This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

PE2112 .B7

303263105N

Ausführliches

Lehr- und Lesebuch

der

Russischen Sprache.

Erster Cursus.

Bibliothek

ausführlicher

Lehr- und Lesebücher

der

modernen Sprachen und Literaturen

nach

Robertson's Methode.

Unter Mitwirkung nationaler Gelehrten

herausgegeben von

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy,**
Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig.

V. Band:

Russisches Lehr- und Lesebuch
in 2 Cursen nebst Supplement.

Leipzig,
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.
1883.

Methode Robertson für Russisch.

Ausführliches
Lehr- und Lesebuch
zum
fertigen Sprechen und Schreiben
der russischen Sprache.

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter
bearbeitet von

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy,**
Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig,
unter Mitwirkung von
Dr. phil. **S. Borisowitsch Mandelkern**
(aus Odessa).

Zweite neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben versehene Auflage.

Erster Cursus.

Leipzig,
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.
1883.

Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

und

Anleitung zum Gebrauche der Robertson'schen Methode.

Die praktische wie literarische Kenntniß der russischen Sprache ist zumal in unserer Gegenwart nach den verschiedensten Seiten hin für viele Deutsche eine Nothwendigkeit geworden. Sah sich der mit Rußland im Handelsverkehr stehende deutsche Kaufmann, besonders der Geschäftsreisende, schon seit längerer Zeit behufs besserer Erreichung seiner geschäftlichen Unternehmungen auf das praktische Erlernen dieses nahezu 50 Millionen Menschen als Muttersprache dienenden Idioms angewiesen, so haben der Industrielle, der Künstler und der Gelehrte jetzt eben so sehr das Bedürfniß, die über das größte Staatengebiet, welches Alterthum und Neuzeit je gekannt, verbreitete russische Sprache — welche allein als amtliches Verkehrsmittel im ganzen Reiche mit 85 Millionen Einwohnern gilt — genauer kennen und gebrauchen zu lernen. Diesen Zweck zu befördern und zu seiner baldigen Erreichung so viel als möglich beizutragen, erscheint dieses Buch in einer durchgehends verbesserten und vervollständigten Neubearbeitung.

Im Nachstehenden erfolgen die nöthigen **Anweisungen** über den Gebrauch dieses „Ausführlichen Lehr- und Lesebuches der Russischen Sprache" sowohl für Lehrende wie Lernende; beiden Theilen seien dieselben zur sorgfältigen Befolgung empfohlen, indem von deren Beachtung hauptsächlich der überraschend günstige Erfolg des Unterrichtes nach der **Robertson'schen Methode** abhängt.

1) Der Kreis der 48 Lectionen beider Lehrcurse ist auf ein **volles** Schuljahr an höheren Lehranstalten berechnet; das Lehrbuch setzt deutsche Lernende voraus, die mindestens mit der Grammatik der deutschen Muttersprache durchaus fertig und darin sicher sind. Behufs unmittelbarer Einführung in die von dem deutschen Gebrauche abweichende russische Wortfolge im Satze wurde der deutsche Text der Uebersetzungsaufgaben genau der nachzuahmenden russischen Syntax angepaßt, so daß jeder aufmerksame Schüler sehr bald geläufig und richtig russisch sprechen und schreiben lernt.

2) Den von Seiten des Lehrers nach diesem Lehrbuche zu ertheilenden systematischen Unterricht regeln die jeder Lection beigegebenen, in den Rubriken 1—9 enthaltenen Vorschriften:*)

a) Leseübung. — Der Lehrer liest zuerst langsam und deutlich vor; darauf lesen der Reihe nach in Sätzen von Punkt zu Punkt einzeln die Schüler, unter verbessernder Beihülfe des Lehrers.

b) Mündliche (Interlinear-) Uebersetzung.

c) Gegenüberstehende (wechselseitige) mündliche und schriftliche Uebersetzung. — ☞ Diese höchst wichtige, den eigentlichen **Sprech-**

---

*) Bei der eigenthümlichen Verschiedenheit des geschriebenen Alphabets von den Druckbuchstaben ist dem Lernenden vor allen Dingen das fleißige Einüben der russischen **Schreibschrift** unumgänglich nothwendig. Die Lectionen 1—12 enthalten deshalb die Lesestücke in vollem Umfange in Druck- und Schreibschrift; letztere muß jedes Mal vor Beginn der Durchnahme des Textes sauber copirt werden, bis die nöthige Fertigkeit im Schreiben erlangt ist.

unterricht in unmittelbarster Weise fördernde Uebung besteht in dem langsamen Dictat des Lehrers, welcher je einen kleinen Satz oder einen entsprechenden Theil eines größeren Satzes vorspricht und dann der Reihe nach je einen Schüler ihm nachzusprechen und (mit Hülfe des Lehrbuches) zu übersetzen auffordert, worauf sämmtliche Schüler Original und Uebersetzung (Anfangs stets ☞ mit Benutzung des Textes im Lehrbuche) niederschreiben.

Nach Beendigung dieses satzweisen Dictates — wobei gleichzeitig Ohr, Mund, Gedächtniß, Auge und Hand geübt werden — nimmt der Lehrer je die eine oder andere in dieser Weise gefertigte Arbeit vor sich, läßt sämmtliche Schüler die Hefte und Lehrbücher bei Seite legen, und spricht nun nochmals das Lesestück vor behufs mündlichen Nachsprechens und Rückübersetzens durch die der Reihe nach einzeln aufzurufenden Schüler. Hierbei überzeugt er sich auf der Stelle von Dem, was im Gedächtnisse seiner Schüler bereits festsitzt.

In der nächsten Lection, in welcher stets das in der vorhergehenden Behandelte kurz wiederholt wird, spricht er in der oben angegebenen Weise nach zuvor veranlaßtem nochmaligem Lesen seitens der Schüler die deutsche satzweise angefertigte Uebersetzung zur Rückübersetzung in's Russische vor, was nebenbei das Interesse der Lernenden in hohem Grade anregt, indem die meisten derselben — ohne es sich vorher selbst zugetraut zu haben — die richtige Uebersetzung rein aus dem Gedächtniß zu leisten im Stande sein werden, besonders wenn dazwischen die nachfolgend benannte Uebung ordentlich durchgenommen worden ist.

d) Nach Durcharbeitung des Lesestoffes in vorgedachter Weise nimmt das in Dialogform gebrachte Lesestück den Lehrer wie seine Schüler von einer neuen Seite in Anspruch. Die Lernenden hören hier ihnen bereits hinlänglich verständliche Fragen und lesen laut (zunächst einzeln) darauf die in den ersten 14 Lectionen entsprechend gegebenen Antworten aus ihrem Lehrbuche ab. — Als Privatarbeit verlangt der Lehrer von allen Schülern die Abschrift des Dialogs (der Conversation) in ein besonderes Heft. Das nächste Mal bereits wird eine vom Lehrer nach dem Lehrbuche vorgenommene mündliche Wiederholung des Gespräches Gelegenheit geben, das Gedächtniß der Lernenden angemessen zu üben, indem dieselben jetzt die Antworten ohne Buch zu geben haben.

e) Hierauf beginnt der grammatische Unterricht. Es ist jeder Lection in fortlaufender Entwickelung so viel von Formen- und Satzlehre oder Satzbau zugetheilt worden, als in je einer einzelnen Lehrstunde bequem durchgearbeitet werden kann.

Die erworbene erstmalige Kenntniß der Gesetze der Sprache verwerthen praktisch:

f) die grammatischen Uebungen, welche sich möglichst eng an den Inhalt der zunächst kennen gelernten Regeln und Beispiele der Formenlehre anschließen.

g) Die Aufgaben der Satzbildung (Construction) erstrecken sich planmäßig bis zur 12. Lection und umfassen den Wörterschatz so wie die Phraseologie des Inhaltes der aus den besten Originalschriften gewählten Lesestücke; von der 13. Lection an jedoch erweitern sich diese Uebungen im richtigen Russisch-Schreiben auf die Abfassung selbstständiger zusammenhängender Anekdoten, Beschreibungen, Charakteristiken u. s. w., im nächsten Anschluß an die im ganzen Werke beobachtete Vorführung von 8 verschiedenen Schreib- oder Stylarten aus Musterstücken der russischen Prosa, unter steter gleichartiger Berücksichtigung des fortschreitenden Ueberganges vom Leichten zum Schwereren und in angemessener Ausdehnung des Umfanges dieser Stylübungen.

☞ Sämmtliche Aufgaben werden unter Anleitung des Lehrers mündlich übersetzt; eine nachmalige schriftliche Ausarbeitung derselben

ist stehende Privatarbeit aller Schüler. Nachdem dieselbe beendet ist, nimmt der Lehrer in der Reihenfolge (so daß von einer Unterrichtsstunde zur andern allmählich alle Arbeiten der Schüler dem Lehrer vorliegen) je eine Arbeit durch, indem er dieselbe zu lautem, deutlichem Nachsprechen und Uebersetzen je einem der Schüler (ebenfalls in fortlaufender Reihe) vorspricht und dabei die betreffende schriftliche Uebersetzung corrigirt.

Nach dieser somit gleichzeitig richtig gestellten Uebersetzung verbessern die anderen Schüler privatim ihre eigenen Arbeiten, die sie vorher dem Lehrer als thatsächlich angefertigt vorzuzeigen haben; von allen Uebersetzungen der Schüler haben letztere darauf saubere Reinschriften zu besorgen und zu bestimmter Zeit dem Lehrer zur Einsichtnahme vorzulegen; sie werden alsdann von ihm unterzeichnet.

Der große Vortheil dieses Verfahrens ist Jedermann ersichtlich: die Lernenden hören, sprechen und übersetzen fortwährend die zu erlernende Sprache, wodurch sie richtiges **Hören**, gute **Aussprache** und **Denkfertigkeit** im fremden Idiom gleichmäßig üben, und zwar gern üben, da das Interesse aller Lernenden am Unterrichte stets wach erhalten und angeregt wird.

Betreffs der Reihenfolge der Behandlung aller 10 Redetheile bleibt dem Lehrer völlig freie Wahl; indem er Seite für Seite dem Lehrbuche folgt, wird er daneben das Wichtigste vom Fürworte (16. Lection) und vom Zeitworte (19. Lection ff.) als Privataufgaben behandeln und allmählich — neben dem gesammten Wörterschatze der in besondere Heftchen von den Schülern einzutragenden, in jeder Lection enthaltenen neuen Vocabeln und Redensarten — gehörig einprägen; dies gilt auch besonders von den mit dem 2. Cursus beginnenden Umgangssprache in den **Разговóры**, welche so ziemlich Alles berühren, was man hauptsächlich im persönlichen Verkehr und auf Reisen in dem weiten russischen Reiche braucht.

Durch die im „Supplement" gegebenen Nachweise der einschlägigen besten ferneren Hülfsmittel in Conversation, Briefstyl und Lectüre wird die erwünschte allseitige Fertigkeit im **Sprechen**, **Verstehen** und **schriftlichen Gebrauche** dieser so wichtigen Sprache befördert. Dieses Ziel ist mit fleißigen Schülern in Jahresfrist für viele Kreise sicher zu erreichen; mit 2, 3 oder selbst 6 Monaten ist es aber nicht gethan, weder beim Russischen, noch bei irgend einer der modernen Sprachen, und zwar aus dem natürlichen Grunde, daß man bei jeder lebenden Sprache zu ihrem gründlichen Erfassen durch Belehrung und Studium mit hinlänglich gut beanlagten Lernenden mindestens 1 Jahr braucht, um dieselben sich möglichst in die Denk- und Ausdrucksweise des betreffenden Volkes, in seine Sprache und sein Schriftenthum einleben zu lassen.

☞ Für vorgebildete Selbststudirende ist im „Supplement" ein „Schlüssel" oder Lösung der Aufgaben bestimmt. Derselbe kann und soll nach Beendigung der beiden Lehrcurse neben den im „Supplement" mit enthaltenen ergänzenden Nachträgen und der kurzen Anleitung zur Kenntniß der „Russischen Verslehre", allen Russischtreibenden zur nachmaligen zweckmäßigen Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes dienen.

Zum Zwecke der möglichst treuen Darstellung der richtigen Aussprache des Russischen wählte der Verfasser gemäß dem Vorgange in den seither erschienenen Lehrbüchern unserer „Bibliothek" das deutsche Alphabet mit Hinzunahme leicht faßlicher Zeichen. Wenn bei jeder lebenden Sprache das Vorsprechen und überhaupt das Sprechenhören durchaus nöthig erscheint, um die richtige Aussprache zu erlangen, so gilt dies ganz wesentlich von den slawischen Sprachen, und somit auch von der russi-

schen, für welches der im Laufe der Zeit eigenthümlich verfeinerte Dialekt der gebildeten Moskauer Gesellschaft maaßgebend geworden und aus Büchern allein natürlich nicht erlernt werden kann. Wir haben gleichwohl das Möglichste zu thun versucht, und ist uns eine bessere Umschreibung des gesprochenen Russischen bis jetzt noch nicht bekannt. Gleichzeitig sind alle russische Wörter mit dem Accent (´) versehen worden zur Bezeichnung der in mehrsylbigen Wörtern **zu betonenden** Sylbe.

Bei der Neubearbeitung wurden außer den schon früher zugezogenen Quellen noch besonders die Lehrbücher von Nikolitsch, Pihlemann, Golotusow, Perewleßkij, und alle bis 1881 in Rußland erschienenen einschlagenden Unterrichtswerke, besonders die trefflichen russischen Chrestomathien von Ljutow, Swätnoi, Golotusow, Polewoi, Filonow u. A. (zumal hinsichtlich der Wahl von Musterstücken aus mehr als 70 russischen Schriftstellern) dankbar benutzt.

Das baldige Erlernen zum richtigen Sprechen und Schreiben des Russischen soll dieses nach der mehr und mehr als unübertrefflich anerkannten Robertson'schen Methode gegenwärtig in 2. verbesserter Auflage erscheinende Lehr- und Lesebuch auch fernerhin fördern, nachdem es sich seit 1863 in der Schulpraxis, sowie beim Privat- und Selbstunterrichte gebildeter Erwachsener vortheilhaft bewährt hat.

Durch die im Plane unseres umfangreichen Unternehmens ausdrücklich betonte Zuziehung wissenschaftlich gebildeter nationaler Gelehrten hat das lernende Publikum die Sicherheit, nur anerkannt Richtiges geboten zu erhalten. Für das vorliegende „Russische Lehr- und Lesebuch" hatte der Verfasser das Glück, in Herrn Dr. phil. S. Borisowitsch Mandelkern (aus Odessa) einen grundgelehrten Nationalrussen zur Durchsicht der Druckbogen — bekanntlich bei solchen Unternehmungen die wichtigste, aber auch mühsamste und undankbarste Arbeit — zu gewinnen; durch seine gediegene Mitwirkung konnte daher alles Irrthümliche und theilweise Veraltete vermieden und somit die rein literarische wie die im gesellschaftlichen Leben gesprochene russische Sprache zur bestmöglichen Darstellung gebracht werden.

☞ Auf einen bereits flüchtig erwähnten wesentlichen Vorzug dieses Unterrichtswerkes vor allen seither erschienenen anderen sei hier nochmals besonders aufmerksam gemacht, nämlich auf die in 8 Gruppen (I. Anekdoten und Erzählungen; II. Beschreibungen und Schilderungen; III. Charakteristiken; IV. Pathetischer Styl; V. Rednerischer Styl; VI. Belehrender (didaktischer) Styl; VII. Dramatischer Styl; VIII. Briefstyl) vorgeführte **Darstellung der Russischen Literatur** in ausgewählten Muster- und Uebungsstücken ihrer anerkannten Classiker. Damit verknüpft sich in der lehrreichsten und angenehmsten Weise die directe Einführung in Verständniß und Genuß der eben so reichen als interessanten Schätze des russischen Schriftenthums.

Leipzig, Januar 1883.

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy.**

Verbesserung:

Zu Seite 104, Bemerkung, ist noch hinzuzufügen, daß дитя́ (das Kind), welches im Singular wie теля́ (das Kalb) abgewandelt wird, im *Instrumental* ganz abweichend: дитёю (mit dem Kinde) hat.

Inhaltsverzeichniß

zum

1. Curſus.

	Seite
Das ruſſiſche Alphabet in Druckſchrift (Antiqua, Curſiv) und Schreibſchrift	1— 3
Eintheilung der Buchſtaben	4
Nähere Darlegung der Ausſprache der Buchſtaben	5—12
Die ruſſiſchen Doppel- und Dreilaute	13
Allgemeine Bemerkungen über die ruſſiſche Ausſprache	13—14
Die Betonung (der Accent)	15
Die Sprecharten des Ruſſiſchen	16

I. Anekdoten und Erzählungen.

Erſte Lection. — «Путешéственникъ и Разбóйникъ.»	16—19
Schreibübung (in ruſſiſcher Current-Schrift)	20—21
Satzweiſe gegenüberſtehende Ueberſetzung	21—22
Deutſche Ueberſetzung; Converſation	22—24
Die Redetheile der ruſſiſchen Sprache	24—26
Grammatiſche Uebung; Satzbildung	26—28
Zweite Lection. — «Путешéственникъ и Разбóйникъ.» (Schluß.)	29—36
Das Hauptwort	37
Das Geſchlecht der Haupt- und Eigenſchaftswörter	38—39
Grammatiſche Uebung; Satzbildung	40—41
Dritte Lection. — «Зарытая Душá.»	42—48
Die Abwandlung des Hauptwortes	48—49
Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter	49—50
Muſter der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen	50—52
Grammatiſche Uebung; Satzbildung	52—56
Vierte Lection. — «Отрывки изъ Рýсской Истóріи. — Олéгъ.» (Aus: W. Ljutow.)	56—61
Das Hauptwort. 1. Abwandlung. (Fortſetzung.)	61—62
Grammatiſche Uebung; Satzbildung	63—66
Fünfte Lection. — «Святослáвъ.»	66—74
Das Hauptwort. (Fortſetzung.) Beſondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -ей endigenden Hauptwörter	74—77

Seite

Bemerkungen über die Eigenheiten verſchiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung . . . . . 77—80
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 80—83

Sechſte Lection. — «Владúміръ.» . . . . . 84—90
Das Hauptwort. (Fortſetzung.) Abwandlung der auf -яninъ, -яринъ, nach Ziſchlauten auf -анинъ, -аринъ endigenden Hauptwörter. . . . . 90—92
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 92—94

Siebente Lection. — «Святополкъ.» . . . . . 94—98
Das Hauptwort. (Fortſetzung.) 2. Abwandlung (Hauptwörter auf -o, -e, -ie, -ье, -мя). . . . . 98—99
Die Abwandlung der Vergrößerungswörter auf -ище, -ина, -ища, der Verkleinerungswörter auf -чко, -ишко und -цо. . . . . 100—101
Einige weitere Bemerkungen über die auf -e und -o endigenden Wörter der 2. Abwandlung . . . . . 101—103
Abwandlung der ſächlichen Wörter auf -мя. . . . 103—104
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 104—106

Achte Lection. — «Ярославъ Пéрвый.» . . . . . 107—111
Das Hauptwort. (Fortſetzung.) 3. Abwandlung des Hauptwortes (Wörter weiblichen Geſchlechts). 111—114
Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung . . . . . 114—115
Die Abwandlung der auf -ь endigenden weiblichen Hauptwörter. . . . . 116—117
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 117—120

Neunte Lection. — «Изяславъ Пéрвый.» . . . . . 121—125
Das Hauptwort. (Schluß.) Allgemeine Bemerkungen über die 3 Abwandlungen der Hauptwörter 125—127
Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter . . 127—128
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 129—130

Zehnte Lection. — «Владúміръ Мономáхъ.». . . . . 131—134
Das Eigenſchaftswort. . . . . 134—137
Beiſpiele der Abwandlung der Eigenſchaftswörter . 137—139
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 140—142

Elfte Lection. — «Сражéніе на берегáхъ рѣки Кáлки.» . . . 143—147
Das Eigenſchaftswort. (Fortſetzung.) Die Abwandlung der abgekürzten Eigenſchaftswörter . . 148—149
Regeln bei der Abkürzung der Eigenſchaftswörter . 149—151
Abwandlung der Eigenſchaftswörter von Eigennamen, Würden und Ständen . . . . . 151—153
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 153—156

Zwölfte Lection. — «Пораженіе Швéдовъ на берегáхъ Невы.» 157—160
Das Eigenſchaftswort. (Fortſetzung.) Die Steigerung der Eigenſchaftswörter . . . . . 161—166
Die Milderungs- und Minderungsform, Verkleinerungsform der Eigenſchaftswörter. . . . . 166—167
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція . . . 167—170

Dreizehnte Lection. — «Іоáннъ Даніловичъ Калитá.» . . . . 170—175
Das Zahlwort. I. Grundzahlen . . . . . 175—176
Abwandlung der Grundzahlen одúнъ, два, три, четы́ре . . . . . 176—177
Abwandlung der Zahlen auf -ь . . . . . 177—178

Seite

Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen und sonstige Eigenthümlichkeiten . . . . . 178—181
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 1. — „Von den Thieren." (Aus W. Ljutow.) . . . 181—184

II. Beschreibungen und Schilderungen.

Vierzehnte Lection. — «Кіевъ.» (Von W. Ismailow.) . . . . 184—187
Das Zahlwort. (Fortsetzung.) II. Die Ordnungszahlen . . . . . 187—188
Bemerkungen zu den Ordnungszahlen 189
Die Bruchzahlen . . . . . 190—191
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 2. — „Von den Thieren." (Fortsetzung.) . . . . . 191—193
Fünfzehnte Lection. — «Ни́жній Новгоро́дъ.» (Vom Grafen W. Ssologub.) . . . . . 194—197
Das Zahlwort. (Schluß.) Die übrigen Zahlwörter; allgemeine Bemerkungen zum Zahlworte. Die Multiplication . . . . . 197—199
Angabe der Zeit nach Jahren, nach Stunden . 199—203
Das Monatsdatum 203
Die Mengezahlen; die Gattungs- und Verhältnißzahlen . . . . . 203—204
Die Vertheilungszahlen . . . . . 204—205
Die Zahl-Umstandswörter 205
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 3. — „Von den Thieren." (Fortsetzung.) . . . . . 205—207
Sechzehnte Lection. — «Донскіе Казаки́ въ семна́дцатомъ вѣкѣ.» (Von A. Kornilowitsch.) . . . . . 208—211
Das Fürwort. 1. Die persönlichen Fürwörter und ihre Abwandlung . . . . . 212—213
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 4. — „Von den Thieren." (Fortsetzung.) . . . . . 213—215
Siebzehnte Lection. — «Разсвѣтъ на Мо́рѣ.» (Von N. Bestuschew.) . . . . . 215—218
Das Fürwort. (Fortsetzung.) 2. Das rückwirkende Fürwort себя́ . . . . . 218—220
3. Die besitzanzeigenden Fürwörter . . . . . 220—222
Die Anrede im Russischen . . . . . 222—223
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 5. — „Von den Thieren." (Fortsetzung.) . . . . . 223—226
Achtzehnte Lection. — «Дере́вня.» (Von J. Karamsin.) . . . 226—229
Das Fürwort. (Fortsetzung.) 4. Die fragenden und 5. die beziehenden Fürwörter. — 6. Die hinzeigenden Fürwörter . . . . . 230—233
7. Die unbestimmten Fürwörter . . . . . 233—234
Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüglichen Fürwörter . . . . . 235—237
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 1. — „Von den Thieren." (Schluß.) . . . . . 237—240
Neunzehnte Lection. — «Послѣднее Уничтоже́ніе на Бороди́нскомъ По́лѣ.» (Von F. Glinka.) . . . . . 241—244
Das Zeitwort. Eintheilung in 5 Hauptclassen. . . 245
Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter . . . . 246—251
Упражне́ніе грамматическое; Конструкція: 7. — „Der ungeschliffene Edelstein." (Aus Ljutow.) 251—252

Seite

Zwanzigste Lection. — «Москва.» (Von M. Pogodin.) . . . . 252—257
Das Zeitwort. Bildung der Gegenwartsform. 257—259
Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter . . 260—262
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція: 8. — „Der Held." (Aus Ljutow.) . . . . . 262—264

Einundzwanzigste Lection. — «Кремль въ Часъ вснóщный.» (Von Murawjew.) . . . . . 264—270
Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Befehlsform . 270—271
Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der 2. Abwandlung . . . . . 271—272
Die Gerundien . . . . . 272—273
Die thätigen Mittelwörter . . . . . 273—274
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція: 9. — „Alles zum Besten." (Aus Ljutow.) . . . . 274—275

Zweiundzwanzigste Lection. — «Разставáньe.» (Von Xenofont Polewoi.) . . . . . 276—278
Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Abwandlung des Hülfszeitwortes быть . . . . . 278—280
Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitworte быть 280—282
Abwandlung des Zeitwortes бывáть . . . . . 282—283
Упражнéніе грамматúческое; Конструкція: 10. — „Der Fischer und der Schatz." (Aus Ljutow.) 284—285
Zusätze und Verbesserungen zum 1. Cursus . . . . . 286—287

Das ruſſiſche Alphabet. Ру́сская а́збука.

Man ſchreibt die ruſſiſche Sprache mit 36 wohlunterſchiedenen Buchſtaben, die in nachſtehender Tabelle in zweierlei Druckſchrift (Antiqua und *Cursiv*), in der Schreibſchrift, mit der Ausſprache nach ſlawoniſcher (älterer) und neuerer Weiſe, nebſt Werth und Umſchreibung derſelben im deutſchen Alphabet vorgeführt ſind.

Druckſchrift	Curſiv	Schreibſchrift	Namen	Slawoniſche Namen	Ausſprache	Deutſche Umſchreibung
А а	*А а*	*А а*	а	азъ (aß)	а	а; ä; e; o
Б б	*Б б*	*Б б*	be	буки (bu′ti)	b	b
В в	*В в*	*В в*	we	вѣди (w^{i}ä′b^{i}t)	w	w
Г г	*Г г*	*Г г*	ge	глаголь (g^{u}llago′l^{j})	g, h, w	g
Д д	*Д д*	*Д д*	de	добро (dobro′)	d	d
Е е	*Е е*	*Е е*	^{j}e; e	есть (^{j}eßt^{j})	je, e	^{j}e; e; ^{j}ä
Ж ж	*Ж ж*	*Ж ж*	ſhe	живете (ſhiw^{j}e′t^{j}e)	j (franz.)	ſh
З з	*З з*	*З з*	ſe, ʻe	земля (ſ^{j}äml^{j}a′)	s (z frz.)	ſ; s
И и	*И и*	*И и*	i	иже (^{j}i′ſhe)	i; ^{j}i	i; ^{j}i

Druckschrift	Cursiv	Schreibschrift	Namen	Slawonische Namen	Aussprache	Deutsche Umschreibung
Й й	*Й й*	*Й й*	j; ⁱ	иже съ кра́ткой (ⁱi'ſhe ß-kra'tkoⁱ)	j	j; ⁱ; ĭ
І і	*І і*	*І і*	i	і (i)	i	i
К к	*К к*	*К к*	ka	како (ka'ko)	k, ch	k; ch
Л л	*Л л*	*Л л*	ell	люди (lⁱu'dⁱi)	ᵘll, l	l; ᵘll
М м	*М м*	*М м*	em	мыслете (mſſißlⁱä'-tⁱe)	m	m
Н н	*Н н*	*Н н*	en	нашъ (naſch)	n	n
О о	*О о*	*О о*	o	онъ (onn)	o	o; a
П п	*П п*	*П п*	pe	покой (poko'ⁱ)	p	p
Р р	*Р р*	*Р р*	er	рцы (rzſſi)	r	r
С с	*С с*	*С с*	eß	слово (ßᵘllo'wo)	ß (ç fz.)	ß
Т т	*Т т*	*Т т*	te	твердо (twⁱä'rdo)	t	t
У у	*У у*	*У у*	u	у (u)	u	u
Ф ф	*Ф ф*	*Ф ф*	ef	фертъ (färtt)	f	f
Х х	*Х х*	*Х х*	cha	херъ (chärr)	ch	ch
Ц ц	*Ц ц*	*Ц ц*	ze	цы (tzſſi)	z; tz	z; tz

Druckschrift	Cursiv	Schreibschrift	Namen	Slawonische Namen		Aussprache	Deutsche Umschreibung
Ч ч	*Ч ч*	*Ч ч*	tſche	червь	(tſchă̆rw^{j})	tſch	tſch
Ш ш	*Ш ш*	*Ш ш*	ſcha	ша	(ſcha)	ſch	ſch
Щ щ	*Щ щ*	*Щ щ*	ſchtſcha	ща	(ſchtſcha)	ſchtſch	ſchtſch
Ъ ъ	*Ъ ъ*	*Ъ ъ*	järr	ѣръ	(^{j}ärr)	1)	
Ы ы	*Ы ы*	*Ы ы*	järrſi̯i	ѣры	(^{j}ärrſi̯i′)	ſi̯i	ſi̯i
Ь ь	*Ь ь*	*Ь ь*	jehr	ѣрь	(^{j}är^{j})	2)	^{j}
Ѣ ѣ	*Ѣ ѣ*	*Ѣ ѣ*	^{j}ä	ять	(^{j}at^{j})	^{j}e; e; ä	^{j}ä; e; o
Э э	*Э э*	*Э э*	e	э оборотное 3)	(e; ä)	e	e; ä
Ю ю	*Ю ю*	*Ю ю*	ju	ю	(ju)	ju; u	ju; u
Я я	*Я я*	*Я я*	^{j}a	я	(^{j}a)	^{j}a; ä	^{j}a; ä; o
Ѳ ѳ	*Ѳ ѳ*	*Ѳ ѳ*	fe	фита	(fita′)	f	f
Ѵ ѵ	*Ѵ ѵ*	*Ѵ ѵ*	i′ſhiza	ижица	(^{j}i′ſhiza)	i; w	i; w

1) Verhärtet die Mitlaute am Ende der Sylben, ist aber selbst stumm; sein Name ist твёрдый знакъ (tw^{j}o′rdu͡i^{j} ſnakk): hartes Zeichen.

2) Erweicht die Mitlaute; s. genauer die Ausspracheregeln; sein Name ist мя́гкій знакъ (m^{j}a′chki^{j} ſnakk): weiches Zeichen.

3) э оборо́тное (e abaro′tnŏ^{j}e): umgekehrtes e.

Eintheilung der Buchſtaben.

Obige 36 Buchſtaben beſtehen aus Selbſtlauten (гла́сныя, g"lla´ßnſi'a) und Mitlauten (согла́сныя, ßog"lla´ßnſi'a).

Wirkliche **Selbſtlaute** ſind 7: **а, э, и (i, v), о, у.**

Wirkliche **Mitlaute** ſind 21: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, ѳ, х, ц, ч, ш, щ.

Zwei Halblaute (полугла́сныя, pa"llug"lla´ßnſi'a): ь, й.

Ein ſtummer Buchſtabe: ъ.

Fünf Doppelſelbſtlaute (двугла́сныя, bwug"lla´ßnſi'a): е, ё, я, ю, ы.

Eine weitere Eintheilung der wirklichen Selbſtlaute und der Halbſelbſtlaute iſt die in

harte:	und	weiche:
а		я
о		е, э
у		ю
ы		и, і
(ъ)		ь, й.

Hierzu ein in der Mitte zwiſchen beiden Arten ſtehender:

ѣ.

Die **Mitlaute** unterſcheidet man nach den Organen, mit welchen ſie ausgeſprochen werden, in 5 Claſſen:

1) Gaumenlaute (поднёбныя, padn'o´bnſi'a): **г, к, х, л.***)
2) Zungenlaute (язы́чныя, 'äſſi´tſchnſi'a) **д, т, л,****) **н, р.**
3) Ziſchlaute (шипя́щія, ſchip'a´ſch-tſchi'a): **ж, ч, ш, щ.**
4) Sauſelaute (свиста́щія, ßw'iß'a´ſchtſchi'a): **з, с, ц.**
5) Lippenlaute (губны́я, gubnſi´'a): **б, в, м, п, ф, ѳ.**

Eine für die Abwandlung der Wörter wichtige Eintheilung iſt die der Mitlaute in

fließende:	harte:	weiche:
л	п	б
м	ф, ѳ	в
р	к, х	г
н	т, ш	д
	с	ж
		з.

☞ Nach den Gaumenlauten (г, к, х) und den Ziſchlauten (ж, ч, ш, щ) ſtehen niemals die Doppelſelbſtlaute ы, ю, я; vielmehr folgen nach ihnen ſtets и, у, а.

Wir werden bei der Abwandlung der Nenn- und Fürwörter, ſowie der Zeitwörter den Nutzen dieſer Eintheilung der Buchſtaben näher kennen lernen.

---

*) d. h. Gaumenlaut als das harte ruſſiſche (лъ) und polniſche (ł) L.
**) d. h. Zungenlaut wie das durch ь erweichte deutſche L in: lallen.

Nähere Darlegung der Aussprache der Buchstaben.

1. Die Selbstlaute.

а lautet 1) wie „a"; z. B.: Часъ (tschaß) Zeit; лáпа ("lla´pa) die Tatze, die Pfote; магази́нъ (magasi´nn) das Magazin, Vorrathshaus.

☞ 2) **а** lautet wie „e" oder besser „ä", wenn es unbetont nach den Zischlauten ж, ч, ш und щ in der Mitte eines Wortes steht; z. B.: **часы́** (tschä´ßßi) die Uhr; **шалу́нъ** (schä"llu´nn) der Muthwillige; **жали́ть** (shäli´t') stechen; **шабáшъ** (schäba´sch) der Feierabend; **начади́ть** (natschäd'i´t') volldampfen; **щажде́ніе** (schtschäshd'e´ni'e) Verschonung.

3) Am Ende der Wörter dagegen lautet **а** nach den genannten Zischlauten immer „a"; z. B.: **Кли́ча** (kli´tscha) rufend (von кли́кать rufen); двухъ ты́сячахъ (dwuch tßi´ßätschach) zweier Tausende, двумъ ты́сячамъ (dwumm tßi´ßätschamm) drei Tausenden.

☞ Bei der Abwandlung der Eigenschaftswörter wird die **betonte** Endung = **áго** herkömmlich (obgleich gegen alle Regel) wie **ова** (owa) gesprochen; **unbetont** dagegen lautet аго = awa; dies gilt jedoch nur für die Volks- und Umgangssprache; im feierlichen Vortrage muß аго = ago gesprochen werden. Beispiele: шутли́**ваго** зáйца (schutl'i´wäwa sa´'za) des drolligen Hasen; коро́т**каго** (karo´tkäwa) des kurzen; aber: свина́**го** (ßw'ino´wa) des schweinischen; бо́льша́**го** (bal'scho´wa) des großen.

я hat einen dreifachen Laut: 1) wie „'a", wenn es ein Wort anfängt und der Ton darauf ruht; z. B.: я́бедникъ ('a´b'ädn'ikk) der Ränkemacher; я́блоко ('a´b"llöko) der Apfel; я́блонь ('a´b"llon') der Apfelbaum; я́вка ('a´fka) Anzeige, Angabe; я́дрило ('a´dri"llo) der Mast; die Schiffsladung; я́зва ('a´swa) die Wunde.

2) **я** zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe und unbetont lautet „'e", „'ä"; z. B.: **язы́къ** ('äßßi´kk) die Sprache; **явле́ніе** ('äwl'ä´n'i'e) die Offenbarung, die Bekanntmachung; **явля́ть** ('äwl'a´t') offenbaren, bekannt machen; ядро́ ('ädro´) Kern, Nußkern; яйцо́ ('äi'zo´) das Ei; **язви́ть** ('äßw'i´t') verwunden, verletzen; наде́яться (nad'ä´'ät'ßa) hoffen. — Ebenso lautet es im gewöhnlichen Verkehr in der Pluralendung der weiblichen und sächlichen Eigenschaftswörter (**-ыя, -ія**), z. B.: до́брыя (do´brßi'e) gute; **вели́кія** (w'äli'i´ki'e) große.

☞ Wie „'a" lautet es übrigens stets am Ende der Wörter, gleichviel ob es betont oder unbetont steht, z. B.: **ста́я** (ßta´'a) der Flug, der Zug (Geflügel, Rebhühner ꝛc.); **ста́ять** (ßta´'at') völlig aufthauen, zerschmelzen.

3) **я** lautet in der Endung des Genitivs und Accusativs der

Einzahl derjenigen auf -ій, -ее endigenden Eigenschaftswörter -яго = ⁱäwa, z. B.: си́няго (ßⁱi'nⁱäwa) des blauen.

☞ In einigen Wörtern wird das betonte я (= я́) wie „ⁱo" gesprochen; z. B.: ея́ (ⁱäⁱo') ihrer; я потря́сь (ⁱa patrⁱo'ßⁱ) ich schüttelte; я запря́гъ (ⁱa ßaprⁱo'k) ich spannte an.

и, і. Diese beiden Buchstaben lauten gleichmäßig „i", mit dem einzigen beim Schreiben und Drucken zu machenden Unterschiede, daß и stets vor Mitlauten, і nur vor Selbstlauten gebraucht wird, z. B.: свида́ніе (ßwⁱida'nĭⁱe) das Wiedersehen; пріуча́ю (pri-utscha'ⁱu) ich gewöhne, ich richte ab; пишу́ (pⁱischu') ich schreibe.

☞ Eine Ausnahme machen zur Vermeidung von Mißverständnissen, die Wörter міръ (mirr) die Welt, und миръ (mⁱirr) der Friede.

Der reine „i"-Laut des и wird getrübt, wenn es ein Wort anfängt und ein auf ъ endigendes Verhältnißwort vor ihm steht, z. B.: Въ избѣ́ (wüisbⁱä') in der Stube (Hütte).

☞ Mit einem Anfluge von „j" klingt и in den Formen der Fürwörter: ихъ (ⁱich) ihrer, sie (Genitiv und Accusativ der Mehrheit); имъ (ⁱimm) mit ihm, oder: ihnen (Dativ der Mehrheit); и́ми (ⁱi'mi) mit ihnen (Instrumental der Mehrzahl).

ы ist ein dem Deutschen zumal fremder Laut, zwischen „ö" und „ü" mit ausklingendem „i"; die Polen, Böhmen, Wenden besitzen ihn in ihrem „y"; annähernd finden wir ihn in den deutschen Wörtern Hürde, Würde wieder, wo „ü" wegen „r" dumpfer klingt als „ü" in Mütter, Hütte, Bütte. — Wir bezeichnen ihn durch „üi", welches schnell zusammen gesprochen wird. (Das Anhören aus dem Munde eines gutsprechenden Russen ist nothwendig.)

о hat zweierlei Laute, je nachdem es betont ist, oder vor der betonten Sylbe eines längeren Wortes steht; es ist dies eine Eigenheit der feineren Moskauer Aussprache (высо́кое моско́вское произноше́ніе), die für die Gebildeten des weiten russischen Reiches maßgebend ist, während der feierliche Vortrag sich hieran nicht bindet. Man spricht also о = „o" in: зо́лото (so'ᵘllöto) das Gold; о́чень (o'tschänⁱ) sehr; кровъ (kroff) das Dach; волкъ (woᵘllk) der Wolf.

Dagegen lautet о = „a" in: хорошо́ (charäscho') gut; соба́ка (ßaba'ka) der Hund; сто́лъ (ßtoᵘll) der Tisch, aber: столу́ (ßtaᵘllu') dem Tische.

Denselben Laut („a") hat „o" in den einsylbigen unbetonten Verhältnißwörtern во (wa) = in; до (da): bis; ко (ka): zu; о (a), объ (abb, ap) von; über; отъ (att) von, aus; по (pa) an; подъ (pat) unter; про (pra) für; со (ßa) mit.

☞ In den mit во-, про- und со- zusammengesetzten Wörtern behält dagegen das о seinen eigentlichen „o-" Laut;

z. B.: **вогну́ть** (wognu'tⁱ) hineindrücken, einbiegen; **вогну́тость** (wognu'toßtⁱ) Hohlung, Einbiegung; **проба́вле́ніе** (proba'wlⁱänⁱe) das Fortsetzen; die Verzögerung; **пробира́ть** (probira'tⁱ) abtheilen, absondern; **собра́тъ** (ßobra'tt) der Mitbruder; **собуты́льникъ** (ßobutüi'lⁱnⁱikk) der Mittrinker; **согрѣва́ть** (ßogrⁱäwa'tⁱ) erwärmen, aufwärmen; **содержа́ть** (ßodⁱärsha'tⁱ) enthalten, in sich fassen.

е hat einen vierfachen Laut, je nach seiner Stellung.

1) е lautet = „ä" (oder „e" in den deutschen Wörtern „werden", „Geberden", „Leben") nach vorhergehendem Mitlaut, und zwar nach *л, б, в, м, п, ф, р;* z. B.: **лепёхи** (lⁱäpⁱo'chi) der Pfannenkuchen; **вре́мя** (wrä'mⁱa) die Zeit; **пе́рецъ** (pⁱä'räz) der Pfeffer.

2) é, besser: ё = „ⁱo"; z. B.: **идётъ** (idⁱo'tt) er geht; **ёлка** (ⁱo'ᵘlka) die Tanne; dagegen 3) ё = **о** nach einem Zischlaut (ж, ш, щ, ч) oder ц; z. B.: **пошёлъ** (paschö'ᵘll) er ging fort; **лицё** (lⁱizo') das Gesicht.

4) е = „ⁱä" zu Anfang der Sylben; z. B.: **едва́** (ⁱädwa') kaum; **еди́нственный** (ⁱäbⁱi'nßtwⁱännüiⁱ) einfach; **моему́** (maⁱämu') meinem (Dativ von мой).

у lautet stets = **u**; z. B.: у (u) bei; умъ (umm) der Verstand; уа́ (ᵘa') ei! seht einmal! **уба́вка** (uba'fka) Verminderung; **тяну́ть** (tⁱänu'tⁱ) ausdehnen; **у́мствовать** (u'mßtwowatⁱ) nachdenken; **купцу́** (kupzu') dem Kaufmanne.

ю zu Anfang der Wörter und Sylben, in der Mitte nach Selbstlauten und nach ъ und ь = ⁱu; z. B.: **ю́ноша** (ⁱu'nöscha) der Jüngling; **имѣ́ю** (ⁱimⁱǟ'ⁱu) ich habe; **даю́** (daⁱü') ich gebe; — etwas gelinder klingt ю in говорю́ (gawarⁱu') ich spreche.

☞ Das französische *u* (ü) wird russisch durch ю gegeben; z. B.: *Dufour*=Дюфуръ (düfu'rr); *Buffon*=Бюфонъ oder Быфонь; *bureau*=бюро́.

э = **e, ä**; z. B.: э́тотъ (e'tott, ä'tott) dieser; **поэ́ма** (pa-ē'ma) das Gedicht.

☞ Man gebraucht э hauptsächlich zum Ausdrucke der „e", „ä" und „ö" in den aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörtern, wo *e* wie „e" zu lauten hat; z. B.: э́бенъ (ē'bänn) Ebenholz; эконо́мъ (ēkönomm) Oekonom, Landwirth; электри́ческій (elektri'tschäßkiⁱ) elektrisch; u. s. w.

ѣ lautet = ⁱä; z. B.: **ѣ́хать** (ⁱä'chatⁱ) fahren; **отъѣ́ду** (at-ⁱä'du) ich werde abreisen; **нѣтъ** (nⁱätt) nicht.

☞ Folgende Wörter: **гнѣздо́** (gnⁱäsdo') das Nest; **звѣзда́** (swⁱäsda') der Stern; **сѣдло́** (ßⁱädᵘllo') der Sattel, bilden ihre Mehrzahl regelmäßig, jedoch erhält ѣ hier den Laut von ё = ⁱo; somit: **гнѣ́зда** (gnⁱo'sda) die Nester; **звѣ́зды** (swⁱo'sdüi) die Sterne; **сѣ́дла** (ßⁱo'dᵘlla) die Sättel; ferner in den Wörtern: **подгнѣ́тъ** (padgnⁱo'tt), **подгнѣ́та** (padgnⁱo'ta) die Schleiße (Holzspahn zum

Feueranmachen); das Aufhetzungsmittel; цвѣлъ (zwʲo"ll) er blühte; пріобрѣлъ (priabrʲo'"ll) er erwarb; обрѣлъ (abrʲo'"ll) er fand; осѣдлый (aßʲo'd"llīiʲ) ansässig; зѣвывалъ (sʲo'wīiwa"ll) er gähnte öfters; одѣвывалъ (adʲo'wīiwa"ll) er pflegte sich zu kleiden.

---

2. Die Halblaute (Halbselbstlaute).

й = j, gelind wie ʲ ausgesprochen; es hilft allein die Doppel- und Dreilaute des Russischen bilden; s. dieselben weiter unten S. 13 ff.

ь (j) ist ein mit der Spitze der Zunge hervorgebrachtes, nur leicht hörbares j: ʲ. (Man hüte sich, dieses leichte, milde j so stark auszusprechen als z. B. im Deutschen oft fehlerhaft für jede, jagen, ja — ehede, ehagen, eha gehört wird.) Es steht am Ende der Wörter nach Mitlauten, bei denen ein solcher Laut gehört werden soll; so zumal in den Endungen der Zeitwörter. — In der Mitte der Wörter steht es nach л, н, р.

Der eigenthümliche Gaumenlaut л ("ll) wird durch das nachgesetzte ь in ein einfaches deutsches „l" mit leicht nachklingendem ʲ verwandelt (s. die Abhandlung über л weiter unten S. 10); нь = nʲ; рь = rʲ.

Vor е, ѣ, ю und я (ье, ьѣ, ью, ья) lautet ь wie j, ʲ; z. B.: бра́тья (bra'tja) die Brüder; пе́рья (pʲä'rʲa) die Federn.

---

3. Die Mitlaute. Согла́сныя (ßog"lla'ßnīiʲa).

б (b) ist stets und unveränderlich = „b" in baden, betteln, Band; z. B.: ба́ба (ba'ba) die Großmutter; бараба́нщикъ (baraba'nschtschikk) der Trommelschläger; бить (bʲikʲ) schlagen; бо́чка (bo'tschka) die Tonne; бобръ (bo'brr) der Biber.

в = „w" vor Selbstlauten zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: вавáкать (wawa'katʲ) schlagen (von der Wachtel); ва́га (wa'ga) die Wage; ведро́ (wʲädro') Eimermaaß; вида́ть (wʲida'tʲ) oft sehen; ви́дно (wʲi'dno) man sieht; во́дка (wo'tka) der Branntwein; вы́валка (wīi'wa"lka) schlechte Eßwaaren.

Vor Mitlauten (ausgenommen л, н, р, wo es den w-Laut behält) und am Ende der Wörter mit darauffolgendem ъ lautet в = „v" oder „f", „ff"; z. B.: вто́рникъ (fto'rnʲikk) Dienstag; ровъ (roff) der Graben; кровъ (kroff) das Dach. — Aber: вливáю (wlīiwa'ʲu) gieße ein; внесéніе (wnʲäßʲä'nʲe) das Eintragen, das Einschreiben; вредъ (wrät) Schaden, Nachtheil.

Folgen zwei в aufeinander, so wird das erste wie „v" oder „f"

gesprochen; z. B.: **вѣинчиваніе** (f-wⁱintschiwa´nïⁱe) das Einschrauben; **вводить** (f-wadⁱi´tⁱ) einführen; **вверга́ю** (f-wⁱärga´ⁱu) ich werfe hinein.

☞ In dem gewöhnlichen Gruße: здра́вствуйте (seien Sie gegrüßt), so wie im betreffenden Zeitwort здра́вствовать (sich wohl befinden) verschweigt man das в ganz; also: (sdra´ßtwuⁱtⁱe, sdra´ßtwowatⁱ).

г (g, h, w) hat eine vierfache Aussprache: 1) wie das deutsche „g" (gh) in Gabe, Gott, gut (nicht: Jabe, Jott, jut) zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: **годъ** (got) das Jahr; **гага́ра** (gaga´ra) die Polar-Ente; **гага́тъ** (gaga´tt) der Gagat, das Bergwachs; **га́мма** (ga´mma) Tonleiter; **гардеро́бъ** (gardero´p) die Garderobe, die Kleiderstube; **го́ре** (go´re) das Elend, der Kummer.

☞ Am Ende der Wörter wird г durch das ihm verbundene hartmachende ъ fast wie k gesprochen; z. B.: **другъ** (druk) der Freund; **вдругъ** (wdruk) auf einmal, plötzlich.

2) **г = h** in der feierlichen Aussprache der Wörter **Богъ** (boch) Gott [Genitiv: **Бо́га** (bo´ha)]; Dativ: **Бо́гу** (bo´hu); **Госуда́рь** (hoßuda´rⁱ) Herr; **Госпо́дь** (hoßpo´dⁱ) der Herr (Gott); **бла́го** (bla´ho) gut (zugleich in allen Zusammensetzungen des letztern Wortes); **бога́тый** (baha´tüiⁱ) reich; **бога́тство** (baha´tßtwo) Reichthum; **я могу́** (ⁱa mahu´) ich kann; **мно́го** (mno´ho) viel; **немно́го** (nⁱemno´ho) ein wenig.

☞ In Ermangelung des deutschen „h" vertritt г dasselbe in fremden Wörtern, z. B.: **Га́мбургъ** (ha´mburch) Hamburg; **Га́нза** (ha´nsa) die Hansa; **Га́бсбургъ** (ha´pßburch) Habsburg; **Га́га** (ha´ga) der Haag; **Голла́ндія** (holla´ndïⁱa) Holland, ꝛc.

☞ г steht nie vor ы; es muß stets и folgen.

3) **г** klingt, durch ъ verändert am Ende mehrerer Wörter wie **ch**; z. B.: **Богъ** (boch) Gott; **убо́гъ** (ubo´ch) arm; **по́двигъ** (po´dwⁱich) die Heldenthat; **черто́гъ** (tschärto´ch) das Innere eines Palastes.

Denselben **ch**-Laut hat г in der Endung —*бургъ* und —*бергъ*, welche, zunächst deutschen Ursprungs, in den geographischen Namen erhalten worden sind; z. B.: Санктпете*рбур*гъ (ßanktpe´terburch) St. Petersburg; Гам*бур*гъ (ha´mburch) Hamburg; Ви́ртем*бер*гъ (wi´rtämbärch) Würtemberg; Фри́д*бер*гъ (fri´dbärch) Friedberg.

☞ Folgen auf г die harten Buchstaben к, т oder ч, so verhärtet sich г ebenfalls zu х (ch), z. B.: **лёгкій** (lⁱo´chkiⁱ) leicht.

4) **г** spricht man im gewöhnlichen Verkehr in den Genitivendungen der Eigenschafts- und Fürwörter -аго, -его, -ого, -яго wie „w"; z. B.: **до́браго** (do´brăwa) des guten; **моего́** (maⁱĕwo´) meines; **того́** (tăwo´) dessen; **тре́тьяго** (tre´tjăwa) des dritten; **си́няго** (ßi´nⁱăwa) des blauen.

☞ In feierlicher Rede bleibt die Aussprache jedoch, wie bereits mehrfach in ähnlichen Fällen erwähnt: -ago, -ego, -ogo, -ⁱago.

Das betonte -áго lautet: -o'wa (s. schon oben unter **a**, S. 5).

д = **d** im deutschen **der**, **das**, **dann**; am Ende der Sylben durch **ъ** etwas härter, fast „t".

☞ Bei einer Häufung von Mitlauten bleibt **д** stumm; z. B.: сéрдце (ßⁱä'rze) Herz (und dessen Zusammensetzungen); прáздникъ (pra'snⁱikk) der Festtag; прáздно (pra'sno) müßig (so wie in den Zusammensetzungen von праздн—).

ж (sh) ist der milde Zischlaut, dem richtig gesprochenen französischen „j" in *j*our, *j*ardin entsprechend; wir geben **ж** in der Umschreibung durch „sh"; z. B.: жаръ (sharr) die Hitze — wohl zu unterscheiden von шаръ (scharr) die Kugel; — жесть (shäßtⁱ) weißes Blech — wohl zu unterscheiden von шесть (schäßtⁱ) sechs.

з (s, s) ist das weiche „s" in lesen, leise, dem französischen *z* in gazouiller entsprechend; z. B.: зубъ (sup) der Zahn; за (sa) für; козá (kasa') die Ziege — wohl zu unterscheiden von косá (kaßa') der Zopf; die Sense.

к (k) ist das gutgesprochene scharfe **k**; man sehe die bisherigen Beispiele.

☞ Eine Veränderung dieses Buchstabens in „ch" aus Rücksicht auf Deutlichkeit und Wohllaut tritt ein bei dem Verhältnißwort **къ** (zu, nach — zu) vor mit **к** anfangenden Wörtern; z. B.: идý **къ** купцý (idu' ch-kupzu') ich gehe zu dem Kaufmann; онъ идётъ **къ** колóдникамъ (onn idⁱo'tt ch-kaᵘllo'dnⁱikamm) er geht zu den Gefangenen.

к klingt noch wie „ch" in кто (chto) wer; никтó (nⁱichto') Niemand.

☞ **к** steht nie vor ы; es muß stets „**и**" oder „**і**" sein.

л (ᵘll) ist ein dem Deutschen und anderen westlichen Sprachen ganz fremder Laut, wie schon seine Eintheilung unter die Gaumenlaute zeigt. Während das deutsche „l" durch Anlegung der Zungenspitze an die innern Vorderzähne gebildet wird, entsteht das richtige russische und polnische **л** (ł) durch Rückwendung der Zunge und Anlegung derselben an den Gaumen. (Der Lehrer muß es dem Lernenden mit der Zunge zeigen und dann öfters vorsprechen.) — Wir bezeichnen diesen Laut nach Dr. Boltz's dem richtigen Laute am nächsten kommender Weise mit „ᵘll"; das „u" darf nur ganz flüchtig gehört werden; z. B.: кóлоколъ (ko'ᵘllokoᵘll) die Glocke; кóлосъ (ko'ᵘlloß) die Aehre; лáвка (ᵘlla'fka) die Bank.

☞ Um das deutsche und anderen Sprachen angehörige „l" zu erhalten, bedarf es im Russischen der Erweichung des harten **л** durch den Jehr-Laut (ь); z. B.: сталь (ßtalⁱ) der Stahl; стáльный (ßta'lⁱnüiⁱ) stählern, von Stahl. Vor е, ё, и, і, ѣ, ю, я — welchen allen der Jehr-Laut ь innewohnt — hat **л** denselben erweichten Laut, der eigentlich zwischen dem deutschen „l" und dem französischen *l* mouillé steht; z. B.: лéнта (lⁱä'nta) das Band; лёвъ

(l'off) der Löwe; **лúпа** (l'i'pa) die Linde; **Амáлія** (ama'l'i'a) Amalie; **лѣсъ** (l'äß) der Wald, das Gehölz; **лю́ди** (l'u'b'i) die Leute; **лягу́шка** (l'agu'ſchka) der Froſch.

☞ In dem Worte **со́лнце** iſt **л** ſtumm, alſo „ßo'nze" geſprochen; ebenſo in den Ableitungen von und Zuſammenſetzungen mit со́лнце.

м (m) iſt ſtets dem deutſchen „**m**" gleich; z. B.: **мамóна** (mamo'na) der Mammon, der Reichthum; **мáмушка** (ma'muſchka) die Amme, die Wärterin; **умъ** (umm) der Verſtand.

н (n) gleich dem deutſchen „**n**"; mit **ь** erweicht (нь) = n'; z. B.: **конь** (kon') das Pferd.

п (p) iſt das gutgeſprochene ſcharfe „**p**"; z. B.: **по** (pa) auf; **полкóвникъ** (pa"llko'wn'ikk) der Oberſt; mit „**ь**" erweicht: пь = „p'".

р (r) iſt das reine mit der Zunge geſprochene „**r**"; z. B.: **рай** (ra') das Paradies; **ретóрта** (reto'rta) der chemiſche Schmelztiegel, die Retorte. — Mit „**ь**" erweicht = „r'".

с (ß) klingt durchſchnittlich ſcharf wie das deutſche „ß" in daß, weß, deſſen; z. B.: **соба́ка** (ßaba'ka) der Hund; **слонъ** (ß"lonn) der Elephant.

☞ **с** hat vor den weichen Buchſtaben **б**, **г**, **д**, **ж** und **з** eine erweichte Ausſprache wie **з**; z. B.: **сбить** (ßb'itt') abſchlagen; **сдира́ть** (ßb'ira't') abreißen; **сúбень** (ßgi'b'än') Art Weißbrothörnchen; **сглáживаніе** (ßg"lla'ſhiwanï'e) das Glattmachen, das Abhobeln; **сжáтіе** (ſ-ſha'tï'e) das Zuſammendrücken; **сжигáть** (ſ-ſhiga't') verbrennen; **сзади́** (ſ-ſab'i't') von hinten; **сзывáть** (ſ-ſüiwa't') zuſammenlaufen, einladen.

т ganz wie das ſcharfe deutſche „**t**"; z. B.: **тáрпанъ** (ta'rpann) wildlebendes Pferd; **твой** (two') dein; **идётъ** (ib'o'tt) er geht.

☞ Stumm iſt **т** in dem Worte **стлать** (ß"llat') ausbreiten.

ф (f) entſpricht dem ſcharfen deutſchen „**f**"; z. B.: **фáбрика** (fa'brika) die Fabrik; **фазáнъ** (faſa'nn) der Faſan; **факторéя** (faktorä'i'a) die Factorei; **фигýра** (figu'ra) Figur; Kupferſtich; **флагъ** (f"llak) die Flagge.

х (ch) iſt das harte deutſche „**ch**" in durch, Furcht, Bach, Dach, Loch (ſpaniſch **j** in quijada = kichchada); z. B.: **хáпать** (cha'pat') wegreißen; **хáпаніе** (cha'pani'e) das Wegreißen; **хвалá** (chwa"lla') der Ruhm, das Lob; **храмъ** (chramm) der Tempel; **хýдо** (chu'do) ſchlecht, übel; **въ водáхъ** (f-wo'dach) in den Gewäſſern.

☞ **х** ſteht nie vor „**ы**"; es muß dafür ſtets „**и**", „**i**" ſtehen.

ц (z, ß) iſt das deutſche „**z**"; z. B.: **цáпфа** (za'p-fa) der Zapfen; **царь** (zar') der Zar, König, Kaiſer; **цвѣтень** (zwi'ä'ti'än') der April; **цукáть** (zuka'tt) der Citronat.

ч (tſch) wie „**tſch**" in deutſch; z. B.: **чадъ** (tſchat) der Dunſt,

Dampf; чай (tſcha^{i}) der Thee; чéрезъ (tſchä´räß) die Geldkatze; ключъ (klutſch) der Schlüssel; кручь (krutſch^{i}) die Jähe, die Steilheit.

☞ Wie „ш" lautet „ч" in что (ſchto) was; desgleichen vor „н", z. B.: конéчно (kan^{i}ä´ſchno) allerdings, wirklich; конéчный (kan^{i}ä´ſchnŭi^{i}) ſchließlich; der letzte.

ш (ſch) das deutsche „ſch" in ſchon, Fiſch; z. B.: шабáшъ (ſchäba´ſch) der Sabbath, Sonnabend, Samstag; шпýля (ſchpu´l^{i}a) die Weberſpuhle.

щ (ſchtſch) iſt der aus „ſch" und „tſch" zuſammengeſetzte Laut; z. B.: щéдрить (ſchtſchä´drit^{i}) freigebig, mildthätig ſein; щýка (ſchtſchu´ka) der Hecht; щи (ſchtſchi) die ſaure Kohlſuppe (ruſſiſches Nationalgericht); плащъ (p^{u}llaſchtſch) der Mantel.

ѳ (f) iſt nur in Wörtern griechiſchen Urſprungs gebräuchlich an Stelle des nicht mehr rein ausgeſprochenen ϑ (t^{e}ħ = engl. *th*); z. B.: Ѳемистóклъ (femißto´k^{u}ll) Themiſtokles; Ѳёдоръ (f^{i}o´dorr) Theodor; ѳумiáмъ (fim^{i}a´mm) der Thymian; Аѳúны (aſſ´nŭi) Athen.

ѵ (i, ѵ) iſt gleichfalls ein nur in einigen wenigen Wörtern griechiſchen Urſprungs üblicher Buchſtabe, dem „*υ*" (Ypſilon) des griechiſchen Alphabets entſprechend, weshalb es zum Theil „i", zum Theil „w" (nach reuchliniſcher Ausſprache) geleſen wird.

1) Wie „i" klingt „ѵ" zu Anfang des Wortes mit vorhergehendem oder darauffolgendem Mitlaut: z. B.: ѵмнъ (imn) die Hymne; ѵжица (i´ſhïza) ruſſ. Name des „ѵ"; ѵпакóй (ipako´^{i}) Geſang in der Frühmeſſe der hohen Feſte; ѵссóпъ (ißßo´pp) der Yſop; мѵ́ро (mi´ro) das heilige Oel, der Chriſam; мѵри́ка (miri´ka) der Tamariskenſtrauch; мѵровóніе (mirawo´ni^{i}e) der Wohlgeruch; мѵрси́на (mirß^{i}i´na) die Myrthe. (Vielfach ſetzt man jetzt и ſtatt ѵ in dergleichen Wörtern.)

2) Wie „w" lautet = ѵ nach е oder э; z. B.: *e*ѵáнгелiе (i^{i}äwa´ngäli^{i}e) das Evangelium; *e*ѵхаристíя (i^{i}äwcharißti´^{i}a) die Euchariſtie, das heil. Abendmahl. (Man braucht jetzt vielfach dafür в.)

☞ ъ iſt lediglich das Zeichen der Härte für die Mehrzahl der Mitlaute am Ende der Sylben und Wörter, wie wir in den zahlreichen bisherigen Beiſpielen geſehen haben; wogegen

ь jeden Mitlaut*) mildert, erweicht und mit einem nur leicht hörbaren j-Laute verſchmilzt.

☞ Die in unſerm Lehr- und Leſebuche vollſtändig durchgeführte Umſchreibung aller ruſſiſchen Wörter läßt dieſe und alle anderen gelegentlichen wichtigen Veränderungen jederzeit wahrnehmen.

---

*) Einzig die Buchſtaben г, к, х werden nie mit dem Jehr-Laute (ь) gebraucht, da ihre Härte als Gaumenlaute die Erweichung nicht geſtattet.

Die russischen Doppel- und Dreilaute.

Двугла́сныя и Трёхгла́сныя (dwug^{u}lla′ßnüi^{i}a i tr^{i}ochg^{u}lla′ßnüi^{i}a).

Diese bestehen lediglich in der Verbindung des й mit anderen Selbstlauten; es werden beide dann rasch hintereinander ausgesprochen, wie im Deutschen in den Wörtern **Mai** und **hui**. (Andere Verbindungen von Selbstlauten werden in der Aussprache stets getrennt; z. B.: нау́ка (na-u′ka) die Wissenschaft; науко-обра́зный (na-uka-obra′snüi^{i}) wissenschaftlich; неупла́та (n^{i}e-up^{u}lla′ta) Nichtbezahlung; неимѣ́ніе (n^{i}e-im^{i}ä′nï^{i}e) Nichthaben, Mangel (an etwas); неесте́ственный (n^{i}e^{i}äßt^{i}ä′ßtw^{i}ännüi^{i}) unnatürlich.

Doppellaute (двугла́сныя) sind: 1) **ай** = „ai" in **Mai**; z. B.: ступ**ай** (ßtupa′^{i})! vorwärts!

2) **эй** und 3) **ѣй** wie „äj"; z. B.: Эйла́лія (e^{iu}lla′lï^{i}a) Eulalie; Эй (ä^{i}) das Y (Ei) bei Amsterdam; **имѣ́й** (^{i}im^{i}ä′^{i})! habe du!

4) **ій** wie „ij"; z. B.: вели́к**ій** (w^{i}el^{i}i′ki^{i}) groß; Эйпернъ (äï′pern) Ypern; Эйссель (äï′ßäl^{i}) Yssel.

5) **ой** wie „oj" in **Boie**, **Koje**; z. B.: ст**ой** (ßto^{i})! stehe! р**ой** (ro^{i}) der Bienenschwarm.

6) **уй** wie „uj" in **pfui**; z. B.: д**уй** (du^{i})! blase du!

Dreilaute (трёхгла́сныя) sind:

1) **ей** wie „^{i}ä^{i}" oder „^{i}e^{i}"; z. B.: **ей** (^{i}ä^{i}) (ihr [Dativ der Einzahl von она́ sie]); с**ей** (ßä^{i}) dieser.

2) **юй** wie „ju^{i}"; z. B.: во**ю́й** (waju′^{i})! führe Krieg! во**ю́й**те (waju′^{i}t^{i}e)! führet Krieg!

3) **ый** wie „üi^{i}"; z. B.: до́бр**ый** (do′brüi^{i}) der gute.

Für **ій** und **ый** in den Eigenschaftswörterendungen spricht und schreibt man auch **ой**; z. B.: вели́к**ой** (вели́к*ій*) und до́бр**ой** (до́брый).

4) **яй** wie „^{i}a^{i}" (unbetont „^{i}ä^{i}"); z. B.: яйцо́ (^{i}ä^{i}zo′) das Ei; **яй**цеобра́зный (^{i}ä^{i}zeobra′snüi^{i}) eiförmig, eirund, oval.

Allgemeine Bemerkungen über die russische Aussprache.

Man spreche die Laute я (^{i}a) und ю (^{i}u) nach Selbstlauten nie **so scharf**, wie das deutsche „j" in den Wörtern **Jude**, **Jahr** ꝛc., die oft fehlerhaft wie **chude**, **chahr** ꝛc. gesprochen werden (s. S. 8 oben die ähnliche Bemerkung zu ь, unter den Halbselbstlauten), sondern so gelind als möglich; z. B.: мо́ю (mo′^{i}u) ich wasche; зна́ю (sna′^{i}u) ich weiß.

Die dem Russischen fremden Laute **ä**, **ö**, **ü**, **c**, **h**, **q**, **th**, **x** giebt man folgendermaßen wieder:

1) Für „ä" (französisch *ai*) und „ö" (besonders in deutschen Namen) ohne Unterschied = e; z. B.: **Bärenburg**—**Беренбургъ**; **Köln**—**Келнъ**; **Göttingen** — **Геттингенъ**; **Voltaire** — **Вольтеръ**.

2) **eu** in französischen, auch im Deutschen gebrauchten Wörtern drückt man theils durch „e", theils durch „ë" aus; z. B.: **Meudon** — **Медонъ**; **Letourneur** — **Летурнеръ**, **Летурнёръ**.

3) Das deutsche „ü" drückt man durch „i" aus; — z. B.: **Müller** — **Миллеръ**; das französische „u" wird durch „ю" gegeben (s. schon S. 7 unter ю); z. B.: **Buffon** — **Бюффонъ**; **Saussure** — **Соссюръ**; **Murat** — **Мюра́тъ** (besser: **Мюра́**).

4) Das lateinische „c" und deutsche „c" wird da, wo es wie „z" lautet, russisch durch „ц" gegeben; z. B.: **Cicero** — **Ци́церо**, **Цицеро́нъ**; — hingegen da, wo es wie „k" lautet, durch к; z. B.: **Cato** — **Ка́то**, **Като́нъ**; **Catilina** — **Катили́нъ**. — Wo das „c" vor e, i, y in Wörtern aus anderen Sprachen wie „ß" lautet, steht russisch с; z. B.: **Racine** (Racine) **Раси́нъ**. — Das italienische *ce, ci* wird durch ч gegeben; z. B.: **Boccaccio** (Boccaccio) — **Боккáчо**; **Pertruccio** (Pertruccio) **Пертру́чо**.

5) Das „h" wird in Wörtern aus solchen Sprachen, die es wie die deutsche hören lassen, mit „г" bezeichnet (s. schon S. 9 unter г); z. B.: **Homer** — **Гоме́ръ**; **Hektor** — **Ге́кторъ**. — Wo „h" stumm ist, bleibt es im Russischen auch in der Schrift aus; z. B.: **Malherbe** — **Малербъ**; **Beauharnais** — **Боарне**.

6) das „qu" wird, wo es wie „kw" lautet, durch **кв**, — wo es (z. B. im Französischen, Spanischen, Portugiesischen) wie „k" lautet, einfach durch „к" gegeben; z. B.: **Quirinus** — **Квиринъ**; **Quintilian** **Квинтили́анъ**; aber: **Quinault** — **Кино́**; **Don Quijote** — **Донъ Кихо́те**.

7) Das „th" in deutschen und französischen Wörtern wird einfach mit т, in griechischen Wörtern aber durch ѳ wiedergegeben (s. über ѳ schon S. 12); z. B.: **Günther** — **Ги́нтеръ**; **Thionville** — **Тіонъвиль**; **Mathieu** — **Матié**; **Themistokles** — **Ѳемисто́клъ**; **Theodor** — **Ѳёдоръ**.

8) Das aus „k" und „ß" zusammengesetzte „x" wird russisch durch кс wieder gegeben; z. B.: **Alexander** — **Алекса́ндръ**; **Praxiteles** — **Праксѝтель**.

☞ Man ersieht aus dem Bisherigen zur Genüge, daß im Russischen die fremden Eigennamen stets so geschrieben werden, wie ihre nationale Aussprache ist (mit geringen Veränderungen in den Endungen, dem Französischen nachgeahmt). Hierzu noch einige Beispiele: **Rousseau** — **Руссо́**; **Bordeaux** — **Бордо́**; **Shakespeare** — **Ше́кспиръ**.

Die Betonung (der Accent).

Jedes mehrsylbige russische Wort hat auf je einer Sylbe den Ton oder Accent, d. h. es muß die betonte Sylbe kräftiger, lauter hervorgehoben werden als die anderen unbetonten Sylben des Wortes.

Es ist schwer, in kurzen Regeln eine Uebersicht über den russischen Accent zu bieten, da er auf der letzten, der zweit-, dritt-, viert- und fünftletzten ꝛc. Sylbe eines Wortes stehen kann und sowohl in der Abwandlung der Haupt- und Eigenschaftswörter wie auch der Zeitwörter eigenthümlich die zu betonende Sylbe wechselt. Man macht sich wie im Deutschen und Englischen am besten durch den Gebrauch unter Zuratheziehung des Wörterbuchs mit diesem wichtigen, für das Verständniß unbedingt erforderlichen Unterschiede vertraut, da die gewöhnliche russische Schrift die Accente so wenig setzt als die deutsche oder englische.

Da zur praktischen Erlernung einer Sprache die richtige Angabe des Accents nicht fehlen darf, so ist in allen russischen Beispielen und Lesestücken dieses Lehrbuchs jedes mehrsylbige Wort mit dem ihm zukommenden Accente (´) bezeichnet worden. Bei der Reinschrift der Aufgaben kann man diese Accente zur Uebung dann nach und nach in den bekannteren Wörtern weglassen, um sich an das, wie erwähnt, stets ohne Accente gedruckte und geschriebene Russische zu gewöhnen. Aus diesem Grunde setzen wir hieher nur die eine Hauptregel:

Jedes russische **Stammwort** behält durchschnittlich den Accent auf allen weiteren Ableitungen und Zusammensetzungen; z. B.: госуда́рь Fürst; госуда́рскій Fürsten-, fürstlich; госуда́рственный herrschaftlich; Reichs-, Staats-; госуда́рство Herrschaft; Reich, Staat; госуда́рствовать regieren, herrschen; госуда́рствованіе das Herrschen; die Beherrschung; госуда́рыня die Herrscherin; госуда́рынинъ die Herrin betreffend, ihr gehörig.

Die Abweichungen von dieser Hauptregel werden wir bei Gelegenheit der Abwandlung der Nenn-, Für- und Zeitwörter besonders anzeigen.

Die Sprecharten des Russischen.

Bereits mehrfach wurde bei Darlegung der Aussprache erwähnt, daß die feierliche Aussprache keine der Veränderungen des o in a, des г in в, ꝛc. kenne, wie sie der **Moskauische Dialekt** vorschreibt, welcher nach oben bereits gemachten Angaben als der

feinſte und ſanfteſte gilt und deshalb von allen Gebildeten des Reiches geſprochen wird (wie in Deutſchland das Hochdeutſche neben 5 oder 6 Hauptmundarten, und in Frankreich der Pariſer Dialekt der gebildeten und eleganten Kreiſe). — Selbſtverſtändlich iſt die Umſchreibung der Laute in dieſem Buche nach dem genannten maaßgebenden Dialekte durchgeführt worden. Daneben kann man aber, beſonders bei ſpäterer Lectüre von Gedichten ꝛc. auch die feierliche Ausſprache üben.

Unter den vielen Provinzialdialekten der ruſſiſchen Sprache iſt vornehmlich noch der nördliche Dialekt zu unterſcheiden, in welchem, entgegengeſetzt dem maaßgebenden moskauiſchen, ſtets e und o wie „e“ und „o“ (nie „je“, „jo“ und „a“) ausgeſprochen werden.

Erste Lection. Пе́рвый Уро́къ (pʲä´rwu̯iʲ uro´kk).

1. — Leseübung.*) Упражне́ніе въ Чте́ніи.

(upraſhuʲä´niʲe f-tſchtʲä´niʲi).

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.

Putʲäſchä´ßtwʲännʲikk i raſbo´ʲnʲikk.

Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода, кото́рый вся́кій
Adʲi´n kupʲä´z is ma´lʲänʲkawa go´röda, kato´ru̯iʲ fßʲa´kiʲ
годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку во Франкфуртъ на О́дерѣ,
got ʲä´ſdʲiʲll wʲärcho´mm na ʲa´rmarku wa Fra´nkfurt na O´dĕrʲä,
поѣ́халъ одна́жды туда́, покупа́ть по своему́ обыкнове́нію
paʲä´chaʲll adna´ſhdu̯i tuda´, pakupa´tʲ pa ßwaʲĕmu´ abu̯iknawʲä´niʲu
ра́зные това́ры, кото́рыми онъ торгова́лъ.
ra´ſnu̯iʲe tawa´ru̯i, kato´ru̯imi onn targawa´ʲll.

Уже́ ночь наступа́ла, когда́ онъ проѣзжа́лъ ми́мо густа́го
Uſhʲe´ notſchʲ naßtupa´ʲlla, kachda´ onn proʲäſſha´ʲll mʲi´mo gußto´wa
лѣ́са. Внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са человѣ́къ ху́до одѣ́тый,
lʲä´ßa. Wnʲeſa´pno wu̯i´ßtupʲiʲll is lʲä´ßa tſchäʲllawʲä´kk chu´do adʲä´tu̯iʲ,
держа́ въ рукѣ́ большу́ю па́лку.
dʲärſha´ w-rukʲä´ balʲſchu´ʲu pa´ʲllku.

«Слѣзь съ ло́шади!» вскрича́лъ онъ гро́знымъ го́лосомъ,
ßlʲäſʲ ß-ʲllo´ſchädʲi! f-ßkritſcha´ʲll onn gro´ſnu̯imm go´ʲlloßomm,
«и дай мнѣ всѣ твои́ де́ньги, ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»
i daʲ mnʲä fßʲä twaʲi´ dʲä´nʲgi, ina´tſche raſabʲu´ tʲäbʲä´ go´ʲllowu!

---

*) Diese Uebung ist erst langsam, dann allmählich schneller zu lesen; zum Behufe baldigen Vertrautwerdens mit dem Wesen der durch den wechselnden Tonfall eigenthümlich sich darstellenden Aussprache des Russischen copire man sorgfältig vorstehenden Text nebst Umschreibung; dies dient gleichzeitig zur Schreibübung nach der auf der vierten Seite befindlichen Vorführung des Textes in Schreibschrift.

Одна́ко купе́цъ, вы́нувъ изъ карма́на огни́во стально́е
Adna'ko kupʲä'z, wu̯i'nuff iß karma'na agnʲi'wo ßtalʲno'ʲe
проговори́лъ: «Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»
progawarʲi'ᵘll: Udali'ßʲ ili' ʲa tʲäbʲa' saßtrʲälʲu'!

Разбо́йникъ, весь испу́ганный, ду́мая что э́то пистоле́тъ,
Rasbo'ʲnʲikk, wʲäßʲ ißpu'gannu̯iʲ, dū'mäʲa schto e'to pißtalʲe'tt,
убѣжа́лъ поскорѣ́е и скры́лся въ лѣсу́.
ubʲäsha'ᵘll paßkarʲä'ʲe i ßkru̯i'ᵘllßʲa w. lʲäßu'.

Пото́мъ купе́цъ заѣ́халъ въ каба́къ въ дере́внѣ. Мно́го
Pato'mm kupʲä'z saʲä'chaᵘll f-kaba'kk f-dʲärʲä'wnʲä. Mno'ho
люде́й бы́ло въ кабакѣ́. Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того
lʲudʲe'ʲ bu̯i'ᵘllo f-kabakʲä'. Chasʲa'ʲinn o'tschänʲ charäschō' snaᵘll e'tŏwo
купца́, кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.
kupza', kato'ru̯iʲ tscha'ßto aßtana'wlʲiwaᵘllßʲa u nʲĕwo'.

Путеше́ственникъ разсказа́лъ всё что съ нимъ случи́лось
Putʲäschä'ßtwʲännʲikk raßßkasa'ᵘll fßʲo' schto ß-nʲimm ßᵘllutschi'ᵘlloßʲ
на доро́гѣ, и осо́бенно смѣя́лся надъ разбо́йникомъ, что онъ
na daro'gʲä, i aßo'bʲänno ßmʲäʲa'ᵘllßʲa nat rasbo'ʲnʲikomm, schto onn
навёлъ на него́ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ. Всѣ лю́ди
nawʲo'ᵘll na nʲĕwo' ßwaʲi'mm agnʲi'womm tako'ʲ ßtrach. Fßʲä lʲu'dʲi
въ кабакѣ́ та́кже смѣя́лись и хохота́ли.
f-kabakʲä' ta'kshe ßmʲäʲa'lißʲ i chachata'li.

---

2. — Wörtliche Uebersetzung.*) Дослóвный Перевóдъ (daßᵘllo'wnu̯iʲ pʲäräwo't).

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.
Der Reisende und der Räuber.

Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода, кото́рый вся́кій
Ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt, welcher jedes
годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О́дерѣ*,
Jahr ritt auf die Messe nach Frankfurt an der Oder,
поѣ́халъ одна́жды туда́, покупа́ть по своему́ обыкнове́нію
reisete einstmals dorthin, kaufen nach seiner Gewohnheit
ра́зные това́ры, кото́рыми онъ торгова́лъ.
verschiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Уже́ ночь наступа́ла, когда́ онъ проѣзжа́лъ ми́мо густа́го
Schon die Nacht rückte heran, als er vorbeikam nahe bei dichten

---

*) Diese Uebersetzung ist erst wörtlich zu copiren; darauf schreibt man in ein besonders anzulegendes Heft die Wörter einzeln mit ihrer Bedeutung nieder, und lernt sie gut auswendig. Es ist dies unbedingt die nächst wichtigste Uebung, deshalb keinenfalls zu vernachlässigen!

лѣса. Внезáпно вы́ступилъ изъ лѣса человѣкъ ху́до одѣ́тый,
Waldes. Plötzlich trat heraus aus dem Walde ein Menſch ſchlecht gekleidet,
держа́ въ рукѣ́ большу́ю па́лку.
haltend in der Hand einen großen Stock (Knittel).

«Слѣзь съ ло́шади!» вскрича́лъ онъ гро́знымъ го́лосомъ,
„Steige ab von dem Pferde!“ ſchrie (rief) er mit drohender Stimme,
«и дай мнѣ всѣ твои́ де́ньги, ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»
„und gieb mir all dein Geld, ſonſt ich zerſchlage dir den Kopf!“

Одна́ко купе́цъ, вы́нувъ изъ карма́на огни́во стально́е
Jedoch der Kaufmann, herausziehend aus der Taſche Feuerſtahl
проговори́лъ: «Удали́сь или́ я тебя́ застрѣлю́!»
ſagte: „Entferne dich oder ich dich ſchieße nieder!“

Разбо́йникъ, весь испу́ганный, ду́мая что э́то пистоле́тъ,
Der Räuber, ganz erſchrocken, glaubend daß dieſes ein Piſtol [ſei],
убѣжа́лъ поскоре́е и скры́лся въ лѣсу́.
lief davon auf's Schnellſte und verbarg ſich im Walde.

Пото́мъ купе́цъ заѣ́халъ въ кабакъ въ дере́внѣ. Мно́го
Darauf der Kaufmann kehrte ein in Schenke in dem Dorfe. Viel
люде́й бы́ло въ кабакѣ́. Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того
Leute war[en] in der Schenke. Der Wirth ſehr gut kannte dieſen
купца́, кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.
Kaufmann, welcher oft einkehrte bei ihm.

Путеше́ственникъ разсказа́лъ всё что съ нимъ случи́лось на
erzählte alles was mit ihm ſich ereignete auf
доро́гѣ, и осо́бенно смѣ́ялся надъ разбо́йникомъ, что онъ
dem Wege, und beſonders lachte er über den Räuber, daß er
навёлъ на него́ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ. Всѣ лю́ди
hatte gebracht auf ihn mit ſeinem Feuerſtahle ſolchen Schrecken. Alle Leute
въ кабакѣ́ та́кже смѣ́ялись и хохота́ли.
in der Schenke auch ſpotteten und lachten laut.

---

3. — Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи (ſ-tſchißtap'ißa'ni'i).

Dieſe Uebung iſt zunächſt von den Lernenden beſtmöglich auszuführen, damit ſie bei dem Dictat ſich der Schrift bereits bedienen können.

Der weiteren Uebung halber haben die Lernenden gemäß dem Leſeſtück recht ſorgfältig die Accente auf den betonten Sylben anzubringen.

Путешественникъ и Разбойникъ.

Одинъ купецъ изъ маленькаго города, который всякій годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одеръ, поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновенію разные товары, которыми онъ торговалъ.

Уже ночь наступала, когда онъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса. Внезапно выступилъ изъ лѣса человѣкъ худо одѣтый, держа въ рукѣ большую палку.

„Слѣзь съ лошади!“ вскричалъ онъ грознымъ голосомъ, „и дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе разобью тебѣ голову!“

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное проговорилъ: „Удались или я тебя застрѣлю!“

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ. Много людей было въ кабакѣ. Хозяинъ очень хорошо зналъ этого купца, который часто останавливался у него.

Путешественникъ разсказалъ все что съ нимъ случилось на дорогѣ, и особенно смѣялся надъ разбойникомъ, что онъ навелъ на него своимъ огнивомъ такой страхъ. Всѣ люди въ кабакѣ также смѣялись и хохотали.

---

4. — Satzweise gegenüberstehende Ueberſetzung.*) Взаи́мный Перево́дъ (ſſa¹i´mnŭſti ṗiäräwo´t).

Пе́рвой Уро́къ.	**Erſte Lection.**
Путеше́ственниχъ и Разбо́йниχъ.	Der Reiſende und der Räuber
Оди́нъ купе́цъ	Ein Kaufmann
изъ ма́ленькаго го́рода,	aus einer kleinen Stadt,
кото́рый вся́кій годъ	welcher jedes Jahr
ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку	ritt zur Meſſe
во *Фра́нкфуртъ на О́дерѣ*,	nach Frankfurt an der Oder,
пое́халъ одна́жды туда́,	reiſete einſtmals dahin,
покупа́ть по своему́ обыкнове́нію	damit er (könnte) kaufen nach ſeiner Gewohnheit
ра́зные това́ры,	verſchiedene Waaren,
кото́рыми онъ торгова́лъ	mit welchen er Handel trieb
Уже́ ночь наступа́ла,	Bereits rückte die Nacht heran,
когда́ онъ проѣ́зжалъ	als er vorbeiritt
ми́мо густа́го ле́са.	nahe an einem dichten Walde.
Внеза́пно вы́ступилъ изъ ле́са	Plötzlich trat heraus aus dem Walde
челове́къ ху́до оде́тый,	ein ſchlechtgekleideter Menſch
держа́ въ руке́ большу́ю па́лку.	haltend in der Hand einen großen Stock.
«Слѣзь съ ло́шади!»	„Steige ab vom Pferde!“
вскрича́лъ онъ гро́зным̀ъ го́лосомъ,	ſchrie er mit drohender Stimme,
«и дай мнѣ всѣ твои́ де́ньги,	„und gieb mir all dein Geld,
ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»	oder ich zerſchlage dir den Kopf!“
Одна́ко купе́цъ	Aber der Kaufmann
вы́нувъ изъ карма́на	herausgezogen habend aus der Taſche
огни́во стально́е поговори́лъ:	ein Feuerzeug, ſagte:

*) Dieſelbe wird nach ihrer Beendigung ſatzweiſe vom Lehrer den Schülern vorgeſprochen zum Nachſprechen und von denſelben in's Deutſche überſetzt, wobei der Lehrer gleichzeitig etwaige Verſehen in der Schrift verbeſſert; ſchließlich beſorgen die Lernenden eine Reinſchrift des Ganzen.

«Удали́сь и́ли я тебя́ застрѣлю́!»
Разбо́йникъ весь испу́ганный,
ду́мая что э́то пистоле́тъ,
убѣжа́лъ поскорѣ́е
и скры́лся въ лѣсу́.
Пото́мъ купе́цъ
заѣ́халъ въ каба́къ въ дере́внѣ.
Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́.
Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того купца́,
кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.
Путеше́ственникъ разсказа́лъ
всё что съ нимъ случи́лось на доро́гѣ,
и осо́бенно смѣя́лся
надъ разбо́йникомъ,
что онъ навёлъ на него́
свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ.
Всѣ лю́ди въ кабакѣ́
та́кже смѣя́лись и хохота́ли.

„Entferne dich, oder ich erschieße dich!"
Der Räuber, ganz erschrocken,
glaubend, daß dieses ein Pistol (sei),
lief davon auf's Schnellste
und verbarg sich im Walde.
Darauf der Kaufmann
kehrte ein in der Schenke im Dorfe.
Viele Leute waren in der Schenke.
Der Wirth kannte sehr gut diesen Kaufmann,
welcher oft bei ihm einkehrte.

Der Reisende erzählte
alles, was ihm begegnete auf dem Wege,
und besonders lachte er
über den Räuber,
daß er ihn hatte gesetzt
mit seinem Feuerzeuge in solchen Schrecken.
Alle Leute in der Schenke
auch spotteten und lachten laut.

---

5. — Deutsche Uebersetzung. Нѣме́цкій Перево́дъ

(n^{i}äm^{i}ä'zki^{i} p^{i}är^{i}äwo't).

Diese wird von den Schülern selbstständig erst mündlich und darauf schriftlich in gutem deutschem Styl angefertigt.

---

6. — Conversation. Разгово́ръ (rasgawo'rr).

1. Die wievielste Lection ist diese?

2. Was ist die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection?

3. Woher war (былъ, bl͡iu͡ll) ein gewisser Kaufmann?

4. Wohin ritt ein gewisser Kaufmann jedes Jahr?

5. Wohin reiste er einstmals?

1. Die erste russische Lection.
Пе́рвый ру́сскій уро́къ.

2. Die Ueberschrift dieser ersten russischen Lection ist: „Der Reisende und der Räuber."
Загла́віе сего́ пе́рваго ру́сскаго уро́ка (есть): «Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.»

3. Ein gewisser Kaufmann war aus einer kleinen Stadt.
Оди́нъ купе́цъ былъ изъ ма́ленькаго го́рода.

4. Ein gewisser Kaufmann ritt jedes Jahr auf die Messe nach Frankfurt an der Oder.
Оди́нъ купе́цъ вся́кій годъ ѣ́здилъ верхо́мъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О́дерѣ*.

5. Er reiste einstmals dorthin, um

nach ſeiner Gewohnheit verſchiedene Waaren einzukaufen.

Онъ поѣхалъ однáжды тудá, покупáть по своемý обыкновéнію рáзные товáры.

6. Was für Waaren kaufte der Reiſende auf der Meſſe zu Frankfurt an der Oder?

6. Der Reiſende kaufte auf der Meſſe zu Frankfurt an der Oder verſchiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Путешéственникъ покупáлъ на ярмаркѣ во *Фра́нкфуртѣ на О́дерѣ* рáзные товáры, котóрыми онъ торговáлъ.

7. Was näherte ſich bereits, als der Reiſende an einem dichten Walde vorbeikam?

7. Die Nacht näherte ſich bereits, als der Reiſende an einem dichten Walde nahe vorbeikam.

Ужé ночь наступáла, когдá путешéственникъ проѣзжáлъ мúмо густáго лѣса.

8. Wer trat plötzlich aus dem dichten Gehölze heraus?

8. Plötzlich trat ein ſchlechtgekleideter Menſch aus dem dichten Gehölze heraus.

Внезáпно вúступилъ изъ густáго лѣса человѣкъ хýдо одѣтый.

9. Wie trat der ſchlechtgekleidete Menſch plötzlich aus dem Gehölz?

9. Der ſchlechtgekleidete Menſch trat plötzlich aus dem Gehölze, in der Hand einen großen Stock haltend.

Человѣкъ хýдо одѣтый внезáпно вúступилъ изъ лѣса держá въ рукѣ большýю пáлку.

10. Was ſchrie der ſchlechtgekleidete Menſch mit drohender Stimme?

10. Er ſchrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde und gieb mir all dein Geld, oder ich zerſchlage dir den Kopf!“

Онъ вскричáлъ грóзнымъ гóлосомъ: «Слѣзь съ лóшади, и дай мнѣ всѣ дéньги твóи, инáче разобью́ тебѣ гóлову!»

11. Was that jedoch der Kaufmann?

11. Der Kaufmann aber, aus ſeiner Taſche ein Feuerzeug herauszieh end, ſagte: „Entferne dich, oder ich erſchieße dich!“

Однáко купéцъ, вúнувъ изъ кармáна огнúво стальнóе проговорúлъ: «Удалúсь илú я тебя́ застрѣлю́!»

12. Was that der Räuber, als ihm der Kaufmann dieſes zurief?

12. Der Räuber, ganz erſchrocken, glaubend, daß dies ein Piſtol ſei, lief eiligſt davon und verbarg ſich im Walde.

Разбóйникъ, весь испýганный, дýмая что э́то пистолéтъ, убѣжáлъ поскорѣе и скрылся въ дерéвнѣ.

13. Was that der Kaufmann, nachdem er den Räuber auf dieſe Weiſe verſcheucht hatte?

13. Hierauf kehrte der Kaufmann in der Dorfſchenke ein.

Потóмъ купéцъ заѣхалъ въ кабáкъ въ дерéвнѣ.

14. Wer (кто, chto) befand ſich in der Schenke?

15. Wen kannte der Wirth dieſer Schenke ſehr gut?

16. Was erzählte der Kaufmann in der Schenke?

17. Weshalb lachte er beſonders über den Räuber?

18. Was thaten alle Leute in der Schenke, welche dies mit anhörten?

14. Viele Leute waren in der Schenke.
Мно́го люде́й бы́ло въ кабакѣ́.

15. Der Wirth kannte ſehr gut dieſen Reiſenden, welcher oft bei ihm einkehrte.
Хозя́инъ о́чень хорошо́ зналъ э́того путеше́ственника, кото́рый ча́сто остана́вливался у него́.

16. Der Kaufmann erzählte in der Schenke alles, was ihm unterwegs begegnet war.
Купе́цъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ всѣ что съ нимъ случи́лось на доро́гѣ.

17. Der Reiſende lachte beſonders über den Räuber, daß er ihm mit ſeinem Feuerzeuge einen ſolchen Schrecken eingejagt hatte.
Путеше́ственникъ осо́бенно смѣ́ялся надъ разбо́йникомъ, что онъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ навёлъ на него́.

18. Alle Leute in der Schenke ſpotteten und lachten laut über den Räuber, welchem der Kaufmann mit ſeinem Feuerzeuge ſolchen Schrecken eingejagt hatte.
Всѣ лю́ди въ кабакѣ́ та́кже смѣ́ялись и хохота́ли надъ разбо́йникомъ, на кото́раго купе́цъ навёлъ свои́мъ огни́вомъ тако́й страхъ.

---

7. — Grammatiſcher Theil. Часть грамматическая (tſchaßt' grammati'tſchäßka'a).

Die Redetheile der ruſſiſchen Sprache. Части рѣчи (tſcha'ßt'i r'ä'tſchi).

Da das Ruſſiſche keinen Artikel oder Geſchlechtswort beſitzt, ſo ergeben ſich nach natürlicher Eintheilung zehn Redetheile für die Geſammtmaſſe der Wörter der Sprache:

1) Das **Hauptwort**, *и́мя существи́тельное* (i'm'a ßuſchtſchäßtwi'i't'äl'noi'e), z. B.: уро́къ Lection; разбо́йникъ Räuber; доро́га Weg; я́рмарка Jahrmarkt, Meſſe; ло́шадь ("llo'ſchäd') Pferd; огни́во Feuerzeug (Feuerſtahl).

2) Das **Eigenſchaftswort**, *и́мя прилага́тельное* (i'm'a pri"llaga't'äl'noi'e), z. B.: ма́ленькій (ma'l'än'ki'), ма́ленькая, ма́ленькое kleiner, kleine, kleines; ра́зный (ra'ſnüi'), ра́зная, ра́зное verſchiedener, verſchiedene, verſchiedenes; густо́й (güßto'i), густа́я, густо́е dichter, dichte, dichtes.

3) Das **Zahlwort**, *и'мя числи'тельное* (i'm^{i}a tſchißli'^{i}äi^{i}no^{i}e), ż. B.: одúнъ, одна́ (adna'), одно́ (adno') ein, eine, ein; два, двѣ (dw^{i}ä) zwei; три (tri) drei; четы́ре (tſchätſſi'r^{i}e) vier; пять (p^{i}at^{i}) fünf; шесть (ſchäßt^{i}) ſechs; семь (ß^{i}äm^{i}) ſieben; во́семь, осмь (wo'ß^{i}äm^{i}, oßm^{i}) acht; де́вять (b^{i}ä'w^{i}at^{i}) neun; де́сять (b^{i}ä'ß^{i}at^{i}) zehn; пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое erſter, erſte, erſtes; второ́й (ftaro'^{i}), вторая́, второ́е zweiter, zweite, zweites; тре́тій, тре́тія, тре́тіе dritter, dritte, drittes; четвёртый (tſchätw^{i}o'rtſſi^{i}), четвёртая, четвёртое vierter, vierte, viertes; деся́тый (b^{i}äß^{i}a'tſſi^{i}), деся́тая, деся́тое zehnter, zehnte, zehntes; полтора́ (pa^{u}llara') anderthalb; одúнъ разъ (raß) einmal; два ра́за (dwa ra'ſa), два́жды (dwa'ſhdſſi) zweimal.

4) Das **Fürwort, Perſonenwort**, *мѣстоиме'ніе* (m^{i}äßto^{i}i-m^{i}ä'ni^{i}e), ż. B.: я (^{i}a) ich; ты (tſſi) du; онъ (onn) er; она́ (ana') ſie; мы (mſſi) wir; вы (wſſi) ihr; они́ (an^{i}i') ſie; меня́ (m^{i}än'a') meiner, mich; тебѣ́ (t'äb^{i}ä') dir; насъ unſerer; вамъ euch; мой, моя́, моё (ma^{i}o') mein, meine, mein; нашъ, на́ша, на́ше unſer, unſere, unſeres; самъ, сама́, само́ er, ſie, es ſelbſt.

5) Das **Zeitwort**, *глаго́лъ* (g^{u}llago'^{u}ll), ż. B.: е́здить (^{i}ä'ſb^{i}it^{i}) fahren, reiſen; пое́хать (pa^{i}ä'chat^{i}) hinreiſen, reiſen nach; проѣзжа́ть vorbeikommen, vorbeireiſen; покупа́ть einkaufen; наступа́ть heranrücken, ſich nähern; вы́ступить heraustreten; вскрича́ть ſchreien.

6) Das **Mittelwort**, *прича́стіе* (pritſcha'ßti^{i}e), ż. B.: су́щій (ßu'ſchtſchi^{i}), су́щая, су́щее der, die, das ſeiende, der, die, das da iſt; бы́вшій (bſſi'wſchi^{i}), бы́вшая, бы́вшее (bſſi'wſchē^{i}e) der, die, das geweſen iſt, der, die, das geweſene; мѣря́щій (m^{i}ä'r^{i}aſchtſchi^{i}), мѣря́щая, мѣря́щее der, die, das meſſende; мѣри́вшій, мѣри́вшая, мѣри́вшее der, die, das gemeſſen hat.

7) Das **Umſtandswort**, *нарѣ́чіе* (nar^{i}ä'tſch^{i}e), ż. B.: одна́жды einſtmals; верхо́мъ rittlings; уже́ ſchon; когда́ als, da; внеза́пно plötzlich; ху́до ſchlecht, übel; поскоре́е eiligſt, auf's Schnellſte; хорошо́ gut, wohl; весь ganz; та́кже auch; ми́мо dicht, nahe bei; ина́че ſonſt, widrigenfalls; о́чень ſehr.

8) Das **Vor-** oder **Verhältnißwort**, *предло́гъ* (präb^{u}llo'k), ż. B.: изъ (iß) aus, von; на auf, an; въ, во (w, wa) in, nach; по auf; gemäß; съ, со (ß, ßa) mit, von; у bei; къ, ко (k, ka) nach, zu; отъ (att) von, ab.

9) Das **Bindewort**, *сою́зъ* (ßa^{i}u'ß), ż. B.: что́бы (ſchto'bſſi) um zu, damit, daß; и, а und, auch; одна́ко jedoch, allein; и́ли (= или́) oder; что daß; и́ли — и́ли, ли́бо — ли́бо entweder — oder; а aber; потому́ (patämu') deshalb; е́жели (^{i}ä'ſhäli^{i}) wenn; бо denn; почему́ (patſchēmu') daher.

10) Das **Ausrufewort**, **Empfindungswort**, *междоме'тіе* (mäſhdom^{i}ä'ti^{i}e), ż. B.: ахъ! ach! тфу́! pfui! испола́ть (^{i}ißpa^{u}lla't^{i})! recht ſo! ра́ди Бо́га (ra'b^{i}i bo'ha)! um Gotteswillen! сла́ва Бо́гу

(ßˢlla´wa bo´hu)! Gott ſei Lob! Gott ſei Dank! вонъ (wonn)! fort! дай Бóже! wollte Gott! гей (hä^{i})! hei! гой (ho^{i})! heiſa! heida! ха ха ха ha ha ha!

Von dieſen Redetheilen ſind 1 bis 6 (Haupt-, Eigenſchafts-, Zahl-, Für-, Zeit- und Mittelwort) der Abwandlung (Declination, Comparation, Conjugation) unterworfen; die letzten vier (7—10) bleiben unverändert.

8. — Grammatiſche Uebung. Упражнéніе грамматическое (upraſhn^{i}ä´n^{i}e grammati´tſchäßko^{i}e).

Unter dieſem Namen wird jeder Lection eine praktiſche Aufgabenſammlung zur Einübung der vorgetragenen Regeln beigegeben. Der Lernende hat zu deren richtiger Löſung den grammatiſchen Theil aufmerkſam nochmals durchzugehen, indem hauptſächlich der darin behandelte Stoff zu den einzelnen Sätzen benutzt wird.

1. Die ruſſiſche Sprache (Рýсскій языкъ). — 2. Die zehn Redetheile der ruſſiſchen Sprache (= рýсскаго языка) ſind (суть): das Hauptwort; das Eigenſchaftswort; das Zahlwort; das Fürwort; das Zeitwort; das Mittelwort; das Umſtandswort; das Verhältnißwort; das Bindewort; das Ausrufewort. — 3. Wir finden (= Мы нахóдимъ, mŭi nacho´d^{i}imm) in der erſten ruſſiſchen Lection (въ пéрвомъ рýсскомъ урóкѣ) [eine] Leſeübung, [eine] buchſtäbliche Ueberſetzung, [eine] Schreibübung, [eine] gegenüberſtehende Ueberſetzung, [eine] Beſprechung (Converſation) und [einen] grammatiſchen Theil. — 4. [Eine] grammatiſche Uebung und Aufgaben (задáчи [ſada´tſchi]) der Satzbildung (= конструкціи) bilden den Schluß der erſten ruſſiſchen Lection (составляютъ конéцъ пéрваго рýсскаго урóка [ßaßtawl^{i}a´^{i}utt kan^{i}ä´z p^{i}ä´rwäwa ru´ßßkäwa uro´ka]).

9. — Satzbildung. Конструкція (konßtru´kts^{i}a).

Mit dieſer Uebung wird nach dem Muſter des Leſeſtückes verſucht, andere ähnliche Sätze zu bilden, um je früher deſto beſſer an den ſchriftlichen wie mündlichen Ausdruck im Zuſammenhange zu gewöhnen. Selbſtverſtändlich kann dieſe Arbeit erſt dann vorgenommen werden, wenn die vorhergehenden Uebungen gründlich erledigt ſind und vorzüglich die Bedeutung ſowohl der einzelnen Wörter als der ganzen Sätze feſt eingeprägt worden iſt. Die Converſation bietet hierzu ſchon die beſte Vorbereitung. — Beim Ueberſetzen hat man ſich lediglich nach dem als Muſter daſtehenden Leſeſtücke zu richten; jedoch merke man hier vorläufig die vom Deutſchen abweichende **Hauptregel der ruſſiſchen Satzbildung:**

1) Der, die, das **Handelnde** (Nominativ: **wer? was?**) steht **voran** mit etwaigen näher bestimmenden oder erläuternden Zusätzen.

2) Die **Handlung** (Zeitwort, Prädicat) folgt unmittelbar darauf mit näherer Bestimmung etwaiger Umstände.

3) Der, die, das **Behandelte** (Accusativ: **wen? was?**) folgt mit etwaigen erläuternden Zusätzen zuletzt.

☞ Also wie die französische und englische Satzfügung, obwohl andernfalls die russische je nach Erforderniß eine viel größere Freiheit im Ausdrucke besitzt, und wie das Polnische hierin dem Lateinischen und Deutschen ähnelt. (Näheres darüber weiter unten.)

Beispiel:

1. Nominativ: **wer?**	2. Zeitwort, **Handlung:**
Ста́рый **купе́цъ**	**уби́лъ** внеза́пно
Der alte **Kaufmann**	**tödtete** plötzlich

3. Accusativ: **wen? was?**

ди́каго **разбо́йника,** кото́рый простре́ленный двумя́
den wilden **Räuber,** welcher durchbohrt von zwei
пу́лями въ лобъ упа́лъ на зе́млю.
Kugeln in der Stirn fiel zur Erde.

(Vorstehendes Beispiel gewährt gleichzeitig das Bild einer einfachen russischen Periode: «Ста́рый купе́цъ уби́лъ внеза́пно ди́каго разбо́йника» ist der Vordersatz (1); — «кото́рый простре́ленный двумя́ пу́лями въ лобъ упа́лъ на зе́млю» ist der Nachsatz (2), welcher zur nähern Bezeichnung des Accusativs «разбо́йника» dient.)

☞ Man übersetze mit fortwährender Zuratheziehung des Textes der 1. Lection:

1. Die erste russische Lection.
2. Ein guter (до́брый) Kaufmann reiste aus einer kleinen Stadt nach Frankfurt an der Oder.
3. Der Wirth der Schenke (der Schenke = кабака́) kehrte jedes Jahr ein bei dem Kaufmanne (у купца́) aus der großen (больша́го) Stadt.
4. Der alte Räuber ritt in den dichten Wald (въ густо́й лѣсъ).
5. Einstmals mein Freund (другъ мой) ritt zur (= auf die) Messe nach Leipzig (въ Ле́йпцигъ, w-l'ä'ïpzich), um einzukaufen nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren.
6. Auf der Messe mein Freund wollte (хотѣ́лъ, chat'ä'ᵘll) einkaufen verschiedene Waaren, mit welchen er seinen Handel betrieb.
7. Schon näherte sich die Nacht, als der Reisende nahe vorbeikam an einem großen Hause (больша́го до́ма, bal'scho'wa do'ma) in einem dichten Walde (въ густо́мъ лѣсу́, w-gußto'mm l'äßu').

8. Plötzlich trat heraus aus dem dichten Walde ein schlechtgekleideter Mensch, welcher war ein Räuber (былъ [bu͡iᵘll] разбо́йникомъ).

9. Der alte Räuber, haltend in der Hand einen großen Stock, schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde, und gieb mir all dein Geld, sonst zerschlage ich dir den Kopf!“

10. Der Reisende ganz erschrocken [,] sagte: „Ich habe jetzt kein Geld (у меня́ тепе́рь нѣтъ де́негъ, u mʲänʲa′ tʲäpʲä′rʲ nʲätt dʲä′nʲäk)!“

11. Aber der Räuber, herausziehend aus der Tasche ein Pistol, schrie abermals (втори́чно, wtarʲi′tschno) mit wilder (ди́кимъ), drohender Stimme: „Gieb mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!“

12. Jetzt der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche ein Feuerzeug und haltend seinen (свою́, ßwaʲu′) großen Stock, schrie seinerseits (съ свое́й стороны́, ß-ßwaʲä′ʲ ßtaranu͡i′) mit wilder Stimme: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!“

13. Der Reisende plötzlich schlug (уда́рилъ, uda′rʲiᵘll) mit dem großen Stocke (= большо́ю па́лкою) den Räuber auf den Kopf (по головѣ́, pa gaᵘllawʲä′) und tödtete ihn (и уби́лъ его́, i ubʲi′ᵘll ʲäwo′).

14. Darauf der andere (друго́й, drugo′ʲ) Räuber entrann eiligst und verbarg sich im dichten Walde.

15. Mein Freund kehrte ein mit dem Reisenden (съ путеше́ственникомъ) in der Schenke im Dorfe.

16. Schon die Nacht näherte sich, als der Kaufmann aus Frankfurt an der Oder kehrte ein in der Schenke im Walde.

17. Viele andere (= други́хъ) Leute waren auf dem Jahrmarkte in der kleinen Stadt (въ ма́ленькомъ го́родѣ).

18. Der alte Wirth der kleinen Schenke sehr gut kannte diesen Kaufmann und den Reisenden, welche beide (кото́рые вмѣстѣ, kato′ru͡iʲe f-mʲä′ßtʲe) oft einkehrten (остана́вливались) bei ihm.

19. Alle Leute spotteten und lachten laut, als der Kaufmann erzählte alles was ihm zugestoßen war auf dem Wege im dichten Walde.

20. Die Leute in der Schenke und der Wirth lachten besonders, als der Kaufmann erzählte, daß er einjagte mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken dem Räuber, welcher, ganz erschrocken und glaubend daß das [sei] ein Pistol, entrann eiligst und sich verbarg im dichten Walde.

21. Mein Freund erzählte, daß er tödtete mit einem großen Stocke den Räuber im Walde.

22. Der schlechtgekleidete Mensch, welcher war ein Räuber (= разбо́йникомъ), rief mit drohender Stimme und haltend einen großen Stock in der Hand: „Steige herab vom Pferde, sonst schlage ich dir den Kopf entzwei, und gieb mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!“

23. Der Kaufmann lachte über den Räuber, weil (потому́ что, patămu′ schto) er ihn gut kannte und auch wußte (зна́лъ, sna′ᵘll), daß er hatte kein Pistol (что у него́ не́ было пистоле́та, schto u nʲäwo′ nʲä′ bu͡iᵘllo pißtalʲä′ta).

24. Deshalb (по тому́, pa tămu′) sagte er: „Entferne dich, oder ich erschieße dich mit dem Pistol (= пистоле́томъ), welches ich in der Tasche habe (кото́рый у меня́ въ карма́нѣ, kato′ru͡iʲ u mʲänʲa′ f-karma′nʲä)!“

25. Die erste russische Lection war lang (до́логъ, do′ᵘllok), aber sehr interessant (но о́чень занима́теленъ, na i′ßtʲinno sanʲima′tʲĕlʲenn).

Zweite Lection. Второ́й Уро́къ (ftaro'i uro'kk).

Wiederholungsfragen:

1. Wieviel Buchſtaben zählt das ruſſiſche Alphabet?
2. Wie heißen die zehn Redetheile der ruſſiſchen Sprache?

1. — Leſeübung. Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Wörtliche Ueberſetzung. Дослóвный Перевóдъ.

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ. (Коне́цъ [kan'iä'z], Ende.)

Ме́жду тѣмъ пришёлъ оди́нъ челове́къ и сѣ́лъ за
M'iä'ſhdu t'ämm priſcho'ull ad'i'nn tſchä'llaw'iä'kk i ß'iä'll ſa
Während deſſen kam herein ein Menſch und ſetzte ſich an

сто́ликъ у две́ри, гдѣ́ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва. Онъ не
ſto'l'ikk u dw'iä'r'i, gd'iä onn wſſi'p'i'ull ßtaka'nn p'i'wa. Onn n'iä
[ein] Tiſchchen bei der Thüre, wo er austrank [ein] Glas Bieres. Er nicht

до́лго остава́лся, но расплати́вшись съ хозя́иномъ ушёлъ.
do'llgo aßtawa'ullß'a, no raßp'llat'i'wſchiß' ß-chaſ'a'i'nomm uſcho'ull.
lange hielt ſich auf, ſondern habend bezahlt bei dem Wirthe ging er fort.

Купе́цъ хотѣ́лъ сѣ́сть на ло́шадь, но хозя́инъ и всѣ́
Kup'iä'z chat'iä'ull ß'iäßt' na llo'ſchädi, no chaſ'a'i'inn i ßß'iä
Der Kaufmann wollte aufſitzen auf [das] Pferd, aber der Wirth und alle

други́е лю́ди отсове́товали ему́.
drugi'ie . l'iu'd'i atßaw'iä'towali i'ëmu'.
[die] anderen Leute riethen ab ihm.

Наконе́цъ, какъ онъ не хотѣ́лъ оста́ться въ кабакѣ́,
Nakan'iä'z, kak onn n'iä chat'iä'ull aßta'ti'ß'a f-kabak'iä',
Endlich, da er nicht wollte aufhalten ſich in der Schenke,

хозя́инъ сказа́лъ: «Е́жели вы хоти́те но́чью при свѣ́тѣ
chaſ'a'i'inn ßkaſa'ull: Jä'ſhël'i wſſi chat'i'i'tie no'tſchju pri ßw'iä'ti'ä
der Wirth ſagte: „Wenn Ihr wollt Nachts bei dem Lichte

луны́ отпра́виться въ путь, возьми́те э́тотъ пистоле́тъ, кото́рый
llunſſi' atpra'w'iti'ß'a f-puti, waſ'm'i'tie e'tott pißtal'ie'tt, kato'rſſi
des Mondes aufmachen Euch auf den Weg, nehmet mit dieſes Piſtol, welches

заря́женъ двумя́ пу́лями.»
ſar'a'ſhänn dwum'a' pu'l'ämi.
[iſt] geladen mit zwei Kugeln."

Купе́цъ, взя́вши пистоле́тъ и прости́вшись съ хозя́иномъ,
Kup'iä'z, ff'i'a'wſchi pißtal'ie'tt i proßt'i'wſchiß' ß-chaſ'a'i'nomm,
Der Kaufmann, genommen habend das Piſtol und Abſchied genommen habend von dem Wirthe,

уѣ́халъ. Когда́ онъ прибли́зился къ лѣ́су, тотъ же са́мый
u^{j}ä́'cha^{u}ll. Kachda' onn pribl^{j}i'ſ^{j}i^{u}llß^{j}a k-l^{j}ä'ßu, tott ßa'mſſt^{j}
ritt fort. Als er näherkam zu dem Walde, jener nämliche

разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са и пригрози́лъ ему́ свое́ю
raſbo'^{j}n^{j}ikk wſſt'ßtup^{j}i^{u}ll is l^{j}ä'ßa i prigraſ^{j}i'^{u}ll ^{j}ämu' ßwa^{j}ä'^{j}u
Räuber trat heraus aus dem Walde und drohete ihm mit seinem

па́лкою.
pa'^{u}llkö^{j}u.
Stocke (Knittel.)

«Поди́ прочь отъ меня́!» вскрича́лъ купе́цъ.
Pad^{j}i' protſch^{j} att m^{j}än^{j}a'! fßkritſcha'^{u}ll kup^{j}ä'z.
„Geh' fort von mir!" schrie der Kaufmann.

«Ахъ, бѣдня́жка!» сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣ́шкою,
Ach, b^{j}ädn^{j}a'ſchka! ßkaſa'^{u}ll raſbo'^{j}n^{j}ikk ß-naßm^{j}ä'ſchkö^{j}u,
„Ach, armer Schelm!" sagte der Räuber mit Hohnlächeln,

«ты напра́сно мнѣ грози́шь твои́мъ огни́вомъ!»
tſſt napra'ßno mn^{j}ä graſ^{j}i'ſch^{j} twa^{j}i'mm agn^{j}i'womm!
„du vergeblich mir droheſt mit deinem Feuerſtahl!"

«Поди́ прочь!» опя́ть вскрича́лъ путеше́ственникъ, «или́
Pad^{j}i' protſch^{j}! ap^{j}a't^{j} wßkritſcha'^{u}ll put^{j}äſchä'ßtw^{j}änn^{j}ikk, il^{j}i'
„Geh' fort!" abermals ſchrie der Reiſende, „oder

я тебя́ застрѣлю́!»
^{j}a t^{j}äb^{j}a' ſaßtr^{j}äl^{j}u'!
ich dich erſchieße!"

Но разбо́йникъ, взя́вши ло́шадь за узду́, уже́ подня́лъ
No raſbo'^{j}n^{j}ikk, fſ^{j}a'wſchi ^{u}llo'ſchäd^{j} ſa uſdu', uſh^{j}e' padn^{j}a'^{u}ll
Aber der Räuber, erfaßt habend das Pferd am Zaume, ſchon erhob

свою́ па́лку, какъ купе́цъ, вы́стрѣливши изъ своего́ пистоле́та
ßwa^{j}u' pa'^{u}llku, kakk kup^{j}ä'z, wſſt'ßtr^{j}äl^{j}iwſchi iß ßwa^{j}ä̆wo' pißtal^{j}ä'ta
ſeinen Knittel, als der Kaufmann, losgeſchoſſen habend aus ſeinem Piſtol

уби́лъ разбо́йника, кото́рый прострѣ́ленный двумя́ пу́лями
ub^{j}i'^{u}ll raſbo'^{j}n^{j}ĭka, kato'rſſt^{j} proßtr^{j}ä'l^{j}ännſſt^{j} dwum^{j}a' pu'l^{j}ämi
tödtete den Räuber, welcher durchbohrt mit [von] zwei Kugeln

въ лобъ упа́лъ на зе́млю.
w-^{u}llop upa'^{u}ll na ſ^{j}ä'ml^{j}u.
in die Stirn fiel auf die Erde.

Одна́кожъ купе́цъ неме́дленно возврати́лся въ каба́къ,
Adna'koſch kup^{j}ä'z n^{j}äm^{j}ä'dl^{j}änno waſwrat^{j}i'^{u}llß^{j}a f-kaba'kk,
Nunmehr der Kaufmann ſofort kehrte um in die Schenke,

гдѣ онъ разсказа́лъ э́то приключе́ніе. Всѣ лю́ди изъ кабака́
gd^{j}ä onn raßßkaſa'^{u}ll e'to prikl^{j}utſchä'nĭ^{j}e. Fß^{j}ä l^{j}ü'd^{j}i iß kabäka'
wo er erzählte dieſen Vorfall. Alle Leute aus der Schenke

пошли́ на мѣ́сто, на кото́ромъ лежа́лъ уби́тый разбо́йникъ.
paſchli' na m^{j}ä'ßto, na kato'romm l^{j}äſha'^{u}ll ub^{j}i'tſſt^{j} raſbo'^{j}n^{j}ikk.
gingen hinaus auf den Platz, auf welchem lag der erſchlagene Räuber.

Пото́мъ пришли́ та́кже прика́зные лю́ди изъ дере́вни и
Pato'mm priſchli' ta'kſhe prika'ſnſſt^{j}e l^{j}u'd^{j}i is d^{j}är^{j}ä'wn^{j}i i
Darauf kamen auch die Gerichtsperſonen aus dem Dorfe und

подня́ли трупъ. — Но купе́цъ уже́ не хотѣ́лъ ѣ́хать но́чью,
padn^{j}a'li tru'pp. No kup^{j}ä'z ush^{j}e' n^{j}ä chat^{j}ä'^{u}ll ^{j}ä'chat^{j} no'tschju,
hoben auf den Leichnam. — Aber Kaufmann nun nicht mehr wollte reisen bei Nacht,
и оста́лся въ кабакѣ́.
i aßta'^{u}llß^{j}a f-kabak^{j}ä'.
und verblieb in der Schenke.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Diese hat, wie bereits bei der 1. Lection Seite 20 bemerkt, jedes Mal vor Beginn des Dictates zu erfolgen.

Путешественникъ и Разбойникъ. (Конецъ.)

Между тѣмъ пришелъ одинъ человѣкъ и сѣлъ за столикъ у двери, гдѣ онъ выпилъ стаканъ пива. Онъ не долго оставался, но расплатившись съ хозяиномъ ушелъ.

Купецъ хотѣлъ сѣсть на лошадь, но хозяинъ и всѣ другіе люди отсовѣтовали ему.

Наконецъ, какъ онъ не хотѣлъ остаться въ кабакѣ, хозяинъ сказалъ: „Ежели вы хотите ночью при свѣтѣ луны отправиться въ путь, возьмите этотъ пистолетъ, который заряженъ двумя пулями.“

Купецъ, взявши пистолетъ и простившись съ хозяиномъ, уѣхалъ. Когда онъ приблизился къ лѣсу,

тотъ же самый разбойникъ выступилъ изъ лѣса и пригрозилъ ему своею палкою.

„Поди прочь отъ меня!“ вскричалъ купецъ.

„Ахъ, бѣдняжка!“ сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою, „ты напрасно мнѣ грозишь твоимъ огнивомъ!“

„Поди прочь!“ опять вскричалъ путешественникъ, „или я тебя застрѣлю!“

Но разбойникъ, взявши лошадь за узду, уже поднялъ свою палку, какъ купецъ, выстрѣливши изъ своего пистолета, убилъ разбойника, который прострѣленный двумя пулями въ лобъ упалъ на землю.

Однакожъ купецъ немедленно возвратился въ кабакъ, гдѣ онъ разсказалъ это приключеніе. Всѣ люди изъ кабака пошли на мѣсто, на которомъ лежалъ убитый разбойникъ.

Потомъ пришли также приказные люди изъ деревни и подняли трупъ. — Но купецъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью, и остался въ кабакѣ.

4. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ.

Второ́й Уро́къ.

Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ.
(Коне́цъ.)

Ме́жду тѣмъ пришёлъ оди́нъ человѣ́къ
и сѣ́лъ за сто́ликъ у две́ри,

гдѣ́ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.
Онъ не до́лго остава́лся,
но, расплати́вшись съ хозя́иномъ,
ушёлъ.
Купе́цъ хотѣ́лъ сѣ́сть на ло́шадь,

но хозя́инъ и всѣ́ други́е лю́ди

отсовѣ́товали ему́.
Наконе́цъ,
какъ онъ не хотѣ́лъ остава́ться въ кабакѣ́,
хозя́инъ сказа́лъ:
«Е́жели вы хоти́те но́чью
при свѣтѣ́ луны́ отпра́виться въ путь,
возьми́те э́тотъ пистоле́тъ,
кото́рый двумя́ пу́лями заря́женъ.»
Купе́цъ, взя́вши пистоле́тъ

и проста́вшись съ хозя́иномъ,
уѣ́халъ.
Когда́ онъ прибли́зился къ лѣ́су,
тотъ же са́мый разбо́йникъ
вы́ступилъ изъ лѣ́са
и пригрози́лъ ему́ свое́ю па́лкою.
«Поди́ прочь отъ меня́!»
вскрича́лъ купе́цъ.
«Ахъ, бѣдня́жка!»
сказа́лъ разбо́йникъ съ насмѣ́шкою,
«ты напра́сно мнѣ́ грози́шь
твои́мъ огни́вомъ!»
«Поди́ прочь!»
опя́ть вскрича́лъ путеше́ственникъ,
«или́ я тебя́ застрѣлю́!»
Но разбо́йникъ,
взя́вши ло́шадь за узду́,
уже́ подня́лъ свою́ па́лку,
какъ купе́цъ,
вы́стрѣливши изъ своего́ пистоле́та,
уби́лъ разбо́йника,
кото́рый, прострѣ́ленный двумя́ пу́лями въ лобъ,

Zweite Lection.

Der Reisende und der Räuber.
(Schluß.)

Während dessen kam an ein Mensch

und setzte sich an einen kleinen Tisch bei der Thüre,
wo er austrank ein Glas Bier.
Er hielt sich nicht lange auf,
sondern nachdem er den Wirth bezahlt,
ging er fort.
Der Kaufmann wollte sich auf das Pferd setzen,
aber der Wirth und alle die anderen Leute
riethen ihm davon ab.
Endlich (am Ende),
da er nicht wollte bleiben in der Schenke,
sagte der Wirth:
„Wenn ihr wollt Nachts
beim Mondenschein euch auf den Weg machen,
[so] nehmt dieses Pistol mit,
welches mit zwei Kugeln geladen (ist)."
Nachdem der Kaufmann das Pistol genommen
und sich bei dem Wirthe verabschiedet,
ritt er fort (ritt er weiter).
Als er sich dem Walde näherte,

jener nämliche (derselbe) Räuber
trat heraus aus dem Walde
und drohete ihm mit seinem Stocke.
„Geh fort (entferne dich) von mir!"
rief der Kaufmann.
„Ach, armer Elender!"
sagte der Räuber mit Hohnlächeln,
„du drohest mir vergebens
mit deinem Feuerzeuge!"
„Geh fort!"
rief abermals der Reisende,
„oder ich erschieße dich!"
Aber der Räuber,
ergriffen habend das Pferd am Zügel,
erhob schon seinen Stock (Knittel),
als der Kaufmann,
sein Pistol losgeschossen habend,
tödtete den Räuber,
welcher, mit (von) zwei Kugeln in der Stirne durchbohrt,

упа́лъ на зе́млю.
Одна́ко же купе́цъ
неме́дленно возврати́лся въ кабакъ,
гдѣ онъ разска́залъ э́то приключе́ніе.
Всѣ лю́ди изъ кабака́
пошли́ на мѣсто,

на кото́ромъ лежа́лъ
уби́тый разбо́йникъ.
Пото́мъ пришли́ та́кже
прика́зные лю́ди изъ дере́вни
и подня́ли трупъ.
Но купе́цъ уже́ не
хотѣлъ ѣхать но́чью,
и оста́лся въ кабакѣ.

zur Erde fiel [zu Boden ſtürzte].
Nun der Kaufmann
kehrte ſofort in die Schenke zurück,
wo er erzählte dieſen Vorfall (dieſe Begebenheit).
Alle Leute aus der Schenke
gingen hinaus auf den Platz (auf die Stelle),
auf welcher lag
der erſchlagene (getödtete) Räuber.
Darauf kamen auch
die Gerichtsbeamten aus dem Dorfe
und hoben den Leichnam auf.
Aber der Kaufmann nicht mehr
wollte Nachts reiſen,
und blieb in der Schenke.

---

5. — Deutſche Ueberſetzung. Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſe haben die Schüler gut ſtyliſirt ſelbſt anzufertigen.

---

6. — Converſation. Разгово́ръ.

1. Die wievielſte ruſſiſche Lection iſt dieſe?

2. Was iſt die Ueberſchrift dieſer zweiten ruſſiſchen Lection?

3. Wer kam herein in die Schenke, während noch alle Leute in der Schenke ſpotteten und laut lachten?

4. Was that der Menſch, welcher während deſſen in die Schenke kam?

5. Hielt ſich der fremde Menſch lange in dem Wirthshauſe auf?

1. Die zweite ruſſiſche Lection.
Второ́й ру́сскій уро́къ.

2. Die Ueberſchrift dieſer zweiten Lection iſt: „Der Reiſende und der Räuber (Schluß).“
Загла́віе сего́ второ́го ру́сскаго уро́ка (есть): «*Путеше́ственникъ и Разбо́йникъ*. Коне́цъ.»

3. Ein Menſch kam herein, während noch alle Leute in der Schenke ſpotteten und laut lachten.
Челове́къ пришёлъ, ме́жду тѣмъ какъ уже́ всѣ лю́ди въ кабакѣ́ смѣя́лись и хохота́ли.

4. Der Menſch ſetzte ſich an ein Tiſchchen an der Thüre, wo er ein Glas Bier trank.
Челове́къ сѣлъ за сто́ликъ у две́ри, гдѣ́ онъ вы́пилъ стака́нъ пи́ва.

5. Nein, er hielt ſich nicht lange auf, ſondern nachdem er den Wirth bezahlt hatte, ging er fort.
Нѣтъ, онъ не до́лго остава́лся, но расплати́вшись съ хозя́иномъ ушёлъ.

6. Was wollte der Kaufmann jetzt (тепе́рь) thun?

7. Was thaten aber der Wirth und alle anderen Leute in der Schenke?

8. Warum (для чего́) riethen der Wirth und alle Leute in der Schenke dem Kaufmanne von der Weiterreise bei Nacht ab?

9. Was sagte endlich der Wirth, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte?

10. War das Pistol geladen, welches der Wirth dem Reisenden gab?

11. Was that der Kaufmann, als der Wirth ihm dieses sagte?

12. Was geschah, als er sich dem Walde wieder näherte?

13. Was that der Räuber?

14. Was that der Kaufmann, als ihm der Räuber mit dem Stocke drohte?

15. Was sagte der Räuber auf diese Worte des Kaufmanns?

16. Was rief der Reisende abermals dem Räuber zu?

6. Der Kaufmann wollte aufsitzen.

Купе́цъ хоте́лъ сѣсть на ло́шадь.

7. Der Wirth und alle Leute in der Schenke riethen ihm davon ab.

Хозя́инъ и всѣ другіе лю́ди въ кабаке́ отсовѣтовали ему́.

8. Weil ein Räuber den Kaufmann schon einmal bedrohte.

Потому́ что разбо́йникъ уже́ оди́нъ разъ пригрози́лъ купцу́.

9. Endlich, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte, sagte der Wirth: „Wenn Ihr wollt des Nachts bei Mondenschein reisen, [so] nehmt dieses Pistol [mit].“

Наконе́цъ, какъ купе́цъ не хоте́лъ оста́ться въ кабаке́, хозя́инъ сказа́лъ: «Е́жели вы хоти́те но́чью при свѣтѣ луны́ отпра́виться въ путь, возьми́те э́тотъ пистоле́тъ.»

10. Ja (да), das Pistol war mit zwei Kugeln geladen.

Да, пистоле́тъ былъ заря́женъ двумя́ пу́лями.

11. Der Kaufmann, nachdem er das Pistol genommen und sich von dem Wirthe verabschiedet hatte, ritt fort.

Купе́цъ, взя́вши пистоле́тъ и проста́вшись въ хозя́иномъ, уѣ́халъ.

12. Als er sich dem Walde näherte, trat der nämliche Räuber aus dem Gebüsch hervor.

Когда́ онъ прибли́зился къ лѣ́су, тотъ са́мый разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са.

13. Der Räuber trat aus dem Gebüsche hervor und drohte dem Kaufmanne mit seinem Stocke.

Разбо́йникъ вы́ступилъ изъ лѣ́са и пригрози́лъ купцу́ свое́ю па́лкою.

14. Als der Räuber dem Kaufmanne mit dem Stocke drohte, rief dieser: „Geh fort von mir!“

Когда́ разбо́йникъ купцу́ пригрози́лъ па́лкою, вскрича́лъ э́тотъ: «Поди́ прочь отъ меня́!»

15. „Ach, armer Schelm!“ sagte der Räuber mit Hohnlachen, „du drohest mir vergebens mit deinem Feuerzeuge!“

«Ахъ, бѣдня́жка!» сказа́лъ разбо́йникъ съ насме́шкою, «ты напра́сно мнѣ грози́шь твои́мъ огни́вомъ!»

16. Der Reisende rief dem Räuber abermals zu: „Geh' fort, oder ich erschieße dich!“

17. Zog ſich der Räuber auf dieſen Zuruf zurück, wie das erſte Mal?

Путешéственникъ опя́ть закрича́лъ разбо́йнику: «Поди́ прочь, или́ я тебя́ застрѣлю́!»

17. Nein, ſondern, dem Pferde in den Zügel fallend, erhob der Räuber ſchon ſeinen Stock.

Нѣтъ, но взя́вши ло́шадь за узду́, разбо́йникъ уже́ поднялъ свою́ па́лку.

18. Was that der Reiſende, als er ſah, daß der Räuber dem Pferde in die Zügel fiel und ſeinen Stock erhob?

18. Als der Räuber, dem Pferde in den Zügel fallend, den Stock erhob, tödtete der Reiſende, ſein Piſtol losſchießend, den Räuber.

Какъ разбо́йникъ, взя́вши ло́шадь за узду́, подня́лъ па́лку, путешéственникъ, вы́стрѣливъ изъ своего́ пистоле́та, уби́лъ разбо́йника.

19. Was geſchah hierauf mit dem Räuber?

19. Der Räuber, von zwei Kugeln in der Stirne durchbohrt, ſtürzte zur Erde.

Разбо́йникъ, прострѣле́нный двумя́ пу́лями въ лобъ, упа́лъ на зе́млю.

20. Was begann nun der Kaufmann?

20. Der Kaufmann kehrte unmittelbar in die Dorfſchenke zurück.

Купе́цъ неме́дленно возврати́лся въ кабакъ въ дере́вню.

21. Was that er in der Dorfſchenke?

21. Er erzählte in der Dorfſchenke dieſes Ereigniß, und daß er hatte getödtet den Räuber.

Онъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ въ дере́внѣ э́то приключе́ніе, и что онъ уби́лъ разбо́йника.

22. Wer ging hinaus auf den Platz, wo der erſchlagene Räuber lag?

22. Alle Leute aus der Schenke gingen hinaus auf den Platz, wo der vom Kaufmann erſchoſſene Räuber lag.

Всѣ лю́ди изъ кабака́ пошли́ на мѣ́сто, въ кото́ромъ лежа́лъ разбо́йникъ, уби́тый купцо́мъ.

23. Wer kam hernach auch hinaus auf den Platz?

23. Nachher kamen auch die Gerichtsperſonen aus dem Dorfe hinaus auf den Platz, und hoben den Leichnam auf.

Пото́мъ пришли́ та́кже прика́зные лю́ди изъ дере́вни на мѣ́сто и подняли́ трупъ.

24. Hatte der Reiſende nun noch Luſt, Nachts ſeinen Weg fortzuſetzen?

24. Nein, er wollte nun nicht mehr Nachts reiſen, ſondern blieb in der Dorfſchenke.

Нѣтъ, тепе́рь онъ уже́ не хотѣ́лъ ѣ́хать но́чью, но оста́лся въ кабакѣ́ въ дере́внѣ.

7. — Grammatischer Theil. Часть граммати́ческая.

1. Das Hauptwort, и́мя существи́тельное.

Das Hauptwort benennt einen Gegenstand, dessen Begriff bei Anhörung des ausgesprochenen und beim Sehen des schriftlich dargestellten Wortes in uns erweckt wird. Das Hauptwort gehört vor allen Dingen nothwendig zu einem Satze; ohne Haupt- und Zeitwort ist ein vollkommener Satz nicht denkbar.

Die russischen Hauptwörter werden in 2 Hauptclassen eingetheilt, A) nach ihrer **Bildung**, B) nach ihrer **Bedeutung**.

A. Nach ihrer **Bildung** haben wir:

1) Stammwörter, Wurzelwörter, *первообра́зныя* (pⁱärwoabrásnüⁱa), d. h. solche, die die Grundlage, den Stamm, die Wurzel zu anderen einen ähnlichen oder verwandten Begriff ausdrückenden Wörtern bilden; z. B.: *родъ* (rot, Geschlecht, Geburt) ist der Stamm zu einer großen Menge anderer, den verwandten Begriff enthaltender Wörter: *роди́ть* (radⁱítⁱ) erzeugen, gebären; *роди́тель* (radⁱítⁱälⁱ) Erzeuger, Vater; *роди́чъ* (radⁱítsch) ein Verwandter; *ро́дина* (ródⁱïna) Geburtsort, Heimath; *родня́* (radnⁱá) Verwandtschaft; воз*роди́ть* (wasradⁱítⁱ) wiedergebären; вы́*родиться* (wüⁱ́rodⁱitⁱßⁱa) ausarten, aus der Art schlagen; за*роди́ться* entstehen, werden, keimen; от*ро́докъ* (atródokk) Sprößling; пере*роди́ть* neu beleben; по*ро́да* Geburt, Art, Race; *родосло́віе* Geschlechtsregister; у*ро́дъ*, у*ро́дина* Mißgeburt, Ungeheuer; без*ро́дный* ohne Verwandte, verwandtschaftslos; благо*ро́діе* (bᵘllahoródïⁱe) der Adel, adelige Herkunft; ино*ро́децъ* Fremder (im Auslande Geborner), ꝛc.

2) Abgeleitete Wörter, *произво́дныя* (proⁱiswódnüⁱa), s. die unter 1) von *родъ* abgeleiteten Wörter.

B. Nach ihrer **Bedeutung** haben wir

1) Gattungswörter, *нарица́тельныя* (narizátäⁱnüⁱa), z. B.: домъ (domm) das Haus; человѣ́къ der Mensch; го́родъ (górot) die Stadt; кни́га (knⁱíga) das Buch.

2) Sammelwörter, *собира́тельныя* (ßabⁱirátäⁱnüⁱa), z. B.: цѣ́лость (zⁱä́ᵘlloßtⁱ) die Gesammtheit; о́бщество (óbschtschäßtwo) die Gesellschaft; во́йско (wóⁱßko) das Heer, die Armee; песо́къ (pⁱäßókk) der Sand.

3) Eigennamen, *со́бственныя имена́* (ßóbßtwⁱännüⁱa imⁱäná), z. B.: Абела́рдъ (abⁱälárt) Abälard; Дави́дъ (dawⁱít) David; Ива́нъ (iwánn) Iwan, Johann; Отто́нъ Otto.

Das Geschlecht der Haupt- und Eigenschaftswörter. Родъ.

Wie zunächst das Deutsche, so hat auch das Russische (gleich allen anderen slawischen Dialekten) **drei** Geschlechter:

1) das **männliche**, *му́жескій родъ* (mu'shăßki^{i} rot),
2) das **weibliche**, *же́нскій родъ* (shä'nßki^{i} rot),
3) das **sächliche**, *сре́дній родъ* (ßrä'dn^{i}i^{i} rot).

Das Geschlecht der Hauptwörter erkennt man nach folgenden Merkmalen:

a) aus der Bedeutung. Alle Wörter nämlich, welche ein lebendes Wesen (Mensch oder Thier) bezeichnen, sind (ohne Rücksicht auf die Endung) jederzeit **männlichen Geschlechts**, wenn sie von Natur aus ein männliches, dagegen **weiblichen Geschlechts**, wenn sie von Natur aus ein weibliches Wesen bezeichnen. Beispiele: слуга́ (ß^{u}lluga') der Diener; дя́дя (d^{i}a'd^{i}a) der Oheim; учи́тель (utschi't^{i}äl^{i}) der Lehrer; зри́тель (sri't^{i}äl^{i}) der Zuschauer; подмасте́рье (padmaßt^{i}ä'r^{i}e) der Handwerksgesell; вепрь (w^{i}äpr^{i}) der Eber; се́лезень (ß^{i}ä'l^{i}äsän^{i}) der Enterich; — dagegen: служа́нка (ß^{u}llusha'nka) die Dienerin; тётка (t^{i}o'tka) die Tante; мать (mat^{i}) die Mutter; зри́тельница (sri't^{i}äl^{i}n^{i}iza) die Zuschauerin; ве́прица (w^{i}ä'priza) die Wildsau, die Bache; селезни́ха (ß^{i}äl^{i}äsn^{i}i'cha) die Ente; дочь (dotsch^{i}) die Tochter; свекро́вь (ßw^{i}äkro'w^{i}) die Schwiegermutter.

☞ Bei Namen von Thieren, welche die ganze Thiergattung ohne Unterschied des Geschlechts bezeichnen, erkennt man das Geschlecht an der Endung.

b) Aus der Endung erkennt man das Geschlecht:

1) Das **männliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **ъ** oder **й** (**ь**) — einen Doppellaut ай, ой, ꝛc. endigen; z. B.: домъ (domm) das Haus; плодъ (p^{u}llot) die Frucht; садъ (ßat) der Garten; дымъ (dü̆im) der Rauch; ножъ (nosch) das Messer; чай (tscha^{i}) der Thee; рой (ro^{i}) der Bienenschwarm; солове́й (ßa^{u}llaw^{i}ä'^{i}) die Nachtigall; 'мураве́й (muraw^{i}ä'^{i}) die Ameise.

2) Das **weibliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **а** und **я** endigen.

☞ Einzige Ausnahme hiervon machen die Wörter auf **-мя**, sowie die Namen der kleinen Kinder der Menschen und der Jungen der Thiere auf -я, die immer **sächlich** sind. Beispiele: ко́мната (ko'mnăta) das Zimmer; голова́ (ga^{u}llăwa') der Kopf; рука́ (ruka') die Hand; нога́ (naga') der Fuß; коро́ва (karo'wa) die Kuh; — ды́ня (dü̆i'n^{i}a) die Melone; пу́ля (pu'l^{i}a) die Flintenkugel; кро́вля (kro'wl^{i}a) das Dach.

3) Das **sächliche** Geschlecht haben alle Wörter, welche auf **о**, **е** (ie, ье) endigen, mit Inbegriff der auf **-мя** ausgehenden, sowie alle auf **-я**, wenn es Namen von jungen menschlichen oder

thierischen Wesen sind (s. schon oben unter 2); z. B.: дѣ́ло (d^{i}ä′^{u}llo) die Sache, die That; зе́ркало (s^{i}ä′^{r}ka^{u}llo) der Spiegel; сло́во (ß^{u}llo′wo) das Wort; окно́ (akno′) das Fenster; лицé (l^{i}izo′) das Gesicht; се́рдце (ß^{i}ä′rze) das Herz; мнѣ́ніе (mn^{i}ä′nĭ^{i}e) die Meinung; зва́ніе (swa′nĭ^{i}e) die Benennung; der Beruf; копьé (kap^{i}o′) die Lanze; питьé (p^{i}it^{i}o′) das Getränk; вре́мя (wrä′m^{i}a) die Zeit; бре́мя (brä′m^{i}a) die Last, die Bürde; дитя́ (d^{i}it^{i}a′) das Kind.

☞ Wenn die Bedeutung eines Wortes sowohl auf ein männliches als auf ein weibliches Wesen anwendbar ist, so nennt man dergleichen Wörter: gemeinschaftlichen Geschlechts (о́бщаго ро́да, o′btschschăwa ro′da), z. B.: пору́ка (paru′ka) der Bürge, die Bürgin; родня́ (radn^{i}a′) der Verwandte, die Verwandte; ханжа́ (chansha′) der Heuchler, die Heuchlerin.

Alle russischen Wörter, welche auf Mitlaute endigen, haben nach dem Endmitlaut entweder ъ oder ь. Die auf ъ sind alle **männlich** (s. oben 1); die auf ь sind theils **männlich**, theils **weiblich**.

☞ Die auf *-тель* endigenden Wörter sind alle männlich, z. B.: учи́тель (utschi′t^{i}äl^{i}) der Lehrer.

Nach der oben unter a) gegebenen festen Regel sind selbstverständlich alle auf -ь endigenden Wörter **männlich**, wenn sie ein männliches Wesen, dagegen **weiblich**, wenn sie ein weibliches Wesen bedeuten. Allein für andere Benennungen lebloser Wesen oder einer Thiergattung sind solche allgemeine Regeln nicht anwendbar. Das Wörterbuch zeigt deren 184, bei welchen das männliche Geschlecht bemerkt ist. Alle übrigen auf -ь endigenden Wörter sind **weiblich**, und hieher gehören sämmtliche Bezeichnungen der Eigenschaften, Leidenschaften, Gefühlsregungen oder Affecte, ꝛc. auf *-ость*, z. B.: ско́р*ость* (ßko′roßt^{i}) die Hurtigkeit; мсти́тельн*ость* (mßt^{i}i′t^{i}äl^{i}noßt^{i}) die Rachgier, die Rachsucht; болтли́в*ость* (ba^{u}lltl^{i}i′woßt^{i}) die Plauderhaftigkeit; нѣ́жн*ость* (n^{i}ä′shnoßt^{i}) die Zärtlichkeit; ро́б*ость* (ro′boßt^{i}) die Zaghaftigkeit.

☞ Mehrere Wörter sind im Russischen in der Form der Mehrzahl gebräuchlich, die im Deutschen in der Einzahl vorhanden sind; z. B.: очки́ (atschki′) die Brille; но́жницы (no′shn^{i}izüi) die Scheere; воро́та (waro′ta) das Thor, ꝛc. — Die auf *a* endigenden, in der Mehrheit gebräuchlichen Wörter sind **sächlichen** Geschlechts; ist aber die Endung -и oder -ы, so läßt sich aus der Genitivendung der Mehrzahl das Geschlecht erkennen, ob es männlich oder weiblich ist: männlich -овъ, -евъ; weiblich -ъ, -ь, -ей. Weiteres s. unten bei der speciellen Darstellung der Abwandlung (Declination).

8. — Grammatische Uebung. Упражне́ніе грамма́тическое.

1. Das russische (рýсское) Hauptwort umfaßt (содéржитъ, ßadʲäʹrshʲitt) das männliche Geschlecht, das weibliche Geschlecht und das sächliche Geschlecht. — 2. Die russischen Hauptwörter (рýсскія имена́ существи́тельныя) sind entweder (суть и́ли — и́ли) Stammwörter oder abgeleitete Wörter. — 3. Das Stammwort (и́мя первообра́зное) *Родъ* hat (и́мѣетъ, imʲäʹiätt) zum Beispiel (на примѣръ, na primʲäʹr) die folgenden (слѣду́ющія) abgeleiteten Wörter: erzeugen; Erzeuger; Verwandter; Geburtsort; Verwandtschaft; wiedergebären; ausarten; entstehen; Sprößling; neubeleben; Geburt (Art, Gattung); Geschlechtsregister; Mißgeburt; verwandtschaftslos; die adelige Herkunft; der Fremde. — 4. Sammelwörter sind (суть): Gesammtheit; Gesellschaft; Heer; Sand. — 5. Gattungswörter sind: Haus; Mensch; Schenke; Pistol; Stadt; Buch; Wald; Reisender. — 6. Eigennamen sind: Frankfurt an der Oder; St. Petersburg (Санктъ-Пе́тербургъ); David; Abälard; Voltaire; Göttingen; Karamsín Карамзи́нъ). — 7. Wo sind (= гдѣ, gdʲä) die Brille und die Scheere? — 8. Sehen Sie (Ви́дите ли Вы, wʲiʹdʲitʲe li wÿi) das Thor? — 9. Hurtigkeit, Rachsucht, Plauderhaftigkeit, Zärtlichkeit, Zaghaftigkeit sind abgeleitete Wörter, welche haben (= у кото́рыхъ) das weibliche Geschlecht.

---

9. — Satzbildung. Конструкція.

☞ Man sehe vorher genau das bei der Satzbildung zur 1. Lection S. 26—27 Gesagte nach. — Bei fortwährend aufmerksamer Benutzung des Textes der 1. und 2. Lection übersetze man:

1. Der Kaufmann kehrte ein in der Dorfschenke, wo waren viele Leute.
2. Der Reisende erzählte in der Schenke alles was ihm war zugestoßen auf dem Wege im Walde.
3. Der Wirth, der Kaufmann und alle Leute in der Dorfschenke lachten laut über den Räuber.
4. Während dessen ein schlechtgekleideter Mensch kam herein in die Schenke und setzte sich an einen kleinen Tisch an der Thüre.
5. Plötzlich schrie der Mensch mit drohender Stimme: „Hier ist Geld (вотъ де́ньги), gebt (да́йте) mir ein Glas Bier!"
6. Der Wirth gab ihm (далъ ему́, da^{u}ll ^{j}emuʹ) ein Glas Bier; der schlechtgekleidete Mensch trank aus das Glas Bier und ging fort.
7. Der Kaufmann setzte sich mit dem Reisenden an einen kleinen Tisch bei der Thüre, wo sie tranken (вы́пили) ein Glas Wein (вина).
8. Der junge (молодо́й, ma^{u}lladoʹ) Reisende nicht hielt sich lange auf in der Dorfschenke; er trank aus sein Glas Wein, und den Wirth bezahlt habend ging er fort.
9. Der schlechtgekleidete Mensch ging auch fort.
10. Endlich der Kaufmann wollte auch steigen auf das Pferd, da er nicht wollte bleiben in der Schenke.
11. Der Reisende wollte Nachts reisen nach Frankfurt an der Oder, aber der gute Wirth und der alte Kaufmann riethen ihm davon ab.

12. Der gute alte Wirth der Schenke sagte: „Nehmt dieses Pistol, wenn Ihr wollt Nachts beim Mondenscheine Euch auf den Weg machen."

13. Der Reisende, genommen habend das Pistol, welches war geladen mit zwei Kugeln, ritt fort, nachdem er sich verabschiedet hatte vom Wirthe und vom Kaufmann (съ купцо́мъ).

14. Wie der Reisende nahekam dem dunkeln Walde, der alte Räuber plötzlich trat heraus, haltend in der Hand den großen Stock, und rief mit drohender Stimme: „Jetzt gieb mir all dein Geld, sonst . . . !"

15. „Entferne dich, Elender (бѣдня́га, b^{j}ädn^{j}a'ga), oder ich erschieße dich mit dem Pistol [das] mit zwei Kugeln geladen!" rief der Reisende mit wilder Stimme dem Räuber [zu].

16. Aber jener selbe Räuber sagte mit Hohnlächeln: „Jetzt ich dich gut kenne (знаю́, sna^{j}u'); du drohest mir vergeblich mit deinem Pistol — du hast kein Pistol (у тебя́ нѣтъ нистоле́та), sondern (но) ein Feuerzeug!"

17. „Geh fort von mir, Räuber!" rief der Kaufmann abermals, das Pistol aus der Tasche ziehend, „sonst erschieße ich dich, Elender!"

18. Vergeblich rief der Kaufmann dem Räuber zu: „Geh fort!" er hob schon empor seinen Stock, um zu tödten (что́бы уби́ть, schto'bŭ̂t ub^{j}i't^{j}) den Reisenden, als dieser, plötzlich losgeschossen habend sein Pistol, tödtete den Räuber.

19. Der alte Räuber fiel zur Erde, durchbohrt in der Stirne von zwei Kugeln.

20. Der Kaufmann, sofort dem Pferde des Räubers in die Zügel fallend, tödtete mit dem Pistol den Bösewicht (злодѣ́я, s^{u}llad^{j}ä'^{j}a).

21. Nun der Reisende kehrte sofort in die Schenke zurück, wo er erzählte diesen Vorfall dem Wirthe und dem Kaufmanne.

22. Als der Reisende erschoß den Räuber im dunkeln Walde, er kehrte zurück in die Schenke, erzählte den Vorfall dem Wirthe, und darauf alle Leute aus dem Dorfe gingen hinaus auf den Platz, wo lag der erschlagene Mensch.

23. Die Gerichtspersonen hoben auf den Leichnam des Räubers, welchen (кото́раго, kato'răwa) hatte erschossen der Reisende.

24. Der Wirth hatte keine Lust mehr [wollte nun nicht mehr] Nachts bei Mondenschein zu reisen nach Leipzig, sondern blieb in der Schenke des Dorfes, wo ihm sein Freund hatte gegeben das Pistol mit zwei Kugeln geladen.

Dritte Lection. Тре́тій (trä't^{j}i^{j}) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die russischen Hauptwörter eingetheilt?
2. Was ist über das Geschlecht der russischen Hauptwörter zu sagen?
3. Welche Wörter sind stets männlich?
4. Welche stets weiblich?
5. Welche stets sächlich?
6. Woran ist außer diesen Merkmalen an anderen Wörtern das männliche oder weibliche Geschlecht zu erkennen?

---

1. — Leseübung. Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Wörtliche Uebersetzung. Досло́вный Перево́дъ.

Зары́тая Душа́.

sarſſi'tăⁱa duſcha'.
[Die] vergrabene Seele.

Два шко́льника шли вмѣ́стѣ изъ *Пэняфіэля* въ *Сала-*
Dwa ſchko'ᵘllⁱnĭka ſchli ſmⁱä'ßtⁱä iß Penjafie'lⁱa f-ßaᵘlla-
Zwei Schüler gingen miteinander von Peñafiel nach Sala-

ма́нку. Чу́вствуя уста́лость и жа́жду, они́ останови́лись
ma'nku. Tſchu'wßtwuⁱa ußta'ᵘlloßtⁱ i ſha'ſhdu, anⁱi' aßtanawⁱi'lißⁱ
manca. Fühlend Müdigkeit und Durst, sie hielten an

у исто́чника, кото́рый нашли́ на доро́гѣ.
u ißto'tſchnⁱĭka, kato'rſſiⁱ naſchlⁱi' na daro'gⁱä.
bei einer Quelle, welche sie antrafen auf dem Wege.

Близъ э́того мѣ́ста, отдыха́я по утоле́ніи жа́жды, уви́дѣли
Blⁱiß e'tăwa mⁱä'ßta, at-dſſicha'ⁱa pa utalⁱe'nĭⁱi ſha'ſhdſſi, uwⁱi'dⁱälⁱi
Neben diesem Orte, ausruhend nach Stillung des Durstes, sahen

они́ невзнача́й на вро́сшемъ въ зе́млю ка́мнѣ нѣ́сколько
anⁱi' nⁱäwſnatſcha'ⁱ na wro'ß-ſchämm f-ſⁱä'mlⁱu ka'mnⁱä nⁱä'ßkolⁱko
sie plötzlich auf gleichem mit der Erde Steine einige

вы́рѣзанныхъ словъ, кото́рыя немно́го уже́ стёрлись отъ дре́в-
wſſi'rⁱäſannſſich ßᵘlloff, kato'rſſiⁱa nⁱämno'ho uſhe' ßtⁱo'rlⁱißⁱ att dre'w-
eingegrabener Worte, welche ein wenig schon sich abgerieben hatten vom Al-

ности и отъ ходьбы́ ста́да пригоня́емаго къ э́тому исто́чнику
noßtⁱi i att chadⁱbſſi' ßta'da prigonⁱa'ⁱemăwa k e'tömu ißto'tſchnⁱĭku
ter und vom Betreten der (Vieh-)Heerde hergetriebenen zu dieser Quelle

на водопо́й.
na wadapo'ⁱ.
zum Tränken.

Обмы́въ водо́ю э́тотъ ка́мень, прочита́ли они́ слѣ́дующія
Abmſſi'ff wado'ⁱu e'tott ka'mⁱänⁱ, protſchita'lⁱi anⁱi' ßlⁱä'duⁱuſchtſchĭⁱa
Abwaschend mit Wasser jenen Stein, lasen sie die folgenden

Испа́нскія слова́: «*Здѣсь зары́та душа́ лиценціа́та*
ißpa'nßkĭⁱa ßᵘllawa': Sdⁱäßⁱ ſarſſi'ta duſcha' lizänzia'ta
spanischen Worte: „Hier [ist] vergraben die Seele des Licentiaten

Петра́ Гарсі́аса.»
pⁱätra' garßi'aßa.
Peter Garcias."

Мла́дшій шко́льникъ, бу́дучи безразсу́денъ и вѣ́тренъ,
Mᵘlla'tſhiⁱ ſchko'lⁱnⁱikk, bu'dŭtſchi bⁱäsraſßu'dⁱänn i wⁱä'tränn,
Der jüngere Schüler, seiend unüberlegt und leichtsinnig,

прочита́въ э́ту на́дпись, сказа́лъ захохота́въ: «Ничего́ нѣтъ
protſchita'ff e'tu na'dpⁱißⁱ, ßkaſa'ᵘll ſachachata'ff Nⁱitſchăwo' nⁱätt
gelesen habend diese Aufschrift, sagte laut gelacht habend: „Nichts nicht [ist]

смѣшнѣе э́того! *Здѣсь зары́та душа́*... зары́та душа́...
ßmⁱäſchnⁱäˊⁱe eˊtöwo! Sdⁱäßⁱ ſarſſˊta duſchaˊ. ſarſſˊta duſchaˊ
lächerlicher als dieſes! hier [iſt] vergraben [eine] Seele! *) *)

Хотѣ́лось бы мнѣ знать, како́й дура́къ вы́думалъ таку́ю
Chatⁱäˊᵘlloßⁱ bſſˊ mnⁱäˊ ſnatⁱ, kakoˊⁱ duraˊkk wſſˊduma ᵘll taˊkuˊⁱu

Ich möchte wohl wiſſen, was für ein Narr ausgedacht hat eine ſolche

глу́пую на́дпись!» — Проговоря́ сіе́ всталъ онъ и пошёлъ.
gᵘllúˊpüˊu naˊdpⁱißⁱ! Progawarⁱaˊ ßⁱⁱoˊ fßtaᵘll onn i paſchoˊᵘll.
thörichte Aufſchrift!" — Ausſprechend dieſes ſtand auf er und ging fort.

Това́рищъ, кото́рый былъ разсуди́тельнѣе его́, сказа́лъ
Tawaˊriſchtſch, katoˊrſſⁱ bſſᵘll raſßudⁱⁱˊtⁱälⁱnⁱäⁱe ⁱäwoˊ, ßkaſaˊᵘll

Der Gefährte (Kamerad), welcher war verſtändiger als er, ſagte

самъ себѣ́: «Тутъ есть кака́я-нибудь та́йна, и я здѣсь
ßamm ßⁱäbⁱäˊ: tutt ⁱäßtⁱ kaˊkaⁱa-nⁱibudⁱ taⁱnaˊ, i ⁱa ſdⁱäßⁱ
ſelbſt ſich: „Da iſt (ſteckt) irgend ein Geheimniß, und ich hier

оста́нусь, чтобъ разузна́ть о томъ допо́длинно.»
aßtaˊnußⁱ, ſchtop raſuſnaˊtⁱ a tomm dapoˊdlⁱinno.

bleibe, damit ich mich unterrichte darüber genau."

И такъ, отпусти́въ его́ одного́, онъ сталъ, не теря́я
i takk, atpußtⁱⁱˊff ⁱäwoˊ adnawoˊ, onn ßtaᵘll, nⁱäˊtⁱärⁱaˊⁱa
Und ſo, habend fortgehen gelaſſen jenen allein, er fing an, nicht verlierend

вре́мени, вырѣ́зывать свои́мъ но́жикомъ ка́мень, и труди́лся
wreˊmⁱäˊnⁱi, wſſirⁱäˊſſſiwatⁱ ßwaⁱiˊmm noˊſhikomm kaˊmⁱäˊnⁱ, i trudⁱⁱˊᵘllßⁱa
Zeit, aus[zu]graben mit ſeinem Taſchenmeſſer den Stein, und er arbeitete

до тѣ́хъ поръ, пока́ его́ не вы́нулъ.
da tⁱäch porr, paka ⁱäwoˊ nⁱe wſſˊnuᵘll.

ſo lange, bis ihn er herauslangte.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, кото́рый и развяза́лъ.
Onn naſchoˊᵘll pad nⁱimm kaſchälⁱoˊkk, katoˊrſſⁱ i raſwⁱaſaˊᵘll.
Er fand unter ihm einen Beutel, welchen auch er öffnete.

Въ нёмъ бы́ло сто черво́нныхъ съ бума́жкою, на кото́рой
Wˊnⁱoˊmm bſſˊᵘllo ßto tſchärwoˊnnſſich ßˊbumaˊſchköⁱu, na katoˊroⁱ
In ihm befanden ſich hundert Ducaten mit einem Zettelchen, auf welchem

стоя́ли сле́дующія лати́нскія слова́: «Будь ты мои́мъ
ßtaⁱaˊlⁱi ßlⁱäˊduⁱuſchtſchiⁱa ᵘllatⁱiˊnßkⁱiˊä ßᵘllawaˊ: Budⁱ tſſi maⁱiˊmm
ſtanden die folgenden lateiniſchen Worte: „Sei du mein

насле́дникомъ за то, что столь умно́ растолкова́лъ смыслъ
naßlⁱäˊdnⁱikomm ſa to, ſchto ßtolⁱ umnoˊ raßtaᵘllkawaˊᵘll ßmſſißᵘll
Erbe dafür, daß mit ſo viel Verſtand [du] haſt erforſcht den Sinn

сей на́дписи; употреби́ мои́ де́ньги лу́чше не́жели я.»
ßⁱäⁱ naˊdpⁱißⁱi; upatrăbⁱiˊ maⁱiˊ dⁱäˊnⁱgi luˊtſchſche nⁱäˊſchälⁱi ⁱa.
dieſer Aufſchrift; wende an mein Geld beſſer als ich."

---

*) Von jetzt ab werden die bereits in demſelben Sinne vorgekommenen Wörter nicht mehr deutſch überſetzt.

Шко́льникъ, ра́дуясь э́той нахо́дкѣ, положи́лъ ка́мень
Schko'l'n'ikk, ra'du'aß' e'to' nacho'tkä, pa"llaſh'i"ll ka'm'än'
ſich freuend über dieſen Fund, legte den Stein

по пре́жнему, и пошёлъ въ *Салама́нку* съ лиценціа́товою
pa pri'ä'ſchn'ĕmu, i paſcho'"ll ſ-ßa"llama'nku ß-li'zänzia'tŏwo'u
an die vorige Stelle, und ging fort nach Salamanca mit der Licentiaten-

душёю.
duſcho'u.
Seele.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Dieſe iſt wie in der vorhergehenden Lection ſauber zu copiren.

Зарытая Душа.

Два школьника шли вмѣстѣ изъ Пэнафіэля въ Саламанку. Чувствуя усталость и жажду, они остановились у источника, который нашли на дорогѣ.

Близъ этого мѣста, отдыхая по утоленіи жажды, увидѣли они невзначай на брошенномъ въ землю камнѣ нѣсколько вырѣзанныхъ словъ, которыя немного уже стерлись отъ древности и отъ ходьбы стада, пригоняемаго къ этому источнику на водопоій. Обмывъ водою этотъ камень прочитали они слѣдующія Испанскія слова: „Здѣсь зарыта душа лиценціата Петра Гарсіаса.“

Младшій школьникъ, будучи безразсуденъ и вѣ-

трень, прочитавъ эту надпись, сказалъ захохотавъ: „Ничего нѣтъ смѣшнѣе этого! Здѣсь зарыта душа... зарыта душа... Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую глупую надпись!“ — Проговоря это, всталъ онъ и пошелъ.

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ самъ себѣ: „Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.“

И такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень и трудился до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.

Онъ нашелъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ. Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой стояли слѣдующія латинскія слова: Будь ты моимъ наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ сей надписи; употреби мои деньги лучше нежели я.“

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ камень по прежнему, и пошелъ въ Саламанку съ лиценціатовою душею.

4. — Die ſatzweiſe gegenüberſtehende Ueberſetzung, und 5. — Die Deutſche Ueberſetzung

ſind in der in den Lectionen 1 und 2 gezeigten Weiſe ſelbſtſtändig nach der wörtlichen Ueberſetzung anzufertigen.

---

6. — Converſation. Разговóръ.

1. Die wievielſte ruſſiſche Lection iſt dieſe?

1. Die dritte ruſſiſche Lection.
Трéтій рýсскій урóкъ.

2. Was iſt die Ueberſchrift dieſer dritten ruſſiſchen Lection?

2. Die Ueberſchrift dieſer dritten ruſſiſchen Lection iſt: „Die vergrabene Seele.“
Загла́віе э́того трéтьяго рýскаго урóка (есть): «*Зарытая душá.*»

3. Wohin gingen zwei Schüler mit einander von Peñafiel aus?

3. Zwei Schüler gingen mit einander von Peñafiel aus nach Salamanca.
Два шкóльника шли вмéстѣ изъ *Пэнафіэля* въ *Саламáнку.*

4. Was thaten die beiden Schüler, als ſie Müdigkeit und Durſt verſpürten?

4. Da ſie Müdigkeit und Durſt verſpürten, ſo hielten ſie bei einer Quelle an.
Чýвствуя устáлость и жáжду, они́ останови́лись у исто́чника.

5. Wo hielten ſie an?

5. Sie hielten bei einer Quelle an, welche ſie auf dem Wege fanden.
Они́ останови́лись у исто́чника, кото́рый нашли́ на доро́гѣ.

6. Was erblickten ſie unverhofft, als ſie nach der Stillung des Durſtes nahe an dieſer Stelle ausruhten?

6. An dieſer Stelle ausruhend nach der Stillung des Durſtes, erblickten ſie unverhofft auf einem in die Erde gewachſenen Steine einige eingegrabene Worte.
Близъ э́того мѣ́ста, отдыха́я по утоле́нiи жáжды, уви́дѣли они́ невзначáй на вро́сшемъ въ зéмлю ка́мнѣ нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ словъ.

7. Wie waren die auf dieſen Stein eingegrabenen Worte bereits geworden?

7. Die auf den Stein eingegrabenen Worte waren bereits ein wenig abgerieben vom Alter und von dem Tritte der Viehheerde, die zur Tränkung an dieſe Quelle getrieben wird.
Слова́, вы́рѣзанныя на ка́мнѣ, уже́ немно́го сте́рлись отъ древно́сти и отъ ходьбы́ ста́да, пригоня́емаго къ э́тому исто́чнику на водопо́й.

8. Was laſen die beiden Schüler, nachdem ſie den Stein mit Waſſer abgeſpült hatten?

8. Nachdem ſie jenen Stein mit Waſſer abgeſpült hatten, laſen ſie die folgenden ſpaniſchen Worte: „Hier iſt

vergraben die Seele des Licentiaten Peter Garcias."

9. Wie war der jüngere der beiden Schüler?

9. Der jüngere Schüler war unüberlegt und leichtfertig.

Обмы́въ водо́ю э́тотъ ка́мень прочита́ли они́ сле́дующія слова́: «Здѣсь зары́та душа́ лиценціа́та *Петра́ Гарсіа́са.*»

Мла́дшій шко́льникъ былъ безразсу́денъ и вѣ́тренъ.

10. Was sagte dieser unüberlegte und leichtsinnige Schüler?

10. Nachdem der jüngere Schüler diese Aufschrift gelesen hatte, brach er in ein lautes Gelächter aus.

Мла́дшій шко́льникъ, прочита́въ сію́ на́дпись, захохота́лъ.

11. Was sagte er, in ein lautes Gelächter ausbrechend?

11. Er sagte, nachdem er in ein lautes Gelächter ausgebrochen: „Nichts ist lächerlicher als das!"

Онъ сказа́лъ захохота́въ: «Ничего́ нѣтъ смѣшнѣе э́того!»

12. Was sagte er weiter?

12. Er sagte: „Hier ist vergraben die Seele . . . eine vergrabene Seele! Ich möchte wohl den Narren kennen, der eine so thörichte Aufschrift gemacht hat!"

Онъ сказа́лъ: «Здѣсь зары́та душа́ . . . зары́та душа́! . . . хотѣ́лось бы мнѣ знать, како́й дура́къ вы́думалъ таку́ю глу́пую на́дпись!»

13. Was that der Unüberlegte, nachdem er dies gesagt hatte?

13. Nachdem der Unüberlegte dieses gesagt hatte, stand er auf und ging fort.

Безразсу́дно проговоря́ э́то, онъ всталъ и пошёлъ.

14. Was that sein Gefährte?

14. Sein Gefährte, verständiger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mir darüber genaue Auskunft zu verschaffen."

Това́рищъ, кото́рый былъ разсуди́тельнѣе его́, сказа́лъ самъ себѣ́: «Тутъ есть кака́я-нибудь та́йна, и я здѣсь оста́нусь, чтобъ ра́зузнать о томъ допо́длинно.»

15. Was that er, als er sich allein befand?

15. Als er sich allein befand, fing er ohne Zeitverlust an mit seinem Messer den Stein herauszugraben.

И такъ отпусти́въ его́ одного́, онъ сталъ не теря́я вре́мени вырѣ́зывать свои́мъ но́жикомъ ка́мень.

16. Wie lange arbeitete er?

16. Er arbeitete so lange, bis er ihn herausnehmen konnte.

Онъ труди́лся до тѣ́хъ поръ, пока́ его́ не вы́нулъ.

17. Was fand er unter dem Steine?

17. Er fand unter ihm einen Beutel, den er auch öffnete.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, котóрый и развязáлъ.

18. Was befand ſich in dem Beutel, als er ihn öffnete?

18. Es befanden ſich darin hundert Ducaten mit einem Zettelchen.

Въ нёмъ бы́ло сто червóнныхъ съ бумáжкою.

19. Was ſtand auf dem Zettelchen?

19. Auf den Zettelchen ſtanden folgende lateiniſche Worte: „Sei du mein Erbe dafür, daß du mit ſo viel Verſtand den Sinn der Inſchrift errietheſt; mache von meinem Gelde einen beſſern Gebrauch als ich.“

На бумáжкѣ стоя́ли слѣ́дующія латúнскія словá: «Будь ты моúмъ наслѣ́дникомъ за то, что столь умнó растолковáлъ смыслъ э́той нáдписи; употребú мой дéньги лу́чше нéжели я.»

20. Wie war der Schüler über dieſen Fund und was that er?

20. Der Schüler, erfreut über dieſen Fund, brachte den Stein in die vorige Lage, und ging nach Salamanca mit der Seele des Licentiaten.

Шкóльникъ, рáдуясь э́той наxóдкѣ, положúлъ кáмень по прéжнему, и пошёлъ въ *Саламáнку* съ лиценціáтовою душёю.

6.—Grammatiſcher Theil. Часть граммати́ческая.

Das Hauptwort, и́мя существи́тельное. (Fortſetzung.)

Die Abwandlung des Hauptwortes. Склоне́ніе.

Die ruſſiſche Sprache hat, wie oben bemerkt wurde und ſeither erſichtlich geweſen, kein Geſchlechtswort, das dem deutſchen „der, die, das“ entſpräche. Es iſt jedoch aus den ziemlich leicht merkbaren Regeln über das Geſchlecht (ſ. 2. Lection, Seite 38 ff.) ſofort zu erkennen, ob ein Wort männliches, weibliches, oder ſächliches Geſchlecht habe.

In der Abwandlung des Hauptwortes nun wird durch die Veränderung der Wortendung ganz deutlich der Fall gekennzeichnet, in welchem das Wort zu verſtehen iſt. Aus dieſem Grunde iſt die Abwandlung ſelbſt höchſt wichtig, da erſt durch die wohlunterſchiedenen Fälle (Caſus) und die Zahl Sinn und Verſtändniß zu erzielen iſt, was in anderen Sprachen hauptſächlich durch das Geſchlechtswort bewirkt wird.

Die ruſſiſche Sprache hat **3 Abwandlungsformen der Hauptwörter**, welche den 3 Geſchlechtern entſprechen.

Die **1. Abwandlung** iſt für die **männlichen**, die **2.** für die **ſächlichen**, die **3.** für die **weiblichen Hauptwörter.**

In der Abwandlung selbst unterscheidet man die Zahl (число́, tschiß"llo'), und die Beugefälle (паде́жи, pad'äshi').

Die Zahl ist zweifach: **Einzahl**, *еди́нственное число́* (i'äb'i'nßtw'ännö'e tschiß"llo'), und **Mehrzahl**, *мно́жественное число́* (mno'shäßtw'ännö'e).

Jede dieser Zahlen hat 7 Beugefälle (Casus), wie in den sämmtlichen anderen slawischen Sprachen, nämlich:

1) Nennfall (Nominativus), oder Werfall, *именительный паде́жъ* (im'än'i'täl'nßi' pad'ä'sch), auf die Frage: wer? was?

2) Besitzfall (Genitivus), der Weßfall, *роди́тельный* (rab'i'täl'nßi') *паде́жъ*, auf die Frage: wessen?

3) Gebefall (Dativus), oder Wemfall, *да́тельный* (da't'äl'nßi') *паде́жъ*, auf die Frage: wem?

4) Zielfall (Accusativus), oder Wenfall, *вини́тельный* (w'im'i't'äl'nßi') *паде́жъ*, auf die Frage: wen? was? wohin?

5) Anredefall, oder Ruffall (Vocativus), *зва́тельный* (swa't'äl'nßi') *паде́жъ*.

6) Mittelfall (Instrumentalis, Factivus), *твори́тельный* (twari't'äl'nßi') *паде́жъ*, auf die Frage: womit? wodurch?

7) Der Verhältnißfall (Præpositionalis), oder Ortfall, *предло́жный* (präb"llo'shnßi') *паде́жъ*, auf die Frage: wo? worin? wonach? worauf? wovon? wobei? (Wird nur mit Vor- oder Verhältnißwörtern (Präpositionen) gebraucht).

☞ Der Kürze halber bedienen wir uns in der Folge der dem Lateinischen entsprechenden Namen der 7 Beugefälle.

Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter.

1) In den drei Abwandlungsformen ist stets in der Mehrzahl, мно́жественное число́, der Accusativ gleich dem Genitiv, wenn ein lebendes Wesen bezeichnet wird; dagegen ist bei leblosen Wesen der Accusativ wie der Nominativ.

2) In der Mehrzahl der drei Abwandlungen endigt stets
der Dativ auf **-амъ** oder **-ямъ**;
der Instrumental auf **-ами** oder **-ями**;
der Präpositional auf **-ахъ** oder **-яхъ**.

☞ Die Endung -ямъ, -ями, -яхъ haben alle die in der Einzahl auf *-я, -и, -ь, -ie, -ье* endigenden Hauptwörter.

3) Statt -гы, -кы, -хы wird in den Beugefällen stets *ги, ки, хи* geschrieben und gesprochen. Ebenso muß stets **и** (statt **ы**) nach den Zischlauten **ж, ш, щ** stehen.

4) Statt ѣ, welche Endung der Präpositional der 1. und 2. und der Dativ der 3. Abwandlung der Regel gemäß erhalten müßten, steht stets и.

Muster der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen.

Einzahl. Единственное Число.

I. Abwandlung. (Männlich.)			II. Abwandlung. (Sächlich.)				III. Abwandlung. (Weiblich.)			
Nom.	-ъ	-й	ь	-о	-е	-мя	-я	-а	-я	-ь
Gen.	-а	-я	-я	-а	-я	-мени	-яти	-ы	-и	-и
Dat.	-у	-ю	-ю	-у	-ю	-мени	-яти	-ѣ	-ѣ (*iu*)	-и (*iu*)
Acc.	wie *Gen.* od. *Acc.*			Wie *Nominativ.*				-у	-ю	-ь
Voc.	wie *Nominativ.*			Wie *Nominativ.*				Wie *Nominativ.*		
Instr.	-омъ(-емъ)	-емъ	-емъ	-омъ	-емъ	-менемъ	-ятемъ	-ою	-ею	-ію (-ью)
Præpos.	-ѣ	-ѣ (*iu*)	-ѣ (*iu*)	-ѣ	-ѣ	-мени	-яти	-ѣ	-ѣ	-и.

Mehrzahl. Множественное Число.

I. Abwandlung. (Männlich.)				II. Abwandlung. (Sächlich.)			III. Abwandlung. (Weiblich.)		
Nom.	-ы	-и	-и	-а	-я	-мена	-ы (и)	-и	-и
Gen.	-овъ (-ей)	-евъ	-ей	-ъ	-ей	-менъ	-ъ	-ъ	-ей
Dat.	-амъ	-ямъ	-ямъ	-амъ	-ямъ	-менамъ	-амъ	-ямъ	-ямъ
Acc.	wie *Gen.* od. *Nom.*			Wie *Genitiv* od. *Accusativ.*			Wie *Genitiv* od. *Nominativ.*		
Voc.	wie *Nominativ.*			Wie *Nominativ.*			Wie *Nominativ.*		
Instr.	-ами	-ями	-ями	-ами	-ями	-менами	-ами	-ями	-ями
Præpos.	-ахъ	-яхъ	-яхъ	-ахъ	-яхъ	-менахъ	-ахъ	-яхъ	-яхъ.

☞ Nur im feierlichen Styl (in der Kirchensprache) wird der Vocativ **verändert** in folgenden 8 Wörtern: *Богъ* (boch, Gott), im Vocativ: Бо́же (bo'ſhe)! Gott! — *отецъ* (at'ä'z, Vater) im Vocat.: о́тче (o'tſche)! o Vater! *Іисусъ* (iißu'ß, Jeſus), im Vocat.: Іису́се! o Jeſus! — *утѣшитель* (ut'äſchi't'äl', der Tröſter), im Vocat.: утѣши́телю! o Tröſter! — *человѣкъ* (Menſch), im Vocat.: человѣ́че! o Menſch! *творецъ* (twar'ä'z, der Schöpfer), im Vocat.: твóрче! o Schöpfer! — *Христосъ* (Chriſtus), im Vocat.: Христé! o Chriſtus! — *Господь* (hoßpo'd', Gott der Herr) im Vocat.: Го́споди! o Gott der Herr! (Weiteres ſ. unten bei der 3. Abwandlung.)

---

1. Abwandlung.

a) Männliche Wörter, die **nicht** auf Gaumen- oder Ziſchlaute endigen, alſo in der Mehrzahl -ы bekommen.

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	слонъ der Elephant.	плодъ die Frucht.
Gen.	слона́ des Elephanten.	плода́ der Frucht.
Dat.	слону́ dem Elephanten.	плоду́ der Frucht.
Accus.	слона́ den Elephanten.	плодъ die Frucht.
Vocat.	слонъ! o Elephant!	плодъ! o Frucht!
Instr.	слоно́мъ mit dem, durch den Elephanten.	плодо́мъ mit der, durch die Frucht.
Præpos.	o*) слонѣ́ von dem Elephanten.	o*) плоді́ von der Frucht.

Mehrzahl.

Nom.	слоны́ die Elephanten.	плоды́ die Früchte.
Gen.	слоно́въ der Elephanten.	плодо́въ der Früchte.
Dat.	слона́мъ den Elephanten.	плода́мъ den Früchten.
Accus.	слоно́въ die Elephanten.	плоды́ die Früchte.
Vocat.	слоны́! o Elephanten!	плоды́! o Früchte!
Instr.	слона́ми mit den Elephanten.	плода́ми mit den Früchten.
Præpos.	o слона́хъ von den Elephanten.	o плода́хъ von den Früchten.

b) Männliche Wörter, die auf Gaumenlaute endigen, also im Plural stets -и (statt -ы) erhalten müssen. (S. Allgemeine Merkmale 3, S. 49.)

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	волкъ der Wolf.	башма́къ der Schuh.
Gen.	во́лка des Wolfs.	башмака́ des Schuhes.
Dat.	волку́ dem Wolfe.	башмаку́ dem Schuhe.
Accus.	во́лка den Wolf.	башма́къ den Schuh.
Vocat.	волкъ! o Wolf!	башма́къ! o Schuh!
Instr.	во́лкомъ mit dem Wolfe.	башмако́мъ mit dem Schuh.
Præpos.	o во́лкѣ von dem Wolfe.	o башмакѣ́ von dem Schuhe.

Mehrzahl.

Nom.	во́лки die Wölfe.	башмаки́ die Schuhe.
Gen.	волко́въ der Wölfe.	башмако́въ der Schuhe.
Dat.	волка́мъ den Wölfen.	башмака́мъ den Schuhen.
Accus.	волко́въ die Wölfe.	башмаки́ die Schuhe.
Vocat.	во́лки! o Wölfe!	башмаки́! o Schuhe!
Instr.	волка́ми mit den Wölfen.	башмака́ми mit den Schuhen.
Præpos.	o волка́хъ von den Wölfen.	o башмака́хъ von den Schuhen.

c) Männliche Wörter die auf Zischlaute endigen, also in der Mehrzahl -и (statt -ы) bekommen. (S. Allgem. Merkmale 3, Seite 49.)

---

*) Hier können je nach Erforderniß auch alle anderen, den Präpositional regierende Präpositionen gebraucht werden, z. B.: въ слонѣ́ in dem Elephanten; на плодѣ́ auf der Frucht, ꝛc.

Einzahl.

	A. Belebter Gegenstand.	B. Unbelebter Gegenstand.
Nom.	мужъ der Mann.	ножъ das Messer.
Gen.	му́жа des Mannes.	ножа́ des Messers.
Dat.	му́жу dem Manne.	ножу́ dem Messer.
Accus.	му́жа den Mann.	ножъ das Messer.
Vocat.	мужъ! o Mann!	ножъ! o Messer!
Instr.	му́жемъ mit dem Manne.	ножёмъ mit dem Messer.
Præpos.	о му́жѣ von dem Manne.	о ножѣ́ von dem Messer.

Mehrzahl.

Nom.	му́жи die Männer.	ножи́ die Messer.
Gen.	мужéй der Männer.	ножéй der Messer.
Dat.	му́жамъ den Männern.	ножа́мъ den Messern.
Accus.	мужéй die Männer.	ножи́ die Messer.
Vocat.	му́жи! o Männer!	ножи́! o Messer!
Instr.	му́жами mit den Männern.	ножа́ми mit den Messern.
Præpos.	о му́жахъ von den Männern.	о ножа́хъ von den Messern.

---

8. — Grammatische Uebung. Упражне́ніе грамматическое.

1. Der Rüssel (хо́ботъ, cho'bott) des Elephanten. — 2. Das Haus des Bruders (братъ, bratt) und der Garten (садъ, ßat) des Nachbars (сосѣ́дъ, ßaßⁱä't). — 3. Der Bruder des Nachbars und der gute Sohn сынъ) des Grafen (графъ). — 4. Der große (большо́й) Schnabel (носъ, noß) des Raben (во́ронъ). — 5. Die große Stärke (вели́кая си́ла) des Elephanten. — 6. Die Hauer (клыкъ, kᵘllüik) des wilden Schweines (каба́нъ). — 7. Der Hof (дворъ) des Nachbars. — 8. Der Schnabel des Pfauen (павли́нъ, pawlⁱi'nn). — 9. Die Thüre (две́ри) des Gartens und des Hofes (дворъ). — 10. Die Süßigkeit (сла́дость) der Frucht. — 11. Gebet (пода́йте) dem Elephanten einen Apfel (я́блоко)! — 12. Gebet die Frucht dem Sohne des Nachbars!

13. Gebet dem Bruder des Grafen den Brief (письмо́)! — 14. Schicket (пошли́те) dem Bruder des Nachbars dieses Buch (сію́ кни́гу). — 15. Gebet das Buch (кни́гу) dem Bruder des Bäckers (хлѣ́бникъ)! — 16. Gebet Geld (де́ньги) dem Bäcker! — 17. Gehet zu (поди́те къ, *Dat.*) dem Bierbrauer (пивова́ръ) und zu dem Seifensieder (мылова́ръ)! — 18. Bringet (принеси́те) dem Sohne des Bierbrauers diese Flasche (сію́ буты́лку)! — 19. Gebet meine (мои́, maⁱi') Stiefel (сапо́гъ der Stiefel) dem Schuhmacher (сапо́жникъ)! — 20. Der Jäger (охо́тникъ) tödtete das wilde Schwein und den Wolf. — 21. Ich gestern sah (я вчера́ уви́дѣлъ, ⁱa ftschära' uwⁱi'dⁱäᵘll) einen Elephanten. — 22. Rufet (позови́те, pasawⁱi'tⁱe) den Gärtner (садо́вникъ), den Koch (по́варъ), den Thürhüter (привра́тникъ) und den Hausknecht (дво́рникъ, dwo'rnⁱikk)! — 23. Die Tochter (дочь, dotschⁱ) des Gärtners liebt (лю́битъ, lⁱu'bⁱitt) den Bruder des Jägers, und (a) die Schwester (сестра́, ßⁱäßtra') des Bierbrauers liebt den Seifensieder.

24. Rufet (позови́те) den Jäger und den Sohn des Jägers! — 25. Schicket (пошли́те) den Hausknecht zu dem Schuhmacher! — 26. Der Hund (соба́ка) des Jägers hat erwürgt (удави́ла) den Wolf. — 27. Der Fleischer (мясни́къ, mⁱaßnⁱi'kk) hat geschlachtet (hier: уби́лъ) einen Ochsen (быкъ) und einen Widder (бара́нъ). — 28. Die Köchin (повари́ха, куха́рка) hat geschlachtet (уби́ла) einen Kapaun (каплу́нъ). — 29. Stellet (поста́вьте, paßta'wⁱtⁱe) den Tisch

(столъ) hieher (сюда́, ʒʲuda´) und leget (положи́те) auf den Tiſch (на столъ, *Accus.*) die Pfirſiche (пе́рсикъ, pʲä´rʒʲikt), welche (кото́рые) ich habe bekommen (я получи́лъ) von (отъ, *Genit.*) dem Gärtner! — 30. Der Bruder des Fleiſchers kaufte (купи́лъ) das Haus und den Garten des Bierbrauers. — 31. Die Schweſter des Fleiſchers kaufte (купи́ла) heute (сего́дня, ʒʲäwo´dnʲa) ein ſeidenes (шёлковый, ſcho´ʷlkówŭiʲ) Halstuch (ше́йный плато́къ, ſchä´ʲnŭiʲ pʷlato´kk). — 32. Gebet mir (мнѣ) das Meſſer! — 33. Das Meſſer [iſt] ſtumpf (тупъ). — 34. Schleifet ein wenig (поточи́те немно́жко) das Federmeſſer (перочи́нный но́жикъ)! — 35. Bürſtet aus (вы́чиститe) den Rock (кафта́нъ)! — 36. Waſchet (вы́мойте) dieſes (сей) Schnupftuch (плато́къ)!

37. Stellet (поста́вьте) dieſen Leuchter (сей шанда́лъ) auf den Tiſch! — 38. Mein Nachbar (сосѣ́дъ мой) will verkaufen (хо́четъ прода́ть) ſein (свой) Haus. — 39. Ich werde gehen (я пойду́) heute (сего́дня) in den Garten. — 40. Die Tochter des Seifenſieders ging (пошла́) geſtern (вчера́) auf das Dorf (въ дере́вню) mit (съ, *Instr.*) dem Bruder des Bäckers und mit dem Sohne des Müllers (ме́льникъ). — 41. Sie tanzte (она́ танцова́ла) auch mit dem Bäcker und mit dem Müller. — 42. Morgen (за́втра, ſa´ſtra) wird ankommen (прі́ѣдетъ, prʲiä´dʲätt) ein Menſch aus (изъ, *Genit.*) London (Ло́ндонъ) mit (со, ʒo*) einem Elephanten, mit (съ*) einem Wolfe und mit einem (съ*) Tiger (тигръ).

43. Geſtern aß ich zu Mittag (обѣ́далъ я, abʲä´daʷll ʲa) bei (у, *Genit.*) meinem (моего́, maʲäwo´) Nachbar mit ſeinem Bruder (съ бра́томъ его́) und mit den Oberſten (полко́вникъ, paʷllko´wnʲikk) des hieſigen (здѣ́шняго, ſdʲä´ſhnäwa) Regiments (полкъ). — 44. Nach (по́слѣ, *Genit.*) dem Mittageſſen (обѣ́дъ) kam пришла́) die Tochter des Oberſten mit ihrem (со свои́мъ, ʃa ʒwaʲi´mm) Bräutigam (жени́хъ, ſhänʲi´ch), und mit dem Neffen (племя́нникъ, plʲämʲa´nnʲikk) des Oberſten. — 45. Hierauf fuhren wir zuſammen (мы пое́хали вмѣстѣ) in (въ, *Accus.*) das Theater (теа́тръ). — 46. Der Schmied (кузне́цъ, kuſnʲä´z) arbeitet (рабо́таетъ, rabo´taʲätt) mit dem Hammer (мо́лотъ). — 47. Der Elephant alles (всѣ) ergreift (хвата́етъ) mit dem Rüſſel. — 48. Man muß (= на́добно) abhobeln (сострога́ть) das Brett (до́ску, *Accus.*) mit dem Hobel (стругъ). — 49. Dieſer arme (сей бѣ́дный, bʲä´dnŭiʲ) Menſch nährt ſich (пита́ется, pʲita´ʲätʒʲa) nur (то́лько, to´lʲko) mit Brod und mit Waſſer (водо́ю, *Instr.* von вода́).

50. Das Kind (дитя́) hat (имѣетъ) ein Meſſer in (въ, *Præpos.*) der Hand (рукѣ́) und (a) leicht (лёгко, lʲo´chko) kann (ея́) ſich verwunden (мо́жетъ ра́ниться, moʒhätt ra´nʲitʒʲa) mit dem Meſſer. — 51. Gebet mir den Bohrer (бура́въ, bura´ff); ich will durchbohren (я хочу́ пробура́вить, ʲa chatſchu´ proburа´wʲitʲ) das Brett (до́ску) mit dem Bohrer. — 52. Ich will in die Wand ſchlagen (вколоти́ть въ сте́ну) einen Nagel (гвоздь) mit dem Hammer. — 53. Gebt mir das Meſſer! ich will abſchneiden (отрѣ́зать) ein Stück Brod (кусо́къ хлѣба) mit dem Meſſer. — 54. Der Räuber hat erſtochen (проколо́лъ, prokä´ʷllo´ʷll) einen Menſchen mit dem Dolche (кинжа́лъ) und nachher (er) hat ſich erſchoſſen (застрѣли́лъ себя́, ſaʒtrʲälʲi´ʲʷll ʒʲäbʲa´) mit einem Piſtol.

55. Auf (на, *Præpos.*) dem Tiſche ſteht (стои́тъ, ʒtaʲi´tt) der Leuchter (шанда́лъ). — 56. Das Kind ſitzt (сиди́тъ, ʒʲidʲi´tt) auf dem Stuhle (стулъ). — 57. Der Räuber hatte (имѣлъ, imʲä´ʷll) in der Taſche (въ карма́нѣ, f-karma´nʲä) einen Dolch, ein großes (большо́й) Meſſer und ein Piſtol. — 58. Sehen Sie (ви́дите ли** Вы, wʲi´dʲitʲe li wŭi) dieſen (э́того, e´täwa) Menſchen, welcher hat einen Stern (ruſſiſch: у кото́раго есть звѣзда́ — wörtlich:

---

*) Co vor mit c und nach anderen Mitlauten, съ vor mit anderen Mitlauten und Selbſtlauten anfangenden Wörtern. — Съ, co drückt die Geſellſchaft aus, in, mit welcher etwas gethan wird; der Inſtrumental ohne съ iſt der Ausdruck des Mittels, womit etwas geſchieht.

**) Ли iſt Fragewort.

bei welchem iſt ein Stern) auf dem Rocke? — 59. In (въ**) dem Kaſten (ящикъ) liegen (лежáтъ) der Hammer, der Bohrer, der Hobel (стругъ, ßtruk), das Meſſer, der Dolch und das Piſtol. — 60. Wo iſt (гдѣ) die Schnupftabaksdoſe (табакéрка, tabak^{i}á´rka)? — 61. Die Schnupftabaksdoſe iſt in der Taſche meines (моегó) Rockes. — 62. In dem Glaſe (стакáнъ) iſt Waſſer (водá) mit (съ) Zucker (сáхаръ) und mit Citronenſaft (съ лимóннымъ сóкомъ). — 63. Der Leichnam des Räuber liegt ſchon in dem Sarge (гробъ, grop).

64. Die Elephanten und die Tiger in Indien (въ И´ндіи, w-i´nd^{i}i) oft (чáсто) kämpfen (сражáются) unter einander (между́ собóю). — 65. Wo ſind (= гдѣ) die Früchte, welche (котóрые) brachte (принёсъ, prin^{i}ó´ß) der Gärtner mit (съ) dem Müller und mit dem Seifenſieder? — 66. Die Fleiſcher verkaufen (продаю́тъ), das Fleiſch (мя́со, m^{i}a´ßo) des geſchlachteten (уби́таго) Viehes (скотъ). — 67. Die Bierbrauer verkaufen das Bier. — 68. Die Kaufleute verkaufen den Wein. — 69. Die Köche bereiten (приготовля́ютъ, prigatawl^{i}a´^{i}utt) die Speiſe (ку́шаніе).

70. Die Gärtner arbeiten (рабóтаютъ) in den Gärten (садъ) der Häuſer. — 71. Die Jäger gehen (идýтъ) oft in den Wald (лѣсъ). — 72. Die Hirten (пастýхъ) des Nachbars liegen (лежáтъ) auf dem Graſe (на травѣ). — 73. Die Fiſcher (рыбáкъ) wollen verkaufen (хотя́тъ продáть, chat^{i}a´tt proda´t^{i}) den Stör (осётръ, aß^{i}o´ttr), welchen (котóраго) ſie haben gefangen (поймáли) in dem Fluſſe (въ рѣкѣ). — 74. In Indien giebt es (есть, ^{i}äßt^{i}) viel (мнóго [mno´ho], mit *Genit.*) Elephanten und Tiger, und in Rußland (въ Россі́и) giebt es viele Wölfe in den Wäldern (лѣсъ). — 75. Die Weiber (жéны) der Gärtner verkaufen viel Früchte. — 76. Bei (у, *Genit.*) den Schuhmachern ich will kaufen mir (хочý купи́ть себѣ) ein Paar (пáру, *Accus.* mit nachfolgendem *Genit.*) Schuhe. — 77. Ich kaufte mir (я купи́лъ себѣ) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Meſſerchen (нóжикъ) bei (у mit *Genit.*) den Meſſerſchmieden (ножевщи́къ).

78. Die Weiber der Fiſcher verkaufen viele Karpfen (карпъ) und viele Krebſe (ракъ). — 79. In den Wäldern hier (здѣсь) giebt es (есть) viele wilde Schweine (кабáнъ). — 80. Die Jäger geſtern haben erlegt (уби́ли) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem *Genit.*) Wölfe und Tiger. — 81. Dort (тамъ) auf dem Baume (на дéревѣ) des Müllers ſitzen (сидя́тъ, ß^{i}ib^{i}a´tt) fünf (пять, [p^{i}at^{i}], mit nachfolgendem *Genit.*) Raben. — 82. Unſer (нашъ) Bäcker bäckt (печётъ) viele Kuchen (пирóгъ). — 83. Euer (вашъ, waſch) Nachbar, der Fleiſcher, hat geſchlachtet (уби́лъ) ſechs (шесть [ſchäßt^{i}], mit nachfolgendem *Genit.*) Hammel (барáнъ), fünf Ochſen (быкъ), ſieben (семь [ß^{i}äm^{i}], mit *Genit.*) Wildſchweine (кабáнъ), acht (вóсемь [wo´ß^{i}äm^{i}], mit *Genit.*) Haſen (зáецъ, [ſa´^{i}äz], *Genit.* зáйца [ſa´^{i}za]).

84. Gebet dieſes (э́тотъ) Brod den Knaben (мáльчикъ), und die Körnchen (э́ти зёрнушки) den Hähnen (пѣтýхъ). — 85. Ich will ſchicken (послáть, paß^{u}lla´t^{i}) den Koch zu (къ) den Fleiſchern und zu den Fiſchern, einzukaufen Fleiſch und Fiſche (рыбы, rßi´bßi). — 86. Dieſe Brodkrümchen (э́ти крóшки) will ich geben (дать) den Karpfen (карпъ) im Teiche (прудъ) des Neffen. — 87. Ich werde gehen (я пойдý) zu (къ, *Dat.*) den guten (дóбрымъ) Kürſchnern (скорня́къ), ich will kaufen (купи́ть) einen Pelz (шýбу). — 88. Gehet (поди́те) zu den Uhrmachern (часовщи́къ, tſchäßawſchtſchi´kk) und kaufet (купи́те, kup^{i}i´t^{i}e) mir eine goldene Uhr (одни́ золоты́е часы́). — 89. Du mußt gehen (ты до́лженъ итти́) zu den Buchbindern (переплётчикъ) und mir kaufen einige (mit *Genit.*) gebundene Bücher (переплетённыхъ книгъ) mit weißem Papiere (съ бѣлою бумáгою). — 90. Die Jäger gingen (пошли́) in den Wald, um zu tödten (что́бы уби́ть) die Wölfe, welche (котóрые) ſich befinden (нахóдятся, nacho´d^{i}at^{i}ß^{i}a) in den dunkeln (въ густы́хъ) Wäldern.

---

*) Въ als Verhältnißwort regiert den Accuſativ auf die Frage: wohin? wonach? — den Präpoſitional auf die Frage: wo?

9. — Satzbildung. Конструкція.

☞ Man ziehe bei der Ueberſetzung ſtets das Leſeſtück zu Rathe!

1. Zwei Schüler und ein (одинъ, adi'nn) Kaufmann gingen zuſammen von (отъ) Frankfurt an der Oder nach Leipzig.

2. In Leipzig war (gab es, была) Meſſe; dort ſie wollten einkaufen verſchiedene Waaren.

3. Sich fühlend ermüdet und durſtig (ruſſiſch: fühlend Ermüdung und Durſt), hielten ſie an bei einer Quelle im dunkeln Walde.

4. Die Reiſenden hielten an im Walde bei einer Quelle, welche ſie antrafen auf dem Wege.

5. Ausruhend bei dieſer (у этого, *Genit.*) Quelle nach der Stillung des Durſtes, die Kaufleute ſahen unverhofft neben dieſer Stelle einige eingegrabene Worte auf einem Steine.

6. Die beiden Schüler und der Reiſende ſahen zuſammen auf einem in die Erde eingewachſenen Steine einige eingegrabene ſpaniſche Worte.

7. Sie laſen einige eingegrabene Worte, welche nicht nur (не только) ſchon ein wenig verwiſcht waren vom Alter, ſondern auch (но и) vom Tritte der Viehheerde, welche oft zum Tränken getrieben wird an dieſe Quelle im Walde.

8. Abgeſpült habend mit Waſſer den Stein, die Reiſenden laſen folgende eingegrabenen Worte: „Hier [iſt] vergraben der Schatz (сокро́вище) des erſchlagenen Räubers."

9. Der jüngere Schüler, ſeiend unüberlegt und leichtſinnig, ſagte mit Hohnlachen: „Hier (iſt) ein vergrabener Schatz (NB. blos mit: «Кладъ» [klat] zu überſetzen), ... ein vergrabener Schatz! Nichts iſt lächerlicher als dieſes! Ich möchte wohl wiſſen, welcher Dummkopf ausdachte eine ſolche thörichte Aufſchrift!"

10. Geſagt habend dieſes, ſtand der Wirth auf und ging.

11. Sein Gefährte, der Kaufmann, klüger als er, ſagte bei ſich ſelbſt: „Darunter ſteckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mich genau davon zu unterrichten."

12. Und ſo, als er den Wirth allein [fortgehen] gelaſſen, ohne Zeit zu verlieren, nachdem er jenen Stein mit Waſſer abgewaſchen (обмывъ водо́ю о́ный ка́мень), der Kaufmann fing an herauszugraben mit ſeinem Meſſer den Stein.

13. Der Kaufmann arbeitete ſo lange, bis er mit ſeinem Meſſer hatte herausgelangt den Stein.

14. Der Schüler fand unter (подъ, mit *Instr.*) dem Steine einen Beutel, den er aufband; in ihm [darin] waren hundert Ducaten.

15. Der Kaufmann fand unter einem Steine den Beutel, in welchem (въ кото́ромъ) war[en] hundert Ducaten, mit einem Zettel, auf welchem ſtanden folgende ruſſiſche (ру́сская) Worte:

16. „Sei du mein Erbe dafür, daß du ſo verſtändig warſt und erforſchteſt den zweideutigen (обою́дный, abaju'dnſi[j]) Sinn dieſer Inſchrift! Verwende die hundert Ducaten beſſer als ich, der ich war ein Geizhals (я кото́рый былъ скупцо́мъ)."

17. Der Gärtner, ſich freuend über dieſen Fund des Beutels mit dem Gelde (съ деньга́ми), legte den Stein in [ſeine] frühere Lage, und ging nach Hauſe (домо́й, damo'[j]) mit der Seele des Geizhalſes.

18. Die Jäger gingen zuſammen mit den Gärtnern, mit den Müllern, mit den Bäckern und mit den Bierbrauern zu dem Schmiede des Fürſten, um ihm zu geben (что́бы подава́ть ему́) das Geld des Räubers erſchlagen im Walde [des im Walde erſchlagenen Räubers].

19. Die Schüler des Lehrers gingen zusammen in den Wald nach der Stelle, wo erschlagen war der elende Räuber.

20. Die Gerichtspersonen gingen aus dem Walde nach der Dorfschenke, wo war der Reisende, welcher tödtete mit dem Pistol den alten (стáраго) Räuber.

Vierte Lection. Четвёртый (tschätw^{i}o'rtüi^{i}) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wurde in der dritten Lection abgehandelt?
2. Wie viele Abwandlungen der russischen Hauptwörter giebt es?
3. In wie vielfacher Zahl werden die russischen Hauptwörter abgewandelt?
4. Wie viele Beugefälle besitzt die russische Abwandlung?
5. Welche allgemeinen Merkmale hat die russische Abwandlung?
6. Welche Wörter der ersten Abwandlung der Hauptwörter werden in der 3. Lection zuerst behandelt?

1. — Leseübung. Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Wörtliche Uebersetzung. Дослóвный Перевóдъ.

Отры́вки изъ Ру́сской Истóріи. — Олéгъ (879—912).

Atrüi'fki iß ru'ßßko^{i} ißto'rï^{i}i. Al^{i}ä'k.
Skizzen aus der russischen Geschichte. Oleg.

По кончи́нѣ *Рю́рика, Олéгъ* приня́лъ правлéніе, и́бо
Pa kantschi'n^{i}ä R^{i}u'rïka, Al^{i}ä'k prin^{i}a'^{u}ll prawl^{i}ä'nï^{i}e, i'bo
Nach dem Tode Riurik's, Oleg übernahm die Regierung, weil
И́горь былъ ещё малолѣ́тенъ. — Пéрвымъ дѣ́ломъ *Олéга*
I'gor^{i} büi^{u}ll ^{i}äschtscho' ma^{u}llol^{i}ä't^{i}änn. P^{i}ä'rwüim d^{i}ä'^{u}llomm Al^{i}ä'ga
Igor war noch minderjährig. — Die erste That Oleg's
бы́ло овладѣ́ть течéніемъ *Днѣпра́*, служи́вшимъ путёмъ
büi'^{u}llo aw^{u}llad^{i}ä't^{i} t^{i}ätschä'nï^{i}ämm Dn^{i}äpra', ß^{u}llushi'wschimm put^{i}o'mm
war in Besitz [zu] nehmen den Lauf des Dniepr's, gedient habend als Weg
въ богáтую *Грéцію*.
f-baha'tü^{i}u Grä'zï^{i}u.
nach dem reichen Griechenland.

Онъ собрáлъ многочи́сленное вóйско, и отпрáвился съ нимъ
Onn ßabra'^{u}ll mnohotschi'ßl^{i}ännö^{i}e wo'^{i}ßko, i atpra'w^{i}i^{u}llß^{i}a ß-n^{i}imm
Er sammelte ein zahlreiches Heer, und machte sich auf mit ihm
къ ю́гу; тамъ онъ покори́лъ *Кривичéй*.
k-ju'gu; tamm onn pakari'^{u}ll Kriw^{i}itschä'^{i}.
nach dem Süden; dort er unterwarf die Kriwitschen.

Въ *Кі́евѣ* его́ ожида́ла упо́рная оборо́на двухъ ви́тязей.
F-ki'ʲäwʲä ʲäwo' aſhida'ᵘlla upo'rnäʲa abaro'na dwuch wʲi'tʲäſʲäʲ.
In Kijew ihn erwartete der hartnäckige Widerstand zweier Helden.

Вѣроя́тность, что *Аско́льдъ* и *Диръ*, имѣ́я си́льную дружи́ну,
Wʲäraʲa'tnoßtʲ, ſchto Aßko'lʲt i Dʲirr, imʲä'ʲa ßʲi'lʲnüju druſhi'nu,
Die Wahrscheinlichkeit, daß Askold und Dir, besitzend eine starke (freiwillige) Landwehr,

не захотя́тъ ему́ доброво́льно подда́ться, *Оле́гъ* употреби́лъ
nʲä ſachatʲa'tt ʲämu' dobrowo'lʲno padda'tʲßʲa, Alʲä'k upaträbʲi'ᵘll
nicht Lust haben ihm freiwillig [zu] unterwerfen sich, wandte an

хи́трость.
chi'troßtʲ.
eine List.

Оста́вивъ позади́ во́йско, онъ съ ю́нымъ *И́горемъ* и
Aßta'wʲiff paſadʲi' wo'ʲßko, onn ß-ʲu'nüimm I'gorʲämm i
Zurückgelassen habend hinter sich das Heer, er mit dem jungen Igor und

съ немно́гими людьми́ приплы́лъ къ берега́мъ *Днѣпра́*, гдѣ
ß-nʲämno'hĭmi lʲudʲmʲi' pripᵘllüi'ᵘll k-bʲäräga'mm Dnʲäpra', gdʲä
mit einigen wenigen Leuten landete er an den Ufern des Dniepr's, wo

стоя́лъ дре́вній *Кі́евъ;* скрылъ вооружённымъ ра́тниковъ
ßtaʲa'ᵘll drʲä'wnʲiʲ Ki'ʲäff; ßkrüiᵘll waaruſhʲo'nnüimm ra'tnʲikoff
stand [das] alte Kijew; er verbarg die bewaffneten Soldtruppen

въ ладья́хъ, и велѣ́лъ объяви́ть князья́мъ Кі́евскимъ, что
w-ᵘlladja'ch, i wʲälʲä'ᵘll apʲawʲi'tʲ knʲäſʲa'mm ki'ʲäwßkimm, ſchto
in Booten, und befahl [zu] melden den Fürsten von Kijew, daß

Варя́жскіе купцы́, отпра́вленные *Новгоро́дскимъ* Кня́земъ
warʲa'ſchßkĭʲe kupzüi', atpra'wlʲännüiʲe nowgaro'tßkimm knʲa'ſʲämm
Warägische Kaufleute, abgesendet von den Nowgorodischen Fürsten

въ *Гре́цію,* хотя́тъ ви́дѣть ихъ какъ друзе́й и соотéчест-
w-grä'zĭju, chatʲa'tt wʲi'dʲätʲ ʲich kakk druſʲä'ʲ i ßoatʲä'tſchäßt-
nach Griechenland, wollen sehen sie als Freunde und Lands-

венниковъ.
wʲännĭkoff.
leute.

Аскольдъ и *Диръ*, не подозрѣва́я обма́на, спѣши́ли на́
Aßko'lʲt i Dʲirr, nʲä padaſrʲäwa'ʲa abma'na, ßpʲäſchi'lʲi na'
Askold und Dir, nicht argwöhnend den Betrug, eilten an's

берегъ: во́ины *Оле́говы* въ одно́ мгнове́ніе окружи́ли ихъ.
bʲäräk: wo'ʲinüi alʲä'gowüi w-adno' mgnawʲä'nĭʲe akruſchi'lʲi ʲich.
Ufer: die Krieger von Oleg augenblicklich umringten sie.

Прави́тель сказа́лъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго
Prawʲi'tʲälʲ ßkaſa'ᵘll: Wüi nʲä knʲaſʲa' i nʲä ſnamʲänʲi'täwa
Der Regent (Oleg) sagte: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten

ро́да, но я Князь,» — и показа́въ *И́горя,* продолжа́лъ:
ro'da, no ʲa knʲaſʲ, — i pakaſa'ff I'gorʲa, prodaᵘllſha'ᵘll:
Geschlechtes, aber ich [bin] Fürst," — und vorgestellt habend [den] Igor, fuhr er fort:

«Вотъ сынъ *Рю́риковъ!*» —
Wott ßüin Riu'rĭkoff!
„Da ist [ein] Sohn von Rjurik!"

Симъ слóвомъ осуждéнные на казнь, *Аскóльдъ* и *Диръ*
ß^{i}imm ß^{u}llo'womm aßuſhd^{l}ä'nnſti^{e} na kaſn^{i}, Aßko'l^{i}t i D^{i}irr
Mit dieſen Worten verurtheilt zum Tode,
пáли подъ мечáми убíйцъ, мёртвые къ ногáмъ *Олéговымъ*. —
pa'l^{i}i pad m^{i}ätſcha'mi ub^{i}i'i$_{z}$, m^{i}o'rtwſti^{e} k-naga'mm al^{i}ä'gowſtim.
fielen unter den Schwertern der Mörder, todt zu den Füßen des Oleg.
Олéгъ, обагрённый крóвію невúнныхъ Князéй, вступúлъ въ
Al^{i}ä't, abagr^{i}o'nnſti kro'w^{i}u n^{i}äw^{i}i'nnſtich kn^{i}aſi'ä'^{i}, ſßtup^{i}i'^{u}ll ſ-
beſprißt mit dem Blute der unſchuldigen Fürſten, zog ein in
Кúевъ безъ сопротивлéнія и назвáлъ егó мáтерью городóвъ
Ki'äff b^{i}äß ßoprat^{i}iwl^{i}ä'n^{i}a i naſwa'^{u}ll i^{j}äwo' ma't^{i}ärju garädo'ff
Kijew ohne Wiederſtand und nannte ſie die Mutter der Städte
Рýсскихъ, илú столúцею *Рýси*.
ru'ßkich, il^{i}i' ßtal^{i}i'$_{z}$ä^{i}u Ru'ßi.
ruſſiſchen, oder die Hauptſtadt Rußlands.

3.—Schreibübung. Упражнéніе въ Чистописáніи.

Отрывки изъ Русской Исторіи. Олегъ (879—912).

По кончинѣ Рюрика, Олегъ принялъ правленіе, ибо Игорь былъ еще малолѣтенъ.— Первымъ дѣломъ Олега было овладѣть теченіемъ Днѣпра, служившимъ путемъ въ богатую Грецію.

Онъ собралъ многочисленное войско, и отправился съ нимъ въ югу; тамъ онъ покорилъ Кривичей.

Въ Кіевѣ его ожидала упорная оборона двухъ витязей. Вѣроятность, что Аскольдъ и Диръ, имѣя сильную дружину, не захотятъ ему добровольно поддаться, Олегъ употребилъ хитрость.

Оставивъ позади войско, онъ съ юнымъ Игоремъ и съ немногими людьми приплылъ къ берегамъ Днѣпра, гдѣ стоялъ древній Кіевъ; скрылъ вооруженныхъ ратниковъ въ ладьяхъ, и велѣлъ объявить Князьямъ Кіевскимъ, что Варяжскіе купцы, отправленные Новгородскимъ Княземъ въ Грецію, хотятъ видѣть ихъ какъ друзей и соотечественниковъ.

Аскольдъ и Диръ, не подозрѣвая обмана, спѣшили на берегъ: воины Олеговы въ одно мгновеніе окружили ихъ. Правитель сказалъ: „Вы не Князья и не знаменитаго рода, но я Князь“ — и показавъ Игоря, продолжалъ: „Вотъ сынъ Рюриковъ!“

Сими словомъ осужденные на казнь, Аскольдъ и Диръ пали подъ мечами убійцъ, мертвые къ ногамъ Олеговымъ. — Олегъ, обагренный кровію невинныхъ Князей, вступилъ въ Кіевъ безъ сопротивленія и назвалъ его матерью городовъ Русскихъ, или столицею Руси.

4. — Die satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаи́мный Перево́дъ, und 5. — Die deutsche Uebersetzung. Нѣме́цкій Перево́дъ

sind in der vorgeschriebenen Weise (Lectionen 1—3) anzufertigen.

6. — Conversation.*) Разгово́ръ.

1. Was ist der Titel des Lesestückes der 4. Lection?
2. Welcher russische Fürst übernahm nach Rurik's Tode die Regierung?
3. Warum übernahm Oleg nach Rurik's Tode die Regierung?
4. Was war die erste That (Unternehmung) Oleg's?
5. Was that Oleg zu diesem Endzwecke?
6. Wohin zog er mit diesem zahlreichen Kriegsheere?
7. Wen bezwang Oleg mit diesem zahlreichen Kriegsheere im Süden?
8. Was erwartete ihn jedoch in Kijew?
9. Was that Oleg bei der Wahrscheinlichkeit, daß die ein starkes treffliches Heer besitzenden Helden Askold und Dir sich nicht gutwillig unterwerfen würden?
10. Was that er zu dem Ende?
11. Was that Oleg ferner?
12. Was thaten die Helden Askold und Dir, die keinen Betrug ahnten?

1. «*Отры́жки изъ Ру́сской Исто́ріи. Оле́гъ.*»
2. *Оле́гъ* приня́лъ правле́ніе по конча́нѣ *Рю́рика.*
3. *Оле́гъ* приня́лъ правле́ніе, и́бо *И́горь* (сынъ *Рю́рика*) былъ ещё малолѣ́тенъ.
4. Пе́рвымъ дѣ́ломъ *Оле́га* бы́ло овладѣ́ть тече́ніемъ *Дне́пра*, служи́вшимъ путёмъ въ бога́тую *Гре́цію.*
5. Онъ собра́лъ многочи́сленное во́йско.
6. Онъ отпра́вился съ нимъ къ ю́гу.
7. *Оле́гъ* тамъ покори́лъ *Кривичёй.*
8. Въ *Кіевѣ* его́ ожида́ла упо́рная оборо́на двухъ ви́тязей.
9. Вѣроя́тность, что *Аско́льдъ* и *Диръ*, и́мѣя сильну́ю дружи́ну, не захотя́тъ ему́ добровóльно подда́ться, *Оле́гъ* употреби́лъ хи́трость.
10. Оста́вивъ позади́ во́йско, онъ съ ю́нымъ И́горемъ и съ немно́гими людьми́ приплы́лъ къ бере́гамъ Днѣпра́, гдѣ сто́ялъ дре́вній *Кіевъ.*
11. Онъ скрылъ вооружённыхъ ра́тниковъ въ ладья́хъ, и велѣ́лъ объяви́ть Князья́мъ Кіевскимъ, что Варя́жскіе купцы́, отпра́вленные Новгоро́дскимъ Кня́земъ въ Гре́цію, хотя́тъ ви́дѣть ихъ какъ друзе́й и соотéчественниковъ.
12. *Аско́льдъ* и *Диръ*, не подозрѣва́я обма́на, спѣши́ли на́ берегъ.

*) Von jetzt ab stehen nur noch russische Antworten auf die deutschen Fragen, da der Lernende nach gehöriger Einübung der vorhergehenden Aufgaben sicher im Stande sein wird, sie zu verstehen.

13. Was geschah, als sich die beiden Helden Askold und Dir arglos dem Ufer genaht hatten?
14. Was sagte der Regent Oleg zu den von seinen Truppen umringten beiden betrogenen Fürsten?
15. Was that Oleg nach diesen Worten?

16. Was geschah mit den beiden, durch diese Rede zum Tode verurtheilten Fürsten?
17. Wie und wohin fielen die beiden zum Tode verurtheilten Fürsten Askold und Dir?
18. Wie zog Oleg nach dieser That in Kijew ein?

19. Wie nannte er die ohne Widerstand eingenommene Stadt Kijew?

20. Wohin ritt jährlich ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt?

21. Was wollte der Reisende in Frankfurt an der Oder thun?

22. Was wollte der Kaufmann nach seiner Gewohnheit einkaufen auf der Messe in Frankfurt an den Oder?
23. Was begegnete dem Reisenden, als er bei Anbruch der Nacht nahe an einem dunkeln Walde vorbeikam?

24. Was wollte dieser Mensch von dem Kaufmanne?

25. Gab der Reisende dem Wegelagerer sein Geld?

13. Во́ины Оле́говы въ одно́ мгновéніе окружи́ли ихъ.

14. Прави́тель сказа́лъ: «Вы не Князья́ и не знамени́таго ро́да, но я Князь —.»
15. *Оле́гъ*, показа́въ И́горя, продолжа́лъ: «Вотъ сынъ Ю́риковъ!»
16. Симъ сло́вомъ осужде́нные на казнь, *Аско́льдъ* и *Диръ* па́ли подъ мечáми уби́йцъ.
17. *Аско́льдъ* и *Диръ* па́ли подъ мечáми уби́йцъ мёртвые въ ногáмъ Оле́говымъ.
18. *Оле́гъ*, обагре́нный кро́вію неви́нныхъ Князе́й, вступи́лъ въ *Кіевъ* безъ сопротивле́нія.
19. Онъ его́ назва́лъ ма́терью го́родовъ Ру́сскихъ, и́ли столи́цею *Ру́си*.
20. Оди́нъ купе́цъ изъ ма́ленькаго го́рода всякій годъ ѣздилъ верхо́мъ на я́рмарку во *Фра́нкфуртъ на О́дерѣ*.
21. Путеше́ственникъ хотѣ́лъ тамъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію.
22. Купе́цъ хотѣ́лъ покупа́ть по своему́ обыкнове́нію ра́зные това́ры, кото́рыми онъ то́рговалъ.

23. Когда́ купе́цъ проѣзжа́лъ ми́мо густа́го лѣ́са, внеза́пно вы́ступилъ изъ лѣ́са челове́къ, ху́до одѣ́тый, держа́ въ рукѣ́ большу́ю па́лку.
24. Э́тотъ челове́къ вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: «Слѣзь съ ло́шади, и дай мнѣ всѣ де́ньги твои́, ина́че разобью́ тебѣ́ го́лову!»
25. Нѣтъ, но путеше́ственникъ уби́лъ пистоле́томъ разбо́йника, кото́рый прострѣле́нный двумя́ пу́лями упа́лъ на землю́.

---

7. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort. — 1. Abwandlungsform. (Fortsetzung.)

Nachdem man die auf Seite 50 gegebene Uebersichtstabelle über die 1. russische Declination der Wörter männlichen Geschlechtes noch einmal verglichen hat, wende man sich zu der nachfolgenden:

Abwandlung der auf й endigenden Hauptwörter:

Einzahl. *Еди́нственное Число́.*

	Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom.	злодѣ́й (ſ^{u}llad^{i}ä́$^{'i}$) der Bösewicht.	поко́й (pakó$^{'i}$) die Stube.
Gen.	злодѣ́я des Bösewichtes.	поко́я der Stube.
Dat.	злодѣ́ю dem Bösewichte.	поко́ю der Stube.
Accus.	злодѣ́я den Bösewicht.	поко́й die Stube.
Voc.	злодѣ́й! o Bösewicht!	поко́й! o Stube!
Instr.	злодѣ́емъ mit dem Bösewichte.	поко́емъ mit der Stube.
Præpos.	о злодѣ́ѣ von dem Bösewichte.	о поко́ѣ von der Stube.

Mehrzahl. *Мно́жественное Число́.*

Nom.	злодѣ́и (ſ^{u}llad^{i}ä́$^{'i}$i) die Bösewichter.	поко́и (pakó$^{'i}$i) die Stuben.
Gen.	злодѣ́евъ der Bösewichter.	поко́евъ der Stuben.
Dat.	злодѣ́ямъ den Bösewichtern.	поко́ямъ den Stuben.
Accus.	злодѣ́евъ die Bösewichter.	поко́и die Stuben.
Voc.	злодѣ́и! o Bösewichter!	поко́и! o Stuben!
Instr.	злодѣ́ями mit den Bösewichtern.	поко́ями mit den Stuben.
Præpos.	о злодѣ́яхъ von den Bösewichtern.	о поко́яхъ von den Stuben.

Abwandlung der auf -ь endigenden Hauptwörter:

Еди́нственное Число́.

	Belebte Gegenstände.	Unbelebte Gegenstände.
Nom.	царь (zar^{i}) der König, der Zar.	гвоздь (gwoſd^{i}) der Eisennagel.
Gen.	царя́ des Königs, des Zaren.	гвоздя́ des Eisennagels.
Dat.	царю́ dem Könige, dem Z.	гвоздю́ dem Eisennagel.
Accus.	царя́ den König, den Zaren.	гвоздь den Eisennagel.
Voc.	царь, царю́! o König! o Zar!*)	гвоздь! o Eisennagel!
Instr.	царёмъ mit dem Könige, mit dem Zaren.	гвоздёмъ mit dem Eisennagel.
Præpos.	о царѣ́ von dem Könige, von dem Zaren.	о гвоздѣ́ von dem Eisennagel.

Мно́жественное Число́.

Nom.	цари́ (zar^{i}í) die Könige, Zaren.	гво́зди (gwóſd^{i}i) die Eisennägel.
Gen.	царе́й der Könige.	гвозде́й der Eisennägel.
Dat.	царя́мъ den Königen.	гвоздя́мъ den Eisennägeln.
Accus.	царе́й die Könige.	гво́зди die Eisennägel.
Voc.	цари́! o Könige!	гво́зди! o Eisennägel!
Instr.	царя́ми mit den Königen.	гвоздя́ми mit den Eisennägeln.
Præpos.	о царя́хъ von den Königen.	о гвоздя́хъ von den Eisennägeln.

---

*) Gehört noch zu den oben S. 50 angeführten Hauptwörtern der 1. Abwandlung mit einem besonderen Vocativ. (S. weiter unten noch einige Hauptwörter der 3. Abwandlung.)

8. — Grammatiſche Uebung. Упражне́ніе грамма́тическое.

1. Die Spinnen (пау́къ) freſſen (пожира́ютъ) die Fliegen (мухъ, *Accus.* von му́ха die Fliege) und die Mücken (кома́ръ die Mücke), die Hähne und die Hühner (ку́рицы) freſſen die Spinnen, und die Menſchen (Leute, лю́ди) ſchlachten (уби́ва́ютъ) die Hähne und die Hühner (ку́рицъ, *Accus.*). — 2. Gehe (поди́) zu dem Schuhmacher, und (и) bringe mir (принеси́) mir (мнѣ) die Stiefel (сапо́гъ) und die Schuhe! — 3. Setze (поста́вь) die Früchte und die Paſteten (пирогъ, pʲiro´k) auf den Tiſch! — 4. Die feindlichen (непрія́тельскіе) Soldaten (солда́тъ) haben verwüſtet (разори́ли) die Häuſer und die Gärten im Dorfe. — 5. Die feindlichen Soldaten haben gefangen (поймали, paʲma´lʲi) die Räuber, welche (кото́рые) ſich verbargen (скрыва́лись) in den Wäldern. — 6. Die Wölfe haben gefreſſen (пожра́ли) die Hammel, welche waren auf der Weide (на па́ствѣ), aber die Hirten haben getödtet die Wölfe.

7. Hier ſind (blos: здѣсь) viele Mücken (кома́ръ), wir wollen rauchen (поку́римъ) einige Cigarren (сига́ръ, *Genit.*) um zu vertreiben (что́бы вы́гнать) die Mücken. — 8. Das Rothkehlchen (ре́половъ) hat gefreſſen (пожра́лъ) die Mücken und die Fliegen, welche waren (бы́ли) in dem Zimmer (въ ко́мнатѣ). — 9. Hole (принеси́) von (о) dem Bäcker die Kuchen (пиро́гъ), welche ich habe beſtellt (я заказа́лъ) bei ihm (у него́)! — 10. Sage (скажи́, mit *Dat.*) dem Gärtner, daß er ſoll bringen (чтобъ онъ принёсъ) die Früchte! ich habe ihn bezahlt (я ему́ заплати́лъ) ſchon (уже́) für (за, mit *Accus.*) die Früchte.

11. Der Gärtner iſt gekommen (пришёлъ, priſchoˈʷll) mit (съ) den Früchten. — 12. Die Soldaten ſind gekommen (пришли́, priſchlʲiˈ) mit den gefangenen (пойманными) Räubern. — 13. Der Schuhmacher wird kommen (придётъ, pribʲoˈtt) morgen (за́втра, ſaˈſtra) mit den Stiefeln und mit den Schuhen. — 14. Die Tochter des Gärtners brachte (принесла́, prinʲäßʷllaˈ) ein Körbchen (корзи́нку) mit Pfirſichen (пе́рсикъ, pʲäˈrßʲikk). — 15. Iſt gekommen (пришёлъ ли, priſchoˈʷll li) der Schuhmacher mit den Stiefeln und der Schneider (портно́й, partnoˈʲ) mit den Weſten (камзо́лъ)? — 16. Iſt gekommen (пришла́ ли) die Näherin (швея́, ſchwʲäʲaˈ) mit den neuen Schnupftüchern (съ но́выми платка́ми)?

17. Auf den Tiſchen liegen (лежа́тъ) die Waaren, welche ich habe gekauft (купи́лъ) auf der Meſſe in Frankfurt an der Oder. — 18. Auf den Eichen (дубъ, dup) ſitzen (сидя́тъ) viele Raben. — 19. Was haſt du (имѣешь ты) in den Taſchen des Rockes? — 20. Was für (что за) Leute leben (живу́тъ) in den Häuſern und in den Gärten, von (о) welchen (кото́рыхъ) ihr ſprechet? — 21. Ich ſpreche (я говорю́, ʲa gawarʲuˈ) von (объ*) von dieſen (э́тихъ) Häuſern und Gärten hier (здѣсь). — 22. Sehen Sie (ви́дите ли Вы) die Vögel (птицъ, *Accus.* der Mehrzahl von пти́ца) dort (тамъ) auf den Linden (на ли́пахъ?) — 23. Ja (да́съ, daß), ich ſehe (я ви́жу) die Raben auf den Linden. — 24. In den Käſten (я́щикъ) liegen die Waaren, welche ich habe gekauft in den Buden (въ ря́дахъ, wˈrʲadaˈch) auf der Meſſe in Leipzig (въ Ле́йпцигѣ).

25. In den Bergwerken (рудни́къ) arbeiten (рабо́таютъ) die Bergleute (рудоко́пъ). — 26. In den Städten (го́родъ) hier in dieſem Lande (здѣсь въ э́той землѣ) wohnen viele reiche (бога́тыхъ, *Genit.*) Fabrikanten (фабрика́нтъ); in den Häuſern der reichen Fabrikanten wohnen und arbeiten viele arme (бѣ́дныхъ, *Genit.*) Arbeiter (рабо́тникъ). — 27. In den Häuſern des Kaufmannes wohnen viele Schüler (шко́льникъ). — 28. Die Gärtner verkaufen viele Früchte in den Gärten.

---

*) Das Verhältnißwort o ſteht vor Wörtern, die mit Mitlauten, *объ* vor ſolchen, die mit Selbſtlauten anfangen.

29. Der Caſſirer (казначéй) des Bankiers (банки́ръ) Petrowitſch (Петро́вичъ) iſt geſtern davon gelaufen (убѣжа́лъ) und hat genommen (взялъ, ſſ'a^{u}ll) mit ſich (со собо́ю) eine große Summe Geldes (большу́ю су́мму де́негъ). — 30. Das Zimmer des Caſſirers war verſchloſſen (за́пертъ); die Polizeidiener (полице́йскіе служи́тели) machten auf (отперли) das Zimmer mit der Brechſtange (ломъ). — 31. Sie nicht fanden das Geld (де́негъ) in der Stube. — 32. Mit dem Caſſirer auch lief davon ein (оди́нъ) Handlungsdiener (прика́щикъ). — 33. Indeſſen (между́ тѣмъ) der Bankier glaubt (ду́маетъ, du'mä^{i}ätt), daß [es] noch möglich (мо́жно) aufzufinden (сыска́ть) den Caſſirer und den Handlungsdiener. — 34. Vergangene Woche (прошедшую неде́лю, n^{i}ädi^{a}ä'l^{i}u) vier (четы́ре, mit *Genit.*) Räuber ſind eingebrochen (вломи́лись) in das Haus des Kaufmanns, welches ſteht (стои́тъ) am Ende (на конце́) des Gartens meines (моего́, ma^{i}ä́wo') Nachbars. — 35. Die Böſewichter haben gebunden (завяза́ли) der Frau und der Tochter (у жены́ и до́чери) Hände und Füße (руки́ и ноги́). — 36. Der Kaufmann war in jener Nacht (въ о́ную но́чь) bei ſeinem (у своего́, u ß^{u}wa^{i}ä́wo') Bruder in der Stadt. — 37. Die Räuber haben genommen (взя́ли, ſſ'a'li) alles Geld (всѣ де́ньги, fß^{i}ä d^{i}ä'n^{i}gi), welches ſie fanden (кото́рыя нашли́) in den Stuben des Wirthes und des Kaufmanns; ſie auch nahmen mit ſich (они́ взя́ли со собо́ю) auch viele Sachen (мно́го вещей́, mno'ho w^{i}äſchtſchä'^{i}) aus (изъ, mit *Genit.*) den Stuben. — 38. Aber (одна́ко) die Polizeidiener geſtern (вчера́, ftſchära') haben angetroffen (заста́ли) die Böſewichter in der Schenke im Dorfe. — 39. Sie nahmen gefangen (они́ поймали) die Räuber und auch ſie fanden (а та́кже они́ нашли́, a ta'kſhe an^{i}i' naſchli'^{i}) noch (ещё, ^{i}äſchtſchó') bei ihnen (у нихъ, u n^{i}ich) alles geraubte Geld (всѣ укра́денныя де́ньги) durch dieſe (э́тими, [e't^{i}imi] *Instr.*) Böſewichter.

40. Der Sohn des Königs (коро́ль, karo'l^{i}) dieſen Morgen (сего́дня по у́тру, ß^{i}ä́wo'dn^{i}a pa u'tru) ſprach mit (съ) dem Bruder des Fürſten (князь). — 41. Morgen (за́втра) wird abreiſen (уѣдетъ, u^{i}ä'd^{i}ätt) von hier (отсюда́, atß^{i}uda') der König mit dem Fürſten und mit den Brüdern des Fürſten. — 42. Mit dem Könige auch wird abreiſen der alte Lehrer (учи́тель, utſchi't^{i}äl^{i}) der Kinder (дѣте́й, d^{i}äti'ä'^{i}) ſeines (его́, ^{i}ä́wo') Bruders. — 43. Der gute Fürſt treu (вѣ́рно, w^{i}ä'rno) hat gedient (служи́лъ, ß^{u}lluſhi'^{u}ll) dem Könige im vorigen Kriege (въ прошедшей войнѣ, f-proſchä'dſchä^{i} wa^{i}nä'). — 44. Er jeden Tag (всякій день, fß^{i}a'ki^{i} d^{i}än^{i}) reitet ſpazieren (ѣздитъ гуля́ть, i'ä'ſd^{i}itt gul^{i}a't^{i}) mit dem Könige und mit dem Bruder des alten (ста́раго, ßta'täwa) Zaren.

45. Hamburg (iſt) eine große und reiche Stadt; die Einwohner (жи́тель, ſhi't^{i}äl^{i}) dieſer Stadt haben (имѣютъ, im^{i}ä'^{i}utt) viele (NB. mit *Genit.*) Schiffe (кора́бль, kara'bl^{i}). — 46. Auf dieſen (на сихъ) Schiffen ſchicken ſie (посыла́ютъ, paßſ^{u}lla'^{i}utt) viele fremde (чужи́хъ, tſchuſhi'ch) Waaren in fremde Länder (край, kra^{i}). — 47. Sie bekommen (они́ получа́ютъ, pa^{u}lluſcha'^{i}utt) von (отъ, *Genit.*) den Einwohnern jener fremden (о́ныхъ чужи́хъ) Länder andere (другіе, drugi'^{i}e) Waaren. — 48. Vor einem Monat (за мѣсяцъ предъ симъ, ſa m^{i}ä'ß^{i}az prät ß^{i}imm) kam an (пріѣхалъ) hier ein Mann aus Rußland (изъ Россіи, iß Raß^{i}i'^{i}i) mit einem Löwen, mit einem Elephanten, mit einem Tiger, mit einem Wolfe und mit zwei (съ двумя́, ß-dwum^{i}a') Bären (медвѣдь, m^{i}ädw^{i}ä'd^{i}). — 49. Der eine (оди́нъ) Bär tanzte (плясáлъ, pl^{i}aßa'^{u}ll), und die Zuſchauer (зри́тель, ſri't^{i}äl^{i}) lachten über (смѣя́лись надъ, mit *Instr.*) das Tanzen (пляса́ніе) des Bären. — 50. Wo ſind (гдѣ) die (eiſernen) Nägel und der Hammer? Ich will anſchlagen (я хочу́ прибить) mit den Nägeln die Tapeten (обо́и, abo'^{i}i). — 51. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) den Zaren mit den Königen und den Fürſten? — 52. Kennen (зна́ютъ ли) die Einwohner dieſer (сего́) Stadt den guten (до́браго) Fürſten? — 53. Wo ſind die Schiffe dieſes Kaufmanns? — 54. Wo ſind die Früchte dieſes Gärtners? — 55. Wo iſt der Garten des Müllers, unſers neuen (на́шего но́ваго) Nachbars? — 56. Wo iſt das große Haus des alten Bierbrauers? — 57. Wo ſind die Stuben der

Jäger? — 58. Wo sind die Wölfe, die Bären, die Tiger und die Löwen dieses Mannes? — 59. Sie sind (они́ суть, an^{j}i' ßut^{j}) in dem Schiffe dieses Kaufmanns aus London.

---

9. — Satzbildung. Констру́кція.

1. In dieser (въ сёмъ, f-ß^{j}o'mm) Lection beginnen (начина́ются, natschina'^{j}utß^{j}a) die Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Fürst Igor war noch minderjährig, als (когда́) nach dem Tode Rurik's Oleg übernahm die Regierung.

3. Nach dem Tode Rurik's war die erste That Oleg's in Besitz zu nehmen den Lauf [das Gebiet] des Dniepr's, als dem in das reiche Griechenland führenden Wege (mit *Instr.*).

4. Fürst Oleg sammelte ein zahlreiches Heer und wandte sich mit ihm nach dem Süden, nach den Grenzen der Fürsten Askold und Dir.

5. Der Nachfolger (наслѣ́дникъ) des Helden (ви́тязь, w^{j}i'^{t}läs^{j}) Rurik wandte sich nach dem Süden uud unterwarf dort die Kriwitschen und Kijew.

6. Der minderjährige Igor reisete mit dem Helden Oleg nach Griechenland (въ Гре́цію).

7. In der Stadt Kijew erwartete sie (ихъ, ^{j}ich) der hartnäckige Widerstand der Fürsten und Helden Askold und Dir, welche (кото́рые, kato'rü^{j}e), habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nicht wollten (захотѣ́ли, sachat^{j}ä'l^{j}i) ihm gutwillig unterwerfen sich.

8. Oleg bediente sich einer List, da es Wahrscheinlichkeit war, daß die Helden Askold und Dir in der Stadt Kijew nicht hatten Lust (захотѣ́ли) ihm gutwillig zu unterwerfen sich.

9. Fürst Oleg, habend eine starke auserlesene Kriegsschaar, nahm seine Zuflucht zur List, ließ zurück sein zahlreiches Heer im Süden (на ю́гѣ, na ^{j}u'g^{j}ä), und mit dem jungen Fürsten Igor und mit wenigen Soldaten kam er zu den Ufern des Dniepr's.

10. Das alte Kijew stand am (на, *Præpos.*) Ufer (бе́регъ, b^{j}ä'räk) des Dniepr's.

11. Als Oleg kam zu den Ufern des Dniepr's, er verbarg die bewaffneten Söldlinge in den Kähnen, welche (кото́рые) fuhren (плы́ли) nach (въ) der alten Stadt Kijew.

12. Der listige (хи́трый) Held Oleg ließ bekannt machen den Kijew'schen Fürsten Askold und Dir, daß Warägische Kaufleute wollten (wünschten zu) sehen sie in Kijew als Freunde und Landsleute.

13. Der Bote (по́сланный) Oleg's sagte den Kijew'schen Fürsten, daß Warägische Kaufleute, abgesendet von den (mit einfachem *Instrumental!*) Nowgorodischen Fürsten nach Griechenland, wollten (хотѣ́ли) reiten in die alte Stadt Kijew, welche stand an den Ufern des Dniepr's.

14. Die Kijew'schen Fürsten, nicht argwöhnend den Betrug des listigen (хи́траго, chi'träwa) Helden Oleg, eilten an das Ufer, wo waren (бы́ли), wie sagte der Bote, die Freunde und Landsleute.

15. Augenblicklich die Krieger Oleg's umringten sie, als sie kamen zum Ufer des Dniepr's.

16. Der Held Askold rief mit drohender Stimme: „Ihr [seid] nicht Kaufleute aus Nowgorod — ihr [seid] nicht Freunde und Landsleute — ihr [seid] Räuber!"

17. Allein Oleg, vorstellend Igor, sagte den Kijew'schen Fürsten: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten Geschlechts, sondern ich (bin) Fürst, und hier (ist) der Sohn des Fürsten Rurik!"

18. Die Kijew'schen Helden lachten laut und sagten dem Oleg mit

Hohnlächeln: „Ach, armer Schelm, geh' fort von uns (отъ насъ, ott naß), oder unverzüglich du wirst sein (бу́дешь, bu'd'äschj') getödtet!"

19. Der Held Oleg rief mit wilder Stimme: „Ihr [seid] Verräther (измѣ́нникъ, ism'ä'nn'ikk)!" — Mit diesem Worte verurtheilt zum Tode, die beiden Kijew'schen Fürsten unter den Schwertern der Soldaten fielen todt zu den Füßen Oleg's.

20. Die anderen (другіе, drugi'je) Söldner, ganz erschrocken (испу́ганные), entrannen (убѣ́жали) eiligst und verbargen sich (скры́лись, ßkrü'l'iß') in den dichten Wäldern, an den Ufern des Dniepr's.

21. Der listige Oleg mit dem jungen Igor beim Mondenscheine zog ein ohne Widerstand in das alte Kijew, welches er nannte die Mutter der russischen Städte.

22. Viele Leute waren in der Hauptstadt (въ столи́цѣ, f-ßtal'i'z'ä) des Königs.

Fünfte Lection. Пя́тый (p'a'tüi') Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wurde in der 4. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen.)
2. Was wurde in der 3. Lection abgehandelt? (Beispiele anführen.)
3. Welche Wörter haben ausnahmsweise einen besonderen Vocativ?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перево́дъ.

Святосла́въ (957—972).

ßw'atoß"lla'ff.
Sſwätoßlaw.

Со вре́мени путеше́ствія *О́льги* въ *Царьгра́дъ*, *Свято-*
ßa wrä'm'äni put'äſchä'ßtw'ia O'l'gi ſ-Zar'gra't, ßw'ata-
Zur Zeit der Reiſe Olga's nach Griechenland, Sſwäto-
сла́ва приня́лъ правле́ніе, и бо́лѣе всего́ стара́лся о содер-
ßlaw übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er ſich um die Unter-
жа́ніи многочи́сленнаго во́йска. — Онъ удаля́лся отъ всякóй
ſha'ni'i mnohotſchi'ßl'ännäwa wo'ißka. Onn udal'a"llßja att ßjäko'i
haltung [eines] zahlreichen Kriegsheeres. — Er hielt ſich fern von jeder
ро́скоши и нѣ́ги, спалъ на откры́томъ во́здухѣ, подстила́я
ro'ßkóſchi i n'ä'gi, ßpa"ll na atkrü'tomm wo'ſduch'ä, padßti'l"lla'ja
Ueppigkeit und Weichlichkeit, ſchlief an der freien Luft, unterlegend

во́йлокъ, а въ го́ловы клалъ сѣдло́; пи́щу употребля́лъ
wo'ⁱᵘllokk, a w-go'ᵘllŏwŭi kᵘllaᵘll ßⁱädᵘllo'; pⁱi'schtschu upaträblⁱa'ᵘll
eine Filzdecke, und unter den Kopf legte er einen Sattel; [als] Nahrung gebrauchte er

са́мую гру́бую, и былъ, такъ сказа́ть, рождёнъ для воённыхъ
ßa'mŭⁱu gru'bŭⁱu, i bŭiᵘll, takk ßkasa'tⁱ, rashdⁱo'nn dlⁱa waⁱä'nnŭich
die allerderbste, und er war, so [zu] sagen, geboren für kriegerische

по́двиговъ.
po'dwⁱigoff.
Unternehmungen.

Онъ ка́ждый разъ, когда́ заду́мывалъ воева́ть съ сосѣ-
Onn ka'shdŭiⁱ raß, kachda' sadu'mŭiwaᵘll waⁱäwa'tⁱ ß-ßaßⁱä-
jedes Mal, wann er gedachte Krieg zu führen mit den Nach-

дями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»
dⁱämi, paßŭiᵘlla'ᵘll ßkasa'tⁱ ⁱimm: Idu' na waß!
barn, sandte er [zu] sagen ihnen: „Ich komme über euch!"

Пре́жде всего́ онъ покори́лъ *Вятиче́й* и госпо́дствовав-
Prⁱä'shdⁱä ßßⁱäwo' onn pakarⁱ'ᵘll Wⁱatⁱitschä'ⁱ i haßpo'dßtwowaw-
Vorerst (zuerst) er unterjochte die Wjätischejer und die herrschen-

шихъ надъ ни́ми *Хаза́ръ*, и разори́лъ ихъ го́родъ *Бѣ́лую Ве́жу*
schich nad nⁱi'mi Chasa'rr, i rasarⁱi'ᵘll ⁱich go'rot Bⁱä'ᵘllŭⁱa Wⁱä'shu
den über ihnen Chasaren, und zerstörte deren Stadt Weißenzelt

(965). Въ 967 (въ де́вять сотъ шестьдеся́тъ седьмо́мъ) году́
F- dⁱä'wⁱatⁱ ßott schäßtⁱidⁱäsⁱa't ßⁱädⁱmo'mm gadu'
Im 967 neun hundert sechzig siebenten Jahre

Святосла́въ перенёсъ своё ору́жіе на берега́ *Дуна́я* и
ßwⁱataßᵘlla'ff pⁱärănⁱo'ß ßwaⁱo' aru'shⁱe na bⁱärăga' Duna'ⁱa i
Sswätoßlaw trug (brachte) seine Waffen an die Ufer der Donau und

овладѣ́лъ *Болга́рскимъ* го́родомъ *Переясла́вцемъ*.
awᵘlladⁱä'ᵘll Baᵘllga'rßkimm go'rodomm Pⁱäräⁱaßᵘlla'fzämm.
unterwarf die bulgarische Stadt Perejaßlawez.

Тако́е сосѣ́дство непрія́тно бы́ло *Гре́камъ*. Импера́торъ
Tako'ⁱe ßaßⁱä'dßtwo nⁱäpriⁱa'tno bŭi'ᵘllo Gre'kamm. Impⁱära'torr
Eine solche Nachbarschaft unangenehm war den Griechen. Der Kaiser

Іоа́ннъ Цими́схій настоя́тельно тре́бовалъ, чтобъ *Святосла́въ*
ĭoa'nn Zimⁱi'ßchiⁱ naßtaⁱa'tⁱälⁱno trä'bowaᵘll, schtop ßwⁱataßᵘlla'ff
Johann Zimischios dringend verlangte, daß Sswätoßlaw

оста́вилъ *Болга́рію*. Вели́кій Князь отвѣ́чалъ: «Е́сли ты
aßta'wⁱiᵘll Baᵘllga'rĭⁱu. Wⁱälⁱi'kiⁱ knⁱasⁱ atwⁱä'tschaᵘll: Jä'ßlⁱi tŭi
verließe Bulgarien. Der Groß-Fürst antwortete: „Wenn du

меня́ не оста́вишь въ поко́ѣ, то я завою́ю *Гре́цію* и
mⁱänⁱa' nⁱä aßta'wⁱischⁱ f-pako'ⁱä, to ⁱa sawaⁱu'ⁱu Grä'zĭⁱu i
mich nicht lässest in Frieden, so ich überziehe mit Krieg Griechenland und

тебя́ самого́ вы́гоню въ А́зію!»
tⁱäbⁱa' ßamăwo' wŭi'gonⁱu w-A'sĭⁱu!
dich selbst jage ich hinaus nach Asien!"

Импера́торъ, собра́въ во́йско, яви́лся подъ стѣна́ми
Impⁱära'torr, ßabra'ff wo'ⁱßko, ⁱawⁱi'ᵘllßⁱa pat ßtⁱäna'mi
gesammelt habend ein Heer, erschien (zeigte sich) unter den Mauern

Переясла́вца. Вождь *Святосла́вовъ*, *Сфенка́лъ*, хра́бро
P^{i}ärä^{i}aß^{u}lláfza. Woshd^{i} ßw^{i}ataß^{u}lláwoff, ßf^{i}änká^{u}ll, chrábro
von Perejaßlawez. des Sswätoßlaw, Sfenkall, tapfer

защища́лъ столи́цу, но наконе́цъ до́лженъ былъ уступи́ть
saschtschischtschá^{u}ll ßtal^{i}ízu, no nakan^{i}ä́z dó^{u}llshänn bü̈i^{u}ll ußtup^{i}ít^{i}
vertheidigte die Hauptstadt, aber endlich genöthigt er war zu weichen

многочи́сленности Гре́ковъ, кото́рые, взя́вши *Переясла́вецъ*,
mnohotschíßl^{i}ännoßt^{i}i Grä́koff, katórü̈i^{i}e, fs^{i}áwshi P^{i}ärä^{i}aß^{u}lláw^{i}äz,
der Uebermacht der Griechen, welche, eingenommen habend

осади́ли самого́ *Святосла́ва* въ *Доросто́лѣ*.
aßad^{i}íl^{i}i ßamäwó ßw^{i}ataß^{u}lláwa f-Daraßtól^{i}ä.
belagerten selbst den Sswätoßlaw in Dorostol.

Одушевле́нные примѣ́ромъ Кня́зя, Ру́ссы неоднокра́тно
Aduschäwl^{i}ä́nnü̈i^{i}e prim^{i}ä́romm kn^{i}ás^{i}a, Rúßßü̈i n^{i}ä̆adnakrátno
Aufgemunterte durch das Beispiel des Fürsten, die Russen unermüdlich

выходи́ли изъ крѣ́пости, стреми́тельно напада́ли на враго́въ,
wü̈ichad^{i}íl^{i}i iß kr^{i}ä́poßt^{i}i, ßträm^{i}ítä̆l^{i}no napadál^{i}i na wragóff,
machten Ausfälle aus der Festung, heftig (ungestüm) warfen sie sich auf die Feinde,

сража́лись безъ о́тдыха, по цѣ́лымъ днямъ, нѣ́сколько разъ
ßrashál^{i}iß^{i} b^{i}äs ót-dü̈icha, pa z^{i}ä́^{u}llü̈im dn^{i}amm, n^{i}ä́ßkol^{i}ko raß
kämpften ohne Erholung, an ganzen Tagen, einige Male

приводи́ли въ замѣша́тельство Гре́ковъ; но *Цими́схій* всегда́
priwod^{i}íl^{i}i f-sam^{i}äschát^{i}äl^{i}ßtwo Grä́koff; no Zimíßchi^{i} fßägdá
brachten in Unordnung die Griechen; aber immer

одолѣ́валъ многочи́сленностію во́йска.
adal^{i}ä́wa^{u}ll mnohotschíßl^{i}ännoßt^{i}i^{i}u wó^{i}ßka.
überwand (siegte) durch die große Menge des Heeres.

Потеря́въ гла́вныхъ вожде́й, ви́дя круго́мъ себя́ немно́гихъ
Pat^{i}är^{i}áff g^{u}lláwnü̈ich washd^{i}ä́^{i}, w^{i}íd^{i}a krugómm ß^{i}äb^{i}á n^{i}ämnóhich
Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend um sich wenige

во́иновъ, изнуре́нныхъ го́лодомъ, *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну
wó^{i}inoff, isnur^{i}ä́nnü̈ich gó^{u}llodomm, ßw^{i}ataß^{u}lláff ßaswá^{u}ll drushínu
Krieger, welche waren erschöpft durch Hunger, berief die tapfere Schaar

на совѣ́тъ и хотѣ́лъ знать, на что ду́маетъ она́ рѣши́ться.
na ßaw^{i}ä́tt i chat^{i}ä́^{u}ll snat^{i}, na schto dúmä^{i}ätt aná r^{i}äschít^{i}ß^{i}a.
zur Versammlung und wollte wissen, auf was denkt sie [zu] entscheiden sich.

Одни́ предлага́ли миръ съ Гре́ками, другі́е сѣ́сть на
Adn^{i}í präd^{u}llagál^{i}i m^{i}irr ß-Grä́kämi, drugí^{i}e ß^{i}äßt^{i} na
die Einen schlugen vor den Frieden mit den Griechen, die Anderen [zu] setzen sich auf

суда́ и отпра́виться въ *Кі́евъ*.
ßudá i atpráw^{i}it^{i}ß^{i}a f-Kí^{i}äff.
Die Schiffe und zurück-[zu]ziehen sich nach Kijew.

«Бѣ́гство не спасётъ насъ,» сказа́лъ *Святосла́въ*, «срази́мся
B^{i}ä́gßtwo n^{i}ä ßpaß^{i}ótt naß, ßkasá^{u}ll ßras^{i}ímß^{i}a
„Die Flucht nicht rettet uns," sagte „kämpfen wir

во́лею и нево́лею да не посрами́мъ земли́ Ру́сской: мёртвымъ
wo'l^{i}ä̆^{i}u i n^{i}äwo'l^{i}ä̆^{i}u da n^{i}ä paßram^{i}i'mm s^{i}äml^{i}i' ru'ß-ßko^{i}: m^{i}o'rtwüm
mögen wir wollen oder nicht damit nicht wir Schande machen dem Lande russischen: den Todten

сра́ма нѣтъ. Ста́немъ крѣ́пко! Я иду́ предъ ва́ми, и е́сли
ßra'ma n^{i}ätt. ßta'nämm kr^{i}ä'pko! ^{i}a idu' präd wa'mi, i ^{i}ä'ßl^{i}i
Schande nicht ist. Stehen wir fest! Ich gehe voran euch, und wenn

положу́ свою́ го́лову, дѣ́лайте что хоти́те!»
pa^{u}llaſhu' ßwä^{i}u' go'^{u}llöwu, d^{i}ä'^{u}lla^{i}t^{i}e ſchto chat^{i}i't^{i}e!"
ich lege nieder mein Haupt, thut was ihr wollt!"

«Гдѣ твоя́ го́лова лѣ́жатъ,» отвѣча́ли во́ины, «тамъ и
Gd^{i}ä twä^{i}a' go'^{u}llöwa l^{i}ä'ſhatt, atw^{i}ätſcha'l^{i}i wo'^{i}ïnüi, tamm i
„Wo dein Haupt liegt," antworteten die Krieger, „dorthin auch

свои́ го́ловы сло́жимъ!»
ßwä^{i}i' go'^{u}llöwüi ß^{u}llö'ſhimm!
unsere Häupter wir legen!"

Откры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва; до́лго она́
Atkrüi'^{u}llaß^{i} paßl^{i}ä'dn^{i}ä^{i}a atſcha'^{i}annä^{i}a b^{i}i'twa; do'^{u}llgo ana'
[Es] entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange sie

колеба́лась, доколѣ́ жесто́кая ра́на не прину́дила *Святосла́ва*
kal^{i}äba'^{u}llaß^{i}, dakal^{i}ä' ſhäßto'kä^{i}a ra'na n^{i}ä prinu'd^{i}ï^{u}lla ßw^{i}ataß^{u}lla'wa
schwankte, so lange als eine schwere Wunde nicht nöthigte den Sſwätoßlaw

оста́вить по́ле сраже́нія. Утра́тивъ большу́ю часть во́йска,
aßta'w^{i}it^{i} po'l^{i}e ßraſhä'nï^{i}a. Utra't^{i}iff bal^{i}ſchu'^{i}u tſchaßt^{i} wo'^{i}ßka,
zu verlassen Feld der Schlacht. Verloren habend einen großen Theil des Heeres,

онъ предложи́лъ *Цими́схію* миръ.
onn präd^{u}llaſhi'^{u}ll Zim^{i}i'ßchï^{i}u m^{i}irr.
er schlug vor dem Zimischios den Frieden.

3.—Schreibübung. Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Nachdem man diese Uebung gemacht, setze man die im Texte der Interlinearübersetzung enthaltenen Accente auf die mehrsylbigen Wörter.

Святославъ (957—972).

Со времени путешествіи Ольги въ Царьградъ, Святославъ принялъ правленіе, и болѣе всего старался о содержаніи многочисленнаго войска. — Онъ удалялся отъ всякой роскоши и нѣги, спалъ на от-

крытомъ воздухъ подстилая войлокъ, а въ голову клалъ сѣдло; пищу употребляя самую грубую, и былъ, такъ сказать, рожденъ для военныхъ подвиговъ.

Онъ каждый разъ, когда задумывалъ воевать съ сосѣдами, посылалъ сказать имъ: „Иду на васъ!“

Прежде всего онъ покорилъ Вятичей и господствовавшихъ надъ ними Хазаръ, и разорилъ ихъ городъ Бѣлую Вежу (965). Въ 967 (въ девять сотъ шестидесятомъ седьмомъ) году Святославъ перенесъ свое оружіе на берега Дуная и овладѣлъ Болгарскимъ городомъ Переяславцемъ.

Такое сосѣдство непріятно было Грекамъ. Императоръ Іоаннъ Цимисхій настоятельно требовалъ, чтобъ Святославъ оставилъ Болгарію. Великій Князь отвѣчалъ: „Если ты меня не оставишь въ покоѣ, то я завоюю Грецію и тебя самого выгоню въ Азію!“

Императоръ собравъ войско явился подъ стѣнами Переяславца. Вождь Святославовъ, Сфенкалъ, храбро защищалъ столицу, но наконецъ долженъ былъ усту-

пить многочисленности Грековъ, которые, взявши Переяславецъ, осадили самого Святослава въ Доростолѣ.

Одушевленные примѣромъ Князя, Руссы неоднократно выходили изъ крѣпости, стремительно нападали на враговъ, сражались безъ отдыха, но цѣлымъ днемъ, нѣсколько разъ приводили въ замѣшательство Грековъ; но Цимисхій всегда одолѣвалъ многочисленностію войска.

Потерявъ главныхъ вождей, видя кругомъ себя немногихъ воиновъ, изнуренныхъ голодомъ, Святославъ созвалъ дружину на совѣтъ и хотѣлъ знать, на что думаетъ она рѣшиться. Одни предлагали миръ съ Греками, другіе сѣсть на суда и отправиться въ Кіевъ.

„Бѣгство не спасетъ насъ,“ сказалъ Святославъ, „сразимся волею и неволею да не посрамимъ земли Русской: мертвымъ срама нѣтъ! Станемъ крѣпко! Я иду предъ вами, и если положу свою голову, дѣлайте что хотите!“

„Гдѣ твоя голова ляжетъ,“ отвѣчали воины, „тамъ и свои головы сложимъ!“

Открылась послѣдняя отчаянная битва; долго она колебалась, доколѣ жестокая рана не принудила Святослава оставить поле сраженія. Утративъ большую часть войска, онъ предложилъ Цимисхію миръ.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſe ſind in der vorgeſchriebenen Weiſe ſorgfältig anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Was leſen wir in der fünften Lection?
2. Wer übernahm die Regierung des ruſſiſchen Großfürſtenthums (Вели́кое Кня́жество) nach der Reiſe der Fürſtin Olga nach Konſtantinopel?
3. Um was bemühte ſich Sſwätoßlaw vor Allem?

4. Von was hielt ſich Sſwätoßlaw fern?
5. Wo und wie ſchlief Sſwätoßlaw, der ſich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit fern hielt?
6. Was für Speiſe nahm er zu ſich?
7. Wozu war er ſo zu ſagen geboren?

8. Was pflegte er jedes Mal zu ſagen, wann er ſeine Nachbarn mit Krieg zu überziehen gedachte?

9. Wen unterjochte Sſwätoßlaw vor allen zuerſt?

1. Отры́вки изъ ру́сской Исто́ріи. — «*Свѣтосла́въ.*»
2. Со вре́мени путеше́ствія *О́льги*, *Святосла́въ* приня́лъ правле́ніе.

3. *Свѣтосла́въ* стара́лся бо́лѣе всего́ о содержа́ніи многочи́сленнаго во́йска.
4. Онъ удаля́лся отъ вся́кой ро́скоши и нѣги.
5. Онъ спалъ на откры́томъ во́здухѣ, подстила́я во́йлокъ, а въ го́ловы клалъ сѣдло́.
6. Пи́щу употребля́лъ онъ са́мую гру́бую.
7. *Свѣтосла́въ* былъ, такъ сказа́ть, рождёнъ для вое́нныхъ по́двиговъ.
8. Онъ ка́ждый разъ, когда́ заду́мывалъ воева́ть съ сосѣдями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»
9. Пре́жде всего́ онъ покори́лъ *Вятичёй* и госпо́дствовавшихъ надъ ни́ми *Хаза́ръ*.

10. Was zerstörte Sſwätoßlaw bei der Unterjochung der Wätitſchejer und der ſie beherrſchenden Chaſaren?

11. Wohin trug Sſwätoßlaw ſeine Waffen im Jahre 967?

12. Wie war eine ſolche Nachbarſchaft der kriegsluſtigen Ruſſen den Griechen?

13. Was verlangte deshalb der Kaiſer Johann Zimiſchios dringend von Sſwätoßlow?

14. Was antwortete der Großfürſt hierauf dem griechiſchen Kaiſer?

15. Was that der griechiſche Kaiſer auf dieſe drohende Antwort?

16. Wie vertheidigte der Oberfeldherr Sſwätoßlaw's die Hauptſtadt Perejaßlawez?

17. Was ſah er ſich trotz aller Tapferkeit endlich genöthigt zu thun?

18. Was thaten die Ruſſen in ſolcher Lage?

19. Wie fielen ſie ein auf die Feinde und wie kämpften ſie?

20. Wohin brachten ſie einige Male die Griechen?

21. Was that Sſwätoßlaw zuletzt, nachdem er viele Verluſte erlitten und nur noch wenige Krieger zum Kampfe hatte?

22. Warum berief Sſwätoßlaw ſeine wenigen Krieger zur Berathung?

23. Was ſchlugen einige Krieger in der Verſammlung vor?

24. Was wollten Andere?

25. Was äußerte Sſwätoßlaw, nachdem er die verſchiedenen Anſichten ſeiner Krieger gehört hatte?

10. *Святосла́въ* разори́лъ ихъ го́родъ *Бѣлую Ве́жу* (965).

11. Въ 967 году́ *Святосла́въ* перенёсъ своё ору́жіе на берега́ *Дуна́я* и овладѣ́лъ *Болга́рскимъ* го́родомъ *Переясла́вцемъ*.

12. Тако́е сосѣ́дство непрія́тно бы́ло Гре́камъ.

13. Импера́торъ *Іоа́ннъ Цими́схій* настоя́тельно тре́бовалъ, чтобъ *Святосла́въ* оста́вилъ *Болга́рію*.

14. Вели́кій Князь отвѣ́чалъ: «Е́сли ты меня́ не оста́вишь въ поко́ѣ, то я завою́ю Гре́цію и тебя́ самого́ вы́гоню въ А́зію!»

15. Импера́торъ, собра́въ во́йско, яви́лся подъ сте́нами *Переясла́вца*.

16. Вождь *Святосла́вовъ*, *Сфенка́лъ*, хра́бро защища́лъ столи́цу.

17. Наконе́цъ до́лженъ былъ уступи́ть многочи́сленности *Гре́ковъ*, кото́рые взя́вши *Переясла́вецъ*, осади́ли самого́ *Святосла́ва* въ *Доросто́лѣ*.

18. Одушевле́нные приме́ромъ Кня́зя, *Ру́ссы* неоднокра́тно выходи́ли изъ кре́пости.

19. *Ру́ссы* стреми́тельно напада́ли на враго́въ, сража́лись безъ о́тдыха, по цѣ́лымъ днямъ.

20. *Ру́ссы* не́сколько разъ приводи́ли въ замѣша́тельство *Гре́ковъ*; но *Цими́схій* всегда́ одоле́ва́лъ многочи́сленностію во́йска.

21. Потеря́въ гла́вныхъ вожде́й, ви́дя круго́мъ себя́ немно́гихъ во́иновъ, изнуре́нныхъ го́лодомъ, *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну на совѣ́тъ.

22. *Святосла́въ* созва́лъ дружи́ну на совѣ́тъ, потому́ что хотѣ́лъ знать, на что ду́маетъ она́ рѣши́ться.

23. Одни́ предлага́ли миръ съ Гре́ками.

24. Другіе предлага́ли сѣ́сть на суда́ и отпра́виться въ *Кіевъ*.

25. *Святосла́въ* сказа́лъ: «Бѣ́гство не спасётъ насъ; сразимся во́лею и нево́лею да не посрами́мъ

	земли́ Ру́сской: мёртвымъ сра́ма нѣ́тъ!»
26. Wie ſchloß er ſeine Rede?	26. «Ста́немъ кре́пко! Я иду́ предъ ва́ми, и е́сли положу́ свою́ го́лову, дѣ́лайте что хоти́те!»
27. Was antworteten ihm hierauf ſeine Krieger?	27. Во́ины отвѣ́чали: «Гдѣ́ твоя́ голова́ ля́жетъ, тамъ и мы свои́ го́ловы сло́жимъ!»
28. Was geſchah ſodann?	28. Откры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва.
29. Wie war der Verlauf dieſer letzten verzweifelten Schlacht?	29. Сія́ (dieſe) послѣ́дняя отча́янная би́тва до́лго колеба́лась, доко́лѣ жесто́кая ра́на не принуди́ла *Свято́сла́ва* оста́вить по́ле сраже́нія.
30. Was that Sſwätoßlaw unter ſolchen Umſtänden?	30. Утра́тивъ большу́ю часть во́йска, онъ предложи́лъ *Цими́схію* миръ.

7. — Grammatiſcher Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существи́тельное. (Fortſetzung.)

Beſondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -ей endigenden Hauptwörter.

1. Mit Rückſicht auf den Wohllaut laſſen die auf *-екъ*, *-окъ*, *-елъ*, *-олъ*, *-олъ*, *-енъ*, **-енъ**, **-онъ**, **-онь**, *-еръ*, *-оръ*, **-орь**, **-отъ**, **-отъ**, **-охъ**, **-объ**, **-овъ**, **-ецъ** endigenden Hauptwörter das **e** und **o** in den übrigen Beugefällen **ausfallen**, wenn dadurch nicht mehr als 2 **Mitlaute** zuſammenkommen. Würden ſich 3 **Mitlaute** ergeben, ſo verbietet eben der Wohllaut den Ausfall des *e* oder *o*. Beiſpiele:

Сучёкъ (ſutſcho'kk) kleiner Zweig,	*Genit.* сучка́, *Dat.* сучку́; сучко́мъ, ꝛc.
чуло́къ (tſchu"llo'kk) der Strumpf,	*Genit.* чулка́, *Dat.* чулку́; чулко́мъ, ꝛc.
орёлъ (ar'o'"ll) der Adler,	*Genit.* орла́, *Dat.* орлу́, ꝛc.
посо́лъ (paßo'"ll) der Geſandte,	*Genit.* посла́, *Dat.* послу́, ꝛc.
бу́бенъ (bu'b'än') die Trommel,	*Genit.* бу́бна, *Dat.* бу́бну, ꝛc.
ковёръ (kaw'o'rr) der Teppich,	*Genit.* ковра́, *Dat.* ковру́, ꝛc.
бугро́ръ (bügo'rr) der Hügel,	*Genit.* бугра́, *Dat.* бугру́, ꝛc.
оте́цъ (at'ä'z) der Vater,	*Genit.* отца́, *Dat.* отцу́, ꝛc.
купе́цъ (kup'ä'z) der Kaufmann,	*Genit.* купца́, *Dat.* купцу́, ꝛc.

☞ Aber:

мудре́цъ (mudr'ä'z) der Weiſe,	*Genit.* мудре́ца́ (nicht: мудрца́); *Dat.* мудре́цу́ (nicht: мудрцу́); ꝛc.
игро́къ (igro'kk) der Spieler,	*Genit.* игрока́ (nicht: игрка́); ꝛc.

☞ Die Häufung von 3 Mitlauten in Folge des Aus-

falles des **e** in der Endung **-ецъ** ist statthaft, wenn der erste dieser Mitlaute ein **л**, oder **н**, oder **р** (flüssige Buchstaben, *Liquidæ*, ist); z. B.:

Голбе́цъ (ga^{u}llb^{i}ä´z) der Verschlag in einem Zimmer,	*Genit.* голбца́, *Dat.* голбцу́, ꝛc.
голла́ндецъ (ho^{u}lla´nd^{i}äz) der Holländer,	*Genit.* голла́нда, *Dat.* голла́нду, ꝛc.
га́рнецъ (ga´rn^{i}äz) die Metze,	*Genit.* га́рнца, *Dat.* га́рнцу, ꝛc.

Dasselbe gilt von den Mitlauten **-ст**, z. B.:

Исте́цъ (ißt^{i}ä´z) der Kläger,	*Genit.* истца́, *Dat.* истцу́, ꝛc.

☞ Ueber den Wortton (Accent) bemerke man hierbei: Wenn der ausfallende Selbstlaut den Ton hatte, so geht er auf die Endung des Beugefalls über; außerdem bleibt der Ton auf derselben Sylbe, die der Nominativ hat; z. B.:

Nom. купе́цъ der Kaufmann,	*Genit.* купца́, *Dat.* купцу́; Mehrzahl: *Nom.* купцы́, ꝛc.
Aber: иностра́нецъ der Fremdling,	*Gen.* иностра́нца, *Dat.* иностра́нцу, ꝛc.

Man sehe die bisherigen ähnlichen Beispiele in den vorhergehenden Lectionen sorgfältig nach, um sich von dieser für die Setzung des richtigen Accents so wichtigen Regel völlig zu überzeugen.

2. Steht ein Selbstlaut vor den Endungen *-ецъ*, *-екъ*, so wird **й** statt **е** gesetzt; z. B.:

За́ецъ (ßa´^{i}äz) der Hase,	*Genit.* за́йца (ßa´^{i}za), *Dat.* за́йцу, ꝛc.
раёкъ (ra^{i}o´kk) das Paradies. *)	*Genit.* райка́ (ra^{i}ka´), *Dat.* райку́, ꝛc.

☞ Wenn **-окъ** nicht lediglich Endsylbe ist, sondern zum Stamme des Wortes gehört, so muß stets das **о** bleiben; dies gilt von allen auf **-рокъ** und **-токъ** endigenden Wörtern; z. B.:

Уро́къ die Lection; die Lesestunde;	*Genit.* уро́ка, *Dat.* уро́ку, ꝛc.
восто́къ (waßto´kk) der Osten;	*Genit.* восто́ка, *Dat.* восто́ку, ꝛc.

☞ Hier folgt das Verzeichniß der Wörter, welche **о** behalten:

Боръ (*Genit.* бо́ра) der Fichtenwald.	о́корокъ der Schinken.
видо́къ (w^{i}ido´kk) der Augenzeuge.	сокъ der Saft (*Genit.* со́ка).
водо́къ (wado´kk) der Führer.	сѣдо́къ der Passagier.
во́йлокъ der Filz.	ходо́къ (chado´kk) der Fußgänger.
во́локъ der Birkenwald.	челно́къ (tschä^{u}lno´kk) der Fischerkahn.
воръ (*Genit.* во́ра) der Dieb.	чесно́къ der Knoblauch.
знато́къ der Kenner.	ѣдо́къ (^{i}ädo´kk) der Esser.
игро́къ der Spieler.	ѣздо́къ (^{i}äßdo´kk) der Reiter.
и́нокъ der Mönch.	
кровъ das Dach.	
моръ (мо́ра) die Pest.	

☞ Ausnahmen der Endung **-екъ** bezüglich der Bewahrung des **е** sind:

*) Im Schauspielhause.

Попрёкъ (papr^{i}o'kk) der Vorwurf, Verweis.	*Genit.* попрёка, *Dat.* попрёку, ꝛc.
упрёкъ (upr^{i}o'kk) der Vorwurf.	*Genit.* упрёка, *Dat.* упрёку, ꝛc.

☞ Ausnahmen der Endung **-онь** bezüglich der Bewahrung des **о** sind:

Куре́нь (kur^{i}ä'n^{i}) die Marketender-Compagnie,	*Genit.* куреня́, *Dat.* куреню́, ꝛc.
мень (m^{i}än^{i}) die Quappe, Aalraupe (Fisch),	*Genit.* ме́ня, *Dat.* ме́ню, ꝛc.
оле́нь (al^{i}ä'n^{i}) der Hirsch,	*Genit.* оле́ня, *Dat.* оле́ню, ꝛc.
рева́нь (räw^{i}ä'n^{i}) der Rhabarber,	*Genit.* рева́ня, *Dat.* рева́ню, ꝛc.
тюле́нь (t^{i}ul^{i}ä'n^{i}) der Seehund,	*Genit.* тюле́ня, *Dat.* тюле́ню, ꝛc.
я́сень (^{i}ä'ßi^{i}n^{i}) die Esche,	*Genit.* я́сеня, *Dat.* я́сеню, ꝛc.
ячме́нь (^{i}ätschm^{i}ä'n^{i}) die Gerste,	*Genit.* ячме́ня, *Dat.* ячме́ню, ꝛc.

3. Endigt ein Wort auf **-лень**, so wird bei Ausstoßung des **е** dem **л** zur Erkennung seiner weichen Aussprache (als l, l^{i}) ein **ь** (also **ль**) hinzugefügt; z. B.:

Земледе́лецъ (s^{i}äml^{i}ädä'l^{i}äz) Ackersmann, Landmann,	*Genit.* земледе́льца, *Dat.* земледе́льцу, ꝛc.

4. Folgende einsylbige Wörter lassen gleichfalls ihr **е** oder **о** in den übrigen Beugefällen ausfallen:

Левъ (l^{i}äff) der Löwe,	*Genit.* льва́, *Dat.* льву́, ꝛc.
лёнъ (l^{i}onn) der Lein, Flachs,	*Genit.* льна́, *Dat.* льну́, ꝛc.
лёдъ (l^{i}ot) das Eis,	*Genit.* льда́, *Dat.* льду́, ꝛc.
мескъ (m^{i}äßk) der Maulesel,	*Genit.* мска, *Dat.* мску, ꝛc.
лобъ (^{u}lop) die Stirn,	*Genit.* лба, *Dat.* лбу, *Instr.* бломъ, ꝛc.
мостъ (moßt) der Most,	*Genit.* мста, *Dat.* мсту, ꝛc.
мохъ (moch) das Moos,	*Genit.* мха, *Dat.* мху, ꝛc.
песъ (p^{i}äß) der Hund,	*Genit.* пса, *Dat.* псу, ꝛc.
ротъ (rott) der Mund,	*Genit.* рта, *Dat.* рту, ꝛc.
сонъ (ßonn) der Schlaf,	*Genit.* сна, *Dat.* сну, ꝛc.
шовъ (schoff) die Naht,	*Genit.* шва, *Dat.* шву, ꝛc.

5. In ähnlicher Weise lassen folgende auf **-ь** endigende Hauptwörter der ersten Abwandlung in den übrigen Beugefällen das **е** oder **о** des Nominativs ausfallen:

Ка́мень (ka'm^{i}än^{i}) der Stein,	*Genit.* ка́мня, *Dat.* ка́мню, ꝛc.
ко́готь (ko'got^{i}) die Klaue,	*Genit.* ко́гтя, *Dat.* ко́гтю, ꝛc.
но́готь (no'got^{i}) der Fingernagel,	*Genit.* но́гтя, *Dat.* но́гтю, ꝛc.
у́горь (u'gor^{i}) der Aal,	*Genit.* угря́, *Dat.* угрю́, ꝛc.
день (d^{i}än^{i}) der Tag,	*Genit.* дня́ (dn^{i}a'), *Dat.* дню, Mehrzahl: *Nom.* дни, *Genit.* дней, ꝛc.
пень (p^{i}än^{i}) der Stamm,	*Genit.* пня, *Dat.* пню, Mehrzahl: *Nom.* пни, *Genit.* пней, ꝛc.

6. Folgende Wörter mit der Endung **-ей** nehmen im *Genit.* und den übrigen Beugefällen **-ья, -ью** statt -ея, -ею, ꝛc. an:

Воробе́й (warab^{i}ä'^{i}) der Sperling,	*Genit. Accus.* воробья́, *Dat.* воробью́, *Instr.* воробьёмъ, *Præpos.* о воробьѣ; Mehrzahl: *Nom.* воробьи́, *Genit. Accus.* воробьёвъ,

	Dat. воробьямъ, *Instr.* воробьями, *Præpos.* о воробьяхъ.
муравéй (murawʲäʹʲ) die Ameiſe,	*Genit.* муравья, *Dat.* муравью, ꝛc.
ручéй (rutſchʲäʹʲ) der Bach,	*Genit.* ручья, *Dat.* ручью, ꝛc.
соловéй (ßaᵘllawʲäʹʲ) die Nachtigall,	*Genit.* соловья, *Dat.* соловью, ꝛc.
улéй (uläʹʲ) der Bienenkorb,	*Genit.* ýлья, *Dat.* ýлью, ꝛc.
жéребей (ſchäʹräbʲäʲ) das Loos,	*Genit.* жéребья, *Dat.* жéребью, ꝛc.
репéй (räpʲäʹʲ) der Samenbeutel der Klette,	*Genit.* репья, *Dat.* репью, ꝛc.
чúрей (tſchiʹrʲäʲ) das Geſchwür,	*Genit.* чúрья, *Dat.* чúрью, ꝛc.

Bemerkungen über die Eigenheiten verſchiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung.

1. Sammelwörter und alle Bezeichnungen einer unbeſtimmten Menge von einer Sache, beſonders die erſt nach Maaß oder nach Gewicht zu beſtimmenden Begriffe, haben im gewöhnlichen Ausdrucke (in der Sprache des alltäglichen Lebens) den *Genitiv* und *Præpositional* **gleichlautend.** Beiſpiele:

Воскъ (woßk) das Wachs,	*Genit. Dat. Præpos.* вóску.
пéрецъ (pʲäʹrʲäz) der Pfeffer,	*Genit. Dat. Præpos.* пéрцу.
чай (tſchaʲ) der Thee,	*Genit. Dat. Præpos.* чáю.
песóкъ (pʲäßoʹk) der Sand,	*Genit. Dat. Præpos.* пескý.

2. Hauptwörter, welche zur Bezeichnung eines Ortes dienen, haben in der Sprache des alltäglichen Lebens *Dativ* und *Præpositional* **gleichlautend**; z. B.:

Домъ (domm) das Haus,	*Dat.* дóму dem Hauſe; *Præpos.* въ домý (w-damuʹ) in dem Hauſe, zu Hauſe;
мостъ (moßt) die Brücke,	*Dat.* мостý der Brücke; *Præpos.* на мостý auf der Brücke;
лѣсъ (lʲäß) der Wald,	*Dat.* лѣсу (lʲäʹßu) dem Walde; *Præpos.* въ лѣсý in dem Walde;
садъ (ßat) der Garten,	*Dat.* сáду dem Garten; *Præpos.* въ садý in dem Garten.

3. Auch die Hauptwörter ротъ (Mund), лобъ (Stirn) und лёдъ (Eis) haben in der gewöhnlichen Umgangsſprache im *Præpositional:* рту, лбу, льду. Auf **у** haben ferner ihren *Præpositional* die Hauptwörter: годъ das Jahr; часъ (tſchaß) die Stunde; вéчеръ (wʲäʹtſchärr) der Abend; z. B.:

Въ четвёртомъ *часý*.	In der 4. Stunde (nach drei Uhr).
Въ *вéчеру*.	Am Abend.
Во второмъ *годý* его-правлéнія.	Im 2. Jahre ſeiner Regierung.

4. Verſchiedene auf **-ъ** endigende Hauptwörter haben ganz ausnahmsweiſe im *Nominativ* und *Accus.* der Mehrzahl **á** ſtatt **ы**; dieſes **а** bekommt den **Ton** (alſo: —á), der ſonſt meiſt auf einer andern Sylbe ruht, (um ſo die Mehrzahl von dem

sonst gleichlautenden *Genit.* der Einzahl zu unterscheiden); Beispiele:

Бе́регъ (bʲä'räk) das Ufer. (*Genit.* бе́рега des Ufers).	Mehrz. *Nom. Acc.* берега́ die Ufer.
ве́черъ (wʲä'tschärr) der Abend.	,, ,, ,, вечера́ die Abende.
глазъ (gᵘllaß) das Auge.	,, ,, ,, глаза́ die Augen.
го́лосъ die Stimme.	,, ,, ,, голоса́ die Stimmen.
го́родъ die Stadt.	,, ,, ,, города́ die Städte.
край der Rand; die Gegend.	,, ,, ,, края́ (auch: кра́и) die Gegenden, ꝛc.
лѣсъ (lʲäß) der Wald.	,, ,, ,, лѣса́ die Wälder.
лугъ (ᵘlluk) die Wiese.	,, ,, ,, луга́ die Wiesen.
о́бразъ das Bild.	,, ,, ,, образа́ die Bilder.
рука́въ (ruka'ff) der Aermel.	,, ,, ,, рукава́ die Aermel.
стругъ (ßtruk) der Hobel; auch: Art langer Kahn.	,, ,, ,, струга́ die Hobel.
цвѣтъ (zwʲätt) Blume; Farbe.	,, ,, ,, цвѣта́ die Farben; цвѣты́ die Blumen.
хлѣбъ (chlʲäp) das Korn, das Getreide.	,, ,, ,, хлѣба́ die Getreidearten.

☞ In der Bedeutung von „Brod" hat *хлѣбъ* regelmäßig in der Mehrheit: хлѣ́бы die Brode. Wir fügen die übrigen dergleichen Wörter bei:

Жо́лобъ (sho'ᵘllop) die Dachrinne.	вѣкъ (wʲäkk) das Jahrhundert.
ки́веръ die Husarenmütze.	жёрновъ (sho'rnoff) der Mühlstein.
я́корь der Acker, *Nom. Plur.* якоря́.	о́корокъ der Schinken.
ку́зовъ (ku'soff) der Kutschbock.	па́русъ das Segel.
ко́робъ (ko'rop) der Korb.	флю́геръ (flʲu'gʲärr) die Wetterfahne.
ве́ксель (wʲä'kßälʲ) der Wechsel.	по́ясъ (po'ʲaß) der Gürtel.
ште́мпель der Stempel.	хлѣвъ (chlʲäff) der Schweinestall.
шо́мполъ der Ladestock.	стогъ (ßtok) der Heuschober.
домъ das Haus.	бо́ровъ (bo'roff) der Eber.
по́гребъ (po'gräp) der Keller.	мичма́нъ der Seecadet.
ку́полъ die Kuppel.	по́варъ der Koch.
те́теревъ (tʲä'tʲäräff) der Birkhahn.	ле́карь (lʲä'karʲ) der Arzt.
я́стребъ (ʲa'ßträp) der Habicht.	ку́черъ der Kutscher.
сто́рожъ (ßto'rosch) der Wächter.	снѣгъ (ßnʲäk) der Schnee.
е́герь (ʲä'gʲärʲ) der Jäger.	ко́рпусъ das Corps, die Truppe.
до́кторъ der Doctor.	по́трохъ das Eingeweide.
пи́сарь (pʲi'ßarʲ) der Schreiber.	хо́лодъ die Kälte, der Kältegrad.
ма́стеръ der Meister.	мёдъ (mʲot) der Honig.

5. Folgende Wörter, die in der Einzahl auf -ъ endigen, haben in der Mehrzahl beide Endungen -ы, (-и) und -а́:

Бокъ die Seite,	Mehrzahl: бо́ки u. бока́ die Seiten.
бато́гъ (bato'k) der Stock,	„ батоги́ Stöcke und бато́жья Stockschläge.
во́лосъ (wo'ᵘlloß) das Haar,	„ во́лосы und волоса́ die Haare.
годъ (got) das Jahr,	„ го́ды und года́ die Jahre.

ко́локолъ die Glocke.	Mehrzahl: ко́локолы und колоко́ла die Glocken.
мо́лотъ der Hammer.	„ мо́лоты und молота́ die Hämmer.
о́стровъ (o'ſtroff) die Inſel.	„ о́стровы und острова́ die Inſeln.
рогъ (rok) das Horn.	„ ро́гы und рога́ die Hörner.

6. Verſchiedene auf -ъ endigende Wörter bilden ebenfalls ausnahmsweiſe die Mehrzahl auf -ья (ſtatt auf -ы oder -и); z. B.:

Братъ Bruder; Mehrz.: бра́тья Brüder.	мужъ (muſch) der Ehemann; Mehrz. мужья́.
брусъ Balken; „ бру́сья.	мужъ der Mann (überhaupt); Mehrz. му́жи.
другъ Freund; „ друзья́, дру́ги.	сватъ Freiwerber; сватовья́ und сва́ты.
клинъ Keil; „ клинья.	стулъ Stuhl; Mehrz. сту́лья.
колъ Pfahl; „ ко́лья, колы́.	сынъ Sohn; Mehrz. сыновья́ die Söhne eines Vaters; сыны́ die Söhne des Vaterlandes.
крюкъ Haken; „ крючья́, крюки́.	шу́ринъ Schwager (der Frau Bruder); Mehrz. шу́рья.
кумъ Gevatter; „ кумовья́, кумы́.	
кусъ Stück; „ ку́сья.	
листъ Pflanzenblatt; Mehrz. ли́стья; Blatt Papier: листы́.	
ло́скутъ Lappen; Mehrz. лоску́тья und ло́скуты.	

7. Vorſtehenden auf -ъ endigenden Hauptwörtern ſchließen ſich die nachfolgenden mit der Endung -ь an, indem ſie in der Mehrheit ebenfalls -ья erhalten:

Зять Schwiegerſohn (auch: Schwager, Schweſtermann); Mehrzahl: зятья́.	князь Fürſt; Mehrz.: князья́.
ка́мень (ka'm'äń') Stein; Mehrzahl: каме́нья und ка́мни.	ко́рень Wurzel; Mehrz.: коре́нья und ко́рени.
	у́голь (u'gol') Kohle; Mehrz.: уго́лья und у́гли.

☞ Solche Wörter mit zweierlei Endung der Mehrzahl (-ы [-и] und -ья) ſtehen mit der Endung -ья gewöhnlich als Sammelwörter (Collectiva), während die Endung -ы (-и) für einzelne Begriffe ſteht. Z. B.: каме́нья Steine überhaupt; aber: шесть ка́мней (regelm. Mehrzahl) ſechs Steine.

Ueberhaupt beſteht bei mehreren dergleichen, mit zweierlei Mehrzahl gebrauchten Wörtern ein mehr oder minder weſentlicher Unterſchied, welchen Wörterbuch und Gebrauch kennen lehren.

8. Sämmtliche unter 6 und 7 angeführte Wörter mit der Mehrzahlendung -ья bilden den *Genitiv* der Mehrzahl:

a) auf -ьевъ, wenn vor dieſer Endung ſich nicht в oder з befindet; Beiſpiele: бра́тья die Brüder; *Genit.:* бра́тьевъ (bra't'äff) der Brüder; сту́лья die Stühle; *Genit.:* сту́льевъ der Stühle;

b) auf -ей, wenn vor der Endung -ья ein в oder з ſteht; Beiſpiele: кумовья́ die Gevattern; *Genitiv:* кумове́й der Gevattern; друзья́ die vertrauten Freunde; *Genit.:* друзе́й der Freunde.

☞ Рубль der Rubel, Mehrz. рубли́, die Rubel; *Genit.* Mehrz.: рубле́й und рублёвъ der Rubelstücke. — Die gewöhnliche Sprache hat: два рубли́ zwei Rubel; два дни (statt: два дня) zwei Tage.

9. Nachstehende Hauptwörter haben den **Genitiv der Mehrzahl gleich dem Nominativ der Einzahl:**

Алты́нъ ein Altyn (Münze) = 3 Kopeken.
арши́нъ der Arschin (russische Elle).
глазъ das Auge.
гренаде́ръ (gränad^{i}ä́rr) der Grenadier.
драгу́нъ der Dragoner.
пудъ das Pud (40 russ. Pfund).
разъ ein Mal.
рекру́тъ der Rekrut.
солда́тъ (ßa^{u}lldátt) der Soldat.
человѣ́къ der Mann.

☞ Die Wörter солда́тъ und человѣ́къ bleiben nämlich ganz unverändert, wenn *ро́та* Compagnie, oder *полкъ* (Regiment), überhaupt ein militärisches Collectivwort davor steht, wie dies im Deutschen ganz derselbe Fall ist; z. B.:

Сто *человѣ́къ* тре́тьяго полка́.
Hundert Mann des dritten Regimentes.

Außer im militärischen Sinne, d. h. mit Bezug auf einen militärischen Sammelbegriff, hat vorkommenden Falls stets der regelmäßige *Genit.* солда́товъ (der Soldaten), человѣ́ковъ (der Menschen) zu stehen.

---

8. — Упражне́ніе граммати́ческое.

(Man sehe die Regel über die auf -ъ endigenden Wörter S. 77, 4 ff. nach!)

1. Der Vater liebt (лю́битъ) den Sohn und der Sohn liebt den Vater. — 2. Die Tochter (дочь) des Schmiedes (кузне́цъ, kusn^{i}ä́z) wird heirathen (вы́детъ за, wüt́d^{i}ätt sa) den Neffen des Kaufmanns. — 3. Kennet Ihr (= kennen Sie) den Schmied und seine Tochter (д. его́)? — 4. Nein, ich ihn (его́) nicht kenne (не зна́ю); ich kenne nur (то́лько) den Kaufmann und seinen Neffen. — 5. Sehet ihr (ви́дите ли вы) den Adler, welcher dort (тутъ) fliegt (лети́тъ) in (по, mit *Præpos.*) der Luft (во́здухъ, по во́здуху)? — 6. Es giebt (есть) viele Adler in diesen (въ э́тихъ) Gegenden (край) Gegend). — 7. Die Adler oft rauben (похища́ютъ, pachischá^{i}utt) Hasen und Lämmer (ягне́нокъ das Lamm). — 8. Wo sind die Strümpfe? Bringe mir (принеси́ мнѣ) die Strümpfe! — 9. Die Wittwe (вдова́, sdawá) des Kaufmanns handelt (торгу́етъ, targú^{i}ätt) mit Strümpfen (blos den *Instr.* zu setzen). — 10. Der Koch des Fürsten hat gekauft (купи́лъ) viele Lerchen (жа́воронокъ) in der Stadt. — 11. In den Morgenländern (въ восто́чныхъ земля́хъ) viele Leute reiten (ѣ́здятъ, ^{i}ä́sd^{i}att) auf (на, *Præpos.*) Eseln (осёлъ, aß^{i}ó^{u}ll). — 12. Der Fleischer hat geschlachtet (уби́лъ) einen Stier, einen Bock (козёлъ, kas^{i}ó^{u}ll) und einen Widder.

13. Die Stärke (си́ла) des Löwen [ist] groß (велика́). — 14. In den alten Zeiten (въ дре́вности) waren sieben (семь, mit *Genit.* der Mehrzahl!) Weise in Griechenland (во Гре́ціи). — 15. Gehe zu (къ mit *Dat.*) dem Schmiede, und nicht (а не) zu dem Gärtner! — 16. Die Landleute (земледѣ́лецъ) arbeiten (рабо́таютъ) auf den Feldern (на поля́хъ). — 17. Morgen (за́втра) wird ankommen (пріѣ́детъ, pri^{i}ä́d^{i}ätt) ein Mann aus Paris (изъ

Пари́жа) mit einem Löwen, mit einem Tiger, mit zwei Elephanten und mit einem Bären. — 18. In Afrika (въ А'фрикѣ) giebt es (есть) viele Löwen. — 19. Die Gemahlin (супру́га) des ruſſiſchen (ру́сскаго) Geſandten war bei dem (у, mit *Genit.*) Vater des reichen (бога́таго) Kaufmanns, welcher wohnt in dem Quergäßchen (перу́локъ). — 20. In den alten Zeiten Thierkämpfer (звѣробо́рецъ, ſw'ärabo'r'äz) kämpften (сража́лись) mit Löwen, mit Tigern, mit Leoparden (леопа́рдъ) und mit Bären. — 21. Die Hunde des Jägers verfolgen (гоня́тся за, mit *Instr.*) die Haſen. — 22. Die Haſen [ſind] (nicht zu überſetzen!) furchtſame (боязли́вые) Thiere (звѣрь). — 23. Der alte Jäger ſpricht immer (говори́тъ всегда́) von den Hunden, von den Haſen, von den Löwen und den Bären, welche [ſind] in den Wäldern.

(Man ſehe 5 u. 6 der Bemerkungen S. 78, 79 nach.)

24. Bringet die Steine zu (на, mit *Accus.*) dem neuen (но́вый) Hauſe. — 25. Der Kater (котъ) mit den Krallen (ко́готь, bloß *Instr.*) fing eine Maus (схвати́лъ мышь). — 26. Die Fiſcher fingen (изло́вили, iſ'ullawi'i'l'i) heute fünf Aale. — 27. Sechs (шесть, mit *Genit.* der Mehrz.) Tage bei uns war (d.h. hatten wir, у насъ была́) ſehr ſchönes Wetter (прекра́сная пого́да). — 28. Die Klauen (ко́готь) des Adlers [ſind] ſtärker (си́льнѣе) als (не́жели) die Krallen des Sperbers (голуба́тника). — 29. In dieſen (на э́тихъ, *Præpos.*) Tagen der Sohn des Kaufmanns wird abreiſen nach Berlin (въ Берли́нъ). — 30. Die Fiſchotter (вы́дра) hat gefangen (пойма́ла) und gefreſſen (сожра́ла) einen Aal. — 31. Auf dieſen Bäumen (на э́тихъ деревáхъ) ſitzen (сидя́тъ) viele Sperlinge. — 32. In dem dunkeln Walde ſitzen einige Nachtigallen. — 33. Dieſe (э́ти) Sperlinge ſtehlen (укра́дываютъ) Kirſchen (= ви́шни). — 34. Sehen Sie die Ameiſen, welche herauskriechen (вылѣза́ютъ) aus (изъ, mit *Genit.*) dem Ameiſenhaufen (мураве́йникъ)? — 35. Der Nachbar mein (мой) [= bei meinem Nachbar iſt] hat eine Nachtigall; ſie ſingt (поётъ, pa'o'tt) ſehr ſchön (хорошо́); gleichwohl (одна́ко) ich liebe mehr (я лу́чше люблю́) zuzuhören (внима́ть) dem Geſange (пѣснь, p'äßn') der Nachtigallen in den Wäldern und der Lerchen auf den Feldern.

36. Die Nachtigallen in dieſem Haine (въ э́той ро́щѣ) ſingen (поютъ) jede Nacht (вся́кую ночь). — 37. Der Sohn des Gärtners iſt gegangen (пошёлъ, paſcho'ull) in den Garten, um zu ſchießen (что́бы oder чтобъ стрѣля́ть въ, *Accus.*) Sperlinge und Adler, welche ſitzen zuweilen (иногда́) auf den Bäumen. — 38. Der Gärtner hat auch einige Bienenſtöcke in dem Garten. — 39. Der Ameiſenlöwe (муравьи́ный левъ) iſt ein Inſect (наскóмое, naßi'eko'möie), welches ſich nährt (кото́рое ко́рмится, ko'rmi'itßi'a) von Ameiſen. — 40. Die Stämme (пень) dieſer Bäume (сихъ дере́въ od. дере́вьевъ) ſind mit Moos bewachſen.

(Man ſehe die „Bemerkungen ꝛc. S. 79, 80 nach.)

41. Auf (на, mit *Præpos.*) der Brücke (мостъ) ſteht (стои́тъ, ßtai'i'tt) das Haus des Zollaufſehers (надсмо́трщикъ). — 42. In dieſer (въ э́томъ) Stadt wohnen (leben, живу́тъ) viele Juden (жидъ). — 43. In dem Walde wohnt (живётъ, ſhiwi'o'tt) ein Einſiedler (пусты́нникъ) in einer Hütte (шала́шъ). — 44. Auf dem Markte (ры́нокъ) verkaufen (продаю́тъ) die Vogelſteller (птицело́въ) Lerchen, welche ſie haben gefangen (кото́рыхъ поймáли) auf den Feldern. — 45. Kaufet mir (купи́те мнѣ) ein Pfund (фунтъ) Thee und einen Hut (го́лову) Zucker! — 46. Ich brauche noch (мнѣ ещё на́добно, mit *Nom.*) ein Loth (лотъ) Pfeffer. — 47. Geſtern (вчера́) ich begegnete (я встрѣтился, съ mit *Instr.*) einem Freunde auf der Brücke. — 48. Kann ich Ihnen dienen (могу́ [mahu'] ли Вамъ служи́ть) mit einer Taſſe (ча́шкою) Thee oder mit einem Glaſe (ры́мкою) Punſch (пуншъ, *Genit.* пу́ншу)?

49. Freunde, die Blätter jetzt fallen (тепе́рь па́дают) von den Eichen (съ ду́бовъ) im Walde; der Winter (зима́) nähert ſich (приближа́ется); bald werden ſich bedecken (ско́ро покро́ются) mit Schnee die Steine auf den Straßen (на у́лицахъ) und die Flüſſe (ре́ки) [werden ſich bedecken] mit Eis. — 50. Es

ist gefährlich (опáсно) zu halten (держáть) Stecknadeln (булáвки) im Munde (во рту, *Præpos.* von ротъ). — 51. Bei meinem (у моегó) Nachbar wohnen russische (рýсскіе) Fürsten und die Brüder derselben (hier: ихъ). — 52. Der Nachbar mein (мой, mein N.) hat bekommen (получи́лъ) von (отъ, mit *Genit.*) den Fürsten eine goldene Uhr (золоты́е часы́) zum Geschenk (въ подáрокъ) und von ihren Brüdern zwei kostbare Ringe (два драгоцѣ́нные пе́рстня, von пе́рстень). — 53. Die Brüder des Kaufmanns, welche haben (кото́рые имѣ́ютъ) einige Häuser in der Stadt, wollen verkaufen (хотя́тъ продáть) diese (э́ти) Häuser, und der russische Fürst, welcher hier angekommen ist (сюдá пріѣ́халъ), will kaufen (хóчетъ купи́ть) alle diese (всѣ́ сіи́) Häuser von diesen (отъ сихъ) Brüdern des Kaufmanns.

54. Wie viel (скóлько, mit *Genit.*) Arschinen Sammet (бáрхатъ, *Genit.* бáрхату) verlangt (трéбуетъ, trä´bu¹ätt) der Schneider (портнóй) zu dem Damenmantel (на епанчý)? — 55. Die Gevattern des Schuhmachers haben gegeben (дáли) viele Geschenke; er hat bekommen (онъ получи́лъ) von den Gevattern mehr als hundert (бóльше нéжели сто, mit *Genit.*) Rubel. — 56. Der Kahn (челнóкъ) leicht kann untergehen (легкó мóжетъ утонýть); es [sind] darin (въ нёмъ, f-n¹omm) mehr als zwanzig (двáдцать) Menschen. — 57. Die Ufer dieses Flusses (э́той рѣки́) sind bedeckt (покры́ты) mit grünen (зелёными, *Instr.*) Sträuchern (кýстикъ, ku´ßt¹ikt). — 58. Die Städte in diesem Lande (въ э́той землѣ́) sind sehr volkreich (многолю́дны). — 59. Der Pächter (откупщи́къ) schickte (послáлъ) seine (свои́хъ, ſwä¹i´ch) Arbeiter auf die Wiese, um zu mähen das Gras (что́бы коси́ть траву́).

60. Die Adler haben scharfsichtige (зóркіе) Augen. — 61. Dieser Stier hat (у э́того быкá, wörtl.: bei diesem Stiere sind) spitze (óстрые) Hörner. — 62. Die Ufer dieses Flusses [sind] bedeckt mit Sand (песóкъ, blos *Instr.*). — 63. Die Wiesen meines Freundes [sind] ganz (всѣ́) bedeckt mit Blümchen (цвѣто́къ). — 64. Diese Städte [sind] gebaut (постро́ены, paßtro´¹änſit) von den alten (дрéвними, blos *Instr.*) Griechen. — 65. Die Augen bei diesem (у э́того) Greise werden stumpf (тупѣ́ютъ, tup¹ä´¹utt). — 66. Diese (э́ти) Inseln [sind] ganz unbewohnbar (необита́емы, n¹äab¹ita´¹ämſit) wegen der Kälte (по причи́нѣ хóлода). — 67. Wer hat entdeckt (кто откры́лъ, chto atkrſi´ᵘll) diese Inseln? — 68. Die Wälder in diesem Lande [sind] voll von wilden (напóлнены ди́кими) Thieren (звѣ́рь, ſw¹är¹), besonders Wölfen, Bären und Zobeln (сóболь, ßo´bol¹). — 69. Der Oberst des Regiments hat gesehen (видѣ́лъ) hundert Rekruten, zwanzig Grenadiere, zweihundert (двѣ́сти, dw¹ä´ßt¹i) alte (ста́рыхъ) Soldaten, im Ganzen (вообщé, waobſchtſchä´) dreihundert zwanzig (три́ста двáдцать) Mann. — 70. Ich will mir abschneiden (хочý себѣ́ обрѣзать) die Fingernägel.

---

9. — Конструкція.

1. Wir lasen (мы читáли) in der fünften (въ пя́томъ) Lection Skizzen aus der russischen Geschichte des Großfürsten Swätoßlaw.

2. Zur Zeit der Reise des Großfürsten Oleg nach Kijew war Igor noch minderjährig.

3. Die Soldaten kämpften ohne Erholung während zweier Tage unter den Mauern der alten russischen Hauptstadt Kijew.

4. Die erste That des Fürsten Swätoßlaw war zu erobern den Lauf der Donau.

5. Bald trug der kriegerische (вóинскій, wo´¹inßki¹) Großfürst seine Waffen an die Ufer des Dniepr's, um zu erobern den Lauf dieses Flusses (сей рѣки́), dienend zur Reise [als Weg] nach dem reichen Griechenland.

6. Der König Johann übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er sich um die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres.

7. Er ſammelte viele Regimenter Soldaten und wandte ſich nach dem Süden.

8. Vor Allem unterwarf der Held die Fürſten Askold und Dir in Kijew, darauf (потóмъ, pato'mm) die Wätitſchejer und die über ſie herrſchenden Chaſaren.

9. Der Neffe des Zaren enthielt ſich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit; er ſchlief in freier Luft auf einem untergebreiteten Filze, und war, ſo zu ſagen, geboren für kriegeriſche Heldenthaten.

10. Der Soldat deckte den Sattel auf ſein Haupt und ſchlief in der freien Luft im Walde.

11. Der alte Grenadier nahm zu ſich die gröbſte Nahrung, trank ein Glas Bier aus und ſchlief in der Schenke im Dorfe.

12. Großfürſt Sſwätoßlaw unterwarf ohne Widerſtand im Jahre 967 die bulgariſche Stadt Perejaßlawez.

13. Der Kaiſer Johann dringend verlangte, daß der Großfürſt verließe die Stadt Perejaßlawez in Bulgarien (въ Болгáрію), weil ſolche kriegeriſche (вóинское, wo'inßkó'e) Nachbarſchaft ſehr unangenehm war den Griechen.

14. Aber der Großfürſt Sſwätoßlaw antwortete dem Kaiſer Johann: „Wenn du mich nicht läſſeſt in Ruhe in der Stadt Perejaßlawez, ſo ich falle ein in Griechenland und dich ſelbſt treibe ich (hinaus) nach Aſien!“

15. Sammelnd ein zahlreiches Kriegsheer, bald der Held erſchien unter den Mauern der Hauptſtadt (столи́цы) des Kaiſers Johann.

16. Endlich der Held genöthigt war zu [mußte] weichen der Menge der Soldaten, welche einnehmend die Hauptſtadt (столи́цу) Perejaßlawez, belagerten ſelbſt den Feldherrn Sſwätoßlaw's, Sſſenkal, in der Stadt Doroſtol.

17. Folgend dem Beiſpiele des Großfürſten Sſwätoßlaw, die Ruſſen in Doroſtol mehrmals fielen aus der Feſtung und ſtürzten ſich heftig auf die Feinde, welche (кото́рыхъ) ſie brachten einige Male in Unordnung.

18. Die Griechen (Гре́ки) immer obſiegten durch (blos *Instr.*) die große Zahl der Soldaten ihrer vortrefflichen Kriegerſchaar (дружи́ны).

19. Verlierend die hauptſächlichſten Anführer, ſehend ſich im Kreiſe (nur) weniger Krieger, entkräftet durch Hunger, Sſwätoßlaw ſagte zu den Soldaten: „Krieger! Stehen wir feſt! Die Flucht hilft uns nicht! Laßt uns kämpfen, damit wir nicht beſchimpfen das ruſſiſche Land! Ich gehe euch voran, und wenn ich ſterbe, ſo thut was ihr wollt!“

20. Endlich begann die letzte verzweifelte Schlacht, welche (кото́рая) lange ſchwankte, bis (доко́лѣ) Sſwäloßlaw genöthigt war, ſich zurückzuziehen [zu weichen] von dem Schlachtfelde.

21. Eine ſchwere Wunde zwang den Helden, zu weichen von dem Schlachtfelde und anzutragen (предложи́ть) den Frieden dem Kaiſer Johann.

Sechſte Lection. Шесто́й (ſchäßto'j) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Bemerkungen ſind über die Abwandlungen gewiſſer auf -ъ und -ъ endigenden Wörter gemacht worden?
2. Was iſt über die Endungen *-еи*ъ und *-ехъ* beſonders zu bemerken?
3. Was iſt bei der zum Stamme gehörende Endſylbe *-ок*ъ zu bemerken?

4. Welche einsylbige Wörter stoßen bei der Abwandlung ihren Grundselbstlaut aus?
5. Was ist über mehrere andere auf -ъ endigende Wörter zu sagen?
6. Wie wird es mit einer gewissen Anzahl auf -ей endigender Wörter gehalten?
7. Welche Bemerkungen finden sich in der fünften Lection über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung? (Alles schriftlich in einem besonderen Hefte zu belegen.)

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Влади́міръ I. (980—1014.)

Wᵘllad^{i}i′m^{i}irr p^{i}ä′rwu͡i^{i}.
Wladimir der Erste.

Влади́міръ могъ бы крести́ться и въ сóбственной своéй
Wᵘllad^{i}i′m^{i}irr mok bu͡i kräßt^{i}i′t^{i}ß^{i}a i f-ßo′bßtw^{i}änno^{i} ßwä^{i}ä′^{i}
konnte wohl sich taufen lassen in eigener seiner

столи́цѣ, но онъ хотѣ́лъ блéска и вели́чія при семъ вáжномъ
ßtal^{i}i′z^{i}ä, no onn chat^{i}ä′^{u}ll bl^{i}ä′ßka i w^{i}äl^{i}i′tschï^{i}a pri ß^{i}ämm wa′shnomm
Hauptstadt, aber er wollte Glanz Herrlichkeit bei dieser wichtigen

дѣ́йствіи, или́ хотѣ́лъ, такъ сказáть, завоевáть Христіáнскую
d^{i}ä′^{i}ßtw^{i}ï^{i}i, il^{i}i′ chat^{i}ä′^{u}ll, takk ßkasa′t^{i}, sawa^{i}ä͡wa′t^{i} chrißtïa′nßkü^{i}u
Handlung, oder er wollte, so [zu] sagen, erobern den christlichen

вѣ́ру.
w^{i}ä′ru.
Glauben.

Собрáвъ многочи́сленное вóйско, Вели́кій Князь въ
ßabra′ff mnohotschi′ßl^{i}ännö^{i}e wo′^{i}ßko, w^{i}äl^{i}i′ki^{i} kn^{i}as^{i} f-
Gesammelt habend ein zahlreiches der Groß- Fürst im

девя́тьсотъ вóсемьдесятъ восьмóмъ годý пошёлъ на судáхъ
d^{i}äw^{i}a′t^{i}ßott wo′ß^{i}äm^{i}d^{i}äs^{i}att waß^{i}mo′mm gadu′ pascho′^{u}ll na ßuda′ch
neunhundert achtzig achten Jahre ging [er] auf Schiffen

къ *Гре́ческому Херсóну*. Жи́тели обороня́лись мýжественно.
k-Grä′tschä͡ßkomu chärßo′nu. Shi′t^{i}äl^{i}i abaran^{i}a′l^{i}iß^{i} mu′shäßtw^{i}änno.
nach Griechisch-Cherson. Die Einwohner vertheidigten sich tapfer.

Влади́міръ грози́лъ имъ стоя́ть три гóда подъ ихъ стѣнáми,
Wᵘllad^{i}i′m^{i}irr gras^{i}i′^{u}ll ^{i}imm ßta^{i}a′t^{i} tri go′da pad ^{i}ich ßt^{i}äna′mi,
drohte ihnen zu stehen drei Jahr unter ihren Mauern,

éжели они́ не сдадýтся; но грáждане отвергáли егó пред-
^{i}ä′schä͡li an^{i}i′ n^{i}ä ßdadu′tß^{i}a; no gra′shdän^{i}e atw^{i}ärga′l^{i}i ^{i}ä͡wo′ präd-
wenn sie nicht ergeben sich; aber die Bürger wiesen ab seine Vor-

ложéнія; старáлись уничтóжить всѣ рабóты осаждáющихъ,
^{u}llashä′nï^{i}a; ßtara′l^{i}iß^{i} un^{i}itschto′shit^{i} fß^{i}ä rabo′tu͡i aßashda′^{i}uschtschich,
schläge; sie bemühten sich [zu] vernichten alle Arbeiten der Belagerer,

и сдѣ́лавъ тáйный подкóпъ, нóчью уноси́ли въ гóродъ ту
i ßd^{i}ä′^{u}llaff ta′^{i}nu͡i^{i} patko′pp, no′tsch^{i}u unaß^{i}i′l^{i}i f-go′rot tu
und ausgegraben habend einen geheimen Minengang, Nachts sie trugen fort in die Stadt diese

зе́млю, кото́рую *Россія́не* сы́пали пере́дъ стѣна́ми, что́бы
ſiä'mlⁱu, kato'rŭⁱu Raßßiⁱa'nⁱe ßſi'pălⁱi pⁱärⁱä't ßtⁱäna'mi, ſchto'bſi
Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um

окружи́ть о́ныя ва́ломъ и влѣзть на́ стѣны.
akruſchi'tⁱ o'nſiⁱa wa'ᵘllomm i wlⁱäßtⁱ na' ßtⁱänſi.
ein[zu] schließen sie mit einem Walle und [zu] steigen auf die Mauern.

Къ сча́стію, нашёлся въ го́родѣ доброжела́тель *Влади́міру*,
K-ßtſcha'ßtĭⁱu, naſcho'ᵘllßⁱa w-go'rŏdⁱä dobroſhäᵘlla'tⁱälⁱ Wᵘlladⁱi'mⁱiru,
Zum Glück, befand sich in der Stadt ein Wohlwollender dem Wladimir,

и́менемъ *Анаста́съ*; сей человѣ́къ пусти́лъ къ Россія́намъ
i'mⁱänⁱämm Anaßta'ß; ßⁱäⁱ tſchäᵘllawⁱä'kk pußtⁱi'ᵘll k-Raßßiⁱa'namm
mit Namen Anastasius; dieser schoß zu den Russen

стрѣлу́ съ запи́скою, что на восто́къ отъ ру́сскаго ста́на
ßtrⁱäᵘllu' ß-ſapⁱi'ßkŏⁱu, ſchto na waßto'kk ott ru'ßßkäwa ßta'na
einen Pfeil mit einer Schrift, daß östlich vom russischen Lager

есть коло́дези, изъ ко́ихъ вода́ течётъ въ го́родъ подзе́мнымъ
ⁱäßtⁱ kaᵘllo'dⁱäſⁱi, iß ko'ⁱich wada' tⁱätſcho'tt w-go'rot padſⁱä'mnſimm
ist Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt durch einen unterirdischen

кана́ломъ, что Ру́сскіе, переня́въ её, овладѣ́ютъ го́родомъ.
kana'ᵘllomm, ſchto Ru'ßßkiⁱe, pⁱärⁱänⁱa'ff ⁱäⁱo', awᵘlladⁱä'ⁱutt go'rŏdomm.
Kanal, damit die Russen, nachdem sie abgegraben es [das Wasser], unterwerfen die Stadt.

Влади́міръ спѣши́лъ воспо́льзоваться совѣ́томъ, и велѣ́лъ
Wᵘlladⁱi'mⁱirr ßpⁱäſchi'ᵘll waßpo'lⁱſowatⁱßⁱa ßawⁱä'tomm, i wⁱälⁱä'ᵘll
beeilte sich zu benutzen den Rath, und befahl

перекопа́ть водово́ды; вода́ останови́лась; томи́мые жа́ждою
pⁱärⁱäkapa'tⁱ wadawo'dſi; wada' aßtanawⁱi'ᵘllaßⁱ; tamⁱi'mſiⁱe ſha'ſhdŏⁱu
ab[zu]graben die Kanäle; das Wasser blieb aus; gequälte vom Durste

Гре́ки сдали́сь.
Grä'ki ßdalⁱi'ßⁱ.
die Griechen ergaben sich.

Побѣди́тель велѣ́лъ объяви́ть Импера́торамъ *Васи́лію* и
Pabⁱädⁱi'tⁱälⁱ wⁱäᵘllⁱä'ᵘll abⁱawⁱi'tⁱ impⁱära'tŏramm Waßⁱi'lⁱiⁱu i
Der Sieger befahl zu wissen [zu] thun den Kaisern Basilios und

Константи́ну, что онъ тре́буетъ руки́ сестры́ ихъ Царе́вны
Konßtantⁱi'nu, ſchto onn trä'buⁱätt ruki' ßⁱäßtrſi' ⁱich zarⁱä'wnſi
Konstantinos, daß er verlange die Hand der Schwester ihrer [der] Prinzessin

А́нны; е́сли же полу́читъ отка́зъ, столи́цѣ ихъ не минова́ть
A'nnſi; ⁱä'ßli ſhe-paᵘllu'tſchitt atka'ß, ßtalⁱi'zⁱä ⁱich nⁱä mⁱinawa'tⁱ
Anna; wenn jedoch er erhält abschlägliche Antwort, der Hauptstadt ihrer nicht wird erspart bleiben

той же у́части, кака́я пости́гла *Херсо́нъ*.
toⁱ ſhe u'tſchaßtⁱi, kăka'ⁱa paßtⁱi'gᵘlla Chärßo'nn.
dasselbe Schicksal, welches betroffen hat Cherson.

Ме́жду тѣмъ *Влади́міръ* разболѣ́лся такъ, что ничего́
Mⁱä'ſhdu tⁱämm Wᵘlladⁱi'mⁱirr raſbalⁱä'ᵘllßⁱa takk, ſchto nⁱitſchäwo'
Inzwischen erkrankte so [sehr], daß nichts

не могъ видѣ́ть. Прибы́вшая Царе́вна совѣ́товала ему́ кре-
n^{i}ä mok w^{i}id^{i}ä′t^{i}. Pribüi′wschä^{i}a zar^{i}ä′wna ßaw^{i}ä′towa^{u}lla ^{i}ä̆mu′ krä-
nicht er konnte sehen. Die angekommen seiende Prinzessin rieth ihn sich taufen
сти́ться, увѣ́ряя въ неме́дленномъ облегче́ніи. Онъ согласи́лся.
ßt^{i}i′t^{i}ß^{i}a, uw^{i}ä′r^{i}ä^{i}a f-n^{i}äm^{i}ä′dl^{i}ä̆nnomm abl^{i}ägtschä′nï^{i}i. Onn ßag^{u}llaß^{i}i′^{u}llß^{i}a.
[zu] lassen, indem sie glaubte an sofortige Besserung. Er willigte ein.
— Едва́ испо́лнился обря́дъ свята́го креще́нія и епи́скопъ
^{i}ädwa′ ißpo′^{u}lln^{i}i^{u}llß^{i}a abr^{i}a′t ßw^{i}ato′wa kräschtschä′nï^{i}a i ^{i}äp^{i}i′ßkopp
— Kaum war vollzogen die Feierlichkeit der heiligen Taufhandlung und der Bischof
возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣ́лъ и вос-
was^{u}llashi′^{u}ll na n^{i}ä̆wo′ ru′ku, w^{i}äl^{i}i′ki^{i} kn^{i}as^{i} prasr^{i}ä′^{u}ll i waß-
legte auf ihn die Hand, wurde sehend und rief
кли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ уви́дѣлъ я Бо́га
kl^{i}i′knu^{u}ll ß-waßto′rgomm: Nakan^{i}ä′z uw^{i}i′d^{i}ä^{u}ll ^{i}a bo′ha
aus mit Entzücken: „Endlich habe gesehen ich den Gott
и́стиннаго!»
i′ßt^{i}innäwa!
wahrhaftigen!“

Дружи́на послѣ́довала его́ примѣ́ру. Бра́чное торжество́
Drushi′na paßl^{i}ä′dowa^{u}lla ^{i}ä̆wo′ prim^{i}ä′ru. Bra′tschnö^{i}e tarshäßtwo′
Das Heer folgte seinem Beispiele. Die Hochzeitsfeierlichkeit
не заме́длило соверши́ться.
n^{i}ä sam^{i}ä′dl^{i}i^{u}llo ßaw^{i}ärschi′t^{i}ß^{i}a.
nicht zögerte vollzogen zu werden.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Владиміръ Первый (980—1014).

Владиміръ могъ бы креститься и въ собственной своей столицѣ, но онъ хотѣлъ блеска и величія при семъ важномъ дѣйствіи, или хотѣлъ, такъ сказать, завоевать Христіанскую вѣру.

Собравъ многочисленное войско, Великій Князь въ девять сотъ восемьдесятъ восьмомъ году пошелъ

на судахъ къ Греческому Херсону. Жители обо-
ронялись мужественно. Владиміръ грозилъ имъ сто-
ять три года подъ ихъ стѣнами, ежели они не
сдадутся; но граждане отвергали его предложенія;
старались уничтожить всѣ работы осаждающихъ, и
сдѣлавъ тайный подкопъ, ночью уносили въ городъ ту
землю, которую Россіяне сыпали передъ стѣнами,
чтобы окружить оныя валомъ и влѣзть на стѣны.

Къ счастію, нашелся въ городѣ доброжелатель
Владиміру, именемъ Анастасъ; сей человѣкъ пустилъ
къ Россіянамъ стрѣлу съ запискою, что на востокъ
отъ русскаго стана есть колодези, изъ коихъ вода
течетъ въ городъ подземнымъ каналомъ, что Русскіе,
перенявъ ее, овладѣютъ городомъ.

Владиміръ спѣшилъ воспользоваться совѣтомъ и
велѣлъ перекопать водоводы; вода остановилась; то-
мимые жаждою Греки сдались.

Побѣдитель велѣлъ объявить Императорамъ Ва-
силію и Константину, что онъ требуетъ руки сестры
ихъ Царевны Анны; если же получитъ отказъ, сто-

мицъ ихъ не миновать той же участи, какая постигла Херсонъ.

Между тѣмъ Владиміръ разболѣлся такъ, что ничего не могъ видѣть. Прибывшая Царевна совѣтовала ему креститься, увѣряя въ немедленномъ облегченіи. Онъ согласился. — Едва исполнился обрядъ святаго крещенія и епископъ возложилъ на него руку, Великій Князь прозрѣлъ и воскликнулъ съ восторгомъ: „Наконецъ увидѣлъ я Бога истиннаго!“

Дружина послѣдовала его примѣру. Брачное торжество не замедлило совершиться.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, и 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſelben ſind in der vorgeſchriebenen Weiſe ſorgfältig anzufertigen.

---

6. — Разговóръ.

1. Was iſt die Ueberſchrift des Leſeſtückes der 6. Lection?
2. Was hätte Wladi'mir I. wohl thun können?
3. Warum ließ er ſich aber nicht in ſeiner eigenen Hauptſtadt taufen?
4. Was ſammelte der Großfürſt und wohin zog er alsdann?

1. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. *Влади́міръ I.* (Пе́рвый).
2. *Влади́міръ I.* могъ бы крести́ться и въ со́бственной свое́й столи́цѣ.
3. Онъ хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи, и́ли хотѣ́лъ, такъ сказа́ть, завоева́ть Христіа́нскую ве́ру.
4. Вели́кій Князь собра́лъ многочи́сленное во́йско и пошёлъ въ

5. Wie vertheidigten ſich die Bewohner der belagerten griechiſchen Stadt Cherſon?

6. Was drohete Wladi'mir den ſich männlich vertheidigenden Bewohnern Cherſon's an?

7. Ergaben ſich die Bürger Cherſon's auf dieſe Drohung hin?

8. Was bemühten ſich die Belagerten zu thun?

9. Was unternahmen ſie zu dieſem Behufe?

10. Wer befand ſich zum Glück für Wladi'mir in der griechiſchen Stadt Cherſon, deren Bewohner ſich ſo muthig gegen den Großfürſten hielten?

11. Was that dieſer dem Großfürſten Wladi'mir wohlgeſinnte Mann Anaſtaſius in Cherſon?

12. Wie fließt das Waſſer aus dieſen Brunnen in die Stadt Cherſon?

13. Zu welchem Behufe ſchrieb Anaſtaſius dieſen Umſtand dem Großfürſten?

14. Was that Wladi'mir, nachdem ihm dies gemeldet worden war?

15. Was war die Folge dieſer Maaßregel?

16. Was that der Sieger nun?

17. Was drohte Wladi'mir den griechiſchen Kaiſern Baſilius und Konſtantin, falls ihm die Hand ihrer kaiſerlichen Schweſter Anna verweigert werden ſollte?

18. Was ereignete ſich inzwiſchen, als dieſe Botſchaft an die griechiſchen Kaiſer abging?

19. Was rieth dem ſo ſchwer Erkrankten die während deſſen angekommene kaiſerliche griechiſche Prinzeſſin Anna?

20. Folgte der ſo ſchwer erkrankte Großfürſt ihrem Rathe?

988 году́ на суда́хъ къ Гре́ческому *Херсо́ну*.

5. Жи́тели Гре́ческаго *Херсо́на* оборони́лись му́жественно.

6. *Влади́міръ* грози́лъ жи́телямъ *Херсо́на* стоя́ть 3 (три) го́да подъ ихъ сте́нами, е́жели они́ не сдаду́тся.

7. Нѣтъ, но гра́ждане *Херсо́на* отверга́ли его́ предложе́нія.

8. Гра́ждане *Херсо́на* стара́лись уничто́жить всѣ рабо́ты осажда́ющихъ.

9. Сдѣлавъ та́йный подко́пъ, но́чью уноси́ли въ го́родъ ту зе́млю, кото́рую Россія́не сы́пали пере́дъ сте́нами, что́бы окружи́ть о́ныя ва́ломъ и влѣзть на́ сте́ны.

10. Къ сча́стію, нашёлся въ го́родѣ доброжела́тель *Влади́міру*, и́менемъ *Анаста́съ*.

11. Сей человѣкъ пусти́лъ къ Россія́намъ стрѣлу́ съ запи́ской, что на восто́къ отъ Ру́сскаго ста́на есть коло́дези, изъ ко́ихъ вода́ течётъ въ го́родъ.

12. Вода́ течётъ въ го́родъ подзе́мнымъ кана́ломъ.

13. *Анаста́съ* э́то писа́лъ Вели́кому Князю́, что́бы Ру́сскіе, перея́въ колодезь, овладѣли го́родомъ.

14. *Влади́міръ* спѣши́лъ воспо́льзоваться сове́томъ, и велѣлъ перекопа́ть водово́ды.

15. Вода́ останови́лась; томи́мые жа́ждою Гре́ки сдали́сь.

16. Побѣди́тель велѣлъ объяви́ть Импера́торамъ *Васи́лію* и *Константи́ну*, что онъ тре́буетъ руки́ сестры́ ихъ Царе́вны *А́нны*.

17. *Влади́міръ* имъ гро́зилъ, что, е́сли полу́читъ отка́зъ, столи́цѣ ихъ не минова́ть той же у́части, кака́я постигла *Херсо́нъ*.

18. Ме́жду тѣмъ *Влади́міръ* заболѣлся такъ, что ничего́ не могъ ви́дѣть.

19. Прибы́вшая Царе́вна Гре́ческая *Анна* сове́товала ему́ крести́ться, увѣряя въ неме́дленномъ облегче́ніи.

20. Да, онъ согласи́лся.

21. Was geschah, nachdem kaum die Feierlichkeit der heiligen Taufe vollzogen worden?

22. Was rief der plötzlich wieder mit Sehkraft begabte Wladi'mir aus?

23. Was that Wladi'mir's Kriegsheer bei dieser von einem Wunder begleiteten Taufe?

24. Was erfahren wir schließlich über Wladi'mir?

21. Едва́ испо́лнился обря́дъ свята́го креще́нія и епи́скопъ возложи́лъ на него́ ру́ку, Вели́кій Князь прозрѣ́лъ.

22. Когда́ Вели́кій Князь прозрѣ́лъ, онъ воскли́кнулъ съ восто́ргомъ: «Наконе́цъ увидѣ́лъ я Бо́га и́стиннаго!»

23. Дружи́на *Влади́міра* послѣ́довала его́ приме́ру.

24. Бра́чное торжество́ не заме́длило соверши́ться.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort. И'мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

Abwandlung der auf -янинъ, -яринъ, nach Zischlauten auf -анинъ, -аринъ endigenden Hauptwörter.

Meist Völkernamen bezeichnend, unterscheiden sich die Hauptwörter mit obigen Endungen in der Einzahl gar nicht von den auf -ъ endigenden Wörtern der 1. Abwandlung. Dagegen haben diese Wörter in der Mehrzahl -е statt -ы. Man sehe im Lesestücke: гра́ждане die Bürger, von der Einzahl: **граждани́нъ**; Россія́не die Russen, von Россія́нинъ. Letzterer Völkername diene zum Muster der vollständigen Abwandlung:

Einzahl. *Еди́нственное Число́.*	Mehrzahl. *Мно́жественное Число́.*
Nom. Россія́нинъ der Russe.	*Nom.* Россія́не die Russen.
Genit. россія́нина des Russen.	*Genit.* россія́нъ der Russen.
Dat. россія́нину dem Russen.	*Dat.* россія́намъ den Russen.
Accus. россія́нина den Russen.	*Accus.* россія́нъ die Russen.
Voc. россія́нинъ! o Russe!	*Voc.* россія́не! o Russen!
Instr. россія́нинома́ mit dem Russen.	*Instr.* россія́нами mit den Russen.
Præpos. o россія́нинѣ von dem R.	*Præpos.* o россія́нахъ von den R.

Außer den meisten Völkernamen mit dieser Endung -я́нинъ, -анинъ und dem schon oben angeführten граждани́нъ gehen noch дворяни́нъ (der Edelmann), мѣщани́нъ (der Bürger, der Städter), крестья́нинъ (der Bauer) ebenso.

☞ Die auf **-аринъ** und **-яринъ** endigenden Namen haben dieselbe Abwandlung; jedoch können sie in der Mehrzahl neben der Endung **-е** (-ре) auch **-ы** (-ры) haben, z. B.:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. тата́ринъ der Tatar.	*Nom.* тата́ре, тата́ры die Tataren.
Nom. боя́ринъ der Bojar.	*Nom.* боя́ре, боя́ры die Bojaren.

Von тата́ринъ und боя́ринъ existirt außerdem noch eine Form

der Mehrzahl: татáра, боя́ра; desgl. *ба́ринъ* der Herr; бáра die Herren.

☞ Gänzlich abweichend von den bisher betrachteten Formen der Mehrzahl und somit unregelmäßig sind folgende Wörter: **господи́нъ** (haßpad'i'nn, der Herr), **хозя́инъ** (chas'a'inn, der Hausherr, der Wirth). — In der Einzahl regelmäßig, wie alle Wörter auf -ъ, haben sie in der Mehrzahl unregelmäßig:

	Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom.	господа́ die Herren.	хозя́ева die Wirthe.
Genit.	госпо́дъ der Herren.	хозя́евъ der Wirthe.
Dat.	господа́мъ den Herren.	хозя́евамъ den Wirthen.
Accus.	госпо́дъ die Herren.	хозя́евъ die Wirthe.
Voc.	господа́! ihr Herren! *)	хозя́ева! ihr Wirthe!
Instr.	господа́ми mit den Herren.	хозя́евами mit den Wirthen.
Præpos.	*о* господа́хъ von den Herren.	*о* хозя́евахъ von den Wirthen.

Daneben können jedoch von *хозя́инъ* auch die regelmäßigen Formen der Mehrzahl: хозя́ины, хозя́иновъ, ꝛc. gebraucht werden.

☞ Bei obigen unregelmäßigen Mehrzahlformen merke man noch: шу́ринъ (der Schwager, Bruder der Frau), Mehrzahl: шурня́ die Schwäger, *Genit.:* шурьёвъ der Schwäger, *Dativ:* шурья́мъ den Schwägern, ꝛc.

☞ Die Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf **-инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -скъ, -цкъ** werden in der

---

*) Господа́ heißt in der Anrede an Mehrere: „meine Herren"; in Briefen und Schriften wird dieses Wort in «Г. Г.» abgekürzt. Dagegen steht die Einzahl «Господи́нъ», abgekürzt «Г-нъ» nur vor Familiennamen und vor Titeln; z. B.:

Господи́нъ *Профе́ссоръ.*	Herr Professor.
Мы останови́лись у воро́тъ однаго́ са́да (*Господи́на Ба́ура* въ Докенгу́денѣ) и хотѣ́ли вы́йти. (*Н. Гречъ.*)	Wir hielten bei dem Thore eines Gartens (des Herrn Bauer in Dokenhuden) an, und wollten aussteigen.
На́шего мини́стра-резиде́нта, Г-на (Господи́на) *Струве* не было въ Га́мбургѣ во вре́мя моего́ тамъ пребыва́нія. (*Н. Гречъ*).	Unser Ministerresident, Hr. (Herr) Struwe, befand sich nicht in Hamburg zu Zeit meiner Anwesenheit daselbst.

Mit *хозя́инъ* wird der Herr oder Besitzer eines Hauses, der Wirth im allgemeinen Sinne bezeichnet; wogegen господи́нъ den Herrn eines Dieners oder Untergebenen bedeutet; deshalb der Gebrauch dieses Wortes bei der höflichen Anrede.

Mit *боя́ринъ* wird „gnädiger Herr" als Anrede und Titel der Großen gegeben; бáринъ ist die verkürzte Form dieses Titels im gewöhnlichen Leben.

Mit «су́дарь», höflicher «су́дарь мой» wird der Einzelne (ohne Hinzufügung des Namens) angeredet; mit «суда́рыня» wird „Madame", „mein Fräulein" gegeben; einer adligen Dame (Frau oder Fräulein) giebt man vor dem Namen «госпожа́»; sonst bleibt суда́рыня.

Mit «госуда́рь» werden Monarchen angeredet, es entspricht also dem Worte „Sire".

Einzahl wie alle anderen auf -ъ abgewandelt, mit einziger Veränderung des Instrumentals in -ымъ (ſtatt -омъ). Sie gleichen hierin völlig den Eigenſchaftswörtern (ſ. weiter unten).

---

8. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Der Großfürſt Iwan Waßiljewitſch (Ива́нъ Василье́вичъ) befreite (освободи́лъ) die Ruſſen von dem Joche (отъ и́га) der Tataren. — 2. Die Tataren kämpften (сража́лись) mit den Ruſſen; jedoch (одна́ко) der Fürſt Iwan Waßiljewitſch beſiegte (побѣди́лъ) die Tataren; und jetzt (а тепе́рь) die Tataren [ſind] unterworfen (подвла́стны) den Ruſſen. — 3. Die Engländer (Англича́нинъ) haben (име́ютъ) viele Schiffe (кора́бль, ſ. 5. Lection). — 4. In den alten Zeiten (въ дре́внія времена́) die Römer (Римля́нинъ) waren die Beherrſcher (бы́ли владѣ́телями) beinahe (почти́, paſchti') der ganzen (всего́, fßäwo') Welt (свѣтъ; міръ). — 5. Die Bauern oft gehen (ча́сто хо́дятъ) in die Stadt und bringen mit ſich (и прино́сятъ съ собо́ю) die Früchte der Felder (поле́й, von по́ле), welche die Bürger kaufen (покупа́ютъ) von den Bauern. — 6. Dagegen (на про́тивъ того́, na pro'tiff täwo') die Bauern kaufen von den Bürgern verſchiedene Waaren, an welchen ſie haben Bedürfniß (въ кото́рыхъ нужду́ име́ютъ). — 7. Viele Bauern und Gärtner waren geſtern mit (съ) ihren Früchten und Getreide auf (на, mit *Instr.*) dem Markte in der Stadt. — 8. In der Schenke auf dem Dorfe ſind gewöhnlich (быва́ютъ, bſſiwa'jutt) Sonntags (по воскресе́ніямъ) viele junge Mädchen (мно́го молоды́хъ дѣ́вушекъ), welche tanzen (кото́рыя танцу́ютъ) mit den jungen (съ молоды́ми) Bauern, mit den Rekruten, mit den Soldaten und mit den Grenadieren des Königs.

9. Wo iſt (гдѣ) der Wirth der Schenke? — 10. Ich wünſche zu ſprechen (я жела́лъ бы говори́ть) mit dem Wirthe. — 11. Sagen Sie mir (скажи́те мнѣ), ich bitte (прошу́, praſchu'): wo wohnt (живе́тъ, ſhiwjo'tt) der ruſſiſche Herr, welcher hier (сюда́) ankam (прі́ѣхалъ) aus (изъ, mit *Genit.*) Sankt Petersburg (Санктъ-Петербу́ргъ)? — 12. Mein Herr, bei mir (у меня́) giebt es keine ruſſiſchen (нѣтъ ру́сскихъ) Herren, ſondern Engländer ((Англича́нинъ), Franzoſen (Францу́зъ), Griechen, Holländer, und Italiener (Италіа́нецъ). — 13. Mein Herr, belieben Sie (изво́льте) ſich zu erkundigen (спроси́ть, ſpraſch'tj') bei den anderen (у другі́хъ) Wirthen in den Häuſern am Markte (на ры́нкѣ). — 14. Ruſſiſche Herren aus St.-Petersburg gewöhnlich (обыкнове́нно) wohnen bei dieſen (у тѣ́хъ) Wirthen in den Häuſern am Markte. — 15. Aber in welcher (но на како́мъ) Sprache ſprechen (говоря́тъ) dieſe (э́ти) Herren mit den deutſchen (съ не́мецкими) Wirthen? — 16. Dieſe Wirthe verſtehen Franzöſiſch (разуме́ютъ по францу́зски) und auch Ruſſiſch (по ру́сски), und ſo (и такъ) ſie können ſprechen (мо́гутъ говори́ть, mo'hutt gawarj'tj') mit dieſen (съ э́тими) Herren aus Sankt-Petersburg.

17. Seien Sie gegrüßt (здра́вствуйте, ſdra'ßtwujtje), mein Herr! Iſt zu Hauſe (= до́мали) der Herr des Hauſes (der Wirth)? — 18. Nein, mein Herr, der Wirth iſt ausgegangen (вы́шелъ); aber er wird bald zurückkommen (но онъ ско́ро бу́детъ наза́дъ) mit zwei (съ двумя́) Herren, welche ſind angekommen hier (сюда́ прі́ѣхали) geſtern aus (von) Paris (Парижъ). — 19. Ich mache Ihnen mein Compliment (моё почте́ніе)! Wie befinden Sie ſich (какъ Вы пожива́ете, kak wſi paſhiwa'jätje)? — 20. Gott ſei Dank, ſehr wohl (сла́ва Бо́гу, о́чень хорошо́). — 21. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) die Hausherren in den Häuſern dort am Ende der Straße (тамъ на конце́ у́лицы)? — 22. Ja, Madame, ich kenne ſie (я ихъ зна́ю, ja ihch ſna'ju). — 23. Wünſchen Sie zu ſprechen (жела́ете ли Вы говори́ть) mit jenen Hausherren am Markte der Stadt? — 24. Ja (да, такъ), mein Herr, ich wollte erkundigen mich (я хоте́лъ

бы освѣдомиться) bei jenen Wirthen, ob angekommen ſind (пріѣхали ли) in dieſen Tagen (на этихъ дняхъ, na e'tʲich dnʲach) die Herren Kaufleute aus Moskau (изъ Москвы), mit welchen (съ которыми) ich habe (имѣю) einige Geſchäfte (нѣкоторыя дѣла). — 25. Ich weiß, mein Herr, daß (что) angekommen ſind dieſe Herren Kaufleute aus Petersburg und aus Moskau. — 26. Ich bin Ihnen ſehr verbunden (я Вамъ очень обязанъ, abʲa'ſann), mein Herr! Gute Nacht (доброй ночи)!

---

9. — Конструкція.

1. In der ſechſten (шестомъ) Lection wir leſen (мы читаемъ) die Fortſetzung (продолженіе) der Skizzen (отрывокъ) aus der ruſſiſchen Geſchichte.

2. Wir laſen (мы читали) in der erſten (въ первомъ) Skizze von dem (o, mit *Præpos.*) ruſſiſchen Großfürſten Oleg, welcher ſich bediente einer Liſt, um ſich zu bemächtigen des Stromes des Dnepr's.

3. Wir laſen in der zweiten (во второмъ) Skizze aus der ruſſiſchen Geſchichte von dem Großfürſten Sſwätoßlaw, welcher ergriff die Regierung zur Zeit der Reiſe Olga's nach Konſtantinopel.

4. Die dritte Skizze enthält (заключаетъ) das Leben (жизнь, ſhiſnʲ) des Großfürſten Wladímir I.

5. Dieſer Fürſt hätte ſich können taufen laſſen in ſeiner eigenen Hauptſtadt, allein er wollte Glanz und Herrlichkeit bei dieſer wichtigen Handlung der heiligen Taufe.

6. Ein zahlreiches Heer ſammelnd, wollte der Großfürſt ſo zu ſagen erobern den chriſtlichen Glauben.

7. Die erſte That Wladímir's war zu gehen (пóйти, po'ʲtʲi) in Schiffen nach Griechiſch-Cherſon, welches er wollte erobern (котóрый хотѣлъ завоевáть).

8. Er ſammelte ein zahlreiches Heer unter den Mauern dieſer (этого) Stadt.

9. Aber die Einwohner der griechiſchen Stadt Cherſon vertheidigten ſich tapfer und bemühten ſich zu vernichten alle Arbeiten der Belagerer.

10. Grabend einen geheimen Minengang, die Bürger Cherſon's Nachts ſchafften in ihre Stadt (въ ихъ гóродъ, wʲich go'rot) die Erde, welche die Ruſſen ſchütteten vor die Mauern, um zu umringen Cherſon mit einem Walle und zu erſteigen die Mauern.

11. Der Großfürſt Wladímir drohte den Bürgern Cherſon's zu bleiben [ſtehen] drei Jahre unter ihren Mauern, wenn ſie ſich nicht ergeben; aber alle Einwohner lehnten ab ſeinen Vorſchlag [ſich zu ergeben].

12. Ein Mann, mit Namen Anaſtaſius, wohlgeſinnt dem Fürſten Wladímir, befand ſich zum Glück in der Stadt.

13. Dieſer Mann ſchoß zu den Ruſſen einen Pfeil mit einem Schreiben [daran], wo er ſchrieb (гдѣ онъ писáлъ), daß öſtlich von dem ruſſiſchen Lager ſich befanden (бúло) Brunnen, aus welchen das Waſſer fließt in die Stadt Cherſon durch einen unterirdiſchen Kanal.

14. Anaſtaſius rieth an (присовѣтовалъ) den Ruſſen, abzugraben (перенять) den unterirdiſchen Kanal (подзéмный канáлъ).

15. Die Ruſſen beeilten ſich (спѣшúли) zu benutzen den Rath; ſie gruben ab (перекопáли) die Waſſerleitung; das Waſſer blieb aus in der Stadt, und die Griechen, erſchöpft vom Durſt, ergaben ſich dem Großfürſten Wladímir, welcher einzog ohne Hinderniß in (nach, *Accus.*) Cherſon.

16. Die Einwohner der Stadt, erſchöpft vom Durſt, eilten hinaus in (спѣшúли въ) den Wald, wo ſie antrafen eine Quelle; hier ſie tranken Waſſer (здѣсь онú пúли водý).

17. Wladímir befahl zu melden dem Kaiſer Konſtantin in Kon-

ſtantinopel (въ Царѣградѣ*), daß er verlange die Hand der kaiſerlichen Schweſter.

18. Die Prinzeſſin kam an (пріѣхала) und rieth dem Großfürſten ſich taufen zu laſſen.

19. Der Sieger gehorchte; das Heer folgte ſeinem Beiſpiele, und die Hochzeitsfeierlichkeit zögerte nicht vollzogen zu werden [wurde ſogleich darauf vollzogen].

Siebente Lection. Седьмóй (ſ'jädʲmo'ʲ) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was iſt über die auf -янинъ, -анинъ, -яринъ und -аринъ endigenden Namen zu ſagen?
2. Was iſt über die Wörter господи́нъ und хозя́инъ bemerkt worden?
3. Welche andere Wörter haben noch eine unregelmäßige Mehrzahl?
4. Was iſt bei der Abwandlung der Eigennamen der Familien und der Ortſchaften auf -инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -окъ, -цкъ zu berückſichtigen?
5. Wie geſchieht die Anrede im Ruſſiſchen?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Святополкъ (1014—1019).

ſwʲatapo'ᵘlk.
Sſwätopolk.

Когда́ *Влади́міръ* скончáлся, усыновлённый имъ
Kagda' Wᵘladʲi'mʲirr ſkontſcha'ᵘlſʲa, uſſinowlʲo'nnſſi ʲimm
Als ſtarb, der als Sohn angenommene von ihm

племя́нникъ его́, *Святопо́лкъ*, рáзными ухищре́ніями свои́ми,
plʲämʲa'nnĭk ʲäwo', ſwʲatapo'ᵘlk, ra'ſnſſimi uchiſchtſchrä'nʲiʲami ſwäʲi'mi,
Neffe ſeiner, durch verſchiedene Argliſten ſeine,

овладѣ́лъ престóломъ, а чтóбы ещё бóлѣе бóный для себя́
awᵘladʲä'ᵘl präßto'ᵘlomm, a ſchto'bſſi ʲäſchtſchó' bo'lʲĕʲe o'nſſi dlʲa ſʲäbʲa'
bemächtigte er ſich des Thrones, und um noch mehr jenen für ſich

обезопáсить, умертви́лъ *Бори́са*, *Глѣ́ба* и *Святосла́ва*.
abʲäſopa'ſʲitʲ, umʲärtwʲi'ᵘl Bari'ſa, Glʲä'ba i ſwʲataſʲa'wa.
[zu] ſichern, ermordete er [den] Boris, [den] Gleb und [den] Sſwätoſlaw.

---

*) Царьградъ wird (als zuſammengeſetztes Wort) zweifach abgewandelt: царь und градъ; alſo: Царя́ гра́да, oder in Ein Wort geſchrieben: Царягра́да, u. ſ. w.

Братъ уби́тыхъ князе́й, *Яросла́въ*, *Князь Новгоро́дскій*,
Bratt ubⁱi'tu̅ich knⁱäsⁱä'ⁱ, ⁱaraßᵘlla'ff, knⁱasⁱ Nowgoro'dßkiⁱ,
[Der] Bruder der ermordeten Fürsten, Jaroßlaw, Fürst von Nowgorod,

узна́въ о тако́мъ злодѣя́ніи, вооружи́лся на *Святопо́лка*,
usna'ff o tako'mm sᵘlladⁱäⁱa'nĭⁱi, wa-arushi'ᵘllßⁱa na ßwⁱatapo'ᵘllka,
Kenntniß erhalten von solcher verruchter That, bewaffnete sich gegen
habend

разби́лъ его́ при го́родѣ *Лю́бечѣ*, и вошёлъ въ *Кі́евъ* (1016).
rasbⁱi'ᵘll ⁱăwo' pri go'rodⁱä Lⁱu'bätsche, i wascho'ᵘll f-Ki'ⁱäff.
schlug (besiegte) ihn bei der Stadt Ljubetsch, und zog ein nach Kijew (1016.)

Святопо́лкъ бѣжа́лъ къ те́стю своему́ По́льскому Королю́
ßwⁱatapo'ᵘllk bⁱäsha'ᵘll k-tⁱä'ßtⁱu ßwaⁱămu' po'lⁱßkŏmu karalⁱu'
floh zu Schwiegervater seinem dem polnischen Könige

Болесла́ву Хра́брому. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Бу́га*.
Bolⁱäßᵘlla'wu chra'brŏmu. Pratⁱi'wnⁱĭki ßaschli'ßⁱ u rⁱäki' Bu'ga.
Boleßlaw dem Tapfern. Die Gegner trafen sich bei dem Flusse Bug.

Коро́ль велѣ́лъ наводи́ть мосты́, а *Яросла́въ* ожида́лъ би́твы
Karo'lⁱ wⁱälⁱä'ᵘll nawadⁱi'tⁱ maßtu̅i', a ⁱaraßᵘlla'ff ashida'ᵘll bⁱi'twu̅i
Der König befahl [zu] schlagen Brücken, und Jaroßlaw erwartete die Schlacht

съ нетерпѣ́ніемъ — и часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е не́жели онъ
ß-nⁱätⁱärpⁱä'nĭⁱämm i tschaß ⁱăⁱo' naßta'ᵘll ßkarⁱä'ⁱe nⁱä'shălⁱi onn
mit Ungeduld — und Zeit derselben stand näher als er

ду́малъ.
du'maᵘll.
dachte.

Воево́да *Яросла́вовъ*, *Бу́дый*, взду́малъ сто́я за рѣко́ю,
Waⁱăwo'da ⁱaraßᵘlla'woff, Bu'du̅iⁱ, ssdu'maᵘll ßto'ⁱa sa rⁱäko'ju,
Der Feldherr des Jaroßlaw, Buduj, ließ sich einfallen stehend am Flusse,

шути́ть надъ ту́чностію *Болесла́ва*, и хвали́лся проткну́ть
schutⁱi'tⁱ nat tu'schnoßtⁱĭⁱu Balⁱäßᵘlla'wa, i chwalⁱi'ᵘllßⁱa pratknu'tⁱ
[zu] scherzen über die Wohlbeleibtheit des Boleßlaw, und vermaaß sich [zu] durchbohren

ему́ брю́хо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.
ⁱămu' brⁱu'cho o'ßtru̅im kapⁱo'mm ßwăⁱi'mm.
ihm den Bauch mit scharfer Lanze seiner.

Оскорбле́нный се́ю де́рзостію, *Болесла́въ* сказа́лъ свои́мъ
Aßkarblⁱä'nnu̅iⁱ ßⁱä'ⁱu dⁱä'rsoßtⁱĭⁱu, ßkasa'ᵘll ßwăⁱi'mm
Beleidigt durch diese Frechheit,

во́инамъ: «Отмсти́мъ или́ я поги́бну!» сѣлъ на коня́ и
wo'ⁱĭnamm: Atmßtⁱi'mm ilⁱi' ⁱa pagi'bnu! ßⁱäᵘll na kanⁱa' i
„Rächen wir uns oder ich komme um!" setzte sich auf das Pferd und

бро́сился въ рѣ́ку; за нимъ всѣ во́ины.
bro'ßⁱiᵘllßⁱa f-rⁱä'ku; sa nⁱimm fßⁱä wo'ⁱĭnu̅i.
stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle Krieger.

Изумле́нные таки́мъ ско́рымъ нападе́ніемъ, Россі́яне бы́ли
Isumlⁱä'nnu̅iⁱe taki'mm ßko'ru̅imm napadⁱä'nĭⁱămm, Raßßi'ⁱäne bu̅i'lⁱi
Betroffen durch solchen baldigen Angriff, die Russen wurden

приведены́ въ безпоря́докъ. *Яросла́въ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ
priw^{i}äd^{i}ä̆nu̇̂í f-b^{i}äßpar^{i}ádokk. ^{i}araß^{u}lláff bu̇̂i^{u}ll rasb^{i}ítt i b^{i}äshá^{u}ll
gebracht in Unordnung. wurde geschlagen und flüchtete
въ *Но́вгородъ*.
f-Nówgorot.
nach Nowgorod.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Diese Uebung hat in der bisherigen Weise zu erfolgen.

Святополкъ (1014 — 1019).

Когда Владиміръ скончался, усыновленный имъ племянникъ его, Святополкъ, разными ухищреніями своими, овладѣлъ престоломъ, а чтобы еще болѣе оный для себя обезопасить, умертвилъ Бориса, Глѣба и Святослава. Братъ убитыхъ князей, Ярославъ, Князь Новгородскій, узнавъ о такомъ злодѣяніи, вооружился на Святополка, разбилъ его при городѣ Любечѣ, и вошелъ въ Кіевъ (1016).

Святополкъ бѣжалъ къ тестю своему Польскому Королю Болеславу Храброму. Противники сошлись у рѣки Буга. Король велѣлъ наводить мосты, а Ярославъ ожидалъ битвы съ нетерпѣніемъ — и часъ ея насталъ скорѣе нежели онъ думалъ.

Воевода Ярославовъ, Будый, вздумалъ стоя за

рѣкою, шутитъ надъ тучностію Болеслава и хвалился проткнуть ему брюхо острымъ копьемъ своимъ.

Оскорбленный сею дерзостію, Болеславъ сказалъ своимъ воинамъ: „Отмстимъ или я погибну!“ сѣлъ на коня и бросился въ рѣку; за нимъ всѣ воины.

Изумленные такимъ скорымъ нападеніемъ, Россіяне были приведены въ безпорядокъ. Ярославъ былъ разбитъ и бѣжалъ въ Новгородъ.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſelben ſind in der vorgeſchriebenen Weiſe anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Die wievielſte ruſſiſche Lection iſt dieſe?
2. Wer bemächtigte ſich des Thrones, als Wladímir ſtarb?
3. Was that Sſwätopolk, um ſich den Thron noch mehr zu ſichern?
4. Was that der Bruder der erſchlagenen Fürſten, Jaroßlaw von Nowgorod?
5. Welchen Erfolg hatte Jaroßlaw's Bewaffnung gegen Sſwätopolk?
6. Was that Sſwätopolk nach dieſer Niederlage?
7. Wo trafen ſich die Gegner?

1. Седьмо́й Ру́сскій Уро́къ.
2. Когда́ *Влади́міръ* скончáлся, *Свято́лкъ*, рáзными ухищре́ніями, овладѣ́лъ престо́ломъ.
3. *Свято́лкъ*, что́бы ещё бо́лѣе о́ный для себя́ обезопáсить, умертви́лъ *Бори́са*, *Гльба́* и *Святосла́ва*.
4. Братъ уби́тыхъ Князе́й, *Ярослáвъ* Князь Новгоро́дскій, узнáвъ о тако́мъ злодѣ́яніи, вооружи́лся на *Свято́лка*.
5. *Ярослáвъ* разби́лъ *Свято́лка* при го́родѣ Лю́бечѣ и вошёлъ въ *Кіевъ* (1016).
6. *Свято́лкъ* бѣжáлъ къ тé-стю своему́ По́льскому Королю́ *Болеслáву* Хрáброму.
7. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Бугá*.

8. Was befahl der König Boleßlaw zu thun?

9. Wie verhielt sich der nun von zwei Gegnern bedrohte Fürst Jaroßlaw?

10. Was that der Feldherr Jaroßlaw's, als er dem Heere des Feindes gegenüber am Ufer des Flusses Bug stand?

11. Was sagte König Boleßlaw, der durch diese Frechheit schwer beleidigt wurde?

12. Was that der König Boleßlaw nach diesen Worten?

13. Was thaten alle seine Krieger?

14. Wie waren die Russen Jaroßlaw's bei solch baldigem Angriffe?

15. Was war die Folge ihrer Betroffenheit über den unerwartet schnellen Angriff des Polenkönigs Boleßlaw?

16. Was geschah mit Jaroßlaw?

17. Welche Geschichten sind enthalten in den Lectionen 1 bis 7?

8. Король *Болеславъ* велѣлъ наводи́ть мосты́.

9. Князь Новгоро́дскій *Ярославъ* ожида́лъ би́твы съ нетерпѣніемъ, и часъ ея́ насталъ скорѣе, нежели онъ ду́малъ.

10. Воевода Ярославовъ *Бу́дый* вздума́лъ, стоя́ за рѣко́ю, шути́ть надъ ту́чностію *Болеслава* и хвали́лся проткну́ть ему́ брюхо о́стрымъ копьёмъ свои́мъ.

11. Оскорблённый сею́ дерзостію, *Болеславъ* сказа́лъ свои́мъ во́инамъ: «Отмсти́мъ, или я погибну!»

12. *Болеславъ* сѣлъ на коня́ и бро́сился въ рѣку.

13. За нимъ всѣ во́ины та́кже бро́сились въ рѣку.

14. Россія́не *Ярослава* бы́ли изумлены́ таки́мъ ско́рымъ нападе́ніемъ.

15. *Россія́не* бы́ли приведены́ въ безпоря́докъ.

16. *Ярославъ* былъ разби́тъ и бѣжа́лъ въ Но́вгородъ.

17. „Der Reisende und der Räuber." — „Die vergrabene Seele." — „Skizzen aus der russischen Geschichte. Oleg." — „Sswätoßlaw." — „Wladi'mir." — „Sswätopolk."

---

7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существительное. (Fortsetzung.)

2. Abwandlung.

Diese umfaßt die Hauptwörter, welche auf **-o** und **-e, -ie,** auf **-ье, -мя** endigen. Wörter mit diesen Endungen sind alle **sächlichen** Geschlechts.

Von den auf **-мя** endigenden Wörtern zählt man nur 10. — Das sächliche Wort теля́ (das Kalb) hat im Genitiv: теля́ти, u. s. w., im Plural: теля́та. (S. Seite 103.)

☞ Bei lebenden Wesen sind **Genitiv** und **Accusativ** in der Einzahl wie in der Mehrzahl **gleich**; bei unbelebten Gegenständen aber sind stets **Nominativ** und **Accusativ** einander **gleich**.

1. — Beiſpiel auf -o:

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. сло́во das Wort.	слова́ die Worte, Wörter.
Genit. сло́ва des Wortes.	словъ der Worte, ꝛc.
Dat. сло́ву dem Worte.	слова́мъ den Worten.
Accus. сло́во das Wort.	слова́ die Worte.
Voc. сло́во! o Wort!	слова́! o Worte!
Instr. сло́вомъ mit dem Worte, durch das Wort.	слова́ми mit den Worten.
Præpos. o сло́вѣ von dem Worte.	o слова́хъ von den Worten.

2. — Beiſpiel auf -e:

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. мо́ре das Meer.	моря́ die Meere.
Genit. мо́ря des Meeres.	море́й der Meere.
Dat. мо́рю dem Meere.	моря́мъ den Meeren.
Accus. мо́ре das Meer.	моря́ die Meere.
Voc. мо́ре! o Meer!	моря́! o Meere!
Instr. мо́ремъ mit dem Meere.	моря́ми mit den Meeren.
Præpos. o мо́рѣ von dem Meere.	o моря́хъ von den Meeren.

3. — Beiſpiel auf -ie:

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. мнѣ́ніе (mniä'nïe) die Meinung.	мнѣ́нія die Meinungen.
Genit. мнѣ́нія der Meinung.	мнѣ́ній der Meinungen.
Dat. мнѣ́нію der Meinung.	мнѣ́ніямъ den Meinungen.
Accus. мнѣ́ніе die Meinung.	мнѣ́нія die Meinungen.
Voc. мнѣ́ніе! o Meinung!	мнѣ́нія! o Meinungen!
Instr. мнѣ́ніемъ mit der Meinung.	мнѣ́ніями mit den Meinungen.
Præpos. o мнѣ́ніи von der Meinung.	мнѣ́ніяхъ von den Meinungen.

4. — Beiſpiel auf -ьe:

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. копьё (kapio') die Lanze.	ко́пья die Lanzen.
Genit. копья́ der Lanze.	ко́пій der Lanzen.
Dat. копью́ der Lanze.	ко́пьямъ den Lanzen.
Accus. копьё die Lanze.	ко́пья die Lanzen.
Voc. копьё! o Lanze!	ко́пья! o Lanzen!
Instr. копьёмъ mit der Lanze.	ко́пьями mit den Lanzen.
Præpos. o копьѣ von der Lanze.	o ко́пьяхъ von den Lanzen.

☞ Wie man aus den Beiſpielen 3 und 4 an мнѣніе und копьё erſieht, ſtehen in den Formen der Einzahl wie der Mehrzahl überall -я, -ю, wo nach den Endungen -o und -e immer -a und -y ſtehen.

Der Präpoſitional geht bei der Endung -ie in -ии über.

Die Abwandlung der Vergrößerungswörter auf -ище, -ина, der Verkleinerungswörter auf -чко, -ишко und -цо.

Die russischen **Vergrößerungswörter**, welche einen Gegenstand als auffällig groß, dabei auch meist als plump und unbeholfen bezeichnen, hängen im **männlichen** Geschlechte die Endung **-ище** oder **-ина**, im weiblichen **-ища** an; das sächliche Geschlecht hat bloß **-ище**. Hierbei bemerke man die Regel, daß das Geschlecht solcher Wörter sich durchschnittlich nach demjenigen der Stammwörter richtet; z. B.: доми́ще, доми́на (auffallend großes, plumpes Haus) haben beide männliches Geschlecht, weil sie von домъ (das Haus) abstammen, welches eben männlichen Geschlechts ist; кни́жища (großes, starkes Buch), von кни́га (Buch), welches weibliches Geschlecht hat. Die Endung **-ище** geht nach der Declination der sächlichen Wörter auf -o und -e; z. B.:

Окно́ (akno') das Fenster (sächl. Geschlechts wie сло́во, ꝛc.):	окни́ще (aknʲi'schtsche) großes Fenster; Mehrzahl: окни́ща große Fenster, *Genit.* окни́щъ.

Diese auf **-ище** gebildeten Vergrößerungswörter haben insgemein den Begriff des Plumpen, stehen also mehr im verächtlichen Sinne.

☞ Sie haben stets das Geschlecht des Stammwortes; also sind доми́ще (ein großes, plumpes Haus), сто́ли́ще [ein großer, plumper Tisch] männlichen Geschlechts, weil die Stammwörter *домъ* und *столъ* männlich sind. (S. schon oben.)

Für das weibliche Geschlecht steht die Endung **-ища**, welche nach der 3. Abwandlung (s. weiter unten 8. Lection) geht.

Verkleinerungswörter auf **-чко, -ишко (-шко)** und **-це, -цо.** Die auf **-ишко** gebildeten dergleichen Wörter haben die Nebenbedeutung des Kleinlichen, Geringfügigen, Schlechten (also im verächtlichen, geringschätzenden Sinne), wogegen **-це, -цо** meistens etwas Niedliches, Kleines, Hübsches bezeichnen; z. B.:

Се́рдце (ßʲä'rtze) Herz.	серде́чко Herzchen.
се́мя (ßʲä'mʲa) Samenkorn.	се́мечко Samenkörnchen.
столъ (ßtoᵘll) Tisch.	столи́шко ein schlechtes unansehnliches Tischchen.
стари́къ (ßtarʲi'kk) Greis, alter Mann.	старичи́шко altes verlebtes Männchen.
зе́ркало (ßä'rkäᵘllo) Spiegel.	зе́ркальцо niedliches Spiegelchen.

☞ Weitere Formen der Verkleinerung, zum Theil ohne den Begriff des Geringschätzigen (z. B.: окно́ Fenster, hat: око́шко Fensterchen), sehe man weiter unten in der 9. Lection.

☞ Man merke zunächst noch, daß nicht alle Wörter auf **-ище** Vergrößerungswörter sind; z. B.: кладби́ще der Kirchhof; гульби́ще der Spaziergang (Ort dazu), ꝛc.

Die Verkleinerungswörter auf **-це, -цо** haben in der Mehrzahl **-цы.**

5. — Beispiel der Abwandlung der Vergrößerungswörter.

Единственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. доми́ще das große plumpe Haus.	доми́щи die großen plumpen Häuser.
Genit. доми́ща des großen ꝛc. Hauses.	доми́щей der großen ꝛc. Häuser.
Dat. доми́щу dem großen ꝛc. Hause.	доми́щамъ den großen ꝛc. Häusern.
Accus. доми́ще das große ꝛc. Haus.	доми́щи die großen ꝛc. Häuser.
Voc. доми́ще! o großes ꝛc. Haus!	доми́щи! o ihr großen ꝛc. Häuser!
Instr. доми́щемъ mit dem großen ꝛc. Hause.	доми́щами mit den großen ꝛc. Häusern.
Præpos. о доми́щѣ von dem großen ꝛc. Hause.	о доми́щахъ von den großen ꝛc. Häusern.

6. — Beispiel der Verkleinerungswörter.

Nom. доми́шко das elende Häuschen.	доми́шки die elenden Häuschen.
Genit. доми́шка des elenden Häuschens.	доми́шекъ der elenden Häuschen.
Dat. доми́шку dem elenden Häuschen.	доми́шкамъ den elenden Häuschen.
Accus. доми́шко das elende Häuschen.	доми́шки die elenden Häuschen.
Voc. доми́шко! o elendes Häuschen!	доми́шки! o ihr elenden Häuschen!
Instr. доми́шкомъ mit dem elenden Häuschen.	доми́шками mit den elenden Häuschen.
Præpos. о доми́шкѣ von dem elenden Häuschen.	о доми́шкахъ von den elenden Häuschen.

Einige weitere Bemerkungen über die auf -е und -о endigenden Wörter der 2. Abwandlung.

Nach den bereits mehrfach angeführten feststehenden Bestimmungen über das Geschlecht der Hauptwörter ist es in der Ordnung, wenn Wörter mit der Endung -е und -о, sobald sie ein lebendes, vernünftiges Wesen bedeuten, das ihnen von Natur zukommende männliche oder weibliche Geschlecht haben trotz der sächlichen Endung, für welche die 2. Abwandlung bestimmt ist; z. B.: мужичи́ще (mushitschi'schtsche) der große (plumpe) Bauer; пилика́ло (p^{j}ilika'^{u}llo) der Bierfiedler. Diese haben als lebende Wesen auch den Accusativ wie den Genitiv.

Kommen im *Genit.* der Mehrzahl mehrere **Mitlaute** zusammen, die eine zu große Härte für die Aussprache bieten würden, so wird aus Wohllautsrücksichten entweder ein -о oder -е dazwischen gesetzt.

Nach einen Gaumenlaute (г, к, х) steht о; z. B.:

Окно́ das Fenster.	Mehrz. *Genit.* окнъ — geht nicht; also: о́конъ der Fenster.
стекло́ (ßt^{j}äk^{u}llo') Glasscheibe.	„ *Genit.* стёклъ — geht nicht; also: стёколъ der Glasscheiben.

Nach allen anderen Lauten (d. h., wenn sich kein Gaumenlaut in der Wortendung befindet) steht е; z. B.:

Сéрдце das Herz.	Mehrz. *Genit.* сердцъ — geht nicht; alſo: сердéцъ der Herzen.
пятнó (p'ätno') der Fleck.	„ *Genit.* пятнъ — geht nicht; alſo: пя́тенъ der Flecken.

Ausnahmen hiervon machen сóлнце (ßo'nze) die Sonne, wovon die Mehrzahl *Genit.* сóлнцевъ (ßo'nz'äff) der Sonnen; ebenſo ſowie die auf **-ство** endigenden Wörter, die kein **е** dazwiſchen ſetzen; z. B.:

Чу́вство das Gefühl.	Mehrz. *Genit.* чувствъ (tſchuſßtw) der Gefühle.
ка́чества die Eigenſchaften.	„ *Genit.* ка́чествъ der Eigenſchaften.

Dieſen ſchließen ſich noch einige andere an, deren Endung **-ло** die Häufung mehrerer Mitlaute verträgt, ſo daß kein **е** eingeſchoben wird; z. B.:

Гóрло (go'r^{u}llo) der Hals, die Kehle.	Mehrz.	*Genit.* горлъ der Hälſe, der Kehlen.
ды́шло die Wagendeichſel.	„	„ дышлъ der Wagendeichſeln.
мáсло das Oel.	„	„ маслъ der Oele.
ремéсло das Handwerk.	„	„ ремéслъ der Handwerke.

Die Wörter mit der Endung **-ко** und **-цо** haben die Mehrzahl auf **-ки** und **-цы** (neben *-ка* und *-ца*), den *Genitiv* auf **-ковъ** und **-цевъ**; z. B.:

Я́блоко der Apfel.	Mehrz. я́блоки die Aepfel, *Genit.* я́блоковъ der Aepfel.
яйцó (i'äi'zo') das Ei.	„ я́йца (i'a'i'za) und я́йцы die Eier, *Genit.* я́йцъ der Eier, in der Einzahl wie in der Mehrzahl.

Bei den auf **-ле** und **-ре** endigenden Wörtern werden **я** und **ю** (ſtatt *a* und *y*) angewendet (wegen der nothwendig zu erhaltenden Erweichung oder Präjotirung des л: ль); ebenſo endigt der *Genit.* der Mehrzahl auf **-ей**; z. B.:

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. пóле das Feld; мóре das Meer.	поля́ (pal'a') die Felder; моря́ (mar'a') die Meere.
Genit. пóля des Feldes; мóря des Meeres.	полéй der F.; морéй der M.
Dat. пóлю dem F.; мóрю dem M.	поля́мъ den F.; моря́мъ den M.
Accus. пóле das F.; мóре das M.	поля́ die F.; моря́ die M.
Voc. пóле! o Feld; мóре! o Meer!	поля́! o Felder! моря́! o Meere!
Instr. пóлемъ mit dem F.; мóремъ mit dem M.	поля́ми mit den F.; моря́ми mit den M.
Præpos. o пóлѣ von dem F.; o мóрѣ von dem M.	o поля́хъ von den F.; o моря́хъ von den M.

☞ Ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl haben folgende:

Нéбо (nⁱä́bo) der Himmel:	Mehrzahl, *Nom.* небеса́, *Genit.* небе́съ, *Dativ:* небеса́мъ, ꝛc.
чу́до (tſchúdo) das Wunder:	„ „ чудеса́, *Genit.* чуде́съ, *Dativ:* чудеса́мъ, ꝛc.
де́рево (dⁱä́răwo) der Baum:	„ „ дере́вья, auch дерева́; *Genitiv:* де́ревьевъ, ꝛc.
колѣ́но (kalⁱä́no) das Knie:	„ „ колѣ́на, колѣны́; *Genit.* колѣ́нъ, ꝛc.
кры́ло (kru͡ⁱ́ᵘllo) der Flügel:	„ „ кры́лья, *Genitiv:* кры́льевъ, ꝛc.
перо́ (pⁱäró) die Feder:	„ „ пе́рья, *Genit.* пе́рьевъ, ꝛc.
дно der Boden:	„ „ до́нья, дны, *Genit.* до́ньевъ, ꝛc.
су́дно Fahrzeug; Nachtstuhl:	„ „ суда́, су́дны, *Genit.* судо́въ, ꝛc.
о́ко das Auge*):	„ „ о́чи, *Genit.* оче́й, ꝛc.
у́хо (úcho) das Ohr:	„ „ у́ши, *Gen.* уше́й, ꝛc.

Abwandlung der sächlichen Hauptwörter auf -мя.

7. — Beispiel auf -мя:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. вре́мя die Zeit.	времена́ die Zeiten.
Genit. вре́мени der Zeit.	време́нъ der Zeiten.
Dat. вре́мени der Zeit.	времена́мъ den Zeiten.
Accus. вре́мя die Zeit.	времена́ die Zeiten.
Voc. вре́мя! o Zeit!	времена́! o Zeiten!
Instr. вре́менемъ mit der Zeit.	времена́ми mit den Zeiten.
Præpos. о вре́мени von der Zeit.	о времена́хъ von den Zeiten.

Eine eigenthümliche (dem Kirchenslawischen entstammende) Abwandlung hat das Wort *теля́*, weshalb wir dieselbe nachstehend vorführen:

Nom. теля́ das Kalb.	теля́та die Kälber.
Genit. теля́ти des Kalbes.	теля́тъ der Kälber.
Dat. теля́ти dem Kalbe.	теля́тамъ den Kälbern.
Accus. теля́ das Kalb.	теля́тъ die Kälber.
Voc. теля́! o Kalb!	теля́та! o Kälber!
Instr. теля́темъ mit dem Kalbe.	теля́тами mit den Kälbern.
Præpos. о теля́ти von dem Kalbe.	о теля́тахъ von den Kälbern.

*) Im höheren Style.

Bemerkung.

Дитя́ (d'it'a') das Kind, als Bezeichnung eines jungen Weſens, wird in der Einzahl nach **теля́** abgewandelt, hat aber in der Mehrzahl *Nom.* **дѣти** (d'ä't'i) die Kinder, *Genit.* **дѣте́й** der Kinder, *Dat.* **дѣтя́мъ** den Kindern, *Accus.* **дѣте́й** die Kinder, *Instr.* **дѣтьми́** mit den Kindern, durch die Kinder, *Præpos.* **о дѣтя́хъ** von den Kindern. Es richtet ſich ſomit ganz nach der Mehrzahl der auf **-ь** endigenden Wörter der 3. Abwandlung (ſ. weiter unten Lection 8).

---

8. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Guten Tag (до́брый день), [mein] Herr. Wie befinden Sie ſich heute (**каково́** Вамъ сего́дня)? — 2. Sehr wohl (о́чень здо́ровъ), Gott ſei Dank! — 3. Laſen Sie (**чита́ли ли** Вы) ſchon die Werke (**сочине́ніе**) Alexander Puſchkin's (**Пу́шкинъ**)? — 4. Welches (**кото́рое**) Werk dieſes berühmten (**сего́ зна́вная**) Schriftſtellers (**писа́тель**) Ihnen ſcheint zu ſein das beſte (**Вамъ ка́жется быть са́мымъ лу́чшимъ**)? — 5. Nach meiner (по моему́, mit dem *Dativ*) Meinung —, jedoch (**одна́ко**) ich kann mich irren (могу́ [mahu']) **ошиба́ться**) in meiner (**въ моёмъ**, f-ma'o'mm) Meinung, und ſo beſſer es wird ſein (**лу́чше бу́детъ**) nicht abzugeben (**не выска́зывать**, mit *Genit.*) ein Urtheil (**мнѣніе**) über ſeine (о его́) Werke. — 6. In der That (**въ са́момъ дѣлѣ**, f-fa'momm d'ä'l'ä), Sie haben Recht (= **Ва́ша пра́вда**), mir (**мнѣ**) auch [iſt es] ſehr ſchwer (**тру́дно**) Ihnen zu ſagen (**Вамъ сказа́ть**), welches aus (**изъ**, *Genit.* ſeinen (его́) Werken mir am beſten gefallen hat (**мнѣ лу́чше понра́вилось**, panra'w'i"loß'). — 7. Mein Bruder lieſt jetzt (**чита́етъ тепе́рь**) die Werke des berühmten ruſſiſchen Schriftſtellers Karamſin.

8. Das Gold (**зо́лото**) und das Silber (**серебро́**) nicht [ſind] ſo nützlich (**не такъ поле́зны**) den Menſchen, als (**какъ**) das Eiſen (**желѣзо**); und doch (**одна́ко**) viele Menſchen (**многіе лю́ди**) ſind gierig auf (= **а́лчно и́щутъ**) Gold und Silber. — 9. Aus Eiſen werden gemacht (**дѣлаются**) die Werkzeuge (**ору́діе**). zum (**для**, *Genit.*) Ackerbau (**земледѣ́ліе**, **хлебопа́шество**) und zu jeder Art (**для вся́каго ро́да**) von Handwerken. — 10. Auf zu (на, *Accus.*) den Waffen (**ору́жіе***), tapfere Krieger! — 11. Es werden gemacht aus Eiſen die Gitter (**рѣ́шётка**) an (на, *Præpos.*) den Fenſtern, die Schienen (**ши́ны**) an den Rädern (**колесо́**), die Anker (**я́корь**) an den Schiffen. — 12. Jetzt werden gemacht auch aus Eiſen Wege (**доро́ги**), welche genannt werden Eiſenbahnen (**кото́рыя называ́ются желѣ́зными доро́гами**), und auf welchen fahren (**и на ко́ихъ ѣ́здятъ**) die Dampfwagen (**паровоз**ъ).

13. Wer wohnt in dieſen (**въ э́тихъ**) großen plumpen Häuſern? — 14. Wem gehören (**кому́ принадлежа́тъ**) dieſe (**э́ти**) elenden Häuschen (**доми́шко**)? — 15. Ich nicht kann Ihnen (Вамъ) [es] ſagen; nicht ich kenne weder (**ни**) den Wirth dieſes (сего́) großen plumpen Hauſes, noch (**ни**) die Wirthe dieſer (э́тихъ) elenden Häuschen. — 16. Was ſind das für Leute (**что э́то за лю́ди**), welche ſitzen an dieſen (на э́тихъ) großen plumpen Tiſchen? — 17. Sie trinken (**они́ пьютъ**) Bier und ſpielen Karte (**игра́ютъ въ ка́рты**). — 18. Sie ſind alle (**они́ всѣ**) reiche (**бога́ты**), große plumpe Bauern aus dem Dorfe (**изъ дере́вни**) des Großfürſten. — 19. In der Stadt giebt es (**есть**) viele große Häuſer, aber in den Vorſtädten (**предмѣ́стіе**) giebt es viele kleine elende Häuſer. — 20. In

---

*) Nur in der Einzahl gebräuchlich, ſ. Leſeſtück der 5. Lection (Святосла́въ).

dem Garten meines Nachbars, des Gaſtwirthes (трактúрщикъ, traktí'rſchtſchikk) ſtehen (стоя́тъ, ſta)a'tt) viele große und viele kleine Tiſche. — 21. Im Sommer (лéтомъ) ſind (быва́ютъ) viele Leute in dem Garten des Gaſtwirthes; ſie ſitzen an (на, *Præpos.*) den großen Tiſchen und trinken (mit *Genit.*) Kaffee (ко́фе), Thee, Chocolate (шокола́тъ, ſchaka"lla'tt) und ſpielen Karte, Schach (ша́хматы) oder Dame (ша́шки). — 22. Vergangene Woche (прошéдшіе воскресéніе) waren in der Schenke im Dorfe zehn (дéсять, mit *Genit.*) Bauern. — 23. Vier (четы́ре, mit *Genit.* in der Einzahl) Bauern tranken aus (вы́пили) einige Flaſchen (буты́локъ, *Genit.* der Mehrzahl von буты́лка) Weins, und die anderen (другíе) einige Flaſchen Bieres. — 24. Einer von denjenigen (изъ тéхъ), welche austranken (mit *Genit.*) Wein, betrank ſich (напи́лся до́ пьяна [do' p'ja'na]) und zerſchlug (разби́лъ) den kleinen Spiegel und die Glasſcheiben in den Fenſterchen der Stube (= избы́) des guten Wirthes. — 25. Er auch wollte ſchlagen (онъ та́кже хотéлъ бить) den Bierfiedler (пилика́ло), welcher ſpielte auf der Geige (игра́лъ на скри́пкѣ). — 26. Jedoch (одна́кожъ) der Bierfiedler faßte ihn (взялъ его́) bei den Ohren (за́ уши). — 27. Endlich kam (пришéлъ) der alte gute Wirth und nahm ihn bei der Schulter (за плечó). — 28. Die Wirthin (хозя́йка) auch kam (пришла́) und rief (крича́ла): „Er muß (онъ до́лженъ) uns bezahlen (намъ заплати́ть) für (за, *Accus.*) den kleinen Spiegel und für die Glasſcheiben!"

29. Jetzt iſt (тепéрь) die Zeit des Frühlings (весны́). — 30. Wir ſtaunen über (удивля́емся, mit *Dat.* ohne Verhältnißwort!) die Wunder (чу́до) der Natur (приро́ды), welche ſich darbieten (кото́рыя представля́ются) unſeren (на́шимъ) Augen. — 31. Wir erheben (подыма́емъ) die Augen zum (къ, *Dat.*) Himmel (ruſſiſch: zu den Himmeln), und beugen (и преклоня́емъ) die Kniee vor (предъ mit *Instr.*) dem Schöpfer (творцéмъ) der Wunder, welche wir erblicken (кото́рыя ви́димъ) am (на, *Præpos.*) Himmel, auf der Erde (на землѣ) und in dem Meere. — 32. Die Nachtigallen auf den Bäumen entzücken die Ohren (плѣня́ютъ слухъ) mit ihrem (свои́мъ) Geſange (пѣніе, p'ä'nïe). — 33. Der Pfau (павли́нъ) brüſtet ſich (горди́тся) mit ſeinen (свои́ми) Federn vor unſeren (предъ на́шими) Augen, aber ſeine Stimme (его́ го́лосъ) iſt unangenehm (непрія́тенъ) unſeren Ohren. — 34. Der Landmann [Ackersmann] hört (слу́шаетъ) mit (съ, *Instr.*) Vergnügen (удово́льствіе) den Geſang der Lerchen (жа́воронокъ), wann (когда́) er arbeitet auf (на, *Præpos.*) den Feldern.

35. Rufe die Kinderwärterin (позови́ ня́ньку) und ſage ihr (скажи́ ей), daß ſie herbeikomme (пришла́) zu mir (ко мнѣ) mit dem Kinde; ich will geben (я хочу́ дать) dem Kinde einen Apfel. — 36. Die Leute ſprechen (говоря́тъ) gewöhnlich (обыкновéнно): die Zeiten haben ſich geändert (перемѣни́лись), und doch die Zeiten nicht ändern ſich (перемѣня́ются): die Leute verändern ſich mit (съ) der Zeit, und das lateiniſche Sprüchwort (лати́нская посло́вица) wahr ſagt (пра́вду говори́тъ): „Die Zeiten verändern ſich, wann wir uns verändern (когда́ мы перемѣня́емся) mit den Zeiten." — 37. In den alten Zeiten (въ дрéвнія) die Römer (Ри́млянинъ) waren das mächtigſte (са́мымъ могу́щественнымъ) Volk (наро́дъ, mit *Instr.*); aber mit (съ) der Zeit wurden reich (сдѣ́лались бога́тыми) die Römer und überließen ſich (предава́лись) der Ueppigkeit und der Verweichlichung (ро́скоши и нѣгѣ), und (a) das römiſche Reich (ри́мская импéрія) ward Beute (сдѣ́лалась добы́чею) der fremden (иностра́нныхъ) Völker, beſonders der Germanen (Герма́нецъ).

38. In unſeren (въ на́ши, *Accus.*) Zeiten bewundern wir (удивля́емся, mit *Dat.*) die Ruinen (развáлинамъ, *Dat.*) der Gebäude (зда́ніе) und anderen (други́хъ) Werke (дѣло) dieſes Volkes, welche noch beſtehen (кото́рыя ещё существу́ютъ).

39. Heute ich habe nicht (мнѣ нѣтъ, mit *Genit.*) Zeit, ich habe (у меня́) noch viele Geſchäfte (дѣло). — 40. „Kinder" (ребя́та), ſprach der Oberſt zu ſeinen (къ свои́мъ, k-ßwa)i'mm) Soldaten, „vorwärts (ступа́йте), die Feinde ſchon zittern (уже́ трепе́щутъ)! Ich gehe voran euch, und wenn ich ſterbe, [ſo]

thut was ihr wollt! Rächen wir uns, oder ich komme um!" — 41. Der Held setzte sich auf's Pferd und warf sich in den Fluß; nach ihm seine Krieger. Das ganze (всѣ) zahlreiche Heer folgte seinem Beispiele: bald der Feind war geschlagen und floh auf die Schiffe.

---

9. — Конструкція.

1. Auch in der siebenten (въ седьмóмъ) Lection lesen wir Skizzen aus der russischen Geschichte, wie (какъ) in der fünften und in der sechsten Lection.

2. Swätopolk, der an Sohnes Statt angenommene Neffe des Großfürsten Wladímir I., durch seine verschiedenen Listen sich bemächtigte des Thrones.

3. Swätopolk, um noch mehr den Thron für sich zu sichern, tödtete drei Fürsten.

4. Der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, Bruder der von Swätopolk getödteten Fürsten Borí̈ß, Gleb und Swätoßlaw, erfuhr (узнáлъ o) solche verruchte That, bewaffnete sich wider den (на, mit *Accus.*) mit dem Blute seiner unschuldigen Brüder besudelten Großfürsten der Russen und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

5. Jaroßlaw zog ein in Kijew und der geschlagene Swätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleßlaw.

6. Der tapfere (хрáбрый) König Boleßlaw trug seine Waffen an die Ufer des Flusses Bug, wo er befahl eine Brücke zu schlagen.

7. Der tapfere Fürst Jaroßlaw mit seinen (его́) Kriegern erwartete die Schlacht bei dem Flusse Bug, wo die Gegner auf einander stießen.

8. Alle Krieger erwarteten (ожидáли) mit Ungedult die Schlacht mit den Polen (Поля́къ, pal'a'k), und die Stunde derselben stand näher als sie glaubten (дýмали).

9. Der Feldherr Jaroßlaw's, Buduj, stehend am Flusse, ließ sich einfallen mit Hohnlachen zu scherzen über die Wohlbeleibtheit des polnischen Königs.

10. Der listige Feldherr vermaaß sich zu durchbohren mit seiner spitzen Lanze den Bauch des alten Helden.

11. Beleidigt durch diese Frechheit, der tapfere Anführer sagte zu seinen Söldnern: „Kinder! rächen wir uns! Stehen wir fest! Flucht nützt uns nicht! Kämpfen wir tapfer (хрáбро), damit wir nicht das russische Land beschimpfen! Den Todten ist keine Schande!"

12. Die Russen fielen auf die Feinde, tapfer kämpften sie mit den Kriegern des Jaroßlaw, welche gebracht wurden in Unordnung.

13. Zuletzt der Fürst bestieg ein Pferd und stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle seine (свои́) Krieger.

14. Sie flohen in die Festung Nowgorod (въ крѣпость *Новгорóдскую*).

15. Bald die Gegner kamen zusammen unter den Mauern Nowgorod's, und drohten den Bürgern zu belagern (осадúть) die Stadt.

16. Die Bürger Nowgorod's machten sich nichts aus (= verwarfen, сверга́ли) den Drohungen (угрожéніе) und bemühten sich zu vernichten Nachts alle Arbeiten der Belagerer.

17. Endlich die Polen schlugen vor (предложи́ли) den Frieden den tapferen (хрáбрымъ) Russen in der Stadt Nowgorod.

Achte Lection. Осьмóй (aß^{j}mo$'^{i}$) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die 2. Abwandlung der russischen Hauptwörter zu sagen?
2. Welche Beispiele werden unter 1—4 aufgeführt? (Vollständig abzuwandeln!)
3. Was ist hier über die Vergrößerungs- und die Verkleinerungswörter des Russischen bemerkt worden?
4. Wie werden die Vergrößerungswörter abgewandelt? (Beispiele!)
5. Wie die Verkleinerungswörter?
6. Was ist bei den auf Gaumenlaute endigenden Hauptwörtern dieser 2. Abwandlung zu beachten?
7. Wie wird es mit den Endungen -ле und -ре gehalten?
8. Welche Wörter dieser 2. Abwandlung haben ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl?
9. Was ist über die auf -мя und -я endigenden Hauptwörter gesagt worden? (Beispiele der Abwandlung von 7. und 8!)
10. Was ist hierbei besonders bemerkt worden?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Ярослáвъ Пе́рвый.

Jaraß^{u}lla$'$ff p^{j}ä$'$rwßti^{i}.

Торжествó *Ярослáва* бы́ло недолговре́менно: вѣролóмными
Tarſhäßtwo$'$ Jaraß^{u}lla$'$wa bßt$'^{u}$llo n^{j}ädo^{u}llgawrä$'$m^{j}änno: w^{j}ära^{u}llo$'$mnßtim^{i}i
Der Triumph nicht langedauernd: durch treulose

постýпками свои́ми онъ поссори́лся съ *Болеслáвомъ*, а *Ярослáвъ*,
paßtu$'$pkämⁱi ßwä^{i}i$'$m^{j}i onn paßßari$'^{u}$llß^{j}a ß-Bal^{j}äß^{u}lla$'$womm, a
Ränke seine er gerieth in Streit mit Boleßlaw, und

собрáвши нóвое вóйско, подступи́лъ подъ *Кіевъ*.
ßabra$'$wſchi no$'$wö^{j}e wo$'^{i}$ßko, padßtup^{j}i$'^{u}$ll pat Ki$'^{j}$äff.
gesammelt habend ein neues Heer, rückte heran vor

Святопóлкъ обрати́лся къ *Печенѣгамъ*, съ наёмнымъ
ßw^{j}atapo$'^{u}$llk abrat^{i}i$'^{u}$llß^{j}a k-P^{j}ätſchän^{i}ä$'$gamm, ß-na^{j}o$'$mnßtim
wandte ſich an die Petſchenegen, mit einem Söldner-

вóйскомъ вступи́лъ въ би́тву, на рѣкѣ *Áльтъ*; но, потерпѣвъ
wo$'^{i}$ßkomm f-ßtup^{j}i$'^{u}$ll f-b^{i}i$'$twu, na r^{j}äk^{j}ä$'$ Al$'$lt^{j}ä; no, pat^{j}ärp^{j}ä$'$ff
Heere rückte er in die Schlacht, am Fluſſe Alt; aber, erlitten habend

но́вое пораже́ніе, впалъ въ отча́яніе и кончи́лъ жизнь свою́
no'wŏ^{i}e paraſhä'nĭ^{i}e, ſpa^{u}ll w-atſcha'^{i}änĭ^{i}e i kantſchi'^{u}ll ſhiſn^{i} ßwä^{i}u'
neue Niederlage, fiel er in Verzweiflung und endigte Leben ſeine

на пути́ въ *Боге́мію.*
na put^{i}i' f-Bahä'mĭ^{i}u.
auf dem Wege nach Böhmen.

Яросла́въ заслужи́лъ въ лѣ́тописяхъ и́мя му́драго; онъ
ſaß^{u}lluſhi'^{u}ll w-l^{i}ä'top^{i}iß^{i}ach i'm^{i}a mu'drăwa; onn
erwarb in den Jahrbüchern den Namen des Weiſen;

не пріобрѣ́лъ ору́жіемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ утра́-
n^{i}ä priabr^{i}ä'^{u}ll aru'ſhĭ^{i}ämm no'wſſich ſ^{i}äm^{i}ä'l^{i}, no waſwrat^{i}i'^{u}ll utra'-
gewann mit den Waffen neue Länder, aber er beſeitigte aus dem ver-

ченною *Россі́ею* въ бѣ́дствіяхъ междоусо́бія; не всегда́
tſchănno^{i}u Raßßi'^{i}ă^{i}u f-b^{i}ä'dßtw^{i}i^{i}ach m^{i}äſhdoußo'bĭ^{i}a; n^{i}ä fß^{i}ägda'
lorenen Rußland in Drangſalen innere Zwiſtigkeiten; nicht immer

побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество; успоко́илъ
pab^{i}äſhda'^{u}ll, no fß^{i}ägda' aka'ſſiwa^{u}ll mu'ſhăßtwo; ußpako'^{i}i^{u}ll
gelang ihm der Sieg, aber immer zeigte er Muth; er beruhigte

оте́чество и люби́лъ наро́дъ свой.
at^{i}ä'tſchăßtwo i l^{i}ub^{i}i'^{u}ll naro't ßwo^{i}.
das Vaterland und liebte Volk ſein.

Ему́ припи́сываютъ древнѣ́йшее собра́ніе на́шихъ граж-
Jămu' prip^{i}i'ßſſiwa^{i}utt dräwn^{i}ä'^{i}ſchă^{i}e ßabra'nĭ^{i}e na'ſchich graſh-
Ihm ſchreibt man zu die älteſte Sammlung unſerer bürger-

да́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное подъ и́менемъ Ру́сской Пра́вды.
da'nßkich ußta'woff, iſw^{i}ä'ßtnŏ^{i}e pad i'm^{i}ăn^{i}ämm ru'ßßko^{i} pra'wdſſi.
lichen Geſetze, bekannt unter dem Namen des Ruſſiſchen Rechtes.

Ещё въ *Оле́гово* вре́мя Россія́не имѣ́ли зако́ны; но *Яросла́въ*
^{i}äſchtſcho' w-al^{i}ä'găwa wrä'm^{i}a Raßß^{i}i^{i}a'n^{i}e im^{i}ä'li ſako'nſſi; no ^{i}araß^{u}lla'ff
Schon zu des Oleg Zeit die Ruſſen beſaßen Geſetze; allein

нѣ́которые отмѣни́лъ, другі́е испра́вилъ, и пе́рвый изда́лъ
n^{i}ä'kotorſſi^{i}e atm^{i}än^{i}i'^{u}ll, drugi'^{i}e ißpra'w^{i}i^{u}ll, i p^{i}ä'rwſſi^{i} iſda'^{u}ll
einige hob er auf, andere verbeſſerte er, zuerſt gab heraus

зако́ны пи́сьменные на язы́кѣ Славя́нскомъ. Сей оста́токъ
ſako'nſſi p^{i}i'ß^{i}m^{i}ännſſi^{i}e na ^{i}äſſi'k^{i}ä ß^{u}llaw^{i}a'nßkomm. ß^{i}ä^{i} aßta'tokk
Geſetze geſchrieben in der Sprache kirchenſlawiſchen. Dieſer Ueberreſt

дре́вности, есть вѣ́рное зерца́ло тогда́шняго гражда́нскаго
drä'wnoßt^{i}i, ^{i}äßt^{i} w^{i}ä'rnŏ^{i}e ſ^{i}ärza'^{u}llo tagda'ſchn^{i}ăwa graſhda'nßkăwa
des Alterthums, iſt ein treuer Spiegel des damaligen bürgerlichen

состоя́нія *Россі́и,* и драгоцѣ́ненъ для Исто́ріи.
ßaßta^{i}a'nĭ^{i}a Raßßi'^{i}i, i drahaz^{i}ä'n^{i}änn dl^{i}a ißto'rĭ^{i}i.
Zuſtandes Rußlands, werthvoll für die Geſchichte.

3. — Упражнéніе въ Чистописáніи.

Ярославъ Первой.

Торжество Ярослава было недолговременно: вѣроломными поступками своими онъ поссорился съ Болеславомъ, а Ярославъ, собравши новое войско, подступилъ подъ Кіевъ.

Святополкъ обратился къ Печенѣгамъ, съ наемнымъ войскомъ вступилъ въ битву, на рѣкѣ Альтѣ; но потерпѣвъ новое пораженіе, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на пути въ Богемію.

Ярославъ заслужилъ въ лѣтописяхъ имя мудраго; онъ не пріобрѣлъ оружіемъ новыхъ земель, но возвратилъ утраченную Россію въ бѣдствіяхъ междоусобія; не всегда побѣждалъ, но всегда оказывалъ мужество; успокоилъ отечество и любилъ народъ свой.

Ему приписываютъ древнѣйшее собраніе нашихъ гражданскихъ уставовъ, извѣстное подъ именемъ Русской Правды. Еще въ Олегово время Россіяне имѣли законы; но Ярославъ нѣкоторые отмѣнилъ, другіе

исправилъ, и первый издалъ законы письменные на языкѣ Славянскомъ. Сей остатокъ древности, есть вѣрное зерцало тогдашняго гражданскаго состоянія Россіи, и драгоцѣнень для Исторіи.

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

In vorgeſchriebener Weiſe anzufertigen.

6. — Разгово́ръ.

1. Die wievielſte Lection iſt dieſe?
2. Was iſt die Ueberſchrift dieſer achten ruſſiſchen Lection?
3. Dauerte der Triumph Sſwätopolk's über Jaroßlaw lange?
4. Wodurch gerieth Sſwätopolk mit ſeinem Schwiegervater Boleßlaw in Streit?
5. Was that der Fürſt von Nowgorod, Jaroßlaw, als Sſwätopolk von ſeinem Schwiegervater, dem König Boleßlaw von Polen, verlaſſen worden war?
6. Zu wem wandte ſich Sſwätopolk in dieſer Bedrängniß?
7. Gewann er abermals den Sieg über Jaroßlaw?
8. Wie regierte Jaroßlaw, der Nachfolger Sſwätopolk's, in Rußland?
9. Was wird über ihn berichtet?
10. Gelang es ihm immer bei ſeinen Beſtrebungen im Innern des Landes Ordnung und Ruhe zu ſchaffen?
11. Was rühmt man beſonders an ihm?

1. Осьмы́й Ру́сскій Уро́къ.
2. Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи. — *Ярослáвъ.*
3. Нѣтъ, торжество́ *Свято́лка* бы́ло недолговре́менно.
4. Вѣролóмными посту́пками свои́ми *Свято́лкъ* поссо́рился съ По́льскимъ Королёмъ *Болеслáвомъ.*
5. Ярослáвъ Князь Новгоро́дскій собрáвши но́вое во́йско подступи́лъ подъ *Кіевъ.*
6. *Свято́лкъ* обрити́лся къ *Печенѣгамъ*, и съ наёмнымъ во́йскомъ вступи́лъ въ би́тву, на рѣкѣ *А́льтъ.*
7. Нѣтъ, потерпѣвъ но́вое пораже́ніе, *Свято́лкъ* впалъ въ отча́яніе и ко́нчилъ жизнь свою́ на пути́ въ *Богемію.*
8. *Ярослáвъ* заслужи́лъ въ лѣтописяхъ и́мя му́драго.
9. Онъ не пріобрѣлъ ору́жіемъ но́выхъ земе́ль, но возврати́лъ утра́ченною *Россіею* въ бѣдствіяхъ междоусо́бія.
10. Нѣтъ; онъ не всегда́ побѣжда́лъ, но всегда́ ока́зывалъ му́жество.
11. Онъ успоко́илъ оте́чество и люби́лъ наро́дъ свой.

12. Was schreibt man ihm zu?

13. Gab es vor Jaroßlaw noch keine bestimmten Gesetze im Großfürstenthum Rußland?

14. Was war ein Hauptverdienst bei der Gesetzgebung Jaroßlaw's?

15. Was ist dieses erste russische, in slawischer Sprache abgefaßte Gesetz für die Gegenwart?

12. Ему́ припи́сываютъ древнѣ́йшее собра́ніе на́шихъ Ру́сскихъ гражда́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное подъ и́менемъ Ру́сской Пра́вды.

13. Дѣйстви́тельно (allerdings); ещё въ Оле́гово вре́мя Россія́не имѣ́ли зако́ны; но *Ярослáвъ* нѣ́которые отмѣни́лъ, а други́е испра́вилъ.

14. Онъ пе́рвый изда́лъ зако́ны пи́сьменные на языкѣ́ *Славя́нскомъ*.

15. Сей оста́токъ дре́вности есть вѣ́рное зерца́ло тогда́шняго граждáнскаго состоя́нія *Россіи*, и драгоцѣ́ненъ для Исто́ріи.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort, и́мя существи́тельное. (Fortsetzung.)

3. Abwandlung des Hauptwortes.

In diese Abwandlung gehören alle auf **-а, -я** und (weiblich) **-ь** endigenden Hauptwörter, und zwar sind die auf **-а** und **-я** sämmtlich **weiblichen Geschlechts** mit Ausnahme solcher, welche einen Mann bedeuten, und die deshalb auch stets männlich bleiben. Bezüglich der Wörter auf **-ь** gilt stets das weibliche Geschlecht, wogegen eine 184 betragende Anzahl von Hauptwörtern auf **-ь,** (genauer auf: **-онь, -аль, -ель, -иль, -ыль, -оль, -уль, -бль, -вль, -мль, -арь, -ерь, -ѣрь, -ирь, -ырь, -орь, -дь, -ть** und **-зь** endigend) männlichen Geschlechts nach der ersten Abwandlung geht. (Wie schon gelegentlich bemerkt, zeigt das Wörterbuch diese Wörter bestimmt als männlich an, und ist das Specialverzeichniß derselben hier überflüssig.) Die Wörter *путь* (der Weg) und *пла́мень* (die Flamme) gehören zu jenen 184, gehen aber nach der 3. Abwandlung.

Die auf **-а** und **-я** endigenden Wörter **männlichen** Geschlechts behalten nach Obigem auch hier dasselbe; man zählt darunter 136 Wörter, welche sowohl einen Mann als eine Frau bedeuten können, also gemeinschaftlichen Geschlechts (óбщаго ро́да) sind. Es ergiebt sich als folgerichtig, daß, wenn ein solches Wort einen Mann bezeichnet, auch die dabei etwa gebrauchten Für- und Eigenschaftswörter männlich sein müssen; und umgekehrt weiblich, wenn es einem weiblichen Wesen gilt.

Wie bei der 2. Abwandlung gilt auch bei der 3. die Regel: daß lebende Wesen **nur in der Mehrzahl** im Genitiv **und** Accusativ **gleichlauten.**

1. — Beiſpiele auf -а:

a. Belebter Gegenſtand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. коро́ва (kaго́wa) die Kuh.	коро́вы die Kühe.
Genit. коро́вы der Kuh.	коро́въ der Kühe.
Dat. коро́вѣ der Kuh.	коро́вамъ den Kühen.
Accus. коро́ву die Kuh.	коро́въ der Kühe.
Vocat. коро́ва! o Kuh!	коро́вы! o Kühe!
Instr. коро́вою mit der Kuh.	коро́вами mit den Kühen.
Præpos. o коро́вѣ von der Kuh.	o коро́вахъ von den Kühen.

b. Unbelebter Gegenſtand.

Nom. сли́ва (ſlíwa) die Pflaume, Zwetſchge.	сли́вы die Pflaumen, Zwetſchgen.
Genit. сли́вы der Pflaume.	сли́въ der Pflaumen.
Dat. сли́вѣ der Pflaume.	сли́вамъ den Pflaumen.
Accus. сли́ву die Pflaume.	сли́вы die Pflaumen.
Vocat. сли́ва! o Pflaume!	сли́вы! o Pflaumen!
Instr. сли́вою mit der Pflaume.	сли́вами mit den Pflaumen.
Præpos. o сли́вѣ von der Pflaume.	o сли́вахъ von den Pflaumen.

2. — Beiſpiele auf -я:

a. Belebter Gegenſtand.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. княги́ня (kn^{j}agi′n^{j}a) die Fürſtin.	княги́ни die Fürſtinnen.
Genit. княги́ни der Fürſtin.	княги́нь der Fürſtinnen.
Dat. княги́нѣ der Fürſtin.	княги́нямъ den Fürſtinnen.
Accus. княги́ню die Fürſtin.	княги́нь die Fürſtinnen.
Vocat. княги́ня! o Fürſtin!	княги́ни! o Fürſtinnen!
Instr. княги́нею mit der Fürſtin.	княги́нями mit den Fürſtinnen.
Præpos. o княги́нѣ von der Fürſtin.	o княги́няхъ von den Fürſtinnen.

b. Unbelebter Gegenſtand.

Nom. пу́ля (pu′^{j}a) die Flintenkugel.	пу́ли die Flintenkugeln.
Genit. пу́ли der Flintenkugel.	пу́ль der Flintenkugeln.
Dat. пу́лѣ der Flintenkugel.	пу́лямъ den Flintenkugeln.
Accus. пу́лю die Flintenkugel.	пу́ли die Flintenkugeln.
Vocat. пу́ля! o Flintenkugel!	пу́ли! o Flintenkugeln!
Instr. пу́лею mit der Flintenkugel.	пу́лями mit den Flintenkugeln.
Præpos. o пу́лѣ von der Flintenkugel.	o пу́ляхъ von den Flintenkugeln.

☞ Die auf die Gaumenlaute (г, к, х) oder auf die Ziſchlaute (ж, ш, щ) mit darauffolgendem а (-га, -ка, -ха, —-жа, -ша, -ща) endigenden Hauptwörter dieſer 3. Abwandlung erhalten überall -и, wo nach anderen Mitlauten -ы ſteht. Z. B.:

Слуга́ (ſ^{u}luga′) der Diener:	Einzahl. *Genit.*: слуги́ des Dieners;		Mehrzahl. *Nom.* слу́ги die Diener; *Genit.*, *Accus.* слугъ der, die Diener.
рука́ die Hand:	„ „	руки́ der Hand;	ру́ки die Hände.
гру́ша die Birne:	„ „	гру́ши der Birne;	гру́ши die Birnen.

Außerdem bekommen die auf einen Zischlaut (ж, ш, щ) oder ц mit **а** endigenden Hauptwörter im *Instr.* der Einzahl **-ею** statt -ою; Beispiele:

гру́ша die Birne:	Einzahl, *Instr.* гру́шею mit der Birne.
лиси́ца (l'iß'i'za) der Fuchs:	„ „ лиси́цею mit dem Fuchse, durch den Fuchs.

Hauptwörter der 3. Abwandlung mit der Endung **-я** und einem dieser voranstehenden Selbstlaut (mit Ausnahme des **-i**, s. dasselbe weiter unten Beispiel 4) werden wie княги́ня oder пу́ля abgewandelt; lediglich im *Genitiv* der Mehrzahl erhalten sie die Endung **-ей** (gleich den Wörtern auf -ь in der 1. Abwandlung). Beispiele:

3. — Beispiel auf -я mit voranstehendem Selbstlaut:

a. Belebter Gegenstand.

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. судья́ (ßudʲa') der Richter.	су́дьи die Richter.
Genit. судьи́ des Richters.	суде́й der Richter.
Dat. судье́ dem Richter.	судья́мъ den Richtern.
Accus. судью́ den Richter.	суде́й die Richter.
Vocat. судья́! o Richter!	су́дья! o Richter!
Instr. судьёю mit dem Richter.	судья́ми mit den Richtern.
Præpos. o судьѣ von dem Richter.	o судья́хъ von den Richtern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. ше́я (ſchä'ʲa) der Hals.	ше́и die Hälse.
Genit. ше́и (ſchä'ʲi) des Halses.	ше́й der Hälse.
Dat. ше́ѣ (ſchä'ʲă) dem Halse.	ше́ямъ den Hälsen.
Accus. ше́ю den Hals.	ше́и die Hälse.
Vocat. ше́я! o Hals!	ше́и! o Hälse!
Instr. ше́ею mit dem Halse.	ше́ями mit den Hälsen.
Præpos. o ше́ѣ von dem Halse.	o ше́яхъ von den Hälsen.

Von dieser Art der Abwandlung unterscheiden sich die auf **-ія** endigenden Wörter lediglich dadurch, daß sie im *Dativ* und *Præpositional* der Einzahl **іи** statt *iи*, und im *Genitiv* der Mehrzahl **іи** statt *éй* erhalten.

4. — Beispiel der auf **-ія** endigenden Wörter.

a. Belebter Gegenstand.

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. витія der Redner.	витіи die Redner.
Genit. витіи des Redners.	витіи́ der Redner.
Dat. витію dem Redner.	витіямъ den Rednern.
Accus. витію den Redner.	вутіи́ die Redner.
Vocat. витія! o Redner!	витіи! o Redner!
Instr. витіею mit dem Redner.	витіями mit den Rednern.
Præpos. o витіи von dem Redner.	o витіяхъ von den Rednern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. пáрті*я* die Partie.	пáрті*и* die Partien.
Genit. пáрті*и* der Partie.	пáрті*й* der Partien.
Dat. пáрті*и* der Partie.	пáрті*ямъ* den Partien.
Accus. пáрті*ю* die Partie.	пáрті*и* die Partien.
Vocat. пáрті*я!* o Partie!	пáрті*и!* o Partien!
Instr. пáрті*ею* mit der Partie.	пáрті*ями* mit den Partien.
Præpos. o пáрті*и* von der Partie.	o пáрті*ях*ъ von den Partien.

Bemerkung. Das Wort витія (Redner) kommt zwar noch bei Puschkin vor, ist aber im modernen Russisch nicht mehr gebräuchlich.

Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung.

Aus Rücksicht auf den Wohllaut und leichtere Aussprache wird auch in dieser 3. Abwandlung wie in den beiden ersten der Anhäufung von **Mitlauten** entgegengewirkt. Man beachte deshalb Folgendes:

1) Ist der letzte Mitlaut im *Genitiv* der Mehrzahl ein **Gaumenlaut,** so wird **-o-** vor denselben eingeschoben, z. B.:

Лáвка ([u]lla'fka, die Bank; die Bude):	*Genit.* Mehrzahl: лáво*ж*ъ (statt: лавкъ) der Bänke, ꝛc.
бáрка (die Barke):	„ „ бáро*ж*ъ (statt: баркъ) der Barken.
ýтка (die Ente):	„ „ ýто*ж*ъ (statt: уткъ) der Enten.
игла́ (die Nähnadel):	„ „ и́го*л*ъ (statt: иглъ) der Nähnadeln.
кýхня (die Küche):	„ „ кýхо*н*ь (statt: кухнь) der Küchen.

2) Nach **Zischlauten** wird ein **-e-** eingeschoben; z. B.:

Пýшка (die Kanone):	*Genit.* Mehrzahl: пýше*к*ъ (statt: пушкъ) der Kanonen.
кружка (kru'schka, der Krug):	„ „ круже*к*ъ ([kru'shăk], statt: кружкъ) der Krüge.
бóчка (die Tonne):	„ „ бóче*к*ъ (statt: бочкъ) der Tonnen.

3) Falls sich weder ein Gaumen- noch ein Zischlaut unter den Endmitlauten der Genitivbildung befindet, so wird **-e-** eingeschoben; z. B.:

Сестрá (die Schwester):	*Genit.* Mehrzahl: сестéръ*) der Schwestern.
тюрьмá (das Gefängniß):	„ „ тюрéмъ der Gefängnisse.
кáпля (der Tropfen):	„ „ кáпель der Tropfen.

4) Die Endungen **-ьга** und **-ька** verwandeln das **ь** im *Ge-*

nitiv der Mehrzahl in **е** (oder: **ь** fällt aus, und wird durch **е** ersetzt); z. B.:

Сéрьга (ßʲäʼrʲga, der Ohrring):	*Genit.* Mehrzahl: сéрегъ der Ohrringe.
дéньги*) (das Geld):	„ „ дéнегъ des Geldes.
лю́лька (die Wiege):	„ „ лю́лекъ der Wiegen.

5) ☞ Die Einschiebung eines Selbstlautes findet jedoch nicht statt, wenn der letzte der Endmitlaute im *Genit.* der Mehrzahl **в**, oder **д**, oder **т** ist, indem die russische Zunge eine solche zwei- oder dreifache Lauthäufung noch verträgt; (man sehe schon oben Aehnliches in der 2. Abwandlung bezüglich der Endung *-ство* = **-ствъ** im *Genitiv* der Mehrzahl, ohne Einschiebung); z. B.:

Бри́тва (das Rasirmesser):	*Genit.* Mehrzahl: бри́твъ der Rasirmesser.
звѣздá (ßwʲäßdaʼ, der Stern):	„ „ звѣздъ (ßwʲoßd) der Sterne.
невѣста (nʲäẃʲäʼßta, die Braut):	„ „ невѣстъ der Bräute.

6) Die mit **-й** gebildeten Doppellaute und verschiedenartiger Wortendung verwandeln im *Genitiv* der Mehrzahl dieses **й** in **е**; z. B.:

Скамéйка (Bänkchen):	*Genit.* Mehrzahl: скамéекъ der Bänkchen.
каймá (Saum, Verbrämung):	„ „ каéмъ der Säume, ꝛc.

7) Ist in den Endmitlauten eines Wortes der letzte ein Zischlaut, so wird der *Genit.* der Mehrzahl gebildet, indem man diesem Zischlaute die Sylbe **-ей** anhängt; z. B.:

Ханжá (der Heuchler):	*Genit.* Mehrzahl: ханжéй der Heuchler.
епанчá (ʲäpantschaʼ, der Frauenmantel):	„ „ епанчéй der Frauenmäntel.

8) Von den auf **-ля, -ня** endigenden Hauptwörtern der 3. Abwandlung haben einige zweierlei Formen des Genitivs der Mehrzahl; z. B.:

Дóля (doʼlʲa, der Antheil):	*Genit.* Mehrzahl: доль und дóлей der Antheile.
тóня (der Fischzug):	„ „ тонь und тóней der Fischzüge.

☞ Außer dem Genitiv der Mehrzahl werden die übrigen Beugefälle regelmäßig nach den Mustern 1 und 2 abgewandelt, weshalb man diese nachsehen und demgemäß zur Uebung abwandeln kann.

*) Дéньги ist der *Nominativ* der Mehrzahl von дéньга, eine alte Münze im Werthe eines Pfennigs.

Die Abwandlung der auf -ь endigenden weiblichen Hauptwörter.

5. — Beispiele:

a. Belebter Gegenstand.

Единственное Число.	*Множественное Число.*
Nom. свекро́вь (ßw^{j}äkro'w^{j}) die Schwiegermutter.	свекро́ви die Schwiegermütter.
Genit. свекро́ви der Schwiegermutter.	свекрове́й der Schwiegermütter.
Dat. свекро́ви der Schwiegermutter.	свекровя́мъ den Schwiegermüttern.
Accus. свекро́вь die Schwiegermutter.	свекрове́й die Schwiegermütter.
Voc. свекро́вь! o Schwiegermutter!	свекро́ви! o Schwiegermütter!
Instr. сквекро́вью mit der Schwiegermutter.	свекровя́ми mit den Schwiegermüttern.
Præpos. o свекро́ви von der Schwiegermutter.	o свекровя́хъ von den Schwiegermüttern.

b. Unbelebter Gegenstand.

Nom. кость (koßt^{j}) der Knochen.	ко́сти (ko'ßt^{j}i) die Knochen.
Genit. ко́сти des Knochens.	косте́й der Knochen.
Dat. ко́сти dem Knochen.	костя́мъ den Knochen.
Accus. ко́сть den Knochen.	ко́сти die Knochen.
Voc. ко́сть! o Knochen!	ко́сти! o Knochen!
Instr. ко́стью mit dem Knochen.	костя́ми mit den Knochen.
Præpos. o ко́сти von dem Knochen.	o костя́хъ von den Knochen.

Bemerkungen zur Abwandlung der Wörter auf -ь.

☞ Nur zwei Wörter dieser Abwandlung sind ausnahmsweise männlichen Geschlechts: путь (Reise) und пла́мень (Flamme). Sie weichen nur im *Instr.* der Einzahl von dem Muster кость ab: *Instr.* путёмъ (mit der Reise), пла́менемъ (mit der Flamme).

Da niemals nach Zischlauten **я** folgen kann, so erhalten alle auf einen Zischlaut endigende Wörter in allen Beugefällen **a**, wo nach obigen Mustern **я** stehen müßte; Beispiele:

Ночь die Nacht:	Mehrzahl. *Dativ:* ночя́мъ;	*Instr.* ночя́ми;	*Præpos.* ночя́хъ.
вещь die Sache.	„ „ ве́щамъ;	» ве́щами;	» ве́щахъ.

☞ Nachstehende Wörter behalten **o** und **e** im Accusativ und Instrumental, während dieselben Buchstaben in den anderen Fällen (Genitiv, Dativ, Präpositional) fortbleiben:

Еди́нственное Число́.

Nominativ, Accusativ:	*Genitiv, Dativ, Præpos.:*	*Instrumental:*
Вошь (Laus):	вши (wschi);	во́шью;
ложь (Lüge):	лжи ("llschi);	ло́жью;
рожь (Roggen):	ржи (rschi);	ро́жью;
любо́вь (Liebe):	любви́;	любо́вью;
це́рковь (Kirche):	це́ркви;	це́рковью.

Мно́жественное Число́.

Nominativ:	*Genitiv:*	*Dativ:*
Вши die Läuſe:	вшей der Läuſe;	вшамъ den Läuſen, ꝛc.
ржи die Roggenſorten:	ржей der R.;	ржамъ den R., ꝛc.
це́ркви die Kirchen:	це́рквей der Kirchen;	це́рквамъ den K., ꝛc.

Любо́вь, als Taufname angewendet, behält dagegen o in allen Beugefällen, alſo: Любо́ви, Любо́вью, ꝛc.

Das Wort *ложь* (die Lüge) iſt jetzt nur noch in der Einzahl gebräuchlich.

Das Wort лесть (die Schmeichelei) bildete früher Genitiv, Dativ und Präpoſitiv mit Auswerfung des -e- (alſo: льсти, u. ſ. w.), was jetzt nicht mehr beobachtet wird (alſo: Genitiv ле́сти, u. ſ. w.).

☞ Eine ebenfalls abweichende Abwandlung haben folgende zwei weibliche Hauptwörter der 3. Declination: Мать (mat', die Mutter), дочь (dotſch', die Tochter):

Еди́нственное Число́:

Nom.	*Genit. Dat. Præpos.*	*Instr.*	*Accus.*
мать:	ма́тери.	ма́терью.	Wie *Nominativ.*
дочь:	до́чери.	до́черью.	

Мно́жественное Число́:

Nom.	*Genit. Accus.*	*Dat.*	*Instr.*	*Præpos.*
ма́тери:	матере́й.	матеря́мъ.	матеря́ми od. матерьми́.	о матеря́хъ.
до́чери:	дочере́й.	дочеря́мъ.	дочеря́ми od. дочерьми́.	о дочеря́хъ.

8. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Wo iſt die Kuh des Nachbars? — 2. Wo ſind die Kühe des Gärtners? — 3. Die Pflaumen des Gärtners [ſind] gut (хороши́). — 4. Die Schweſter der Fürſtin und die Söhne des Fürſten waren im Garten. — 5. Von den Bedienten des Richters. — 6. Die Worte des weiſen Redners. — 7. Die Flintenkugeln der Soldaten. — 8. Der Soldat, durchbohrt mit [von] zwei Flintenkugeln in der Stirne, fiel zur Erde. — 9. Die Elephanten, durchbohrt in den Hälſen von den Flintenkugeln der Jäger, fielen zur Erde. — 10. Die Hände der Schweſtern. — 11. Die Schwiegermutter des Heuchlers. — 12. Mit dem Gelde des Kaufmanns. — 13. Wo iſt das Raſirmeſſer? — 14. Wo iſt der Mantel des Fürſten?

15. Gebet (пода́йте) das Gras (трава́) den Kühen und den Ziegen (коза́)! — 16. Gieb (пода́й) dem Mädchen (де́вушка) dieſe Pflaumen und Birnen! — 17. Saget (скажи́те) den Bedienten des Bankiers, daß ich [bin] hier (что я здѣсь) in dem Zimmer (ко́мната) meiner (мое́й, mai'a'i) Schweſter! — 18. Gieb das Körbchen (корзи́нка) mit den Roſen (ро́за) der Schweſter dieſes (э́той)

Mädchens! — 19. Die Töchter der Wittwe (вдовá) fielen (упáли) in den Fluß (рѣкá), als sie (онѣ, anʲäˊ) wollten fangen (хотѣли лóвить) einen Schmetterling (бáбочка). — 20. Meine (моя́) Schwester lief (бѣжáла) nach (за, mit *Instr.*) dem Schmetterlinge und nicht sah das Ufer des Flusses. — 21. Jedoch (однáкожъ) die gute alte Fischerin in dem alten Häuschen sah das Mädchen; sie lief an das (до) Ufer und zog heraus das Kind. — 22. Unser (нашъ) Oheim (дя́дя) ist ausgegangen mit seiner (со своéю, ʒa ʒwaʲäˊʲu) Nichte (племя́нница) und mit dem Bräutigam (женúхъ, shänʲiˊch) meiner (моéй) Tochter. — 23. Diese (э́та) Nichte ist die Tochter der Schwester unseres (нáшего, naˊshäwa) Oheims. — 24. Ihre Mutter (мать ея́, matʲ iʲäˊa) ist schon längst gestorben (ужé дáвно умерлá), und (a) der Oheim hat zu sich genommen (прúнялъ въ домъ свой) diese Nichte und hat sie erzogen (воспитáлъ eѳ, iʲäʲoˊ). — 25. Die Nichte hat (имѣетъ, imʲäˊʲätt) einen kleinen (мáленькую) Hund (собáка) und eine kleine Katze (кóшка); dieser kleine Hund spielte (игрáетъ, igraˊʲätt) oft mit der Katze und (a) die Katze mit dem Hunde. — 26. Der Jäger des Bojaren hat viele Hunde, und die Frau (жéна́) des Jägers hat viele Katzen. — 27. Die Hunde mit dem Jäger gehen (хóдятъ, choˊdʲatt) in den Wald. — 28. Gestern unser (нашъ) Jäger schoß einen Fuchs, welcher (котóрая) schon hatte erwürgt (задавúла) viele Hühner der Bauern im Dorfe.

29. In diesem (въ э́той) Zimmer giebt es (= есть) sehr viele Fliegen (мýха). — 30. Stellt (постáвьте) das Körbchen mit den Kirschen (вúшня), mit den Gartenerdbeeren (клубни́ка, kʷlubnʲiˊka), mit den Walderdbeeren (земляни́ка) und mit den Himbeeren (малúна) auf den Tisch (на столъ) unter (подъ, mit *Instr.*) der Linde (лúпа). — 31. Sind Sie ein Freund von (охóтникъ ли Вы до, mit dem *Genit.*) Kirschen, von Gartenerdbeeren, von Walderdbeeren und [von] Himbeeren? — 32. Was ist das für (что э́то за) ein Büchelchen (книжка, knʲiˊshka)? — 33. Ich möchte wohl lesen (я желáлъ бы читáть) dieses (сію) Büchelchen. — 34. Ich bitte, belieben Sie anzunehmen von mir (прошý Васъ принять отъ меня́) dieses Büchelchen; ich habe (у меня́) noch mehr (ещѳ бóльше) solcher (такúхъ) Büchelchen. — 35. Heute (сегóдня, ʒʲäwoˊdnʲa) habe ich ausgegeben (издержáлъ я) viel Geld. — 36. Ich will geben (я хочý дать) zum Geschenk (въ подáрокъ) diese (э́ти) Ohrringe der Frau meines (моегó) Nachbars. — 37. Jetzt zur Zeit (во врéмя) der Messe (я́рмарка) viele Buden (лáвка) der fremden (инострáнныхъ) Kaufleute stehen (стоя́тъ) auf (на, mit *Præpos.*) dem Markte.

38. Die Frau des Buchbinders (переплётчикъ) hat gekauft (купúла) ein Paar (пáра, mit *Genit.*) Handschuhe (перчáтка), hundert (сто, mit *Genit.*) Nähnadeln und zweihundert (двѣсти, dwʲäˊʒtʲi, mit *Genit.*) Stecknadeln (булáвка) bei (у, mit *Genit.*) dem Kaufmanne. — 39. Es giebt (есть) Leute, vorzüglich (особлúво) in England (Аˊнглія), welche trinken (котóрые пьютъ, pʲutt) jeden Tag (всякій день) sechs (шесть, mit *Genit.*) Flaschen (буты́лка) Wein (винó, *Genit.*). — 40. Eine (одна́) von (изъ, mit *Genit.*) den Schwestern unseres (нáшего) Nachbars, des Tischlers (столя́ръ), wird heirathen (выдетъ за мужъ). — 41. Ihr Bräutigam (женúхъ ея́) hat viel Geld; er hat gekauft (онъ купúлъ) ein Paar Ohrringe für (для, mit *Genit.*) seine (своéй) Braut (невѣста). — 42. Die Feinde (непрія́тель) haben verloren (потеря́ли) fünfzig (пятьдеся́тъ, mit *Genit.*) Kanonen (пýшка). — 43. In dem Keller (погребъ) liegen (лежáтъ) viele Tonnen (бóчка) Bier (*Genit.*). — 44. Wir brauchen (намъ нáдобно) noch sechs Löffel (лóжка, *Genit.* der Mehrzahl). — 45. Ich hasse (Я ненавúжу) die Heuchler. — 46. In dem Dorfe des Bojaren ist nur (тóлько) ein Thurm (бáшня), aber (но) in der Stadt sind (есть) viele Thürme.

47. Woher kommt Ihr (откýда Вы идёте, atkuˊda wʲi idʲoˊte)? — 48. Ich komme (Я идý) aus (изъ, *Genit.*) der Kirche; sehr viele Leute waren (бы́ло) in der Kirche. — 49. Unter Anderen (мéжду другúми) war da (былá) die Frau des Obersten mit ihrer (со своéю) Schwiegermutter und mit ihren zwei (съ двумя́ своúми) Töchtern. — 50. Ihre ältere Tochter (стáршая дочь ея́, dotshʲ iʲäˊa) [ist] verlobt (сговорена́) mit einem Moskauer (за Москóвскаго,

Genit.) Beamten (чино́вникъ). — 51. Die Mütter oft mehr (бо́льше) lieben (лю́бятъ) die Töchter als (не́жели) die Söhne. — 52. Das Pferd (ло́шадь, *f.*) [ist] sehr nützlich (поле́зна) den Menschen (лю́ди). — 53. Der Kutscher (ку́черъ), der Fuhrmann (изво́щикъ), der Ackersmann (земледѣ́лецъ) brauchen (ну́жду имѣ́ютъ въ, mit *Præpos.*) Pferde. — 54. Doch (одна́кожъ) der Ackersmann kann entbehren (мо́жетъ обойти́ся безъ, mit *Genit.*) die Pferde; er kann anspannen (онъ мо́жетъ запряга́ть) an den Pflug (въ плугъ) Ochsen (волъ) oder Kühe. — 55. Mein Nachbar, der Pferdehändler (лошади́ный бары́шникъ) handelt (торгу́етъ, mit *Instr.*) mit Pferden, er kauft und verkauft (онъ покупа́етъ и продаётъ, proda^{i}o'tt) Pferde. — 56. Er hat (у него́ есть) viele Pferde in den Ställen (коню́шня). — 57. Er liebt (онъ лю́битъ) außerordentlich (чрезвыча́йно) die Pferde, und er spricht von nichts als (онъ ни о чёмъ не говори́тъ какъ) von Pferden.

58. Die Bettler (ни́щіе, n^{i}i'schtschi^{i}e) oft nicht wollen arbeiten (не хотя́тъ рабо́тать) aus Liebe (отъ любви́) des [zum] Müßigganges (пра́здность, pra'sdnoßt^{i}) und der Faulheit (лѣ́ность, l^{i}ä'noßt^{i}). — 59. Derjenige, welcher (тотъ, кото́рый) sich hingiebt (предаётся, pr^{i}äda^{i}o'tß^{i}a) dem Müßiggange und der Faulheit in der Zeit (во вре́мя) seiner (свое́й) Jugend (мо́лодость), oft gezwungen wird sein (принужде́нъ бу́детъ) zu betteln (по́ міру ходи́ть, [in der Welt herumzugehen]) im Alter (ста́рость). — 60. Wer nicht liebt den Fleiß (прилежа́ніе, *Genit.*), sondern (но) sich hingiebt dem Müßiggange aus Liebe der [zur] Bequemlichkeit (поко́й), leicht kann gerathen (легко́ мо́жетъ попа́сть) in Armuth (бѣ́дность).

61. Bei den Russen (у Ру́сскихъ) ist ein Sprüchwort (посло́вица): „Spare dein Geld auf den Tag der Noth (береги́ де́нежки на чёрный день)». — 62. Armuth im Alter [ist] schwer (тяжела́) für (для, *Genit.*) den Menschen. — 63. Aus (изъ, *Genit.*) der Unmäßigkeit (невозде́ржность) entstehen (происхо́дятъ) oft viele Krankheiten (болѣ́знь). — 64. Die Füße (нога́) der Laus. — 65. Die Worte (сло́во) der Schmeichelei [sind] oft nur (то́лько) Lügen. — 66. Die Worte der Liebe [sind] oft nur Schmeicheleien. — 67. Die Blüthe (цвѣтъ) des Roggens [ist] schön (прекра́сный). — 68. Sahen Sie die Kirchen dieser (э́того, e'tawo) Stadt? — 69. Ich sehe nur die Fenster der Kirche.

---

9. — Констру́кція.

1. Die achte russische Lection enthält (соде́ржитъ) die Fortsetzung (продолже́ніе) der Skizzen (отры́вокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Die vierte russische Lection enthält (соде́ржитъ) das Leben (жизнь) des Großfürsten Oleg, welcher übernahm die Regierung nach dem Ableben Rurik's, weil I'gor war noch unmündig.

3. Die fünfte Lection enthielt das Leben Sswätoßlaw's, welcher übernahm die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Der Großfürst Sswätoßlaw dachte vor Allem auf die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres, weil er war tapfer und muthig (хра́брымъ и бо́дрымъ) in der Schlacht.

5. Der Großfürst Wladi'mir konnte sich wohl taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, aber er wollte Glanz und Pracht bei dieser wichtigen Handlung; er wollte, so zu sagen, den christlichen Glauben erobern.

6. Als Sswätoßlaw starb [endete], [so] Sswätopolk nahm ein seinen (его́) Thron, und tödtete die Fürsten Bori'ß, Gleb und Sswätoßlaw, damit er noch mehr jenen für sich sichern [könnte].

7. Der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, der Bruder der getödteten Fürsten, rüstete sich gegen Sswätopolk, und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

8. Der russische Großfürst Sswätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleßlaw dem Tapfern.

9. Die Gegner standen sich gegenüber an dem Flusse Bug, wo der König Boleßlaw der Tapfere befahl zu schlagen Brücken.
10. Jaroßlaw, stehend an dem Flusse, erwartete die Schlacht mit Ungeduld.
11. Boleßlaw setzte sich auf ein Pferd und sprang plötzlich in den Fluß; ihm nach alle Krieger.
12. Die Krieger Jaroßlaw's wurden gebracht in Unordnung, und geschlagen (разби́тые) sie flohen (бѣжа́ли) nach Nowgorod.
13. Der Triumph des Großfürsten Sswätopolk war nicht von langer Dauer, weil dieser Fürst durch sein treuloses Betragen in Streit gerieth mit dem Könige Boleßlaw.
14. Bald der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw, gesammelt habend ein neues Kriegsheer, rückte unter [vor] Kijew, die Hauptstadt des Großfürsten Sswätopolk, welcher sich wandte an seine (его́) Nachbarn die Petschenegen.
15. Sswätopolk mit einem Söldnerheere rückte in die Schlacht unter den Mauern seiner Hauptstadt Kijew.
16. Jaroßlaw, stehend an dem Flusse Alt, erwartete die Schlacht mit Ungeduld; die Zeit derselben stand näher als er glaubte.
17. Sswätopolk, erleidend eine neue Niederlage, entfloh und beschloß sein Leben auf dem Wege nach Böhmen.
18. Als Sswätopolk entfloh nach Böhmen (Богемія), der Nowgorodische Fürst Jaroßlaw übernahm die Regierung, ein weiser (му́дрый) und tapferer Führer (прави́тель) welcher sich verdiente in den russischen (ру́сскихъ) Jahrbüchern den Namen des Weisen, weil er nicht Länder eroberte, aber das in das Elend inneren Zwistes verlorene Rußland [zur Ordnung] zurückführte.
19. Jaroßlaw beruhigte das Vaterland, weil er liebte sein Volk.
20. Dem Großfürsten Jaroßlaw wird zugeschrieben die älteste Sammlung der russischen (ру́сскихъ) bürgerlichen Gesetze, bekannt unter dem Namen des „Russischen Rechtes."
21. Der Großfürst Jaroßlaw der erste [= zuerst] gab heraus Gesetze geschrieben in slawischer Sprache.

Neunte Lection. Девя́тый (d'äw'a'tŝi') Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Hauptwörter gehen nach der 3. Abwandlung?
2. Welche Regel bezüglich des Geschlechts hat die 3. Abwandlung mit der 2. gemein?
3. Wie wird коро́ва abgewandelt? Wie сли́ва?
4. Wie wird княги́ня abgewandelt? Wie пу́ля?
5. Was ist über die auf Gaumen- oder Zischlaute endigenden Wörter dieser 3. Abwandlung zu bemerken?
6. Wie werden су́дья und шея abgewandelt?
7. Was ist über die Hauptwörter mit der Endung -ьга und -ька zu bemerken?
8. Wann findet die Einschiebung eines Selbstlautes im *Genitiv* der Mehrzahl nicht statt?
9. Wie wird der *Genit.* der Mehrzahl bei den auf einen Zischlaut endigenden Hauptwörtern gebildet?

10. Was ist über die auf -ля und -на endigenden Hauptwörter bemerkt?
11. Wie geschieht die Abwandlung der auf -ь endigenden (weiblichen) Hauptwörter?
12. Was ist zur Abwandlung dieser Wörter zu bemerken?
13. Was ist über die Wörter вошь, ложь, рожь, любо́вь, це́рковь zu bemerken?
14. Wie geht дитя́?
15. Wie gehen мать und дочь?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́піи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Изясла́въ Пе́рвый. (1054—1078.)

Isʲaßᵘlla′ff pʲä′rwſſiʲ.
Isjaßlaw der Erste.

Когда́ *Оле́гъ* *Слятосла́вичъ* въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ*
Kachda′ Alʲä′k ßwʲataßᵘlla′wʲitschʲ f-ßaʲu′sʲe ß-bari′ßomm
Als im Bunde mit Boriß

Вячесла́вичемъ вы́гнали *Все́волода* изъ *Черни́гова*, кото́рый
Wʲatschäßᵘlla′wʲitschämm wſſi′gnalʲi Fßʲä′woᵘlloda iß Tschärnʲi′gŏwa, kato′rſſiʲ
Wjätscheßlawitsch vertrieben [den] Wßewolod aus Tschernigow, welcher

бѣ́жалъ въ *Кі́евъ* къ бра́ту своему́ *Изясла́ву*, то сей по-
bʲä′shaᵘll f-Ki′ʲäff k-bra′tu ßwaʲămu′ Isʲaßᵘlla′wu, to ßʲăʲ pa-
flüchtete nach Kijew zu Bruder seinem Isjäßlaw, so dieser letz-

слѣ́дній обня́въ *Все́волода* съ нѣ́жностію, сказа́лъ ему́ сій
ßlʲä′dnʲiʲ abnʲa′ff Fßʲä′woᵘlloda ß-nʲä′shnoßtĭʲu, ßkasa′ᵘll ʲămu′ ßʲiʲi′
tere umarmt habend Wßewolod mit Zärtlichkeit, sagte er ihm diese

достопа́мятныя слова́:
daßtapa′mʲatnſſiʲä ßlawa′:
denkwürdigen Worte:

«Утѣ́шься, го́рестный братъ, и вспо́мни, что бы́ло со мно́ю
Utʲä′schʲßʲa, go′rʲăßtnſſiʲ bratt, i fßpo′mnʲi, schto bſſi′ᵘllo ßa mno′ʲu
„Tröste dich, betrübter Bruder, und gedenke, was [es] war mit mir

въ жи́зни! Отве́рженный наро́домъ, всегда́ мнѣ любе́знымъ,
f-shi′snʲi! Atwʲä′rshănnſſiʲ naro′domm, fßʲägda′ mnʲä lʲubʲä′snſſim,
im Leben! Verstoßen von dem Volke, immer mir lieb,

лишённый престо́ла и всего́ зако́ннаго достоя́нія, могъ ли я
lʲischo′nnſſiʲ präßto′ᵘlla i fßʲăwo′ sako′nnăwa daßtaʲa′nĭʲa, mok li ʲa
beraubt des Thrones und alles gesetzlichen Besitzthums, konnte denn ich

чѣмъ нибу́дь укоря́ть себя́? Втори́чно и́згнанный родны́ми
tschʲämm nʲibu′dʲ ukarʲa′tʲ ßʲăbʲa′? Wtari′tschno i′sgnannſſiʲ radnſſi′mʲi
wegen irgend etwas Vorwürfe machen mir? Wiederum vertrieben durch leibliche

мои́ми бра́тьями, — и за что? Свидѣ́тельствуюсь Бо́гомъ
maʲi′mi bra′tʲămi, i sa schto? ßwʲidʲä′tʲälʲßtwuʲußʲ bo′homm
meine Brüder, — und für was? Ich rufe zum Zeugen an Gott

въ моéй невúнности; я скита́лся въ земля́хъ чу́ждыхъ, иска́лъ
f-ma¹ä′¹ n¹äw¹i′nnoßt¹i; ¹a ßkita′ullß¹a f-ß¹äm-ll¹a′ch tſchu′ſhdſlich, ißka′ull
in meiner Unſchuld; ich irrte herum in Ländern fremden, [ich] ſuchte
сожале́нія иноплеме́нниковъ! — По кра́йней мѣ́рѣ ты имѣ́ешь
ßaſhäl¹ä′n′¹a inapl¹äm¹ä′nnikoff! Pa kra′¹n¹ä¹ m¹ä′r¹e tſſi im¹ä′¹äſch¹
das Erbarmen der Fremden! — Wenigſtens du haſt
дру́га. Е́сли намъ кня́жить въ землѣ́ Ру́сской, то
dru′ga. ¹ä′ßli namm kn¹a′ſhit¹ f-ſ¹äml¹ä′ ru′ßßko¹, to
einen Freund. Wenn uns [beſtimmt iſt] zu herrſchen im Lande ruſſiſchen, ſo [gehört es]
обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ, то вмѣ́стѣ. Я положу́
abo′¹imm; ¹ä′ßli bſſti¹ i′ſgnännſſim, to fm¹ä′ßt¹ä. ¹a pa-llaſhu′
[uns] beiden; wenn zu werden verſtoßen, ſo [ſind wir es] mit einander. Ich ſetze ein
за тебя́ свою́ го́лову!» ... И въ несча́стіи сдержа́лъ сло́во.
ſa t¹äb¹a′ ßwa¹u′ go′-llöwu! i f-ni¹äßtſcha′ßt¹i ßd¹ärſha′-ll ß-llo′wo.
für dich meinen Kopf!“ ... Und im Unglücke [er] hielt Wort.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Изяславъ Первый (1054 — 1078).

Когда Олегъ Святославичъ въ союзѣ съ Борисомъ Вячеславичемъ выгнали Всеволода изъ Чернигова, который бѣжалъ въ Кіевъ къ брату своему Изяславу, то сей послѣдній, обнявъ Всеволода съ нѣжностію, сказалъ ему сіи достопамятныя слова:

„Утѣшься, горестный братъ, и вспомни, что было со мною въ жизни! Отверженный народомъ, всегда имѣлъ любезныхъ, лишенный престола и всего законнаго достоянія, могъ ли я чѣмъ нигдѣ укорять себя? Вторично изгнанный родными моими братьями, — и

за что? Свидѣтельствуюсь Бóгомъ въ моей невинности; я скитался въ земляхъ чуждыхъ, искалъ сожалѣнія иноплеменниковъ! — По крайней мѣрѣ ты имѣешь друга. Если намъ княжить въ землѣ Русской, то обоимъ; если быть изгнанными, то вмѣстѣ. Я положу за тебя свою голову!“... И въ несчастіи сдержалъ слово.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſe ſind in der vorgeſchriebenen Weiſe anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Mit wem war Ole'g Sſwätoßlawitſch im Bunde?
2. Was that Ole'g Sſwätoßlawitſch im Bunde mit Bori'ß Wätſcheßlawitſch?
3. Was that der Fürſt Wßewolod, als ihn Ole'g und Bori'ß aus Tſchernigow vertrieben?
4. Was that Fürſt Jsjäßlaw, als ſein Bruder Wßewolod zu ihm flüchtete?

5. Was ſagte Jsjäßlaw zu ſeinem Bruder, nachdem er ihn mit Zärtlichkeit umarmt hatte?

6. Wie ſagte er, daß ihm ſein Bruder immer ſein würde?
7. Was ſagte er ferner zu ihm?

1. *Оле́гъ Свято́славичъ* былъ въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ Вячесла́вичемъ*.
2. *Оле́гъ Свято́славичъ*, въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ Вячесла́вичемъ*, вы́гналъ *Все́волода* изъ Черни́гова.
3. *Все́володъ* бѣжа́лъ въ Кіевъ, къ бра́ту своему́ *Изясла́ву*.

4. Когда́ *Все́володъ* бѣжа́лъ въ *Кіевъ* къ бра́ту *Изясла́ву*, то сей послѣ́дній обня́лъ *Все́волода* съ нѣ́жностію.
5. *Изясла́въ*, обня́въ бра́та своего́ съ нѣ́жностію, сказа́лъ ему́ сі́и достопа́мятныя слова́: «Утѣ́шься, го́рестный братъ, и вспо́мни, что бы́ло со мно́ю въ жи́зни!»
6. «Отве́рженный наро́домъ, всегда́ мнѣ любе́знымъ.»
7. «Лишённый престо́ла и всего́ зако́ннаго достоя́нія, могъ ли я чѣ́мъ нибу́дь укоря́ть себя? Втори́чно и́згнанный родны́ми мои́ми бра́тьями — и за что?»

8. Was erwähnte Fürſt Iſjäßlaw aus ſeinem eigenen Leben?

8. Онъ сказа́лъ: «Свидѣтельствуюсь Бо́гомъ въ моёй неви́ности; скита́лся въ земля́хъ чу́ждыхъ, иска́лъ сожалѣ́нія иноплеме́нниковъ!»

9. Was ſagte er, daß ſein Bruder es wenigſtens hätte?

9. «По крайней мѣ́рѣ ты имѣ́ешь дру́га.»

10. Wie ſchloß er ſeine Anſprache an den unglücklichen Bruder?

10. «Если намъ кня́жить въ землѣ́ Ру́сской, то обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ, то вмѣ́стѣ. Я положу́ за тебя́ свою́ го́лову!»

11. Was erzählt die Geſchichte von Iſjäßlaw's fernerem Verhalten gegen ſeinen Bruder?

11. Въ несча́стіи *Изясла́въ* сдержа́лъ сло́во бра́ту своему́ *Всево́лоду*.

12. Was iſt der Inhalt der erſten und zweiten ruſſiſchen Lection?

12. Стра́нное похожде́ніе (das Abenteuer) купца́ и разбо́йника.

(Hier iſt dieſe Geſchichte ſo weit möglich aus dem Gedächtniſſe zu erzählen.)

13. Welches Leſeſtück enthält die dritte ruſſiſche Lection?

13. Тре́тій ру́сскій уро́къ содержитъ по́вѣсть *Леса́жа* (de Lesage): «Зары́тая Душа́.»

(Hier iſt die betr. Geſchichte ſo weit möglich aus dem Gedächtniſſe zu erzählen.)

14. Was enthält die vierte ruſſiſche Lection?
Какого́ содержа́нія четве́ртый ру́сскій уро́къ?

14. Четвёртый ру́сскій уро́къ содержитъ «Отры́вки изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь (das Leben) Князя́ *Оле́га*.

(Wie bei 12 u. 13 eine Erzählung des Inhaltes aus dem Gedächtniſſe zu liefern!)

15. Что содержитъ пя́тый ру́сскій уро́къ?

15. Пя́тый ру́сскій уро́къ (есть) продолже́ніе (Fortſetzung) «Отры́вковъ изъ ру́сской Исто́ріи,» жизнь *Свято́слава*, кото́рый приня́лъ правле́ніе со вре́мени путеше́ствія *О́льги* въ *Ца́рьградъ*.

(Der weitere Verlauf der Erzählung iſt hier anzuknüpfen.)

16. Что содержитъ шесто́й ру́сскій уро́къ?

16. Шесто́й ру́сскій уро́къ содержитъ жизнь *Влади́міра* Пе́ваго (I-го), Князя́, кото́рый могъ бы крести́ться и въ со́бственной своёй столи́цѣ, но кото́рый хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи. (Der Reſt iſt mündlich zu erzählen.)

17. Что содержитъ седьмо́й ру́сскій уро́къ?

17. Продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь Вели́каго Князя́ *Свято́полка*, кото́рый по конча́нѣ *Влади́міра*, ра́зными ухищре́ніями свои́ми овладѣ́лъ престо́ломъ.

18. Какого́ содержа́нія осьмо́й ру́сскій уро́къ?

18. Осьмо́й уро́къ содержитъ продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи,» жизнь Вели́каго Князя *Ярослава* Пе́рваго (I-го), кото́рый приня́лъ правле́ніе по́слѣ бѣ́гства (nach der Flucht) *Свято-по́лка*, когда́ сей после́дній, потерпѣ́въ но́вое пораже́ніе на рѣ́кѣ А́льтѣ, впалъ въ отча́яніе и ко́нчилъ жизнь свою́ на пути́ въ *Богемію*.

---

7. — Grammatiſcher Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort, И́мя существи́тельное. (Schluß.)

Allgemeine Bemerkungen über die 3 Abwandlungen der Hauptwörter.

1) Bereits oben in den ſpeciellen Bemerkungen zur 1. Abwandlung (S. 50) führten wir diejenigen Wörter auf, welche nach Herkommen der kirchenſlawiſchen Sprache für den bei anderen Hauptwörtern jederzeit unveränderlichen Vocativ eine beſondere Form haben; wir vervollſtändigen dieſe Liſte durch einige andere dergleichen Wörter, welche ſolchergeſtalt in geiſtlichen Büchern und bei gottesdienſtlichen Handlungen gebräuchlich ſind:

Апо́столъ (Apoſtel): Апо́столе! o Apoſtel!
Богоро́дица (boharo´d^{i}iza, Gottesgebärerin, die heilige Jungfrau Maria): Богоро́дице! heilige Mutter Gottes!
Влады́ка (w^{u}lladи́´ka, Herrſcher): Влады́ко! o Herrſcher!
Влады́чица (Herrſcherin): Влады́чице! o Herrſcherin!
Духъ (heiliger Geiſt): Душе! o heiliger Geiſt!
Благо́й (b^{u}llagi´^{i}, der Gute, Gütige): Бла́же! o Gütiger!
Дѣва (d^{i}ä´wa, die Jungfrau Maria): Дѣ́во! o Jungfrau!
Евангели́стъ (^{i}äwang^{i}äli´ßt, der Evangeliſt): Евангели́сте! o Evangeliſt!
Царица (Königin): Царице! o Königin!

Außerdem erhalten die ſämmtlichen bei Anrufung der Namen heiliger Perſonen üblichen Eigenſchaftswörter (ſ. oben Благо́й) den Vocativ auf e.

2) Wie in den meiſten Sprachen giebt es auch in der ruſſiſchen mehrere Hauptwörter, die ihrem Begriffe nach in der Mehrheit nicht gebräuchlich ſind; dies trifft zunächſt gewiſſe Stoffwörter; z. B.: Зо́лото (ſo´^{u}llöto) das Gold; серебро́ (ß^{i}äräbro´) das Silber; желѣ́зо (ſhäl^{i}ä´ſo) das Eiſen; мѣ́дь (m^{i}äd^{i}) das Kupfer; свине́цъ (ßw^{i}in^{i}ä´z) das Blei, ꝛc.

3) Das Ruſſiſche hat daneben auch Wörter, welche eine Mehrheitsform bilden, während die Einheit als Sammelwort gleichfalls für die Mehrzahl ſtehen kann; z. B.:

Ви́шня:	Die Kirſche; die Kirſchen.
Ры́ба:	Der Fiſch; die Fiſche.

Die Formen der Mehrzahl (ви́шни, ры́бы) werden im Sinne von verſchiedenen einzelnen Gegenſtänden einer und derſelben Gattung gebraucht.

4) Gleichfalls wie in anderen Sprachen giebt es auch in der ruſſiſchen nur in der Mehrheitsform gebräuchliche Wörter; z. B.: Лю́ди die Leute, die Menſchen; штаны́ die Hoſe, das Beinkleid; Аѳи́ны (afi'nſi) Athen (latein. Athenæ); Ѳи́вы (fi'wſi) Theben (latein. Thebæ).

5) Abweichend vom Deutſchen ſind mehrere ruſſiſche Wörter nur in der Mehrheitsform gebräuchlich; z. B.:

Mehrzahl.	*Nominat.*	воро́та das Thor; *Genit.* воро́тъ des Thores.
„	„	ви́лы die Heu-, Miſtgabel; *Genit.* ви́лъ.
„	„	ви́лки die Gabel; *Genit.* ви́локъ.
„	„	клещи́ die Feuerzange; *Genit.* клещёй.
„	„	ко́злы der Kutſchbock; *Genit.* ко́зелъ.
„	„	кре́сла der Lehnſtuhl; *Genit.* креслъ, od. кре́селъ.
„	„	но́жницы die Scheere; *Genit.* но́жницъ.
„	„	но́жны die Scheide; *Genit.* но́женъ.
„	„	носи́лки die Tragbahre; *Genit.* носи́локъ.
„	„	очки́ (atſchki') die Brille; *Genit.* очко́въ.
„	„	пала́ты der Palaſt; *Genit.* пала́тъ.
„	„	по́мочи der Hoſenträger; *Genit.* по́мочей.
„	„	са́ни der Schlitten; *Genit.* сане́й.
„	„	се́ни, се́нички, се́нцы das Vorhaus, die Hausflur; *Genit.* се́нéй, се́ничекъ.
„	„	часы́ die Uhr; *Genit.* часо́въ.
„	„	щипцы́ die Zange, die Lichtputze.
„	„	я́сли die Krippe; *Genit.* я́слей.

☞ Das Geſchlecht derartiger Wörter iſt aus dem *Nominat.* und *Genit.* derſelben zu erkennen. Männlichen Geſchlechts iſt das betreffende Wort, wenn der *Genitiv* (der Mehrzahl) **-овъ** hat. Sächlichen Geſchlechts ſind die im *Nominativ* auf **-а** endigenden Wörter, z. B.: воро́та, кре́сла. — Weiblichen Geſchlechts ſind ſolche Wörter, deren *Genit.* (der Mehrzahl) demjenigen der 3. Abwandlung gleichlautet, z. B.: ко́злы, *Genit.* ко́зелъ; — носи́лки, *Genit.* носи́локъ; — но́жны, *Genit.* но́женъ.

Die Wörter, deren *Genit.* auf **-ей** endigt, müſſen bezüglich ihres Geſchlechts aus dem Gebrauche (oder dem Wörterbuche) erlernt werden; zunächſt ſind nur die nachſtehenden, nämlich: Лю́ди die Leute, *Genit.* люде́й der Leute; — о́вощи das Gemüſe, *Genit.* о́вощей, zu merken.

6) Ruſſiſch nur in der Einzahl, dagegen im Deutſchen in der Mehrzahl gebräuchlich ſind folgende: корь die Maſern, *Genit.* ко́ри; о́спа (od. во́спа) die Blattern.

7) In der gewöhnlichen Umgangsſprache wird das Wort *князь*

(Fürſt) unverändert gebraucht, ſobald der Name des Fürſten dabeiſteht; z. B.:

Князь Ярослáвъ:	Fürſt Jaroßlaw.
Князь Ярослáва:	Des Fürſten Jaroßlaw, den Fürſten J.
Князь Ярослáву:	Dem Fürſten Jaroßlaw.

☞ Sobald indeß ein Eigenſchaftswort zu князь geſetzt wird, muß letzteres in gehöriger Form mit abgewandelt werden; z. B.:

Во врéмя *Великáго Князя Владимíра* Пéрваго (I-го).	Zur Zeit des Großfürſten Wladímir I.

Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter.

Am Schluſſe der Betrachtung der ruſſiſchen Hauptwörter iſt es nicht überflüſſig, auf die Art und Weiſe der Ableitung und Bildung einer großen Zahl derſelben: 1) von anderen Hauptwörtern, 2) von Eigenſchaftswörtern, 3) von Zeitwörtern hinzuweiſen, da von einer genauen Kenntniß der dabei ſich ergebenden Regeln die überraſchendſte Fertigkeit im Verſtändniſſe der Sprache abhängt. — Wir führen nachſtehend 27 **Endungen** der ruſſiſchen Hauptwörter auf:

1) *-ачъ*, z. B.: **ткачъ** der Weber (von тку ich webe).
2) *-ба*, z. B.: **рѣзьбá** (r'äś'ba') die Bildhauerarbeit (von рѣзать ſchneiden).
3) *-ка*, z. B.: **нахóдка** (nacho'tka) der Fund (von находúть finden).
4) *-ецъ*, z. B.: **купéцъ** der Kaufmann (von купúть, покупáть kaufen).
5) *-ина*, z. B.: **говя́дина** (gaw'a'd'ïna) das Rindfleiſch (vom altſlaw. говя́до Rindvieh).
6) *-ица*, z. B.: **львúца** (l'w'i'za) die Löwin (von левъ der Löwe).
7) *-никъ*, *-чикъ*, *-щикъ*, z. B.: **мýченикъ** (mu'tſchän'ik) der Märtyrer (von мýчить martern); **чáйникъ** (tſcha'i'nïk) die Theekanne (von чай der Thee); **перевóдчикъ** der Ueberſetzer (von перевóдъ Ueberſetzung); **обмáнщикъ** der Betrüger (von обмáнъ Betrug).
8) *-иня*, z. B.: **монáхиня** die Nonne (von: монáхъ der Mönch).
9) *-ница*, z. B.: **измѣ́нница** die Verrätherin (von: измѣня́ть verrathen).
10) *-ніе*, z. B.: **продолже́ніе** die Fortſetzung (von: продолжáть, -жúть verlängern, fortſetzen).
11) *-ня*, z. B.: **повáрня** die Küche (von: пóваръ der Koch).
12) *-окъ*, z. B.: **городóкъ** das Städtchen (von: гóродъ die Stadt); **говорóкъ** der Mährchenerzähler (von: говорúть reden, ſprechen).
13) *-ость*, z. B.: **удóбность** die Bequemlichkeit (von: удóбный bequem); **рáдость** die Freude (von: радъ froh).
14) *-ство*, z. B.: **воровство́** der Diebſtahl (von: воровáть ſtehlen); **полководство** Heerführerwürde (von: полкъ Heer, Menge, Regiment, und: водúть führen).
15) *-тель*, z. B.: **храни́тель** (chrani'ti'äl') der Bewahrer (von: храни́ть bewahren).
16) *-тельница*, z. B.: **храни́тельница** die Bewahrerin (von: храни́тель, dieſes von: храни́ть bewahren).
17) *-унъ*, z. B.: **говору́нъ** der Schwätzer (von: говорúть reden, ſprechen); **лгунъ** der Lügner (von: лгу ich lüge).

18) *-унья*, z. B.: лгу́нья die Lügnerin (von: лгунъ, dieſes von: лгу ich lüge); говору́нья Schwätzerin (von: говору́нъ, dieſes von: говори́ть ſprechen).

19) *-тье*, z. B.: пла́тье das Kleid, die Kleidung (von: пла́тить flicken, zuſammennähen).

20) *-щикъ*, z. B.: ка́меньщикъ der Maurer (von: ка́мень der Stein).

21) *-щица*, z. B.: изме́нщица Verrätherin (von: изме́нщикъ Verräther, und dieſes von: изме́нять verrathen).

22) *-янинъ*, z. B.: дворя́нинъ der Hofmann, Edelmann (von: дворъ Hof).

23) *-янка*, z. B.: дворя́нка Hofdame, Edeldame (von: дворянинъ, dieſes von: дворъ).

24) *-якъ*, z. B.: толстя́къ ein dicker Menſch (von: толстъ dick, beleibt); голя́къ (galja´kk) der arme Schelm (von: голъ nackt, entblößt).

25) *-арь*, *-ярь*, z. B.: пи́сарь (pji´ßarj) der Schreiber (von: писа́ть ſchreiben); па́харь der Pflüger (von: пахать pflügen); столя́ръ (ßtalja´rr) der Tiſchler (von: столъ Tiſch).

26) *-ота́*, z. B.: густота́ die Dicke (von: густъ dicht; dick); толстота́ die Dicke, Wohlbeleibtheit (von: толстъ dick); широта́ die (geographiſche) Breite (von: широ́къ breit).

27) *-ище*, z. B.: ре́пище das Rübenfeld (von: ре́па die Rübe); мольби́ще das Bethaus (von: мольба́ das Gebet).

☞ Die weiblichen Formen leitet man nach Vorſtehendem durchſchnittlich von den männlichen Begriffswörtern zunächſt durch Veränderung in **-ка, -ца, -ня** ab. Die Namen der Frauen von Handwerkern und Gewerbtreibenden endigen, — wenn die Ausübung des Handwerkes oder des Gewerbes ſelbſt dabei ausgedrückt wird, — auf **-ца**, z. B.: хлёбница die Brodbäckerin (von: хлёбникъ, хлѣбъ); ша́почница die Mützenmacherin (von: ша́почникъ, ша́пка); тка́льница die Leinweberin (von: тка́тель Weber, Leinweber, und dies von: ткать weben); сапо́жница Schuhmacherin (von: сапо́жникъ Schuhmacher, und dies von: сапо́гъ Stiefel). — Wird jedoch bloß die Frau, die Gattin des Handwerkers oder des Gewerbtreibenden bezeichnet, ſo ſteht die Endung **-иха**, z. B.: ткачи́ха die Frau des Leinwebers, die Leinweberin; кузнечи́ха die Schmiedefrau, die Frau des Schmiedes, die Schmiedin. — Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben die weibliche Form meiſt auf **-ша**, z. B.: генера́льша die Generalin.

Weitere einzelne Endungen (-а, -я, -ie, ꝛc.) erlernt man am beſten durch den Gebrauch.

Hierzu vergleiche man noch die bereits oben (S. 100) gegebene Abhandlung über die Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter *(Diminutiva* und *Augmentativa)* der ruſſiſchen Sprache, um die Lehre von der Ableitung und Bildung der ruſſiſchen Hauptwörter zu ergänzen.

☞ Ueber den Accent oder Tonfall bei der Abwandlung der ruſſiſchen Hauptwörter wird weiter unten Näheres geſagt werden; hier beachte man zunächſt die ſeither in den 3 Abwand-

tungen anschaulich gemachten gelegentlichen Veränderungen des Tons, wodurch zum Theil der Sinn verändert wird (s. oben 1. Abwandlung, S. 79 ff.).

---

8. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Im Winter (зимо́ю) viele Leute fahren (ѣ́здятъ) im Schlitten. — 2. Der junge (молодо́й) Graf R. gestern fuhr (поѣ́халъ) im Schlitten mit der Fürstentochter (Prinzessin = княжна́) Katharina Alexejewna (Екатери́на Алексѣ́евна), [mit der] Tochter des alten (ста́раго) Fürsten Alexej (= Алексѣ́я). — 3. Sie fuhren heraus (они́ вы́ѣхали) aus (изъ, *Genit.*) dem Stadtthore (городски́хъ воро́тъ) in der zweiten Stunde (во второ́мъ часу́), und sie kamen an (они́ пріѣ́хали) in den Palast des Fürsten Alexej um halb zwei Uhr (въ полови́ну втора́го). — 4. Der Graf zog heraus (вы́нулъ) die Uhr aus (изъ mit *Genit.*) der Tasche (карма́нъ) und sagte: „Sehen wir doch (посмотри́мъ-ка) wie viel Uhr es jetzt ist (кото́рый часъ тепе́рь)!"

5. Der Fürst Alexej (Алексѣ́й) saß (сидѣ́лъ) im (на, mit *Præpos.*) Lehnstuhl, weil er das Podagra hatte (потому́ что у него́ была́ пода́гра). — 6. In Kamtschatka (Камча́тка) die Einwohner fahren (ѣ́здятъ) in Schlitten, welche bespannt sind (кото́рыя зало́жены) mit Hunden. — 7. Meine Uhr (мои́ часы́) nicht richtig geht (не хорошо́ иду́тъ); ich muß schicken sie (мнѣ на́добно посла́ть ихъ) zu dem Uhrmacher (часовщи́къ). — 8. Wer wohnt (живётъ) in diesem (въ сихъ) Palaste? — 9. Das Thor dieses Palastes [ist] immer verschlossen (всегда́ за́перты). — 10. Iwan, bringt mir (принеси́те мнѣ) die Lichtputze, die Scheere und die Feuerzange! — 11. Ich muß das Licht putzen (снять со свѣчи́).

12. Mit der Scheere ich will beschneiden (я хочу́ обрѣ́зать) einige (нѣ́сколько, mit *Genit.*) Bogen (листъ [Papier]). — 13. Nehmet (возьми́те) die Feuerzange und ziehet (вы́тащите) mit der Feuerzange das glühende Eisen (раскалённое желѣ́зо) aus den Kohlen (у́голь, *Genit.* у́гля)! — 14. Wo ist die Heugabel? Sie (онѣ́) ist [sind суть) auf (на) dem Hausflur. — 15. Wo [ist] das Haus des Fürsten Jaroßlaw? — 16. Wo [ist] meine (мои́) Brille? — 17. Sie (онѣ́) [ist] auf dem Lehnstuhl oder auf der Tragbahre. — 18. Mein Bruder und meine Schwester fahren zusammen im Schlitten nach dem Dorfe im Walde. — 19. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) meinen Nachbar, den Leinweber? — 20. Er ist im Garten mit den Kindern seines Bruders.

21. Die Bildhauerarbeit ist schön (прекра́сный). — 22. Die Prahlereien der Soldaten. — 23. Ich rühme (я хвалю́) die Tapferkeit (хра́брость) der Grenadiere. — 24. Der Kaufmann hörte (слыха́лъ) die Drohung (угро́за) des Räubers im Walde. — 25. Der Schmied (кузне́цъ), der Mönch und der Koch wollten (хотѣ́ли) einkaufen verschiedene Waaren, z. B. (на примѣ́ръ): Rindfleisch, Thee, eine Theekanne, Handtücher (ручни́къ [rutschn^{ii}'kk], von: рука́ die Hand), Leuchter (подсвѣ́чникъ, von: свѣча́ Licht, Kerze) und Lichte [Kerzen]. — 26. Wo [ist] die Nonne? Die Nonne war (была́) bei (у, *Genit.*) der Kaiserin (Императри́ца), und ihr Bruder (братъ ея́) war (былъ) bei dem Kaiser (Импера́торъ). — 27. Wo [ist] der Verräther? — 28. Wo [ist] die Verrätherin? — 29. Dort sind (тамъ) ein Löwe und eine Löwin, ein Tiger und eine Tigerin, ein Bär, ein Wolf, ein Pferd (конь) und ein Hund. — 30. Der Fürst und die Fürstin, der Großfürst und die Prinzessin. — 31. Wo [ist] der Gehülfe (помо́щникъ, von: помога́ть helfen) unseres (на́шего) Koches?

32. Er [ist] ein Lügner und sie [ist] eine Schwätzerin. — 33. Die Maurer sprechen (говоря́тъ) mit den Dreschern (молоти́льщикъ, von: молоти́ло Dreschflegel, und молоти́ть dreschen). — 34. Die Edelleute fahren mit den Edelfrauen im Schlitten nach dem Dorfe (od.: auf's Land, въ дере́вню). — 35. Die Bürger

(мѣщанúнъ) und die Bürgerinnen (мѣщáнка, beides von: мѣсто Ort, Stadt) mit ihren (съ ихъ) Kindern fahren im Winter im Schlitten auf's Land. — 36. Was haſt du (что имѣешь) in der Hand? — 37. Die Bequemlichkeit der Bürgerſchaft (мѣщáнство) in der Hauptſtadt des Fürſten Alexej. — 38. Die Frau des Schmiedes ſagte (сказáла) zu (къ, *Dat.*) der Frau des Leinwebers: „Die Brodbäckerin [iſt] eine Schwätzerin, und die Schuhmacherin [iſt] eine Lügnerin."

39. Der Diebſtahl der Verrätherin. — 40. Mein Bruder hat (братъ мой имѣетъ) viel Freude über ſeine Kinder (an ſeinen Kindern въ своúхъ дѣтяхъ). — 41. Das Hähnchen (пѣтушóкъ, von: пѣтýхъ Hahn) fand (нашёлъ) ein Steinchen (кáмешекъ, von: кáмень) in dem Hofe (дворъ). — 42. Dort auf (на, *Præpos.*) den Tiſchchen (стóликъ, von: столъ) ſind (суть) Meſſerchen (нóжичекъ von ножъ Meſſer, und нóжикъ kleines Meſſer), Kügelchen (шáрикъ, von: шаръ), Bällchen (мя́чикъ, von: мячь Ball), Kreuzchen (крéстикъ, von: крестъ).

---

9. — Конструкція.

1. In der neunten (въ девя́томъ) Lection leſen wir (чита́емъ мы) die Fortſetzung der Skizzen aus der ruſſiſchen Geſchichte.

2. Jsjäßlaw der Erſte übernahm die Herrſchaft Rußland's (Рýсь), als Jaroßlaw der Weiſe ſtarb in Kijew.

3. Ole'g Sſwätoßlawitſch im Bunde mit Boriß Wätſcheßlawitſch vertrieb aus Tſchernigoff den Fürſten Wßewolod, den Bruder des Fürſten Jsjäßlaw's des Erſten.

4. Erleidend eine Niederlage, Fürſt Wßewolod flüchtete zu ſeinem Bruder Jsjäßlaw, dem Großfürſten Rußlands.

5. Dieſer Letztere, umarmend ſeinen Bruder mit Zärtlichkeit, ſagte ihm dieſe denkwürdigen Worte: „Tröſte dich, betrübter Bruder, und erinnere dich, wie es mir gegangen iſt im Leben!"

6. „Ach, mein Bruder! ich irrte herum in fremden Ländern und ſuchte das Mitleid der Ausländer!"

7. „Wenigſtens haſt du einen Freund und Bruder! Ich ſchwöre zu Gott, wenn wir [beſtimmt ſind zu] herrſchen im ruſſiſchen Lande, [ſo] wir beide werden es [ſein]; wenn wir verbannt ſein ſollen, ſo [werden wir es ſein] mit einander!"

8. „Mein Bruder! verſtoßen von dem Volke[,] das ich immer liebte, beraubt des Thrones und alles rechtmäßigen Beſitzthums, könnte ich mir (себя́, ßi'äbi'a') deshalb Vorwürfe machen? — Ich auch war vertrieben (изгнанны́мъ) durch (einfacher *Instr.*) meine leiblichen Brüder; ich floh (я бѣжа́лъ) zu den Fremden und ſuchte ihr (ихъ) Mitleid!"

9. „Mein Bruder! Die Flucht nützt uns nichts," ſagte Jsjäßlaw, „kämpfen wir, damit wir nicht beſchimpfen das ruſſiſche Land: den Todten iſt keine Schande. Stehen wir feſt!"

10. Es entſpann ſich die letzte verzweifelte Schlacht; lange ſchwankte ſie, bis die Feinde (врагъ) flohen aus der Stadt.

Zehnte Lection. Деся́тый (d^{i}äß^{i}a'tſſi^{i}) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel und welche Wörter haben eine eigenthümliche Form des Vocativs?
2. Welche Art Hauptwörter ist im Russischen nur in der Einzahl gebräuchlich?
3. Was ist über Wörter wie ви́шня und ры́ба zu bemerken?
4. Hat das Russische auch Hauptwörter, welche nur in der Form der Mehrzahl gebraucht werden?
5. Welcherlei Wörter sind in dieser Hinsicht vom Deutschen verschieden?
6. Wie ist das Geschlecht solcher Wörter zu erkennen?
7. Was ist über die Wörter корь und о́спа zu bemerken?
8. Welche Eigenthümlichkeit findet sich im Gebrauche des Wortes князь?
9. Was ist über die Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter gesagt worden?
10. Wie vielerlei Endsylben sind für die Bildung der russischen Hauptwörter aufgeführt?
11. Welche Endsylben dienen zur Bildung der Verkleinerungswörter?
12. Welche zu derjenigen der Vergrößerungswörter?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Влади́міръ Монома́хъ.

W^{u}llad^{i}i'm^{i}irr Manama'ch.
Wladimir Monomach.

Сей князь, по всѣмъ отноше́ніямъ, былъ госуда́рь рѣ́дкихъ
ß^{i}ä^{i} kn^{i}aſ^{i}, pa fß^{i}ämm atnaſchä'nï^{i}amm, bſſi^{u}ll haßuda'r^{i} r^{i}ä'tkich
Dieser in allen Beziehungen, war ein Herrscher von seltenen
ка́чествъ. На́божность, добродýшіе, повинове́ніе къ роди́телямъ,
ka'tſchäßtw. Na'boſhnoßt^{i}, dobradu'ſchï^{i}e, paw^{i}inaw^{i}ä'nï^{i}e k-rad^{i}i't^{i}äl^{i}amm,
Eigenschaften. Gottesfurcht, Herzensgüte, Gehorsam gegen die Eltern,
любóвь къ оте́честву и скрóмность во всѣхъ егó дѣ́лахъ и
l^{i}ubo'w^{i} k-at^{i}ä'tſchäßtwu i ßkro'mnoßt^{i} wa fß^{i}äch ^{i}ä̆wo' d^{i}ä'^{u}llach i
Liebe zum Vaterlande und Bescheidenheit in allen seinen Handlungen und
посту́пкахъ отлича́ли егó отъ прóчихъ князе́й, ему́ совре-
paßtu'pkach atl^{i}itſcha'li ^{i}ä̆wo' at pro'tſchich kn^{i}aſ^{i}ä'^{i}, ^{i}ä̆mu' ßawrä̆-
Benehmen zeichneten aus ihn vor den anderen Fürsten, ihm zeit-
ме́нныхъ.
m^{i}ä'nnſſich.
genössischen.

Онъ соединя́лъ въ себѣ́ благоразу́міе съ отли́чною хра́-
Onn ßa^{i}äd^{i}in^{i}a'^{u}ll f-ß^{i}äb^{i}ä' b^{u}llahoraſu'm^{i}i^{i}e ß-atli'tſchnö^{i}u chra'-
vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichneter Tapfer-

бростію; умѣлъ заста́вить почита́ть санъ Вели́каго Кня́зя;
broßt^{i}ĭ^{i}u; um^{i}ä'^{u}ll saßta'w^{i}it^{i} patschita't^{i} ßann w^{i}äli'kăwa kn^{i}a's^{i}a;
keit; er verstand [es] [zu] veranlassen [zu] ehren die Würde des Großfürsten;

обезопа́силъ предѣ́лы отъ *По́ловцевъ*, и вся́чески стара́лся
ab^{i}äsapa'ß^{i}i^{u}ll prädi^{ä}'^{u}llüt at Po'^{u}llofz^{i}äff, i fß^{i}a'tschäßki ßtara'^{u}llß^{i}a
er sicherte vor Gefahr die Gränzen vor den Polowzen, und auf alle Art und Weise bemühte er sich

о сохране́ніи ми́ра и споко́йствія.
o ßachran^{i}ä'nĭ^{i}i m^{i}i'ra i ßpako'^{i}ßtwĭ^{i}a.
um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe.

Оста́вленное имъ, дѣ́тямъ свои́мъ, духо́вное завѣща́ніе
Aßta'wl^{i}ännŏ^{i}e ^{i}imm, d^{i}ä't^{i}amm ßwa^{i}i'mm, ducho'wnŏ^{i}e saw^{i}äschtscha'nĭ^{i}e
Das hinterlassene von ihm, Kindern seinen, geistige Vermächtniß

или́ поуче́ніе, пока́зываетъ нра́вы тогда́шняго вре́мени и
ili' pa-utschä'nĭ^{i}e, paka'süt wa^{i}ätt nra'wüt tachda'schn^{i}ăwa wrä'm^{i}ăn^{i}i i
oder Belehrung, zeigt die Sitten der damaligen Zeit und

отли́чную его́ му́дрость.
atli'tschnŭ^{i}u ^{i}ăwo' mu'droßt^{i}.
ausgezeichnete seine Weisheit.

---

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Владиміръ Мономахъ.

Сей князь, по всѣмъ отношеніямъ, былъ государь рѣдкихъ качествъ. Набожность, добродушіе, повиновеніе къ родителямъ, любовь къ отечеству и скромность во всѣхъ его дѣлахъ и поступкахъ отличали его отъ прочихъ князей, ему современныхъ.

Онъ соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною храбростію; умѣлъ заставить почитать санъ Великаго Князя; обезопасилъ предѣлы отъ Полов-

цевь, и всячески старался о сохраненіи мира и спокойствія.

Оставленное имъ, дѣтямъ своимъ, духовное завѣщаніе или поученіе, показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ.

Dieſelben ſind in vorgeſchriebener Weiſe anzufertigen.

---

6. — Разгово́ръ.*)

1. Что чита́емъ мы (was leſen wir) въ деся́томъ ру́сскомъ уро́кѣ?

2. Что былъ Вели́кій Князь *Влади́міръ Монома́хъ*?

3. Что отли́чало его́ отъ про́чихъ Князе́й, ему́ совреме́нныхъ?

4. Что соединя́лъ *Влади́міръ Монома́хъ* въ себѣ́?

5. Что умѣ́лъ онъ заста́вить?

6. Отъ кого́ (von wem) обезопа́силъ онъ преде́лы Ру́си?

7. О чёмъ (um was, wofür) онъ стара́лся всячески?

1. Въ деся́томъ ру́сскомъ уро́кѣ чита́емъ мы продолже́ніе отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи.

2. Вели́кій Князь *Влади́міръ Монома́хъ* былъ, по всѣ́мъ отноше́ніямъ, госуда́рь рѣ́дкихъ ка́чествъ.

3. На́божность, доброду́шіе, повинове́ніе къ роди́телямъ, любо́вь къ оте́честву и скро́мность во всѣ́хъ его́ дѣ́лахъ и посту́пкахъ отлича́ли его́ отъ про́чихъ Князе́й ему́ совреме́нныхъ.

4. Сей Князь соединя́лъ въ себѣ́ благоразу́міе съ отли́чною хра́бростію.

5. Онъ умѣ́лъ заста́вить почита́ть санъ Вели́каго Кня́зя.

6. Онъ обезопа́силъ преде́лы Ру́си отъ По́ловцевъ.

7. Онъ всячески стара́лся о сохране́ніи ми́ра и споко́йствія.

---

*) Mit dieſer Lection beginnt die Converſation allmählich ſich in eine ganz ruſſiſche zu verwandeln; es bedarf weiter nichts als der aufmerkſamen Auffaſſung der Fragen, die zunächſt aus den bekannten Wörtern und Redewendungen zuſammengeſetzt, außerdem aber, wo nöthig, deutſch erklärt werden.

8. Что показываетъ оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе?

8. Оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenſchaftswort, Имя прилагательное.

Das Eigenſchaftswort ſteht bei einem Hauptworte oder wird in Bezug auf ein ſolches mit dem Zeitworte „ſein" (быть, бывать) zu näherer und beſtimmterer Bezeichnung gebraucht.

Da die ruſſiſchen Hauptwörter **drei Geſchlechter** haben, ſo zählt das Eigenſchaftswort naturgemäß ebenfalls **drei** den erſteren entſprechende Geſchlechtsformen; im Uebrigen richtet es ſich genau nach Beugefall und Zahl des betreffenden Hauptwortes.

Die **Abwandlung** des ruſſiſchen Eigenſchaftswortes hat ebenfalls 7 Fälle (падежи) und 2 Zahlen (числа), weicht jedoch von derjenigen der Hauptwörter ab, und richtet ſich blos nach den allgemeinen Geſetzen:

a) daß der Accuſativ jederzeit dem Genitiv **gleich iſt**, wenn damit ein lebendes Weſen bezeichnet wird, und

b) daß nach den Gaumen- und Ziſchlauten (г, к, х, — ш, щ, ж, ч) immer **и** oder **і** (nicht ы) ſteht.

Der eigentlichen überſichtlichen Tabelle der Abwandlung laſſen wir folgende Bemerkungen über das Weſen des ruſſiſchen Eigenſchaftswortes vorausgehen:

1) Die Eigenſchaftswörter endigen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ый (-ой).	*-ая.*	*-ое.*

Beiſpiele: до́брый (до́брой), до́брая, до́брое (guter, gute, gutes); му́дрый (му́дрой), му́драя, му́дрое (weiſer, weiſe, weiſes).

2) Bei Gaumenlauten (г, к, х) vor der Endſylbe (ſ. oben b) ſteht

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій.	*-ая.*	*-ое.*

Beiſpiele: кре́пкій (-ой), кре́пкая, кре́пкое (ſtarker, feſter, ſtarke, ſtarkes); до́лгій (-ой), до́лгая, до́лгое (langer, lange, langes); ти́хій (-ой), ти́хая, ти́хое (ſtiller, ſtille, ſtilles).

3) Nach Ziſchlauten:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ій.	*-ая.*	*-ее.*

Beispiele: свѣ́жій, свѣ́жая, свѣ́жее (frischer, frische, frisches); хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее (guter, schöner, -e, -es).

4) Nach durch и (i) oder durch ь erweichtem н:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-нiй.	*-няя.*	*-нее.*

Beispiele: дре́вній, дре́вняя, дре́внее (alter, -e, -es); за́дній, за́дняя, за́днее (hinterster, -e, -es); ле́тній, ле́тняя, ле́тнее (sommerlicher, -e, -es); осе́нній, осе́нняя, осе́ннее (herbstlicher, -e, -es).

5) Die Eigenschaftswörter, welche von Haupt- und Zeitwörtern abgeleitet werden, erhalten dagegen

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-ный (-ной).	*-ная.*	*-ное.*

Beispiele: Von *си́ла* (die Stärke) wird gebildet: си́льный, си́льная, си́льное (starker, -e, -es); *сла́ва* (der Ruhm): сла́вный, сла́вная, сла́вное (berühmter, -e, -es); von *проста́ть* (verzeihen): прости́тельный, прости́тельная, прости́тельное (verzeihlicher, -e, -es). Sie werden sämmtlich wie die unter 1) betrachteten Eigenschaftswörter auf *-ый* abgewandelt.

6) Die Eigenschaftswörter, welche etwas den lebenden Wesen Zugehöriges, von ihnen Herkommendes oder an ihnen Befindliches bezeichnen und im Russischen vorzugsweise statt eines im Deutschen üblichen zusammengesetzten Hauptwortes stehen, endigen:

Männlich:	Weiblich:	Sächlich:
-iй.	*-ья.*	*-ье.*

Beispiele: Von *ры́ба* (der Fisch): ры́бій, ры́бья, ры́бье (Fisch, fischartig, fischähnlich); von *волкъ* (der Wolf): во́лчій, во́лчья, во́лчье (Wolfs-, wolfsähnlich, wolfsartig); von *пти́ца* (der Vogel): пти́чій, пти́чья, пти́чье (Vogel-, vogelartig, vogelähnlich); von *Богъ* (Gott): бо́жій, бо́жья, бо́жье (Gottes-, göttlich); von *дѣви́ца* (das Mädchen): дѣви́чій, дѣви́чья, дѣви́чье (Mädchen-, mädchenhaft, jungfräulich).

7) Die weiter unten besonders zu betrachtenden Eigenschaftswörter in **verkürzter Form** auf **-ъ, -а, -о** werden in der Einzahl im *Nominativ*, *Genitiv* und *Dativ* wie die Hauptwörter auf -ъ, -а und -о abgewandelt.

Bevor wir zur Abwandlung selbst übergehen, führen wir in der nachstehenden tabellarischen Uebersicht die oben einzeln betrachteten 6, resp. 7 **Endformen** der russischen Eigenschaftswörter vor:

Männliches Geſchlecht, *Мужескій Родъ.*

	Endungen, *Окончáнія.*					
	1. -ый (-ой)	2. -ій	3. -ій	4. -ній	5. -ій	6. -ъ
Einzahl.						
Nom.	-ый (-ой)	-ій (-ой)	-ій (-ой)	-ній	-ій	-ъ
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-у
Accus.	-аго / -ый (-ой)	-аго / -ій (-ой)	-аго / -ій (-ой)	-няго / -ній	-ьяго / -ій	-а / -ъ
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	-ые	-іе	-іе	-ніе	-ьи	-ы
Genit.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ
Dat.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Accus.	-ыхъ / -ые	-ихъ / -іе	-ихъ / -іе	-нихъ / -ніе	-ьихъ / -ьи	-ыхъ / -ы
Instr.	-ыми	-ими	-ими	-ними	-ьими	-ыми
Præpos.	-ыхъ	-ихъ	-ихъ	-нихъ	-ьихъ	-ыхъ.

Weibliches Geſchlecht, *Жéнскій Родъ.*

	Endungen, *Окончáнія.*					
	1. -ая	2. -ая	3. -ая	4. -няя	5. -ья	6. -а
Einzahl.						
Nom.	-ая	-ая	-ая	-няя	-ья	-а
Genit.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой
Dat.	-ой	-ой	-ей	-ней	-ьей	-ой
Accus.	-ую	-ую	-ую	-нюю	-ью	-у
Instr.	-ою	-ою (-ой)	-ею (-ей)	-нею	-ьею	-ей
Præpos.	-ой	-ой	-ой	-ней	-ьей	-ой.

Mehrzahl.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Nom.	-ыя	-ія	-ія	-нія	-ьи	-ы
Genit. *Dat.* *Accus.* *Inst. Præp.*	eben ſo auch im Accuſativ für lebloſe Weſen, ſonſt in allen übrigen Beugefällen (für lebende Weſen auch im Accuſativ) eben ſo, wie bei den Eigenſchaftswörtern männlichen und ſächlichen Geſchlechts.					

Sächliches Geſchlecht, *Срéдній Родъ.*

	Endungen, *Окончáнія.*					
	1. *-ое*	2. *-ое*	3. *-ее*	4. *-нее*	5. *-ье*	6. *-о*
Einzahl.						
Nom.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Genit.	-аго	-аго	-аго	-няго	-ьяго	-а
Dat.	-ому	-ому	-ему	-нему	-ьему	-у
Accus.	-ое	-ое	-ее	-нее	-ье	-о
Instr.	-ымъ	-имъ	-имъ	-нимъ	-ьимъ	-ымъ
Præpos.	-омъ	-омъ	-емъ	-немъ	-ьемъ	-омъ
Mehrzahl.						
Nom.	*-ыя*	*-ія*	*-ія*	*-нія*	*-ьи*	-ы.

Alle anderen Beugefälle gehen wie bei den Eigenſchaftwörtern männlichen und weiblichen Geſchlechts (ſ. oben S. 136).

☞ Der Vocativ bleibt in allen Geſchlechtern **unverändert** wie der Nominativ, mit Ausnahme der in der Kirchenſprache und in geiſtlichen Büchern üblichen Vocative auf -e. (S. ſchon oben in der 9. Lection.)

Beiſpiele der Abwandlung der Eigenſchaftswörter.

1. Endung: -ый, -ая, -ое.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	дóбрый (*-ой*) guter.	дóбрая gute.	дóброе gutes.
Genit.	дóбраго des guten.	дóброй der guten.	дóбраго des guten.
Dat.	дóброму dem guten.	дóброй der guten.	дóброму dem guten.
Accus.	дóбраго / дóбрый den guten.	дóбрую die gute.	дóброе das gute.
Instr.	дóбрымъ mit dem guten.	дóброю, дóброй mit der guten.	дóбрымъ mit dem guten.
Præpos.	*o* дóбромъ von dem guten.	дóброй von der guten.	*o* дóбромъ von dem guten.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	дóбрые gute.	дóбрыя gute.	дóбрыя gute.
Genit.	дóбрыхъ der guten.	дóбрыхъ der guten.	дóбрыхъ der guten.
Dat.	дóбрымъ den guten.	дóбрымъ den guten.	дóбрымъ den guten.
Accus.	дóбрыхъ / дóбрые die guten.	дóбрыхъ / дóбрыя die guten.	дóбрыхъ / дóбрыя die guten.
Instr.	дóбрыми mit den guten.	дóбрыми mit den guten.	дóбрыми mit den guten.
Præpos.	*o* дóбрыхъ von den guten.	*o* дóбрыхъ von den guten.	*o* дóбрыхъ von den guten.

2. Endung: -ій, -ая, -ое nach Gaumenlauten (г, к, х).

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	крѣпкій (-кой) starker.	крѣпкая starke.	крѣпкое starkes.
Genit.	крѣпкаго des starken.	крѣпкой der starken.	крѣпкаго des starken.
Dat.	крѣпкому dem starken.	крѣпкой der starken.	крѣпкому dem starken.
Accus.	крѣпкаго / крѣпкій den starken.	крѣпкую die starke.	крѣпкое das starke.
Instr.	крѣпкимъ mit dem starken.	крѣпкою (-кой) mit der starken.	крѣпкимъ mit dem starken.
Præpos.	о крѣпкомъ von dem starken.	о крѣпкой von der starken.	о крѣпкомъ von dem starken.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	крѣпкіе die starken.	крѣпкія die starken.	крѣпкія die starken.
Genit.	крѣпкихъ der starken.	крѣпкихъ der starken.	крѣпкихъ der starken.
Dat.	крѣпкимъ den starken.	крѣпкимъ den starken.	крѣпкимъ den starken.
Accus.	крѣпкихъ / крѣпкіе die starken.	крѣпкихъ / крѣпкія die starken.	крѣпкихъ / крѣпкія die starken.
Instr.	крѣпкими mit den starken.	крѣпкими mit den starken.	крѣпкими mit den starken.
Præpos.	о крѣпкихъ von den starken.	о крѣпкихъ von den starken.	о крѣпкихъ von den starken.

3. Endung: -ій, -ая, -ое nach Zischlauten (ж, ш, щ, ч).

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	свѣжій frischer.	свѣжая frische.	свѣжее frisches.
Genit.	свѣжаго des frischen.	свѣжей der frischen.	свѣжаго des frischen.
Dat.	свѣжему dem frischen.	свѣжей der frischen.	свѣжему dem fr.
Accus.	свѣжаго / свѣжій den frischen.	свѣжую die frische.	свѣжее das frische.
Instr.	свѣжимъ mit dem frischen.	свѣжею (-жей) mit der frischen.	свѣжимъ mit dem frischen.
Præpos.	о свѣжемъ von dem frischen.	о свѣжей von der frischen.	о свѣжемъ von dem frischen.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	свѣжіе die frischen.	свѣжія die frischen.
Genit.	свѣжихъ der frischen.	свѣжихъ der frischen.
Dat.	свѣжимъ den frischen.	свѣжимъ den frischen.
Accus.	свѣжихъ / свѣжіе die frischen.	свѣжихъ / свѣжія die frischen.
Instr.	свѣжими mit den frischen.	свѣжими mit den frischen.
Præpos.	о свѣжихъ von den frischen.	о свѣжихъ von den frischen.

4. Endung: -нiй, -няя, -нее.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	дрéвнiй alter.	дрéвняя alte.	дрéвнее altes.
Genit.	дрéвняго des alten.	дрéвней der alten.	дрéвняго des alten.
Dat.	дрéвнему dem alten.	дрéвней der alten.	дрéвнему dem alten.
Accus.	дрéвняго / дрéвнiй den alten.	дрéвнюю die alte.	дрéвнее das alte.
Instr.	дрéвнимъ mit dem alten.	дрéвнею (-ей) mit der alten.	дрéвнимъ mit dem alten.
Præpos.	о дрéвнемъ von dem alten.	о дрéвней von der alten.	о дрéвнемъ von dem alten.

Mehrzahl.	Männlich.	Weiblich. Sächlich.
Nom.	дрéвнiе die alten.	дрéвнiя die alten.
Genit.	дрéвнихъ der alten.	дрéвнихъ der alten.
Dat.	дрéвнимъ den alten.	дрéвнимъ den alten.
Accus.	дрéвнихъ / дрéвнiе die alten.	дрéвнiе die alten.
Instr.	дрéвними mit den alten.	дрéвними mit den alten.
Præpos.	о дрéвнихъ von den alten.	о дрéвнихъ von den alten.

5. Endung: -ій, -ья, -ье für die von den Namen lebender Wesen abgeleiteten Eigenschaftswörter.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	ры́бiй fischartiger.	ры́бья fischartige.	ры́бье fischartiges.
Genit.	ры́бьяго des fischartigen.	ры́бьей der fischartigen.	ры́бьяго des fischartigen.
Dat.	ры́бьему dem fischartigen.	ры́бьей der fischartigen.	ры́бьему dem fischartigen.
Accus.	ры́бьяго / ры́бiй den fischartigen.	ры́бью die fischartige.	ры́бье das fischartige.
Instr.	ры́бьимъ mit dem fischartigen.	ры́бьею (-ей) mit der fischartigen.	ры́бьимъ mit dem fischartigen.
Præpos.	о ры́бьемъ von dem fischartigen.	о ры́бьей von der fischartigen.	о ры́бьемъ von dem fischartigen.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	ры́бьи die fischartigen.
Genit.	ры́бьихъ der fischartigen.
Dat.	ры́бьимъ den fischartigen.
Accus.	ры́бьихъ / ры́бьи die fischartigen.
Instr.	ры́бьими mit den fischartigen.
Præpos.	о ры́бьихъ von den fischartigen.

☞ Die 6. Endung auf -ъ, für die **verkürzten** Eigenschaftswörter, sowie die von Eigennamen abgeleiteten, gleichfalls auf -ъ (*-овъ, -ова, -ово*, ꝛc.) endigenden Eigenschaftswörter, wird in der 11. Lection speciell betrachtet.

☞ Die oben in Parenthesen mit aufgeführte männliche Form der Eigenschaftswörter *-ой* ist in der gewöhnlichen Umgangssprache gebräuchlicher als die eigentlichen, mehr der Schriftsprache angehörigen Formen -ый, -iй, ꝛc.

8. — Упражнéніе грамматическое.

1. Der reiche (богáтый, baha'tſii) Kaufmann, welcher wohnt (живётъ, ſhiwjo'tt) in dem prächtigen (великолѣпный) Hauſe (домъ) auf (на, *Præpos.*) der breiten (широ́кій) Straße (у́лица), hat (имѣетъ) einen armen (бѣдный) Bruder und eine arme Schweſter (сестра́). — 2. Die arme Schweſter liebt einen jungen (молодо́й) und gelehrten (учёный, utſcho'nii) Mann (человѣкъ), welcher hat einen armen Vater (отéцъ, atja'z) und (a) einen reichen und geizigen (скупо́й) Oheim (дя́дя). — 3. Wann ſtirbt (умрётъ, umrjo'tt) der alte (ста́рый) Oheim, der junge gelehrte Menſch wird ſein (бу́детъ, mit *Instr.*) der Erbe (наслѣ́дникъ) des reichen Oheims, und dann (a тогда́) er wird ſich verheirathen (бу́детъ жени́ться) mit (на) der armen Schweſter des Kaufmanns. — 4. In dieſem (въ семъ; въ э́томъ) Hauſe am (на) Markte (ры́нокъ) wohnt ein alter guter Kaufmann. — 5. Er [iſt] der Wohlthäter (благодѣ́тель) vieler (мно́гихъ) armen Leute. — 6. In dem kleinen Häuschen (домúшко) auf (въ) dem Quergäßchen (переу́локъ) wohnen (живу́тъ) mehrere (мно́гіе) Handwerker (ремéсленникъ), welche arbeiten (рабóтаютъ) für (для, *Genit.*) den reichen Kaufmann. — 7. Einer von dieſen (одúнъ изъ сихъ) armen Handwerkern, [ein] alter Schuhmacher, hat eine ſchöne (прекра́сный) Tochter, welche (кото́рая) wird heirathen (вы́детъ за, *Accus.*) einen jungen reichen Tuchhändler (суко́нщикъ). — 8. Der junge reiche Tuchhändler liebt das ſchöne, tugendhafte (добродѣ́тельный) Mädchen (дѣви́ца); er hofft (онъ надѣ́ется) [zu] ſein (быть, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) mit der ſchönen tugendhaften Tochter des alten Schuhmachers, und ſie auch (a она́ та́кже) wird ſein glücklich mit (съ) dem jungen reichen Tuchhändler, weil er [iſt] (потому́ что онъ) ein guter, ſehr (весьма́) liebenswürdiger (любéзный) Mann.

9. Zu der (къ) alten (ста́рый) Wittwe (вдова́) des guten Wladímir geſtern früh (вчера́ у́тромъ) kam (пришёлъ, priſcho"ll) ein armer alter Mann. — 10. Dieſer (сей) arme alte Mann bat (проси́лъ) ſehr die alte tugendhafte Wittwe [zu] geben (дать) ihm ein Stück (кусóкъ) Brodes (хлѣ́бъ). — 11. Die gutmüthige (доброду́шный) Wittwe hatte Mitleiden mit (= сожалѣ́ла o, mit *Præpos.*) dem armen alten Manne. — 12. „Guter Mann," ſagte (сказа́ла) ſie, „ſetze dich (сади́сь), hier iſt (= вотъ) ein Stück (кусóкъ) guten Brodes, hier iſt auch (вотъ и) ein Topf (горшóкъ) mit (съ, co) friſcher Milch (молокó) und ein Fläſchchen (буты́лочка) ſtarken Bieres, hier iſt auch guter Käſe (сыръ)." — 13. „Ich will dir auch geben (я тебѣ́ та́кже дамъ) ein Gläschen (ча́рочка) guten (хоро́шій) Branntweins (во́дка); [es iſt] kalt (хóлодно) heute." — 14. Der arme alte Mann mit (съ) heißen (жáркій) Thränen (слеза́) dankte (благодари́лъ, mit *Accus.*) der alten freigebigen (щéдрый) Wittwe und ſagte (говори́лъ): „Mit (съ) gutem (хоро́шій) Brode, mit gutem Biere oder friſcher Milch, und mit gutem Branntwein kann man (мóжно, mo'ſhno) fröhlich (весло́) frühſtücken (за́втракать)."

15. Meine Freunde (blos: друзья́)! gehen wir (пойдёмъ, pajdjo'mm) auf (въ) das Landgut (помѣ́стье), welches gehört (кото́рое принадлежи́тъ) dem reichen Kaufmanne aus Petersburg. — 16. Ich kenne genau (я зна́ю коротко́) den reichen Kaufmann aus der großen Stadt. — 17. Im Sommer (= лѣ́томъ) er wohnt auf dem Landgute; heute [iſt] Sonntag (воскресéніе, waßkräßa'nie), daher werden wir antreffen (по э́тому заста́немъ) eine fröhliche (весе́лый) Geſellſchaft (бесѣ́да) guter Freunde (blos: прія́тель) bei ihm (у него́). — 18. Er bewirthet (онъ угоща́етъ) ſeine (свои́хъ, ßwai'ch) Freunde (прія́тель) mit gutem Weine (blos: *Instr.*), beſonders (особли́во) Champagner (шампа́нское [вино́]), mit ſtarkem Punſch (пуншъ), und diejenigen (и тѣхъ), welche lieber genießen (кото́рые лу́чше хотя́тъ ку́шать) Milch, mit friſcher Milch und vortrefflicher (отмѣ́нный) Sahne (Rahm, сли́вки, weibl. Geſchlechts, nur in der Mehrzahl). — 19. Der reiche gaſtfreie (гостепріи́мный) Kaufmann hat ſehr ſchöne (весьма́ хоро́шій) Kühe auf ſeinem (въ своёмъ, ſ-ßwajo'mm) Landgute.

— 20. Er hat auch einen großen (большóй) Garten mit vielen ſchönen (хорóшій) Fruchtbäumen (плодовóе дéрево). — 21. Der gute Gärtner des reichen und gaſtfreien Kaufmanns wohnt in dem hübſchen (приго́жій) Hauſe. — 22. Im dichten Walde dort (тамъ) befinden ſich (нахóдятся) verſchiedene (рáзный) wilde Thiere (дúкіе звéри), als (какъ то): Hirſche (óлень, männl. Geſchlecht), Rehe (серна́), wilde Schweine, Haſen, Füchſe (лисúца), Wölfe, Bären, Luchſe (рысь, рлúсь, männl.).

23. In alten Zeiten [въ*) дрéвнія времена] das römiſche (рúмскій) Völkerreich (импéрія) war (была́) das allerausgedehnteſte (сáмый простра́нный) in der Welt (въ свѣ́тѣ). — 24. In den jetzigen Zeiten (въ нынѣ́шнія времена́) das ruſſiſche (россíйскій) Reich (госуда́рство) in Rückſicht auf (въ отношéніи, mit *Genit.*) Ausdehnung (простра́нство) ſeiner (своúхъ) Länder (земля́) iſt das größte (са́мое бóльшóе), und (а) noch größer (бóльше) als (durch *Genit.* des Nachfolgenden!) das alte (дрéвній) römiſche Reich. — 25. Allein (но) im alten römiſchen Kaiſerreiche gab es (было́) weit mehr (гора́здо бóльше, mit *Genit.*) Einwohner als in dem jetzigen ruſſiſchen Reiche.

26. Die wilden Thiere, als: Wolf, Bär, Fuchs, Luchs, und andere (и другíе), leben in den Wäldern. — 27. Vornehme (знáтный) Herren (господúнъ, Mehrz. господа́) und Damen (госпожа́, да́ма) in Rußland (въ Россíи) zur Winterszeit (= зимóй) tragen (нóсятъ) Zobelpelze (собóлья шубá; собóлій, Eigenſchaftswort von cóболь der Zobel). — 28. Aber (но) wenn es ſehr kalt iſt (когда́ бывáетъ óчень хóлодно), ich will lieber haben (лýчше люблю́) einen dichten Wolfspelz (вóлчья шýба; вóлчій Wolfs-, von волкъ) oder einen Bärenpelz (медвѣ́жья шýба; медвѣ́жій Bären-, von медвѣ́дь) als (нéжели) einen Zobelpelz. — 29. Die gemeinen (простóй) Bauern (мужúкъ) gewöhnlich (обыкновéнно) tragen Schafpelze (овéчья шýба; овéчій Schafs-, von овца́ Schaf).

30. Wenn ich bekleidet bin (когда́ я одѣ́тъ, oder: будýчи одѣ́тымъ ſeiend bekleidet) mit (blos: *Instr.*) einem guten Schafpelze, oder noch beſſer mit einem dichten Bärenpelze, ſo ich fürchte nicht (то я не бою́сь, mit *Genit.*) die Kälte (стýжа). — 31. Die Ochſenhörner (быча́чій рогъ) haben wir mehr zu fürchten (бóльше намъ боя́ться) als (нéжели) die Bockshörner (козлúный рогъ), aber die Löwenklauen (львúные когтú) [ſind] fürchterlicher (страшнѣе) als Ochſenhörner und Bockshörner. — 32. Gehe zum (подú къ, mit *Dat.*) Schneider (портнóй, NB. wird wie das Eigenſchaftswort дóбрый abgewandelt) und ſage (скажú) ihm, daß (чтобъ) er käme (пришёлъ) zu mir (ко мнѣ́) morgen früh (зáвтра по утрý)!

33. Warſt du (былъ ты) bei (у, *Genit.*) dem Schneider? — 34. Was ſagte dir (тебѣ́) der gute Schneider? — 35. Ich werde gehen (я пойдý) zu meinem (къ моемý) Sachwalter (стря́пчій, NB. geht wie свѣ́жій); ich muß reden (мнѣ́ нáдобно говорúть) mit (со) dem Sachwalter über (о) den Prozeß (тя́жба). — 36. Die Schneider in dieſer (въ семъ) Stadt fertigen (дѣ́лаютъ) gute Kleider (плáтье). — 37. Einige (нѣ́которые) von (изъ) dieſen Schneidern ſind geweſen (бы́ли) in Paris (Парúжъ). — 38. Ich kenne viele Schneider, welche geworden ſind (сдѣ́лались, mit *Instr.*) reich. — 39. Sind Sie geweſen (бы́ли ли Вы) bei dem Sachwalter? Haben Sie geſprochen (говорúли ли Вы) mit dem Sachwalter des jungen Kaufmanns? — 40. Wo wohnt der Sachwalter Ihres (Вáшего) Bruders? — 41. Die Schneider und die Schuhmacher fertigen verſchiedene gute Waaren.

---

*) Wenn bei der Frage: wo? въ auf die Zeit bezüglich iſt, ſo ſteht im Ruſſiſchen der **Accuſativ** (nicht, wie in allen anderen Fällen, der Präpoſitional).

9. — Конструкція.

1. In der zehnten ruſſiſchen Lection iſt, wie (какъ) in den vorhergehenden (прéжній) Lectionen, die Fortſetzung der Skizzen aus der ruſſiſchen Geſchichte.
2. Der Großfürſt Wladi'mir Monomach war in allen Beziehungen der Beſitzer ſeltener, vortrefflicher (превосхóдный) Eigenſchaften.
3. Sowohl Gottesfurcht, Herzensgüte und Liebe zum Vaterlande, als auch (не тóлько — но и) Gehorſam gegen die Eltern und Beſcheidenheit in allen ſeinen Handlungen zeichneten aus ihn vor allen ihm [mit ihm] zeitgenöſſiſchen Fürſten.
4. Dieſer ruſſiſche Großfürſt vereinigte in ſich Klugheit mit ausgezeichneter Tapferkeit.
5. Der Fürſt Wladi'mir Monomach verſtand es zu Ehren zu bringen die Würde der ruſſiſchen Großfürſten, weil er in allen Beziehungen vereinigte in ſich ſeltene Geiſtesgaben.
6. Er bemühte ſich auf alle Weiſe um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe im ruſſiſchen Lande.
7. Wladi'mir Monomach ſicherte die Grenzen Rußlands vor den Polowzen, weil er (потомý что) vereinigte in ſich Klugheit mit ausgezeichneter Weisheit.

Elfte Lection. Оди'ннадцатый (adʲi'nnadzatɯjʲ) Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Welcher Redetheil wird in der zehnten Lection behandelt?
2. Was iſt über deſſen Weſen zu ſagen?
3. Wie viel Endungen zeigen die ruſſiſchen Eigenſchaftswörter?
4. Iſt die Abwandlung der ruſſiſchen Eigenſchaftswörter derjenigen der ruſſiſchen Hauptwörter gleich?
5. Was iſt über die Nebenendung -ой der männlichen ruſſiſchen Eigenſchaftswörter zu bemerken?

---

1. — Упражнéніе въ Чтéніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Сражéніе на берегáхъ рѣки Кáлки. (1284.)
Schlacht an den Ufern des Fluſſes der Kalka.

Мстисла'въ Га'лицкій, разбúвъ передовóй отрáдъ (atrʲa't)
Mſtißlaw Galizkij, geſchlagen habend den Vortrab
Татáръ, постáвилъ своё (ßwäʲo') вóйско на лѣвомъ берегý
der Tataren, ſtellte auf ſein Heer auf dem linken Ufer

Ка́лки. *Яру́ну*, нача́льнику *По́ловцевъ*, и *Даніи́лу* (dan^{i}i^{i}i'^{u}llu)
der Kalka. [Dem] Jarun, Befehlshaber der Polowzen, und dem Daniel
Волы́нскому велѣ́лъ съ Россі́йскою дружи́ною идти́ впере́дъ
Wolynßki befahl er mit dem russischen Heere zu gehen voraus;
(itt^{i}i' sp^{i}är^{i}ä't); а самъ ѣ́халъ на конѣ́ за ни́ми (n^{i}i'm^{i}i), и ско́ро
und er selbst ging zu Pferde vor ihnen, und bald
уви́дѣлъ многочи́сленное во́йско Тата́ръ.
erblickte er das zahlreiche Heer der Tataren.

Би́тва начала́ся. *Даніи́лъ* изуми́лъ враго́въ му́жест-
Die Schlacht begann. Daniel setzte in Erstaunen die Feinde durch [seinen]
вомъ; вмѣ́стѣ съ *Оле́гомъ Ку́рскимъ* тѣсни́лъ густы́я толпы́
Muth; zusammen mit Oleg Kurßkij drängte er die dichten Haufen
ихъ (^{i}ich), и копьёмъ въ грудь уязвле́нный не ду́малъ о
derselben, und von einer Lanze in die [der] Brust verwundet nicht dachte er an
свое́й ра́нѣ. Но малоду́шные *По́ловцы* не вы́держали уда́ра
seine Wunde. Aber die verzagten Polowzen nicht aushielten den Zusammenstoß
Монго́ловъ: смѣша́лись, обрати́ли тылъ: въ у́жасѣ устреми́лись
der Mongolen: sie verwirrten sich, sie wandten den Rücken: im Schrecken warfen sie sich
на *Россія́нъ*, смя́ли ихъ ряды́ и да́же отдале́нный станъ,
auf die Russen, brachten in ihre Heeresab- und sogar das entfernte Lager,
Verwirrung theilungen
гдѣ (gd^{i}ä) два *Мстисла́ва*, *Кі́евскій* и *Черни́говскій*, ещё
wo die beiden Mstißlaw, der von Kijew und der von Tschernigow, noch
(^{i}äschtscho') не успѣ́ли изгото́виться къ би́твѣ. *Россія́не*,
nicht im Stande waren sich bereit zu machen zur Schlacht. Die Russen,
приведе́нные въ безпоря́докъ, не мо́гли устоя́ть. Ю́ный
gebracht in Unordnung, nicht konnten feststehen. Der junge
Даніи́лъ вмѣ́стѣ съ други́ми иска́лъ спасе́нія въ бѣ́гствѣ;
Daniel zusammen mit den Anderen suchte Rettung in der Flucht;
прискака́въ къ рѣкѣ́ (k-r^{i}äk^{i}ä'), остано́вилъ коня́, чтобъ утоли́ть
herangesprengt seiend zu (nach) dem Flusse, hielt er an das Pferd, um zu stillen
жа́жду, и тогда́ то́лько почу́вствовалъ сво́ю ра́ну.
den Durst, und darauf erst fühlte (spürte) er seine Wunde.

Тата́ры гна́ли *Россія́нъ*, уби́въ ихъ мно́жество,
Die Tataren verjagten die Russen, erschlagen habend ihrer eine Menge,
въ томъ числѣ́ шесть Князе́й. Са́мые мни́мые друзья́ на́ши,
in dieser Zahl sechs der Fürsten. Selbst die angeblichen Freunde unsere,
По́ловцы, убива́ли *Россія́нъ*, чтобъ взять ихъ коне́й и́ли
die Polowzen, tödteten die Russen, um zu nehmen deren Pferde oder
оде́жду. Между́ тѣмъ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё (^{i}äschtscho')
das Gewand. Inzwischen (mittlerweile) Mstißlaw von Kijew noch
остава́лся на берега́хъ *Ка́лки* въ укрѣпле́нномъ ста́нѣ. *Тата́ры*
stand (verblieb) an den Ufern der Kalka in dem befestigten Lager. Die Tataren
приступи́ли къ сему́ укрѣпле́нію, три дня би́лись съ *Россія́-*
rückten heran auf diese Befestigung, drei Tage sie schlugen sich mit den Rus-
нами, не могли́ одолѣ́ть и предложи́ли *Мстисла́ву* вы́пустить
sen, nicht sie konnten siegen und schlugen vor dem Mstißlaw herauszulassen

его́ свобо́дно, е́сли онъ дастъ (daßt) имъ о́ткупъ за себя́ и за
ihn frei, wenn er wird geben ihnen Löſegeld für ſich und für
дружи́ну.
das Heer.

Князь согласи́лся: Воево́да *Браднико́въ*, и́менемъ *Плоски́ня*, служа́ тогда́ *Моно́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ
Der Fürſt willigte ein: der Anführer der Bradniker, mit Namen Plo-
ſkinja, dienend damals den Mongolen, im Namen ihrer ſchwur auf
ве́рномъ исполне́нiи усло́вiя, но обману́лъ *Россія́нъ*, и свя-
die getreuliche Erfüllung des Vertrages, aber er täuſchte die Ruſſen, und an-
за́въ несча́стнаго Кня́зя вме́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, вы́далъ
haltend den unglücklichen Fürſten zuſammen mit zweien ſeiner Schwäger, überlieferte er
ихъ *Тата́рамъ*. Остервенённые жесто́кимъ сопротивле́нiемъ
ſie den Tataren. Grimmig über den harten Widerſtand
Ру́сскихъ и вспо́мнивъ убiе́нiе свои́хъ послóвъ въ на́шемъ
der Ruſſen und gedacht habend an die Ermordung ihrer Geſandten in unſerem
ста́нѣ, они́ изрубили́ всѣхъ *Россія́нъ*, трёхъ Князе́й заду-
Lager, ſie hieben in Stücke alle Ruſſen, drei der Fürſten erſtick-
ши́ли подъ доска́ми, и се́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ.
ten ſie unter Brettern, und ſetzten ſich zu ſchmauſen auf ihren Leichnamen.

Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сiя́ пе́рвая кровопроли́тная
Auf ſolche Weiſe endigte dieſe erſte blutige
би́тва на́шихъ пре́дковъ съ *Моно́лами*.
Schlacht unſerer Vorfahren mit den Mongolen.

---

3. — Упражне́нiе въ Чистописа́нiи.

Сраженiе на берегахъ рѣки Калки (1284).

Мстиславъ Галицкiй, разбивъ передовой отрядъ Татаръ, поставилъ свое войско на лѣвомъ берегу Калки. Яруну, начальнику Половцевъ, и Даніилу Волынскому велѣлъ съ Россійскою дружиною идти впередъ; а самъ поѣхалъ на конъ за ними, и скоро увидѣлъ многочисленное войско Татаръ.

Битва началася. Даніилъ изумилъ враговъ му-

жествомъ; вмѣстѣ съ Олегомъ Курскимъ тѣснилъ густыя толпы ихъ, и копьемъ въ грудь уязвленный не думалъ о своей ранѣ. Но малодушные Половцы не выдержали удара Монголовъ: смѣшались, обратили тылъ; въ ужасѣ устремились на Россіянъ, смяли ихъ ряды и даже отдаленный станъ, гдѣ два Мстислава, Кіевскій и Черниговскій, еще не успѣли изготовиться къ битвѣ. Россіяне приведенные въ безпорядокъ, не могли устоять. Юный Даніилъ вмѣстѣ съ другими искалъ спасенія въ бѣгствѣ; прискакавъ къ рѣкѣ, остановилъ коня, чтобъ утолить жажду, и тогда только почувствовалъ свою рану.

Татары гнали Россіянъ, убивъ ихъ множество, въ томъ числѣ шесть Князей. Самые мнимые друзья наши, Половцы, убивали Россіянъ, чтобъ взять ихъ коней или одежду. Между тѣмъ Мстиславъ Кіевскій еще оставался на берегахъ рѣки Калки въ укрѣпленномъ станѣ. Татары приступили къ сему укрѣпленію, три дня бились съ Россіянами, не могли

оболлъть и предложили Мстиславу выпустить его свободно, если онъ дасть имъ откупъ за себя и за дружину.

Князь согласился: Воевода Брадниковъ, именемъ Плоскиня, служа тогда Монголамъ, отъ имени ихъ клялся въ вѣрномъ исполненіи условія, но обманулъ Россіянъ, и связавъ несчастнаго Князя вмѣстѣ съ двумя его зятьями, выдалъ ихъ Татарамъ. Остервененные жестокимъ сопротивленіемъ Русскихъ и вспомнивъ убіеніе своихъ пословъ въ нашемъ станѣ, они изрубили всѣхъ Россіянъ, трехъ Князей задушили подъ досками, и сѣли пировать на ихъ трупахъ.

Такимъ образомъ заключилась сія первая кровопролитная битва нашихъ предковъ съ Монголами.

---

4. — Взаѝмный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ

folgen ſich in der vorgeſchriebenen Weiſe.

---

6. — Разгово́ръ.

1. Что чита́ли мы (laſen wir) въ оди́надцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ?

1. Мы чита́ли въ оди́надцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ продолже́ніе «Отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи. Сраже́ніе на берега́хъ рѣки *Ка́лки*.»

2. Гдѣ постáвилъ Велúкій Князь *Мстислáвъ Гáлицкій* своё вóйско, разбúвши (geſchlagen, zerſtreut habend) передовóй отрядъ Татáръ?

3. Что велѣлъ онъ начáльнику *Пóловцевъ* и *Данúилу Волы́нскому*?

4. Гдѣ ѣхалъ онъ самъ?

5. Что увúдѣлъ онъ скóро?

6. Чѣмъ (wodurch, womit) изумúлъ *Данúилъ Волы́нскій* врагóвъ?

7. Что дѣлалъ онъ (was that er) вмѣстѣ съ *Олéгомъ Кýрскимъ*?

8. О чёмъ не дýмалъ хрáбрый *Данúилъ Волы́нскій*?

9. Какóго удáра (welchen Angriff) не вы́держали малодýшные *Пóловцы*?

10. Что дѣлали *Пóловцы*, не выдержавъ (nicht ausgehalten) удáра *Монгóловъ* въ бúтвѣ на берегáхъ рѣки *Кáлки*?

11. На когó устремúлись *Пóловцы* въ ýжасѣ?

12. Что бы́ло въ отдалéнномъ станѣ?

13. Что не моглú дѣлать (bewerkſtelligen, thun) Россíяне?

14. Въ чёмъ (worin) искáлъ ю́ный *Данúилъ* спасéнія вмѣстѣ съ другúми?

15. Что дѣлалъ ю́ный *Данúилъ*, въ бѣгствѣ, прискакáвъ къ рѣкѣ?

16. Что дѣлали мéжду тѣмъ (inzwiſchen) *Татáры*?

17. Кто убивáлъ Россíянъ въ безпорядкѣ?

2. *Мстислáвъ Гáлицкій*, Вели́кій Князь Русú, разбúвши передовóй отрядъ Татáръ, постáвилъ своё вóйско на лѣвомъ берегу́ рѣки *Кáлки*.

3. *Яру́ну* начáльнику *Пóловцевъ* и *Данúилу Волы́нскому* велѣлъ онъ съ Россíйскою дружúною идти́ впередъ.

4. Онъ самъ ѣхалъ на конѣ за ни́ми.

5. Онъ скóро увúдѣлъ многочúсленное вóйско Татáръ. Бúтва началáсь.

6. *Данúилъ Волы́нскій* изумúлъ врáговъ мýжествомъ своúмъ.

7. Вмѣстѣ съ *Олúгомъ Кýрскимъ* онъ тѣснúлъ густы́я толпы́ ихъ.

8. Копьёмъ въ грудь уязвлённый, хрáбрый *Данúилъ Волы́нскій* не дýмалъ о своéй рáнѣ.

9. Малодýшныя *Пóловцы* не вы́держали удáра *Монгóловъ*.

10. Въ бúтвѣ на берегáхъ рѣки *Кáлки*, *Пóловцы*, не вы́держа въ удáра *Монгóловъ*, смѣшáлись и обратúли тылъ.

11. Въ ýжасѣ *Пóловцы* устремúлись на *Россíянъ*, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалённый станъ.

12. Въ отдалённомъ стáнѣ, два *Мстислáва*, Кіевскій и Черни́говскій, ещё не успѣли приготóвиться къ бúтвѣ, когдá малодýшные *Пóловцы*, не вы́державъ удáра *Монгóловъ*, смѣшáлись, обратúли тылъ, и въ ýжасѣ устремúлись на *Россíянъ*, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалённый станъ.

13. Россíяне, приведённые въ безпорядокъ, не моглú устоя́ть.

14. Ю́ный *Данúилъ*, вмѣстѣ съ други́ми, искáлъ спасéнія въ бѣгствѣ.

15. Въ бѣгствѣ, прискакáвъ къ рѣкѣ, онъ остановúлъ коня́, чтобъ утолúть жáжду, и тогдá тóлько почýвствовалъ свою́ рáну.

16. *Татáры* гнáли *Россíянъ*, убúвъ ихъ мнóжество, въ томъ числѣ шесть Князéй.

17. Въ безпорядкѣ сáмые мни́мые друзья́ Россíянъ, *Пóловцы*, убивáли ихъ, чтобъ забрáть ихъ конéй и́ли одéжду.

18. Гдѣ ещё остава́лся ме́жду тѣмъ *Мстисла́въ Кіевскій*?

19. Что дѣ́лали *Тата́ры*, когда́ *Мстисла́въ Кіевскій* ещё остава́лся на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки* въ укрѣпле́нномъ ста́нѣ?

20. Что предложи́ли *Тата́ры* Мстисла́ву, когда́ не могли́ одолѣ́ть *Россія́нъ*?

21. Согласи́лся ли (willigte ein) Князь *Мстисла́въ Кіевскій*?

22. Что дѣ́лалъ *Плоски́ня*, воево́да *Брадники́въ*?

23. Каки́мъ о́бразомъ обману́лъ онъ *Россія́нъ*?

24. Что дѣ́лали Тата́ры съ други́ми Россія́нами?

25. Кто находи́лся (wer befand ſich) ме́жду изрубле́нными Россія́нами?

18. Ме́жду тѣмъ *Мстисла́въ Кіевскій* ещё остава́лся на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки*, въ укрѣпле́нномъ ста́нѣ.

19. *Тата́ры* приступи́ли къ сему́ укрѣпле́нію, три дня би́лись съ Россія́нами, но не могли́ одолѣ́ть.

20. Когда́ Тата́ры не могли́ одолѣ́ть *Россія́нъ*, они́ предложи́ли *Мстисла́ву* вы́ступить свобо́дно изъ укрѣпле́нія, е́сли онъ дастъ имъ о́купъ за себя́ и за дружи́ну.

21. Да, *Мстисла́въ* согла́сился.

22. Воево́да *Брадники́въ*, и́менемъ *Плоски́ня*, служа́ тогда́ *Монго́ламъ*, отъ и́мени ихъ кля́лся въ вѣ́рномъ исполне́ніи усло́вія, но обману́лъ *Россія́нъ*.

23. *Плоски́ня* обману́лъ ихъ, связа́въ несча́стнаго кня́зя вмѣ́стѣ съ двумя́ его́ зятья́ми, выда́лъ ихъ *Тата́рамъ*.

24. Остервене́нные жесто́кимъ сопротивле́ніемъ Ру́сскихъ, и вспо́мнивъ убіе́ніе свои́хъ *Послóвъ* въ на́шемъ ста́нѣ, они́ изруби́ли всѣ́хъ *Россія́нъ*.

25. Тро́е князе́й находи́лись ме́жду изрубле́нными; *Тата́ры* ихъ задуши́ли подъ доска́ми, и сѣ́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ. — Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная би́тва на́шихъ Ру́сскихъ пре́дковъ съ *Монго́лами* на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки*.

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenſchaftswort, и́мя прилага́тельное. (Fortſetzung.)

Die Abwandlung der abgekürzten Eigenſchaftswörter.

Die ruſſiſchen Eigenſchaftswörter werden abgekürzt durch die Weglaſſung der Endſylbe. In der Einzahl fallen dann aus: im *Nominat.* (und *Accus.* bei lebloſen Gegenſtänden) die Endungen **-ый, (-ой), -я, -е**; — im *Genit.* und *Accus.* bei lebenden Gegenſtänden männlichen und ſächlichen Geſchlechts die Sylbe **-го**; — im *Dativ* des männlichen und ſächlichen

Geschlechts die Sylbe **-ом**; — im *Accus.* und *Instr.* des weiblichen Geschlechts die Sylbe **-ю**.

In der Mehrzahl fällt aus: im *Nominat.* und *Accus.* (bei lebenden Gegenständen) die Endsylbe **-о** oder **-я**, so daß dafür dann **-ы** (nach Gaumen- und Zischlauten **-и**) steht.

Als Beispiel der Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter diene uns святы́й, свята́я, свято́е (heiliger, -e, -es), das genau wie до́брый, -ая, -ое geht); abgekürzt aber — **свять, свя́та, свя́то** — folgendermaaßen:

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	свя́тъ heilig.	свя́та heilige.	свя́то heiliges.
Genit.	свя́та des heiligen.	свято́й der heiligen.	свя́та des heiligen.
Dat.	свя́ту dem heiligen.	свято́й der heiligen.	свя́ту dem heiligen.
Accus.	{свя́та / свя́тъ} den heiligen.	святу́ die heilige.	свя́то das heilige.
Instr.	святы́мъ mit dem heiligen.	свято́ю mit der heiligen.	святы́мъ mit dem heiligen.
Præpos.	o свято́мъ von dem heiligen.	o свято́й von der heiligen.	o свято́мъ von dem heiligen.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	свя́ты die heiligen.
Genit.	святы́хъ der heiligen.
Dat.	святы́мъ den heiligen.
Accus.	{святы́хъ / свя́ты} die heiligen.
Instr.	святы́ми mit den heiligen.
Præpos.	o святы́хъ von den heiligen.

☞ In derselben Weise können alle Eigenschaftswörter abgekürzt werden. Im gewöhnlichen (mündlichen wie schriftlichen) Verkehr sind jedoch nur die **Nominative** der Einzahl und der Mehrzahl üblich, während die anderen Beugefälle nur in Gedichten und im hohen rednerischen Vortrage gebraucht werden.

☞ Die Nominative der abgekürzten Eigenschaftswörter sind deshalb in häufigem Gebrauche, weil damit der Begriff des Zeitwortes „sein" („**ist**" und „**sind**") verbunden, und also есть und суть, sowie die übrigen Formen der Gegenwart dieses Zeitwortes weggelassen werden können, was bei der vollen Form des Eigenschafkswortes nicht üblich ist. Beispiele:

До́брый человѣкъ.	Der gute Mann.
До́брая жена́.	Die gute Frau.
До́брое дитя́.	Das gute Kind.
До́брые лю́ди.	Die guten Menschen, Leute.

Aber:

Этотъ человѣкъ *до́бръ*.	Dieſer Mann **iſt** gut.
Эта же́нщина *до́бра*.	Dieſe Frau **iſt** gut.
Это дитя́ *до́бро*.	Dieſes Kind **iſt** gut.
Эти лю́ди *до́бры*.	Dieſe Menſchen **ſind** gut.
Я *недово́ленъ* э́тимъ кафта́номъ.	Ich **bin** mit dieſem Rocke nicht zufrieden.

Regeln bei der Abkürzung der Eigenſchaftswörter.

Um der Häufung der Mitlaute infolge der Abkürzung vorzubeugen, beſtehen gewiſſe dabei zu beobachtende Regeln:

1) Iſt der letzte Endmitlaut eines abgekürzten Eigenſchaftswortes **-р** oder **-ст**, ſo bleibt daſſelbe unverändert, z. B.: **добръ** (von: до́брый guter); **мудръ** (von: му́дрый weiſer); **толстъ** (von: то́лстый dicker).

2) Falls jedoch der letzte Endmitlaut ein **Gaumenlaut** iſt, ſo wird vor dieſen ein **о** eingeſchoben, z. B.: до́лгій (langer) würde bilden: *дол-гъ*; dies iſt zu hart für das ruſſiſche Ohr, und es entſteht laut Obigem: **до́логъ**; кре́пкій (ſtarker) würde bilden: кре́п-къ; durch Einſchiebung des **о** entſteht die gebräuchliche Form: кре́**по**къ; кро́ткій (ſanft, gelind) würde bilden: крот-къ; durch Einſchiebung des **о** entſteht die leicht ausſprechbare Form: кро́**то**къ; ebenſo: сли́зкій (glatt, ſchlüpfrig) — ſtatt слиз-къ: сли́**зо**къ.

3) Falls ein Ziſchlaut **vor** dem Gaumenlaute in den Endmitlauten ſteht, ſo wird ein **е** eingeſchoben; z. B.: тя́жкій (ſchwerer) würde bilden: *тяж-къ*; durch das eingeſchobene **е** wird aber тя́**же**къ.

4) Die Verkleinerungsformen der Eigenſchaftswörter auf **-нькій**, ſowie überhaupt die auf **-кій** endigenden Eigenſchaftswörter bilden einfach für beiderlei Endſylben (-нькій und -кій) die männlichen auf **-екъ**, z. B.: то́не**нькій** (etwas, ein wenig fein, dünn) bildet: тоне́**некъ**; лего́**нькій** (etwas, ein wenig, ein bischen leicht) bildet: лего́**некъ**; го́рь**кій** (bitter) bildet: го́р**екъ**.

5) Falls das Eigenſchaftswort auf *-лый* oder *-ный* mit vorhergehendem Mitlaut (der jedoch kein Gaumenlaut iſt) endigt, ſo wird vor л oder н ein **е** eingeſchoben; z. B.: свѣ**тлый** (hell) bildet: свѣ́*телъ*; си́льный (ſtarker) bildet: си́*ленъ*.

Die auf *-и́нный* endigenden Eigenſchaftswörter bilden die abgekürzte Form auf **-и́ненъ**; z. B.: *дли́нный* (lang) bildet: *дли́ненъ*; и́**стинный** (wahr, wahrhaftig, wirklich) bildet: и́*стинъ*; **неви́нный** (unſchuldig) bildet: *неви́ненъ*.

7) Die auf **-анный, -енный** oder **-ѣнный** endigenden Mittelwörter der Leideform **verlieren**, als Eigenſchafts-

wörter gebraucht, bei der Verkürzung die Endsylbe **-ный**, woraus sich dann die Endung des männlichen Geschlechts auf **-анъ**, **-енъ** und **-ѣнъ**, die des weiblichen auf **-ана**, **-ена**, **-ѣна**, und die des sächlichen auf **-ано**, **-ено**, **-ѣно** ergiebt. Beispiele: **пи́санный** (geschrieben) bildet: **пи́санъ**, **пи́сана**, **пи́сано**; — **стри́женный** (geschoren) bildet: **стри́женъ**, **стри́жена**, **стри́жено**.

8) Hiervon abweichend erhalten die eigentlichen Eigenschaftswörter auf *-енный* durch die Abkürzung **-енъ**, **-енна**, **-енно**; z. B.: **блаже́нный** (selig) bildet: **блаже́нъ**, **блаже́нна**, **блаже́нно**; — **есте́ственный** (natürlich) bildet: **есте́ственъ**, **есте́ственна**, **есте́ственно**.

9) Wenn der Endung -ный ein й vorhergeht, so verwandelt sich dasselbe bei der Abkürzung für die männliche Form in **е**; z. B.: **споко́йный** (ruhig) bildet: **споко́енъ**; weiblich und sächlich dagegen: **споко́йна**, **споко́йно**.

10) Eigenschaftswörter auf *-ній*, *-ная*, *-нее* erhalten bei der Abkürzung **-нь**, **-ня**, **-не**; z. B.: **си́ній** (ß^{i}i'n^{i}i^{i}, dunkelblauer) bildet: **синь**, **синя́**, **синё**. — Falls vor -ній noch irgend ein Mitlaut steht, so erhält die männliche Endung **-ень** statt -нь; z. B.: **госпо́дній** (göttlicher) bildet: **госпо́день**; **госпо́дня**, **госпо́дне**; — **поро́жній** (leer) bildet: **поро́жень**; **поро́жня**, **поро́жне**.

☞ Eine Ausnahme hiervon macht **дре́вній** (dr^{i}ä'wn^{i}i^{i}, alter), welches: **дре́венъ**, **дре́вна**, **дре́вно** bildet.

11) Nachstehende auf **-лый** endigende Eigenschaftswörter erhalten durchschnittlich kein **о** oder **е** vor dem **л** bei der Abkürzung:

Дря́хлый (hinfällig) bildet:	дряхлъ, дряхла́, дря́хло.
кру́глый (rund) „	круглъ, кругла́, кру́гло.
на́глый (frech) „	наглъ, нагла́, на́гло.
по́длый (niedrig) „	по́длъ, подла́, по́дло.
тёплый (warm) „	тёплъ (t^{i}o'p^{u}ll), тёпла, тёпло.
☞ злый (böse) „	*золъ*, зла, зло.

Letztere Form bildet für das männliche Geschlecht eine nothwendige Ausnahme, da es sonst gar nicht auszusprechen wäre (злъ).

12) Die Eigenschaftswörter weiblichen Geschlechts erhalten ihre abgekürzte Form in der Regel einfach durch Wegwerfung des я und е. ☞ Nach der Abkürzung rückt der Ton der **weiblichen** Form auf die Endsylbe -а, während der für die sächliche bleibt, wie er vorher war; z. B.:

Кро́ткій, кро́ткая, кро́ткое bildet:	кро́токъ, кротка́, кро́тко.
свѣ́тлый, свѣ́тлая, свѣ́тлое „	свѣ́телъ, свѣтла́, свѣ́тло.

☞ Eine Ausnahme hiervon:

Хоро́шій, хоро́шая, хоро́шее (charo'schä^{i}e, schön, gut) bildet:	хоро́шъ, хороша́, хорошо́.

Das Unregelmäßige besteht, wie ersichtlich, darin, daß das

ſächliche Geſchlecht den Ton wie das weibliche auf die letzte Sylbe legt.

13) Das abgekürzte Eigenſchaftswort ſächlichen Geſchlechts dient beſonders auch an Stelle des **unperſönlichen Zeitwortes**, indem dabei, wie ſchon oben bemerkt wurde, das Zeitwort „iſt" (ſein) mitverſtanden wird; Beiſpiele:

Es iſt gut.	Хорошо́.
Es iſt windig.	Вѣ́трено.
Es iſt ſtaubig.	Пы́льно.

14) Gewiſſe Eigenſchaftswörter laſſen keine Abkürzung zu; dergleichen ſind alle diejenigen, welche etwas an einem Gegenſtande Befindliches, zum ihm Gehöriges bezeichnen, oder ſolche, welche im Deutſchen durch zuſammengeſetzte Wörter ausgedrückt werden; z. B.: домо́вый, дома́шній (zum Hauſe gehörig, darin befindlich, Haus-); небе́сный (himmliſch, im, am Himmel befindlich, Himmels-); ле́тній (ſommerlich, Sommer-); зи́мній (winterlich, Winter-).

Abwandlung der Eigenſchaftswörter von **Eigennamen, Würden** und **Ständen.**

Ganz entſprechend dem Deutſchen bildet das Ruſſiſche von den Eigennamen der Perſonen, deren Würden und Stand beſondere Eigenſchaftswörter, die ganz ſo wie die oben gezeigten abgekürzten Eigenſchaftswörter (свя́тъ, свята́, свя́то, u. ſ. w.) abgewandelt werden. — Die Regel zu ihrer Bildung iſt folgende:

1) Endigt der betreffende Eigenname im Genitiv auf **-а**, ſo erhält das davon abzuleitende Eigenſchaftswort **-овъ, -ова, -ово**, z. B.:

Пётръ (Peter), *Genit.* Петра́ (Peter's):	Пётровъ, Пётрова, Пётрово Peter's, dem Peter gehörig, eigenthümlich.

2) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-я**, ſo erhält das davon abgeleitete Eigenſchaftswort **-евъ, -ева, -ево**; z. B.:

Васи́лій (Baſilius), *Genit.* Васи́лія (des Baſilius):	Васи́лiевъ, Васи́лiева, Васи́лiево des Baſilius, dem Baſilius gehörig, ihn betreffend.

3) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-ы**, ſo erhält das davon abgeleitete Eigenſchaftswort **-ынъ, -ына, -ыно**; Beiſpiele:

Екатери́на (jäkat'är'i'na, Katharina), *Genit.* Екатери́ны (Katharinens, Katharina's):	Екатери́нинъ, Екатери́нина, Екатери́нино Katharinens, der Katharina gehörig, ſie betreffend, von ihr herrührend.

Ники́та (nʲikʲi'ta, Niketas), *Genit.* Ники́ты (des Nikita, Nikita's):	Ники́тинъ, Ники́тина, Ники́тино, des Nikita, dem Nikita gehörig, ihn betreffend ꝛc.

4) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-и**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-инъ, -ина, -ино**, z. B.:

Со́фія (Sophie), *Genit.* Со́фіи (Sophiens, Sophia's):	Со́фіинъ, Со́фіина, Со́фіино Sophiens, der Sophie gehörig, ihr zukommend, von ihr herrührend, sie betreffend.

5) Von Würden, Ständen und einigen lebenden Wesen werden in derselben Weise Eigenschaftswörter gebildet, z. B.:

Импера́торъ (der Kaiser), *Genit.* Импера́тора (des Kaisers):	Импера́торовъ, Импера́торова, Импера́торово des Kaisers, kaiserlich, dem Kaiser gehörig, ihn betreffend.
Царица (Königin, Zarin), *Genit.* Царицы (der Königin, der Zarin):	Царицынъ, Царицына, Царицыно der Königin, der Zarin gehörig, sie betreffend, ꝛc.
Го́рлица (Turteltaube), *Genit.* Го́рлицы (der Turteltaube):	Го́рлицынъ, Го́рлицына, Го́рлицыно der Turteltaube gehörig, sie betreffend, ihr eigenthümlich.

☞ Beim Gebrauche derartiger Eigenschaftswörter muß ein Unterschied festgehalten werden. Während die vorstehenden einen Besitz anzeigen, giebt es noch andere auf **-скій, -ская, -ское**, welche eine bloße Eigenschaft ausdrücken. Beispiele:

Адмира́ловъ домъ.	Das Haus des Admirals (welches er besitzt).
Aber:	
Адмира́льскій флагъ.	Die Admiralsflagge (die ihm in seiner Eigenschaft als Admiral zukommt).

Soweit dies noch nicht aus dem bisher Gesagten ersichtlich geworden, hat man als Regel für den Gebrauch der von Eigennamen, Würden ꝛc. abgeleiteten Eigenschaftswörter zu merken, daß sie durchschnittlich statt des **Genitivs** der Namen angewendet werden, z. B.:

Чита́ли ли Вы *сочине́нія Карамзи́новы?*	Haben Sie Karamsin's Werke gelesen?
Гдѣ *Пётровъ* сынъ?	Wo ist Peter's Sohn?
Здѣсь *Васи́ліева* дочь.	Hier ist die Tochter des Basilius.
Со́фіинъ (so'fʲinn) братъ.	Sophiens Bruder.
Екатери́нино покрыва́ло.	Der Schleier Katharinens, oder Katharina's.

Nachstehend das Muster der Abwandlung dieser Eigenschaftswörter; wie schon erwähnt, ist dieselbe ganz wie die der übrigen abgekürzten Eigenschaftswörter. — *Пётровъ, Пётрова, Пётрово* Peter's, dem Peter gehörig.

Einzahl.	Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom.	Пётровъ der dem Peter gehörige.	Пётрова die dem Peter gehörige.	Пётрово das dem Peter gehörige.
Genit.	Пётрова.	Пётровой.	Пётрова.
Dat.	Пётрову.	Пётровой.	Пётрову.
Accus.	Пётрова. / Пётровъ.	Пётрову.	Пётрово.
Instr.	Пётровымъ.	Пётровой.	Пётровымъ.
Præpos.	о Пётровомъ.	о Пётровой.	о Пётровомъ.

Mehrzahl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	Пётровы die dem Peter gehörigen.
Genit.	Пётровыхъ.
Dat.	Пётровымъ.
Accus.	Пётровыхъ. / Пётровы.
Instr.	Пётровыми.
Præpos.	о Пётровыхъ.

☞ Die auf **-овъ, -овъ, -инъ, -ынъ, -скъ** und **-цкъ** endigenden Namen von Perſonen und Ortſchaften werden wie das vorſtehend gegebene Пётровъ abgewandelt; bloß der *Præpos.* hat **-ѣ** ſtatt **-омъ**. — Während bei Perſonennamen der *Accus.* und *Genit.* gleich ſind, bleibt der *Accus.* bei Ortſchaftsnamen immer wie der *Nominat.* Beiſpiele: Румя́нцовъ (Familienname Rumjanzow); Голи́цынъ (Familienname Gali´zûn).

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. Румя́нцовъ; Голи́цынъ.	Румя́нцовы; Голи́цыны.
Genit. Румя́нцова; Голи́цына.	Румя́нцовыхъ; Голи́цыныхъ.
Dat. Румя́нцову; Голи́цыну.	Румя́нцовымъ; Голи́цынымъ.
Accus. Румя́нцова; Голи́цына.	Румя́нцовыхъ; Голи́цыныхъ.
Instr. Румя́нцовымъ; Голи́цынымъ.	Румя́нцовыми; Голи́цыными.
Præpos. о Румя́нцовѣ; о Голи́цынѣ.	о Румя́нцовыхъ; о Голи́цыныхъ.

Die auf **-скій** oder **-кій** endigenden Familiennamen werden ganz wie кре́пкій abgewandelt (ſ. daſſelbe S. 138); dergleichen Endungen bezeichnen ſtets Männernamen; die entſprechenden Frauennamen endigen auf **-ска** und **-ка,** und werden wie кре́пкая (ſ. daſſelbe S. 138) abgewandelt.

---

8. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Der alte Schneider hat gebracht (принёсъ) meinen Rock (кафта́нъ мой), aber (но) ich [bin] unzufrieden (недово́ленъ, von недово́льный) mit dieſem (э́тимъ) Rocke; er [iſt] zu (сли́шкомъ) enge (узо́къ, von: у́зкій), beſonders (особли́во) die Aermel (рукава́, von: рука́въ) [ſind] ſehr (весьма́) enge; überdies (при томъ) der ganze (весь) Rock [iſt] lang (дли́ненъ, von: дли́нный) und das Tuch (сукно́) [iſt] grob (то́лсто, von: то́лстый). — 2. Meine Schweſter [iſt] auch nicht zufrieden mit dem neuen Hute (но́вая шля́па), welchen (кото́рую) ſie hat bekommen (получи́ла) von der Modehändlerin (мо́дная торго́вка); der Hut meiner (мое́й) Schweſter [iſt] zu breit (широка́, von: широ́кій). —

3. Gehen wir spazieren (пойдёмъ гуля́ть, pa^{i}d^{i}o'mm gul^{i}a't^{i}), das Wetter [ist] herrlich (прекра́сный*), jedoch (одна́кожъ) der Wind (вѣ́теръ) [ist] stark (си́льный*). — 4. Es ist besser wir bleiben (лу́чше намъ оста́ться) zu Hause (до́ма) und trinken (вы́пить) ein Glas Punsch (стака́нъ пу́ншу).

5. Wie (како́вый*) scheint Ihnen (ка́жется Вамъ) der Punsch (пуншъ)? — 6. Er [ist] sehr gut (хоро́шій*), aber auch (но и) sehr stark (крѣ́пкій*). — 7. Belieben Sie (изво́льте ли Вы) eine Tasse (ча́шка) Thee (чай, *Genit.*, s. 5. Lection S. 77) mit Rahm (со сли́вками)? — 8. Der Rahm (сли́вки, *f.* Mehrzahl), welchen (кото́рыя) mir gebracht hat (принесла́ мнѣ) das Milchmädchen (моло́чница), [ist, eigentlich: sind] sehr (весьма́) gut (хороши́). — 9. Das Wetter [ist] schön, wir wollen reiten (поѣ́демъ верхо́мъ) auf (въ, *Accus.*) das Dorf. — 10. [Es ist] wahr (пра́вда), aber [es ist] auch sehr heiß (жа́ркій*), und außerdem (и при томъ) [ist es] sehr staubig (пыльный*). — 11. Das Wetter [ist] jetzt sehr veränderlich (перемѣ́нчивый*). — 12. Es scheint (ка́жется), daß ein Gewitter kommen wird (гроза́ бу́детъ). — 13. Es ist wahr, es donnert (громъ греми́тъ) von Weitem (въ да́ли). — 14. Der Wind weht (ду́етъ, du'^{i}ätt) sehr stark; jetzt es regnet (дождь идётъ); der Regen (дождь, *m.*) [ist] sehr heftig (сильный*).

15. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) den Herrn N. N. (господи́на И. И., d. i. Herrn Iwan Iwanowitsch, entsprechend dem lateinischen N. N.)? — 16. Ja, ich kenne [ihn] (да, зна́ю); er war ehedem (онъ пре́жде былъ) sehr reich (бога́тымъ, *Instr.* nach быть, sein), aber er hat vergeudet (онъ промота́лъ) sein ganzes Vermögen (всё своё имѣ́ніе, fßo' ßwa^{i}o' im^{i}ä'n^{i}i^{i}e), und jetzt er [ist] arm (бѣ́дный*). — 17. Ehemals er trank (пилъ) theuren Wein (доро́гаго ви́на, *Genit.* nach Angabe einer unbestimmten Menge), jetzt er trinkt (пьётъ, p^{i}o'tt) Quellwasser (ключева́я вода́); indessen (ме́жду тѣмъ) das Quellwasser, welches (кото́рую) er trinkt, [ist] rein (чи́стый*) und sehr gut. — 18. Als er noch war reich (когда́ онъ ещё былъ бога́тымъ), trank Wein (*Genit.*) und aß Austern (ку́шалъ у́стрицы), er war oft (онъ ча́сто бы́валъ) krank (больны́мъ, *Instr.* wegen бы́ватъ); aber jetzt, da (когда́) er trinkt Wasser und ißt (ѣстъ, ^{i}äßt) schwarzes (чёрный, tscho'rnüi^{i}) Brod, er [ist] ganz gesund (здо́ровый*).

19. Der persische König Darius (Дарі́й, dar^{i}i'^{i}) hatte (имѣ́лъ) einen Krieg (война́) mit Alexander (Алекса́ндръ), [dem] macedonischem (македо́нскій) Könige. — 20. Das Heer des Darius (Дарі́евъ, -ева, -ево) war (mit *Instr.* des Eigenschaftswortes) außerordentlich (чрезвыча́йно) zahlreich, deshalb (вслѣ́дствіе) er hoffte (надѣ́ялся, nad^{i}ä'^{i}a^{u}llß^{i}a) leicht zu besiegen (легко́ побѣди́ть) das kleine (ма́ленькій) Heer des Alexander (Алекса́ндровъ). — 21. Aber seine Hoffnung (его́ наде́жда) wurde zu nichte (не испо́лнилась). — 22. Die Krieger (во́инъ) Alexander's (Алекса́ндровъ) waren weit tapferer (гора́здо храбрѣ́е) als die des Darius (blos der *Genit.* der Mehrzahl der Eigenschaftswortes), und das große (большо́й) Heer des Darius wurde besiegt (побѣжденó бы́ло) von (отъ, *Genit.*) dem kleinen Heere Alexander's. — 23. Die alte Mutter und die junge (молоды́й) Gemahlin (супру́га) des Darius fielen (попа́ли) in (въ) die Hände (рука́) Alexander's. — 24. Allein die Großmuth (великоду́шіе) Alexander's erleichterte (облегчи́ло, abl^{i}ägtschi'^{u}llo) ihr (ихъ) unglückliches (несча́стный) Schicksal (у́часть, weibl.). — 25. Alexander besuchte (посѣти́лъ) die Mutter und die Gattin des Darius (*Genit.* des Eigenschaftswortes in der Mehrzahl) in ihrem (ихъ) Zelte (пала́тка) und sie tröstete (и утѣши́лъ ихъ) mit freundlichen (ла́сковый) Worten.

26. Peter's (Пётровъ) Sohn war gestern mit des Basilius (Васи́ліевъ) Töchtern in Johann's (Ива́новъ) Garten. — 27. Mein Nachbar Johann (Ива́нъ) hatte eingeladen Peter's Sohn und des Basilius Töchter,

---

*) Die Sternchen bezeichnen die unverkürzte Form des Eigenschaftswortes, welche nach den oben entwickelten Regeln zu verkürzen ist.

weil er wollte feiern (потому́ что онъ хотѣ́лъ пра́здновать) ſeinen Namenstag (свои́ имени́ны; NB. nur in der Mehrzahl übl. Wort). — 28. In der That (въ са́момъ дѣ́лѣ), die jüngſte (мла́дшій) Tochter des Baſilius iſt [eine] Schönheit (краса́вица), und alle Leute im Dorfe ſprechen (говоря́тъ) von (o) der Schönheit (красотѣ́) der jüngſten Tochter des Baſilius. — 29. Man ſagt (говоря́тъ), daß Katharinens Bruder wird heirathen (жени́ться на, *Præpos.*) die jüngſte Tochter des Baſilius. — 30. Auch die älteſte (ста́ршій) Tochter des Johann wird bald (ско́ро) heirathen; ſie wird nehmen (она́ вы́детъ за, *Accus.*) den Bruder Sophiens (Со́фіинъ).

31. Kennen Sie (зна́ете ли Вы) den Grafen Rumjanzow oder den Fürſten Galizſtin? — 32. Ja, ich kenne die Grafen Rumjanzow und die Fürſten Galizſtin in Sankt-Petersburg (Санкт-Пе́тербургъ). — 33. Waren Sie auf (въ) Ihrer (Ваше) Reiſe (путеше́ствіе, *n.*) auch in den Städten Archangelsk (Арха́нгельскъ) und Tobolsk (Тобо́льскъ)? — 34. Ja, ich war auch in St.-Petersburg, in Moskau (Москва́) und in Reval (Ре́вель, männl.). — 35. Hier iſt (= вотъ) der Katalog (катало́гъ) des Bücherlagers (кни́жный магази́нъ) des ruſſiſchen Buchhändlers (книгопрода́вецъ) Moritz (Маври́кій) Joſephſohn (О'ſиповичъ) Wolff (Вольфъ) in den Kaufhallen (гости́ной дворъ) Nr. 19 in St.-Petersburg.

---

9. — Конструкція.

1. Wir laſen (мы чита́ли) in der elften ruſſiſchen Lection von der Schlacht an den Ufern des Fluſſes Kalka.

2. Der Großfürſt Mſtißlaw Galizkij zerſtreute (разсѣ́лъ) der Vortrab der Feinde (врагъ) und ſtellte auf ſein Heer an dem linken Ufer des Fluſſes Kalka.

3. Jarun, Anführer (нача́льникъ) der Polowzen, und Daniel Wolſſinßkij gingen voraus (шли впере́дъ) mit dem ruſſiſchen Heere.

4. Der Großfürſt Mſtißlaw Galizkij ſelbſt ging zu Roß vor ihnen, und bald ſahen (уви́дѣли) die Ruſſen das zahlreiche Heer der Tataren und der Mongolen.

5. Die Schlacht der Ruſſen und der Tataren begann am Fluß Kalka.

6. Der junge Fürſt Daniel Wolſſinßkij ſetzte in Erſtaunen die zahlreichen Feinde durch [ſeine] Tapferkeit.

7. Der tapfere Anführer der Ruſſen zuſammen mit (вмѣ́стѣ) Oleg Kurßkij bedrängte die dichten Haufen der Tataren, und von einer Lanze in die [der] Bruſt verwundet, dachte [er] nicht an ſeine Wunde.

8. In der Schlacht an der Kalka die kleinmüthigen Polowzen nicht hielten aus den Angriff der Mongolen: ſie kamen in Verwirrung und kehrten den Rücken den Feinden.

9. Die kleinmüthigen Polowzen im Schrecken ſich warfen auf die Ruſſen, brachten in Verwirrung (смя́ли) ihre Reihen und ſelbſt das entfernte ruſſiſche Lager.

10. In dem entfernten Lager die beiden Fürſten Mſtißlaw Kijewßkij und Tſchernogowßkij vermochten noch nicht ſich bereit zu machen zum Kampfe gegen (проти́въ, mit *Genit.*) die Tataren.

11. Da (такъ какъ) die kleinmüthigen Polowzen nicht aushielten den Angriff der Mongolen, ſo (то) die Ruſſen[,] in Unordnung gebracht[,] nicht konnten widerſtehen.

12. Da die Ruſſen, in Unordnung gebracht durch (*Instr.* des nachfolgenden Wortes) die kleinmüthigen Polowzen, nicht konnten widerſtehen, ſo der junge Daniel Wolſſinßkij mit den übrigen Kriegern ſuchte Rettung in der Flucht, und heranſprengend zu dem Fluſſe Kalka, er hielt an das Roß, um zu ſtillen den Durſt.

13. Der junge Daniel Wolm̃nßkij hielt an sein Pferd, um zu löschen den Durst aus (изъ, *Genit.*) dem Wasser des Flusses (hier: Flußwasser, рѣчна́я вода́), und dann erst fühlte er seine Wunde.

14. Die Tataren verfolgten die Russen, welche (кото́рые) suchten (иска́ли) Rettung in der Flucht, tödtend ihrer eine Menge, darunter (hier: въ томъ числѣ́) sechs russische Fürsten.

15. Selbst die vermeintlichen Freunde der Russen, die kleinmüthigen Polowzen, tödteten ihrer eine Menge, um zu nehmen ihre (ихъ) Rosse oder das Gewand.

16. Inzwischen Mstißlaw Kijewßkij noch stand mit (съ) einer Abtheilung (отря́дъ) tapferer Russen an den Ufern des Flusses Kalka in dem befestigten Lager.

17. Die wilden Tataren stürmten (приступи́ли) diesen festen Platz; drei Tage schlugen sie sich mit den tapferen Kriegern des Fürsten Mstißlaw Kijewßkij, aber sie konnten nicht obsiegen.

18. Da die Tataren nicht konnten obsiegen, sie schlugen vor dem tapfern Fürsten Mstißlaw Kijewßkij herauszulassen ihn frei, wenn er [wollte] würde geben ihnen ein Lösegeld für sich und für das Heer in der Festung.

19. Der Fürst Mstißlaw Kijewßkij willigte ein, aber der Anführer der Bradniker, mit Namen Ploßkinja, täuschte ihn (его́) und lieferte ihn aus den Tataren.

20. Erbittert über den hartnäckigen Widerstand, die Tataren tödteten alle Russen und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.

21. Solchergestalt endete diese erste blutige Schlacht der Russen mit den Tataren und Mongolen an den Ufern des Flusses Kalka.

Zwölfte Lection. Двѣна́дцатый (dwʲäna´dzatm̃ʲ) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die abgekürzte Form der russischen Eigenschaftswörter zu sagen?
2. Wie geht die Abwandlung solcher abgekürzter Eigenschaftswörter? Beispiele!
3. Was ist über den Gebrauch der abgekürzten Eigenschaftswörter bemerkt worden?
4. Welche Regeln sind bei der Abkürzung zu beobachten?
5. Was ist über die Abwandlung der Eigenschaftswörter der Eigennamen, der Würden und Stände zu bemerken? — Beispiele!

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Пораже́ніе Шве́довъ на берега́хъ Невы́ (n^{i}ăwŭt'). (1240.)
Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa.

Корóль Швéдскій *Э́рихсонъ*, досáдуя на *Россія́нъ* за чáс-
schwedisch Erichson, sich ärgernd über die Russen wegen der
тыя опустошéнія *Финля́ндіи*, послáлъ зя́тя своегó, слáвнаго
häufigen Verwüstungen Finnland's, sandte Schwiegersohn den berühmten
въ то врéмя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ *Неву́* (f-n^{i}ăwu') съ
Birger, auf Fahrzeugen in die Newa mit
больши́мъ числóмъ *Шве́довъ*. Сей вождь дýмалъ завоевáть
einer großen Anzahl von Schweden. Dieser Feldherr gedachte zu erobern
не тóлько *Ла́догу*, но и сáмый *Нóвгородъ*.
nicht nur Ladoga, sondern auch selbst

Пришéдши къ ýстью рѣ́чки *Иже́ры*, *Би́ргеръ* вы́садилъ
Angelangt zur Mündung des Flüßchens Ishera, Birger setzte an's Land
своё вóйско и хотѣ́лъ идти́ дáлѣе; но *Алекса́ндръ* устреми́лся
sein Heer und wollte gehen weiter; stürzte sich mit Ungestüm
на *Шве́довъ* какъ мóлнія и привёлъ ихъ въ замѣшáтельство.
auf die Schweden wie der Blitz brachte sie in Verwirrung.
Князь и дружи́на оказáли рѣ́дкое мýжество. *Алекса́ндръ*
zeigten seltenes
сóбственнымъ копьёмъ рáнилъ *Би́ргера* въ лицё. Ви́тязь
mit seiner eigenen verwundete im Gesicht.
Россі́йскій, *Гавріи́лъ Оле́ксичъ*, гналъ При́нца, егó сы́на,
Gabriel Olekßitsch, verfolgte den Prinzen,
до сáмой ладьи́; упáлъ съ коньёмъ въ вóду, вы́шелъ невре-
bis sogar (auf) das Schiff; stürzte mit dem Rosse kam heraus unver-
ди́мъ и бóдро срази́лся съ Воевóдою Швéдскимъ.
letzt tapfer kämpfte mit dem Heerführer

Разби́тые нá голову (na' ga^{u}llăwu) *Шве́ды* не хотѣ́ли
Geschlagen auf's Haupt wollten
ждать утрá; сѣ́ли на лóдки и уплы́ли въ своё отéчество.
erwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge segelten in ihr
Урóнъ съ нáшей стороны́ едвá былъ замѣ́тенъ, и сія́ досто-
Der Verlust von unserer Seite kaum merklich, diese denk-
пáмятная би́тва, обрáдовавъ тогдá всё (fß^{i}o) нáше гóрестное
würdige Schlacht, erfreut habend damals ganzes unser bekümmertes
отéчество, далá Кня́зю Новгорóдскому *Алекса́ндру* слáвное
gab dem Fürsten den ruhmvollen
прозвáніе «*Нѣ́вскаго.*»
Beinamen Newßki (von der Newa).

3. — Упражне́ніе въ Чистописа́ніи.

Пораженіе Шведовъ на Берегахъ Невы (1240).

Король Шведскій Эрихсонъ, досадуя на Россіянъ за частыя опустошенія Финляндіи, послалъ зятя своего, славнаго въ то время Биргера, на ладіяхъ въ Неву съ большимъ числомъ Шведовъ. Сей вождь думалъ завоевать не только Ладогу, но и самый Новгородъ.

Пришедши къ устью рѣки Ижеры, Биргеръ высадилъ свое войско и хотѣлъ идти далѣе; но Александръ устремился на Шведовъ какъ молнія и привелъ ихъ въ замѣшательство. Князь и дружина оказали рѣдкое мужество. Александръ собственнымъ копьемъ ранилъ Биргера въ лицо. Витязь Россійскій, Гавріилъ Олексичъ, гналъ Принца, его сына, до самой ладьи; упалъ съ коньемъ въ воду, вышелъ невредимъ и бодро сразился съ Воеводою Шведскимъ.

Разбитые на голову Шведы не хотѣли ждать утра; сѣли на лодки и уплыли въ свое отечество. Уронъ съ нашей стороны едва былъ замѣтенъ, и сія

достопамятная битва, обрадовавъ тогда все наше горестное отечество, дала Князю Новгородскому Александру славное прозваніе „Невскаго“.

---

4. — Взаи́мный Перево́дъ, 5. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ (werden wie gewöhnlich gemacht).

---

6. — Разгово́ръ.

1. Что заключа́ется въ двѣна́дцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ?

2. Зачѣ́мъ (weßhalb) доса́довалъ (ärgerte ſich) Коро́ль Шве́дскій *Э́рихсонъ* на Россія́нъ?

3. Кого́ (wen) посла́лъ Коро́ль *Э́рихсонъ* на ладія́хъ въ Неву́?

4. Что дума́лъ сей вождь дѣ́лать въ Россіи?

5. Гдѣ́ вы́садилъ *Би́ргеръ* своё во́йско?

6. Зачѣ́мъ не могъ (konnte nicht) *Би́ргеръ* идти́ да́лѣе?

7. Что оказа́ли Вели́кій Князь *Алекса́ндръ* и его́ во́ины?

8. Что дѣ́лалъ (that) *Алекса́ндръ* въ би́твѣ?

9. Кого́ гналъ ви́тязь россі́йскій *Гаври́илъ Оле́ксичъ*?

10. Въ како́мъ ви́дѣ (wie, auf welche Weiſe) вы́шелъ *Гаври́илъ Оле́ксичъ*, когда́ упа́лъ съ конёмъ въ во́ду?

1. Въ двѣна́дцатомъ ру́сскомъ уро́кѣ мы чита́ли продолже́ніе отры́вковъ изъ Ру́сской Исто́ріи: «Пораже́ніе Шве́довъ на берега́хъ Невы́ 1240.»

2. Коро́ль Шве́дскій *Э́рихсонъ* доса́довалъ на Россія́нъ за ча́стыя опустоше́нія *Финля́ндіи*.

3. Коро́ль *Э́рихсонъ* посла́лъ зя́тя своего́, сла́внаго въ то вре́мя *Би́ргера*, на ладія́хъ въ Неву́ съ большѝмъ число́мъ Шве́довъ.

4. Сей вождь ду́малъ завоева́ть не то́лько *Ли́вогу*, но и са́мый *Но́вгородъ*.

5. Пришéдши къ у́стью рѣ́чки *Ижóры*, *Би́ргеръ* вы́садилъ своё во́йско и хотѣ́лъ идти́ да́лѣе.

6. Потому́ что Вели́кій Князь *Алекса́ндръ* устреми́лся на Шве́довъ какъ мо́лнія и привёлъ ихъ въ замѣша́тельство.

7. Князь *Алекса́ндръ* и друже́ина его́ оказа́ли рѣ́дкое му́жество въ би́твѣ съ Шве́дами.

8. Князь *Алекса́ндръ* со́бственнымъ копьёмъ ра́нилъ *Би́ргера* въ лицё.

9. Ви́тязь Россійскій *Гаври́илъ Оле́ксичъ* гналъ При́нца, *Би́ргерова* сы́на, до са́мой ладьи́.

10. Когда́ ви́тязь Россійскій гналъ сы́на *Би́ргера* до са́мой ладьи́ и упа́лъ съ конёмъ въ во́ду, онъ вы́шелъ невреди́мъ и бо́дро сразѝлся съ Воево́дою Шве́дскимъ.

11. Зачѣмъ сѣ́ли Шве́ды на ло́дки и уплы́ли въ своё оте́чество?

12. Каковы́й былъ уро́нъ съ на́шей (ру́сской) стороны́?

13. Како́е прозва́ніе дала́ сія́ достопа́мятная би́тва Вели́кому Кня́зю *Алексáндру*?

11. Потому́ что Шве́ды по́слѣ (пас) би́твы съ Россія́нами, разби́тые на́ голову, не хотѣ́ли ждать утра́.

12. Уро́нъ съ на́шей стороны́ едва́ былъ замѣ́тенъ.

13. Сія́ достопа́мятная би́тва, обра́довавъ тогда́ всё на́ше го́рестное оте́чество, дала́ Вели́кому Кня́зю Новгоро́дскому *Алексáндру* сла́вное прозва́ніе «*Не́вскаго*».

---

7. — Часть грамматическая.

Das Eigenſchaftswort, и́мя прилага́тельное. (Fortſetzung.)

Die Steigerung der Eigenſchaftswörter, *Сте́пени Сравне́нія.*

Außer den allen Sprachen gemeinſchaftlichen drei Graden der Grundformen (Positivus), der Steigerungs- und Minderungsform (Comparativus) und der vergleichsloſen Form (Superlativus) rechnet die ruſſiſche Sprache noch den Diminutiv (Verkleinerungsgrad), den Milderungsgrad und den Augmentativ als zur Steigerung oder beſſer Vergleichung und näheren Beſtimmung der Eigenſchaftswörter gehörig hinzu.

A. Die Grundform des Eigenſchaftswortes, der **1. Grad** (сте́пень), **Positivus, Положи́тельная Сте́пень,** ſagt einfach die Eigenſchaft und Beſchaffenheit aus; er umfaßt die in der 10. und in der 11. Lection betrachteten vollen und abgekürzten Formen der Eigenſchaftswörter; z. B.: бѣ́лый und бѣ́лъ (weiß); сухо́й und сухъ (trocken); си́ній und синь (blau). Bei Vergleichungen verſchiedener Eigenſchaften in der Grundform wird das deutſche „ſo — wie" („ſo — als") ruſſiſch durch **такъ — какъ** gegeben; z. B.:

Францу́зскій языкъ не *такъ* тру́денъ *какъ* нѣме́цкій.	Die franzöſiſche Sprache iſt nicht ſo ſchwer wie (als) die deutſche.

B. Die **Steigerungs-** oder **Minderungsform,** der **2. Grad, Comparativus, Сравни́тельная Сте́пень,** drückt die Eigenſchaft oder Beſchaffenheit in größerem oder geringerem Verhältniß aus als andere Dinge dieſelben Eigenſchaften zeigen. Die charakteriſtiſchen Formen des 2. Grades ſind für das volle Eigenſchaftswort:

-ѣйшій oder -айшій, oder -шій, -ая, -ее;

das abgekürzte Eigenſchaftswort hat dagegen

-ѣе und -е.

In Bezug auf die Bildung des 2. Grades oder Comparativs merke man: a) alle Eigenſchaftswörter, die nicht auf -гій, кій,

-хій, -дый, -стый endigen, bilden ihren Comparativ aus der **abgekürzten** Endung der weiblichen Form, indem **-а** in **-ѣ́е** verwandelt wird; z. B.:

Сла́бый (schwach), weibl. abgekürzt: слаба́.	Comparativ: слабѣ́е schwächer.
Сла́вный (berühmt), weibl. abgekürzt: славна́.	Comparativ: славнѣ́е berühmter.
Хра́брый (tapfer), weibl. abgekürzt: храбра́.	Comparativ: храбрѣ́е tapferer.

☞ Durch Ausstoßung des е und Anfügung der Endung **-ѣ́йшій** erhält man dann die volle Form des im Comparativ verglichenen Eigenschaftswortes, z. B.:

Abgekürzte Form:	**Volle** Form:
Слабѣ́е schwächer.	Слабѣ́йшій, -ая, -ее schwächerer, -е, -es.
Славнѣ́е berühmter.	Славнѣ́йшій, -ая, -ое berühmterer.
Храбрѣ́е tapferer.	Храбрѣ́йшій, -ая, -ее tapferer.

Die Eigenschaftswörter mit den oben erwähnten Endungen -гій, -дый, -кій, -хій, -стый (oder: -стой) bilden die abgekürzte Form des Comparativs in folgender Weise durch Verwandlung der Gaumenlaute in die entsprechenden **Zischlaute:**

			Positiv:	**Comparativ:**
-гій / *-дый*	in *-же*,	z. B.:	доро́гій (theuer): / ху́дый (schlecht):	доро́же (theurer). / ху́же (schlechter).
-кій	in *-че*,	„	крѣ́пкій (stark):	крѣ́пче (stärker).
-хій	in *-ше*,	„	ти́хій (still):	ти́ше (stiller).
-стый / *-стой*	in *-ще*,	„	то́лстый (dick): / просто́й (einfach):	то́лще (dicker). / про́ще (einfacher).

☞ Die Endungen **-дкій** und **-зкій** verändern sich im Comparativ in **-же**; z. B.:

Positiv:	Comparativ:
Гла́дкій glatt:	Гла́же glätter.
У́зкій enge:	У́же enger.
Ни́зкій niedrig:	Ни́же niedriger.
Бли́зкій nahe:	Бли́же näher.

(Diese Regel betrifft nur die Wurzel- oder Stammwörter; die von dergleichen erst abgeleiteten oder zusammengesetzten Eigenschaftswörter gehen nach der unter 2 dargelegten Hauptregel der Bildung des Comparativs.)

Eine **unregelmäßige** Form des Comparativs haben:

Positiv:	Comparativ:
Бога́тый (baha'tui̯, reich):	бога́тѣе (baha'tiăie), бога́че (baha'tsche, reicher).
вели́кій (groß):	*бо́лѣе* (mehr), *бо́льше* (größer, mehr).
высо́кій (hoch):	вы́ше (höher).
глубо́кій (tief):	глу́бже (tiefer).
го́рькій (go'rki̯, bitter):	го́рьче, горчѣ́е (bitterer).
дале́кій (dal̯o'ki̯, weit, entfernt):	да́льше, да́лѣе (weiter, entfernter).

до́брый (gut, gütig):	добрѣе (gütiger), *лу́чше* (beſſer).
до́лгій (lang):	до́лѣе, да́льше (länger).
кра́сный (roth; ſchön):	краснѣе (röther); кра́ше (ſchöner).
ма́лый (klein):	*ме́нѣе, ме́ньше* kleiner, geringer, weniger*).
мно́гій (viel):	*бо́льше, бо́лѣе* (mehr).
ста́рый (alt):	старѣе, ста́рше (älter).
сла́дкій (ſüß):	сла́ще (ſüßer).
то́нкій (dünn, fein):	то́нѣе, то́ньше (dünner, feiner).
хоро́шій (gut; ſchön):	*лу́чше* (beſſer).
широ́кій (breit):	ши́рѣе, ши́ре (breiter).

Mit wenigen Ausnahmen ſind die Comparative der ruſſiſchen Eigenſchaftswörter der Abwandlung in den Beugefällen **unfähig**, können deshalb nur als Ausſage (Prädicat) eines Subjectes, ſo wie als Umſtandswort ſtehen; z. B.:

Вѣтеръ ду́етъ (du'ätt) *сильне́е*.	Der Wind weht ſtärker.
Э́тотъ мужъ *славне́е*.	Dieſer Mann iſt berühmter.

Wollte man nun ausdrücken: „des ſtärkeren Windes," „dem berühmteren Manne," ſo müßte man dies aus dem ebenerwähnten Grunde der nicht üblichen Abwandlung umſchreiben und ſagen: „des Windes, welcher ſtärker iſt;" — „des Mannes, welcher berühmter iſt." Die Comparativ-Formen der Eigenſchaftswörter ſtehen alſo jederzeit nur im **Nominativ.**

Von dieſen Comparativen werden nun durch die Endung **-ши́й** (nach Ausſtoßung des **е** hinter **ѣ**) wieder beſondere Eigenſchaftswörter gebildet, die jedoch nicht die wirkliche Bedeutung des eigentlichen Comparativs haben, ſondern nur einen erhöhten Grad, ein Mehr der Eigenſchaft ausdrücken, ſo daß z. B.: **сильне́йшій** (vom Comparativ **сильне́е**) nicht: der ſtärkere, oder: ein ſtärkerer bedeutet, ſondern: der ſehr ſtarke, ein ſehr ſtarker.

Dergleichen Eigenſchaftswörter werden nach der Regel gebildet, daß von **-ѣе** das betreffende neue Wort auf: **-ѣйшій, -ѣйшая, -ѣйшее**, das von: **-же, -че, -ше, -ще** auf: **-айшій, -айшая, -айшее** endigt. Beiſpiele:

Poſitiv:	Comparativ:	Comparativ-Adjectiv:
Сла́вный (berühmt),	*славне́е:*	славне́йшій (der ſehr berühmte).
бли́зкій (nahe),	*бли́же:*	ближа́йшій (der ſehr nahe).
кре́пкій (ſtark),	*кре́пче:*	кре́пча́йшій (der ſehr feſte).

☞ Das Wörterbuch bietet die übrigen üblichen Formen von dergleichen Eigenſchaftswörtern mit verſtärktem Begriffe dar.

Als Ausnahmen von den oben gegebenen beſtehen folgende 6 in der vorgeſchriebenen Weiſe gebildete Eigenſchaftswörter mit

*) *Ме́ньше* dient zum Ausdruck der Minderungsform im Comparativ, im Gegenſatz zur Steigerung des Begriffes des Eigenſchaftswortes; z. B.:

Онъ *ме́ньше* счастливъ меня́.	Er iſt weniger glücklich als ich.

dem eigentlichen Begriffe und Ausdrucke des Comparativs:

Бо́льшій (größerer) von бо́льше (größer),
вы́сшій (höherer) von вы́ше (höher),
лу́чшій (besserer) von лу́чше (besser),
ме́ньшій (kleinerer) von ме́ньше (kleiner),
мла́дшій (jüngerer) von мла́дше (jünger),
ста́ршій (älterer) von ста́рше (älter).

☞ Der Comparativ бо́льшій (größerer) muß unterschieden werden von *большо́й* (большо́й) „groß nach äußerlichem Umfange," z. B.: У меня́ есть *большо́й* домъ ich habe ein großes Haus.

In ähnlicher Weise werden auch durch Vorsetzung der Sylben **пре-, най-** sehr, und **все-** „aller-, ganz," die Eigenschaftswörter verstärkt; sie erhalten dadurch ungefähr den Ausdruck des Superlativs; z. B.:

Positiv:	Verstärkung mit der Comparativform:
Си́льный (stark):	преси́льный, *пресильне́йшій* (recht sehr stark),
до́брый (gut):	*наилу́чшій* (der allerbeste),
поко́рный (gehorsam):	всепоко́рный, *всепоко́рне́йшій* (ganz gehorsamster).

„**Als**" bei Vergleichungen drückt man nach den Comparativen der Eigenschafts- und Umstandswörter auf zweierlei Art aus: a) durch **не́жели** oder **какъ**, z. B.:

Ахи́ллъ *храбре́е не́жели* Ге́кторъ.	Achilles war tapferer als Hektor.
Сего́дня *тепле́е не́жели* вчера́.	Heute ist es wärmer als gestern.
Въ ко́мнатѣ *холодне́е не́жели* на у́лицѣ.	Im Zimmer ist es kälter als auf der Straße.
Ма́льчику *ничего́* нѣтъ полезне́е *какъ* уче́ніе.	Einem Knaben ist nichts nützlicher als Belehrung.

b) An die Stelle des не́жели tritt einfach der **Genitiv** des verglichenen Wortes; z. B.:

Ахи́ллъ *храбре́е* бы́лъ *Ге́ктора* (hä'ktora).	Achilles war tapferer als Hektor.
Коро́ль име́етъ мно́го (mno'ho) лошаде́й и соба́къ; его́ ло́шади *полезне́е* его́ *соба́къ* (od.: *не́жели* его́ соба́ки).	Der König hat viele Pferde und Hunde; seine Pferde sind nützlicher als seine Hunde.
Ма́ленькая соба́ка *лу́чше большо́й* (oder: *не́жели* большая).	Der kleine Hund ist besser als der große.
Ва́ша кни́га *лу́чше мое́й* (oder: *не́жели* моя́).	Euer Buch ist besser als das meinige.
Мой братъ (oder: братъ мой) *бѣдне́е твоего́* (oder: *не́жели* твой).	Mein Bruder ist ärmer als der deinige.
Лёвъ царь живо́тныхъ; онъ *сильне́е всѣхъ други́хъ живо́тныхъ* (od. *не́жели* всѣ другія живо́тныя).	Der Löwe ist der König der Thiere; er ist stärker als alle anderen Thiere.
Ю'ность *прія́тне́е ста́рости*.	Die Jugend ist angenehmer als das Alter.

☞ Auch bei den Umstandswörtern (Adverbien) steht нéжели oder какъ (sowie auch *чѣмъ*), z. B.:

Вѣ́теръ сегóдня дýетъ *сильнѣ́е нéжели* вчерá.	Der Wind weht heute heftiger als gestern.

Im Falle einer Umschreibung jedoch (mit Ersetzung des Umstandswortes durch ein Eigenschaftswort) kann der Satz ganz in der unter b) gezeigten Weise dargestellt, d. h.: нéжели oder какъ weggelassen und dafür der Genitiv gebraucht werden:

Сегóдня вѣ́теръ дýетъ *сильнѣ́е вчерáшняго* (дня).	Heute weht der Wind stärker als am gestrigen Tage, als gestern.

Selbstverständlich sind auch im Russischen, wie im Deutschen und in anderen Sprachen, gewisse Eigenschaftswörter keiner Veränderung durch die Steigerung fähig, weil eine solche überhaupt nicht denkbar ist; so z. B.: вчерáшній gestrig, den gestrigen Tag betreffend; нынѣ́шній jetzig; вѣ́чный ewig; ebenso die Eigenschaftswörter von Personennamen, von Würden, von lebenden Wesen (z. B.: вóлчій wölfisch, wolfsmäßig; ры́бій fischartig, fischähnlich). Der Gebrauch und das eigene Nachdenken lassen dergleichen Wörter sofort erkennen.

C. Die **vergleichslose Form**, der 3. Grad, **Superlativus, Превосхóдная Стéнень,** drückt aus, daß eine Eigenschaft im höchsten und umfangreichsten Maaße vorhanden ist, so daß die anderen Grade eigentlich in gar keinen Vergleich dazu kommen können.

Nach Art der meisten anderen Sprachen besitzt das Russische eigentlich nur 4 Eigenschaftswörter, die im Positiv, im Comparativ und Superlativ mit der alleinigen Wurzel oder dem Stamme des Wortes die betreffenden Formen bilden und abgewandelt werden können; es sind:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
Вели́кій (groß).	*Бóльшій* (größer).	Вели́*чайшій* (größter).
Высóкій (hoch).	Вы́сшій (höher).	Высó*чайшій* (höchster).
Мáлый (klein).	*Мéньшій* (kleiner).	Мал*ѣ́йшій* (kleinster).
Ни́зкій (n^{i}i'ßki^{i}, niedrig).	Ни́зшій (niedriger).	Ни*жáйжій* (niedrigster).

Man ersieht, daß selbst bei diesen 4 Eigenschaftswörtern noch 2 Comparativformen von fremdem (slawonischem) Stamme sind; die Hauptsache ist aber, daß alle 4 Wörter **selbstständige** Superlativformen haben, die den übrigen Eigenschaftswörtern fehlen.

☞ Um nun diesem Mangel abzuhelfen, drückt man dann den Superlativ für die volle (d. h. unverkürzte) Endung durch diejenige des Comparativs entweder mit Nachsetzung der Wörter **изъ всѣхъ, изо всѣхъ** (von allen, aller-), oder mit Vorsetzung der Sylbe **най-**, oder mit Vorsetzung des Eigenschaftswortes **сáмый, сáмая, сáмое** vor den Positiv (die Grundform) aus; z. B.:

Positiv.	Comparativ.	Superlativ.
Лёгкій (leicht).	Легчáйшій (leichter).	Легчáйшій *изъ всѣхъ* / *наи*легчáйшій / *сáмый* лёгкій — der leichteste.
Нóвый (neu).	Новѣ́йшій (neuerer).	новѣ́йшій *изъ всѣхъ* / *наи*новѣ́йшій / *сáмый* нóвый — der neueste.

Самый (-ая, -ое) wird, wie hieraus zu ersehen, zunächst vor den Positiv gesetzt; soll jedoch die Bedeutung noch verstärkt werden, so steht сáмый auch vor den Comparativen, die auf *-ѣйшій* und *-айшій* endigen, woraus dann das deutsche **aller-** sich ergiebt; z. B.: **самый** новѣ́*йшій* der **allerneueste**.

Die abgekürzte Form besteht aus dem betreffenden Comparativ mit Vorsetzung von **всѣхъ, всего́**; z. B.:

Всѣхъ лёгче.	Der leichteste.
Всѣхъ лу́чше.	Der beste.
Всего́ важне́е.	Der richtigste.
Всего́ труднѣе.	Der schwerste.

Das deutsche von, unter nach Superlativen wird entweder in den schon im Vorhergehenden betrachteten Wörtern изъ всѣхъ, oder durch den Genitiv des nachfolgenden Hauptwortes gegeben; z. B.:

Э́тотъ купе́цъ сáмый богатѣ́йшій *изъ всѣхъ* (od. изо всѣхъ, od. всѣхъ, od. ohne beides, blos mit dem *Gen.*) Моско́вскихъ купцо́въ.	Dieser Kaufmann ist der allerreichste von allen Moskauischen Kaufleuten (od. blos: aller, oder der M. K.).

D. Die **Milderungs-** und **Minderungsform, Verkleinerungsform, Diminutivus, Уменьши́тельная и Смягчи́тельная Сте́пень**, stellt die verkleinerte, verringerte Eigenschaft dar, welche zweifach gedacht werden kann: a) um einen Mangel an Eigenschaft bei dem betreffenden Gegenstande anzuzeigen, und b) um den Umfang, die Ausdehnung der Eigenschaft zu verringern, die Kraft, den Nachdruck derselben abzuschwächen, zu mildern, als ziemlich so wie etwas Aehnliches darzustellen, damit zugleich das Eigenschaftswort mit dem bezüglichen verkleinernden Hauptwort in Uebereinstimmung gebracht wird. (S. die unten folgenden Beispiele.)

Die **Verkleinerungs-Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-ова́тый, -ева́тый, -ая, -ое**, abgekürzt **-ова́ть, -ева́ть, -а, -о.**

Die **Milderungs-Eigenschaftswörter** endigen vollständig auf **-онькій, -онькой, -енькій, -енькой, -ая, -ое**, abgekürzt **-онекъ, -енекъ, -нька, -ньк**о; z. B.:

Положи́тельная Сте́пень.	*Уменьши́тельная Сте́пень.*	*Смягчи́тельная Сте́пень.*
Positiv:	Diminutiv:	Milderungsform:
Бѣлый (weiß):	бѣлова́тый / бѣлова́ть — weißlich.	бѣленькій / бѣленекъ — weniger weiß; ziemlich weiß.
тёплый (warm):	тепловáтый / тепловáть — lau.	тёпленькій / тёпленекъ — weniger warm; ziemlich warm.
сухóй (trocken):	суховáтый / суховáть — ein wenig trocken.	сухóнькій / сухóнекъ — weniger trocken; ziemlich trocken.
крáсный (roth):	красновáтый / красновáть — röthlich.	краснéнькій / краснéнекъ — weniger roth; ziemlich roth.
сúній (dunkelblau):	синевáтый / синевáть — bläulich.	сúненькій / сúненекъ — weniger blau; ziemlich blau.
ры́жій (fuchsroth):	рыжевáтый / рыжевáть — fuchsröthlich.	ры́женькій / рыжéнекъ — wen. fuchsroth; ziemlich fuchsroth.

Einige Beiſpiele:

Бѣловáтыя черни́ла. (Plural.) — Eine weißliche (graue) Tinte.
Ры́женькая лошáдка. — Ein ziemlich fuchsrothes Pferdchen.

Die im Poſitiv zufällig auf -овáтый endigenden Eigenſchaftswörter, wie z. B.: виновáтый (ſchuldig), ноздревáтый (ſchwammig), моховáтый (moosig), dürfen mit den oben angeführten Verkleinerungs- und Milderungsformen nicht verwechſelt werden.

E. Die **Vermehrungsform, Augmentativus, Увели́чительная Сте́пень,** dient zur Bezeichnung eines Ueberfluſſes, eines in ſehr großer Menge vorhandenen Maaßes der betreffenden Eigenſchaft. Der Augmentativ wird bei vollſtändiger Endung durch Vorſetzung der Sylbe **пре-** gebildet, während die abgekürzte Form durch Anhängung der Endungen **-óхонекъ, -óшенекъ** oder **-óхонекъ, -óшенекъ, -нька, -нько** entſteht; z. B.:

Positiv:	Augmentativ:
Бéлый (weiß):	*пребéлый, бéлёхонекъ, бéлёшенекъ* ſehr weiß.
сухóй (trocken):	*пересухóй, сухóхонекъ, сухóшенекъ* ſehr trocken.
лёгкій (leicht):	*прелёгкій, легёгонекъ, легёшенекъ* ſehr leicht.
мáлый (klein):	*премáлый, малёхонекъ, малёшенекъ* ſehr klein.

☞ Das Eigenſchaftswort прекрáсный (ſchön) wird trotz der Vorſylbe пре- nicht als Augmentativ gebraucht (zum Unterſchiede von крáсный [roth]).

---

8. — Упражненіе грамматическое.

1. Der Menſch [iſt] ſterblich (смéртенъ, v. смéртный). — 2. Die Menſchen (лю́ди) [ſind] ſterblich. — 3. Wir [ſind] unglücklich (несчáстливъ, von: -ливый); ihr [ſeid] glücklich (счáстливъ). — 4. Viele Leute [ſind] reich, aber unglücklich. — 5. Unſer König hat viele Unterthanen (по́данный), welche [ſind] ſehr reich. — 6. Mein Bruder [iſt] ärmer (бéдный, бéднёе arm) als der Deinige. — 7. Das Waſſer iſt nothwendig (ну́жный, ну́женъ) für (для, *Genit.*) die Menſchen. — 8. Die Sonne [iſt] die Urſache (причи́на) des Lichtes (свѣтъ) und der Wärme (теплотá, t'äp"ilatá'). — 9. Ich [bin] glücklich, aber

mein Bruder [iſt] noch glücklicher als ich. — 10. Die Erde [iſt] größer als der Mond (луна́, мѣсяцъ), aber die Sonne iſt größer als die Erde (земля́).

11. Das Gold (зо́лото) iſt das beſte aller Metalle (мета́ллъ). — 12. Das Eiſen (желѣ́зо) [iſt] nützlicher (полѣ́зный nützlich) als die anderen Metalle. — 13. Die Schafe (овца́) [ſind] die nützlichſten aller Thiere (живо́тное). — 14. Unſer (нашъ) Hund [iſt] treuer (вѣ́рный treu) als der eurige (ва́шъ). — 15. Sahen Sie unſern Hund? — 16. Der Löwe [iſt] das großmüthigſte (великоду́шный großmüthig) aller Thiere.

17. Der Kaufmann Michael Kurßkij [iſt] reich, aber ſein Bruder (его́ братъ), der Gutsbeſitzer (помѣ́щикъ) Alexej (Алексѣ́й) Kurßkij, [iſt] noch reicher, und [es] kann ſein (мо́жетъ быть), [daß] er [iſt] der reichſte aller Gutsbeſitzer in dieſem Lande (въ э́томъ кра́ѣ). — 18. Oft ſagt man (ча́сто говоря́тъ) von (o) einem reichen Manne: „Er [iſt] reich wie Kröſus“, oder daß er ein zweiter (второ́й) Kröſus [ſei]; aber von dem Gutsbeſitzer Alexej Kurßkij kann man ſagen (мо́жно сказа́ть), daß er reicher [iſt] als Kröſus. — 19. Alexej Kurßkij hat zwei (двухъ) Töchter und einen (= одна́го) Sohn, welcher kürzlich (неда́вно) ſich verheirathete an (жени́лся на) die Tochter des Oberſten (полко́вникъ) Rudowßkij. — 20. Die Töchter des Gutsbeſitzers [ſind] ſchön und ſehr verſtändig (весьма́ у́мный), jedoch (одна́ко) die Tochter des Oberſten [iſt] noch ſchöner als die Töchter des Alexej (Алексѣя, -ва).

21. In dem Walde ſind (есть) viele Tannen (ёлка) und Fichten (сосна). — 22. Eine von dieſen (изъ сихъ) Tannen [iſt] ſehr (о́чень, весьма́) hoch, ſie iſt (она́) höher als alle anderen (= други́хъ) Bäume (де́рево) im Walde, und ſie [iſt] ohne Zweifel (безъ сомнѣ́нія) der höchſte Baum in dieſer (въ сей) Gegend (страна́). — 23. Aber ich weiß [kenne] eine Eiche (дубъ) in einem (въ одно́мъ) Eichenwalde (дубня́къ), welche noch weit (ещё гора́здо) höher [iſt] als dieſe Tanne. — 24. Dieſe (э́тотъ) Eiche [iſt] auch außerordentlich (чрезвыча́йно) dick (то́лстой). — 25. Ich habe noch niemals geſehen (я никогда́ не ви́дѣлъ) einen ſolchen dicken (= тако́ваго то́лстаго) Baum (*Genit.* wegen der Verneinung). — 26. Der Baum [iſt] dicker als die dickſten Eichen, welche ſich befinden (кото́рые нахо́дятся) in unſeren Wäldern. — 27. Nicht weit von jener (недалёко отъ того́, та́во) Eiche fließt vorbei (протека́етъ) ein Fluß; dieſer Fluß [iſt] breit und tief (глубо́кій), viel (гора́здо) breiter und tiefer (глу́бже) als die anderen (другія́) Flüſſe in dieſem Lande (въ семъ кра́ѣ). — 28. Ja, ich glaube (да, я ду́маю), er (hin: она́) [iſt] der breiteſte und tiefſte von allen unſeren Flüſſen.

29. Der Reichthum (бога́тство, baha´tßtwo) [iſt] gut, jedoch der Reichthum allein (одно́, adno´) nicht macht (не де́лаетъ) den Menſchen glücklich (*Instr.*, nach де́лать zu etwas machen). — 30. Der reiche Mann, welcher krank [iſt] (бо́ленъ), [iſt] weniger (ме́ньше) glücklich als der arme Mann, welcher geſund [iſt] (здоро́въ). — 31. Die Geſundheit (здоро́вье) iſt beſſer als der Reichthum, und die Krankheit (боле́знь, balja´ſn') iſt ſchlechter (ху́же) als die Armuth (бѣ́дность). — 32. Bringet mir (принеси́те мнѣ) meine neuen (мои́ но́вые) Stiefel (сапо́гъ, ßapo´k). — 33. Dieſe (э́ти) Stiefel ſind ſchlecht (ху́до) gemacht (сдѣ́ланный), ſie ſind ſehr enge (весьма́ у́зкій), weit enger (у́же) als die anderen Stiefel, welche ich habe (кото́рые име́ю). — 34. Traget fort ſie (отнеси́те ихъ) zu dem (къ, *Dat.*) Schuhmacher, ich ſie nicht mag (не хочу́). — 35. Er muß mir machen (онъ до́лженъ мнѣ сдѣ́лать) ein anderes (дру́гой) Paar (па́ра), welche ein wenig weiter ſind (*пошире*; NB. по, vor Comparativen drückt das deutſche etwas, ein wenig aus.) — 36. Iſt dies das Haus (э́тотъ ли домъ), in welchem wohnt (живётъ) Herr Iwan Iwanowitſch (И. И.)? — 37. Nein, mein Herr (blos: су́дарь), Sie müſſen (Вамъ на́добно) gehen (и́дти) noch weiter (да́лѣе), ſein Haus (домъ его́) ſteht (стои́тъ, ßtaji´tt) näher (бли́зкій [bli´ßkij], nahe) am Thore (къ воро́тамъ, von: воро́та, Mehrzahl).

38. Viele Menſchen wünſchen ſich (жела́ютъ, mit *Genit.*) Reichthümer,

und denken (думаютъ), daß ein reicher Mann glücklicher [iſt] als alle anderen. — 39. Es iſt wahr (правда), der reiche Mann, welcher verſteht (умѣетъ) gut zu gebrauchen (хорошо употреблять) ſeine (свой, твои) Reichthümer, [iſt] glücklicher als ein Armer, welcher kaum (на силу) kann erwerben (можетъ достать) mit der Arbeit (работа, *Instr.*) ſeiner (своихъ) Hände ſein Brod (хлѣбъ свой). — 40. Dennoch es giebt (однако есть) arme Leute, welche [ſind] zufriedener (довольный) als viele Reiche. — 41. Die Geſundheit [iſt] das beſte Gut (добро), und [iſt] beſſer als vieles Gold. — 42. Gold und Silber [ſind] ſehr nützliche (полезный) Metalle, aber das Eiſen [iſt] nützlicher als Gold und Silber; es iſt (оно) das nützlichſte von allen Metallen. — 43. Die ſechs (шесть, mit *Genit.*) Grade (степень, *f.**) in der Steigerung der Eigenſchaftswörter ſind 1) die Grundform, 2) die Steigerungs- oder Minderungsform, 3) die vergleichsloſe Form, 4) und 5) die Milderungs- und Verkleinerungsform, 6) die Vermehrungsform.

---

9. — Конструкція.

1. In der zwölften ruſſiſchen Lection befindet ſich die Beſchreibung (описаніе) der Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa 1240 (= въ тысяча двѣсти сороковомъ году).

2. Der ſchwediſche König Erichſon ſchickte ſeinen Schwiegerſohn Birger auf Schiffen in die Newa mit einer großen Anzahl Schweden, weil er ſich ärgerte über (потому что онъ очень досадовалъ на) die Ruſſen wegen der häufigen Verwüſtung Finland's.

3. Birger, der Schwiegerſohn des ſchwediſchen Königs Erichſon, war (былъ, mit *Instr.*) berühmt in jener Zeit als (какъ) ein tapferer Held.

4. Auf Schiffen mit einer großen Anzahl Schweden fuhr der in jener Zeit berühmte Held Birger nach den Ufern der Newa, und gedachte zu erobern nicht nur La'doga, ſondern auch das feſte Nowgorod, die Hauptſtadt des ruſſiſchen Großfürſten Alexander.

5. Der ſchwediſche Heerführer ſetzte an's Land ſeine Krieger und wollte gehen weiter; aber der ruſſiſche Großfürſt Alexander, angelangt bei der (zu, къ) Mündung des Flüßchens Iſhera, ſtürzte ſich mit Ungeſtüm auf die Feinde.

6. Die Ruſſen ſtürzten ſich ungeſtüm (устремились) wie der Blitz auf die Schweden; an den Ufern des Flüßchens Iſhera ſie brachten ſie in Verwirrung und verfolgten ſie (преслѣдовали ихъ) bis auf die Schiffe.

7. Der Großfürſt von Nowgorod, Alexander, und das ruſſiſche Heer zeigten eine ſeltene Tapferkeit in der Schlacht mit den Schweden an den Ufern der Newa.

8. Der Großfürſt verfolgte den ſchwediſchen Heerführer Birger und verwundete ihn mit ſeiner eigenen Lanze im Geſicht.

9. Der ruſſiſche Held Gabriel Oleßitſch ſtürzte mit dem Roſſe in's Waſſer, als er verfolgte den Prinzen, den Sohn Birger's, bis ſelbſt auf das Fahrzeug.

10. Der Held Gabriel Oleßitſch, welcher ſtürzte in's Waſſer mit dem Roſſe, kam heraus unverletzt, kämpfte tapfer mit dem ſchwediſchen Heerführer und verwundete ihn mit der Lanze im Geſicht.

11. Durch die ſeltene Tapferkeit des Fürſten Alexander und des ruſſiſchen

---

*) Von jetzt ab ſteht der Kürze halber *m.* (Masculinum, männliches Geſchlecht) und *f.* (Femininum, weibliches Geſchlecht) und *n.* (Neutrum, ſächliches Geſchlecht) bei den Hauptwörtern.

Heeres auf's Haupt geschlagen, die Schweden nicht wollten abwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge und segelten [zurück] in ihr Vaterland.

12. Der Verlust auf der russischen Seite war kaum merklich, aber die Schweden verloren (потеря́ли) viele Menschen in dieser Schlacht an den Ufern der Newa.

Dreizehnte Lection. Трина́дцатый (trina'dzatiĭ) Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ist in der 12. Lection über die Vergleichung und Steigerung der russischen Eigenschaftswörter gesagt worden?
2. Wie heißt die Grundform, der Positiv, auf russisch, und was sagt er aus?
3. Was ist über die Steigerungs- und Minderungsform, den Comparativ, gesagt worden? Wie heißt er auf russisch? Wie wird er gebildet?
4. Welche russischen Eigenschaftswörter haben eine unregelmäßige Steigerung?
5. Was versteht man unter Verstärkung der Comparativform? Wie geschieht dieselbe?
6. Wie wird das deutsche „als" nach Comparativen ausgedrückt?
7. Was ist über die vergleichslose Form, den russischen Superlativ, gesagt? Wie wird er gebildet?
8. Was ist über die Milderungs-, Minderungs- und Verkleinerungsformen, den Diminutiv der russischen Eigenschaftswörter, gesagt worden?
9. Wie wird die Vermehrungsform, der Augmentativ, im Russischen gebildet?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Іоáннъ Данúловичъ Калитá. (1328—1340.)

Въ тúсяча трúста двáдцать седьмóмъ годý (1327)
Im tausend dreihundert zwanzig siebenten Jahre
сдéлался Велúкимъ Кня́земъ *Алекса́ндръ II.* (Втóрой) *Михаúй-*
wurde erhoben zum Großfürsten Alexander der Zweite Michaj-
ловичъ; но судьбá назнáчила емý жрéбій отцá егó и брáта,
lowitsch; aber das Schicksal bestimmte ihm das Loos Bruders,
замýченныхъ въ *Ордѣ́* по приказáнію Хáна *Узбе́ка.* Хáнской
zu Tode gemartert in der Horde*) auf Befehl des Chans Usbek. Des Chans
посóлъ *Шевка́лъ* прúбылъ въ *Тверь* со многочúсленною
Gesandter Schefkal kam an nach Twerj mit einer zahlreichen

*) Die „goldene Horde," das Hauptlager der Mongolen.

толпо́ю *Тата́ръ;* и вско́рѣ разнесла́сь молва́, бу́дто (bu'tto)
Truppe Tataren; bald verbreitete sich ein Gerücht, als ob
онъ намѣ́ренъ обрати́ть *Россія́нъ* въ Магомета́нскую вѣ́ру.
er beabsichtigt (hätte) zu bekehren zum muhamedanischen Glauben.
Слухъ сей былъ несправедли́въ; но Вели́кій Князь допусти́лъ
Gerücht dieses unwahr; ließ
уби́ть *Шевка́ла* съ его́ толпо́ю.
tödten den Scheskal mit seinem Gefolge.

Узбе́къ, раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ, призва́лъ къ
Usbek, erzürnt [ergrimmt] durch solches Verfahren, ließ kommen zu
себѣ́ *Іоа́нна Калиту́*, и давъ ему́ пятьдеся́ть ты́сячъ
sich den Johann Kalita, gegeben habend ihm fünfzig tausend [Mann]
во́йска и пятеры́хъ предводи́телей велѣ́лъ идти́ завоева́ть
fünf Heerführer befahl er gehen zu bekriegen
Тверску́ю о́бласть. *Іоа́ннъ* не смѣ́лъ ослу́шаться. Вско́рѣ
das Twerj'sche Gebiet. Johann wagte nicht ungehorsam zu sein. Bald
взяты́ бы́ли города́: *Тверь, Торжо́къ, Ка́шинъ*, а другі́е,
eingenommen waren die Städte: Twerj, Torshok, Kaschin, und andere,
обращены́ въ гру́ды разва́линъ, а мно́жество плѣ́нныхъ
verwandelt in Trümmerhaufen, und eine Menge Gefangener
отведено́ (atwʲäd'äno') въ плѣнъ.
[wurde] hinweggeführt in Gefangenschaft.

Въ награ́ду за то Ханъ присла́лъ *Іоа́нну* гра́моту на
Zur Belohnung für das der Chan sandte dem Johann die Anerkennung zum
Вели́кое Кня́жество. Любя́ свой удѣ́льный го́родъ *Москву́*,
[Range als] Großfürstenthum. Liebend seine ihm zugetheilte Stadt Moskau,
онъ не пересели́лся во *Влади́міръ;* но основа́лъ столи́цу
ließ sich nieder in Wladimir; sondern begründete
Вели́каго Кня́жества въ *Москвѣ́*.
des Großfürstenthums

Вско́рѣ по получе́ніи Вели́каго Кня́жества, *Іоа́ннъ* ѣ́здилъ
Sogleich nach Erlangung fuhr
въ *Орду́* благодари́ть *Узбе́ку*, и предста́вилъ ему́ свои́хъ
nach der Horde zu danken dem Usbek, stellte vor seine
дѣте́й, какъ бу́дущихъ усе́рдныхъ слугъ (ßᵘllukʲ). Онъ возвра-
Kinder, als der künftigen eifrigen Diener. kehrte
ти́лся оттуда́ съ повелѣ́ніемъ, непремѣ́нно предста́вить къ
zurück von dort mit dem Befehle, sofort zu überliefern an
нему́ Кня́зя *Алекса́ндра*, бѣжа́вшаго изъ *Твери́* сперва́ въ
ihn den Fürsten Alexander, entflohen aus Twerj zuerst nach
Но́вгородъ, а пото́мъ во *Псковъ*.
Nowgorod, und darauf nach Pßkow (Pleßkow).

Іоа́ннъ со многочи́сленнымъ во́йскомъ отпра́вился подъ
Johann mit einem zahlreichen Heere begab sich auf den Marsch nach
Псковъ. Ни разоре́нія окре́стностей *Пско́ва*, ни угро́зы
Pßkow. Weder die Zerstörung der Umgebungen von Pßkow, noch die Drohungen
не имѣ́ли ника́каго дѣ́йствія; и́бо *Псковитя́не* рѣши́лись
vermochten irgend welche Wirkung; weil die Einwohner von Pßkow sich entschlossen

защища́ть несча́стнаго Кня́зя до послѣ́дней возмо́жности.
zu vertheidigen den unglücklichen bis zur äußersten Möglichkeit.
Алекса́ндръ: жалѣ́я проли́тія кро́ви, оста́вилъ *Псковъ*, и
Alexander: bedauernd das Vergießen des Blutes, verließ Pßkow, und
удали́лся въ *Литву́*. Пробы́въ о́коло полу́тора го́да у *Ге-*
entfernte sich nach Litthauen. Verweilend ungefähr anderthalb Jahr bei Ge-
деми́на, онъ опя́ть возврати́лся во *Псковъ*, и де́сять лѣтъ
demin, wieder kehrte zurück nach Pßkow, zehn Jahre
управля́лъ имъ; но при всёмъ томъ, не мо́гши забы́ть
regierte er bei ihnen;*) bei alle dem, nicht habend gekonnt vergessen
свое́й ро́дины, рѣши́лся ѣ́хать въ *Орду́*. Преда́въ себя́
seinen Geburtsort, entschloß er sich zu gehen nach der Horde. Uebergeben habend sich
ми́лости Ха́на, онъ получи́лъ отъ него́ проще́ніе и возвра-
der Gnade des Chans, erhielt von ihm Verzeihung kehrte wieder
ти́лся въ пре́жній свой удѣ́лъ *Тверь*.
zurück in früheres sein Lehen Twerj.

Така́я перемѣ́на обстоя́тельствъ *Іоа́нну* не понра́ви-
Eine solche Veränderung der Zustände dem Johann gefiel,
лась, и онъ рѣши́лся во что́бы не ста́ло погуби́ть *Алекса́ндра*.
entschloß sich Alles anzuwenden zu vernichten
По́льзуясь довѣ́ренностію Ха́на, онъ отпра́вился въ *Орду́* и
Benutzend das Zutrauen reisete
оклевета́лъ *Алекса́ндра*, кото́раго призва́ли въ *Орду́* и
verleumdete welchen man berief nach der Horde
вмѣ́стѣ съ сы́номъ свои́мъ *Ѳео́доромъ* лиши́ли жи́зни.
in Gemeinschaft seinem Theodor sie nahmen ihm das Leben.

Калита́, по свидѣ́тельству лѣ́тописцевъ, былъ госуда́рь
Kalita, nach der Aussage der Jahrbuchschreiber, Herrscher
до́брый, на́божный, ще́дрый для бѣ́дныхъ и другъ духове́нства.
guter, freigebig für die Armen ein Freund der Geistlichkeit.
Онъ носи́лъ при себѣ́ мѣшо́къ съ де́ньгами и одѣля́лъ и́ми
trug bei sich einen Beutel mit Geld beschenkte reichlich damit
неиму́щихъ (ⁱími nⁱäⁱimúschtschich), отъ чего́ и прозва́нъ *Кали-*
die Armen, von was auch [er ist] benannt „Beu-
то́ю. Но посту́пки его́ съ несча́стнымъ Кня́земъ *Алекса́н-*
tel." Handlungen seine an dem unglücklichen Fürsten
дромъ Вторы́мъ (II.) *Миха́йловичемъ*, изли́шнее ра́бство
dem Zweiten Michailowitsch, die überflüssige Sklaverei
предъ Ха́номъ, властолю́біе и за́висть мно́го (mnóho) умень-
vor die Herrschsucht der Neid sehr ver-
ша́ютъ досто́инство (daßtóⁱinßtwo) до́брыхъ его́ ка́чествъ.
ringern den Werth guter seiner Eigenschaften.

---

*) Den Einwohnern von Pßkow (Pleßkow).

☞ Von hier ab fällt die Schreibſchrift-Uebung (Nr. 3) aus, und die Lernenden haben die Leſeſtücke ſelbſtſtändig in guter Schreibſchrift zu copiren.

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Кто сдѣ́лался Вели́кимъ Кня́земъ въ ты́сяча три́ста два́дцать седьмо́мъ (1327) году́?

2. Что назна́чила ему́ судьба́?

3. Кто при́былъ въ *Тверь* со многочи́сленною толпо́ю *Тата́ръ*?

4. Кака́я молва́ разнесла́сь вско́рѣ, когда́ Ха́нскій посо́лъ *Шевка́лъ* при́былъ въ *Тверь* со многочи́сленною толпо́ю *Тата́ръ*?

5. Что допусти́лъ дѣ́лать (machen, thun) Вели́кій Князь *Алекса́ндръ* Второ́й *(II.)*, хотя́ (obgleich) сей слухъ былъ несправедли́въ?

6. Что дѣ́лалъ Ханъ *Узбе́къ*, раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ?

7. Осмѣ́лился ли (wagte es) *Іоа́ннъ Калита́*ослу́шаться Ха́на *Узбе́ка*?

8. Что присла́лъ Ханъ *Узбе́къ* Кня́зю *Іоа́нну Калиту́*?

9. Пересели́лся ли *Іоа́ннъ* во *Влади́міръ*, столи́цу Ру́сскаго Вели́каго Кня́жества?

1. Въ 1327-мъ году́ сдѣ́лался Вели́кимъ Кня́земъ *Алекса́ндръ II. Миха́йловичъ*.

2. Судьба́ назна́чила ему́ жре́бій отца́ его́ и бра́та, замо́ченныхъ въ *Ордѣ* по приказа́нію Ха́на *Узбе́ка*.

3. Ха́нскій посо́лъ *Шевка́лъ* при́былъ въ *Тверь* со многочи́сленною толпо́ю *Тата́ръ*.

4. Когда́ *Шевка́лъ* при́былъ въ *Тверь*, вско́рѣ разнесла́сь молва́, бу́дто онъ намѣ́ренъ обрати́ть *Россію́* въ Магометанскую вѣ́ру.

5. Хотя́ слухъ сей былъ несправедли́въ, *Алекса́ндръ II.*, Ру́сскій Вели́кій Князь, допусти́лъ уби́ть Ха́нскаго посла́ *Шевка́ла* съ его́ толпо́ю.

6. Ханъ *Узбе́къ*, раздраже́нный таки́мъ посту́пкомъ, призва́лъ къ себѣ́ *Іоа́нна Калиту́*, и давъ ему́ 50,000 во́йска и пятерыхъ предводи́телей велѣ́лъ идти́ завоева́ть Тверску́ю о́бласть.

7. Нѣтъ, *Іоа́ннъ Калита́* несмѣ́лъослу́шаться Ха́на *Узбе́ка*, и вско́рѣ взя́ты были города́ *Тверь*, *Торжо́къ*, *Ка́шинъ*, и другіе обращены́ въ гру́ды развали́нъ, а мно́жество плѣ́нныхъ отведено́ въ плѣ́нъ.

8. Въ награ́ду за то Ханъ *Узбе́къ* присла́лъ *Іоа́нну* гра́моту на Вели́кое Кня́жество.

9. Нѣтъ; люби́я свой удѣ́льный го́родъ *Москву́*, онъ не пересели́лся во *Влади́міръ*, но основа́лъ столи́цу Вели́каго Кня́жества въ *Москвѣ́*.

10. Куда́ ѣздилъ *Іоа́ннъ* вскорѣ по получе́ніи Вели́каго Кня́жества?

11. Кого́ предста́вилъ *Іоа́ннъ* Ха́ну *Узбе́ку*?

12. Съ каки́мъ (mit was für einem, mit welchem) повелѣ́ніемъ возврати́лся онъ отту́да?

13. Что дѣ́лалъ но́вый Вели́кій Князь *Іоа́ннъ*?

14. Дости́гнулъ ли *Іоа́ннъ* цѣли, взя́тія въ плѣнъ Кня́зя *Алексáндра*?

15. Что сдѣ́лалъ Князь *Алексáндръ*, жалѣя́ проли́тія кро́ви *Псковитя́нъ*?

16. Когда́ (wann) возврати́лся онъ опя́ть во *Псковъ*?

17. Куда́ рѣши́лся *Алексáндръ* ѣхать, немо́гши (nicht gekonnt habend) забы́ть свое́й ро́дины?

18. Что сдѣ́лалъ *Іоа́ннъ Калита́*, какъ ему́ не понра́вилась така́я перемѣ́на обстоя́тельствъ?

19. Како́й челове́къ былъ *Іоа́ннъ Калита́* по свидѣ́тельству лѣ́тописцевъ?

20. Что носи́лъ онъ всегда́ при себѣ́?

21. Что зна́читъ (bezeichnet) сло́во «*Калита*»?

10. Вскорѣ по получе́ніи Вели́каго Кня́жества, *Іоа́ннъ* ѣздилъ въ *Орду́* благодари́ть Ха́ну *Узбе́ку*.

11. *Іоа́ннъ* предста́вилъ ему́ свои́хъ дѣте́й, какъ бу́дущихъ усе́рдныхъ слугъ.

12. Онъ возврати́лся отту́да съ повелѣ́ніемъ Ха́на, непремѣ́нно предста́вить къ нему́ Кня́зя *Алексáндра*, бѣжа́вшаго изъ *Твери́* въ *Но́вгородъ*, а пото́мъ во *Псковъ*.

13. Но́вый Вели́кій Князь *Іоа́ннъ* отпра́вился со многочи́сленнымъ во́йскомъ подъ *Псковъ*.

14. Нѣтъ; ни разоре́нія окре́стностей *Пско́ва*, ни угро́зы не имѣ́ли ника́каго дѣ́йствія, и́бо *Псковитя́не* рѣши́лись защища́ть несча́стнаго Кня́зя до послѣ́дней возмо́жности.

15. *Алексáндръ*, жалѣя́ проли́тія кро́ви, оста́вилъ *Псковъ*, и удали́лся въ *Литву́*.

16. Проби́въ о́коло полу́тора го́да у *Гедеми́на* въ *Литвѣ*, онъ опя́ть возврати́лся во *Псковъ*, и де́сять лѣ́тъ управля́лъ имъ.

17. *Алексáндръ*, не мо́гши при всѣ́мъ томъ забы́ть свое́й ро́дины, рѣши́лся ѣхать въ *Орду́* къ Ха́ну *Узбе́ку*, и преда́въ себя́ ми́лости его́, онъ получи́лъ отъ него́ проще́ніе и возврати́лся въ пре́жній свой уде́лъ *Тверь*.

18. Какъ така́я перемѣ́на обстоя́тельствъ *Іоа́нну Калите́* не понра́вилась, то онъ рѣши́лся во что́бы не ста́ло погуби́ть Кня́зя *Алексáндра*. По́льзуясь довѣ́ренностію Ха́на *Узбе́ка*, онъ отпра́вился въ *Орду́* и оклевета́лъ *Алексáндра*, кото́раго призва́ли въ *Орду́* и вмѣ́стѣ съ сы́номъ его́ *Ѳеодоромъ* лиши́ли жи́зни.

19. *Іоа́ннъ Калита́*, по свидѣ́тельству лѣ́тописцевъ, былъ Госуда́рь до́брый, на́божный, ще́дрый для бѣ́дныхъ и другъ духове́нства.

20. Онъ носи́лъ всегда́ при себѣ́ мѣшо́къ съ де́ньгами и одѣля́лъ и́ми неиму́щихъ, отъ чего́ и при́званъ *Калито́ю*.

21. Сло́во «*Калита́*» зна́чаетъ (bezeichnet) «мѣшо́къ» (Beutel), «кошелёкъ» (Geldbeutel), и нынѣ́ (jetzt, gegenwärtig) оно́ употребля́ется въ *Малороссіи* (wird es [noch] in Kleinrußland gebraucht).

22. Что мно́го уменьша́етъ досто́инство до́брыхъ его́ ка́чествъ?

22. Посту́пки *Іоа́нна Калиты́* съ несча́стнымъ Кня́земъ *Алекса́ндромъ II. Миха́иловичемъ*, изли́шнее ра́бство предъ Ха́номъ *Узбе́комъ*, властолю́біе и за́висть мно́го уменьша́ютъ досто́инство до́брыхъ его́ ка́чествъ.

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort, И'мя числи́тельное.

Das ruſſiſche Zahlwort unterſcheidet man wie in anderen Sprachen nach 2 Hauptgattungen,

1) **Grundzahlen, Коли́чественныя,**
2) **Ordnungszahlen, Поря́дочныя.**

Letztere werden (mit Ausnahme von пе́рвый und второ́й) von den Grundzahlen gebildet.

Als von den obigen abgeleitete Untergattungen ergeben ſich noch

3) **Bruchzahlwörter, Дро́бныя,**
4) **Sammelzahlwörter, Собира́тельныя,**
5) **Vertheilungszahlen, Распредѣли́тельныя,**
6) **Menge- (Quantitäts-) Zahlen, Коли́чественныя,**
7) **Gattungs- und Verhältnißzahlen, Нарица́тельныя и Пропорціона́льныя,**
8) **Zahlumſtandswörter (Zahladverbien), Числи́тельныя Нарѣ́чія.**

Wir betrachten dieſelben der Reihe nach, und beginnen mit den

I. Grundzahlen.

Нуль (nul', *f.*) die Null.	0	четы́рнадцать vierzehn.	14
Оди́нъ, одна́, одно́ ein, eine, ein.	1	пятьна́дцать fünfzehn.	15
два (*m.* u. *n.*), двѣ (*f.*) zwei.	2	шестна́дцать ſechzehn.	16
три drei.	3	семна́дцать ſiebzehn.	17
четы́ре vier.	4	восемна́дцать (waßämna'dzat') achtzehn.	18
пять (p'at') fünf.	5	девятна́дцать neunzehn.	19
шесть (ſchäßt') ſechs.	6	*дева́дцать* (dwa'dzat') zwanzig.	20
семь (ß'äm') ſieben.	7	два́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einundzwanzig.	21
во́семь (wo'ß'äm'), осмь (oßm') acht.	8	два́дцать два, двѣ zweiundzwanzig.	22
де́вять (d'ä'w'at') neun.	9	два́дцать три dreiundzwanzig.	23
де́сять (d'ä'ß'at') zehn.	10	два́дцать четы́ре vierundzwanzig.	24
оди́надцать (ad'i'nadzat') elf.	11		
двѣнадцать (dw'ä'nadzat') zwölf.	12		
трина́дцать (trina'dzat') dreizehn.	13		

два́дцать пять fünfundzwanzig.	25
два́дцать шесть ſechſundzwanzig.	26
два́дцать семь ſiebenundzwanzig.	27
два́дцать во́семь achtundzwanzig.	28
два́дцать де́вять neunundzwanzig.	29
три́дцать dreißig.	30
три́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einunddreißig.	31
три́дцать два, двѣ zweiunddreißig.	32
со́рокъ (ßo'rokk) vierzig.	40
со́рокъ *оди́нъ*, одна́, одно́ einunddvierzig.	41
пятьдеся́тъ (p'at'd'äß'a'tt) fünfzig.	50
шестьдеся́тъ (ſch'äßt'd'äß'a'tt) ſechzig.	60
се́мьдеся́тъ (ß'ä'm'd'äß'att) ſiebzig.	70
во́семьдеся́тъ (wo'ß'ämd'äß'att) achtzig.	80
девяно́сто (d'äw'ano'ßto) neunzig.	90
сто (ßto) hundert.	100
сто оди́нъ, одна́, одно́.	101
сто два, двѣ.	102
сто три.	103
сто де́сять.	110
сто оди́надцать.	111
сто два́дцать.	120
двѣсти (dw'ä'ßt'i) zweihundert.	200
три́ста dreihundert.	300
четы́реста vierhundert.	400
пять сотъ fünfhundert.	500
шесть *сотъ* ſechshundert.	600
семь *сотъ* ſiebenhundert.	700
во́семь *сотъ* achthundert.	800
де́вять *сотъ* neunhundert.	900

ты́сяча (tſ'ät'ſcha) tauſend.	1,000
двѣ *ты́сячи* zweitauſend.	2,000
три *ты́сячи* dreitauſend.	3,000
четы́ре *ты́сячи* viertauſend.	4,000
пять *ты́сячъ* fünftauſend.	5,000
шесть *ты́сячъ* ſechstauſend.	6,000
семь, во́семь, де́вять *ты́сячъ*.	7, 8, 9,000
де́сять ты́сячъ.	10,000
сто ты́сячъ.	100,000
двѣсти ты́сячъ.	200,000
три, четы́ре *ста ты́сячъ*.	3, 400,000
пять, шесть *сотъ ты́сячъ*.	5, 600,000
семь, во́семь, де́вять *сотъ ты́сячъ*.	7, 8, 900,000
оди́нъ *милли́онъ* (mil'i'o'nn) eine Million.	1,000,000
два, три, четы́ре *милли́она* zwei, drei, vier Millionen.	2, 3, 4,000,000
пять милли́оновъ fünf Millionen.	5,000,000
шесть *милли́оновъ*.	6,000,000
семь *милли́оновъ*.	7,000,000
во́семь *милли́оновъ*.	8,000,000
де́вять, де́сять *милли́оновъ*.	9, 10,000,000
тысяча *милли́оновъ*.	1000,000,000
оди́нъ *билли́онъ* (b'ill'i'o'nn).	1000,000,000,000
оди́нъ *трилли́онъ* (trill'io'nn) eine Trillion, u. ſ. w.	

Abwandlung der Grundzahlen.

Sämmtliche Grundzahlen haben (wie die weiter unten zu betrachtenden Ordnungszahlen) ihre eigenthümliche Abwandlung, und zwar gehen **оди́нъ, два, три, четы́ре** auf folgende Weiſe:

Еди́нственное Число́.

Nom.	оди́нъ ein, einer.	одна́ eine.	одно́ ein, eins.
Gen.	одного́ eines.	одно́й einer.	одного́ eines.
Dat.	одному́ einem.	одно́й einer.	одному́ einem.
Accus.	одного́ / оди́нъ einen.	одну́ eine.	одно́ ein, eins.
Instr.	одни́мъ mit einem.	одно́ю mit einer.	одни́мъ mit einem.
Præpos.	объ одно́мъ von einem.	объ одно́й von einer.	объ одно́мъ von einem.

Мно́жественное Число́.

Nom. одни́ die einen.	одни́ die einen.	
Gen. одни́хъ der einen.	одне́хъ der einen.	
Dat. одни́мъ den einen.	одне́мъ den einen.	Ganz wie im männl. Geſchlecht.
Accus. одни́хъ / одни́ die einen.	одни́хъ / одни́ die einen.	
Instr. одни́ми mit den einen.	одне́ми mit den einen.	
Præpos. объ одни́хъ von den einen.	одне́хъ von den einen.	

☞ Von оди́нъ hat die Mehrzahl — одни́ — die Nebenbedeutung von „die Einen," franzöſ. *les uns*, *les unes*, z. B.:

Одни́ — другіе (auch: иные — иные). | Die Einen — die Anderen.

☞ Vor den blos in der Mehrzahl gebräuchlichen Hauptwörtern wird „ein, eine, ein" gleichfalls in der Mehrzahl durch одни́ ausgedrückt, z. B.:

У меня́ есть *одни́ часы́* (adn'i' tſchäßſſi'). | Ich habe nur eine Uhr.

Da оди́нъ ſomit gewiſſermaaßen als Eigenſchaftswort gilt, ſo nimmt es auch einige dieſem eigenthümliche Formen an, nämlich die Vergrößerungsformen **-ёхонекъ** und **-ёшенекъ** z. B.:

Одинёхонекъ.	Ganz allein.
Одинёшенекъ.	Gänzlich, ganz und gar allein.

Abwandlung der Grundzahlen два, три, четы́ре.

Мно́жественное Число́.

Nom. два, двѣ (dwiä) zwei.	три drei.	четы́ре vier.
Gen. двухъ zweier.	трёхъ dreier.	четырёхъ vierer.
Dat. двумъ zweien.	трёмъ dreien.	четырёмъ vieren.
Accus. двухъ / два, двѣ zwei.	трёхъ / три drei.	четырёхъ / четы́ре vier.
Instr. двумя́ mit zweien.	тремя́ mit dreien.	четырмя́ mit vieren.
Præpos. о двухъ von zweien.	о трёхъ von dreien.	о четырёхъ von vieren.

Abwandlung der Zahlen auf ь.

Alle die auf -ь endigenden Grundzahlen, alſo von пять an, gehen wie die auf -ь endigenden Hauptwörter der 3. Abwandlung; z. B.:

Nom. пять 5	де́сять 10	двѣна́дцать 12	три́дцать 30
Genit. пяти́ (p'ati')	десяти́.	двѣнадцати́.	тридцати́.
Dat. пяти́.	десяти́.	двѣнадцати́.	тридцати́.
Accus. пять.	де́сять.	двѣна́дцать.	три́дцать.
Instr. пятью́.	десятью́.	двѣнадцатью́.	тридцатью́.
Præpos. о пяти́.	о десяти́.	о двѣнадцати́.	о тридцати́.

☞ Die Zahl *во́семь* (осмь) wird folgendermaaßen abgewandelt:

Nom. во́семь acht. *Genit.* осьмі́. *Dat.* осьмі́. *Accus.* во́семь. *Instr.* восемью́. *Præpos.* осьмі́.

☞ Die Zahlen *пя́тьдесятъ, ше́стьдесятъ, се́мьдесятъ, во́семьдесятъ* werden nach ihrer Zusammensetzung (пять und де́сять, ꝛc.) abgewandelt; z. B.:

Nom. und *Accus.* пять-деся́тъ (fünfzig).
Genit. und *Dat.* пяти́-десяти.
Accus. пять-деся́ть.
Instr. пятью́-десятью.
Præpos. пяти́-десяти.

Ebenso gehen die übrigen 3 Grundzahlen 60, 70, 80.

Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen und sonstige Eigenthümlichkeiten.

Die Grundzahl *со́рокъ* (40) geht wie die Hauptwörter der ersten, und *девяно́сто* (90) und *сто* (100) wie die auf -о endigenden Hauptwörter der zweiten Abwandlung.

☞ Со́рокъ hat nach allgemeinem Gebrauch eine doppelte Form des *Instrumentalis*, nämlich: со́рокомъ und со́рокью; ebenso hat es Formen der Mehrheit *Nom.* со́роки, *Genit.* сорако́въ, ꝛc. zur Bezeichnung von Summen zu „je Vierzig," auch nach Zimmern (beim Leder- und Pelzhandel).

Сто geht in der Einzahl wie jedes sächliche Hauptwort auf -о. Da in der Mehrzahl der Genitiv durch die übliche Ausstoßung des о in стъ abgekürzt werden müßte, so schiebt man nach der bekannten Regel о zwischen beide Mitlaute, und es entsteht der *Genitiv* **сотъ.** — Eine eigenthümliche Form ist **две́сти** (200).

Ты́сяча (1000) geht als Hauptwort nach der dritten Abwandlung:

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. ты́сяча das Tausend.	ты́сячи die Tausende.
Genit. ты́сячи des Tausends.	ты́сячъ, ты́сячей der Tausende.
Dat. ты́сячъ dem Tausend.	ты́сячамъ den Tausenden.
Accus. ты́сячу das Tausend.	ты́сячи die Tausende.
Instr. ты́сячью, ты́сячею mit dem Tausend.	ты́сячами mit den Tausenden.
Præpos. о ты́сячъ (ты́сячи) von dem Tausend.	о ты́сячахъ von den Tausenden.

☞ Eigenthümlich erscheint es, daß bei den Zahlen **оди́нъ** im männlichen Geschlechte der Einzahl und in der Mehrzahl bei allen Geschlechtern, sowie bei **два, три, четы́ре** nach der von den Haupt- und Eigenschaftswörtern bekannten Regel für lebende Gegenstände immer der Accusativ dem Genitiv gleich ist,

bei unbelebten aber der Accusativ dem Nominativ, — während bei allen übrigen Zahlen, also von пять an, dieser Unterschied nicht mehr beachtet wird. (S. oben die Abwandlung der genannten Zahlwörter 1—4.)

Die aus Zehnern und Einern **zusammengesetzten** Zahlen werden ähnlich den oben betrachteten auf -ь endigenden, sowohl Zehner als Einer, besonders abgewandelt; ein einziges Beispiel wird genügen:

Nom. два́дцать оди́нъ, одна́, одно́ einundzwanzig,
Genit. два́дцати одна́го́, одно́й, одна́го́,
Dat. два́дцати одному́, одно́й, одному́,
Accus. два́дцать одна́го́ od. оди́нъ, одну́, одно́,
Instr. два́дцатью одни́мъ, одно́ю, одни́мъ,
Præpos. о два́дцати одно́мъ, одно́й, одно́мъ.

Von den zusammengesetzten Zahlen двѣсти (200), три́ста (300), четы́реста (400) wird ebenfalls jedes Zahlwort besonders abgewandelt, z. B.:

Nom. двѣ-сти (200).	три́-ста (300).	четы́ре-ста (400).
Genit. *двухъ сотъ.*	*трёхъ сотъ.*	*четырёхъ сотъ.*
Dat. *двумъ стамъ.*	*трёмъ стамъ.*	*четырёмъ стамъ.*
Accus. *двухъ сотъ.* / двѣ-сти.	*трёхъ сотъ.* / три́-ста.	*четырёхъ сотъ.* / четы́ре ста.
Instr. *двумя́ ста́ми.*	*тремя́ ста́ми.*	*четырьмя́ ста́ми.*
Præpos. о *двухъ стахъ.*	о *трёхъ стахъ.*	о *четырёхъ стахъ.*

In ähnlicher Weise behandelt man die Zahlen двѣ ты́сячи, три ты́сячи, четы́ре ты́сячи, nur daß dann stets der *Genitiv* der Mehrzahl zu stehen hat, da ты́сячи bereits in der Mehrheit steht; z. B.: *двухъ ты́сячъ* zweier Tausende, ꝛc.; трёмъ ты́сячамъ drei Tausenden; о четырёхъ ты́сячахъ von vier Tausenden, ꝛc.

Die Zahlen пять сотъ (500) bis де́вять сотъ (900) werden in gleicher Weise wie пять, шесть, семь, во́семь, де́вять abgewandelt, und dazu setzt man die entsprechenden Beugeformen von сто, z. B.:

Nomin. пять сотъ, *Genit.* пяти́ сотъ der fünfhundert, *Dat.* пяти́ стамъ den fünfhundert, *Accus.* пять сотъ, *Instr.* пятью́ ста́ми mit den fünfhundert, *Præpos.* о пяти́ стахъ von den fünfhundert.

Von **пять** ты́сячъ (5,000) ab werden die weiteren Tausende in derselben Weise abgewandelt, z. B.: *Genit.* пяти́ ты́сячъ der fünf Tausende, *Dat.* пяти́ ты́сячамъ den fünf Tausenden, ꝛc.

Noch kann man folgende Zahlbegriffe zu den Grundzahlen rechnen: **о́ба, о́бѣ** beide; **дво́е** (dwo′je) zwei; **тро́е** (tro′je) drei; **че́тверо** (tschä′twjäro) vier; **пя́теро** (p′a′t′äro) fünf; **ше́стеро** sechs; **деся́теро** zehn. Ihre Abwandlung ist folgende:

Männlich. Sächlich.	Weiblich.
Nom. óба beide.	óбѣ beide.
Genit. обóихъ beider.	обѣ́ихъ beider.
Dat. обóимъ beiden.	обѣ́имъ beiden.
Accus. {обóихъ / óба} beide.	{обѣ́ихъ / óбѣ} beide.
Instr. обóими mit beiden.	обѣ́ими mit beiden.
Præpos. *объ* обóихъ von beiden.	*объ* обѣ́ихъ von beiden.

Die Zahlwörter двóе, трóе, чéтверо, пя́теро, шéстеро, деся́теро, ꝛc. gehen ganz wie Eigenschaftswörter in der Mehrzahl, z. B.:

Nom. двóе.	трóе.	чéтверо.	пя́теро.
Genit. двои́хъ.	трои́хъ.	чéтверыхъ.	пя́терыхъ.
Dat. двои́мъ.	трои́мъ.	чéтверымъ.	пя́терымъ.
Accus. {двои́хъ. / двóе.}	{трои́хъ. / трóе.}	{чéтверыхъ. / чéтверо.}	{пя́терыхъ. / пя́теро.}
Instr. двои́ми.	трои́ми.	чéтверыми.	пя́терыми.
Præpos. *о* двои́хъ.	*о* трои́хъ.	*о* чéтверыхъ.	*о* пя́терыхъ.

Ebenso gehen **полторá** (pa^{u}llтöra′) anderthalb, **полтретья́** (pà^{u}llträt^{i}a′) dritthalb, **полдесятá** (pa^{u}llb^{i}äß^{i}ata′) zehnthalb; u. a. m. — Die genannten Zahlwörter bedeuten eine Anzahl von je zwei, je drei, je vier, je fünf, je sechs, als zusammengehörig, d. h. sie werden bei Gegenständen gebraucht, die nicht einzeln gezählt (was mit два, три, четы́ре, пять, шесть geschehen müßte), sondern als zusammen- oder zu einander gehörend bezeichnet werden. Außerdem stehen dergleichen Zahlbegriffe bei Personen im geringschätzigen oder verächtlichen Sinne. Schließlich steht jedesmal der *Genitiv* **der Mehrzahl** nach diesen Zahlwörtern. Bei leblosen Gegenständen aber, die nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind, ändert sich -po in **-ры**, -e in **-и**, und es steht der *Nominativ*, oder Zahlwort und Fürwort stehen überhaupt in gleichem Beugefalle; z. B.:

Чéтверо лошадéй.	Vier (in ein Gespann gehörige) Pferde.
Я далъ *шéстерыхъ*.	Ich gab sechsen (von einer bestimmten Gesellschaft) ꝛc.
Деся́теро вилъ.*)	Zehn (gleichartige, zusammenpassende) Gabeln.
Двóйныя сáни.**)	Zwei Schlitten.
Двóе мужикóвъ.	Ein Paar Bauernkerle. (Geringschätzend.)
Деся́теро разбóйниковъ.	Zehn Räuber. (Verächtlich.)
Трóе часóвъ.***)	Drei Uhren.

☞ Die von den Zahlwörtern abgeleiteten Hauptwörter: пáра das Paar; пятóкъ fünf Stück, Fünfer; деся́токъ zehn Stück,

*) Ви́лы ist meist nur in der Mehrheit gebräuchlich, obwohl auch die Einzahl auf ви́ла existirt.

**) Сáни ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

***) Часы́ ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

Zehner; дю́жина Dutzend — haben ebenfalls den *Genitiv* der Mehrzahl nach ſich; man bemerke ſchließlich, wie ſich aus allem bisher Geſagten bereits ergeben, daß

1) оди́нъ (als förmliches Eigenſchaftswort dreier Endungen) in gleichem Geſchlecht, Zahl und Beugefall mit dem betreffenden Hauptworte ſteht; wogegen ☞ in den zuſammengeſetzten Zahlwörtern mit nachſtehendem оди́нъ, одна́, одно́ das betreffende Hauptwort (trotz der an und für ſich verſtandenen Mehrzahl) immer nur in der Einzahl ſtehen muß. Es gleicht hierin dem Deutſchen; z. B.:

Ты́сяча *одна́ ночь.*	Tauſend und Eine Nacht.
Сто *оди́нъ день.*	Hundert und Ein Tag.
Оди́нъ полко́вникъ.	Ein Oberſt (d. h. nicht zwei).
Одна́ часы́ (nur in der Mehrzahl übliches Wort).	Eine Uhr (d. h. nur eine).

2) Nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четы́ре im Nominativ ſteht auch das damit gebrauchte Hauptwort im Nominativ; ☞ von **пять** an aber muß immer der *Genitiv* der **Mehrzahl** geſetzt werden.

Hiervon wird nur abgegangen, wenn ein Eigenſchaftswort mit dem durch das Zahlwort näher beſtimmten Hauptworte gebraucht wird; es ſtehen alsdann alle drei Wörter je nach dem Sinne des Satzes (Zahl-, Eigenſchafts- und Hauptwort) im gleichem Beugefalle mit einander; z. B.:

Сіи́ (ßi·i·i') *пять больши́хъ* столо́въ.— Aber:	Dieſe fünf großen Tiſche.
Пе́рвые два бо́льшіе (bal'ſchi'·ie) столá.	Dieſe erſten zwei großen Tiſche.

☞ Die Hauptwörter человѣ́къ (Mann), пудъ (put, Schiffspfund), солда́тъ (ßa"lda'tt, Soldat), алты́нъ (Altyn, Münze zu 3 Kopeken), арши́нъ (arſchi'nn, ruſſiſche Elle) und einige andere ſtehen mit den Zahlen im Nominativ der Einzahl, z. B.: ты́сяча *челове́къ* tauſend Mann; два́дцать *арши́нъ* zwanzig ruſſiſche Ellen.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ein Mann und eine Magd (служа́нка). — 2. Ein Kind und ein Wort. — 3. Zwei Hände (ру́ка) und zwei Augen (о́чи, глаза́). — 4. Drei Fiſche. — 5. Vier Regimenter (полкъ). — 6. Fünf*) Fiſche. — 7. Sechs*) Regimenter. — 8. Sieben oder acht Kühe. — 9. Acht Betten (посте́ль). — 10. Neun Pferde. — 11. Zehn Bücher. — 12. Elf (Paar) Schuhe (башма́къ). — 13. Zwölf Ochſen (волъ). — 14. Dreizehn Häuſer (домъ). — 15. Vierzehn Tiſche. — 16. Fünfzehn oder ſechzehn Gärtner. — 17. Siebzehn oder achtzehn

*) Man beachte, daß von *пять* an der Genitiv der Mehrzahl ſtehen muß!

gute Kinder. — 18. Neunzehn oder zwanzig Hunde. — 19. Zwanzig Bürger. — 20. Einundzwanzig Straßen (у́лица). — 21. Zweiundzwanzig Ziegelsteine (кирпи́чь, *f.*) und dreiundzwanzig Dachsteine (черепи́ца). — 22. Dreißig Missethäter (злоде́й). — 23. Vierzig Schneider (портно́й). — 24. Einundvierzig Städte. — 25. Fünfzig Felder (по́ле). — 26. Sechzig Eier. — 27. Hundert Kälber (теле́нокъ). — 28. Hundert und eine Fahne von (отъ, *Genit.*) dreiundsiebzig Regimentern.

29. Dieses (э́то) Kind erhielt (получи́ло) sechs Pfennige (пфе́ннигъ) von (отъ, *Genit.*) meiner Mutter. — 30. Ich erhielt (я получи́лъ) zwanzig preußische Thaler (прусскій та́леръ) von meinem Oheim (дя́дя). — 31. Meine Schwester hat (име́етъ) siebzehn Enten (у́тка), welche (кото́рыя) [sind] schön (краси́въ). — 32. Der Jäger (охо́тникъ) des Barons (баро́нъ) schoß (застре́лилъ) neunzehn Rebhühner (куропа́тка). — 33. Mein Bruder kaufte (купи́лъ) einundzwanzig Hechte (щу́ка) und zweiundzwanzig Forellen (форе́ль, weibl. W.). — 34. Ich sah neun Pferde und zehn Hirsche. — 35. Der kleine Garten bei unserem (на́шего) Hause kostet (сто́итъ) neunundzwanzig Louisd'or (лундо́ръ). — 36. Ich erhielt (получи́лъ) von dem Kaufmanne achtzig Ducaten (черво́нецъ). — 37. Mein Vetter (Cousin, двою́родный бра́тъ) bekam vierzig Rubel (рубль) und dreihundert Mark (ма́рка). — 38. Meine liebe Tante (= Tantchen, тётушка) gab mir (дала́ мнѣ) sechsundzwanzig Kopeken (копѣ́йка).

39. Der Graf (графъ) bezahlte (заплати́лъ) zweihundert Louisd'or für (за, *Genit.*) seine (свои́хъ) Pferde. — 40. Meine Tante bezahlte (заплати́ла) achtzig Ducaten für ihre (свой) zweiunddreißig Schafe (о́вца). — 41. Dieser Mensch erhielt neunhundert fünfundzwanzig preußische Thaler und sechsundachtzig Louisd'or. — 42. Die Stadt Tschernígow hat elftausend oder zwölftausend Einwohner (жи́тель). — 43. Ich sah zweihundert fünfundzwanzig Soldaten. — 44. Dieser Mann besitzt [hat] drei Millionen fünfhundert Tausend Franken (франкъ). — 45. Rußland hat achtundachtzig Millionen Einwohner. — 46. Mein Vater bezahlte für mich (за меня́) neunundneunzig preußische Thaler oder zweihundert siebenundneunzig Mark.

47. Der Mensch besitzt (име́етъ) fünf Sinne (чу́вство); diese (э́ти) Sinne sind (суть): das Gesicht (зре́ніе), das Gehör (слухъ), das Gefühl (ощуще́ніе), der Geruch (обоня́ніе) und der Geschmack (вкусъ). — 48. Starke (кре́пкій) Gerüche (за́пахъ) sind schädlich (вре́дный) für den Geruchssinn (обоня́ніе). — 49. Die Nase (носъ) ist das Werkzeug (оруді́е) des Geruchssinnes. — 50. Die Zunge (язы́къ) und überhaupt (въ особенности) der Gaumen (нёбо) im Munde (во рту) sind die Werkzeuge des Geschmackssinnes. — 51. Das Gefühl [ist] verbreitet (распростране́нный) über den ganzen Körper (по всему́ те́лу). — 52. Alle Thiere (живо́тныя) besitzen (име́ютъ) Gefühl. — 53. Das Ohr (у́хо) ist das Werkzeug des Gehörsinnes. — 54. Es ist (быва́етъ) offen (откры́то) Tag und Nacht (днёмъ и но́чью, dn^{j}o′mm i no′tsch^{j}u). — 55. Die Augen (глаза́) sind das Werkzeug des Gesichtssinnes. — 56. Wir haben (мы име́емъ) zwei Augen. — 57. Beide Augen bei dem Menschen [sind] fast immer (почти́ всегда́) verschieden (разли́чный, разли́ченъ): eins [ist] gewöhnlich (обыкнове́нно) heller (свѣ́тлый) und oft größer als das andere (другой́).

58. Wir sahen drei [zusammengehörige] Pferde, drei [dergl.] Schlitten mit drei Bauernkerlen. — 59. Im dunkeln Walde waren (бы́ли) sechs Räuber. — 60. Ich las (я чи́талъ) die Mährchen (ска́зка) aus „Tausend und Einer Nacht." — 61. Der Kaufmann war hundert und einen Tag auf der Reise in Rußland. — 62. Hast du (есть ли у тебя́) eine Uhr? — 63. Ich kaufte die sieben großen Tische von (отъ, mit *Genit.*) dem Vater des Fürsten N. N. (= И. И.: Ива́нъ Ива́новичъ, *Genit.*). — 64. Ich bezahlte neun Rubel für die drei ersten großen Tische; für die vier anderen (другой́) Tische gab ich ihm (я далъ ему́) sieben Rubel.

8. — Конструкція.

Von hier ab beginnen ſtatt der ſeither gebotenen Nachahmungen nach dem Texte der Leſeſtücke in fortſchreitender Uebung der Ausdrucksfähigkeit der Lernenden ſelbſtſtändige Aufſätze, welche den Eintheilungen in 8 Stylgattungen entſprechen.

1. — Von (o, mit *Præpos.*) den Thieren (животное).

Die Thiere haben (= имѣютъ) verſchiedenartige Aufenthaltsorte (различное мѣстопребываніе). Einige von ihnen (нѣкоторыя изъ нихъ) heißen (называются, mit *Instr.*) Hausthiere (домашнее животное), als (какъ то): das Roß: Hengſt (жеребецъ), Wallach (меринъ, Stute (кобыла), überhaupt Pferd (вообще [waobſchtſche'] лошадь), der Ochs, die Kuh, das Kalb (телёнокъ, t'äl'o'nokk), der Widder (баранъ), das Schaf (овца), das Lamm (ягнёнокъ), der Ziegenbock (козёлъ), die Ziege (коза), das Zicklein (козлёнокъ), der Eber (боровъ, bo'roff), das Schwein (свинья), das Ferkel (поросёнокъ), der Kater (котъ), die Katze (кошка), das Kätzchen (котёнокъ), der Hund (собака), der männliche Hund (кобель), die Hündin (сука), das Hündchen (щенокъ), und andere (и прочія).

Diejenigen Thiere (тѣ звѣри), welche leben (живутъ) in den Wäldern und fallen an (нападаютъ) ſogar Menſchen (даже на людей), heißen Raubthiere (хищный звѣрь, mit *Instr.*); dergleichen ſind (таковы суть): der Wolf, der Bär, der Löwe, der Tiger, und andere.

Die Vögel (птица) bauen (вьютъ, w'utt) ihre (свои) Neſter (гнѣздо) größtentheils (по большей части) auf (на) den Bäumen; einige von ihnen in (въ) Felſen (скала) und auf (на) der Erde.

Die Fiſche leben im Waſſer. In den Sümpfen (болото) die Fröſche (лягушка), die Schlangen (змѣя), die Eidechſen (ящерица) und andere (другія). — Die Würmer (червь, männl.) in der Erde. Die Inſekten (насѣкомыя) ſind (бываютъ) überall (вездѣ, w'äſd'ä').

Einige Thiere leben in Höhlen (пещера), andere bauen ſich (строятъ себѣ) Höhlenwohnungen (берлога). Die künſtlichſten Wohnungen (искуснѣйшія жилища) machen ſich (дѣлаютъ себѣ) die Biber (боброъ), welche bauen (строятъ) ihre Wohnungen (свой жилища) aus (изъ, mit *Genit.*) Holz (дерево), Erde und Lehm (глина), in drei Stockwerken (въ три яруса), mit verſchiedenen (разный) Abtheilungen (отдѣленіе). Die Vögel auch bauen (вьютъ) ihre Neſter ziemlich künſtlich (довольно искусно) aus Wolle (шерсть, *f.*), Baumwolle (хлопчатой бумаги) und Federn (перьевъ, von перо). Sie wählen (онѣ выбираютъ) die Plätze (мѣсто) für ihre (для своихъ) Neſter da (тамъ), wo ſie können ſein (могутъ быть, mo'gutt bſitj) ſicher (безопасный) vor (отъ, *Genit.*) ihren Feinden (врагъ).

Alle Thiere (всѣ звѣри) [ſind] verſehen (снабжены) mit Zähnen (зубъ) und Klauen (коготь), mit welchen (который, *Instr.*) ſie ſich vertheidigen (защищаются), und zerreißen (разстерзываютъ, raß-ßt'ä'rſſtwa'utt) ihre (свою) Beute (добыча). Einige von (изъ, mit *Genit.*) den Raubthieren (хищные звѣри) legen ſich auf die Lauer (blos: стараются), [zu] bemächtigen ſich (овладѣть, mit *Accus.*) ihrer Beute (своею добычею) durch Liſt (хитрость, ſ. oben 3. Abwandlung).

Der Tiger vertheidigt ſich (защищается) mit den Klauen und den Zähnen, der Elephant mit dem Rüſſel (хоботъ) und mit den Fangzähnen (клыкъ), der Stier mit den Hörnern (рогъ), das Pferd mit den Hufen (копыто), die Biene (пчела) und die Klapperſchlange (гремучая змѣя) mit dem Stachel (жало), der Haſe (заяцъ) durch die Schnelligkeit (скорость) ſeiner (своихъ) Füße (нога).

— Das nämliche Werkzeug (э́то са́мое ору́діе), mit welchem das Thier (живо́тное) ſich vertheidigt, dient ihm auch (слу́житъ ему́ и) zu (къ, mit *Dativ*) Erlangung (пріобрѣте́ніе) der Nahrung (пи́ща, p'i'ſchtſcha). Einige von ihnen verſorgen ſich (запаса́ются) auf den Winter (на́ зиму, na' ſ'imu) mit Nahrung, weil (потому́ что) ſie nicht können (не мо́гутъ) jene (die Nahrung, о́ную) finden (найти́, na'i'ti') zur Winterszeit (зимо́ю), und (а) diejenigen (тѣ) von den Thieren, welche nicht verſehen ſich mit Nahrung, und nicht fortziehen (перехо́дятъ) in warme Gegenden (въ тёплыя стра́ны), verfallen (впада́ютъ) in eine Art (не́который родъ) Winterſchlafs (оцѣпене́ніе), und nicht benöthigen (не употребля́ютъ) irgend welcher Nahrung (никако́й пи́щи) auf dieſe ganze Zeit (во всё э́то вре́мя). Viele (мно́гія) Vögel fliegen fort (улета́ютъ) in warme Gegenden, und deshalb (а почему́) auch werden ſie genannt (называ́ются, mit *Instr.*) Zugvögel (перелётныя пти́цы). Einige Säugethiere (млекопита́ющіяся [ml'äkop'ita'juſchtſch'aß'a] живо́тныя), Fiſche und ſogar (да́же) Inſekten haben denſelben (таково́-же, takawo'ä-ſhe) Trieb (побужде́ніе).

Vierzehnte Lection. Четы́рнадцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Ueber welchen Redetheil handelt die 13. Lection?
2. Wie werden die ruſſiſchen Zahlwörter eingetheilt?
3. Wie heißen die Grundzahlen 1 bis 1000?
4. Was iſt über die Abwandlung der Zahlwörter zu bemerken?
5. Wie iſt *cmo* abzuwandeln?
6. Wie werden die Sammelzahlen: das Paar, die Hälfte, zehn Stück, ein Dutzend ꝛc. ausgedrückt?
7. Was iſt über о́ба, о́бѣ, дво́е, тро́е, че́тверо, пя́теро, ше́стеро, ꝛc. zu bemerken?

---

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Кіевъ (ki'äff).
Kiew.

Въ са́мое то вре́мя, когда́ любопы́тство моё обвиня́ло
Zu der nämlichen Zeit, Neugier meine beſchuldigte
въ ме́дленности всю приро́ду, зазелене́лся густо́й
der Langſamkeit die ganze Natur, fing an grün zu ſchimmern
сосно́вый лѣсъ и немно́го по-вы́ше его́, подо́бно блеста́щей
Fichten- ein wenig erhöhter als er, ähnlich einem ſtrahlenden
то́чкѣ, сверкну́ла одна́ злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры.*
Punkte, erglänzte eine goldene Kuppel des Höhlen-Kloſters.

«Вотъ *Кѣ́евъ*,» твердя́лъ я самъ себѣ́, «вотъ *Кѣ́евъ*,» и
„Da iſt Kiew," wiederholte ich mir ſelbſt, „da iſt Kiew," und
чу́вствовалъ ра́дость. Мы въѣ́хали въ ча́щу бо́ра.
ich empfand Freude. Wir fuhren hinein in das Dickicht des Kiefernwaldes.
Мра́чныя со́сны, вознося́сь къ облака́мъ, опира́лись
Die dunkeln Fichten, ſich erhebend bis zu den Wolken, ſtützten ſich [fußten]
вѣ́ковы́ми корня́ми на сыпу́чій бѣ́лый песо́къ (p'ä́ßo'ĸ).
mit den Jahrhunderte alten Wurzeln in [auf] den Treib- weißen Sand.
Свята́я дре́вность цвѣла́ на ихъ кудря́выхъ верши́нахъ;
Das heilige Alterthum blühte auf ihren krauſen Gipfeln;
молча́ніе, мракъ и у́жасъ ца́рствовали во вну́тренности
Stillſchweigen, Dunkelheit Schauer herrſchten in dem Innern
бо́ра. Лѣ́съ ма́ло по ма́лу теря́лся: зелёная отдале́нная
des Kiefernwaldes. nach und nach verſchwand: ein grüner entfernter
гора́, бѣ́лыя ку́чи песко́въ, нѣ́сколько (n'ä́'ßkol'ko) блестя́щихъ
Berg, weiße Haufen Sandes*), einige glänzender
главъ пока́зывались сквозь рядъ (r'at) дере́въ и опя́ть за
Kuppeln zeigten ſich durch eine Reihe Bäume wieder hinter
деревя́ми скрыва́лись. Я напряга́лъ зре́ніе, но не могъ (mok)
den Bäumen verbargen ſich. Ich ſtrengte an das Geſicht, konnte
ничето́ ви́дѣть. Одно́ любопы́тство моё воспаля́лось. На-
nichts ſehen. Allein Neugierde meine wurde angeregt. End-
коне́цъ прерыва́ется прегра́да. Вели́чественный *Днѣпръ*,
lich hört auf die Verſperrung**). Der majeſtätiſche Dniepr,
развива́ется нечувстви́тельно пре́до мно́ю. Я ви́жу амфитеа́тръ
entwickelt ſich unmerklich vor mir. Ich ſehe das Amphitheater
горъ, возвыша́ющихся изъ усту́повъ въ усту́пы, подде́ржи-
der Berge, ſich erhebend von Abdachungen zu Abdachungen, ſtützend,
вающихъ, подо́бно вели́чественному пьедеста́лу, седмигла́вую
tragend, ähnlich einem großartigen Fußgeſtell (Sockel), das ſiebenkuppelige
Пече́рскую Ла́вру и Це́рковь Свя́таго *Андре́я Первозва́ннаго*,
Höhlen- Kloſter die Kirche Andreas des Erſtberufenen***),
и поднося́щихъ сі́и хра́мы къ са́мымъ облака́мъ, какъ бу́дто
darbringend dieſe Tempel reichend bis ſelbſt an die Wolken, wie als wäre
бы въ даръ Не́бу отъ земли́: ви́жу краса́ты приро́ды,
es zum Geſchenk dem Himmel von ich ſehe die Schönheit der Natur,
вели́чество Бо́га и твореніе ума́ человѣ́ческаго (tſchäuſſaw'ä́-
die Größe Gottes das Werk des Verſtandes menſchlichen:
tſchäßkawa): соедине́ніе всего́ (ßß'äwo'), что есть изя́щнѣе въ
die Vereinigung alles [deſſen], was es giebt Vorzüglicheres
предѣ́лахъ ми́ра.
im Bereiche der Welt.

---

*) песко́въ iſt der im Deutſchen unüberſetzbare *Genit.* der Mehrzahl.
**) d. h. die Verſperrung der freien Ausſicht durch Wald und Hügel.
***) d. h. der Apoſtel Andreas, welcher zuerſt zum Predigtamte unter den Heiden berufen wurde.

Ви́жу ты́сячу богомо́льцевъ спѣша́щихъ къ бе́регу, ты́сячу
Ich sehe tausend der Wallfahrer eilend zum Ufer, tausend
наро́да, покрыва́ющаго обши́рной лугъ пере́дъ рѣко́ю, ты́сячу
bedeckend die geräumige Wiese vor dem Flusse,
други́хъ плыву́щихъ съ свѣ́тлымъ взо́ромъ благоговѣ́нія;
anderer hinübersegelnd mit dem heitern Blicke der Andacht;
ви́жу мно́жество же́нщинъ, вы́саженныхъ на друго́мъ
ich sehe eine Menge von Frauenzimmern, sich ausschiffend am andern
берегу́, крестя́щихся на не́бо, и съ смѣ́лостію взбира́ющихся
Ufer, sich bekreuzigend gen Himmel, mit Muth hinaufklimmend
на крутизну́ горъ по тяжёлому песку́, изъ любви́ къ
an dem steilen Abhange der Berge auf dem beschwerlichen Sande, aus Liebe zu den
труда́мъ и Бо́гу (bo'hu); — ви́жу всё ино́е, — самъ пере-
Mühseligkeiten und zu Gott; — ich sehe alles Andere, — selber ich setze
плыва́ю *Днѣпръ* — лечу́ на верхъ — и чу́вствую оживле́ніе
hinüber über den Dniepr — ich eile hinauf ich fühle die Belebung
всѣхъ (fß'äch) жи́зненныхъ силъ. Всѣ, имѣ́ющіе се́рдце и
aller Lebens- Kräfte. Alle, welche haben ein Herz und
воображе́ніе, взгляни́те на сію́ жи́вость, шумъ и толпу́
Einbildungskraft, blicket auf diese Lebhaftigkeit, (dieses) Rauschen und den Haufen
люде́й, поклоняю́щихся Бо́гу, — и *Кі́евъ* оста́нется навсегда́
der Menschen, verehrend Gott, — und Kijew bleibt für immer
въ па́мяти ва́шей.
im Gedächtnisse eurem.

[В. Изма́иловъ].

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Пѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаютса обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе но́ситъ нашъ четы́рнадцатый уро́къ?
2. Какъ зо́вутъ сочини́теля э́того отры́вка (wie heißt der Verfasser dieser Skizze)?
3. Что намъ разска́зываетъ (was erzählt uns) сочини́тель *Изма́иловъ?*
4. Что зазеленѣ́лось въ то са́мое вре́мя, когда́ любопы́тство нашего сочини́теля обвиня́ло въ ме́дленности всю приро́ду?
5. Какъ сверкну́ла злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры?*

1. На́дпись на́шего четы́рнадцатаго ру́сскаго уро́ка: «*Кіевъ.*»
2. Зо́вутъ (man nennt) его́ *В. Изма́иловомъ;* онъ оди́нъ изъ класси́ческихъ (klassischen) сочи́нителей въ Россіи.
3. Сочини́тель *Изма́иловъ* намъ разсказыва́етъ пріѣ́здъ его́ (seine Ankunft) въ *Кіевъ.*
4. Въ то са́мое вре́мя, когда́ любопы́тство его́ обвиня́ло въ ме́дленности всю приро́ду, зазеленѣ́лся густо́й сосно́вый лѣ́съ.
5. Немно́го по-вы́ше густа́го лѣ́са, подо́бно блестя́щей то́чкѣ, сверкну́ла злата́я глава́ *Пече́рской Ла́вры.*

6. Что твердúлъ самъ себѣ сочинúтель, когдá сверкнýла златáя главá *Печёрской Лáвры*?

7. Кудá въѣхали путешéственники?

8. На что (na tſchto, worauf) опирáлись мрáчныя сóсны, вознося́сь къ облакáмъ?

9. Что сказывáетъ (ſagt, bemerkt) сочинúтель нашъ о (über) мрáчныхъ сóснахъ?

10. Что цáрствовало во внýтренности бóра?

11. Что покáзывалось, когдá лѣсъ мáло по мáлу теря́лся?

12. Могъ ли (konnte) путешéственникъ вúдѣть что нибýдь (irgend etwas), хотя́ (ſchon, obgleich) онъ напрягáлъ зрѣніе?

13. Что прерывáется наконéцъ, и что развивáется нечувствúтельно предъ путешéственникомъ?

14. Что онъ увúдѣлъ?

15. Какъ продолжáетъ (ſetzt fort) сочинúтель нашъ описáніе своё (ſeine Beſchreibung)?

16. Что сказывáетъ онъ дáлѣе (was ſagt er ferner)?

17. Какúмъ óбразомъ (wie, in welcher Art, oder Weiſe) оканчúваетъ (beſchließt) путешéственникъ описáніе окрéстностей (der Umgebungen) *Кúева*?

6. «Вотъ *Кúевъ*,» твердúлъ онъ самъ себѣ, «вотъ *Кúевъ*,» и чýвствовалъ рáдость.

7. Путешéственники въѣхали въ чáщу бóра.

8. Мрáчныя сóсны, вознося́сь къ облакáмъ, опирáлись вѣковы́ми корня́ми на сыпýчій бѣлый песóкъ.

9. Сочинúтель нашъ сказы́ваетъ о нихъ (über ſie), что святáя дрéвность цвѣлá на ихъ кудря́выхъ вершúнахъ.

10. Во внýтренности бóра цáрствовало молчáніе, мракъ и ýжасъ.

11. Когдá лѣсъ мáло по мáлу теря́лся, зелёная отдалённая горá, бѣлыя кýчи пескóвъ, нѣсколько блестя́щихъ главъ покáзывались сквозь рядъ дерéвъ и опя́ть за деревáми скрывáлись.

12. Нѣтъ, онъ не могъ ничегó вúдѣть; однó любопы́тство егó воспаля́лось.

13. Наконéцъ прерывáется прегрáда бóра, и велúчественный *Днѣпръ*, въ сúней равнúнѣ, развивáется нечувствúтельно предъ глазáми путешéственника.

14. Онъ увúдѣлъ амфитеáтръ горъ, возвышáющихся изъ устýповъ въ устýпы, поддерживáющихъ, подóбно велúчественному пьедестáлу, седмиглáвую *Печёрскую Лáвру* и Цéрковь Святóго *Андрéя Первозва́ннаго*, и поднося́щихъ сúи хрáмы къ сáмымъ облакáмъ, какъ бýдто бы въ дáръ Нéбу отъ землú.

15. Онъ продолжáетъ: «Вúжу красóты природы, велúчество Бóга, и творéніе умá человѣческаго: соединéніе всегó, что есть изя́щнѣе въ предѣлахъ мíра.

16. «Вúжу ты́сячу богомóльцевъ спѣшáщихъ къ бéрегу, ты́сячу народа́, покрывáющаго обшúрной лугъ перéдъ рѣкóю, ты́сячу другúхъ плывýщихъ съ свѣтлымъ взóромъ благоговѣнія.»

17. «Всѣ, имѣющіе сéрдце и воображéніе, взгляни́те на сію живость, шумъ и толпý людéй, поклоня́ющихся Бóгу, — и *Кúевъ* остáнется навсегдá въ пáмяти вáшей.»

6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort. И'мя числи́тельное. (Fortſetzung.)

II. Die Ordnungszahlen, Поря́дочныя Чи́сла.

Dieſe werden, wie bereits erwähnt, von den Grundzahlen abgeleitet und gebildet durch Anfügung der Endung **-ый**, (-ой), **-ая, -ое**, ſo daß ſie ganz wie die Eigenſchaftswörter mit gleicher Endung abgewandelt werden. Nur *тре́тій* (der dritte) geht wie das oben behandelte Eigenſchaftswort ры́бій (fiſchartig); alſo: *Genit.* тре́тьяго, *Dat.* тре́тьему, *Instr.* тре́тьимъ, *Præpos.* о тре́тьемъ.

Пе́рвый (пе́рвой)*), пе́рвая, пе́рвое der, die, das erſte,	1.
второ́й (второ́й)**), друго́й -о́е, -а́я, der, die, das zweite,	2.
тре́тій (tri'ă't'ij) der dritte,	3.
четвёртый der vierte,	4.
пя́тый der fünfte,	5.
шесто́й der ſechſte,	6.
седьмо́й der ſiebente,	7.
осмо́й der achte,	8.
девя́тый der neunte,	9.
деся́тый der zehnte,	10.
оди́надцатый der elfte, ***)	11.
две́на́дцатый der zwölfte,	12.
трина́дцатый der dreizehnte,	13.
четы́рнадцатый der vierzehnte,	14.
пятна́дцатый der fünfzehnte,	15.
шестна́дцатый der ſechzehnte,	16.
семна́дцатый der ſiebzehnte,	17.
восемна́дцатый der achtzehnte,	18.
девятна́дцатый der neunzehnte,	19.
двадца́тый der zwanzigſte,	20.
два́дцать пе́рвый der einundzwanzigſte,	21.
два́дцать второ́й der zweiundzwanzigſte,	22.
два́дцать тре́тій der dreiundzwanzigſte,	23.
тридца́тый der dreißigſte,	30.
тридца́ть пе́рвой der einunddreißigſte,	31.
сороковой der vierzigſte,	40.
со́рокъ пе́рвый der einundvierzigſte,	41.
со́рокъ второ́й, ꝛc.	42.
пятидеся́тый der fünfzigſte,	50.
пятьдеся́тъ пе́рвый, ꝛc.	51.
шестидеся́тый der ſechzigſte,	60.
шестьдеся́тъ пе́рвый, ꝛc.	61.
семидеся́тый der ſiebzigſte,	70.
семьдеся́тъ пе́рвый, ꝛc.,	71.
осьмидеся́тый der achtzigſte,	80.
восьмьдеся́тъ второ́й, ꝛc.,	82.
девяно́стый der neunzigſte,	90.
девяно́сто пе́рвый, ꝛc.,	91.
девяно́сто дева́тый	99.
со́тый der hundertſte,	100.
сто пе́рвый der hundert und erſte	101.
сто второ́й der hundert und zweite,	102.
двухъ-со́тый der zweihundertſte,	200.
трёхъ-со́тый der dreihundertſte,	300.
четырёхъ-со́тый der vierhundertſte,	400.
пяти-со́тый der fünfhundertſte,	500.
шести-со́тый der ſechshundertſte,	600.
семи-со́тый der ſiebenhundertſte,	700.
осми-со́тый der achthundertſte,	800.
девяти-со́тый der neunhundertſte,	900.
ты́сячный der tauſendſte,	1000.
ты́сяча пе́рвый der tauſend und erſte,	1001.
двухъ-ты́сячный der zweitauſendſte,	2000.

*) und **) Sämmtliche auf -ый endigende Ordnungszahlen werden im gewöhnlichen Umgang -ой geſprochen.

***) Es exiſtiren auch die Formen: *пе́рвый на́-десять* der elfte, *второ́й на́-десять* der 12., *тре́тій на́-десять* der 13., ꝛc.

трёхъ-тысячный der dreitausendste,	3000.
четырёхъ-тысячный der viertausendste,	4000.
пяти-тысячный der fünftausendste,	5000.
десяти-тысячный, ꝛc.,	10,000.
сорокъ-тысячный, ꝛc.,	40,000.
девяносто-тысячный, ꝛc.,	90,000.
сто-тысячный der hunderttausendste,	100,000.
двухъ-сотъ тысячный der zweihunderttausendste,	200,000.
трёхъ-сотъ тысячный der dreihunderttausendste,	300,000.
четырёхъ-сотъ-тысячный,	400,000.
пяти-сотъ-тысячный,	500,000.
милліонный der millionste,	1,000,000.
двухъ-милліонный, ꝛc.,	2,000,000.
тысяча милліонный der tausendmillionste,	1,000,000,000.
билліонный der billionste,	1,000,000,000,000.

Bemerkungen zu den Ordnungszahlen.

1. Im höheren Styl, sowie besonders bei den Namen der Fürsten, werden die Ordnungszahlen von: der elfte, bis: der neunzehnte, in folgender Weise gebraucht:

Пе́рвый на́десять der elfte,	XI.
вто́рой на́десять der zwölfte,	XII.
тре́тій на́десять der dreizehnte,	XIII.
четвертый на́десять der vierzehnte,	XIV.
пятый на́десять der fünfzehnte,	XV.
шестый на́десять der sechzehnte,	XVI.
седьмо́й на́десять der siebzehnte,	XVII.
осмо́й на́десять der achtzehnte,	XVIII.
девя́тый на́десять der neunzehnte,	XIX.

Hier zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Людо́викъ *че́твертый на́десять*.	Ludwig der Vierzehnte.
Карлъ *второ́й на́десять*.	Karl der Zwölfte.

☞ Man merke bei der Anwendung dieser Art Zahlen, daß nur пе́рвый, ꝛc. bis девя́тый abgewandelt, hingegen der Nachsatz на́десять unverändert gelassen werden muß.

2. Von den zusammengesetzten Ordnungszahlen (сорокъ-пе́рвый, ꝛc.) wird nur die letzte (auf -ый, -ой, -ій, -ая, -ое endigende) abgewandelt, während die anderen voranstehenden Grundzahlen **unverändert** bleiben. Beispiele:

Grundzahl.

Тысяча во́семь сотъ во́семьдесятъ два.

Ein Tausend acht Hundert zwei und achtzig, — 1882.

Ordnungszahl.

Въ тысяча во́семь сотъ во́семьдесятъ *второ́мъ* го́ду; (auch: Тысяча во́семь сотъ во́семьдесятъ *второ́го* го́да).

Im tausend achthundert zweiundachtzigsten Jahre.

Die Bruchzahlen, дробныя числа.

Zur Bezeichnung der Bruchtheile eines Ganzen werden im Russischen (wie zunächst im Deutschen) gleichfalls die Ordnungszahlen gebraucht; z. B.:

Третья часть.	Ein Drittel; der dritte Theil.
Четвёртая часть; четверть.	Ein Viertel; der vierte Theil.

Am häufigsten für die weiteren Bruchzahlbegriffe bedient man sich der Ordnungszahl im **sächlichen** Geschlechte, z. B.: пя́тое ein Fünftel ($^1/_5$); шесто́е ein Sechstel ($^1/_6$); седьмо́е ein Siebentel ($^1/_7$); деся́тое ein Zehntel ($^1/_{10}$); семна́дцатое ein Siebzehntel ($^1/_{17}$); два́цатое ein Zwanzigstel ($^1/_{20}$); (одно́) сото́е ein Hundertstel ($^1/_{100}$), ꝛc.

Einzelne Bruchtheile werden im **Zähler** mit den Grundzahlen, im **Nenner** mit den Ordnungszahlen (von fünf, пять, an, mit dem *Genitiv* der Mehrzahl) ausgedrückt; z. B.:

Vier Fünftel ($^4/_5$).	Четы́ре пя́тыхъ ($^4/_5$).
Fünf Achtel ($^5/_8$).	Пять осьмы́хъ ($^5/_8$).
Neun Elftel ($^9/_{11}$).	Девя́ть оди́надцатыхъ ($^9/_{11}$).
Fünfundvierzig Neunundneunzigstel ($^{45}/_{99}$).	Со́рокъ пять де́вять девяно́стыхъ ($^{45}/_{99}$).
Vier Siebentel ($^4/_7$).	Четы́ре се́дьмыхъ ($^4/_7$).
Zweihundert fünfzehn Dreihundertstel ($^{215}/_{300}$).	Две́сти пятна́дцать трёхъ со́тыхъ ($^{215}/_{300}$).

Hierher gehören auch die schon bei den Grundzahlen vorläufig erwähnten Bruchzahlwörter: Полови́на die Hälfte; треть *(f.)* das Drittel; че́тверть *(f.)* das Viertel; осьму́ха das Achtel; полтора́ anderthalb; полтретья́ dritthalb, ꝛc.

Die Sylbe **пол-** entspricht dem deutschen „halb-;" in Zusammensetzungen mit anderen Wörtern stehen diese letzteren im *Genitiv*, z. B.: По́лгода das Halbjahr. (Eine Ausnahme von dieser Regel machen: по́лдень [der Mittag], по́лночь [die Mitternacht], indem das betreffende Hauptwort nicht im Genitiv steht.)

Dergleichen mit пол- zusammengesetzte Wörter haben in allen Beugefällen (außer dem *Accusativ*, welcher dem *Nominativ* gleich ist) **полу́-**; z. B.:

Nomin. по́лгода das Halbjahr.	по́лночь die Mitternacht.
Genit. полу́года des Halbjahres.	полу́ночи der Mitternacht.
Dat. полу́году dem Halbjahre.	полу́ночи der Mitternacht.
Accus. по́лгода das Halbjahr.	по́лночь die Mitternacht.

Die Bruchzahlbegriffe: anderthalb, dritthalb, vierthalb, werden im Russischen durch **пол-** und den verkürzten *Genitiv* der Ordnungszahlen gebildet; z. B.:

Полтора́ (statt: пол-втора́, abgekürzte Form von второ́й, второ́го) anderthalb ($1^1/_2$);
полтретья́ (abgek. von тре́тьяго) dritthalb ($2^1/_2$);
полчетверта́ (abgek. von четве́ртаго) vierthalb ($3^1/_2$).

☞ „Fünfthalb" heißt: четы́ре съ полови́ною; sechsthalb" пять съ полови́ною; „siebenthalb" шесть съ полови́ною; „achthalb" семь съ полови́ною; „neunthalb" во́семь съ полови́ною, u. s. w.; wörtlich: во́семь съ полови́ною = acht mit der Hälfte, ꝛc. In gleicher Weise kann man weitere Zahlen mit der Hälfte mehr bilden.

Полтора́ (anderthalb) und полтретья́ (dritthalb) werden ganz wie die oben bereits angeführten Zusammensetzungen mit пол- abgewandelt; nämlich:

	Männlich. Sächlich.	Weiblich.	Männl. Sächl.	Weiblich.
Nom.	полтора́;	полторы́.	полтретья́.	полтретьи́.
Genit.	полу́тора;	полу́торой.	полутретья́.	полу́третьи́.
Dat.	полу́тору;	полу́торой.	полутретью́.	полутретьѣ́.
Accus.	полтора́;	полуторѣ́.	ролтретья́.	полтретьи́.
Instr.	полу́торомъ / полу́торымъ	полу́торою.	полутретьи́мъ.	полутретье́ю.
Præp.	о полу́торѣ.	о полу́торѣ.	о полутретьѣ́.	о полутретьѣ́.

☞ Zum Theil abweichend vom Deutschen steht bei dergleichen mit halb (пол-) zusammengesetzten Zahlbegriffen im Russischen gewöhnlich das betreffende Hauptwort in der Mehrzahl; z. B.:

Полтора́ *рубля́*.	Anderthalb Rubel.
Въ полтретьѣ́ *ведра́хъ*.	In dritthalb Eimern.
Полтретья́ *та́лера*.	Dritthalb Thaler.
Полторы́ *минуты*.	Anderthalb Minute.
Полтретьи́ *версты́*.	Dritthalb Werst (die Werst = ungefähr 17 Minuten).

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die Jahreszeiten (= времена́ го́да) entstehen (происхо́дятъ) von (отъ, *Genit.*) der Umdrehung (враще́ніе) der Erde um (о́коло, *Genit.*) die Sonne, welche (кото́рое) um (въ) eine Million dreihunderttausendmal (разъ) größer [ist] als die Erde (*Genit.* von земля́), und entfernt (удале́но) von jener (отъ о́ной) mehr als (сли́шкомъ) auf (на) zwanzig Millionen geographischer (географи́ческій) Meilen (ми́ля). — 2. Die Reise (путь, *m.*), welche vollendet (соверша́етъ) die Erde um die Sonne in (въ) dreihundert fünfzig Tagen, fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Sekunden (секу́нду), erstreckt sich (простира́ется) bis auf (до) hundert dreißig Millionen Meilen. — 3. Diese (э́тотъ) ungeheure (ужа́сный) Reise, welche kaum (едва́) man kann zurücklegen (мо́жно соверши́ть) auf (на) dem schnellsten (бы́стрый) Pferde, oder [auf] einem Schiffe (кора́бль) mit vollen Segeln (на всѣхъ па́русахъ) bei (при, *Præpos.*) günstigem (попутный) Winde (вѣтръ) in vierhundert Jahren, die Erde legt zurück (соверша́етъ) in der durch uns angegebenen Zeit (въ вышеска́занное на́ми время́). — 4. Der Umfang (окру́жность) der Erde enthält (соде́ржитъ) fünftausend vierhundert Meilen, und der Durchmesser (діа́метръ) eintausend siebenhundert neunzehn. — 5. Die Erde dreht sich (враща́ется) um ihre Achse (о́коло свое́й о́си) in dreiundzwanzig Stunden, sechsundfünfzig Minuten und vier Sekunden (секу́нды).

6. Ich war gestern mit einigen Freunden (друзья́) im Concert (конце́ртъ). — 7. Viele Leute gab es (бы́ло), und besonders viele Fremden (иностра́нецъ).

— 8. Ich bemerkte (я примѣтилъ) vier türkiſche (турецкій) Kaufleute und auch ſechs ruſſiſche Offiziere (офицеръ). — 9. Dieſe (эти) vier türkiſchen Kaufleute waren (были) ſehr prächtig gekleidet (великолѣпно одѣтъ), und auch die ſechs ruſſiſchen Offiziere hatten (имѣли) Uniformen (мундиръ) mit Gold (золото) geſtickt (вышитый). — 10. Drei hieſige Einwohner (три здѣшнихъ жителя, ſ. oben S. 176 unter ☞ die eigenthümliche Anwendung der Zahlen два, три, четыре), welche ſprechen (говорятъ) ruſſiſch (по русски) und türkiſch (по турецки); während (во время) der Pauſe (пауза) unterhielten ſich (бесѣдовали) mit den ſechs ruſſiſchen Offizieren und mit den vier türkiſchen Kaufleuten. — 11. Einer von (изъ) dieſen vier türkiſchen Kaufleuten auch ſprach ein wenig italieniſch (по итальянски).

12. Der Beginn (начало) des Concerts war gerade (ровно) um ſieben Uhr (въ семь часовъ) Abends (вечеромъ). — 13. Ich kam (я пришелъ) halb ſieben Uhr (въ половину седьмаго), aber ich hatte Mühe (но мнѣ трудно было) zu finden (сыскать, mit *Genit.*) einen Platz (мѣсто). — 14. Das Concert ſchloß (окончился) drei Viertel auf zehn. — 15. Darauf ging ich (пошелъ я) in das Kaffeehaus (въ кофейню), wo ich blieb (я пробылъ) eine halbe Stunde, und nach Hauſe (домой) [ich] kehrte zurück (возвратился) ein Viertel auf elf.

16. Ich kenne jetzt das Längenmaaß (мѣра: мѣру длины). — 17. Ich weiß (разумѣю), daß eine Meile enthält (содержитъ) ſieben Werſte (вёрстъ, *Genit.*), eine Werſt (верста) fünfhundert Klaftern (сажень), eine Klafter ſieben engliſche (англійскій) Fuß (футъ). — 18. Ein ſolcher (такой) Fuß enthält zwölf Zoll (дюймъ, d[u]'m), und ein Zoll zehn Linien (линія). — 19. Die Elle (ruſſiſche E., аршинъ) hat vier Viertel (четвертъ, *f.*) und jedes Viertel hat (hier: no auf, zu) vier Sechszehntheile (вершка, unregelmäßige Mehrzahl von вершокъ = 16. Theil der ruſſiſchen Arſchine, oder $1^1/_2$ Zoll) u. ſ. w. (и. т. д. = и такъ далѣе). — 20. Das Maaß der flüſſigen Stoffe (жидкихъ тѣлъ) [iſt] mir auch bekannt (извѣстный), z. B. (на примѣръ) das Faß (бочка) enthält vierzig Eimer (ведро), ein Eimer zehn Stof (штофъ, d. h. Maaß, Quart) und ein Stof zwei Halbſtof (полуштофъ) oder zwei Flaſchen (кружка).

21. Ich weiß (Я знаю) wieviel Tage (сколько дней) enthält die Woche (недѣля), und daß der erſte Tag (день) nach dem Sonntag (по *Воскресеніи*) iſt der Montag (Понедѣльникъ), der zweite der Dienstag (Вторникъ), der dritte die Mittwoch (Среда), der vierte der Donnerstag (Четвергъ), der fünfte der Freitag (Пятница), und der ſechſte der Sonnabend (Samſtag, Суббота). Vier Wochen und zwei oder drei Tage (дня) machen (составляютъ) einen Monat (мѣсяцъ). — 22. Nicht alle (не всѣ) Monate pflegen zu ſein (бываютъ) gleich (ровный); z. B. der Januar (Январь, j'anwa'r[i]) hat (имѣетъ) einunddreißig Tage (тридцать одинъ *день*), der Februar (Февраль) hat achtundzwanzig Tage (двадцать восемь *дней*), und nach Verlauf (а по прошествіи) dreier Jahre (трёхъ лѣтъ) im [4. Jahre oder im Schaltjahr] neunundzwanzig Tage; der März (Мартъ) einunddreißig Tage, der April (Апрѣль) dreißig, der Mai (Май) einunddreißig, der Juni (Іюнь) dreißig Tage, der Juli (Іюль) einunddreißig, Auguſt (Августъ) einunddreißig, der September (Сентябрь) dreißig Tage, Oktober (Октябрь) einunddreißig, der November (Ноябрь, na'a'br[i]) dreißig, und der December (Декабрь, d'ăka'br[i]) einunddreißig Tage. — 23. Alle dieſe (всѣ эти) zwölf Monate zuſammen (вмѣстѣ) machen (составляютъ) ein Jahr (годъ); ſechs Monate ein halbes Jahr (полгода), vier Monate ein Dritteljahr und drei Monate ein Vierteljahr (четверть года). — 24. Das Jahr beſteht (состоитъ, ßaßta[i]'tt) auch aus (изъ, *Genit.*) dreihundert fünfundſechzig Tagen, [aus] fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Secunden (пятьдесятъ одной секунды), und nach Verlauf (и по прошествіи) dreier Jahre aus (изъ, *Genit.*) dreihundert ſechzig ſechs Tagen. — 25. Ein ſolches (такой) Jahr heißt (называется, mit *Instr.*) ein Schaltjahr

(высокосный годъ). — 26. Hundert Jahre nennt man (называются, mit *Instr.*) Jahrhundert (вѣкъ или столѣтіе).

27. Noch das Jahr wird eingetheilt (раздѣляется) in (на) Zeiten, nämlich (а именно) in den (на, mit *Accus.*) Frühling (весна), Sommer (лѣто), Herbst (осень) und Winter (зима). — 28. Der Frühling bei uns in Rußland beginnt (начинается, natschinajätsja) den neunten März (russisch im *Genit.*) und erstreckt sich (продолжается) bis zum (до, mit *Genit.*) neunten Juni; von dieser (съ этого) Zeit bis zum elften September ist (бываетъ) Sommer. — 29. Vom elften September bis zum zehnten December [ist] Herbst, und von dieser Zeit bis zum elften März Winter.

---

8. — Конструкція.

2. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Die Affen (обезьяна, *f.*), anstatt (вмѣсто, mit *Genit.*) vier Füße (нога, *f.* der Fuß) haben vier Hände (рука, *f.*), dienend ihnen (служащія имъ) hauptsächlich (преимущественно) zum (для, mit *Genit.*) Klettern (лазаніе); einige (нѣкоторыя) von ihnen (изъ нихъ) gebrauchen (употребляютъ) ihren Wickelschwanz (свой цѣпкій хвостъ) statt (вмѣсто, mit *Genit.*) der fünften Hand.

Die ungeschwänzten (безхвостый) Affen, vorzüglich (особенно) die Gattung (порода) der Orangutangs (орангутангъ) mehr (болѣе) gleichen (походятъ на, mit *Accus.*) dem Menschen als irgend einen Thiere (нежели на какое-либо животное). — Ungeachtet jedoch dieser Aehnlichkeit (не смотря однако на это сходство), die Affen nicht können (не могутъ) nachahmen (подражать) dem Menschen auch nur mit einem Laute (ни одному звуку), wenn sie auch [können] gehen so aufrecht wie er (даже ходить такъ прямо какъ онъ). — Die zahlreichen Gattungen der Affen befinden sich (находится) nur (только) in den heißen Ländern (жаркія страна); sie leben (онѣ живутъ) in Menge (во множествѣ) in Wäldern, klettern herum auf den Bäumen (лазятъ по деревьямъ) und nähren sich (питаются) durch Früchte (плодъ, *Instr.*).

Der Affe ist das einzige (единственный) Thier, welches sich vertheidigt (защищается) gegen den Angriff (отъ нападенія) seiner (своихъ) Feinde (непріятель) mit anderen Waffen (другимъ орудіемъ), als denjenigen (hier: кромѣ того), womit (чѣмъ) versah (austüstete, снабдила) ihn (его, ijäo) die Natur. Er bricht los (она ломаетъ) große Baumäste (большіе древесные сучья) zu (для, *Genit.*) seiner (своей) Vertheidigung (защита) oder er wirft (бросаетъ) Steine (камень, s. S. 76) auf seinen Feind (въ своего врага). Gewöhnlich die Affen vertheidigen sich (защищаются) gegen ihre (своихъ) Feinde in Massen (во множествѣ) und sehr wacker (очень смѣло).

Fünfzehnte Lection. Пятна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie heißen die ruſſiſchen Ordnungszahlen von erſter bis tauſendſter?
2. Wie werden die Ordnungszahlen bei den Namen regierender Perſonen ausgedrückt?
3. Wie giebt man im Ruſſiſchen die Bruchzahlen?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перево́дъ.

Ни́жній Но́вгородъ. *)
Niſchnij Nowgorod.

Скро́мный до́микъ архима́ндрита примыка́етъ къ оби-
Das beſcheidene Häuschen des Archimandriten ſchließt ſich an an die
тели всей бра́тіи. До́микъ простъ и нероско́шенъ,
Wohnung der ganzen Mönchsbrüderſchaft. iſt einfach ohne Luxus,
но изъ око́нъ его́, съ ве́тхаго его́ балко́на, открыва́ется
aus den Fenſtern deſſelben, von alten ſeinem Balcon, eröffnet ſich
са́мая роско́шная карти́на: пестре́ютъ вдали́ всѣ бога́тства
das allerüppigſte Gemälde: bunt ſchimmern in der Ferne alle Reichthümer
Россі́и. Съ одно́й стороны́, на гори́стомъ бе́регѣ возвы-
Rußlands. Von einer Seite, auf dem gebirgigen Ufer erhebt
ша́ется дре́вній кремль и чешу́йчатыя колоко́льни высо́ко
ſich der alte Kreml die ſchuppigen Glockenthürme hoch oben
обознача́ются на голубо́мъ не́бѣ, и весь го́родъ наклоня́ется
zeichnen ſich ab an dem blauen Himmel, die ganze Stadt neigt ſich herab
и тя́нется къ *Приво́лжскому ска́ту.* Съ другой́, луговой́
zieht ſich hin zu dem an der Wolga gelegenen Abhange. der Wieſen-
стороны́, взоръ объе́млетъ необозри́мое простра́нство, усѣя́н-
Seite, der Blick erfaßt die unüberſehbare Ebene, beſäet
ное сёлами и орошённое могу́чими тече́ніями *Оки́*, и
mit Dörfern bewäſſert durch die mächtigen Ströme der Oka,
Во́лги, кото́рыя смѣ́шиваютъ свои́ (ſwa[i]') разноцвѣ́тныя во́ды
der Wolga, welche vermiſchen ihre verſchiedenartigen Gewäſſer

*) Von jetzt ab bleibt die durch vierzehn Leſeſtücke vollſtändig durchgeführte Bezeichnung der Ausſprache in deutſcher Umſchreibung weg, und wird nur in beſonderen Fällen noch gegeben. Ebenſo werden die bereits mehrfach in der nämlichen Bedeutung dageweſenen Wörter nicht mehr deutſch überſetzt.

у са́маго подно́жія го́рода, и смѣ́шиваясь, образу́ютъ мысъ,
dicht an dem Fuße der Stadt, vermischend sich, bilden ein Vorgebirge,
на кото́ромъ кипи́тъ и бушу́етъ всему́ мі́ру извѣ́стная
auf welchem brauset tobt [ein] der ganzen Welt bekannte
я́рмарка; на э́томъ мѣ́стѣ *Азія* ста́лкивается съ *Евро́пой*,
Messe; auf dieser Stelle Asien begegnet sich mit Europa,
Восто́къ съ За́падомъ; тутъ рѣша́ется благоде́нствіе (bᵘllaho-
der Osten mit dem Westen; da entscheidet sich die Wohlfahrt
dⁱä'nßtwⁱiⁱe) наро́довъ; тутъ ключъ на́шихъ Ру́сскихъ со-
der Nationen; [ist] der Schlüssel unserer
кро́вищъ. Тутъ пестрѣ́ютъ всѣ племена́, разда́ются всѣ
Schätze. treten auf bunt durcheinander alle Volksstämme, ertönen alle
нарѣ́чія и ты́сячи ла́вокъ зава́лены това́рами, и со́тни
Mundarten Tausende von Buden überfüllt mit Waaren, Hunderte von
ты́сячъ покупа́телей тѣсня́тся въ ряда́хъ, балага́нахъ и
Tausenden der Käufer drängen sich den Budenreihen, den Baracken
вре́менныхъ гости́нницахъ. Тутъ всё населе́ніе толпи́тся
den zeitweiligen Gasthäusern. die ganze Bevölkerung häuft sich an
о́коло одного́ куми́ра, — куми́ра торго́вли. Повсю́ду раз-
um Abgott, des Handels. Allenthalben [sind] auf-
би́тыя (rasbⁱi'tüⁱa) пала́тки, привя́занныя обо́зныя теле́ги,
geschlagen Zelte, angebunden Gepäckwagen,
дымя́щіеся (düⁱmⁱa'schtschⁱäßⁱa) самова́ры, Перси́дскіе, Армя́нскіе,
dampfende Theekessel, persische, armenische,
Туре́цкіе кафта́ны, перемѣ́шанные съ Европѣ́йскими (ⁱäwro-
türkische Kaftane, untermischt mit europäischen
pⁱä'ⁱßkimi) наря́дами, повсю́ду я́щики, бо́чки, кули́, повсю́ду
Schmucksachen, überall Kisten, Fässer, Säcke,
това́ръ, како́й бы онъ ни былъ; и брилья́нты, и са́ло,
Waare, von was immer für Art sie sein sollte; auch Brillanten, und Talg,
и кни́ги, дёготь, и всё, чѣмъ то́лько ни торгу́етъ человѣ́къ.
Bücher, Theer, Alles, womit nur immer handelt
Но э́того ма́ло: вода́ не уступа́етъ землѣ́. *Ока́* и *Во́лга*
das ist noch wenig: steht nach dem Lande. Oka Wolga
тя́нутся одна́ съ друго́й какъ два огро́мныя во́йска, сверка́я
dehnen sich aus die eine mit der andern ungeheure Heere, schimmernd
другъ пере́дъ дру́гомъ безчи́сленнымъ мно́жествомъ фла́говъ
eins vor dem andern mit einer zahllosen Menge Flaggen
и мачтъ. Тутъ суда́ всѣхъ именова́ній, со всѣхъ концо́въ
Masten. Fahrzeuge aller Namen, aus allen Enden
Россі́и, съ издѣ́ліями далёкаго *Кита́я*, съ со́бственнымъ
mit den Erzeugnissen des fernen China, den eigenen
оби́льнымъ хлѣ́бомъ, съ по́лнымъ гру́зомъ, ожида́ющія то́лько
Ueberflüssen an Getreide, der vollen Ladung, erwartend nur

размѣна, чтобъ снова идти́ и́ли въ *Каспи́йское* мо́ре,
den Umtauſch, damit auf's Neue ſie gehen [können] entweder in das Kaſpiſche Meer,
и́ли въ ненасы́тный *Петербу́ргъ*.
oder das unerſättliche Petersburg.

Кака́я карти́на, и кака́я противополо́жность! Внизу́
Was für ein Gemälde, Gegenſatz! Hinunterwärts
жизнь во всёмъ разгу́лѣ страсте́й, на верху́ споко́йствіе
das Leben in aller Zügelloſigkeit der Leidenſchaften, oben aufwärts die Ruhe
ке́ліи; тамъ перемѣ́нчивость, опасе́нія, страхъ, бу́йство и
der Zelle; dort die Veränderlichkeit, die Beſorgniſſe, die Furcht, die Raſerei
стра́сти; здѣсь безмяте́жная со́вѣсть и сло́во проще́нія на
die Leidenſchaften; hier das unſtörbare Gewiſſen der Vergebung auf
уста́хъ. И ка́ждое у́тро и ка́ждый ве́черъ надъ шу́мнымъ
den Lippen. jeder Morgen auf dem geräuſchvollen
то́ржищемъ вселе́нной ми́рный па́стырь ти́хо твори́тъ мо-
Jahrmarkte des Weltalls ein friedlicher Seelenhirt ſtill verrichtet ein
ли́тву, и невóльно ду́маетъ и заду́мывается о ничто́жествѣ
Gebet, unwillkürlich denkt er nach verſinkt in Gedanken über die Nichtigkeit
земно́й суеты́.
der irdiſchen Eitelkeit.

А но́чью, когда́ не́бо усѣ́яно звѣ́здами, когда́ въ *Во́лгѣ*
[iſt] beſäet mit Sternen, in der Wolga
отража́ется мѣ́сяцъ (m'ä'ß'az), и кое-гдѣ́ мелька́етъ на берегу́
wiederſpiegelt der Mond, hie und da aufleuchtet am Ufer
забы́тый огонёкъ, а вдали́ звóнко раздаётся зауны́вная
ein vergeſſenes Feuer, in der Ferne lauttönend ſich hören läßt der melancholiſche
пѣ́сня бурлака́; какъ хорошо́ на э́томъ мѣ́стѣ, кака́я
Geſang des Bootsknechtes; ſchön iſt es auf dieſer Stelle,
душе́вная прохла́да навѣ́вается тогда́ свы́ше, како́е ти́хое,
gemüthliche Erquickung wird herabgeweht dann von oben, welches ſtille,
свѣ́тлое сча́стіе наполня́етъ тогда́ це́лое бытіе́. Повѣ́рьте
herrliche Glück erfüllt das ganze Daſein. Glaubet
мнѣ: е́сли вамъ прійдётся быть въ *Ни́жнемъ-Но́вгородѣ*,
mir: wenn mit euch es ſich trifft zu ſein in
сходи́те (ßchad'i'te) поклони́ться Печёрскому-Монастырю́.
gehet hin zu verbeugen (euch) mit Andacht vor dem Petſcherskijer Kloſter.

[Графъ В. Сологу́бъ.]

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáпись пятнáдцатаго рýсскаго урóка?
2. Къ чемý (wotan) примыкáетъ дóмикъ архимáндрита въ *Нúжнемъ-Новгородѣ*?
3. Какóвъ (kaſo'ff, wie iſt beſchaffen) этотъ дóмикъ архимáндрита? что открывáется изъ окóнъ егó, съ балкóна?
4. Что возвышáется съ однóй стороны, на горúстомъ бéрегѣ?
5. Что объéмлетъ взоръ съ другóй, луговóй стороны?
6. Гдѣ смѣшиваютъ могýчія течéнія *Окú* и *Вóлги* свой разноцвѣтныя вóды?
7. Что кипúтъ и бушýетъ на этомъ мúсѣ, образóванномъ (welches gebildet wird oder iſt) у смѣшенія (bei der Vereinigung, Vermiſchung) *Окú* и *Вóлги*?
8. Что говорúтъ сочинúтель объ этомъ городѣ?
9. Какúмъ óбразомъ (auf welche od. in welcher Weiſe) продолжáетъ сочинúтель?
10. Околó чегó (um was) толпúтся тутъ всѣ населéніе?
11. Чтó мóжетъ (kann) повсюду вúдѣть человѣкъ?
12. Что сказывáетъ сочинúтель о *Вóлгѣ* и *Окѣ* у *Нúжняго-Нóвгорода*?
13. Какія судá показывáются (zeigen ſich) на этихъ могýчихъ теченіяхъ?
14. Чѣмъ продолжáется нáше описáніе (fährt unſere Beſchreibung fort)?
15. Что дѣлаетъ мúрный пáстырь кáждое ýтро и кáждый вéчеръ надъ шýмнымъ тóржищемъ вселéнной?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort, Имя числúтельное. (Schluß.)

Die übrigen Zahlwörter; allgemeine Bemerkungen zum Zahlworte.

1) Das deutſche „**mal**" drückt man ruſſiſch durch **разъ** (raß) aus; z. B.: одúнъ *разъ* einmal (auch blos: разъ; auch: однáжды; letzteres Wort heißt auch „einſt"); — два *рáза* (auch: двáжды) zweimal; — три *рáза* (auch: трúжды) dreimal; — четы́ре *рáза* (raſa, auch: четы́режды) viermal.

☞ Von „fünfmal" ab ſteht bei allen weiteren Zahlen nur die einfache Grundzahl mit dem unveränderten *разъ*, alſo ganz wie im Deutſchen; z. B.: „fünfmal" пять разъ; „ſechsmal" шесть разъ; „ſiebenmal" семь разъ; „achtmal" вóсемь разъ; „neunmal" девя́ть разъ; „zehnmal" деся́ть разъ; „elfmal" одúннадцать разъ; „ſiebenzehnmal" семнáдцать разъ; „zwanzigmal" двáдцать разъ; „fünfundzwanzigmal" двáдцать пять разъ; „dreißigmal" трúдцать разъ; „vierzigmal" сóрокъ разъ; „hundertmal" сто разъ; „tauſendmal" тысяча разъ, ꝛc.

☞ Eine eigenthümliche Ausnahme hiervon macht der Aus-

druck des deutschen „mal“ in der russischen Vermehrungsrechnung (Multiplication), indem in derselben lediglich für „einmal“ однáжды, für „zweimal“ двáжды, für „dreimal“ трúжды, für „viermal“ четырúжды gilt, und bei allen übrigen Zahlen -ЫЖДЫ, an die Grundzahl angehängt, das „mal“ ausdrückt. Also: пя́тьЖДЫ „fünfmal“; шéстьЖДЫ „sechsmal“; сéмьЖДЫ „siebenmal“; óсмью, вóсемьЖДЫ „achtmal“; деся́тьЖДЫ „zehnmal“; двáдцатьЖДЫ „zwanzigmal“, ꝛc.

Nachstehend einige Beispiele des Elementarrechnens.

Примѣръ умноженія.

13,579×68.

Трина́дцать ты́сячъ пять сотъ семьдеся́ть дéвять *умножúть на* шестьдеся́тъ вóсемь.

Вóсемью дéвять, семьдеся́тъ два. — Вóсемью семь, пятьдеся́тъ шесть, *да* семь, шестьдеся́тъ три. — Вóсемью пять, сóрокъ, *да* шесть, сóрокъ шесть. — Вóсемью три, два́дцать четы́ре, *да* четы́ре, два́дцать вóсемь. — Вóсемью одúнъ, вóсемь, *да* два, деся́ть. Шéстью дéвять, пятьдеся́тъ четы́ре. — Шéстью семь, сóрокъ два, *да* пять, сóрокъ семь. — Шéстью пять, трúдцать, *да* четы́ре, трúдцать четы́ре. — Шéстью три, осмна́дцать, *да* три, два́дцать одúнъ, шесть, *да* одúнъ, семь. —

13,579
68
108,632
81,474
923,372.

Сложéніе: Два. — Четы́ре *да* три, семь. — Семь *да* шесть, трина́дцать. — Одúнъ *да* четы́ре, пять *да* вóсемь, трина́дцать. — Одúнъ *да* одúнъ, два, *да* нуль, два. — Вóсемь *да* одúнъ, дéвять.

Сýмма: дéвять сотъ два́дцать три ты́сячи трúста семдеся́тъ два.

Примѣръ вычитáнія.

91,827
36,450
55,377.

Multiplications-Exempel.

13,579×68.

Dreizehntausend fünfhundert siebzig neun zu vermehren durch sechzig acht.

Achtmal neun, (macht) siebzig zwei. — Achtmal sieben, fünfzig sechs, dazu sieben [von 72], macht sechzig drei. — Achtmal fünf, (macht) vierzig, dazu sechs, [von 63], (macht) vierzig sechs. — Achtmal drei, vierundzwanzig, dazu 4 [von 46], zwanzig acht. — Achtmal eins, acht, dazu zwei, zehn. — Sechsmal neun: fünfzig vier. — Sechsmal sieben: vierzig zwei, dazu fünf, macht vierzig sieben. — Sechsmal fünf, (macht) dreißig, dazu vier, (macht) dreißig vier. — Sechsmal drei, (macht) achtzehn, dazu drei, (macht) zwanzig eins. — Sechsmal eins, (macht) sechs, dazu eins, (macht) sieben. —

13,579
68
108,632
81,474
923,372

Zusammenzählung, Addition: Zwei. — Vier zu drei, (macht) sieben. — Sieben zu sechs, (macht) dreizehn. — Eins zu vier, (macht) fünf, dazu acht, (macht) dreizehn. — Eins zu eins, zwei, dazu Null, (bleibt) zwei. — Acht zu eins, (macht) neun.

Summa: Neunhundert zwanzig drei tausend dreihundert siebzig zwei.

Subtractions-Exempel.

91,827
36,450
55,377.

Вычитáть: 36,450 *изъ* девяно́ста одно́й ты́сячи осьми́сотъ двадцати́ семи́. —

Нуль *изъ* семи́ *остаётся семь.* — Пять *изъ* двухъ *нельзя́* (n'ăl'ĭs'a'); *изъ* двѣнадцати́, семь. — Четы́ре *изъ* семи́, *остаю́тся* три. — Шесть *изъ* одного́, *нельзя́; и́зъ* оди́ннадцати́, пять. — Три *изъ* осьми́, пять. — *Остáтокъ:* 55,377.

Abzuziehen (zu subtrahiren): 36,450 von neunzig eintausend achthundert zwanzig sieben. —

Null von sieben bleibt sieben. — Fünf von zweien, geht nicht; von zwölf, (bleibt) sieben. — Vier von sieben, bleiben drei. — Sechs von eins, geht nicht; von elf, (bleiben) fünf. — Drei von acht, (bleiben) fünf. — Rest: 55,377.

Zur Vervollständigung setzen wir noch hinzu die nachstehenden Ausdrücke der russischen Arithmetik:

Das Zusammenzählen, die Addition. Addiren.	*Сложéніе.* — *Сложи́ть, слагáть.*
Das Abziehen, die Subtraction. — Abziehen, subtrahiren.	*Вычитáніе.* — *Вычитáть.*
Das Vermehren, die Multiplication. — Vermehren, multipliciren.	*Умножéніе.* — *Умножáть.*
Das Eintheilen, die Division. — Eintheilen, dividiren.	*Дѣлѣ́ніе.* — *Дѣли́ть, раздѣли́ть.*

☞ Eigenthümlich ist die Anwendung der Zahlen **два, двѣ, три, четы́ре,** indem sie im *Nominat.* oder *Accus.* bei leblosen Wesen stehend, das betreffende Hauptwort im *Genitiv* der Einzahl nach sich verlangen; z. B.:

Два корабля́ (*Nom.* корáбль).	Zwei Schiffe.
Три сáда (*Nom.* садъ).	Drei Gärten.
Четы́ре столá (*Nom.* столъ).	Vier Tische.

Falls aber das Hauptwort von einem Eigenschaftsworte begleitet wird, so muß nach den genannten Zahlwörtern das Eigenschaftswort im *Nominat.* oder *Genit.* der **Mehrzahl** ausgedrückt werden, während das betreffende Hauptwort, wie schon oben gezeigt, im *Genit.* der **Einzahl** steht; dasselbe gilt auch von dem in solchem Falle stets gleichlautenden *Accusativ.* — Beispiele:

Три корабля́ воéнные (oder auch: воéнныхъ).	Drei Kriegsschiffe.
Врáги взя́ли *четы́ре* корабля́ воéнные (oder auch: воéнныхъ).	Die Feinde haben vier Kriegsschiffe genommen.

☞ Von **пять** an und bei allen höheren Zahlen wird, falls sie im *Nominat.* oder *Accus.* stehen, das betreffende Hauptwort sammt Eigenschaftswort in den *Genit.* **der Mehrzahl** gesetzt; z. B.:

Пять и́ли *шесть* корабле́й воéнныхъ.	Fünf oder sechs Kriegsschiffe.

In den übrigen Beugefällen (*Genit.*, *Dativ*, *Instr.* und *Præpos.*) stehen jedoch nach allen Zahlwörtern die Hauptwörter sammt den zugehörigen Eigenschaftswörtern völlig über-

einstimmend, d. h. die (besonders abzuwandelnden) Zahl-, Haupt- und Eigenschaftswörter müssen in einem und demselben Beugefalle stehen; z. B.:

Съ *тремя́* корабля́*ми* бое́нными.	Mit drei Kriegsschiffen.
Съ пятью́ корабля́*ми* бое́нными.	Mit fünf Kriegsschiffen.
Въ девяти́ ру́сски*хъ* города́*хъ*.	In neun russischen Städten.

Will man eine Zahl nur annähernd oder nur ungefähr angeben, so setzt man sie hinter das betreffende Hauptwort, welcher Gebrauch sich auch im Deutschen findet; z. B.:

Пода́йте ему́ ру́бля *три*.	Gebt ihm ungefähr drei Rubel.
Ско́лько э́то сто́итъ? — Рубля́ три или́ четы́ре.	Wie viel kostet dies? — Ungefähr drei bis vier Rubel.

(Man erinnere sich hierbei des in gewöhnlicher deutscher Umgangssprache üblichen, übrigens regelwidrigen Gebrauchs: es sind ein Stücker sechs; es wird ein Groscher acht kosten; ein Thalerer vier mußt du daran wenden, ꝛc.).

Bei der Bestimmung nach Jahren setzt man nach *два, три, четы́ре*, wenn sie im *Nomin.* stehen, **годъ** (Jahr), jedoch nach **пять** und den weiteren höheren Zahlen, ja selbst nach den eben erwähnten два, три, четы́ре, falls sie nicht im *Genit.* stehen, das Wort **лѣто** *); z. B.:

Онъ пробы́лъ въ Москвѣ *четы́ре го́да*; однако́жъ въ Санктъ-Петербу́ргѣ пробы́лъ онъ *пять лѣтъ*.	Er blieb in Moskau vier Jahre; aber in Petersburg blieb er fünf Jahre.
Дитя́ *трёхъ* лѣтъ.	Ein Kind von drei Jahren.
Онъ малъ, а его́ сестра́ ещё ме́ньше. — Ему́ уже́ *во́семь лѣтъ*, а ей то́лько *шесть лѣтъ* о́тъ роду.	Er ist klein, aber seine Schwester ist noch kleiner. — Er ist schon acht Jahre alt, aber seine Schwester ist erst fünf Jahre alt.
Уже́ *пять лѣтъ*!	Schon fünf Jahre!
Два *го́да* и *три* ме́сяца.	Zwei Jahre und drei Monate.
Ещё не *два́дцать четы́ре го́да*.	Noch nicht vierundzwanzig Jahre.
Ещё не со всѣмъ *со́рокъ лѣтъ*.	Noch nicht ganz vierzig Jahre.

Auf die Frage: wie alt? wird mit Angabe der Zahl der Jahre von der Geburt an (о́тъ роду) geantwortet; jedoch wird dies auch beliebig weggelassen; z. B.:

Кото́рый Вамъ *годъ*? Ско́лько Вамъ *лѣтъ*?	Wie alt sind Sie? (wörtlich: welches Jahr haben Sie? wie viel der Jahre sind Ihnen?)
Мнѣ три́дцать лѣтъ *о́тъ роду*.	Ich bin dreißig Jahre alt.

---

*) Лѣто heißt wörtlich: Sommer.

Auf die Frage: wann geboren, gestorben, ꝛc.? wird das Datum durch den *Genitiv* ausgedrückt; z. B.:

Когда́ роди́лся ва́шъ бра́тъ?	Wann wurde Ihr Bruder geboren?
Пе́рваго Января́ ты́сяча во́семь сотъ пятьдеся́тъ тре́тьяго года.	Am ersten Januar des Jahres 1853.
Второ́го Февра́ля.	Am, oder: den zweiten Februar.
Четвёртаго Апре́ля.	Am, oder: den vierten April.
Шестна́дцатаго Ію́ня.	Am, oder: den sechzehnten Juni.
Два́дцать пе́рваго Сентября́.	Am, oder: den 21. September.
Пре́жде *пятна́дцатаго* Октября́.	Vor dem 15. Oktober.
О́коло *деся́таго* Дека́бря.	Um den 10. December herum.

Hieran knüpfen wir die Bezeichnung der Stunden des Tages, die von 1 bis 4 mit dem *Genitiv* des Wortes **часъ** (Stunde) in der Einzahl **часа́**, von 5 bis 12 aber mit dem *Genitiv* von часъ in der Mehrzahl, also часо́въ (tschäßo'ff) ausgedrückt wird; gewöhnlich werden aber *часа́* und *часо́въ* nicht mit ausgedrückt; z. B.:

Часъ.	Es ist ein Uhr (es ist um Eins).
Часъ бьётъ (biott).	Es schlägt Eins.
Бьётъ *два* (часа́).	Es schlägt Zwei.
Бьётъ *три, четы́ре* (часа́).	Es schlägt drei, vier (Uhr).
Бьётъ *пять, шесть* (часо́въ).	Es schlägt fünf, sechs (Uhr).

☞ **Оди́нъ** часъ bezeichnet eine Stunde; außerdem auch **два** часа́ zwei Stunden; **три** часа́ drei Stunden; **четы́ре** часа́ vier Stunden; **пять** часо́въ fünf Stunden; **семь** часо́въ sieben Stunden, ꝛc.

Nach eins, **nach** zwei, drei, vier, ꝛc. wird logisch richtig ausgedrückt durch die mit der Ordnungszahl ausgedrückte Bestimmung der nach der benannten Zahl folgenden Stunde; z. B.:

Во второ́мъ часу́.	Nach ein Uhr (in der 2. Stunde).
Въ тре́тьемъ часу́.	Nach zwei Uhr (in der 3. Stunde).
Въ оди́ннадцатомъ часу́.	Nach zehn Uhr (in der 11. Stunde).

Durch die Ordnungszahlen wird auch das deutsche: es geht auf eins, auf zwei, ꝛc. ausgedrückt; z. B.:

Пе́рвый (часъ).	Es geht auf Eins.
Второ́й (часъ).	Es geht auf Zwei.
Тре́тій (часъ).	Es geht auf Drei.
Шесто́й (часъ).	Es geht auf Sechs.

Die Viertelstunden giebt man mit **че́тверть** und dem *Genitiv* der betreffenden Stunde in der Ordnungszahl; letzteres gilt auch bei der Angabe der Minuten; z. B.: die Hälfte einer Stunde mit **полови́на**; z. B.;

Че́тверть пе́рваго (часа́).	Ein Viertel auf Eins.
Че́тверть второ́го.	Ein Viertel auf Zwei.

Три чéтверти пя́таго (часá).	Drei Viertel auf Fünf.
Двáдцать *минýтъ вторáго*.	Zwanzig Minuten auf Zwei.
Половúна шестáго.	Halb Sechs, halb sechs Uhr.

Mit въ wird das deutsche „um" bei den Tagesstunden gegeben; z. B.:

Я придý къ вамъ *въ* часъ, *въ* три часá, *въ* шесть *часóвъ*, и проч.	Ich komme um ein Uhr zu Ihnen, um drei, um sechs Uhr, ꝛc.

Zur vollständigen Verdeutlichung lassen wir nachstehend eine Reihe Zeitbestimmungen nach der Uhr folgen:

Ужé пробúлъ (prab^{i}i'^{u}ll) *часъ*.	Es ist ein Uhr vorüber.
Часъ ужъ *пробúлъ*.	Es hat ein Uhr (Eins) geschlagen.
Чéтверть вторáго (trarō'wa).	Es ist ein Viertel auf Zwei.
Нѣтъ, ужé *половúна* вторáго.	Nein, es ist schon halb Zwei.
Три чéтверти вторáго.	Es ist drei Viertel auf Zwei.
Два часá *безъ* деся́ти минýтъ.	Zwei Uhr weniger zehn Minuten, in zehn Minuten um Zwei.
Скорó два часá (tschăßa').	Es ist bald zwei Uhr; es ist noch nicht um Zwei.
Двѣнáдцать часóвъ ещё не пробилó.	Es hat noch nicht zwölf Uhr (Zwölf) geschlagen.
Тóлько двѣнáдцать часóвъ.	Es ist erst zwölf Uhr.
Пóлдень (po'^{u}lld^{i}än^{i}).	Es ist zwölf Uhr. — Es ist Mittag.
Двѣнáдцать часóвъ *нóчи*. *Пóлночь* (po'^{u}llnotsch^{i}).	Es ist zwölf Uhr Nachts. — Es ist Mitternacht.
Скóро бýдетъ три часá.	Es ist beinahe drei Uhr.
О́коло трёхъ часóвъ.	Es ist gegen drei Uhr.
Три часá *рóвно*.	Es ist eben drei Uhr.
Скóро пройдётъ (pra^{i}d^{i}o'tt) три часá.	Es wird bald drei Uhr schlagen.
Вы *тóтчасъ* услы́шите какъ три часá пробьётъ.	Sie werden gleich drei Uhr schlagen hören.
Три часá и деся́ть минýтъ.	Es ist drei Uhr und zehn Minuten.
Четы́ре часá *пробьютъ* (prab^{i}u'tt).	Eben schlägt's vier Uhr.
Пóзже четы́рехъ часóвъ.	Es ist vier Uhr vorüber.
Девя́ть часóвъ и двáдцатъ минýтъ.	Es ist neun Uhr und zwanzig Minuten.
Часы́ *бýдутъ бить*.	Die Glocke wird gleich schlagen.
Вотъ часы́ *бьютъ*.	Gerade schlägt die Uhr.
Ещё не пóздно.	Es ist nicht spät.
О́чень пóздно.	Es ist sehr spät.
Ещё позднѣ́е нéжели я дýмалъ.	Es ist später als ich dachte.
Котóрый часъ тепéрь? — Пять минýтъ *пóслѣ* пéрваго.	Wie viel Uhr ist es jetzt? — Fünf Minuten nach ein Uhr.
Деся́ть минýтъ *до* вторáго.	Zehn Minuten vor zwei Uhr.
Чрезъ пять минýтъ.	In fünf Minuten.
Чрезъ часъ.	In einer Stunde.
Въ суббóту, *сей часъ пóслѣ* пéрваго часá.	Sonnabend gleich nach ein Uhr.
Въ воскресéнье *по исхóдѣ* вторáго часá.	Sonntag kurz vor zwei Uhr.

Die Angaben der Zeitrechnung werden durch die Ordnungszahlen im *Genitiv* mit nachfolgendem *го́да* (*Genitiv* von годъ Jahr), oder auch im *Præpositional* mit dem nachfolgendem *году́* ausgedrückt; z. B.:

Сраже́ніе на берега́хъ рѣки́ *Вожи́*, ты́сяча три ста семьдеся́ть о́сьмаго *го́да* оди́ннадцатаго Авгу́ста.	Die Schlacht an den Ufern des Fluſſes Woſha' im Jahre 1378 am 11. Auguſt.

Das **Monatsdatum** wird wie im Deutſchen durch die (ruſſiſch fächliche) Ordnungszahl gegeben; z. B.:

Пятна́дцатаго сего́ мѣ́сяца.	Den fünfzehnten [Tag] dieſes Monats.
Трина́дцатаго бу́дущаго мѣ́сяца.	Auf den dreizehnten künftigen Monats.

Die **Mengezahlen**, Quantitätszahlen, **Коли́чественныя И́мена числи́тельныя**, ſind folgende 9: **бо́льше** mehr; **дово́льно** genug; **ма́ло** wenig; **ме́ньше** weniger; **мно́го** viel; **немно́го** etwas; **нѣ́сколько** einige, etliche; **ско́лько** wie viel; **сто́лько** ſo viel. — Es ſind dies eigentliche Umſtandswörter *(Adverbia)*, und bleiben ſie deshalb völlig unverändert. Sie verlangen ſämmtlich den Genitiv der Mehrzahl nach ſich, wie wir aus allen bisherigen Beiſpielen erſehen haben. Einige weitere Beiſpiele:

Ско́лько дѣте́й у Ва́шего сосѣда?	Wie viel Kinder hat Ihr Nachbar?
У него́ *мно́го дѣте́й*.	Er hat viel Kinder.
У нихъ *немно́го ви́на* и *хлѣ́ба*.	Sie haben etwas Wein und Brod.
Ско́лько де́негъ у э́того купца́?	Wie viel Geld hat dieſer Kaufmann?
У него́ *дово́льно* де́негъ, что́бы производи́ть свою́ торго́влю.	Er hat Geld genug, um ſeinen Handel zu betreiben.
У тебя́ нѣтъ *сто́лько непрія́телей* какъ у меня́.	Du haſt nicht ſo viel Feinde als ich.
У кого́ *бо́льше рабо́ты* чѣмъ у насъ?	Wer hat mehr Arbeit als wir?
У ти́гра *мѣ́ньше смѣ́лости* чѣмъ у льва.	Der Tiger beſitzt weniger Kühnheit als der Löwe.
Нѣ́сколько солда́тъ бы́ли жесто́ко ра́нены.	Einige Soldaten waren ſchwer verwundet.
У нихъ *ма́ло вѣ́рныхъ друзе́й*.	Sie haben wenig treue Freunde.

Die **Gattungs-** und **Verhältnißzahlen**, **Пронорціона́льныя И́мена числи́тельныя**, welche den deutſchen Endungen „-erlei", „-fach", „-fältig" entſprechen, bildet man im Ruſſiſchen:

1) entweder durch eine Grundzahl im Genitiv mit darauffolgendem **родо́въ** oder **со́ртовъ** (Arten, Gattungen);

oder 2) durch eine Sammelzahl im Nominativ mit voranſtehendem **въ** („-fach", „-fältig");

oder 3) durch eine Grundzahl im Genitiv mit angehängtem *-кратный*, *-кратная*, *-кратное*, oder durch eine Sammelzahl, deren **-о-** in **-ичный**, **-ичная**, **-ичное** verwandelt wird.

Es entſtehen auf letztere Weiſe Eigenſchaftswörter, die in ihrer Abwandlung ganz den eigentlichen Eigenſchaftswörtern gleich ſind.

☞ Die ersten vier Formen derartiger Zahleigenschaftswörter weichen jedoch von dieser Bildung ab; sie haben:

Одина́кій, одина́ковый.	Einerlei, einfach.
Дво́якій, дво́йный, двукра́тный.	Doppelt; zweifach, zwiefältig, zweierlei.
Тро́якій, тро́йный, троекра́тный.	Dreierlei, dreifach, dreifältig.
Четверо́якій.	Vierfältig; vierfach.

Die **Vertheilungszahlen, И́мена числи́тельныя распредѣли́тельныя.** Diese gebraucht man zur Bezeichnung gleichmäßiger Vertheilung auf die Frage: wie viel jedes Mal? zu wieviel? *по ско́лько?* — Sie bestehen aus dem Dativ der Grundzahlen mit dem Verhältnißworte *по*. Hiervon machen lediglich Ausnahme die Zahlbegriffe *полтора́, полтретья́, два, три* und *четы́ре*, die selbst in der Zusammensetzung mit entsprechenden höheren Zahlbegriffen, zunächst mit Zehnern, die Form des Accusativs noch по erhalten. — Nachstehend eine Uebersicht dieser Zahlwörter:

По одному́ zu einem; по одно́й zu einer;	по сорока́ od. по́ сороку zu vierzig;
по полтора́, по полторы́ zu anderthalb;	по́ сороку по́ три zu dreiundvierzig;
по́ два zu zwei;	по́ сороку пяти́ od. по́ сороку по пяти́ zu fünfundvierzig.
по полтретья́, по полтретьи́ zu dritthalb;	по пяти́десяти zu fünfzig.
по́ три zu drei;	по ста́ od. по́ сту zu hundert;
по четы́ре zu vier;	по́ сту шести́ od. по́ сту по шести́ zu hundertsechs;
по пяти́ zu fünf;	по́ сту три́дцать два od. по́ сту по тридцати́ по́ два zu hundert zweiunddreißig;
по шести́ zu sechs;	по́ сту сорока́ три od. по́ сту сорока́ по́ три zu hundert dreiundvierzig;
по семи́ zu sieben;	по семи́ сотъ zu siebenhundert;
по осьми́ zu acht;	по ты́сячѣ zu (ein) tausend;
по девяти́ zu neun;	по́ двѣ ты́сячи zu zweitausend;
по десяти́ zu zehn;	по́ три ты́сячи zu dreitausend; ꝛc.
по двѣнадцати́ zu zwölf;	
по тридцати́ zu dreißig;	
по тридцати́ по́ три zu dreiunddreißig;	

Behufs Angabe der nach bestimmter Anzahl gleichmäßig vertheilten Gegenstände bedient sich die russische Sprache folgender Zusammensetzungen:

По одина́чкѣ, въ одино́чку einzeln;	впятеро́мъ fünf zusammen; ihrer fünf;
вдвоёмъ (fdwa^{i}o'mm) zwei zusammen; ihrer zwei;	вшестеро́мъ sechs zusammen; ihrer sechs;
втроёмъ (ftra^{i}o'mm) drei zusammen; ihrer drei;	вдесятеро́мъ zehn zusammen; ihrer zehn.
вчетверо́мъ vier zusammen; ihrer vier;	

Die Angabe irgend einer Anzahl von Dingen nach „Malen" (= so und so vielmal) auf die Frage: wievielmal? *ско́лько разъ?* erfolgt durch Zahlumstandswörter, *Числи́тельныя Нарѣ́чія;* nachstehend die gebräuchlichen Formen:

Одна́жды einmal;
два́жды zweimal;
три́жды dreimal;
четы́режды viermal;
пя́тью fünfmal;
ше́стью ſechsmal;
се́мью ſiebenmal;
во́семью achtmal;
де́вятью neunmal;
де́сятью zehnmal.

Von elfmal an ſagt man: оди́ннадцать разъ (elfmal); двѣна́дцать разъ (zwölfmal); два́дцать разъ (zwanzigmal); сто разъ (hundertmal); u. ſ. w.

Die **Zahlumſtandswörter** mit der Endung „-tens" giebt man ruſſiſch mit den Ordnungszahlen im Präpoſitional (auf -ыхъ, -ихъ), denen **въ** voranſteht, z. B.: **въ пятыхъ** fünftens. — Nachſtehend einige Beiſpiele über die Gattungs- und Verhältnißzahlen, ſowie über die Zahlumſtandswörter auf „-tens":

Э́то ли *одина́кое* сукно́?
Э́то бы́ло *двоя́кое* кра́сное ви́но.
У него́ тепе́рь *троя́кій* швейца́рскій сыръ.
Ро́вна ли цѣна́ *троя́кихъ* со́ртовъ?

У купца́ по́длѣ насъ ко́фе́й *четы́рехъ со́ртовъ*.
Разли́чна ли доброта́ э́тихъ пяти́ *разли́чныхъ со́ртовъ*?
Какіе ра́зные со́рты са́хара у ва́шего купца́?
Тамъ *ра́зные со́рты* напи́тковъ, тёплыхъ и холо́дныхъ.
Земля́ *во пе́рвыхъ* не вели́ка, *во второ́мъ* о́чень населена́, *въ тре́тьихъ* чрезвыча́йно плодоро́дна, *въ четве́ртыхъ* весьма́ хорошо́ расположена́, *въ пя́тыхъ* почти́ вездѣ́ ро́вна, а *въ шестыхъ* вольна́ отъ большихъ тя́жкихъ по́датей.

Iſt dies einfaches (einerlei) Tuch?
Das war doppelt ſchöner Wein.
Er hat jetzt dreierlei Schweizerkäſe.

Iſt der Preis der dreierlei Sorten gleich?
Bei dem Kaufmanne neben uns giebt es viererlei Sorten Kaffee.
Iſt die Güte dieſer fünferlei Weinſorten verſchieden?
Wie vielerlei (Sorten) Zucker hat euer Kaufmann?
Dort giebt es verſchiedenerlei Getränke, warme und kalte.
Das Land iſt erſtens nicht groß, zweitens ſehr bevölkert, drittens durchſchnittlich fruchtbar, viertens ſehr gut eingerichtet, fünftens faſt überall eben, und ſechſtens frei von großen Steuerlaſten.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Vor fünfzig Jahren (за пя́тьдесятъ лѣ́тъ пере́дъ симъ) war (бы́ло) eine Seeſchlacht (мо́рское сраже́ніе) zwiſchen (ме́жду, mit *Instr.*) den Engländern und den Franzoſen (Францу́зъ). — 2. Die Engländer hatten (имѣ́ли) zehn Linienſchiffe (лине́йный кора́бль) und ſechszehn kleinere (ме́ньшій) Kriegsſchiffe (вое́нный кора́бль). — 3. Die Franzoſen hatten weit mehr (гора́здо бо́льше) Schiffe als die Engländer. — 4. Die Schlacht währte ungefähr (о́коло) fünf und eine halbe Stunden (часо́въ пять съ полови́ною). — 5. Sie begann (на́чалось) um neun Uhr des Morgens (у́тромъ), und endigte (око́нчилось) halb drei Uhr (полови́на тре́тьяго). — 6. Die Engländer erhielten (одержа́ли) einen vollſtändigen (по́лный) Sieg (побѣ́да, *f.*). — 7. Die Franzoſen verloren (потеря́ли) acht Schiffe. — 8. Vier Linienſchiffe wurden genommen

(взя́ты бы́ли) von (отъ, *Genit.*) den Engländern. — 9. Drei kleinere Schiffe der Franzoſen geriethen in Brand (загорѣ́лись) und plötzlich flogen in die Luft (взлетѣ́ли на во́здухъ); eines ging unter (потону́лъ). — 10. Die Engländer verloren kein einziges Schiff (не потеря́ли ни одного́ кора́бля), obgleich (хотя́) vier kleinere Schiffe ſehr beſchädigt waren (о́чень повреждены́ бы́ли).

11. Peter der Große *(Пётръ Вели́кій)* wurde geboren (роди́лся) den (ruſſ. *Genitiv*) elften Juli im ſechszehnhundert zweiundſiebzigſten Jahre. — 12. Karl der Zwölfte, ſchwediſcher (Шве́дскій) König, lange (до́лго) kämpfte (сража́лся) mit Peter dem Großen. — 13. Im Anfang (въ нача́лѣ) Peter nicht war (не́ былъ, mit *Instr.*) glücklich (счастли́вый) im (на) Kriege (война́). — 14. Er verlor (онъ потеря́лъ) die Schlacht bei Narwa (подъ На́рвою) gegen (проти́въ, *Gen.*) Karl den Zwölften. — 15. Die Schweden (Шведъ) ſchreiben (пи́шутъ), daß in dieſer Schlacht (въ э́томъ сраже́нiи) Karl hatte nur (что в. э. ср. у *Ка́рла* бы́ло то́лько) ein Heer (во́йско) von (blos *Genit.*) achttauſend Schweden, mit welchen beſiegte (побѣди́лъ) ein Heer (а́рмiя) beſtehend (состоя́щiй) aus (изъ) achtzigtauſend Ruſſen. — 16. Jedoch Peter ward der Schöpfer (сдѣ́лался твóрцомъ) eines neuen (но́вый) Heeres, eines neuen Reiches (имперiя), und endlich (наконе́цъ) völlig (соверше́нно) er ſchlug auf's Haupt (порази́лъ) Karl den Zwölften bei Poltawa (подъ *Полта́вою*) im tauſend ſiebenhundert neunten Jahre. — 17. Dieſer (э́тотъ) König wurde getödtet (уби́ть) [im] tauſend ſiebenhundert achtzehnten Jahre bei der Belagerung (при оса́дѣ) der Feſtung (кре́пость) Friedrichshall (Фри́дрихсгалль) in Norwegen (Норве́гiя). — 18. Er war (ему́ бы́ло) damals (тогда́) nur ſechsunddreißig Jahre alt. — 19. Peter der Große ſtarb (умре́ъ) nach einer kurzen Krankheit (по́слѣ непродоли́тельной боле́зни) von (blos *Genit.*) zwölf Tagen, im tauſend ſiebenhundert fünfundzwanzigſten Jahre, am (blos *Genit.*) achten Februar.

20. Wie viel Uhr iſt es (welche Zeit iſt es)? — 21. Es hat Eins geſchlagen (часъ би́ло). — 22. Nein, das iſt nicht möglich (э́то не возмо́жно). — 23. Es wird noch nicht ſein (ещѣ не бу́детъ) drei Viertel auf Eins (ruſſ.: der erſten [Stunde]). — 24. Entſchuldigen Sie (извини́те), [es iſt] ſchon ein Viertel auf Zwei. — 25. Sehen Sie (посмотри́те) nach der Wanduhr (на стѣ́нные часы́). — 26. Der Weiſer (стре́лка) zeigt (пока́зываетъ) zwanzig Minuten auf Zwei. — 27. Sie haben Recht (Ва́ша пра́вда), ſo muß ich fortgehen (такъ мнѣ на́добно уйти́). — 28. Ich gab mein Wort (Я далъ своё сло́во) einem Freunde (прія́тель) [zu] ſein bei ihm (быть у него́) [d. h. zu ihm zu kommen] um zwei Uhr (въ два часа́). — 29. Aber er weit (далёко) von hier (отсю́да) wohnt (живётъ), am Ende (на концѣ́) der Vorſtadt (предмѣ́стiе).

30. Wir wollen ſpazieren gehen (мы хоти́мъ прогу́ливаться) um (въ) drei Uhr. — 31. Wann werden Sie ſein zurück (вы бу́дете наза́дъ)? — 32. Das kann ich Ihnen nicht beſtimmt ſagen (не могу́ вамъ рѣши́тельно сказа́ть), aber ich denke (но ду́маю), in zwei oder drei Stunden (че́резъ часа́ два и́ли три). — 33. Um ſieben Uhr werde ich ſein (я бу́ду) zu Hauſe (до́ма).

34. Er hat gelebt (жилъ) fünfundneunzig Jahre. — 35. Sie hat [iſt alt] fünfundzwanzig Jahre. — 36. Das Heer beſteht aus neunzigtauſend ſechshundert Mann. — 37. Zweitauſend fünfhundert vierunddreißig Mann wurden getödtet (бы́ли уби́ты) in dieſem Gefechte. — 38. Hundert Mann wurden gemacht zu Gefangenen (бы́ли взя́ты въ плѣнъ). — 39. In dieſem Dorfe giebt es (въ э́той дере́внѣ [суть]) tauſend ſiebenhundert Seelen (душа́).

40. [Es giebt] in unſerem Kirchſpiel (въ на́шемъ прихо́дѣ) tauſend fünfhundert Häuſer. — 41. Dieſes (э́тотъ) Denkmal (па́мятникъ) wurde errichtet (былъ воздви́гнутъ) tauſend fünfhundertundzwanzig Jahre vor dieſem [vorher] (тому́ наза́дъ). — 42. Dieſes Haus hat gedauert (просуществова́лъ) hundertundſechs Jahre. — 43. Ihr Brief (пи́сьмо ва́ше) hat das Datum (имѣ́етъ число́) des zweiundzwanzigſten April tauſend achthundert einundſechzig. — 44. Unſer Oheim (нашъ дя́дя) kommt an (прiѣ́детъ) den dreizehnten (трина́дцатаго числа́) des

kommenden (бу́дущій) Monats. — 45. Dieſes Schloß (э́тотъ за́мокъ) erbaute man (строи́ли) zur Zeit (въ) der Regierung (ца́рствованіе) Georg's des Dritten (Гео́ргъ Тре́тій). — 46. Dieſe Straße (э́та у́лица) [iſt] doppelt (въ два́) ſo lang (такъ дли́нный) als die andere (другі́й). — 47. Ich bin geritten um die Stadt (Я объѣ́халъ го́родъ верхо́мъ) zweimal. — 48. Ein Erdbeben (землетрясе́ніе) hat zerſtört (разруши́ло) die Hälfte (полови́на) dieſer (э́того) Stadt. — 49. Dieſes Schauſpielhaus (теа́тръ) ſchon dreimal brannte ab (сгорѣ́лъ).

---

8. — Конструкція.

3. — Von den Thieren. (Fortſetzung.)

In Paris (Пари́жъ) war [ein] Orangutang (орангута́нгъ), welcher trank (пилъ) aus (изъ, *Genit.*) einem Glaſe (стака́нъ) wie ein Menſch, und darauf wiſchte er ſich ab (обтира́лся) mit der Hand (рука́, *Instr.*) oder mit dem Taſchentuche (плато́къ, *Instr.*: платко́мъ), er machte auf (откупоривалъ) eine Flaſche (буты́лка), ging (ходи́лъ) in die Küche (ку́хня) wegen der Speiſe (за ку́шаньемъ), machte ſich (стлалъ себѣ́) das Bett (посте́ль), und bedeckte ſich (прикрыва́лся) immer mit der Bettdecke (одѣ́яло, *Instr.*), wiſchte ab (обтира́лъ) den Staub (пыль) von den Möbeln (съ ме́бели), empfing (встрѣча́лъ) und begleitete (провожа́лъ) die Gäſte (гость), reichte ihnen (подава́лъ имъ) die Hand, ging (ходи́лъ) mit ihnen (съ ни́ми) in das Zimmer (по ко́мнатѣ), deckte den Tiſch (накрыва́лъ на столъ), und verſtand (умѣ́лъ) anzuwenden (употребля́ть) Meſſer (ножъ), Gabel (ви́лка) und Löffel (ло́жка).

Zuweilen (иногда́) er goß ein (налива́лъ) in ein Glas oder einen Becher (ро́мка) Wein (вино́, hier *Genit.*), ſtieß an (чо́кался) mit den Gäſten, und wenn ſie es wünſchten (э́того жела́ли), trank er auf ihre Geſundheit (пилъ за ихъ здоро́вье). Wenn (е́сли) man gab (дава́ли) ihm Thee (ча́ю, *Genit.* von чай, ſ. 5. Lection), ſo er (то онъ) zuerſt (сперва́) that hinzu (клалъ) den Zucker (са́харъ, *Accus.* са́хару), miſchte (мѣша́лъ) mit einem Theelöffelchen (ча́йная ло́жечка) in dem Glaſe (стака́нъ) oder in der Theetaſſe (ча́шка) den Thee, und mit ſehr wichtiger Miene (hier: прева́жно) ſtellte [er ſie] (ста́вилъ) auf (на́, *Accus.* a. d. Frage: wohin?) den Tiſch, oder irgendwohin (куда́-нибу́дь), und darauf, wann der Thee nicht mehr heiß war (не былъ такъ горя́чъ) pflegte er ihn zu trinken (выпива́лъ о́ный).

Er ſchlief nicht gern (спать не люби́лъ) in dem für ihn bereiteten (въ сдѣ́ланномъ для него́) Kaſten (я́щикъ), indem er ſich fürchtete eingeſchloſſen zu werden (опаса́ясь быть за́пертымъ), und (a) deswegen (по э́тому) auch ſtand (стоя́лъ) für ihn (для него́) ein Bett (посте́ль) neben jenem (во́лѣ о́наго), oder an einem andern Orte (въ друго́мъ како́мъ мѣ́стѣ). — Zuweilen (иногда́), er verband (обвя́зывалъ) ſeinen (свою́) Kopf (голова́) mit einem Tuche (плато́къ, *Instr. платко́мъ*), gleichſam als thäte ihm der Kopf weh (какъ бы у него́ боле́ла голова́).

Von Charakter war er ſehr ſanft (= нра́ва былъ о́чень кро́ткаго), weil (и́бо) alles (всѣ) er machte was (*Genit.* чего́) von ihm (отъ него́) man verlangte (= тре́бовали) ohne (безъ, *Genit.*) allen (вся́кій) Zwang (принужде́ніе).

Sechzehnte Lection. Шестьна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Welche Gattungen der Zahlwörter ſind in der 15. Lection behandelt worden?
2. Wie wird das deutſche „mal“ (bei Vermehrungen) ruſſiſch ausgedrückt?
3. Wie geſchieht die Multiplication im Ruſſiſchen?
4. Wie die Subtraction?
5. Was iſt über die Anwendung von два, двѣ, три, четы́ре zu bemerken?
6. Wie drückt man die Angaben über die Zeit oder die Stunde aus?
7. Wie verhält es ſich mit dem Monatsdatum?
8. Welche übrigen Zahlwörter werden in der 15. Lection behandelt?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Донскіе Казаки́ въ семна́дцатомъ вѣ́кѣ.

Die Don'ſchen Koſaken Jahrhundert.

По пра́вому бе́регу *До́на*, отъ у́стья рѣки́ *Акса́я*
Auf dem rechten Ufer des Don, von der Mündung Akſaj
до ны́нѣшней *Воро́нежской* губе́рніи, въ глуши́ лѣсо́въ,
bis zum jetzigen Waroneſcher Regierungsbezirk, im Dickicht
ме́жду непроходи́мыми боло́тами, бы́ли разсѣ́яны небольши́я
zwiſchen unwegſamen Moräſten, waren zerſtreut kleine
крепостцы́, еди́нственныя ихъ жили́ща, извѣ́стныя подъ
Feſtungen, einzigen ihre Wohnungen, bekannt unter
и́менемъ городко́въ. Въ сихъ городка́хъ, гдѣ́ едва́ помѣ-
dem Namen von Verſchanzungen. wo kaum Raum
ща́лось нѣ́сколько бѣ́дныхъ изо́ъ, или́ земля́нокъ, *Казаки́*,
hatten einige armſelige Hütten, Erdhütten,
имѣ́я въ сосѣ́дствѣ безпоко́йныхъ врагóвъ, проводи́ли всю
habend in der Nachbarſchaft unruhige Feinde, brachten zu ganzes
свою́ жизнь, то́чно какъ на бивака́хъ: не могли́ поэ́тому
ihr ganz ſo wie in den Feldlagern: nicht konnten ſie daher
забóтиться ни о красотѣ́, ни объ удóбности домóвъ свои́хъ;
ſich bekümmern weder um die Schönheit, noch um die Bequemlichkeit der Häuſer
стара́лись то́лько имѣ́ть прію́тъ и защи́ту отъ непого́ды,
ſie bemühten ſich nur zu haben Zuflucht Schutz vor dem Unwetter
полага́я, что наря́дныя строе́нія привлеку́тъ къ нимъ
meinend, zierliche Gebäude anlocken

жа́дныхъ непрія́телей. «Пуска́й,» — говори́ли они́, — «пла́мя
gierige Feinde. „Möge," ſprachen „die Flamme
на́бѣговъ сожжётъ (ſaſh-ſho´tt) городки́ на́ши: чере́зъ недѣ́лю
bei feindlichen Ueberfällen verzehren Verſchanzungen während einer Woche
заплетёмъ но́выя плетни́; набьёмъ (nab'o´mm) ихъ землёю,
flechten wir Hürden; füllen wir an mit Erde,
покро́емъ и́збы, и городо́къ гото́въ; скоре́е врагъ уста́нетъ
bedachen wir die Hütten, [iſt] fertig; ſchneller der Feind müde wird
сожига́ть на́ши жили́ща, не́жели мы возобновля́ть ихъ.»
zu verbrennen Wohnungen, zu erneuern

Казаки́ ре́дко живали и въ свои́хъ городка́хъ, а
ſelten pflegten zu wohnen auch Verſchanzungen, und
собира́лись всегда́ въ ни́жней ча́сти *До́на* въ гла́вное
ſie verſammelten ſich in dem unteren Theile des Don zum Haupt-
во́йско (гла́вный городо́къ), отку́да расходи́лись уже́ въ
Heer (Haupt- Platz), von wo ſie auseinandergingen gleich
похо́ды. Снача́ла *Раздо́ры*, пото́мъ *Монасты́рскій*, и на-
die Feldzüge. Vom Anfange an Rasdorûi, dann Monaſtuirſkij, end-
коне́цъ *Черка́сскій*, оди́нъ по́слѣ друго́го бы́ли гла́вными
lich Tſcherkaſskij, nach dem andern waren die Haupt-
городка́ми. Сіе *гла́вное во́йско* представля́ло и́стинный
Plätze. Dieſes Haupt- bildete wirkliches
вои́нскій станъ, въ кото́ромъ не́сколько ты́сячъ челове́къ,
Kriegs- Lager,
всегда́ вооружённыхъ, жи́ли подъ откры́тымъ не́бомъ.
bewaffnet, lebten unter freiem Himmel.
Мно́жество разли́чныхъ племёнъ составля́ли э́то о́бще-
Eine Menge verſchiedener Volksſtämme bildeten dieſe Gemeinſchaft.
ство. На казаке́ вида́ли смѣсь ору́жія и уба́ровъ
An einem Koſaken ſah man ein Gemengſel der Bewaffnung Schmuck
ра́зныхъ наро́довъ: *Но́гайское* или́ *Черке́ское* сѣдло́; *Кры́м-*
verſchiedener Völker: Nogaiſch Tſcherkeſſiſch Sattel; Krym-
ская или́ *Туре́цкая* попона́; *Черке́ская* епанча́; *Ру́сская*
ſche Türkiſche Pferdedecke; Mantel; Ruſſiſche
пища́ль, опра́вленная по-Туре́цки, и при ней рогъ
Büchſe, geſchäftet nach türkiſcher Weiſe, an ihr ein krummes Bajonnet
и ва́зни; *Перси́дская* са́бля; на по́ясѣ була́тный ножъ съ
Gewehrriemen; Perſiſche Säbel; im Gürtel Dolch
черенка́ми ры́бьяго зу́ба; Туре́цкій сайда́къ (лукъ), ружьё,
Griffen von Walroß- Zahn; Türkiſcher Bogen, Flinte,
рога́тина, составля́ли бога́тство и украше́ніе тогда́шнихъ
Lanze, Spieß, machten aus den Reichthum die Zierde der damaligen
Казако́въ. Ка́ждый день собира́лись они́ на пло́щадь
Koſaken. Jeden Tag verſammelten ſich freien öffentlichen Platz

суди́ть въ *кругу́* своёмъ о дѣлахъ о́бщихъ и ча́стныхъ;
zu beurtheilen in Kreiſe über die Angelegenheiten allgemeinen privaten;
случа́лось ли вести́ судъ о како́мъ-либо предложе́ніи отъ
ereignete es ſich etwa zu halten Berathung über irgend einen Antrag von
Ру́сскаго Госуда́ря, или́ о́ другомъ ва́жномъ дѣлѣ, выно-
dem ruſſiſchen Herrſcher, andere wichtige Sache, [ſo] brachte
си́ли на среди́ну *кру́га* жа́лованное Царе́мъ *зна́мя.*
man heraus in die Mitte des Kreiſes die vom Zar gnädig verliehene Fahne.
Поро́чныхъ или́ *пло́хихъ* въ *кругъ* не пуска́ли; имъ (*ihm*)
Laſterhafte Beſtrafte ſie ließen ein;
проща́ли вины́ при тру́дномъ како́мъ-либо предпрія́тіи, подъ
erließ man Strafen bei ſchwerer irgendwelcher Unternehmung, unter
усло́віемъ заслужи́ть даро́ванную ми́лость хра́брости́ю; въ
der Bedingung zu verdienen die bewilligte Gnade durch Tapferkeit; in
таки́хъ слу́чаяхъ писа́ли въ призывны́хъ гра́матахъ по
ſolchen Fällen ſchrieben ſie in den Einberufungs- Schreiben an
городка́мъ: «Собира́йтесь въ во́йско всѣ ата́маны молодцы́,
die Städtchen: „Verſammelt euch in das Heer alle Hauptleute kühne,
пло́хіе и *непло́хіе;* а вины́ ихъ отдаду́тся; осл у́шники
beſtrafte unbeſtrafte; und Strafen werden erlaſſen; Widerſpenſtige
же да лиша́тся распра́вы въ во́йскѣ.» Или́ «и на
jedoch ſollen beraubt werden der gerichtlichen Unterſuchung über
томъ (осл у́шникѣ) наша войскова́я пе́ня: вѣкъ бить
einen ſolchen (Widerſpenſtigen) Heeres- (Kriegs-) Strafe: ewig [wird man ihn] ſchlagen
и гра́бить, и суда́ ему́ въ во́йскѣ не бу́детъ.»
und [man wird ihn] berauben, Urtheil, Rechtsſpruch nicht wird ſein [für ihn].“
Сіё послѣднее означа́ло лише́ніе граждáнства.
Dieſes Letztere bedeutet die Entziehung des Bürgerrechtes.

(А. Корни́ловичъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе шестна́дцатаго ру́сскаго уро́ка?
2. Гдѣ бы́ли жили́ща *Донски́хъ Казако́въ* въ семна́дцатомъ вѣкѣ?
3. Подъ каки́мъ и́менемъ бы́ли извѣ́стны э́ти ихъ жили́ща?
4. Что едва́ помѣща́лось въ сихъ городка́хъ Донски́хъ Казако́въ?
5. Каки́мъ о́бразомъ проводи́ли *Казаки́* всю свою́ жизнь въ э́тихъ городка́хъ?

6. О чёмъ (um was) не мо́гли они́ по э́тому забо́титься?
7. Что стара́лись они́ то́лько имѣ́ть?
8. Какъ говори́ли они́ относи́тельно бѣ́дности (in Hinsicht auf die Armseligkeit) свои́хъ жили́щъ въ городка́хъ?
9. Что разска́зываетъ (erzählt) да́льше (weiter) нашъ сочини́тель о Донски́хъ Казака́хъ?
10. Какіе бы́ли гла́вными городка́ми *До́нскихъ Казако́въ*?
11. Что представля́ло сіё *гла́вное во́йско*?
12. Кто составля́лъ э́то о́бщество?
13. Что вида́ли (was sah man) на казакѣ́?
14. Что составля́ло бога́тство и украше́ніе тогда́шнихъ Казако́въ?
15. Что дѣ́лали тогда́шніе Казаки́ ка́ждый день?
16. Когда́ и́менно выноси́ли Казаки́ на среди́ну своего́ *кру́га* жа́лованное Царе́мъ *зна́мя*?
17. Кого́ (wem) не пуска́ли въ свой кругъ?
18. Что писа́ли они́ въ таки́хъ слу́чаяхъ?
19. Что означа́ло сіё послѣ́днее?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоиме́ніе.

Die Fürwörter stehen für bereits genannte oder mitverstandene Haupt- oder Nennwörter. Sie dienen dazu, die Rede einfacher und wohltönender zu machen und überhaupt Deutlichkeit und Bestimmtheit in dieselbe zu bringen.

Die russische Sprache hat sieben verschiedene Gattungen von Fürwörtern, nämlich:

1) persönliche Fürwörter, *Ли́чныя Мѣстоиме́нія;*

2) das rückwirkende Fürwort, *Возвра́тное Мѣстоиме́ніе:* себя́, abgekürzt: ся, сь;

3) die besitzanzeigenden Fürwörter, *Притяжа́тельныя Мѣстоиме́нія;* (hierzu ist noch zu rechnen das rückbezüglich-besitzanzeigende Fürwort, *Возвра́тно-притяжа́тельное Мѣстоиме́ніе:* **свой**).

4) die fragenden Fürwörter, *Вопроси́тельныя Мѣстоиме́нія;*

5) die hinzeigenden Fürwörter, *Указа́тельныя Мѣстоиме́нія;*

6) die zurückbezüglichen oder beziehenden Fürwörter, *Относи́тельныя Мѣстоиме́нія;*

7) die unbestimmten Fürwörter, *Неопредѣлённыя Мѣстоиме́нія.*

---

1. Die persönlichen Fürwörter, Ли́чныя Мѣстоиме́нія.

Diese sind: я (ⁱa) ich; ты (tüi) du; онъ (onn) er; она́ (ana′) sie; оно́ (ano′) es; мы (müi) wir; вы (wüi) ihr; они́ (anⁱi′) sie; онѣ́ (anⁱä′) sie.

Nachstehend ihre Abwandlung.

1. Person: я.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Nom. я (ⁱa) ich.	мы (müi) wir.
Genit. меня́ (mⁱänⁱa′) meiner.	насъ (naß) unser, unserer.
Dat. мнѣ (mnⁱä) mir.	намъ (namm) uns.
Accus. меня́ (mⁱänⁱa′) mich.	насъ (naß) uns.
Instr. мно́ю (mno′ⁱu) mit mir, durch mich.	на́ми (na′mⁱi) mit uns, durch uns.
Præpos. о́бо мнѣ (mnⁱä) von mir.	о насъ (naß) von uns.

2. Person: ты.

Nom. ты (tüi) du.	вы (wüi) ihr.
Genit. тебя́ (tⁱäbⁱa′) deiner.	васъ (waß) euer, eurer.
Dat. тебѣ́ (tⁱäbⁱä′) dir.	вамъ (wamm) euch.
Accus. тебя́ (tⁱäbⁱa′) dich.	васъ (waß) euch.
Instr. тобо́ю (tabo′ⁱu) mit dir, durch dich.	ва́ми (wa′mⁱi) mit euch, durch euch.
Præpos. о тебѣ́ (tⁱäbⁱä′) von dir.	о васъ (waß) von euch.

3. Person: онъ, она́, оно́.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. онъ (onn) er.	она́ (ana′) sie.	оно́ (ano′) es.
Genit. его́ (ⁱä̆wo′) seiner.	ея́ (ⁱä̆ⁱo′), ей (ⁱäⁱ) ihrer.	его́ (ⁱä̆wo′) seiner.
Dat. ему́ (ⁱä̆mū′) ihm.	ей (ⁱäⁱ) ihr.	ему́ (ⁱämu′) ihm.
Accus. его́ (ⁱä̆wo′) ihn.	её (ⁱä̆ⁱo′) sie.	его́, оно́ es.
Instr. имъ (ⁱimm) mit ihm, durch ihn.	е́ю (ⁱä′ⁱu) mit ihr, durch sie.	имъ (ⁱimm) mit ihm, durch es.
Præpos. о нёмъ (nⁱomm) von ihm.	о ней (nⁱäⁱ) von ihr.	о нёмъ (nⁱomm) von ihm.

Мно́жественное Число́.

Nom. они́ (anⁱi′) sie.	онѣ́ (anⁱä′) sie.	они́ (anⁱi′) sie.
Genit. ихъ (ⁱich) ihrer.	NB. Alle anderen Beugefälle gehen wie im männlichen Geschlecht.	
Dat. имъ (ⁱimm) ihnen.		
Accus. ихъ (ⁱich) sie.		
Instr. и́ми (ⁱi′mⁱi) mit ihnen, durch sie.		
Præpos. о нихъ (nⁱich) von ihnen.		

☞ Wenn Verhältnißwörter (*Præpositiones*, Предло́ги) vor den übrigen Beugefällen der Nominative онъ, она́, оно́ stehen, so setzt man aus Wohllautsrücksichten dem Fürwort ein н

voran, und es entstehen daraus die Formen: **негó**, **немý**, **нимъ**, **нёмъ**, **ней**, **ней**, **неё**, **нéю**; **нихъ**, **нимъ**, **ни́ми**; zunächst ersieht man dies schon aus den Formen des *Præpositional*, welcher als solcher stets mit Verhältnißwörtern steht und deshalb auch unveränderlich das anlautende **н-** erhalten muß. Nachstehend einige weitere Beispiele:

У негó или *у нея́* (ней).	Bei ihm oder bei ihr.
Отъ нихъ; *съ ни́ми*.	Von ihnen; mit ihnen.
За негó; *за неё*; *за нихъ*.	Für ihn; für sie; für sie.

☞ Auffällig ist es, daß **егó** auch als *Accusativ* des sächlichen Fürwortes gebraucht wird, wofür der Regel gemäß **онó** stehen sollte. **Онó** als *Accusativ* kommt gleichwohl zuweilen mit vor.

---

7. — Упражнéніе грамматическое.

1. Ich werde geben (= Я дамъ) dir dieses (сію) Buch, du kannst (ты мóжешь, mo´shäschi) lesen (читáть) es, aber nach zehn Tagen (чéрезъ десять дней) wünschte ich (желáлъ бы я), daß du mir zurückgäbest (возвратúлъ) es. — 2. Der Lehrer dich rühmt (хвáлитъ), aber mich selten (рéдко, r'á´tko) [er] lobt (похваля́етъ). — 3. Komm (поди́) mit mir (со мнóю), gehen wir (пойдёмъ, pa'bi'o´mm) zusammen in den Garten. — 4. Ich kann nicht gehen (не могý идти́, мнѣ не возмóжно идти́) mit dir; ich habe (у меня́) viel Arbeiten (дѣло die Arbeit). — 5. Der Bruder mein mir sagte, daß du im Theater (теáтръ) sprachest (говорúлъ) mit ihm von mir (óбо мнѣ). — 6. Ich habe gesprochen (blos: говорúлъ), aber mit Lobe (похвалá). — 7. Siehest du dort (ви́дишь ли тамъ) den Herrn (господúнъ) mit der Dame (госпожá)? — 8. Ich sehe [sie] (blos: ви́жу), aber ich kenne sie nicht (я ихъ не знáю). — 9. Ich sie kenne, ich oft mit ihnen bin spazieren gegangen (прогýливался) in dem Garten, welchen der russische Fürst hat (имѣетъ) vor der Stadt (за городомъ).

10. Er [ist] ein sehr reicher (прéбогáтый) Kaufmann, seine Frau (жена́ егó) ist (есть) die Tochter eines vornehmen (знáтный) Beamten (чинóвникъ). — 11. Er sehr (весьмá) liebt (лю́битъ) sie, und sie ihn zärtlich (нѣжно, n'ä´shno) liebt. — 12. Er immer всегдá) geht aus (хóдитъ) mit ihr, und sie selten geht irgendwohin (когдá-нибýдь) ohne ihn. — 13. Kinder! wollet (хотúте) ihr gehen mit uns? — 14. Wir gehen (blos: пойдёмъ) mit Ihnen in den Wald, um zu suchen (чтóбы собрáть) Erdbeeren (земляни́ки). — 15. Wo [sind] die Kirschen (ви́шня) und die Johannisbeeren (смородúна), welche wir euch gaben (дáли)? — 16. Wir aßen (съ́ли) sie.

17. Herr Petrow hat geschickt (прислáлъ) mir ein Briefchen (письмецó); er mir schreibt (пúшетъ), daß er will (хóчетъ) sein (быть) heute Morgen (сегó ýтра) bei mir (у меня́), um zu sprechen (чтóбы говорúть) mit mir von (o) einer wichtigen (вáжный) Sache (дѣло). — 18. Ich war vorgestern (трéтьяго дня) bei dir, aber ich traf nicht (я не застáлъ) dich zu Hause (дóма), und der Diener (слугá, *m.*) sagte mir, daß irgend ein Fremder (какóй-то инострáнецъ) gekommen (пришéлъ, prischo''ll) und ausgegangen wäre (вышелъ) mit dir. — 19. Mein Diener dir sagte die Wahrheit (прáвда). — 20. Der Fremde war ein Franzose (Францýзъ) aus Paris (Парúжъ); er mich bat (просúлъ) zu gehen (blos: идти́) mit ihm auf (въ, mit *Accus.*) die Stadtbibliothek (городскáя библіотéка). — 21. Er wird bleiben (пробýдетъ) hier (здѣсь,

oder: на э́томъ мѣ́стѣ) einige Wochen (недѣ́ля) mit ſeiner Gemahlin (супру́га), und dann (пото́мъ) er wird reiſen (пое́детъ, pa'ä'd'ätt) mit ihr in ein Bad (на́ воды) in Böhmen. — 22. Kinder, wohin geht ihr (куда́ вы идёте)? — 23. Wir wollen gehen (хоти́мъ идти́) ein wenig in den Wald, um zu ſuchen (что́бы иска́ть, mit *Genit.*) Veilchen (фіа́лка) und Erdbeeren. — 24. Ich werde gehen (пойду́) mit euch, um zu ſuchen Veilchen und Erdbeeren im Walde.

---

8. — Конструкція.

4. — Von den Thieren. (Fortſetzung.)

Der weiße Bär (бѣ́лый медвѣ́дь) am Nordpol (сѣ́верный по́люсъ) [iſt] weit (гора́здо) größer und wilder (свире́пый, wild) als der gewöhnliche (обыкнове́нный, *Genit.*, um „als" auszudrücken, ſ. Eigenſch. S. 163), und überhaupt (вообще́) gehört (принадлежи́тъ) zu den (къ, *Dat.*) blutdürſtigſten (кровожа́дный) Thieren (звѣ́рь). Er pflegt zu ſein von der Größe faſt eines Pferdes (онъ быва́етъ величино́ю почти́ съ ло́шадь), und wiegt (вѣ́ситъ) von (отъ, *Genit.*) fünfundzwanzig bis (до) vierzig Pud.

Sein weißes Haar (шерсть, *f.*) [iſt] ſehr weich (мягки́й). Der Kopf und der Hals [ſind] bei ihm weit länger (дли́нный, lang), als bei den Waldbären (лѣсно́й медвѣ́дь), und die Ohren (уши́) kürzer (коро́че, von коро́ткій); die Lippen (гу́ба) [ſind] roth (кра́сный), und die Zähne (зубъ) lang. Er nicht brüllt (не реве́тъ) wie der gewöhnliche Bär, ſondern (но) bellt (ла́етъ) faſt wie ein Hund.

In Grönland (Грепланді́я) und Nowajaſſämlja (Но́вая Земля́), wo ſich aufhalten (hier: во́дится, wo'd'itß'a) ſehr wenig Waldthiere (лѣсно́й звѣ́рь), die weißen Bären nähren ſich (пита́ются) von Fiſchen (ры́ба, *Instr.*), von Seehunden (тюле́нь), weißen Füchſen und todten Wallfiſchen (мёртвый китъ). — Er [iſt] ſo dreiſt (смѣ́лъ), daß er nicht fürchtet (стра́шится, mit *Genit.*) einen Flintenſchuß (руже́йная пальба́), und mit (съ, *Instr.*) Wuth (я́рость) fällt er an (нападае́тъ) den Menſchen.

Der weiße Bär ſchwimmt (пла́ваетъ) zuweilen auf die Entfernung (на разстоя́ніи) einer ganzen Meile (це́лой ми́ли), aber unter dem Waſſer (подъ водо́ю) lange (до́лго) ſich aufhalten (остава́ться) er kann nicht (не мо́жетъ). Er ſetzt ſich auf das Eis (лёдъ) und wartet (ждётъ) ſeiner Beute (свое́й добы́чи).

Oft geſchieht es (случа́ется), daß die Bären einſchlafen (засыпа́ютъ) auf den Eisſchollen (льди́на), und im Frühjahr (весно́ю) die von unten ſchmelzenden Eisſchollen (подта́ившія льди́ны) bringen ſie (унося́тъ ихъ, uno'ſ'htt 'ich) ſehr weit (далёко). Auf ſolche Weiſe (таки́мъ о́бразомъ) ſie ſchwimmen hinab (приплыва́ютъ) zuweilen bis zu (къ) den Norwegiſchen (Норве́жскій) und Isländiſchen (Исла́ндскій) Küſten (прибре́жіе), wo mit (съ) Wuth [wüthend] aus (отъ) Hunger (го́лодъ) ſie fallen an (нападаю́тъ) Alle (на всѣ́хъ), welche (кто) ihnen in den Weg kommen (hier: попада́ется). Ueberhaupt (вообще́, waobſchtſche'), wo nur (ни) erſcheint (появится, pa'a'w'itß'a) der weiße Bär, überall (вездѣ́, w'äſd'ä') verurſacht er (причиня́етъ) Schaden (вредъ) und Verwüſtung (опустоше́ніе).

Sie brechen ein (вла́мываются) in die Häuſer (въ дома́) der Grönländer (Грепланде́цъ), und wenn es geſchieht (случи́тся) zu überwinden (одоле́ть, adal'ä'ti) die Einwohner, ſo (то) ſogleich (тотча́съ) ſie (ихъ) [ſie] zerreißen (растёрзываютъ) und freſſen auf (пожира́ютъ), aber zuweilen ſie werden (быва́ютъ) ſelbſt (са́ми) beſiegt (побѣжденый).

Die Grönländer gewöhnlich halten (де́ржатъ) große (бо́льшой) Hunde,

mit welchen sie hetzen (тра́вятъ) die weißen Bären. Sie selbst (са́ми) bewaffnen sich (вооружа́ются) mit langen Lanzen. Sie verwenden (употребля́ютъ) das Bärenfleisch (медвѣ́жье мя́со, m^{i}a'ßo) zur Nahrung (въ пи́щу), und den Balg (шку́ру) arbeiten sie (выработы́ваютъ) zu Pelzwerk (на мѣхъ), aber größtentheils (по бо́льшей ча́сти) verkaufen sie [es] (продаю́тъ) roh (сыры́й, mit *Instr.* der Mehrzahl).

Siebzehnte Lection. Семна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie vielerlei Arten Fürwörter werden in der 16. Lection abgewandelt?
2. Wie heißen die persönlichen Fürwörter? — Wie ist ihre Abwandlung?

---

1. — Унражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перево́дъ.

Разсвѣ́тъ на Мо́рѣ.

Tagesanbruch auf dem Meere.

Хоти́те ли ви́дѣть, какъ вста́етъ со́лнце (ßo'nze), нигдѣ́
Wollet ihr sehen, wie aufgeht die Sonne, nirgends
съ таки́мъ великолѣ́піемъ не восходя́щее, какъ на мо́рѣ:
Großartigkeit nicht [ist sie] aufgehend,
Предста́вьте, что вы въ до́лжности; •съ по́лночи до
Stellt euch vor, daß [seid] im Dienste [auf dem Schiffe]; von Mitternacht bis
пя́таго часа́ у́тра прохо́дите *Зу́ндомъ* и останови́лись на
fünf Uhr des Morgens passirt ihr den Sund habt euch gelegt vor
я́корѣ (^{i}a'kŏr^{i}ä) проти́въ *Гельзене́ра* у крѣ́пости *Кро́нборга.*
Anker gegenüber Helsingör Kronborg.
Авгу́стъ мѣ́сяцъ въ нача́лѣ; безлу́нная ночь темна́, хотя́
August Monat [ist] im Anfange; die mondlose Nacht [ist] dunkel, obgleich
звѣ́зды (sw^{i}o'sdüt) сія́ютъ (ß^{i}t^{i}a'^{i}utt) во всёмъ бле́скѣ. На кораблѣ́
die Sterne strahlen Glanze. Auf dem Schiffe
уда́рило три стклянки, или́, по берегово́му, полови́ну
schlug es drei Glas (Uhr), nach der auf dem Lande üblichen Zählweise, halb
втора́го (ftaro'wa) часа́; и ма́ло по ма́лу на сѣверо-восто́кѣ
zwei Uhr; nach und nach gegen Nord-Ost
сѣ́рый небосклóнъ начина́етъ станови́ться свѣтлѣ́е — ещё
der graue Horizont beginnt zu werden heller immer noch

свѣтлѣ́е. Вы начина́ете различа́ть предме́ты: стано́вятся
heller. beginnt zu unterscheiden die Gegenstände; sie werden

примѣ́тными — крѣ́пость *Кро́нборгъ*, о́ба берега́ проли́ва,
erkennbar beide Ufer der Meerenge,

стоя́щіе на ре́йдѣ корабли́; но то́нкій тума́нъ, какъ по-
die befindlichen auf der Rhede Schiffe; feiner (dünner) Nebel, ein

крыва́ло, лежи́тъ на спя́щихъ окре́стностяхъ. Вѣ́теръ не
Schleier, liegt auf den schlafenden Umgebungen.

шевели́тъ флюгера́ми: мо́ре спитъ, и бу́дто ды́шетъ отъ
bewegt die Windfahnen: schläft, gleichsam athmet von

колыха́нія лёгкой зы́би, ти́хо иду́щей отъ сѣ́вера. Показа́лась
dem Wogen der leichten Fluth, leise kommend von Norden. [Es] wurde sichtbar

у́тренняя звѣзда́; заря́ подвига́ется впра́во по небоскло́ну;
Morgen- Stern; die Morgenröthe rückt vorwärts rechts an dem Horizonte;

тума́ны, понемно́гу (pan^{i}ämno'hu) поднима́ясь, образу́ютъ
nach und nach aufsteigend, bilden

сребри́стыя облака́, и пото́мъ, бу́дто волшебство́мъ, подо́бно
silberfarbene Wolken, dann, gleichsam wie durch Zauberei, ähnlich

бры́згамъ растоплённаго зо́лота, загора́ются они́ на восто́кѣ.
den Stäubchen geschmolzenen Goldes, entzünden sich im Osten.

Гря́нула зарева́я пу́шка съ брандва́хты, и при гро́хотѣ ея́
[Es] donnerte Morgen- Schuß von dem Wachtschiffe, dem Getöse seiner

отзы́вовъ, со́лнце по свѣ́тлому не́бу ка́тится (ka't^{i}itß^{i}a) изъ
Wiederhalle, die Sonne an dem hellen Himmel rollt hervor

за мши́стыхъ ка́мней Шве́дскаго бе́рега. Вѣтеро́къ ду́нулъ,
aus den bemooseten Felsen des schwedischen Ufers. Der leise Wind blies,

мо́ре тро́нулось быстрѣ́е; ни́ти (n^{i}i't^{i}i) ды́ма надъ го́родомъ
setzte sich in Bewegung stürmischer; die Streifen des Rauches über

потяну́лись къ восто́ку; всё просну́лось на встрѣ́чу царю́
zogen sich hin gegen Osten; erwachte zur Begrüßung dem Könige

свѣти́лъ небе́сныхъ. Предме́ты, освѣща́емые ма́ло по ма́лу
der Himmelsgestirne. erhellt, beleuchtet allmählich

выходя́ какъ бы изъ воды́, рису́ются одни́ за други́ми;
hervorkommend gleichsam Wasser, zeichnen sich ab die einen nach den anderen,

и великолѣ́пная карти́на живопи́снаго *Зу́нда* представля́ется
das herrliche Bild des malerischen Sundes stellt sich dar

глаза́мъ ва́шимъ. На лѣ́во го́рдый за́мокъ *Кро́нборгъ*
Augen Auf der linken Seite stolz Schloß

возвыша́ется на *Да́тскомъ* берегу́; око́пы съ двойны́мъ
erhebt sich auf dem dänischen die Schanzen doppelt

ря́домъ ору́дій блестя́тъ я́ркою зе́ленью. На бли́жнемъ
Reihe von Geschützen schimmern in grellem Grün. Auf der nahen

бастіо́нѣ хо́дитъ часово́й (tschäßawo'^{i}); его́ нельзя́ (n^{i}äl^{i}f^{i}a')
Bastion schreitet einher die Schildwache; sie kann man nicht

различи́ть, но ви́дѣнъ о́тблескъ лучей́ на свѣ́тломъ
unterscheiden, wohl aber der Erscheinungen Abglanz der Strahlen auf der blanken
ружьѣ́, когда́ онъ поворáчивается, расхáживая мѣ́рными
Flinte, sich umdreht, hin- und hergehend mit abgemessenen
шага́ми по́ валу (po'-wa^{u}llu). По́длѣ краси́вый *Гель-*
Schritten auf dem Walle. Zunächst daneben [kommt] das hübsche *Hel-*
зене́ръ; высо́кій бе́регъ усѣ́янъ сада́ми, мѣ́льницами,
singör; [ist] übersäet mit Gärten, Mühlen,
весёлыми (w^{i}äß^{i}o'^{u}llimi) и чи́стыми до́миками. Назади́ высо́кій
heiteren reinlichen Häuschen. Dahinter die hohe
и ро́вный о́стровъ *Твенъ*, жили́ще и обсерваторія слáвнаго
flache Insel Twen, Wohnung Sternwarte des berühmten
Тихобра́ге, перегорáживаетъ горизо́нтъ проли́ва. Напрáво
Tychobrahe, scheidet ab (trennt) Horizont der Meerenge. Rechts
карти́на перемѣня́ется: натýра дика́; сѣ́рые угрю́мые ка́мни
das Gemälde verändert sich: die Natur [wird] wild; graue düstere Gebirge
Шве́ціи, и́зрѣдка покры́тые краснова́тымъ мо́хомъ, и бѣ́дный
Schwedens, hie und da bedeckt mit dem röthlichen Moose, das arme
Гельзинбо́ргъ мéжду ни́ми, рази́тельно противополóжны
Helsingborg zwischen auffallend [sind] entgegengesetzt (contrastirend)
смѣ́ющейся *Да́ніи* (da'n^{i}i). Разстоя́ніе не велико́; девя-
mit dem heitern Dänemark. Der Abstand [ist] nicht groß; eine neun
тивёрстный проли́въ раздѣля́етъ ихъ; но влѣ́во ро́скошь
Werst breite die Meerenge trennt aber links die Ueppigkeit
приро́ды, напрáво — печáть ея́ отвержéнія. Проти́въ
der Natur, rechts der ausgeprägte Charakter ihrer Verfagung. Gegenüber
Кронбо́рга вдругъ проли́въ расширя́ется, и на свѣ́тлозелёныхъ
plötzlich die Meerenge erweitert sich, den hellgrünen
водáхъ его́ ви́дны окрылённые кора́бли; да́лѣе высо́кія
Gewässern ihren [sind] zu sehen beflügelte Schiffe; weiterhin die hohen
Шведскія скáла ограни́чиваютъ зрѣ́ніе и, теря́ясь въ
schwedischen Felsengebirge begränzen die Aussicht sich verlierend in
синевѣ́ да́ли, ка́жутся грома́дами тучъ на го-
blauschimmernder Ferne, erscheinen ungeheure Massen von Gewitterwolken an dem Ho-
ризо́нтѣ.
rizont.

(Н. Бесту́жевъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣ́лаются обыкновéннымъ óбразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáдпись нáшего семнадцáтаго урóка?
2. Какúмъ óбразомъ начинáетъ своё описáніе нашъ сочинúтель *Н. Бестýжевъ*?
3. Что онъ намъ разскáзываетъ?
4. Какъ опúсана ночь?
5. Что удáрило на кораблѣ?
6. Что начинáетъ мáло по мáлу становúться свѣтлѣе?
7. Начинáемъ ли мы (fangen wir an) различáть предмéты вокрýгъ насъ (um uns)?
8. Что лежúтъ однáкожъ (jedoch) на спя́щихъ окрéстностяхъ?
9. Какóе описáніе э́того врéмени въ Зýндѣ намъ дѣлаетъ сочинúтель?
10. Что показáлось (was wurde sichtbar)? что сдѣлается дáльше (was geschieht ferner)?
11. Откýда гря́нула заревáя пýшка?
12. Что намъ ещё разкáзываетъ сочинúтель?
13. Какúмъ óбразомъ рисýются одни́ за другúми освѣщáемые предмéты?
14. Гдѣ возвышáется гóрдый зáмокъ *Крóнборгъ*?
15. Какъ блестя́тъ окóпы гóрдаго зáмка *Крóнборга*?
16. Кто хóдитъ на блúжнемъ бастіóнѣ?
17. Что лежúтъ пóдлѣ *Крóнборга*?
18. Гдѣ перегорáживаетъ óстровъ *Твень* горизóнтъ проли́ва?
19. Гдѣ перемѣня́ется картúна?
20. Велúко́ ли растоя́ніе берегóвъ Швéдскихъ отъ Дáтскихъ?
21. Гдѣ проли́въ вдругъ расширя́ется?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимéніе. (Fortsetzung.)

2. Das rückwirkende Fürwort, Возврáтное Мѣстоимéніе.

Dieſes iſt себя́ (ßʲäbʲa′), bei Zeitwörtern in abgekürzter Form nach Mitlauten -ся, nach Selbſtlauten -сь.

Da себя́ eine Rückwirkung bezeichnet, ſo kann es keinen *Nominativ* haben. Ueberdies lautet es in der Einzahl wie in der Mehrzahl, und ſteht für alle Perſonen und Geſchlechter. Beiſpiel der Abwandlung:

Genit. себя́ (ßʲäbʲa′) ſeiner; meiner; deiner; ihrer; unſer; euer; ihrer.
Dat. себѣ́ (ßʲäbʲä′) ſich; mir; dir; ihr; uns; euch; ihnen.
Accus. себя́ ſich; mich; dich; ſie; uns; euch; ſie.
Instr. собóю (ßabo′ʲu) mit, durch ſich; mit mir; mit dir; mit ihr; mit uns; mit euch; mit ihnen.
Præpos. о себѣ́ von ſich; von mir; von dir; von ihr; von uns; von euch; von ihnen.

☞ Der richtige Gebrauch dieſes Fürwortes wird beſtimmt nach der Regel, daß es ſich jederzeit auf die **handelnde Perſon zurückbezieht**; es ſteht alſo immer, wo die handelnde Perſon etwas **an ſich ſelbſt**, nicht aber an einer andern Perſon thut. Demgemäß muß man ſagen:

Я хочу́ купи́ть себѣ́ (nicht: мнѣ) домъ.	Ich will mir ein Haus kaufen.
Ты хо́чешь купи́ть себѣ́ (nicht: тебѣ) ло́шадь.	Du willſt dir ein Pferd kaufen.
Онъ купи́лъ себѣ́ часы́.	Er kaufte ſich eine Uhr.
Она́ купи́ла себѣ́ зе́ркало.	Sie kaufte ſich einen Spiegel.
Мы купи́ли себѣ́ (nicht: намъ) кни́ги.	Wir kauften uns Bücher.
Вы взя́ли съ собо́ю (nicht: съ ва́ми) э́ти кни́ги.	Ihr nahmet mit euch dieſe Bücher.
Они́ взя́ли съ собо́ю три колеса́.	Sie nahmen mit ſich drei Ringe.
Они́ не хотѣ́ли взять его́ *съ собо́ю.*	Sie (die Frauen) wollten ihn nicht mit ſich nehmen.

Thut aber andernfalls eine Perſon etwas **an einem** oder für einen **Andern**, ſo ſtehen die betreffenden perſönlichen Fürwörter; z. B.:

Онъ мнѣ подари́лъ коле́чко.	Er ſchenkte mir einen Ring.
Я тебѣ́ дамъ э́ту кни́гу.	Ich werde dir dieſes Buch geben.
Я пойду́ *съ ва́ми.*	Ich werde mit euch gehen.
Они́ пришли́ *къ намъ.*	Sie kamen zu uns.

Ueber das in *-ся*, *-съ* abgekürzte себѣ́ ſehe man weiter unten bei den Zeitwörtern rückbezüglicher Natur.

Dem deutſchen unveränderlichen Fürworte ſelbſt (er ſelbſt, ich ſelbſt, du, ihr, wir, ſie ſelbſt ꝛc.) entſpricht das ruſſiſche **самъ, сама́, само́.** Es wird ganz wie ein abgekürztes Eigenſchaftswort (das es in der That auch iſt) abgewandelt, mit dem einzigen Unterſchiede, daß es überall **и** hat, wo es der Regel gemäß **ы** haben ſollte.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. самъ (ſamm) er ſelbſt.	сама́ ſie ſelbſt.	само́ es ſelbſt.
Genit. самаго́ (ſamáwo') ſeiner ſelbſt.	само́й ihrer ſelbſt.	самаго́ ſeiner ſelbſt.
Dat. самому́ ihm ſelbſt.	само́й ihr ſelbſt.	самому́ ihm ſelbſt.
Accus. самаго́ ihn ſelbſt.	самоё ſie ſelbſt.	само́ es ſelbſt.
Instr. самимъ mit ihm ſelbſt.	само́ю (само́й) mit ihr ſelbſt.	самимъ mit ihm ſelbſt.
Præpos. о самомъ von ihm ſelbſt.	о само́й von ihr ſelbſt.	о самомъ von ihm ſelbſt.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom. са́ми ſie ſelbſt.
Genit. самихъ ihrer ſelbſt.
Dat. самимъ ihnen ſelbſt.
Accus. самихъ ſie ſelbſt.
Instr. самими mit ihnen ſelbſt.
Præpos. о самихъ von ihnen ſelbſt.

Die Anwendung von самъ, сама, само mit den perſönlichen Fürwörtern findet ähnlich wie im Deutſchen ſtatt:

Я самъ *(m.)*, я сама́ *(f.)*.	Ich ſelbſt.
Ты самъ *(m.)*, ты сама́ *(f.)*.	Du ſelbſt.
Онъ самъ *(m.)*, она́ сама́ *(f.)*.	Er ſelbſt, ſie ſelbſt.
Мы сами́; вы сами́; они́ сами́ *(m.)*, они́ сами́ *(f.)*.	Wir ſelbſt; ihr ſelbſt; ſie ſelbſt.
Мнѣ самому́ *(m.)*, мнѣ само́й *(f.)*.	Mir ſelbſt.
Ему́ самому́ *(m.)*, ей само́й *(f.)*.	Ihm, ihr ſelbſt.
Его́ самаго́ *(m.)*; её самоё *(f.)*.	Ihn ſelbſt; ſie ſelbſt.
Себя́ самаго́ *(m.)*, себя́ самоё *(f.)*.	Sich ſelbſt (einfach).
Себя́ сами́хъ.	Sich ſelbſt (mehrfach).

3. Die beſitzanzeigenden Fürwörter, Притяжáтельныя Мѣстоимéнія.

Dieſe ſind: мой (mo^{i}) mein, моя́ (ma^{i}a′) meine, моё (ma^{i}o′) mein; — твой (two^{i}) dein, твоя́ (twa^{i}a′) deine, твоё (twa^{i}o′) dein; — его́ (′ĭwo′) ſein, ея (′ĭ^{i}a′) ihr, deſſen, deren; — нашъ unſer, на́ша unſere, на́ше unſeres; — вашъ euer, ва́ша eure, ва́ше eures; — ихъ (′ich) ihr, deren; — свой (ſwo^{i}), своя́ (ſwa^{i}a′), своё (ſwa^{i}o′) mein, dein, ſein, ihr, euer, unſer, ihr.

Als Muſter für твой, свой und deren weibliche und ſächliche Formen diene uns мой, моя́, моё.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. мой mein.	моя́ (ma^{i}a′) meine.	моё (ma^{i}o′) mein.
Genit. моего́ (ma^{i}ĭwo′) meines.	мое́й (ma^{i}ĭ′^{i}) meiner.	моего́ (ma^{i}ĭwo′) meines.
Dat. моему́ (ma^{i}ĭmu′) meinem.	мое́й (ma^{i}ĭ′^{i}) meiner.	моему́ meinem.
Accus. мой, моего́ meinen.	мою́ (ma^{i}u′) meine.	моё mein.
Instr. мои́мъ (ma^{i}i′mm) mit meinem.	мое́ю (ma^{i}ĭ′^{i}u) mit meiner.	мои́мъ (ma^{i}i′mm) mit meinem.
Præpos. о моёмъ (ma^{i}o′mm) von meinem.	о мое́й (ma^{i}ĭ′^{i}) von meiner.	о моёмъ (ma^{i}o′mm) von meinem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom. мои́ (ma^{i}i′) meine.
Genit. мои́хъ (ma^{i}i′ch) meiner.
Dat. мои́мъ (ma^{i}i′mm) meinen.
Accus. мои́, мои́хъ (ma^{i}i′, ma^{i}i′ch) meine.
Instr. мои́ми (ma^{i}i′mi) mit meinen.
Præpos. о мои́хъ (ma^{i}i′ch) von meinen.

Нашъ, на́ша, на́ше unſer, -e, -es, und вашъ, ва́ша, ва́ше euer, -re, -res, gehen wie die abgekürzten Fürwörter; нашъ diene als Beiſpiel:

Еди'нственное Число'.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. нашъ unſer.	на́ша unſere.	на́ше unſer.
Genit. на́шего (na'ſchäwo) unſeres.	на́шей unſerer.	на́шего unſeres.
Dat. на́шему unſerem.	на́шей unſerer.	на́шему unſerem.
Accus. нашъ, на́шего unſeren.	на́шу unſere.	на́ше unſer.
Instr. на́шимъ mit unſerem.	на́шею, на́шей mit unſerer.	на́шимъ mit unſerem.
Præpos. о на́шемъ von unſerem.	о на́шей von unſerer.	о на́шемъ von unſerem.

Мно'жественное Число'.

Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom. на́ши unſere.
Genit. на́шихъ unſerer.
Dat. на́шимъ unſeren.
Accus. на́ши, на́шихъ unſere.
Instr. на́шими mit unſeren.
Præpos. о на́шихъ von unſeren.

☞ Rückſichtlich des Gebrauches von мой, твой, свой, нашъ, вашъ iſt zu bemerken, daß ſie ſowohl mit Hauptwörtern (theils vor, theils nach denſelben, je nachdem es dem Ohre beſſer klingt), als auch allein ſtehend gebraucht werden können, ſie ſomit die franzöſiſchen Fürwörter *mon*, *ma* und *le mien*, *la mienne*, ꝛc. in Einer Form enthalten. Beiſpiele:

Мой братъ; братъ *мой*.	Mein Bruder (der Bruder mein).
Моя́ кни́га; кни́га *моя́*.	Mein Buch.
Э'та кни́га *моя́*.	Dieſes Buch [iſt] mein.

Da свой, своя́, своё eine umfaſſendere, weiter unten näher zu betrachtende Bedeutung hat, ſo fehlt eigentlich ein beſonderes beſitzanzeigendes Fürwort für die dritten Perſonen ſein oder ihr, oder ihr (franzöſ. *leur*).

Man hilft ſich hier nach Art des Lateiniſchen, indem der *Genitiv* его (i'äwo') ſein (dem latein. *ejus* entſprechend), „von ihm", bei männlichen Hauptwörtern, — ея́ (i'ä'o'), „von ihr", „ihr", (derſelben), bei weiblichen Hauptwörtern in der Einzahl, — ихъ (i'ich, latein. *eorum*) für „ihr", „von ihnen" für alle drei Geſchlechter in der Mehrzahl ſteht. Außer den vielfachen bisher in den Leſe- und Uebungsſtücken bereits vorgekommenen Fällen der Anwendung dieſer Fürwörter mögen noch einige Beiſpiele folgen:

Оте́цъ и сынъ *его́* (ati'ä'z i ßſin i'äwo').	Der Vater und ſein Sohn *(filius ejus)*.
Оте́цъ и дочь *его́*.	Der Vater und ſeine Tochter.
Мать и сынъ *ея́* (ßſin i'ä'o').	Die Mutter und ihr Sohn.
Мать и дочь *ея́*.	Die Mutter und ihre Tochter.

Бра́тья и сёстры *их*ъ (oder: *их*ъ сёстры).	Die Brüder und ihre [deren] Schweſtern.
Твои́ сады́ прекра́сны; я удивля́юсь *их*ъ краcóтамъ.	Deine Gärten ſind ſchön; ich bewundere ihre Schönheiten.
Я живу́ безъ нихъ, и могу́ обойти́сь безъ *их*ъ по́мощи.	Ich lebe ohne ſie, und ich kann ihre Hülfe entbehren.

☞ Wie aus allen bisherigen Beiſpielen hervorgeht, bleiben dieſe Genitivformen in allen Beugefällen des Hauptwortes, bei welchem ſie ſtehen, völlig unverändert; z. B.:

Мы говори́ли съ *отцо́м*ъ и съ *его́ сы́но*мъ.	Wir ſprachen mit dem Vater und mit ſeinem [mit deſſen] Sohne.
Она́ сказа́ла *ма́тери* и *ея́ дочера́м*ъ.	Sie ſagte der Mutter und ihren [deren] Töchtern.

Das ſchon oben beiläufig erwähnte Fürwort **свой, своя́, своё** ſteht wie себя́ (ſ. S. 218) bei Zeitwörtern mit auf die handelnde Perſon **rückwirkender** Bedeutung; gleichzeitig wird свой auch ſtatt der beſitzanzeigenden Fürwörter мой, твой, нашъ, вашъ gebraucht, wenn die betreffenden Gegenſtände den Perſonen angehören; z. B.:

Я про́далъ *своё* коле́чко.	Ich verkaufte meinen Ring.
Не хвали́сь *свои́ми* труда́ми, а поду́май о *свои́х*ъ лѣта́хъ.	Rühme dich nicht deiner Arbeiten, und denke an deine Jahre.
Онъ потеря́лъ *свою́* кни́гу.	Er verlor ſein Buch.
Мы говори́мъ о *свои́х*ъ дѣла́хъ, а *вы* занима́етесь *свои́м*ъ уро́комъ.	Wir ſprechen von unſeren Geſchäften, und ihr beſchäftigt euch mit eurer Lection.
Когда́ *вы* приготовля́ете *свой* ко́фе́й?	Wann bereitet ihr [bereiten Sie] euren [Ihren] Kaffee?
Они́ принужда́ли *свои́х*ъ проти́вниковъ, чтобъ они́ уступа́ли.	Sie bedrängten ihre Gegner, [ſo] daß ſie wichen.
Гдѣ *вы* ожида́ете *свои́х*ъ друзе́й?	Wo erwartet ihr eure [erwarten Sie Ihre] Freunde?

☞ Hierbei gedenken wir, unter Hinweis auf zwei der vorſtehenden Beiſpiele, der **Anrede im Ruſſiſchen**; dieſe geſchieht unter Familiengliedern und ganz vertrauten Perſonen, ſowie im höhern Styl durch **ты** (du); alle nicht verwandte oder vertraulich bekannte Perſonen redet man mit **вы** (Ihr) an, welches dem franzöſiſchen *vous*, dem engliſchen *you*, und ſomit auch dem deutſchen „Sie" entſpricht. — Selbſtverſtändlich muß dieſem **вы** auch das etwaige Eigenſchaftswort entſprechend in die Mehrzahl geſetzt werden; in ſolchem Falle drückt man nun nach „Sie" das deutſche „Ihr", d. h. „Ihnen gehörig", durch das rückbezügliche свой aus; z. B.:

Куда́ *вы* положи́ли *свою́* шля́пу?	Wo legten Sie Ihren Hut hin?

☞ Falls aber eine andere Perſon mit Jemandes Sachen etwas vornimmt oder thut, muß das eigentliche perſönliche

besitzanzeigende Fürwort angewendet werden, wie in früheren Beispielen bereits gezeigt wurde; hier dazu noch zwei Beispiele:

Я положи́лъ *ва́шу* шля́пу на столъ.	Ich habe Ihren Hut auf den Tisch gelegt.
Онъ не видѣлъ *ва́шего* отца́.	Er hat Ihren Vater nicht gesehen.

Schließlich beachte man, daß свой stets im rückbezüglichen Sinne steht und wie себя́ nicht im Nominativ angewendet werden kann; kommt gleichwohl свой im Nominativ vor, so hat es eine andere, nicht mehr fürwörtliche Bedeutung, welche aus nachstehenden Beispielen erhellen wird:

Онъ мнѣ *свой*; она́ мнѣ *своя́*.	Er ist mein [mir ein] **Verwandter**, sie ist meine [mir eine] **Verwandte**.
Онъ самъ не *свой*.	Er ist seiner selbst nicht mächtig [er gehört sich selbst nicht mehr].

Свой, своя́, своё, im Nominativ gebraucht, hat also die Bedeutung eines Hauptwortes: ein Verwandter, einer der Unsrigen; einer selbst.

---

7. — Упражне́ніе грамматическое.

1. Ich will kaufen (купи́ть) mir einen neuen Hut. — 2. Du mir sagtest (сказа́лъ), daß du willst (что ты хо́чешь) kaufen dir einen goldenen (золото́й) Ring. — 3. Wo ist denn (гдѣ жъ) dieser goldene Ring? Hast du ihn (имѣешь ли его́) mit [bei] dir? — 4. Ich habe ihn mit mir in einem Kästchen (коро́бочка). — 5. Ich werde zeigen (я покажу́) dir diesen Ring. — 6. Kommt (поди́те), Kinder, gehen wir auf den Markt (на ры́нокъ). — 7. Jetzt [ist] Jahrmarkt, laßt uns kaufen (покупи́мъ) einige Sachen (вещь, *f.*). — 8. Liebes (люби́зный) Väterchen (ба́тюшка), liebes Mütterchen (ма́тушка), kaufet (= kaufen Sie, купи́те) uns diese (э́ти) herrlichen (прелѣ́стный) Spielsachen (игру́шки, *f.*). — 9. Gut (хорошо́), ich euch werde geben (дамъ) Geld, kauft euch selbst, was euch gefällt (чего́ вамъ нра́вится). — 10. Oh (о), das ist schön (э́то прекра́сно), jetzt wir wollen (хоти́мъ) kaufen uns viel schöner (краси́вый) Spielsachen. — 11. Väterchen, Mütterchen, kommet [kommen Sie] mit uns, geschwind (поскоре́е)! — 12. Kinder, ihr habt vergessen (вы забы́ли) mitzunehmen (взять) mit euch eure Mützen (ша́пка). — 13. Richtig (пра́вда), sogleich (то́тчасъ) wir wollen nehmen (bloß: возьмёмъ) unsere Mützen.

14. Die Töchter (до́чери) meines Nachbars [sind] sehr eingebildet (мечта́тельный). — 15. Sie [sind] nicht schön (краси́вый), aber (одна́ко) sie glauben (ду́маютъ) von (о) sich selbst, daß sie Schönheiten (краса́вица) [sind]. — 16. Sie kaufen (покупа́ютъ) sich jede Woche (вся́кую неде́лю) viel neuer Bänder (ле́нта) und anderer Sachen, um sich zu putzen (что́бы наряди́ться). — 17. Wozu (на что) habt ihr (имѣете) diese (э́ти) Rasirmesser (бри́тва)? — 18. Ich rasire (Я бре́ю) mich selbst. — 19. Das ist gut (э́то хорошо́), daß Sie verstehen zu rasiren (умѣете брить) sich selbst. Mein Bruder auch rasirt (бре́етъ) sich selbst; aber ich [es] nicht verstehe (не умѣю). — 20. Der Barbier (цырю́льникъ) kommt (прихо́дитъ) jeden Tag (вся́кій день) zu mir, um zu rasiren mich.

21. Ich will kaufen mir ein Pferd; ich weiß (я зна́ю), mein lieber Freund (другъ мой), daß du [bist] ein Kenner (знато́къ) von Pferden (hier: въ ло́шадяхъ); du hast gekauft dir neulich einen sehr schönen (о́чень прекра́сный)

Rappen (воронáя лóшадь). — 22. Thue mir den Gefallen (сдѣлай мнѣ одолженíе) und gehe (поди́) mit mir, wenn ich will kaufen mir das Pferd. — 23. Gut, mein Freund, ich werde gehen (пойду́) mit dir, aber ſage (но скажи́) mir, wann willſt du kaufen (когдá хóчешь купи́ть) dir das Pferd? Was für (какýю) ein Pferd willſt du dir kaufen? Einen Rappen, einen Schimmel (бéлая лóшадь), einen Fuchs (ры́жая лóшадь)? einen Hengſt, eine Stute, oder einen Wallach (ſ. 13. Lect., Satzbildung S. 182)? — 24. Jetzt kann ich dir das noch nicht ſagen (ещé не могý тебѣ́ сказáть о томъ), ich muß erſt ſehen (мнѣ нáдобно прéжде посмотрѣ́ть) die verſchiedenen Pferde. — 25. Wenn es dir gefällig (угóдно) [iſt], [ſo] wollen wir gehen (пойдёмъ) heute Nachmittags (сегóдня послѣ́ обѣда) nach drei Uhr (ſ. 14. Lect.). — 26. Ich werde kommen (я прíйду́) zu dir, und ich werde nehmen (возьму́) mit mir Geld. Wie viel Geldes räthſt du (совѣ́туешь ты) mir, daß ich mitnehmen ſoll (чтóбы я взялъ)? — 27. Du kannſt (мóжешь) nehmen mit dir [ſo] einhundert Ducaten (червóнецъ); das wird wohl genug ſein (э́то бýдетъ довóльно), um zu kaufen ſich ein gutes Pferd.

28. Mein Bruder und meine Schweſter, dein Bruder und deine Schweſter waren (бы́ли) geſtern bei unſerem Oheim (дя́дя). — 29. Unſer Oheim war unwohl (нездоровъ). — 30. Seine Gattin (жена́), unſere Tante (тётка), war nicht zu Hauſe (не́-была́ дóма); aber die Schweſter ſeiner Gattin, oder ſeine Schwägerin (свояченица), war (была́) bei ihm. — 31. Unſer Oheim ſagte meinem Bruder und meiner Schweſter, und deinem Bruder und deiner Schweſter: „Es thut mir ſehr leid (мнѣ óчень жаль), daß ich nicht kann gehen in den Garten mit euch. Jedoch (однáкожъ) meine Schwägerin wird gehen (пойдётъ) mit euch und euch wird zeigen (покáжетъ) meinen Garten.“ — 32. Sie gingen zuſammen (вмѣ́стѣ) in den Garten unſeres Oheims. — 33. Meine Schweſter ſagte (сказáла) deinem Bruder: „Dieſer (э́тотъ) Garten [iſt] ſehr ſchön (весьмá прекрáсенъ), aber euer Garten [iſt] auch ſchön; ich war (я былá) vorige Woche (прошéдшую недѣ́лю) in eurem Garten (садý). — 34. Euer Garten mir ſehr gefiel (понрáвился), aber ich muß geſtehen (я должнá призна́ться), der Garten unſeres Oheims [iſt] noch ſchöner. — 35. Vorigen Sonntag (прошéдшее воскресéнie) war ich bei unſerm Nachbar; ſeine Nichte (племя́нница) war bei ihm. — 36. Ihr Mann und ihre Kinder (мужъ и дѣти ея́) waren mit ihr. — 37. Sie hat (у нея́) zwei Kinder, ein[en] Sohn und eine Tochter.

38. Ihr Sohn ſchon ſpricht ruſſiſch (по-рýсски) ſehr gut, jedoch ihre Tochter noch nicht verſteht (разумѣетъ) [es] ſo wie (такъ какъ) der Bruder. — 39. Ich ſprach mit ihnen ruſſiſch und deutſch (по-нѣмéцки). — 40. Die Tochter verſtand (разумѣ́ла) alles was ich ſprach, aber nicht [ſie] konnte (но не моглá) ſo ſchnell (такъ скóро) antworten (отвѣча́ть). — 41. Gleichwohl (совсѣ́мъ тѣ́мъ) glaube ich (дýмаю), daß beide Kinder werden lernen (научáтся, mit *Dativ*) vollkommen (совершéнно) dieſe Sprache (э́тому языкý). — 42. Ihr [der Kinder] Lehrer [iſt] ein geſchickter (искýсный) Mann; ich ihn kenne; er lobt (хвáлитъ) ihren Fleiß (прилежáнie) und ihre Ausſprache (произношéнie ихъ), wann ſie leſen (читáютъ) ruſſiſch oder deutſch.

43. Liebe Schweſter, ich werde verkaufen (продáть) meinen Ring. — 44. Weshalb (за чѣ́мъ) willſt du deinen Ring verkaufen? Dein Ring iſt ſchön. — 45. Wahr, mein Ring [iſt] gut; aber vergangenen Dienstag (прошéдшій вто́рникъ, ſto'rnikk) war ich mit meinem Bruder bei deiner Schweſter. Deine Schweſter zeigte (показáла) uns ihren Ring. Ich fragte (спроси́лъ) ſie: „Wo haben Sie gekauft (Вы кýпили) Ihren Ring?“ — 46. Sie antwortete (отвѣчáла): „Ich kaufte meinen Ring bei dem Goldſchmiedemeiſter (у золоты́хъ дѣлъ мáстера) Nikolai Duſchek (Дýшекъ), ich bezahlte (заплати́ла) dafür [für ihn, d. h. den Ring] fünfzig Rubel“. — 47. Darüber verwunderte ich mich (я удивля́лся э́тому). „Sie wohlfeil (дёшево) kauften Ihren Ring,“ ſagte ich. — 48. „Mein Ring bei weitem mehr koſtet (сто́итъ) als der Ihrige, aber er [iſt] nicht ſo ſchön wie der Ihrige; deshalb (поэ́тому) will ich verkaufen (я хочý продáть) meinen Ring, und kaufen mir einen anderen (другóй) bei dem Goldſchmiedemeiſter Nikolai Duſchek.“ — 49. Siehſt du (ви́дишь ли ты),

was für ſchönes Wetter (какая прекрасная погода) [iſt] heute? Ich werde nehmen (возьму) meinen Hut (шляпа) und meine Handſchuhe (перчатки), nimm du (возьми) auch (и) deinen Hut, und gehen wir auf's Land (въ деревню) zu meinem Schwager (шурина). — 50. Kinder, ziehet an (надѣньте) eure Röcke (кафтанъ), und nehmt eure Mützen und Handſchuhe; ihr werdet gehen (вы пойдёте) mit uns auf's Land.

51. Wer iſt dieſe Dame? — 52. Es iſt eine meiner Verwandten. — 53. Wo iſt Ihr Bruder, Herr (сударь), welcher wollte gehen auf's Land mit uns? — 54. Er [iſt] ſehr krank (болекъ), er war heute ſeiner ſelbſt nicht mächtig. — 55. Das iſt eine traurige Neuigkeit (вотъ печальная новость)! Seit wann (съ котораго времени) [iſt] er krank? — 56. Der Arzt (докторъ, лекарь, врачъ) uns verſicherte (увѣрилъ), daß es bald vorübergehen wird (что это скоро пройдётъ, pra'd'o'tt). — 57. Um ſo beſſer (тѣмъ лучше); ich freue mich ſehr darüber (я тому очень радъ).

---

8. — Конструкція.

5. — Von den Thieren. (Fortſetzung.)

Der Löwe (левъ, l'eff) iſt das kühnſte (смѣлый) und ſtärkſte (сильный) Raubthier (хищный звѣрь). Er pflegt zu ſein (бываетъ) an Höhe (вышиною) von vier bis (отъ, до) fünf Fuß, und an der Länge (длиною) von ſieben bis neun Fuß. Sein ernſter und gleichzeitig deshalb (вмѣстѣ съ тѣмъ, ſ-t'ämm) ſtolzer (гордый) Blick (видъ, wit), der Körperbau (строеніе тѣла, t'ä'ʰlla), die Mähne (грива) und der Schweif (хвостъ), mit welchem er niederwirft (сшибаетъ съ ногъ, ſ-nok) den ſtärkſten Mann, geben (даютъ) volles Recht [zu] nennen (называхъ, mit *Instr.*) ihn den König (царь) der Thiere. Die Zunge (языкъ) [iſt] bei ihm [d. h. er hat eine Zunge] ſo ſtachelig (игловатъ), daß er mit einem Lecken (однимъ лизаньемъ) hervorbringt (производитъ) Wunden. Auf (на, mit *Accus.*) die Beute (добыча) gewöhnlich er geht aus (выходитъ) Nachts (ночью), und dann (тогда) herabbeugend (приклонивъ) den Kopf zur (къ, mit *Dat.*) Erde, beginnt er (начинаетъ) ſo ſtark (сильно) zu brüllen (ревѣть, r'äw'l'ä't'), daß er auf (за) fünf Werſt in Schrecken ſetzt (устрашаетъ) die Thiere, und bringt (приводитъ) in ſie ſolche Beſtürzung (замѣшательство), daß ſie oft ſelbſt laufen (бѣгутъ) ihm entgegen (къ нему на встрѣчу).

Der Löwe fällt an nur große Thiere (большое животное), und die kleinen (малый) er verachtet (презираетъ). Auf (на, *Accus.*) Menſchen (люди) er fällt (нападаетъ) nur dann (тогда), wenn ſtarker Hunger (голодъ) ihn zwingt dazu (понуждаетъ его къ тому). — Die Löwin (львица) liebt (любитъ) ihre Jungen (hier: дѣти) ungemein (до чрезвычайности). Wehe demjenigen (бѣда тому), wer (кто) raubt (похититъ) die jungen Löwen (львёнокъ, l'w'o'nokk), wann (когда) ihn einholt (настигнетъ) die Löwin.

Einſtmals von (съ, mit *Genit.*) einem engliſchen (Англійскій) Schiffe (корабль, *m.*), welches anlegte am Geſtade Oſtindiens (пристававшаго къ берегамъ Восточной Индіи), wurde[n] geſchickt (было посланно) einige der Matroſen (матросъ) in einen nahe liegenden (близъ лежащій) Wald nach Brennholz (за дровами). Einer aus ihnen entfernte ſich (удалился) von (отъ, *Genit.*) ſeinen Gefährten (товарищъ) und kam (зашёлъ) in das Dickicht (чаща) des Waldes, wo zu (къ, *Dativ*) ſeinem unbeſchreiblichen Schrecken (неописанный страхъ) er erblickte (увидѣлъ) einen auf ihn zukommenden Löwen (идущаго къ нему льва) — es war (то была) eine Löwin. Der Matroſe ſo (такъ) erſchrak (испугался), daß er nicht konnte (могъ) ſich rühren (тронуться) von (съ, *Genit.*) der Stelle (мѣсто); aber bald ſein Schreck verwandelte ſich (превратился) in Verwunderung (удивленіе), als er ſah (увидѣлъ), daß die Löwin herankommend (подошедши) zu ihm, ſich ruhig legte ihm zu Füßen (легла тихо

у его ногъ). Nach Verlauf (по прошéствіи) zweier oder dreier Minuten, ſie ſtand auf (вста́ла), blickte (взгляну́ла) auf den (на, *Accus.*) Matroſen und ging (пошла́) zu (къ) einem nahe ſtehenden (стоя́щій) Baume (де́рево), auf welchen (на кото́рый) geblickt habend (взгляну́вши) mit Wuth (съ я́ростію), ſie kam (подошла́) wieder zu dem Matroſen; angeſehen habend (поглядѣ́вши) auf (на, *Accus.*) ihn ſanft (ла́сково) ſie legte ſich zu ſeinen Füßen, und begann (ста́ла) aufzuſehen (посма́тривать), bald (то) auf den Matroſen, bald (то) auf den Baum.

Endlich aufſtehend (вста́вши) wieder, ſie ſanft anſtieß (толкну́ла) den Matroſen mit dem Kopfe und ging (подошла́) zu dem genannten (сказа́нный) Baume. Der Matroſe folgte (послѣ́довалъ) hinter ihr (за не́ю) und gekommen ſeiend (подоше́дши) nahe (бли́же) zu dem Baume, er gewahrte (уви́дѣлъ) einen großen (большо́го) Pavian (па́віянъ, pa'wi'ann), welcher hielt (держа́лъ) in ſeinen Händen (рука́) zwei junge Löwen. Zu klettern (лѣзть, l'äßt') auf den Baum und wegzunehmen (отня́ть) bei dem Affen (у обезья́ны) ſeine Beute, der Matroſe nicht ſich entſchloß (не рѣши́лся), fürchtend (опаса́ясь) den Pavian, und deshalb denn begann er (а посему́ онъ и сталъ) umzuhauen (руби́ть) den Baum. Während dieſer ganzen Zeit (во всѣ́ э́то вре́мя), ſo lange bis (пока́) der Matroſe umhieb (руби́лъ) den Baum, die Löwin blickte (посматри́вала) bald (то) auf (на) ſeine Arbeit (рабо́та), bald (то) auf den Räuber (похити́тель) ihrer Jungen (дѣти); als denn nun (когда́-же) der Baum fiel (упа́ло), und (а) mit ihm auch (и) der Pavian, ſo (то) die Löwin mit Grimm (съ я́ростью) ſtürzte ſich (бро́силась) auf den Dieb (хи́щникъ) und ſofort (тотча́съ) ihn zerriß (растерза́ла). Gethan habend dieſes (соверши́вши э́то), ſie einigemal beleckte (перели́зала) ihre Jungen, darauf herangetreten ſeiend (подоше́дши) zu dem erſchrockenen Matroſen, ſie begann [ihm] zu ſchmeicheln (ста́ла ласка́ться) wie ein Hund. Erfüllt habend (испо́лнивши) die Pflicht (долгъ) der Natur (приро́да) und der Dankbarkeit (благода́рность), ſie blickte (взгляну́ла) zum letzten Male (въ послѣ́дній разъ) auf den Matroſen, nahm (взяла́) ihre Jungen und entfernte ſich (удали́лась), und der Matroſe eilte (поспѣши́лъ) auf ſein Schiff.

Achtzehnte Lection. Восемна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was iſt über das rückwirkende Fürwort себя́ zu bemerken?
2. Wie heißen die beſitzanzeigenden Fürwörter im Ruſſiſchen?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перево́дъ.

Дере́вня.

(Dorf; Landaufenthalt).

Благословля́ю васъ, ми́рныя се́льскія тѣ́ни, густы́я
Ich grüße euch, friedliche ländliche Schatten, dichte
кудря́выя ро́щи, души́стые луга́, и поля́, златы́ми коло́сьями
buſchige Haine, duftige Wieſen, Felder, mit goldenen Aehren

покры́тыя! Благословля́ю тебя́, ти́хая ре́чка и васъ,
bedeckt! dich, stiller Fluß, Strom!
журча́щіе руче́йки, въ неё теку́щіе! Я прише́лъ къ вамъ
murmelnde Bächlein, hineinfließend! kam zu euch
иска́ть отдохнове́нія. Давно́ уже́ душа́ моя́ не наслажда́лась
zu suchen Erholung. Lange erquickte sich
тако́мъ совершённымъ уедине́ніемъ, тако́ю совершённою
durch eine solche völlige Einsamkeit, durch eine solche vollkommene
свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ
Freiheit. Ich [bin] allein Gedanken
съ Натю́рою.
mit der Natur.

Какъ мила́ Приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ своей́! Ахъ!
lieblich ländlichem Gewande Ach!
она́ напомина́етъ мнѣ лѣта́ моего́ младе́нчества, — лѣта́,
erinnert mich [an] die Jahre Jugendzeit,
проведённыя мно́ю въ тишинѣ́ се́льской, на краю́ *Евро́пы*,
verbracht von mir im Schweigen des Waldes, an der Grenze Europa's,*)
среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́тывался духъ
mitten unter barbarischen. Dort wurde erzogen Geist
мой въ простотѣ́ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны Натю́ры
in der Einfachheit natürlichen; Erscheinungen
бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія. Уда́ръ
der erste Gegenstand seiner [des Geistes] Aufmerksamkeit. Das Krachen
гро́ма, скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да,
des Donners, herabrollend auf Haupt aus dem Himmels- Gewölbe,
сообщи́лъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля;
theilte mit Begriff von der Größe des Weltherrschers;
и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й рели́гіи (r'äl'i'g'i).
Donner der Anfangsgrund Gottesverehrung.

Ви́жу садъ, алле́и (all'ä'l'i), цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ
Ich sehe die Alleen, die Blumenbeete — ich gehe vorbei an
— оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ
der Espen- Hain vor [ist] anziehender. Auf dem Lande
всѣкое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ (bu'ära'k),
Kunst [ist] unpassend. Die Wiesen, der Fluß, die Erdkluft,
холмъ, лу́чше францу́зскихъ и а́нглійскихъ садо́въ. Всѣ сіи
der Hügel, [sind] besser als die französischen
ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя берёз-
Pfade, mit Sand bestreut, besetzt mit kleinen
ками и ли́пками, произво́дятъ во мнѣ (wa mn'ä) како́е-то
Birken mit kleinen Linden, bringen hervor in mir ein gewisses
проти́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, тамъ нѣтъ
unangenehmes Gefühl. sichtbar Mühe Arbeit, da giebt es nicht

*) Karamsin bezeichnet hiermit seine Heimath, das Dorf *Богоро́дское* im Gouvernement Ssimbirsk, das außer von Russen auch von Tataren, Mordwinen und Tschuwaschen bewohnt wird.

для меня́ удово́льствія. Дере́во переса́женное, обрѣ́занное,
Vergnügen. Der Baum verpflanzte, beschnittene,
подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣ́пью. Мнѣ ка́жется, что
[ist] ähnlich dem Sklaven mit der goldenen Kette. scheint,
оно́ не такъ и зеленѣ́етъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣ́яніи
so auch grünt, rauscht im Wehen
вѣ́тра, какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ таки́мъ человѣ́-
des Windes, wie der [Baum] im Walde. vergleiche
комъ, кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли,
lacht Freude, weint Schmerz,
ласка́етъ безъ любви́. Нату́ра лу́чше на́шего зна́етъ, гдѣ
liebkoset Liebe. besser als wir kennt,
расти́ ду́бу, вя́зю, ли́пѣ; человѣ́къ мудри́тъ и по́ртитъ.
wachsen soll die Eiche, die Ulme, die Linde; klügelt verdirbt.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть Приро́ды.
werde verzieren
Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею — пусты́нею. Ди́кость
soll sein ein Landaufenthalt Einöde, Wüste. Die Wildniß
для меня́ свяще́нна; она́ возвели́чиваетъ духъ мой. Ро́щи
[ist] geheiligt; erhebt Haine
мои́ бу́дутъ цѣ́лы — пусть зароста́ютъ онѣ́ высо́кою траво́ю.
werden sein unverletzt mögen verwachsen sie mit hohem Grase.
Пасту́шка пойдётъ иска́ть заблу́ждшейся овцы́ свое́й, и про-
Die junge Hirtin kommt zu suchen verirrtes Schaf
ло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́ преодолѣва́ть
bahnt den Fußsteig. Dazu eben liebe zu überwinden
затрудне́нія — люблю́ продира́ться сквозь (ßkwoß[j]) ча́щу
Schwierigkeiten durchzudrängen mich durch des Fichtenwaldes
куста́рника и раздѣля́ть сро́сшіяся вѣ́тви. Ядови́тая змѣя́
Gesträuch zu zertheilen die verwachsenen Zweige. Die giftige Schlange
услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ мое́й. Ли́стья, къ
hört das Geräusch entfernt sich von Fuße meinem. Die Blätter,
кото́рымъ дыха́ніе человѣ́ческое рѣ́дко прикаса́ется, свѣжѣ́е
der Athem des Menschen selten gelangt (berührt), [sind] frischer
и арома́тнѣе.
duftiger.

Не хочу́ имѣ́ть въ дере́внѣ больша́го, высо́каго до́му;
will ich haben
вся́кая огро́мность проти́вна се́льской простотѣ́. До́микъ какъ
ungeheure Größe [ist] zuwider der ländlichen Einfachheit. Ein Häuschen
хи́жина, ни́зенькой, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый дерева́ми
eine Hütte, ein wenig niedrig, von allen Seiten beschattet
— жили́ще прохла́ды и свѣ́жести — вотъ чего́ жела́ю!
eine Wohnung der Gemüthlichkeit der Erfrischung das ist's was ich wünsche!
Не бу́детъ ви́ду изъ о́конъ — пра́вда — но его́ не на́добно.
eine Aussicht den Fenstern das ist wahr aber deren bedarf's auch nicht.

Е́сли я, сидя́ въ свое́й ко́мнатѣ, ви́жу прелéстные ланд-
ſitzend Zimmer, ich ſehe reizende Land-
шафты, то мнѣ не такъ ско́ро захо́чется идти́ гуля́ть.
ſchaften, ſo ſo bald kommt die Luſt zu gehen ſpazieren.
Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на нихъ съ како́го-нибу́дь
weit beſſer zu erblicken auf ſie von irgend-welchem
хо́лма. Да и какъ улыбну́тся пе́редо мно́ю доли́ны и пря́го́рки,
Hügel. Da auch wie anlächeln vor die Thäler die Hügel,
когда́ я взгляну́ на нихъ, вы́шедши изъ моего́ су́-
ſpaziere auf ihnen, nachdem ich herausgegangen.
мрачнаго жили́ща! Въ ко́мнатѣ на́добно то́лько отдыха́ть и́ли
dunkeln Wohnung! muß man ſchlafen
рабо́тать, а наслажда́ться въ по́лѣ.
arbeiten, erquicken (erholen ſich) auf dem Felde [im Freien].

(И. Карамзи́нъ.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

де́лаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе сего́ восемна́дцатаго Ру́сскаго уро́ка?
2. Каки́мъ о́бразомъ начина́етъ (beginnt) сочини́тель нашъ?
3. Для чего́ пришёлъ по́этъ (paßt, der Dichter) въ дере́вню?
4. Чѣмъ (womit, wotan) давно́ уже́ душа́ его́ не наслажда́лась?
5. Что сказыва́етъ онъ далѣе?
6. О чёмъ (wotan) напомина́етъ ему́ Приро́да въ дереве́нской оде́ждѣ свое́й?
7. Въ чемъ (worin, in was) воспи́тывался тамъ духъ его́?
8. Что сообщи́ло ему́ пе́рвое поня́тіе о величествѣ Міроправи́теля?
9. Для чего́ идётъ по́этъ нашъ ми́мо сада́, алле́й, и цвѣтнико́въ?
10. Каки́мъ о́бразомъ суди́тъ (urtheilt) по́этъ нашъ о вся́комъ иску́ствѣ въ дере́внѣ?
11. Что произво́дитъ въ нёмъ како́е-то проти́вное чу́вство?
12. Гдѣ нѣтъ для него́ удово́льствія?
13. Что ка́жется ему́ при ви́дѣ пересаженнаго де́рева?
14. Съ чѣмъ (womit) спра́вниваетъ онъ его́?
15. Что зна́етъ Нату́ра лу́чше на́шего?
16. Какъ восклица́етъ (ruft aus) по́этъ?
17. Что горори́тъ онъ ещё?
18. Что лю́битъ онъ?
19. Кто услы́шитъ шо́рохъ на́шего по́эта, когда́ онъ продира́ется чрезъ ча́щу куста́рника и раздвля́етъ сро́сшіяся вѣтви?
20. Како́й домъ хо́четъ онъ имѣ́ть въ дере́внѣ?
21. Чего́ не бу́детъ ви́дно (was wird nicht zu ſehen ſein) изъ о́конъ э́того дереве́нскаго жили́ща?
22. Что на́добно то́лько дѣ́лать въ ко́мнатѣ?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимéніе. (Fortſetzung.)

4. Die fragenden, und 5. die beziehenden Fürwörter, вопроси́тельныя и относи́тельныя Мѣстоимéнія.

Da die fragenden Fürwörter mit den beziehenden einerlei Form und Abwandlung haben, ſo behandeln wir ſie der Vereinfachung halber hier mit einander. Es giebt:

a) fragende und gleichzeitig als bezüglich zu gebrauchende Fürwörter:

Кото́рый, кото́рая, кото́рое. (*Кой, кóя, кóе* [ſeltner gebraucht].)	Welcher, welche, welches; welcher? -e? -es?
Кто (chto).	Wer. Wer?
Что (ſchto).	Was. Was?
Каковóй (-вóй) *каковáя, каковóе.*	Was für ein, eine, eines; von welcher Beſchaffenheit?
Какóй (-кóй), *какáя, какóе.*	Was für ein, -e, -es? welcher, -e, -es? Von welcher Beſchaffenheit oder Art?

b) ein fragendes Fürwort:

Чей (tſchä^{i}), *чья* (tſch^{i}a), *чьё* (tſch^{i}o)?	Weſſen? Wem gehörig?

☞ *Кото́рый* und *каковы́й* werden wie alle anderen Eigenſchaftswörter mit gleicher Endung (-ый, -ая, -ое), und *какóй* wird wie крáпкій (ſ. oben S. 138) abgewandelt.

Кой geht wie мой, aber der Ton bleibt auf dem o, z. B.: *Nom.* кой welcher, *Genit.* кóего (ko$'^{i}$äwo) welches, weſſen, *Dat.* кóему (ko$'^{i}$ämu) welchem, wem, кóего und кой welchen, wen; кóимъ (ko$'^{i}$imm) mit welchem, o кóимъ von welchem (wogegen моегó, моемý, ꝛc. gebildet wird).

Nachſtehend die Abwandlung von кто, что und чей:

1) *Кто* (chto).	2) *Что* (ſchto).
Weiblich. Männlich.	Sächlich:
Nom. кто wer (auch: wer)?	что was (auch: was)?
Genit. когó (käwo′) weſſen.	*чегó* (tſchäwo′) weſſen.
Dat. кому́ (kämu′) wem.	*чему́* (tſchämu′) wem.
Accus. когó wen.	что was.
Instr. кѣмъ (kʲämm) mit wem.	чѣмъ (tſchämm) mit was, womit, wodurch.
Præpos. о комъ von wem.	*о чёмъ* (tſchomm) wovon, von was.

3) Чей (tschäi).

	Einzahl.			Mehrzahl.
	Männl.	Weibl.	Sächl.	Männlich. Weiblich. Sächlich.
Nom.	чей.	чья (tschja)	чьё (tschjo).	чьи (tschji).
Genit.	чьего́ (tschjewo')	чьей. чьей.	чьего́.	чьихъ (tschjich).
Dat.	чьему́.	чьей.	чьему́.	чьимъ (tschjimm).
Accus.	чьего́. чей.	чью.	чьё.	чьихъ. чьи.
Instr.	чьимъ.	чьей.	чьимъ.	чьи́ми.
Præp.	*o* чьемъ.	*o* чьей.	*o* чьемъ.	*o* чьихъ.

☞ Ueber den eigentlichen Gebrauch dieses Fürwortes, dem zunächst außer in den übrigen slawischen Sprachen nur das spanische gleichbedeutende Fürwort *cuyo, cuya, cuyo* (wessen) entspricht, ist zunächst zu bemerken, daß es bei der durchgängigen Bedeutung von wessen, wem gehörig, wie das eben genannte spanische *cuyo*, stets dem betreffenden Hauptworte im Beugefall, im Geschlecht und in der Zahl entsprechen muß. Einige Beispiele werden dies näher veranschaulichen:

Чей домъ? *чей* садъ? *чей* братъ? (Alle drei Wörter *m.*)	Wessen Haus? wessen Garten? wessen Bruder?
Чья дочь (*f.*) она́?	Wessen Tochter ist sie?
Отъ *чьего́* сы́на ты получи́лъ сію кни́гу?	Von wessen Sohn hast du dieses Buch erhalten?
Чьему́ сы́ну, *чьей* до́чери вы да́ли э́то письмо́?	Wessen Sohne, wessen Tochter haben Sie diesen Brief gegeben?
О *чьемъ* бра́тѣ, о *чьей* сестрѣ́ вы говори́те?	Von wessen Bruder, von wessen Schwester sprechen Sie?
Съ *чьимъ* сы́номъ, съ *чьей* до́черью вы говори́ли?	Mit wessen Sohne, mit wessen Tochter sprachen Sie?
Съ *чьи́ми* дочерьми́ онъ танцова́лъ?	Mit wessen Töchtern hat er getanzt?

Чей, чья, чьё steht auch in nicht fragenden Sätzen, worin der Genitiv „Jemandes, von Jemand" vorkommt; z. B.:

Онъ хо́четъ купи́ть *чей* домъ.	Er will Jemandes Haus kaufen.

---

6. Die hinzeigenden Fürwörter. Указа́тельныя Мѣстоиме́нія.

Dergleichen sind: *тотъ, та, то* jener, jene, jenes; *э́тотъ, э́та, э́то* dieser, diese, dieses (auch: dieser da, diese da, dieses da); *сей, сія́, сіе́* dieser, diese, dieses (hier); о́ный, о́ная, о́ное selbiger, selbige, selbiges, (jener, jene, jenes; er, sie, es). — Letzteres Fürwort wird wie до́брый abgewandelt; die übrigen drei ersten haben folgende Abwandlung:

1. Тотъ (tott).

Единственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. тотъ jener.	та jene.	то jenes.
Genit. того́ (tăwo′) jenes.	той (тоя́, tăʲa′) jener.	того́ (tăwo′) jenes.
Dat. тому́ (tămu′) jenem.	той jener.	тому́ (tămu′) jenem.
Accus. {того́ / тотъ} jenem.	ту́ jene.	то jenes.
Inst. тѣмъ (tʲämm) mit jenem.	то́ю (той) mit jener.	тѣмъ mit jenem.
Præpos. о томъ von jenem.	о той von jener.	о томъ von jenem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. тѣ (tʲä) jene.
Genit. тѣхъ (tʲäch) jener.
Dat. тѣмъ (tʲämm) jenen.
Accus. {тѣхъ / тѣ} jene.
Instr. тѣми (tʲämi) mit jenen.
Præpos. о тѣхъ von jenen.

2. Э́тотъ.

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. э́тотъ (e′tott) dieser.	э́та diese.	э́то (e′to) dieses.
Genit. э́того (e′tăwa) dieses.	э́той (э́тыя) dieser.	э́того (e′tăwa) dieses.
Dat. э́тому diesem.	э́той dieser.	э́тому diesem.
Accus. э́того, э́тотъ diesen.	э́ту diese.	э́то dieses.
Instr. э́тимъ mit diesen.	э́тою, э́той mit dieser.	э́тимъ mit diesem.
Præp. объ э́томъ von diesem.	объ э́той von dieser.	объ э́томъ von diesem.

Мно́жественное Число́.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

Nom. э́ти (e′tʲi) diese.
Genit. э́тихъ (e′tʲich) dieser.
Dat. э́тимъ (e′tʲimm) diesen.
Accus. э́тихъ, э́ти diese.
Instr. э́тими (e′tʲĭmi) mit diesen.
Præpos. объ э́тихъ (ap e′tʲich) von diesen.

3. Сей (ßʲäʲ).

Еди́нственное Число́.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. сей dieser.	сія́ (ßʲiʲa′) diese.	сіё (ßʲiʲo′) dieses.
Genit. сего́ (ßʲăwo′) dieses.	сей (ßʲäʲ) dieser.	сего́ dieses.
Dat. сему́ (ßʲămu′) diesem.	сей dieser.	сему́ diesem.
Accus. сего́, сей diesen.	сію́ diese.	сіё dieses.
Inst. симъ (ßʲimm) mit diesem.	се́ю (сей) mit dieser.	симъ mit diesem.
Præp. о семъ (ßʲämm) von diesem.	о сей von dieser.	о сёмъ von diesem.

Множественное Число.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. сій (ßʲiʲiʲ)	dieſe.	
Genit. сихъ (ßʲich)	dieſer.	
Dat. симъ (ßʲimm)	dieſen.	
Accus. сихъ, сій	dieſe.	
Instr. сѣми	mit dieſen.	
Præpos. о сихъ	von dieſen.	

☞ Ueber den Gebrauch dieſer Fürwörter merke man, daß *тотъ* dem deutſchen „jener" (im Gegenſatz von „dieſer") entſpricht; gleichzeitig auch in Verbindung mit котóрый zum Ausdruck von „derjenige, welcher" — *тотъ, котóрый* — dient.

Э'тотъ heißt „dieſer", „dieſer da", wo bei Aufzählungen auch „jener" geſagt werden könnte.

Сей iſt „dieſer hier", und läßt ſich im Gegenſatze von *э'тотъ* gebrauchen.

---

7. Die unbeſtimmten Fürwörter. Неопредѣлéнныя Мѣстоимéнія.

Zu dieſen werden gerechnet:

Весь (wʲäßʲ), вся (ßʲa), все (ßʲä) oder всё (ßʲo) aller, alle, alles; ganzer, ganze, ganzes.

Всякій (ßʲa'kʲiʲ), всякая, всякое jeder, jede, jedes.

Кáждый, кáждая, кáждое (ka'ʃdöʲe) jeder, jede, jedes (von einer beſtimmten Anzahl, das engliſche *each*).

Нѣкоторый, нѣкоторая, нѣкоторое, ebenſo: нѣкій (nʲä'kʲiʲ), нѣкая, нѣкое ein gewiſſer, eine gewiſſe, ein gewiſſes.

Нѣсколькій (nʲä'ßkolʲkʲiʲ), нѣсколькая, нѣсколькое einiger, einige, einiges; — *нѣ'сколько* (etwas, einiges) bleibt unverändert.

Нѣкто (nʲä'chto), oder: кто-нибýдь (chto-nʲibu'dʲ), кто-лúбо (chto-li'bo), кто-то (chto-to) Jemand, irgend Jemand.

Никтó (nʲichto') Niemand.

Ничтó (nʲiʃchto') Nichts.

Никакíй [-óй] (nʲikakʲi'ʲ), никакáя, никакóе keiner, keine, keines, kein.

Инóй [-óй], инáя, инóе mancher, manche, manches; ein anderer, eine andere, ein anderes.

Другóй [-óй], другáя, другóе der andere, die andere, das andere.

Такóй [-óй], такая, такóе ein ſolcher, eine ſolche, ein ſolches.

Таковóй [-óй] (takawóʲ'ʲ), таковáя, таковóе ein ſolcher, eine ſolche, ein ſolches; von ſolcher Art und Weiſe; ſo beſchaffen; derjenige, diejenige, dasjenige.

☞ Die auf *-кій, -хій, -гій* endigenden unbestimmten Fürwörter werden ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen abgewandelt.

Нѣкто (n'ä'chto), нѣчто (n'ä'schto), никто́ und ничто́ werden ganz wie *кто* und *что* (s. dieselben S. 230) abgewandelt; die mit нѣ- anfangenden Fürwörter behalten bei der Abwandlung immer den Ton auf нѣ-.

Somit bleibt blos *весь, вся, всё* mit besonderer Abwandlung übrig:

Единственное Число.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. весь (w'äßj) alle; ganze.	вся (ßj'a) alle; ganze.	всѣ (ßj'ä) alles; ganzes.
Genit. всего́ (ßj'ä'wo') alles; ganzes.	всей (всея́, vßj'ä'jo') aller, ganzer.	всего́ alles, ꝛc.
Dat. всему́ allem; ganzem.	всей aller, ꝛc.	всему́ allem, ꝛc.
Accus. всего́ / весь allen; ganzen.	всю (vßj'u) alle, ꝛc.	всѣ alles, ꝛc.
Instr. всѣмъ mit allem, ꝛc.	всею mit aller, ꝛc.	всѣмъ mit allem, ꝛc.
Præpos. обо всѣмъ (ßj'omm) von allem, ꝛc.	о всей von aller, ꝛc.	обо всѣмъ von allem, ꝛc.

Множественное Число.

Männlich.	Weiblich.	Sächlich.
Nom. всѣ (ßj'ä) alle; ganze.		
Genit. всѣхъ (ßj'äch) aller; ganzer.		
Dat. всѣмъ (ßj'ämm) allen; ganzen.		
Accus. всѣхъ, всѣ alle, ꝛc.		
Instr. всѣми (ßj'ä'mi) mit allen, ꝛc.		
Præpos. о всѣхъ von allen, ꝛc.		

Eine entsprechende Uebersicht zum praktischen Gebrauche bietet die Zusammenstellung der auf einander bezüglichen oder der einander entsprechenden Fürwörter. Man nennt diese zusammengehörigen Wörter Correlativen (Pronomina correlativa), auf einander bezügliche Fürwörter.

Zu einer vollständigen Reihe von Correlativen gehört:

1) Ein Fragewort, welches zum Anlaut к- hat.
2) Ein hinweisendes Fürwort, mit dem Anlaute с- für die erste Person, mit т- für die zweite, und mit н- für die dritte Person.
3) Ein rückbezügliches Fürwort, welches wie das Fragewort lautet.
4) Ein unbestimmtes Fürwort, welches dem Fragewort нѣ- vorsetzt.
5) Ein verneinendes Fürwort, welches ни- dem Fragewort vorsetzt.

Nachstehende Tabelle wird dies näher zeigen:

Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüglichen Fürwörter (mit Einschluß einiger dergleichen Umstandswörter).

1. und 3. Fragendes u. rückbezügliches Fürwort.	2. Hinweisendes Fürwort.			4. Unbestimmtes Fürwort.	5. Verneinendes Fürwort.
кой wer, welcher, was für einer.	сей dieser (hier).	тотъ derjenige, derselbe.	иный ein anderer; mancher.	нѣкій ein gewisser, irgend einer.	никій keiner.
какій was für einer?	—	такій ein solcher.	инáкій ein anderer.	нѣкакій irgend ein.	никакій kein, niemand.
каковы́й wie beschaffen?	—	таковы́й so beschaffen.	инáковый ein anderer.	—	—
коли́кій der wievielste?	скóлькій der sovielste.	толи́кій so groß, stark.	—	—	—
кто wer?	—	тотъ jener.	—	нѣкто Jemand.	никто́ Niemand.
кото́рый welcher?	—	—	—	нѣкоторый irgend ein.	никото́рый keiner.
что was?	—	то das.	ино́е manches.	нѣчто etwas.	ничто́ nichts.
коль wie viel; wie sehr.	—	толь so viel; so sehr.	—	—	—
сколь wie; wie viel; wie sehr.	—	столь so viel; so sehr.	—	—	—
скóлько wie viel; wie sehr.	—	стóлько so viel; so sehr.	—	нѣсколько etwas, ein wenig.	—
какъ wie?	сякъ so, solcher Art.	такъ so, auf solche Art.	инáче auf andere Art.	нѣкакъ auf eine gewisse Art.	никáкъ auf keinerlei Art, gar nicht.
гдѣ wo?	ся́мъ dort, da.	та́мъ dort, da.	инáче anders; sonst.	гдѣ-нибу́дь irgendwo.	нигдѣ nirgendwo.
когдá wann?	—	тогдá dann; damals.	иногдá zuweilen.	нѣкогда ehemals.	никогдá nie, niemals.
кудá wohin?	сюдá hierher.	тудá dahin, dorthin.	гдѣ-ли́бо anderswo.	кудá-либо irgendwo.	никудá nirgendwo.
гдѣ wo?	здѣсь hier.	—	и́ндѣ anderswo.	нѣгдѣ irgendwo; (вездѣ) überall.	нигдѣ nirgends.

Einige Beispiele mögen die Anwendung der auf einander bezüglichen Für- und Umstandswörter zeigen:

Како́й кафта́нъ у васъ?
У меня́ *тако́й* кафта́нъ.
У меня́ *тако́й* кафта́нъ, *како́й* у васъ.
У меня́ не́кій кафта́нъ, *како́й* вы ви́дите.

Гдѣ вы бы́ли? — *Нѣгдѣ*. — *Нигдѣ*.

Куда́ вы идёте?
Нѣкуда. — *Никуда́*.
Отку́да вы идёте?
Нѣоткуда. — *Ниоткуда́*.

Вы э́то уви́дите *тогда́*, *когда́* бу́дете прилежнѣе.

Онъ *столь* учти́въ, *сколь* скро́менъ.

Онъ *такъ* учёнъ, *какъ* ты.
Есть немно́го *таки́хъ* люде́й, *како́въ* онъ.
Ско́лько книгъ у васъ?
У меня́ *никаки́хъ* книгъ нѣтъ.
Когда́ всеобщій миръ бу́детъ въ мірѣ? — *Тогда́*, *когда́* всѣ лю́ди бу́дутъ *таковые*, *каковы́й* былъ наилу́чшій и пречистѣйшій изъ сыно́въ человѣческихъ; *когда́* всѣ сердца́ бу́дутъ чу́жды не́нависти а по́лны любви́ одни́ къ други́мъ.
Бу́детъ ли э́то *когда́-нибу́дь*?

Никогда́; и́бо лю́ди *никогда́* не бу́дутъ *ина́ковы*, *каковы́* они́ тепе́рь.
Гдѣ охо́тникъ тепе́рь? — *Та́мъ* и *сямъ*, *вездѣ* и *нигдѣ*; у него́ нѣтъ постоя́ннаго мѣста.
Кото́рый изъ ва́шихъ солда́товъ уби́тъ? — *Никото́рый* не уби́тъ.

Was für einen Rock haben Sie?
Ich habe einen ſolchen Rock.
Ich habe einen ſolchen Rock, wie Sie haben.
Ich habe einen Rock von einer gewiſſen Beſchaffenheit (Qualität), wie Sie ſehen.
Wo waren Sie? — Irgendwo. — Nirgendwo, nirgends.
Wohin gehen Sie?
Irgendwohin. — Nirgendwohin.
Woher kommen Sie?
Irgendwoher. — Nirgendswoher.
Sie werden es dann ſehen, wann (zur Zeit wo) Sie fleißiger ſein werden.
Er iſt (eben) ſo ſehr höflich, wie ſehr er beſcheiden iſt.
Er iſt ſo gelehrt wie du.
Es giebt wenig ſolcher Leute, wie er.

Wie viel Bücher haben Sie?
Ich habe gar keine Bücher.
Wann wird ein allgemeiner Friede in der Welt ſein? — Dann, wann alle Menſchen ſo beſchaffen ſein werden, wie der beſte und reinſte unter den Menſchenſöhnen war; wann alle Herzen frei ſein werden vom Haß und voll Liebe zu einander.
Wird dies irgendwann ſein (ſtattfinden)?
Niemals; denn die Menſchen werden niemals andere ſein, wie (beſchaffen) ſie jetzt ſind.
Wo iſt der Jäger jetzt? — Da und dort, überall und nirgends; er hat keinen bleibenden Ort.
Welcher von eurer Soldaten iſt getödtet? — Keiner iſt getödtet.

☞ Die Bedeutung der auf einander bezügliche Für- und Umſtandswörter wird durch ein angehängtes **-же** oder **-то** verſtärkt; z. B.: **тамже** eben dort, eben daſelbſt; **какъ-то** eben wie; **также** ebenſo, gleichfalls, auch; **тудаже** ebendahin, ebendorthin.

Иный (mancher) wird verdoppelt (**иный — иный**) gebraucht, um das deutſche: der eine — der andere auszudrücken.

Schließlich merke man noch einige zuſammengeſetzte fragende Fürwörter, die im Deutſchen einfach gebraucht werden:

Кто такóвъ?	Was für einer? welchen Standes ist er?
Откудá сей человѣкъ, и *кто-такóвъ?*	Woher ist dieser Mann, und wer ist er?
Что такóе?	Was für ein Ding ist das? Was heißt, was bedeutet das?
Что такóе любóвь?	Was heißt Liebe?

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Alle Leute verachten (презирáютъ) den Geizhals (скупéцъ), welcher Niemandem etwas giebt (NB. *никомý ничегó не* дастъ). — 2. Sprich nichts Schlechtes von Jemandem (не говорú *ничегó* дурнóго *ни о комъ*), wenn du nicht weißt (знáешь), wahr es (Wahrheit прáвда ли) oder nicht. — 3. Gewisse Leute oft Böses (зло) sprechen (говорятъ) von (о) anderen; aber (но) jeder gute Mensch haßt (ненавúдитъ) solche Verleumder (клеветникъ). — 4. Gestern hier kam an (пріéхалъ) ein Fremder (инострáнецъ), und die ganze Stadt spricht (говорúтъ) von ihm. — 5. Er hat (у него́) viele Diener (слугá), und jeder seiner Diener trägt (нóситъ) goldene (золотóй) Ringe an (на) den Fingern (пáлецъ). — 6. Alle Leute blicken (смóтрятъ) auf (на) ihn, wann er vorbeigeht (прохóдитъ). — 7. Einige glauben (дýмаютъ), daß er ein Prinz (принцъ) [sei], und andere, daß er ein Zauberer (волшéбникъ) [sei], weil (потомý что) er trägt so seltsame (стрáнный) Kleidung (плáтье, *n.*). — 8. Aber es giebt (есть) Leute, welche sprechen, dieser Fremde versteht nicht (не знáетъ) keinerlei (никакóй, mit Genitiv wegen der Verneinung) Zauberei (волшéбство), und seine ganze Zauberei besteht (состоúтъ) im Kartenspiel (въ кáрточной игрѣ), er [ist] ein Spieler (игрóкъ), und es kann sein (мóжетъ быть), auch (и) ein Betrüger (обмáнщикъ). — 9. Alle guten Menschen verachten und hassen (презирáютъ и ненавúдятъ) die Heuchler (ханжá, 3. Abwandl.) und die niedrigen (пóдлый) Schmeichler (лéстецъ). — 10. Ich habe sehr viele Geschäfte, sagte gestern ein gewisser Kaufmann; ich muß schreiben (мнѣ нáдобно писáть) viele Briefe (письмó). — 11. In meinem Contor (конторá) arbeiten jeden Tag vier Diener (прикáщикъ); jeder von ihnen (изъ нихъ) hat (имѣетъ) seine besonderen Beschäftigungen (особéнныя свой занятія). — 12. Viele Menschen denken (дýмаютъ), daß die Reichen (богáтый) glücklicher (счастлúвый) [sind] als die Armen (бѣдный), welche leben von der Arbeit (рабóта) ihrer Hände (рукá); aber nicht alle Reichen [sind] glücklich. — 13. Es giebt (есть) einige Reiche, welche niemals nicht sind (не бывáютъ) zufrieden (довóльный); aber es giebt andere, welche verstehen (умѣютъ) den Reichthum (богáтство) weise zu gebrauchen (разýмно употреблять).

14. Morgen der Graf, welcher ist angekommen (пріéхалъ) bereits vor einigen Tagen (за нéсколько дней передъ симъ) hier mit seiner ganzen Familie (семéйство), wird abreisen von hier (уѣдетъ отсюда) mit allen seinen Kindern. — 15. Wohin wird er reisen (поѣдетъ)? — 16. Niemand nicht [es] weiß. — 17. Einige denken, er wird gehen (что онъ поѣдетъ) nach Paris; andere, er werde gehen nach Amerika. — 18. Aber, wie ich schon sagte (какъ я уже сказáлъ), Niemand nicht [es] weiß, und selbst seine Kinder (и егó дѣти сáми) wissen Nichts davon (ничегó о томъ не знáютъ).

19. Sehen Sie jenen Bach (ручéй), welcher herunterfällt (ниспадáетъ) von (съ, mit *Genit.*) jenem Berge (горá)? — 20. Er fließt (протекáетъ) durch (чрезъ, *Accus.*) diesen Wald. — 21. In diesem Walde vor alter Zeit (въ дрéвнія временá) waren (бывáли) viele Bären (медвѣдь) und Wölfe; aber jetzt (нынѣ) [sind] ausgerottet (истреблéнъ) alle diese (этотъ) reißende Thiere (хúщный звѣръ), und es finden sich (а находятся) nur Hirsche (олéнь) und Rehe (сáйга) in demselben (óный). — 22. In jenem Bächlein (ручéекъ)

dort (тамъ) giebt es (есть) viel Forellen (форéль, пестрýшка). — 23. Derjenige, welcher (тотъ, котóрый, s. S. 233) mit Wenigem (мáлымъ, *Instr.* v. мáлый) zufrieden [ist], oft lebt (живётъ) ruhiger (спокóйный) und glücklicher als diejenigen (NB. entweder durch den *Genit.* der Mehrzahl od. mit нéжели, s. oben S. 139), welche haben (имѣ́ютъ) viel Geld (мнóго дéнегъ.).

24. Dieses Buch (кни́га), welches du mir hast gebracht (принёсъ, pr'in'o'ß) vor einigen Tagen (за нѣ́сколько дней перéдъ симъ), ist nicht (blos: не) dasjenige, welches ich gewünscht hatte zu lesen (я желáлъ бы читáть); nimm zurück (возьми́ назáдъ) dieses Buch, ich danke (благодарю́) dir. — 25. Jener junge Mensch (молодóй человѣ́къ) hat genossen (наслаждáлся, mit *Instr.*) viele Wohlthaten (благодѣя́ніе) von (отъ, *Genit.*) seiner Tante (тётка, t'o'tka), aber er ist nicht werth (онъ не достóенъ, mit *Genit.*) derjenigen Wohlthaten, welche sie ihm hat erwiesen (оказáла).

26. Wem willst du, daß (чтóбы) ich abgebe (я óтдалъ) diesen Brief? — Bei (у, *Genit.*) welchem Kaufmann kauften Sie (вы купи́ли) dieses Tuch (сукнó, *n.*)? — 27. Womit (чемъ) kann ich (могý я) Ihnen dienen (служи́ть)? — 28. Wozu (къ чемý) dient (слýжитъ) dieses Werkzeug (инструмéнтъ)? — 29. Was für ein Werkzeug? — 30. Jenes, welches liegt dort auf (на, *Præpos.*) dem Tische (столъ). — 31. Was für Papier (бумáга) gebrauchen Sie (вы употребля́ете), wann Sie schreiben (вы пи́шете) Briefe? — 32. Mit was für Federn (пéрьями) schreiben Sie? — 33. Von (отъ, *Genit.*) wem haben Sie bekommen (вы получи́ли) diese schönen (прекрáсный) Blumen (цвѣтóкъ)? — 34. Mit wem gingen Sie spazieren (вы прогуля́лись) diesen Morgen (сегó ýтра)?

35. Wem haben Sie gegeben (Вы дáли) das Buch, welches Sie haben bekommen gestern von mir? — 36. Bei wem haben Sie gekauft diesen goldenen Ring? — 37. Wer Ihnen hat erzählt (разсказáлъ) diese Fabel (бáсня)? — 38. Was für Wein trinken Sie (Вы пьёте, wüt p'o't'e) bei dem Mittagsessen (обѣ́дъ)? — 39. Gewöhnlich ich trinke (я пью́) Burgunder (бургýндское винó). — 40. Wie (von welcher Beschaffenheit) scheint (кáжется) dieser Wein? — 41. Was für Federn gebrauchen Sie? — 42. Was für Papier? — 43. Von wem sprechen Sie (вы говори́те)? — 44. Mit wem müssen Sie sprechen (говори́ть)? — 45. Was für ein Buch ist das, welches Sie hier lesen (вы читáете здѣ́сь)?

46. Wessen Garten [ist] derjenige, welchen dort (тамъ) ich sehe (я вижý)? — 47. Wessen [ist] dieses Buch, welches liegt (лежи́тъ) dort auf dem Tische? — 48. [Ich] nicht weiß (не знáю), wem es gehört (принадлежи́тъ). — 49. Wessen Tochter ist dieses hübsche Mädchen (пригóжая дѣ́вушка)? — 50. Was für ein Mädchen? — 51. Diejenige, welche steht (стои́тъ) an der Thüre (у дверéй) dieses Hauses. — 52. Sie [ist] die Tochter des Gärtners. — 53. Wessen Gärtners? — 54. Des Gärtners des Grafen Rumjanzow. — 55. Gestern hat man gefunden (нашли́) ein Pferd auf der Wiese (на лугý). — 56. Wessen Pferd und auf wessen Wiese hat man es (её) gefunden? — 57. Wessen Bauern (мужи́къ) machten (сжáли) Getreide (хлѣ́бъ) auf diesem Felde? — 58. Wessen Mägden (служáнка) der Fremde (иностранéцъ) gab ein Trinkgeld (далъ дéньги на чай)? — 59. Wessen Bauern die Soldaten haben geprügelt (колоти́ли)? — 60. Von (отъ, *Genit.*) wessen Mägden erhielten sie (получи́ли они́) Milch und Brod? — 61. Gestern kam ein Fremder hier an. — 62. Wer [ist] dieser Fremde? In wessen Hause wohnt er (живётъ)? — 63. Er [ist] ein Offizier (офицéръ, afiz'e'r), aber [ich] nicht kann Ihnen sagen (не могý вамъ сказáть), in wessen Diensten (слýжба) [er ist]. — 64. Ich glaube (я дýмаю), daß er [ist] im russischen Dienste, aber [ich] weiß nicht (не знáю), in wessen Regimente (полкъ) [er dient], ich habe vergessen (я забы́лъ) den Namen des Generals (генерáлъ, g'ănăra'ᵘll). — 65. Sage mir (скажи́ мнѣ), Alexandrinchen (Сáша), von (отъ) wessen Bedienten (слугá) hast du bekommen (ты получи́ла) diesen französischen (францýзскій) Brief? — 66. Wessen Bediente hat gesagt (сказáлъ) dir, daß der Bankier M. wird ankommen (пріѣ́детъ) in diesen

Tagen (на дняхъ)? — 67. Gieb (подáй, дай) dieses Geld dem Sohne des Buchbinders (переплётчикъ), wenn er wird bringen (принесётъ) meine Bücher. — 68. Ich bitte (я прошу́), sagen Sie (скажи́те) mir, wessen Sohne soll ich geben (мнѣ́ дать) das Geld? Ich habe nicht gut aufgemerkt (я не хорошо́ внимáлъ), als Sie sagten (сказáли) mir den Namen jenes Mannes.

---

8. — Конструкція.

6. — Von den Thieren. (Schluß, Конéцъ.)

Zu den Nagethieren (грызу́нъ) gehören (принадлежáтъ) nicht nur (не то́лько) die Mäuse (мышь), die Ratten (кры́са), die Hasen (зáяцъ, *Genit.* зáйца) und die Eichhörnchen (бѣ́лка), sondern auch (но и) die Hamster (хомя́къ, cham^{i}a'kk), welche sich befinden (водя́тся) im südlichen (ю́жный) Rußland, Ungarn (Вéнгрія, w^{i}ä'ngrï^{i}a), Böhmen (Богéмія, bohä'mï^{i}a), und im mittägigen Deutschland (полудéнной Германіи) bis sogar an den Rhein (= до сáмаго Рéйна). Sie pflegen zu sein (бывáютъ) in der Länge (длинóю) von (отъ) sieben bis zehn Zoll (дю́ймъ). Die Hauptnahrung (глáвная пи́ща) des Hamsters (хамякá, cham^{i}äka') besteht (состóитъ) im Getreide (зерновы́й хлѣ́бъ), und dazu (крóмѣ тогó) er auch hält sich auf (вóдится) vorzugsweise (преиму́щественно) auf den bestellten (обрабóтанныя) Feldern. Er gräbt aus (выкáпываетъ) sich Höhlen (норá) von der Tiefe (глубинóю) bis sieben Fuß, an deren Ende (при концѣ́ котóрыхъ) er baut (строи́тъ) viele Kammern (мнóгія кáмеры), oder Vertiefungen (пóлость) ungewöhnlich (чрезвычáйно) geschickt (иску́сно) befestigt (укрѣ́пленный) mit Zwischenwänden (сводъ); in einigen von diesen Kammern lebt er (живётъ) selbst mit seiner Familie (семéйство), und in die anderen verbirgt er (кладётъ, k^{u}llad^{i}o'tt) die nöthigen (ну́жный) Vorräthe (запáсъ) für (для, *Genit.*) seinen Bedarf (продовóльствіе). Er bringt in Menge zusammen (натáскиваетъ) manchmal (иногдá) in seinen Backenbeuteln (въ защёчныхъ свои́хъ мѣшёчкахъ) bis sechzig Pfund Getreide (хлѣ́бныхъ зёренъ, s^{i}o'renn). Zur Winterszeit (въ зи́мнее врéмя) er erstarrt (цѣпенѣ́етъ), und verbleibt (остаётся, oßta^{i}o'ttß^{i}a) in diesem Zustande (въ э́томъ состоя́ніи) bis zum Monat Februar (до Февраля мѣ́сяца).

Der Fang (лóвля) der Hamster besteht (состои́тъ) im Ausgraben (въ отрывáніи) ihrer Höhlen (норá); diese Mühe (трудъ сей) belohnt sich (вознагражда́ется, wasnagrashda'^{i}ättß^{i}a) durch (bloßer *Instr.*) den bedeutenden (значи́тельный) Vorrath der Getreidekörner (хлѣ́бныхъ зёренъ), welche sich vorfinden (нахóдятъ) in jeder (во вся́комъ) ihrer Wohnungen (жили́ще), und durch den Balg (шку́ра) dieser (сихъ) Thiere, aus welchen (изъ котóрой) zubereitet werden (выдѣ́лываютъ) Pelze (мѣхъ, m^{i}äch).

Die Biber (бобръ) bei (по, mit *Præpos.*) ihrem geselligen Leben (общéственная жизнь), [bei] dem Bau (строéніе) ihrer Wohnungen und Reinlichkeit (чистоплóтность), sind außerordentliche (удиви́тельные) Thiere. An Größe (величинóю) sie pflegen zu sein (бывáютъ) [zu vergleichen] mit einem mittelgroßen (посрéдственный) Hunde und [sie] wiegen (вѣ́сятъ) bis (до, *Genit.*) anderthalb Pud [40 russ. Pfund]. Ihre Vorderfüße (перéднія нóги) [sind] versehen (снабженны́й) mit fünf Zehen (палецъ, *Genit.* пáльца, ꝛc.) mit langen (дли́нный), scharfen (óстрый) Klauen (когть, *f.*), welche dienen (слу́жатъ) ihnen anstatt (вмѣ́сто) der Hände; die Hinterfüße (зáднія нóги) [sind] bei weitem breiter (горáздо ши́ре) als die vorderen (*Genit.* перéднихъ), welchen (кои́хъ, ka^{i}i'ch) die Zehen verbunden [sind] (соединены́й) wie bei (у, *Genit.*) den Gänsen (гусь, *m.*) und Enten (у́тка) durch eine Schwimmhaut (перепóнка); der Schwanz (хвостъ) dient (слу́житъ) ihm statt eines Ruders (веслó), die Zähne (зубъ) [sind] sehr scharf. Dieses (э́то) friedliebende (ми-

ролюби́вый) Thier leicht (легко́, lechko') man kann (мо́жно) machen (дѣлать, mit *Instr.*) zahm (ру́чный), und dann es (о́ное) zeigt (показываетъ) große Anhänglichkeit (привя́занность) an (къ, *Dat.*) den Menschen.

Die Biber infolge (въ слѣ́дствіе, f-ßl'ä'dßtwie) ihres Naturtriebes (инстѝнктъ) bauen (стро́ятъ) sehr geschickt (иску́ссно) ihre Winterwohnungen (зи́мнее жили́ще). Zuerst (сперва, ßp'ärwa') sie machen in nichttiefen (неглубо́кихъ) Stellen der Flüsse Dämme (плоти́на) zum Schutze (для защи́ты) gegen (отъ, *Genit.*) die Überschwemmung (разли́тіе) jener (о́ныхъ); an den (три, *Præpos.*) Meeren sie machen keinerlei (они́ не дѣ́лаютъ никаки́хъ) Dämme. Hinter (повади́, *Genit.*) den Dämmen, sie erbauen ihre Wohnungen, deren (кото́рыхъ) es pflegt zu geben (быва́етъ) zuweilen (иногда́) bis (до, *Genit.*) zwanzig; mit ihrem Baue sie ähneln (похо́дятъ на, *Accus.*) unsern Backöfen (хлѣ́бныя не́чи) und [ihre Wohnungen] sind (быва́ютъ) oft bis zehn Fuß höher (*выше*) als das Wasser (*Genit.* von вода́).

Neunzehnte Lection. Девятна́дцатый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Unterabtheilungen zählt das russische Fürwort.
2. Wie geht die Declination der sämmtlichen persönlichen russischen Fürwörter?
3. Welche Bewandtniß hat es mit dem rückwirkenden Fürworte *себя́*?
4. Wie werden die besitzanzeigenden Fürwörter declinirt?
5. Was ist über den eigenthümlichen Gebrauch des unter die besitzanzeigenden Fürwörter gerechneten *свой, саа́, свое́* zu bemerken?
6. Wie viel fragende Fürwörter hat die russische Sprache? Wie geht deren Declination?
7. Was sind bezügliche (rückbezügliche) Fürwörter im Russischen?
8. Welcher Unterschied besteht in der Anwendung der hinzeigenden Fürwörter *э́тотъ* und *тотъ*? Wie geht ihre Declination?
9. Wie viel unbestimmte Fürwörter werden in der 18. Lection aufgeführt? — Wie werden sie sämmtlich declinirt?
10. Welche Fürwörter nennt man auf einander bezügliche (Pronomina correlativa, соотноси́тельныя мѣстоимѣ́нія)?
11. Wie heißen die sämmtlichen zur Anschauung des Gebrauchs der correlativen Fürwörter aufgeführten Beispiele?
12. Welche fragende Fürwörter werden zusammengesetzt gebraucht?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Послѣ́днее Уничтоже́ніе на Бороди́нскомъ По́лѣ.

Letzte Vernichtung auf dem von Borodino (Schlacht-) Felde.

Къ исхóду 1812 (ты́сяча вóсемь сотъ двѣнадца́таго)
Zum Ausgange
гóда, когдá лѣсá и дорóги *Лито́вскіе* засорены́ бы́ли ты́сячами
littauiſche überſäet
замёрзлыхъ тру́повъ непрія́тельскихъ, *Москва́* уже́ стряха́ла
erfrorener Körper feindlicher, ſchüttelte ab
пе́пелъ съ сѣдыхъ кудре́й свои́хъ и селе́нія по разорённой
die Aſche aus grauen Locken ſeinen die Dörfer an der verheerten
доро́гѣ (такъ называ́ли въ то вре́мя *Смоле́нскую* доро́гу)
Straße (ſo nannte man zu jener Zeit von Smolenßk die Straße)
начина́ли людне́ть и оправля́ться.
begannen zu wimmeln von Menſchen ſich wieder zu erholen.

Возврати́вшіеся исъ заса́дъ лѣсны́хъ крестья́не торопи́-
Die wieder zurückgekehrten aus den Waldverſtecken Bauern beeilten
лись обзаводи́ться вновь, исправля́я по-Ру́сскому,
ſich ſich einzurichten auf's Neue, wieder in Ordnung bringend nach ruſſ. Manier,
какъ-нибу́дь, свои́ запусте́лыя и́збы. Дли́нныя вѣ́тви
ſo gut es gehen wollte, verödeten Hütten. Lange Aeſte
е́лей, называ́емыя ла́пами, и свя́зки соло́мы служи́ли
der Rothtannen, genannt Krummſtangen, Bündel von Stroh dienten
на пе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защи́тъ, загоро́докъ,
vorläufig zur Beſchaffung eines einſtweiligen Schutzes, kleiner Verſchlag,
приспѣ́нковъ и скороде́льныхъ забо́ровъ.
zu kleinen Behältern an der Wand zu ſchnell hergerichteten Zäunen.

Мужики́ *Можа́йскіе* опра́вили свои́ деревѣ́нскія ба́ни,
Die Bauern von Moſchaißk beſſerten aus ländlichen Badeſtuben,
свои́ чёрныя, безтру́бныя пе́чи, сходи́ли въ прихо́дскую це́рковь,
ſchwarzen, ſchornſteinloſen Oefen, ſie gingen die Pfarr-Kirche,
навари́ли бра́ги, ста́ли печь блины́, поминá́я и
ſie brannten Hirſenbrei, ſie begannen zu backen Pfannkuchen, das Andenken feiernd ſowohl
роди́телей и усо́пшую бра́тію, за́жили на авось
der Eltern als auch der verſtorbenen Brüder [Freunde]. ſie fingen an zu leben unbeſorgt
по-стари́нному, какъ бу́дто Францу́зъ и не ходи́лъ подъ
nach alter Art u. Weiſe, gleichſam als wenn gar nicht gekommen wäre nach
Москву́! Но а́рмія Францу́зская ещё лежа́ла всё тамъ же,
noch lag ganz ebendaſelbſt,
на *Бороди́нскомъ* по́лѣ, всё такъ же безъ погребе́нія! По
ganz ſo ohne Beerdigung!

Смоле́нской и *По́льскимъ* доро́гамъ це́лыя войска́ ске-
der von Smolenßk [auf] den polniſchen Straßen ganze Heere von
ле́товъ тяну́лись на за́падъ. Ужа́сно бы́ло состоя́ніе
Gerippen erſtreckten ſich gegen Weſten. Schrecklich der Zuſtand
отступа́ющей а́рміи! Це́лыя селе́нія вымира́ли отъ зарази́-
des ſich zurückziehenden Ganze Dörfer ſtarben aus von den
тельныхъ боле́зней, возни́кшихъ по сле́да́мъ бе́гу́щихъ
anſteckenden Krankheiten, welche entſtanden waren nach den Fußſpuren der flüchtenden
изъ *Россі́и* наро́довъ *Евро́пы*.
Völker Europa's.

Прави́тельство озабо́тилось освободи́ть поля́ Ру́сскія отъ
Die Regierung trug Sorge zu befreien von
тру́повъ, кото́рые, безъ сомне́нія, удво́или бы зара́зу,
den Leichnamen, ohne Zweifel, verdoppeln würden die Anſteckung,
е́слибъ ихъ оста́вили до тёплыхъ весе́нниxъ дней. И вотъ
wenn etwa ſie man überlaſſen möchte den warmen Frühlings- Tagen. da
въ одну́ ночь, въ одну́ дли́нную моро́зную ночь, не́бо надъ
langen froſtigen auf
засты́вшимъ по́лемъ *Бороди́нскимъ* окати́лось кра́снымъ за́ре-
dem erſtarrten wurde überfluthet von einem rothen Wider-
вомъ. Жи́тели *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззу́бова*, *Е́льни* и са́маго
ſcheine. von Walujew, Ratow, Beſſubow, von Elnja ſelbſt
Бородина́, предувѣдомлённые повѣ́сткою отъ Зе́мскаго Суда́,
von Borodino, vorher benachrichtigt durch eine Anzeige vom Land-Gericht,
вы́ползли изъ свои́хъ соло́менныхъ норъ и съ дли́нными
krochen heraus Stroh- Hütten langen
шеста́ми, топора́ми и ви́лами, отпра́вились на по́ле Бороди́н-
Haken, Aexten Heugabeln, begaben ſie ſich
ское, гдѣ уже́ рабо́тали крестья́не око́льныхъ волосте́й.
arbeiteten der umliegenden Bezirke.

Дли́нные ряды́ костро́въ изъ суха́го хво́роста и смоль-
Reihen Scheiterhaufen dürrem Reißigholz har-
ча́тыхъ дровъ трещали́ и́скрами на берега́хъ *Стонца́*, *О́гника*,
zigen Brennhölzern kniſterten in Funken des Stonetz, des Ognik,
Коло́чи. Лю́ди съ почернѣ́вшими отъ ко́поти (ko'poti)
der Kalotſcha. mit den ſchwarzwerdenden von dem feinen Ruß
ли́цами, въ гря́зныхъ лохмо́тьяхъ, съ огро́мными кру́чьями,
Geſichtern, in den ſchmutzigen Lumpen, mit den ungeheuren Haken,
вали́ли безъ разбо́ра тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные
warfen zuſammen ohne Unterſchied die Körper der Erſchlagenen auf dieſe ungeheuren
костры́. И горѣ́ли э́ти тѣла́, и гу́стыя облака́ ту́чнаго,
Scheiterhaufen. ſie verbrannten dichte Wolken eines fettigen,
бѣлова́таго ды́ма носи́лись надъ по́лемъ *Бороди́нскимъ*. На
weißlich-grauen Rauches erhoben ſich über dem Felde von Borodino.
тѣхъ костра́хъ горѣ́ли ко́сти урожѐнцевъ счастли́выхъ
Scheiterhaufen die Gebeine [derer] die geboren waren in den glücklichen

странъ, *Лангедо́ка* и *Прова́нса;* ко́сти пото́мковъ дре́вних
Gegenden, von Languedoc von der Provence; der Nachkommen der alten
Францу́зскихъ ры́царей, стари́нныхъ князе́й, но́выхъ гра́фовъ
franzöſiſchen Ritter, hiſtoriſch-alter Fürſten, neugeadelter Grafen
и генера́ловъ но́вой Импе́ріи Францу́зской, пото́мковъ дре́вних
der Generale Kaiſerreiches franzöſiſchen,
феода́ловъ, си́льныхъ баро́новъ Герма́нскихъ, ко́сти гре-
Vaſallen, der ſtarken [tapferen] Freiherren deutſchen (germaniſchen), der
надёръ, егере́й и мушкате́ровъ Францу́зскихъ и желѣ́зныхъ
Grenadiere, der Jäger der Musketiere der eiſenfeſten
люде́й *Наполео́новыхъ*. И горѣ́ли, прогора́ли и разру-
Truppen von Napoleon. ſie verbrannten zu Kohlen es wurden
ша́лись ко́сти вооружённыхъ ордъ двадцати́ наро́довъ на-
vernichtet der bewaffneten Heere von zwanzig Völkern zu-
ше́ствія! Горѣ́ли ко́сти люде́й, кото́рыхъ возвра́та на ро́дину,
ſammengebrachte! deren Rückkehr in die Heimath,
въ благово́нныя ро́щи *Ита́ліи*, на цвѣту́щія доли́ны *Анда-*
in die lieblich duftenden Gefilde Italiens, die blühenden Thäler Anda-
лу́зіи, такъ нетерпѣли́во ожида́ли отцы́ и ма́тери въ вели-
luſiens, ſo wie [ſie] ungeduldig erwarteten den
колѣ́пныхъ за́мкахъ и невѣ́сты у бра́чнаго алтаря́.
prächtigen Bergſchlöſſern die Bräute am Trau- (Hochzeits-) Altar.

Вѣковѣ́чные ти́тулы, отли́чія, поро́да, зна́тность —
Uralte Titel, Auszeichnungen, Standesgeburt, Anſehen (Glanz)
всё горѣ́ло! И уже́ ли не́ было существа́, кото́рое бы
Alles verbrannte! denn nicht gab es ein Weſen, welches hätte
урони́ло слезу́ любви́ (l'ubw'i') на э́ти ко́сти врагово́въ и
fallen laſſen eine Thräne der Liebe der Feinde
соплеме́нниковъ?
der Stammesgenoſſen?

И горѣ́ли ко́сти кня́зей и ге́рцоговъ, и оста́тки эска-
der Herzöge, die Ueberreſte der
дро́новъ, и обло́мки ору́жія съ зари́ вече́рней до у́тренней,
Schwadronen, die Trümmer der Waffen vom Zwielicht abendlichen bis zu dem des Morgens,
и со́лнце заста́ло по́ле Бороди́нское *посѣдѣ́вшимъ* отъ пе́пла
traf an (fand) grau geworden von der Aſche
костей челове́ческихъ.
der Knochen menſchlichen.

Прошла́ зи́ма. Тёплые весе́нніе дожди́ напои́ли окре́ст-
[Es] verging Die warmen Frühlings- Regen tränkten die Um-
ности *Можа́йска*, и высо́ко росли́ тра́вы и прозя-
gebungen von Moſchaißk, ſowohl hoch waren gewachſen die Kräuter als auch die
бе́нія на мѣ́стахъ вели́каго побо́ища. Поселя́не говори́ли ме́жду
Pflanzen auf den Stellen Schlachtfeldes. Die Landleute ſprachen unter
собо́ю: «Земля́ на́ша ста́ла сыта́!» А чино́вники мѣ́стной
ſich: „Land (Boden) unſer wurde gedüngt!" Und die Beamten der Land-

поли́ціи, свѣря́я донесе́нія со́тскихъ, се́льскихъ ста́ростъ и
Polizei, vergleichend die Berichte der Amtmänner, der Dorf- Schulzen
волостны́хъ писаре́й, вы́водили ито́гъ:
der Amts- Schreiber, zogen heraus die Hauptsumme:

«1812 (ты́сяча во́семь сотъ двѣнадца́таго) го́да,
Im Jahre 1812,

Декабря́ 3-го (тре́тьяго дня), всѣхъ челове́ческихъ и ко́нскихъ
am 3. December, Pferde-

тру́повъ на Бородѝнскомъ поле́ сожжено́: девяно́сто три
Leichname wurden verbrannt:

ты́сячи де́вять сотъ девяно́сто де́вять.»

(Θ. Гми́нка.)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Како́е загла́віе на́шего девятна́дцатаго уро́ка?
2. Какоковы́ бы́ли лѣса́ и доро́ги Литовскіе къ исхо́ду 1812 го́да?
3. Что дѣлала *Москва́* уже́ къ исхо́ду 1812 го́да?
4. Что торопи́лись дѣлать возврати́вшіеся изъ лѣсны́хъ заса́дъ крестья́не?
5. Что служи́ло крестья́намъ на пе́рвый разъ для составле́нія вре́менныхъ защи́тъ?
6. Что дѣлали мужики́ Можа́йскіе?
7. Гдѣ была́ вели́кая а́рмія Францу́зская?
8. Докуда́ (bis wohin) тяну́лись цѣлыя войска́ скеле́товъ вели́кой а́рміи Францу́зской?
9. Како́е бы́ло состоя́ніе отступа́ющей а́рміи Францу́зской?
10. О чёмъ озабо́тилось Прави́тельство?
11. Что случи́лось (geſchah) въ одну́ ночь?
12. Что дѣлали жи́тели *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззу́бова* и проче́ихъ (und anderer) око́льныхъ волосте́й?
13. Гдѣ треща́ли дли́нные ряды́ костро́въ?
14. Каки́мъ о́бразомъ вали́ли лю́ди тѣла́ убіе́нныхъ на э́ти огро́мные костры́?
15. Какія ко́сти горѣ́ли на тѣхъ костра́хъ?
16. Каки́мъ о́бразомъ продолжа́етъ сочини́тель въ своёмъ описа́ніи (in ſeiner Beſchreibung) послѣ́дняго уничтоже́нія на Бородѝнскомъ по́лѣ?
17. Какъ продолжа́етъ онъ разска́зывать (wie fährt er fort zu erzählen)?
18. Что случи́лось, когда́ прошла́ зима́?
19. Что говори́ли поселя́не между́ собо́ю?
20. Како́й ито́гъ вы́водили чино́вники мѣстной поли́ціи?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ.

Die ruſſiſchen Zeitwörter werden ihrem Weſen nach eingetheilt in folgende fünf Hauptclaſſen, die ſie mit denen verſchiedener anderer ausgebildeter Sprachen gemein haben:

A) der Bedeutung nach in **thätige** Zeitwörter, **дѣйствительные** *глаго́лы*; z. B.: пи́сать ſchreiben; чита́ть leſen; —

in **leidende** Zeitwörter, **страда́тельные** *глаго́лы*; z. B.: быть пи́сану geſchrieben werden; быть чи́тану geleſen werden; —

in **unübergehende** oder **mittlere** Zeitwörter, **сре́дніе** *глаго́лы*, z. B.: жить leben; спать ſchlafen; ходи́ть, идти́ gehen; —

in **rückwirkende** oder **rückbezügliche** Zeitwörter, **возвра́тные** *глаго́лы*, z. B.: ласка́ться ſich ſchmeicheln; умыва́ться ſich waſchen.

B) Ihrer Abſtammung nach in **Wurzelwörter, первообра́зные** *глаго́лы*; z. B.: и́мѣть haben, beſitzen; спать ſchlafen; знать wiſſen; —

in **abgeleitete** Zeitwörter, **произво́дные** *глаго́лы*; z. B.: зеленѣть grünen, grün werden (von dem Eigenſchaftsworte *зеле́нъ* „grün" durch die Sylbe -ѣть gebildet).

C) Ihrer Form oder Bildung nach in **einfache** Zeitwörter, z. B.: ду́мать denken; води́ть (wad^{j}i^{j}t^{j}) führen, leiten; —

in **zuſammengeſetzte** Zeitwörter, **сло́жные** *глаго́лы*; z. B.: *выду́мывать* aus denken, erdenken; *пред*води́тельствовать, *пред*води́ть anführen, anleiten.

D) Bezüglich der Abwandlung (спряже́ніе) werden die ruſſiſchen Zeitwörter eingetheilt in regelmäßige, **пра́вильные** *глаго́лы*; z. B.: дѣлать thun, machen; сказа́ть ſagen; —

in **unregelmäßige** Zeitwörter, **непра́вильные** *глаго́лы*; z. B.: идти́ gehen; взять nehmen; мочь können.

E) Bezüglich der Perſonen in **perſönliche** Zeitwörter, **ли́чные** *глаго́лы*, d. h. ſolche, wo: „ich, du, er, ſie, es, wir, ihr, ſie" vollſtändig ausgedrückt werden; —

in **unperſönliche** Zeitwörter, **безли́чные** *глаго́лы*, die immer nur in der dritten Perſon der Einzahl üblich ſind; z. B.: случи́лось es trug ſich zu, es begegnete; бы́ло es war, es gab.

Wir behandeln nun nachſtehend in beſtimmter Reihenfolge die ſich aus obiger Aufführung ergebenden verſchiedenen Claſſen der ruſſiſchen Zeitwörter.

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. Спряже́ніе простыхъ глаго́ловъ.

Für die einfachen wie für die zusammengesetzten russischen Zeitwörter bestehen **drei** Ausdrucksweisen (Modi), *Наклоне́нія*, indem der in den meisten anderen Sprachen in besonderer Form vorhandene Conjunctiv (oder Subjunctiv), die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativs (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten **drei** Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform**, Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклоне́ніе.** Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfallen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende** Ausdrucksweise, Modus Indicativus, **изъявительное наклоне́ніе;** z. B.: онъ дѣлаетъ (b^{i}ä$'$^{u}lla^{i}ätt) er macht, er thut; мы чита́ли wir lasen, wir haben gelesen; я бу́ду пи́сать ich werde schreiben; вы ду́маете ihr denkt.

3) Die **befehlende Ausdrucksweise,** Modus Imperativus, **повели́тельное наклоне́ніе;** z. B.: поди́ (pab^{i}í)! gehe! komm! поди́те! geht! kommt! верти́ (w^{i}ärt^{i}í)! drehe! верти́те! drehet! говори́ (gawar^{i}í)! sprich! не говори́те! sprecht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den **Indicativ** oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, während er in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern быть oder стать gebildet wird; nämlich:

I) Die **Gegenwart,** die **gegenwärtige Zeit, настоя́щее** (naßta^{i}a$'$schtschä^{i}e) **вре́мя,** z. B.: я чита́ю ich lese; я ду́маю ich denke.

II) Die **Vergangenheit,** die **vergangene Zeit, проше́дшее вре́мя,** die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я чита́лъ = ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я ду́малъ = ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.

Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft, бу́дущее вре́мя,** aus der Grundform des Zeitwortes nebst dem Zeitworte *быть* (Zukunftsform: бу́ду,

бу́дешь, бу́детъ, бу́демъ, бу́тете, бу́дутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *стать* (Zukunftsform ста́ну, ста́нешь, ста́нетъ, ста́немъ, ста́нете, ста́нутъ) gebildet; z. B.: я *бу́ду* чита́ть ich werde lesen; я *бу́ду* ду́мать ich werde denken; онъ бу́детъ смѣ́яться (ßm'ä'jat'ßja) er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die drei ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [она́, оно́]), und eine Mehrzahl (мы, вы, они́ [онѣ́]) für die drei mehrfach genommenen Personen (ли́ца).

Die **Befehlsform,** eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person mit selbstständigen Formen, die an dem j-Laut (й, ь) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; z. B.: чита́й! lies! дѣ́лай! mache! thue!

☞ Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitworte noch zwei **Gerundien, дѣепри́частія** (d'ä'japritscha'ßti'a), hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, z. B.: чита́я lesend; ду́мая denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, z. B.: чита́вши gelesen habend; ду́мавши gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte,** Participium, **причáстіе,** entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf **-щій,** -щая, -щее endigend, z. B.: чита́ющій, чита́ющая, чита́ющее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf **-вшій,** -вшая, -вшее endigend; z. B.: чита́вшій, чита́вшая, чита́вшее der, die, das gelesen hat; der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf **-анный,** -анная, -анное, oder: **-енный,** -енная, -енное, endigend; z. B.: чита́нный, чита́нная, чита́нное gelesener, gelesene, gelesenes; стро́енный, стро́енная, стро́енное gebaut, der, die, das gebaut hat; der, die, das gebaute. Dergleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. deren Abwandlung S. 137 ff.).

Die Abwandlung des **einfachen regelmäßigen** Zeitwortes.
Спряже́ніе **простáго прáвильнаго** (praßto'wa pra'w'il'năwa) *Глаго́ла.*

Früher nahm man zwei, dann vier, und gegenwärtig nimmt man **drei** charakteriſtiſche Formen der regelmäßigen **Abwandlung** der ruſſiſchen Zeitwörter an.

Die jetzt übliche, von Woſtokow, Reiff u. A. feſtgehaltene Eintheilung in drei Abwandlungsclaſſen richtet ſich hierbei 1) nach der Endung der Grundform (des Infinitivs) und 2) nach der Bildung der erſten Perſon der gegenwärtigen Zeitform.

Man hat im Ruſſiſchen ſtets dieſe beiden Punkte, die Endung der Grundform und die Bildung der erſten Perſon der Gegenwart in's Auge zu faſſen, weil ſich außerdem weiter keine beſonderen Schwierigkeiten bei der Abwandlung vorfinden.

Die Grundform (der Infinitiv) endigt bei dem größten Theile der Zeitwörter auf **-ть** mit vorhergehendem Selbſtlaute (а, е, и, о, у, ы, ѣ, я), woraus ſich die Infinitiv-Endungen *-ать*, *-еть*, *-ить*, *-оть*, *-уть*, *-ыть*–, *ѣть*, *-ять* ergeben.

In den nachſtehenden **2 Hauptregeln** für die geſammte ruſſiſche Abwandlung beruht eine große Erleichterung in der ſofortigen Handhabung der Zeitwörter; wenn man nämlich:

1) bei den obigen Endungen (-ать, оть, ꝛc.) von dem Endſelbſtlaut -ть hinwegnimmt und dafür **-лъ** hinzuſetzt, ſo erhält man hierdurch die Form der Vergangenheit aller regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter; z. B.: дýмать denken: я дýмалъ ich dachte; стрóить (ſtro'it') bauen: я стрóилъ ich baute; колóть ſtechen: онъ колóлъ er ſtach; имéть haben: я имéлъ ich hatte; дуть blaſen: я дулъ ich blies; мыть waſchen: онъ мылъ er wuſch; взять einnehmen: я взялъ ich nahm.

2) Die Formen der Vergangenheit auf **-лъ** ſind in allen Abwandlungen gleichartig, indem ſich nämlich in der Einzahl das männliche Geſchlecht endigt für die erſte, zweite und dritte Perſon auf -лъ, das weibliche auf -ла, das ſächliche auf **-ло**, wogegen in der Mehrzahl **alle Perſonen** gleichmäßig **-ли** haben. Nachſtehend je ein Beiſpiel zum Belege:

1) Männliches Geſchlecht.

Я *читáлъ* сію книгу.	Ich las (habe, hatte geleſen) dieſes Buch.
Ты *читáлъ* сіе пúсьмо.	Du laſeſt dieſen Brief.
Онъ *читáлъ* отрывки изъ Рýсской Истóріи.	Er las die Skizzen aus der ruſſiſchen Geſchichte.

2) Weibliches Geſchlecht.

Я *читáла* сію книгу.	Ich las (habe, hatte geleſen) dieſes Buch.
Ты *читáла* сіе пúсьмо.	Du laſeſt dieſen Brief.
Онá читáла отрывки изъ Рýсской Истóріи.	Sie las die Skizzen aus der ruſſiſchen Geſchichte.

3) Sächliches Geschlecht.

Я *чита́ло* пи́сьмо своего́ отца́.	Ich las (habe, hatte gelesen) den Brief meines Vaters.
Ты *чита́ло*, оно́ *чита́ло*.	Du lasest, es las.

Mehrzahl, für alle drei Geschlechter gleichlautend:

Мы *чита́ли* хоро́шія кни́ги.	Wir lasen (haben gelesen) gute Bücher.
Вы *чита́ли* сочине́нія дре́вних писа́телей.	Ihr laset (habet gelesen) die Schriften der alten Schriftsteller.
Они́ *чита́ли* зако́нъ Царя́.	Sie lasen (haben, hatten gelesen) das Gesetz des Zaren.

☞ Vom sächlichen Geschlechte können die beiden ersten Personen (я und ты) nur in Fabeln vorkommen, wo lebloſe Gegenstände sächlichen Geschlechts redend eingeführt werden. — Selbst дитя́ (das Kind) kann nicht mit -ло im Zeitwort angegeben, sondern es muß, wenn das Kind ein Knabe ist, die männliche Endung, und wenn ein Mädchen, die weibliche Endung des betreffenden Zeitwortes angewendet werden. — Dagegen sagt man, falls das Kind nicht bestimmt als Knabe oder als Mädchen näher bezeichnet ist, in der dritten Person stets mit der Endung -ло; z. B.:

Дитя́ *чита́ло; оно́* ничего́ не *зна́ло*.	Das Kind las; es that nichts.

Die meisten russischen einfachen Zeitwörter endigen in der Grundform auf **-ть** mit **vorhergehendem Selbstlaut** (s. oben S. 248). Eine nur geringe Anzahl hat dagegen die Endung:

a) **-сти**, oder: **-сть**; z. B.: **вести́** (вести́) auf Wagen fahren; **нести́** tragen; **красть** stehlen.

b) **-чь**, z. B. **печь** (p^{j}ätsch^{j}) backen; **стричь** (ßtr^{j}itsch^{j}) scheeren.

c) **-еть**, z. B.: **мере́ть** (sterben); **пере́ть** (drücken); **тере́ть** (reiben). — (Diese drei Zeitwörter sind die einzigen mit der Endung -еть; sie werden mit denen auf -уть gewöhnlich in eine besondere (die 3.) Abwandlung gebracht.)

Die Zeitwörter mit vorstehenden unter a)—c) angegebenen Endungen werden am einfachsten (schon ihrer geringen Anzahl wegen) zu den unregelmäßigen gerechnet, indem bei ihnen die Endung der Form der Vergangenheit erst dann bestimmt werden kann, wenn man die Endung der Form der Gegenwart weiß. Man merke deshalb Nachstehendes:

Die auf **-сть** oder **-сти** endigenden Zeitwörter verwandeln in der Vergangenheitsform -сть (сти) in **-лъ**, wenn die Gegenwartsform auf **-ду**, **-ну** oder **-ту** endigt, z. B.: **класть** (legen, setzen). Gegenwart: я кладу́ (ich setze, lege), Vergangenheit: я клалъ (ich setzte, legte); — **кля́сть** (fluchen), Gegenwart: я кляну́ (kl^{j}anu$^{'}$, ich fluche), Vergangenheit: я клялъ (kl^{j}a^{u}ll, ich fluchte).

Falls jedoch die Gegenwartsform bei Zeitwörtern mit den oben unter a)—c) angegebenen Endungen nicht auf: **-ду, -ну** oder **-ту** endigt, so wird die Vergangenheitsform durch Weglassung des **у** gebildet, auf welches die Gegenwartsform endigt; z. B.: **грести́** (rudern), Gegenwart: я **гребу́** (ich rudere), bildet die Vergangenheit (durch Auslassung des у) auf я **гребъ** (ich ruderte); — **нести́** (tragen), Gegenwart я **несу́** (n'äßu', ich trage), Vergangenheit: я **нёсъ** (n'oß, ich trug); — **весть, вести́** (fahren mit Wagen), Gegenwart: я **везу́** (w'äßu', ich fahre), Vergangenheit: я **вёзъ** (w'oß, ich fuhr).

Von den auf **-чь** endigenden Zeitwörtern bilden einige die Gegenwart auf **-гу**, andere auf **-ку**; nach obiger Regel endigt (durch Ausfall des **у** der Gegenwartsform) die Vergangenheit auf **-гъ** oder **-къ**, z. B.: **стричь** (scheeren), Gegenwart: я **стригу́** (ich scheere), Vergangenheit: я **стригъ** (ich schor); — **печь** (backen), Gegenwart: **пеку́** (p'äku', ich backe), Vergangenheit: я **пекъ** (p'äk, ich buk); **мочь** (können), Gegenwart: я **могу́** (maßu', ich kann), Vergangenheit: я **могъ** (ich konnte); **влечь** (schleppen), Gegenwart: я **влеку** (ich schleppe), Vergangenheit: я **влекъ** (w"llo'k, ich schleppte).

☞ Die oben erwähnten drei einzigen Zeitwörter mit der Endung -еть: **мере́ть** (sterben) **пере́ть** (drücken), und **тере́ть** (reiben) bilden die Gegenwartsform auf: я **мру** (ich sterbe), я **пру** (ich drücke), я **тру** (ich reibe); die Vergangenheitsform müßte demnach lauten: **мръ, пръ, тръ**; — da aber nach den seither entwickelten Gesetzen des Wohlklanges das Russische in Fällen der Häufung von Mitlauten **е** oder **о** einschiebt, so entstehen demgemäß die Formen: **мерз, перз, терз**, welche jedoch nicht allein, sondern in Zusammensetzungen (**умере́ть** sterben: я **умру́** ich sterbe; я **уме́рз** ich starb; — **потере́ть** reiben: я **потру́** ich reibe; я **поте́рз** (ich rieb) vorkommen.

☞ Die im Vorstehenden aufgeführten Vergangenheitsformen **ohne -лъ** bilden gleichwohl das **weibliche** und das **sächliche Geschlecht** in der Einzahl, sowie für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl auf die den gesammten Zeitwörtern eigenthümliche Weise mit **-лъ**; z. B.: Grundform: **грести́** (rudern); Gegenwart: я **гребу́** (ich rudere); Vergangenheit: я **гребъ** (ich ruderte); — *она́* **гребла́** (sie ruderte); *оно́* **гребло́** (es ruderte); **по́сить** (tragen), Gegenwart: я **несу́** (ich trage); Vergangenheit: я **нёсъ**, (n'oß) ich trug; *она́* **несла́** (sie trug); *оно́* **несло́** (es trug); — **стричь** (scheeren); Gegenwart: я **стригу́** (ich scheere); Vergangenheit (*m.*) я **стригъ** (ich schor); *она́* **стригла́** (sie schor); *оно́* **стригло́** (es schor); — **мочь** (können); Gegenwart: я **могу́** (ich kann); Vergan-

genheit: я могъ (ich konnte); *она́* могла́ (ſie konnte); *оно́* могло́ (es konnte).

Die Mehrzahlform wird bei dieſen vier und allen übrigen dergleichen Zeitwörtern auf **-ли** gebildet; alſo: *мы, вы, они́, онъ́, гребли́* (wir ruderten, ihr ruderte, ſie ruderten); — *мы, вы, они́, онъ́ несли́* (wir brachten, ihr brachtet, ſie brachten); — *мы, вы, они́, онъ́* стригли́ (wir ſchoren, ihr ſchoret, ſie ſchoren); — *мы, вы, они́, онъ́ могли́* (wir konnten, ihr konntet, ſie konnten).

Ein vollſtändiges Verzeichniß aller derartigen Wörter befindet ſich weiter unten.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die ruſſiſche Sprache (язы́къ) hat fünferlei (пять родо́въ) Zeitwörter, nämlich (а и́менно): a) thätige Zeitwörter, b) Wurzelwörter, c) einfache und zuſammengeſetzte Zeitwörter, d) regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, e) perſönliche und unperſönliche Zeitwörter. — 2. Die einfachen wie die zuſammengeſetzten Zeitwörter der ruſſiſchen Sprache haben dreierlei (трояки́й) Ausdrucksweiſen, nämlich: a) die Grundform des Zeitwortes, b) die beſtimmte Ausdrucksweiſe, c) die befehlende Ausdrucksweiſe. — 3. Die einfachen ruſſiſchen Zeitwörter haben nur (то́лько) zwei Zeitformen, nämlich: a) die Gegenwartsform, b) die Vergangenheitsform. — 4. Die Zukunftsform wird gebildet (составля́ется) aus (изъ, *Genit.*) dem Zeitworte *быть* oder *стать* und aus der Grundform der betreffenden (принадлежа́щій) Zeitwortes. — 5. Jedes einfache Zeitwort hat noch zwei Gerundien, nämlich: eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: (на пр. = на приме́ръ, na prim'a'rr): leſend, machend; und ein Gerundium der vergangenen Zeit, z. B. geleſen habend, gethan (gemacht) habend. — 6. Jedes einfache Zeitwort hat auch noch zwei Mittelwörter, nämlich eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: der leſende, die leſende, das leſende; der machende, die machende, das machende; und ein Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: der geleſen habende, die geleſen habende, das geleſen habende; der gethan habende, die gethan habende, das gethan habende; endlich (наконе́цъ) ein leidendes Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: geleſen, der, die, das geleſene; gemacht, der, die, das gemachte.

---

8. — Конструкція.

7. — Der ungeſchliffene Edelſtein (необдѣ́ланный драгоце́нный ка́мень).

Ein kleiner Knabe (ма́льчикъ) geſammelt habend (собра́въ) einige Steinchen (ка́мышекъ), ergötzte ſich (забавля́лся) mit ihnen in ſeinem Zimmer (ко́мната). Der Vater dieſes Kindes ſehend (смотря́) auf ſein Spiel (на его́ игру́), entdeckte (приме́тилъ) unter (ме́жду, mit *Instr.*) dieſen Steinen einen Edelſtein und ſagte ſeinem Sohne: „Gieb (дай) mir dieſen Stein!" — Der Knabe gebend (подава́я) jenen[,] lächelte (разсмѣ́ялся) und fragte (спроси́лъ), was er wird mit ihm machen? — „Das wirſt du ſehen (уви́дишь) nachher (по́слѣ)," antwortete (отвѣча́лъ) der Vater; und genommen habend (взя́вши) den Stein, bearbeitete er (обдѣ́лалъ) ihn (его́) ſehr geſchickt (весьма́ иску́сно), worauf (послѣ́ чего́) er begann (онъ нача́лъ) außerordentlich zu glänzen (удиви́тельно

блесте́ть). „Siehe (посмотри́)!“ ſagte der Vater ſeinem Sohne, „das iſt (вотъ) jener (тотъ) Stein, welchen du mir gegeben haſt (далъ).“ Der Knabe ungemein (чрезвычайно) bewunderte (удиви́лся, *Dat.*) den Glanz des Steines und rief aus (вскрича́лъ) vor Freuden (отъ ра́дости): „Liebes Väterchen (ба́тюшка)! wie haben Sie das gemacht (какъ Вы э́то сдѣ́лали)?“ — „Ich damals (тогда́) erkannte (узна́лъ) den Werth (досто́инство) des Steines, als ich kaum ihn anſah (лишь то́лько взгляну́лъ на него́), und durch Kraft und Ausdauer (по си́лѣ и терпѣ́нію) befreite ich (освободи́лъ) ihn von der (отъ, *Genit.*) Schlacke (ска́лина). Jetzt erſcheint er (сія́етъ онъ) mit ſeinem eigentlichen Glanze (настоя́щій свой бле́скъ, *Instr.*).“ —

Als der Knabe ein Jüngling wurde (сдѣ́лался ю́ношею), da (тогда́) der Vater ſchenkte (подари́лъ) ihm dieſen Stein und ſagte: „Er möge dich erinnern (пусть онъ напомина́етъ тебѣ́), was kann machen (что мо́жетъ сдѣ́лать) ein ſorgfältiger und kenntnißreicher Menſch (внима́тельный и свѣ́дущій человѣ́къ) aus einem Weſen (существо́) und einem Stoffe (вещество́) habend (имѣ́ющій) eine grobe Hülle (гру́бая оболо́чка).“

Zwanzigſte Lection. Двадца́тый Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Was ward in der 18. Lection über die Bildung der Gegenwartsformen geſagt?
2. Welche Zeitwörter werden zur 1., welche zur 2. Abwandlung gerechnet?
3. Welche Art Zeitwörter bilden die gewöhnlich angenommene 3. Abwandlung?
4. Was iſt über die Zeitwörter mit einmaliger und mit mehrmaliger oder wiederholter Handlung geſagt worden?
5. Wie wird die Befehlsform der ruſſ. Zeitwörter gebildet?
6. Was iſt über die Bildung der Gerundien zu bemerken?

---

1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Москва́.

Ставъ средото́чіемъ Россіи, *Москва́* ви́дѣла въ
Geworden ſeiend zum Mittelpunkte ſah
дре́вних̀ъ сте́на́хъ свои́хъ̀ всѣ̀ вели́кія произше́ствія, рѣша́вшія
alten Mauern ſeinen Begebenheiten, entſchieden habend
судьбу́ оте́чества, или́ прославля́вшія о́ное: въ *Москвѣ́*
das Schickſal verherrlicht habend
утверди́лась незави́симость госуда́рства на двух̀ъ краеуго́ль-
begründete ſich die Unabhängigkeit der Herrſchaft auf Grund-
ны̀хъ ка́мняхъ, единодержа́віи и самодержа́віи; въ *Москвѣ́*
Steinen, der Monarchie der Selbſtherrſchaft;

жилъ Гро́зной, *Москва́* низве́ргла Самозва́нца, спасе́ніемъ
lebte der Gestrenge,*) stürzte den Betrüger,**) durch die Rettung
Москвы́ во вре́мя По́льскихъ смутъ спасла́ся вся Россія.
zur Zeit der polnischen Meutereien wurde gerettet
Москва́ избра́ла но́ваго Царя́, долженствова́вшаго успоко́ить
erwählte welcher sollte beruhigen
оте́чество: *Москва́* изба́вила отъ и́га иновѣ́рцевъ свя-
befreite von dem Joche der Andersgläubigen das
щенный *Ки́евъ* и роднýю *Малоро́ссію!* Въ *Москвѣ́*
heilige das stammverwandte Kleinrußland! .
дано́ уложе́ніе Ру́сскому наро́ду, «чтобъ Моско́вскаго госу-
gab man das Gesetz
да́рства всѣ́хъ чино́въ лю́дямъ отъ бо́льшаго и до ме́ньшаго
aller Stände den Leuten von dem größten bis zum kleinsten
чи́на, судъ и распра́ва бы́ли во всѣ́хъ дѣла́хъ всѣ́мъ ра́вны.»
Stande, Gerichtspflege Sachen ganz gleich.
Въ *Москвѣ́* уничто́жено мѣ́стничество, въ *Москвѣ́*
wurde aufgehoben der Streit um den Vorrang,
роди́лся *Пётръ Вели́кій*. . . . .
wurde geboren Peter der Große.

И его́ вре́менемъ ока́нчивается ца́рственный ея́ (ʲäʲo′)
mit seiner Zeit endigt Zarthums- ihre (Moskau's)
періо́дъ.
Periode (Zeitabschnitt).

Ю́ный царь, воспи́танный иностра́нцами, воспламенён-
Der junge erzogen durch Ausländer, aufgeregt
ный ихъ разска́зами объ Евро́пѣ, положи́лъ преобразова́ть
durch Erzählungen Europa, nahm sich vor umzubilden
оте́чество могу́чей своéю во́лею; — его́ нововведе́нія не
mit starkem Willen; Neuerungen
могли́ однако́ же приня́ться на Моско́вской по́чвѣ, кото́рая
konnten jedoch gleich gedeihen auf dem Moskauischen Boden,
произрасти́ла свои́ со́бственныя древа́, глубо́ко пусти́вшія
hervorbrachte eigenthümliche Bäume, tief erstreckend
ко́рень и не допуска́вшія цвѣсти́ иноземнымъ расте́ніямъ
die Wurzel zugelassen habend blühen fremdländischen Pflanzen
подъ своéю густо́ю сѣ́нію. Онъ до́лженъ былъ иска́ть
unter düstern Schatten. genöthigt zu suchen
но́ви (noʲ′wʲi), какъ всѣ преобразова́тели, — жела́нія его́ стре-
neue Landstrecken, Reformatoren, Wünsche wurden
ми́лись къ за́паду, и орли́ный взоръ останови́лся на одно́мъ
gerichtet gegen den Westen, Adler- Blick verweilte

---

*) Iwan der Gestrenge oder Grausame.
**) Der vorgebliche Zar Grischka Otrepjew, der falsche Demetrius.

углу́, въ глубинѣ́ Фи́нскаго зали́ва. Тамъ, по выраже́нію
Winkel, in der Tiefe des finnischen Meerbusens. nach dem Ausdrucke
незсме́ртнаго поэ́та,
des unsterblichen Dichters,

.....ю́ный градъ,
Stadt,
Полно́чныхъ странъ краса́ и ди́во,
Der nördlichen Gegenden Zierde Wunderwerk,
Изъ тьмы лѣсо́въ, изъ то́пи блатъ
Aus dem Dunkel dem Moore der Sümpfe
Вознёсся пы́шно, гордели́во.
Erhob sich prächtig, stolz.

. . . . . .

И пе́редъ мла́дшею столи́цей
vor der jungen Hauptstadt
Главо́й склони́лася *Москва́*,
Das Haupt beugte
Какъ пе́редъ ю́ною цари́цей
Königin
Порфи́роносная вдова́.
Die purpurbekleidete Wittwe.

Пётръ ду́малъ о бу́дущемъ, а *Москва́* представля́ла
Peter dachte an die Zukunft, stellte dar
ему́ то́лько своё монумента́льное проше́дшее; прито́мъ она́
monumentale Vergangenheit; dabei
соединя́лась въ его́ воспомина́ніи съ *стрѣльца́ми, раско́ль-*
vereinigte Erinnerung an die Strelitzen,*) an die Schis-
никами, Софі́ей: онъ оста́вилъ *Москву́*, и всё внима́ніе, всю
matiker,**) an Sophie***): verließ Aufmerksamkeit,
любо́вь обрати́лъ на своё созда́ніе, на ю́ный *Петербу́ргъ*,
Liebe häufte er Schöpfung,
на ми́лаго своего́ *Веніами́на*, — но поки́нутому *Іо́сифу*
lieben Benjamin,†) dem verlassenen Joseph††)
Провидѣ́ніе ча́сто предоставля́ло ещё слу́чай утѣша́ть и
die Vorsehung bot dar Gelegenheit zu trösten
спаса́ть своего́ *Изра́иля* (ⁱisra′ⁱⁱⁱⁱlla).
zu erretten Israel (fig. Rußland).

Такъ въ вели́кую годи́ну войны́ наро́дной, когда́ ге́ній —
in der hehren Epoche Volks-, ein Genie

---

*) Verschwörung dieser damaligen Leibwachen der Zaren.

**) Die Raßkolniken sind eine vom allgemeinen griechisch-katholischen Glauben abweichende zahlreiche Sekte.

***) Sophia, die Schwester Peter's des Großen.

†) Figürlicher Name Petersburg's.

††) Figürlicher Name Moskau's.

побѣди́тель всей Европы́ — замы́слилъ увѣнча́ть въ *Москвѣ́*
der Besieger seinen Sinn darauf richtete zu krönen
свои́ двадцати-лѣ́тніе по́двиги, *предписа́ть зако́ны Россі́и*,
zwanzigjährigen Bestrebungen, vorzuschreiben Gesetze
и утверди́ть влады́чество надъ всѣ́мъ свѣ́томъ, ста́рая *Москва́*
zu befestigen die Herrschaft über die ganze Welt,
возста́ла, потрясла́ свои́ми вѣковы́ми столпа́ми, и два́десять
widerstand, erschütterte Jahrhunderte alten Säulen, zwanzig
язы́къ, приведённыхъ испо́линомъ отъ всѣ́хъ концёвъ земли́
Völker, herbeigeführt durch einen Riesen von allen Enden der Erde
и́менно для ея́ покоре́нія, па́ли подъ ея́ свя́щенными
ausdrücklich zu ihrer (Moskau's) Unterwerfung, fielen unter heiligen
разва́линами, и о́гненное за́рево ея́ пожа́ра освѣти́ло спасе́ніе
Ruinen, Feuers- Schein Feuersbrunst beleuchtete die Rettung
царствъ и наро́довъ, Европе́йскую свобо́ду, но́вый поря́докъ
der Regierungen die europäische Freiheit, Ordnung
ве́щей, э́ру въ исто́ріи челове́чества. Вотъ слав-
der Dinge, Aera (Zeitalter) in der Geschichte der Menschheit. Da steht es ruhm-
нѣ́йшее изъ воспомина́ній Кре́млевскихъ, какъ сказа́лъ нашъ
reicher an Erinnerungen des Kreml,
вели́кій *Карамзи́нъ*.

Впро́чемъ *Москва́*, переста́въ быть средото́чіемъ исто́ріи
Uebrigens aufgehört habend der Mittelpunkt
со временъ *Петра́ Вели́каго*, оста́лась средото́чіемъ Ру́сскаго
seit den Zeiten blieb
могу́щества, просвѣще́нія, языка́, литерату́ры, промышлен-
Macht, der Aufklärung, der Sprache,*) der Literatur, der Indu-
ности, торго́вли, вообще́ Ру́сской націона́льности. *Петербу́ргъ*,
strie, des Handels, überhaupt Volksthums.
согла́сно въ мы́слію своего́ основа́теля, свои́мъ положе́ніемъ,
übereinstimmend mit dem Gedanken Gründers, mit seiner Lage,
согла́сно да́же съ свои́мъ и́менемъ, есть го́родъ Европе́йскій:
ferner
въ нару́жности, о́бразъ жи́зни, о́бразъ мы́слей, хара́ктеръ,
nach der Außenseite, in der Lebensweise, in der Denkart, im Charakter,
онъ но́ситъ я́вственный отпеча́токъ чужи́хъ кра́евъ. *Москва́*
trägt das deutliche Gepräge des Auslandes.
сохраня́етъ ещё свою́ націона́льность со всѣ́ми ея добродѣ́-
bewahrt
телями и, е́сли уго́дно, недоста́тками. Вотъ почему́ она́
Vorzügen es beliebt, mit [allen] Mängeln. Eben deshalb
сродни́лась со всѣ́мъ оте́чествомъ, вотъ почему́ она́ мо́жетъ
verschwägerte sich kann

*) Der moskauische Dialekt ist der feinste, und gilt zur Richtschnur für alle Gebildeten.

назва́ться представи́тельницей *Свято́й Ру́си.* Вотъ почему́
nennen ſich die Repräſentantin des heiligen Rußlands.
вся́кій Ру́сскій пита́етъ сыно́внее благогове́ніе къ э́тому
hegt kindliche Ehrfurcht
первопресто́льному гра́ду свои́хъ пре́дковъ. Здѣсь свя-
erſten Haupt- Stadt Vorfahren. Hier [iſt] das Heilig-
ты́ня оте́чества, здѣсь почива́ютъ Вели́кіе Уго́дники и
thum ruhen die heiligen gottgefälligen Männer
Чудотво́рцы, тёплыми свои́ми моли́твами засту́пники ро́дины
die Wunderthäter, mit heißen Gebeten die Beſchützer der Heimath
предъ престо́ломъ Вы́шняго. Здѣсь поко́ятся тлѣ́нные
vor dem Throne des Höchſten. ruhen die verweslichen
оста́тка вели́кихъ основа́телей и благодѣ́телей Россіи. Здѣсь
Ueberreſte Begründer Wohlthäter Hier [ſind]
па́мятники всѣхъ ва́жныхъ собы́тій. Здѣсь цари́ принима́ютъ
die Denkmäler bedeutenden Begebenheiten. empfangen
вѣне́цъ свой и кляну́тся блюсти́ уста́вы оте́чества. Здѣсь
die Krone ſchwören zu beobachten die Geſetze
вѣ́рный наро́дъ ихъ въ э́ту вели́кую мину́ту мо́лится за
Minute betet für
ихъ благополу́чное ца́рствованіе. Сло́вомъ, здѣсь земля́
ſegensvolle Regierung. Mit einem Worte, das Land
истори́ческая, здѣсь Ру́сскій духъ въ очью́ соверша́ется.
geſchichtliche, Geiſt vor Augen lebt und webt.
Вотъ почему́, въ ва́жныя и рѣши́тельныя эпо́хи, Ру́сская
Deshalb eben, in bedeutungsvollen entſcheidenden Epochen,
предан́ность вѣ́рѣ, госуда́рю, оте́честву, явля́ются въ
Ergebenheit für den Glauben, für den Herrſcher, zeigen ſich
Москвѣ́ во всёмъ бле́скѣ и вели́чіи. Е́сли *Петербу́ргъ*
in Glanze Größe.
называ́ется главо́ю Россіи, то *Москва́* безъ сомнѣ́нія есть
heißt das Haupt ſo ohne Zweifel
ея́ се́рдце, — се́рдце горя́щее, пыла́ющее любо́вью къ оте́-
Herz, glühendes, flammendes von Liebe
честву, кото́рое жи́во бьётся при вся́кой его́ ра́дости, кото́рое
lebhaft ſchlägt für Freude, welches
тя́жко но́етъ при вся́комъ бѣ́дствіи, кото́рое гото́во на вся́кія
ſehr ſchwer wird bei jedem Elend, bereit (iſt) zu allen
поже́ртвованія, на труды́ и болѣ́зни, на ра́ны и сме́рть,
Aufopferungen, Mühen Kümmerniſſen, zu Wunden Tod,
дла его́ сча́стія, кото́рое свя́то дорожи́тъ его́ сла́вою, и ко-
Glück, heilig achtet ſeinen Ruhm,
то́рое пла́менно и́скренно лю́битъ до́брыхъ, вели́кихъ царе́й,
glühend innig liebt
посыла́емыхъ ей Бо́гомъ.
geſendet ihm von Gott.

(М. Пого́динъ.)

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Что видѣ́ла *Москва́*, ставъ средото́чіемъ Россіи, въ дре́вних̀ъ стѣна́хъ свои́хъ?
2. На чёмъ (worauf) утверди́лась въ *Москвѣ* незави́симость госуда́рства?
3. Кто жилъ въ *Москвѣ*? кого́ низве́ргла Москва́?
4. Кого́ избра́ла *Москва́*?
5. Отъ чего́ изба́вила Москва́ свя́щенный Кіевъ и родну́ю Малоро́ссію?
6. Что дано́ въ Москвѣ́?
7. Гдѣ уничто́жено мѣ́стничество? Гдѣ роди́лся *Пётръ Вели́кій*?
8. Когда́ ока́нчивается ца́рственный перио́дъ *Москвы́*?
9. Что положи́лъ дѣ́лать *Пётръ Вели́кій*?
10. Гдѣ не могли́ однако́же приня́ться нововведе́нія Петра́ Вели́каго? Отъ чего́ (warum)?
11. Что до́лженъ былъ онъ иска́ть? Гдѣ останови́лся орли́ный взоръ его́?
12. О чёмъ ду́малъ *Пётръ*?
13. Какія воспомина́нія соединя́ла Москва́ въ Пётрѣ Вели́комъ?
14. На что обрати́лъ онъ всѣ́ свое́ вниманіе, всю любо́вь?
15. Но что Провиде́ніе представля́ло ещё ча́сто покину́тому *Іо́сифу*?
16. Когда́ предоставля́ло Провиде́ніе покину́тому *Іо́сифу* случа́й утѣша́ть и спаса́ть своего́ *Изра́иля*?
17. Проти́въ кого́ возста́ла ста́рая *Москва́*?
18. Чѣ́мъ оста́лась впро́чемъ *Москва́*, переста́въ быть средото́чіемъ Исто́ріи?
19. Каковы́й го́родъ (есть) *Петербу́ргъ*?
20. Что сохраня́етъ ещё *Москва́*?
21. Чѣ́мъ мо́жетъ назва́ться *Москва́*?
22. Для чего́ пита́етъ вся́кій Ру́сскій сы́новнее благогове́ніе къ Москвѣ́?
23. Что безъ сомнѣ́нія есть *Москва́*, е́сли *Петербу́ргъ* называ́ется главо́ю Россіи?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́лъ.

Nachdem in der vorigen Lection das Weſen und die allgemeinen Beſonderheiten des ruſſiſchen Zeitwortes vorläufig betrachtet worden ſind, gehen wir nun zur ſpeciellern Behandlung dieſes wichtigen Redetheils über.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bietet bei den meisten russischen Zeitwörtern die Bildung der

Gegenwartsform,

indem dafür zwar gewisse, hier nachfolgende Regeln bestehen, diese jedoch ziemlich umfangreich sind und eine stete Aufmerksamkeit erfordern, bis die Einprägung derselben zunächst durch fleißige praktische Einübung damit völlig vertraut gemacht hat.

Eigentlich bestehen nur zwei Formen für die Gegenwart; nämlich:

Einzahl.

1. Form:	2. Form:
Я *-ю (y)*,	Я *-ю (-y)*,
ты *-ешь*,	ты *-ишь*,
онъ, она́, оно́ *-етъ*.	онъ, она́, оно́ *-итъ*.

Mehrzahl.

Мы *-емъ*,	Мы *-имъ*,
вы *-ете*,	вы *-ите*,
они́, онѣ *-ютъ (-утъ)*.	они́, онѣ *-ятъ*.

☞ Vor den Endungen der **1. Form** stehen immer **Selbstlaute**, z. B.: я дѣла*ю* (ich thue, mache), ты дѣла*ешь*, онъ, она́, оно́ дѣла*етъ*; мы дѣла*емъ*, вы дѣла*ете*, они́, онѣ дѣла*ютъ*.

Vor den Endungen der **2. Form** stehen immer **Mitlaute**, z. B.: я вѣр*ю* (ich glaube), ты вѣр*ишь*, онъ вѣр*итъ*, мы вѣр*имъ*, вы вѣр*ите*, они́ вѣр*ятъ*.

In der vorigen Lection S. 248 ff. wurde die Regel aufgestellt, nach welcher bei regelmäßig abzuwandelnden Zeitwörtern stets mit Bestimmtheit die Form der Vergangenheit aus der Grundform des Zeitwortes gebildet wird; es gilt nun, die weitere Regel über die richtige Bildung der Gegenwartsform regelmäßiger Zeitwörter darzustellen.

Trotzdem daß die neueren Grammatiker die ebenfalls in der vorigen Lection erwähnte Eintheilung der gesammten russischen regelmäßigen Zeitwörter in drei Abwandlungsformen festhalten, finden wir es doch wegen des rein praktischen Zweckes unseres Lehrbuches einfacher, somit leichter für die Lernenden, nur 2 Hauptabwandlungen der Zeitwörter anzunehmen, indem die der sogenannten 3. Abwandlung (die nicht gerade zahlreichen Zeitwörter auf -нуть und -ереть umfassend, wie schon in voriger Lection erwähnt), im Grunde ganz nach der 1. Abwandlung behandelt werden können. — Dem entsprechend gehören zur

I. Abwandlung alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (-y), -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -ютъ (-утъ)**, und zur

II. Abwandlung alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf **-ю (-y), -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ** bilden (s. schon oben).

☞ Zur **I. Abwandlung** zählen demnach alle diejenigen Zeitwörter, deren **Grundform** endigt auf *-ать*, *-ять*, *-овать*, *-евать*, *-оть*, die **einſylbigen** Zeitwörter auf *-ить*, *-ыть*, und die **abgeleiteten** auf *-ѣть*, z. B.: желтѣть gelb werden; краснѣть erröthen; ſchließlich die Wurzelwörter: грѣть wärmen; зрѣть, спѣть reifen; имѣть haben, beſitzen; рдѣть reifen (Geſchwüre); смѣть dürfen, ſich getrauen. — Andere Zeitwörter auf -ѣть gehören in die II. Abwandlung.

Es folgen nun die **Regeln zur Bildung der Gegenwartsform** von der **Grundform** des betreffenden Zeitwortes. — Endigt nämlich die **Grundform mit vorhergehendem Mitlaut**

	so bildet ſich die **Gegenwartsform** auf:
auf *-áть*,	*-аю*, *-аешь*, *-аетъ*, z. B.: дѣлáть (thun, machen): я дѣлáю, ты дѣлáешь, онъ дѣлáетъ, ꝛc.; дýмать (denken, glauben): я дýмаю, ты дýмаешь, онъ дýмаетъ, ꝛc.; знать (wiſſen, können): я знáю, ты знáешь, онъ знáетъ, ꝛc.
„ *ять*,	*-яю*, *-яешь*, *-яетъ*, ꝛc., z. B.: гулять (ſpazieren): я гуля́ю, ты гуля́ешь, онъ гуля́етъ, ꝛc.
„ *ять* (mit vorhergehendem Selbſtlaut,	*-ю*, *-ешь*, *-етъ*, ꝛc., z. B.: тáять (thauen, aufthauen): я тáю, ты тáешь, онъ тáетъ, ꝛc.; сѣять (ſäen): я сѣю, ты сѣешь, онъ сѣетъ, ꝛc.
„ *овать*.	*-ую*, *ешь*, *етъ*, z. B.: кова́ть (ſchmieden), рова́ть (ſtehlen): я ку́ю, ты ку́ешь, онъ ку́етъ, ꝛc.; ворýю, ты ворýешь, онъ ворýетъ, ꝛc.
„ *евать* (ohne vorhergehenden Ziſchlaut,	*-юю*, *-юешь*, *-юетъ*, ꝛc., z. B.: плева́ть (ſpeien): я плюю́, ты плюёшь, онъ плюётъ, ꝛc.; воева́ть (kriegen, Krieg führen): я воюю, ты воюешь, онъ воюетъ, ꝛc.
„ *евать* (mit vorhergehendem Ziſchlaut),	*-ую*, *-уешь*, *-уетъ*, ꝛc., z. B.: жева́ть (kauen): жýю, ты жýешь, онъ жýетъ, ꝛc.
„ *-оть*,	*-ю*, *-ешь*, *-етъ*, ꝛc., z. B.: коло́ть (ſtechen); я колю́, ты ко́лешь, онъ ко́летъ, ꝛc.; поро́ть (trennen): я порю́, ты по́решь, онъ по́ретъ, ꝛc.
„ *-уть*,	*-у*, *-ешь*, *-етъ*, ꝛc., z. B.: гнуть (biegen): я гну, ты гнёшь, онъ гнётъ, ꝛc. (Eine Ausnahme hiervon macht *дýть* [blaſen]: я дýю, ты дýешь, онъ дýетъ, ꝛc.).
„ *-ыть*,	*-ою*, *-оешь*, *-оетъ*, ꝛc., z. B.: мыть (waſchen): я мóю, ты мóешь, онъ мóетъ, ꝛc.; рыть (graben): я рóю, ты рóешь, онъ рóетъ, ꝛc.
„ *-ить*,	*-ью*, *-ьешь*, *-ьетъ*, ꝛc., z. B.: имѣть (haben): я имѣю, ты имѣешь, онъ имѣетъ, ꝛc.; желтѣть (gelbwerden): я желтѣю, ты желтѣешь, онъ желтѣетъ, ꝛc.
„ *ить*,	*-ію* (-ью), *-іешь* (-ьешь), *-іетъ* (-ьетъ), z. B.: бить (ſchlagen): я бію (бью), ты біешь (бьёшь), онъ біетъ (бьётъ), ꝛc.; вить (winden): я вію (вью), ты віешь (вьёшь), онъ віетъ (вьётъ), ꝛc.

Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter.

1) Die Mehrzahl der russischen einfachen Zeitwörter läßt es unbestimmt, ob die durch das Zeitwort bezeichnete Handlung eine mehrmals oder nur eine einfach vollzogene ist. Дýмать (denken), дѣлать (thun), двúгать (bewegen), колóть (stechen), ꝛc. bezeichnen eine Handlung, die sowohl einmal als mehrmals vollzogen gedacht werden kann. Im Gegensatz hierzu hat jedoch das Russische für verschiedene Handlungen doppelte Zeitwörter, wovon das eine die Handlung überhaupt, wie die oben erwähnten, das andere aber die nur einmal vollzogene Handlung ausdrückt.

☞ Alle dergleichen Zeitwörter endigen auf **-нуть**, die Vergangenheitsform wird regelmäßig *-нулъ* gebildet. Jedoch haben diese Zeitwörter **keine Gegenwartsform**, sondern (neben der Vergangenheitsform) nur noch eine Zukunftsform, welche eine bestimmt künftig blos einmal zu vollziehende Handlung bezeichnet. Einige Beispiele mögen dies erläutern:

Die Handlung **überhaupt:**	Die **einmalige** Handlung:
Двúгать bewegen:	*Двúнуть* einmal bewegen:
я двúгалъ ich bewegte (mehrmals).	я двúнулъ ich bewegte einmal.
я двúгаю ich bewege (mehrmals).	— — —
я бýду двúгать ich werde (mehrmals) bewegen.	я двúну ich werde einmal bewegen.
Колóть stechen (mehrmals);	*Кольнýть* einmal stechen;
я колóлъ ich stach.	я кольнýлъ ich stach einmal.
я колю́ ich steche.	— — —
я бýду колóть ich werde stechen.	я кольнý ich werde einmal stechen.
Кидáть werfen (mehrmals);	*Кúнуть* einmal werfen;
я кидáлъ ich warf.	я кúнулъ ich warf einmal.
я кидáю ich werfe.	— — —
я бýду кидáть ich werde werfen.	я кúну ich werde einmal werfen.

Da die Zukunftsform der auf -нуть endigenden Zeitwörter folgendermaaßen ist: я двúну, ты двúнешь, онъ двúнетъ, мы двúнемъ, вы двúнете, онú двúнутъ, also wie die Gegenwartsform der **I. Abwandlung**, so können die diesfallsigen Zeitwörter der Einfachheit halber gleich eben der I. Abwandlung zugerechnet werden (s. schon die obigen Bemerkungen).

2) Außer den auf *-нуть* endigenden Zeitwörtern der einmaligen Handlung finden sich noch einige andere, welche theils die Handlung überhaupt, theils als nur einmal geschehend bezeichnen. Dergleichen Zeitwörter besitzen auch eine Gegenwartsform. Beispiele:

Броса́ть werfen (überhaupt).	Бро́сить einmal werfen.
води́ть führen (überhaupt).	вести́, вести́ (unregelmäßig) einmal führen.
вози́ть einen Wagen führen (überh.).	везти́, вези́ (unregelm.) einmal im Wagen führen.
носи́ть tragen, bringen (überh.).	нести́, неси́ (unregelm.) einmal tragen.
ходи́ть oft (od. überh.) gehen.	идти́ (unregelm.) einmal gehen.
ѣздить oft (od. überh.) fahren.	ѣхать (unregelm.) einmal fahren.

Die hier als unregelmäßig bezeichneten Zeitwörter sehe man weiter unten in ihrer speciellen Behandlung genauer nach.

Um die **Gegenwartsform** aus der Grundform der Zeitwörter zweiter Abwandlung bilden zu können, merke man folgende Hauptregeln:

I. Die 2. und 3. Personenform der Einzahl, sowie alle 3 Personenformen der Mehrzahl **behalten** vor den Endungen -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ (*-атъ* nach Zischlauten) **denselben Mitlaut,** welchen die Grundform vor der Endung *-ить* oder *-нть* hat; z. B.:

Люби́ть (lieben): ты лю́бишь, онъ лю́битъ, мы лю́бимъ, вы лю́бите, они́ лю́бятъ.

Дави́ть (drücken): ты да́вишь, онъ да́витъ, мы да́вимъ, вы да́вите, они́ да́вятъ.

Вертѣ́ть (drehen): ты верти́шь, онъ верти́тъ, ꝛc.

Ви́дѣть (ſehen): ты ви́дишь, онъ ви́дитъ, мы ви́димъ, вы ви́дите, они́ ви́дятъ.

II.

Die 1. Perſonenform der Einzahl endigt auf:	☞ wenn die Grundform vor -ить od. -ѣть hat:
-блю, -влю, -млю, -плю.	*-б, -в, -м, -п, -ф.*
-жу.	*-д, -з.*
-шу.	*-с.*
-чу,	*-т.*
-щу.	*-ст.*

Einige Beiſpiele mögen dies näher veranſchaulichen:

Grundform.	1. Perſon der Einzahl.
Люби́ть (lieben).	я *люблю́* ich liebe.
дави́ть (drücken).	я *давлю́* ich drücke.
грем*ѣ́*ть (donnern).	я *грем*лю́* ich donnere.
терп*ѣ́*ть (dulden).	я *терплю́* ich dulde.
оли́*ф*ить (kitten).	я оли́*ф*лю ich kitte.
ходи́ть (gehen).	я *хожу́* ich gehe.
ви́д*ѣ́*ть (ſehen).	я *вижу* ich ſehe.
вози́ть (im Wagen führen).	я *вожу́* ich führe im Wagen.
рази́ть (ſchlagen).	я *ражу́* ich ſchlage.
носи́ть (tragen, bringen).	я ношу́ ich trage, bringe.
проси́ть (bitten).	я прошу́ ich bitte.
пла*т*и́ть (bezahlen).	я плачу́ ich bezahle.
шу*т*и́ть (ſcherzen).	я шучу́ ich ſcherze.
верт*ѣ́*ть (drehen).	я верчу́ ich drehe, wende.
пу*ст*и́ть (laſſen).	я пущу́ ich laſſe.
гру*ст*и́ть (ſich grämen).	я грущу́ ich gräme mich.
гу*ст*и́ть (verdicken).	я гущу́ ich verdicke.

☞ Falls der **vor** der Endung *-ути* oder *-нть* ſtehende Buchſtabe ein **Selbſtlaut** oder ein **anderer** Mitlaut (außer den

oben erwähnten Lippenbuchstaben б, в, м, н, ф, und den Zungenbuchstaben д, з, с, т, ст) ist, so **bleibt** dieser betreffende Selbstlaut oder Mitlaut unverändert auch in der 1. Personform der Einzahl; Beispiele:

Grundform:	1. Person der Einzahl:
Сто́ить (kosten, gelten).	я сто́ю ich koste, gelte.
стро́ить (bauen).	я стро́ю ich baue.
клеи́ть (leimen).	я клею (klʲäʲuˊ) ich leime.
кружи́ть (umdrehen).	я кружу́ ich drehe um.
учи́ть (lehren, unterrichten).	я учу́ ich unterrichte.
туши́ть (löschen, dämpfen).	я тушу́ ich lösche, dämpfe.
тащи́ть (schleppen).	я тащу́ ich schleppe.
брани́ть (schimpfen).	я браню́ ich schimpfe.
вари́ть (kochen).	я варю́ ich koche.
вали́ть (wälzen).	я валю́ ich wälze.
вели́ть (befehlen).	я велю́ (wʲäʲlʲuˊ) ich befehle.
горе́ть (brennen).	я горю́ (garʲuˊ) ich brenne.
смотре́ть (sehen, betrachten).	я смотрю́ (smatrʲuˊ) ich sehe, betrachte.

Als Ausnahmen hiervon merke man *клейми́ть* (stempeln): я *клеймлю́* (statt: клемлю́, nach obigen Beispielen mit Lippenlauten); — тузи́ть (mit Fäusten schlagen): я *тужу́* (statt: тужу́), um es von dem ähnlich lautenden я тужу́ (ich bin betrübt, тужи́ть) gehörig zu unterscheiden.

---

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich thue, du thust; er, sie, es thut; wir thun nicht (мы не дѣлаемъ); ihr thut nicht; thun sie nicht (не дѣлаютъ ли они)? — 2. Ich glaube nicht (я не вѣрю), du glaubst nicht, sie glaubt nicht; glauben wir nicht (не вѣримъ ли мы)? glaubet ihr nicht? glauben sie nicht? — 3. Ich denke; denkst du? Denkt er? denken sie nicht? — 4. Ich gehe spazieren; gehst du nicht spazieren? wann (когда́) geht er spazieren? — 5. Ich säe, du säest, der Landmann (земледѣлецъ) säet; die Landleute säen. — 6. Ich schmiede; schmiedest du? schmiedet der Nachbar? — 7. Ich stehle nicht, aber du stiehlst; er auch stiehlt. — 8. Wer speit? wer führt Krieg? — 9. Ich speie nicht. — 10. Ich führe keinen Krieg. — 11. Ich kaue, du kaueſt, er kaut; sie kauen nicht. — 12. Ich steche, aber er sticht nicht; du trennst, aber sie trennen nicht. — 13. Biege ich (Гну ли я)? biegst du? warum (по како́й причи́нѣ) biegt er nicht? — 14. Ich wasche, du wäschest, sie wäscht; wir waschen nicht, ihr waschet nicht, aber sie waschen.

15. Ich grabe, du gräbst, aber er gräbt nicht; warum graben wir nicht? ihr auch grabet; sie graben. — 16. Ich habe (besitze), du hast, er hat; sie hat; es hat; wir haben; habet [besitzet] ihr? haben sie nicht? — 17. Ich bewege (mehrmals), aber sie wird nur (то́лько) einmal bewegen. — 18. Ich stach; er auch stach einmal; ich werde auch (та́кже) einmal stechen. — 19. Er warf [mehrmals]; ich warf nur einmal. — 20. Ich liebe (я люблю́), du liebst, aber er liebt nicht; wir lieben nicht den Heuchler (лицемѣръ, lʲizämʲäʲrr); liebt ihr den Schmeichler (льстецъ)? — 21. Ich drücke, du drückst, er drückt; drückt sie? drücket ihr? warum drücken sie nicht?

22. Ich sehe (я ви́жу) den Soldaten? siehst du ihn auch? sieht der Bruder den Löwen? sehen wir? sehet ihr? sehen sie nicht? — 23. Ich liebe die Natur; du drückest die Hand (рука́); [es] donnert und blitzt (мо́лнія блиста́етъ); der

Gefangene (заключённый въ тюрмѣ) duldet; der Tiſchler (столя́ръ) kittet; ich gehe; gehſt du? — 24. Ich ſehe nichts (не — ничего́); ich führe Getreide (хлѣбъ) im Wagen; führſt du auch Brennholz (дрова́) im Wagen?

25. Ich ſchlage; er ſchlägt; ich trage; trägſt du? ich bitte; er bittet, ſie bitten (они́ проси́тъ). — 26. Ich bezahle die Bücher (кни́га); er bezahlt die Miethe (наёмъ, na'ɔ'mm); ich ſcherze nicht; ich drehe das Rad (колесо́, kali'äßo'); ich laſſe ihm zur Ader (пусти́ть кровь); er läßt (пусти́тъ), ſie läßt; wir laſſen; ſie laſſen (пусти́тъ).

27. Ich grämе mich nicht; weshalb grämſt du dich? — 28. Ich verdicke die Farbe (кра́ска); er verdickt die Brühe (подли́вка, podl'i'fka). — 29. Ich koſte (gelte); wie viel (ско́лько) koſtet dieſer Pelz (э́та шу́ба)? — 30. Ich baue, du baueſt; ich leime; er leimt; ich drehe um; er dreht auch um; ich unterrichte; der Lehrer (учи́тель) unterrichtet die Kinder. — 31. Ich löſche (dämpfe) nicht; der Nachbar löſcht; ich ſchleppe; ſchleppſt du? — 32. Ich ſchimpfe nicht; aber der Knabe (ма́льчикъ, ma'l'tſchikk) ſchimpft mich. — 33. Ich koche das Fleiſch (мя́со); was kocheſt du?

34. Ich wälze, du wälzeſt, er wälzt; wir wälzen; warum (для чего́) wälzet ihr nicht? — 35. Ich befehle euch zu ſchweigen (храни́ть молча́ніе)! — 36. Ich brenne; du brennſt; das Feuer (ого́нь) brennt im Ofen (въ пе́чи). — 37. Was ſehe (erblicke) ich? was erblickſt du? was erblicken ſie? — 38. Sie (nicht) erblicken Nichts (ничего́).

---

8. — Конструкція.

8. — Der Held (геро́й, hä́to'i).

Das Heer eines gewiſſen Königs (царь) rückte (выступить) in's Feld (въ похо́дъ) gegen (проти́въ, *Genit.*) den Feind, mit welchem [mit dem Heere] auszog (отпра́виться) auch (и) der königliche (ца́рскій) Sohn, — ſowohl deshalb (какъ для того́), um zu theilen (раздѣли́ть) die Kriegsſtrapazen, als auch (такъ и) für (для, *Genit.*) die Anfeuerung (ободре́ніе) ſeiner Krieger, um (что́бы) durch ſeine Gegenwart (свое́ прису́тствіе, *Instr.*) einzuflößen (внуши́ть) ihnen Tapferkeit (хра́брость) und Unerſchrockenheit (неустра́шимость). Aber einige aus ſeinen Kriegsoberſten (полково́децъ), wünſchend (жела́я) ohne ihn (zu) haben (имѣть) mehr (бо́лѣе, mit *Genit.*) Macht (власть) in dem Heere (а́рмія), verſuchten (стара́лись) abzubringen (отклони́ть) den jungen (молодо́й) Fürſten von (отъ) ſeinem Vorhaben (предпрія́тіе), und deshalb auch (почему́ и) ſagten (ſie): „Es (iſt) unpaſſend (непри́лично) einem Königsſohne (ца́рскій сынъ) ohne Noth (безъ ну́жды) zu begeben ſich (вдава́ться) in Gefahr (опа́сность), und zu leben (жить) im Lager (ла́герь) gleich (подо́бно) einem gemeinen Krieger (просто́й). Haben Sie etwa (ра́звѣ у васъ) wenig Heerführer (предводи́тель), welchen Sie zu jeder Zeit (во вся́кое вре́мя) können befehlen (мо́жете приказа́ть), wie es ihnen gebührt (до́лжно) zu gehorchen (поступа́ть)? — Deshalb [iſt] es nicht genug (дово́льно и того́), wenn Sie werden ſein (вы бу́дете) nahe (близи́, mit *Genit.* Mehrzahl, weil auf вы bezüglich) Ihrem (свой) Heere in irgend einer (какі́й-нибу́дь) Stadt, wo Sie können (мо́жете) ſich beſchäftigen (занима́ться) mit einzelnen (одни́ми) kriegeriſchen (во́инскій) Arbeiten (де́ло); wann jedoch (когда́ же) Ihre Gegenwart (прису́тствіе) durchaus (непремѣнно) wird ſein nothwendig (ну́жно), ſo (то) wir unmittelbar (немедленно) werden geben (= дади́мъ) Ihnen darüber zu wiſſen (о томъ знать).»

Der junge Prinz willigte ein (согласи́лся) in (на, *Accus.*) ihren Vorſchlag (предложе́ніе) und verblieb (оста́лся) in einer gewiſſen (одно́мъ) Stadt. Die Heerführer umgaben (окружи́ли) ihn mit allen Annehmlichkeiten (удово́льствіе), welche verführten (разврати́ли) den Fürſten ſo weit (до того́), daß er

gänzlich (совершéнно) vergaß (забы́лъ), weshalb (wozu, за чѣмъ) man ihn geschickt hatte (отпрáвили) aus der Hauptstadt, und sogar das (и дáже то), daß seine Vater führe (ведётъ, w'äb'o'tt) den Krieg.

Das Gerücht (слухъ) von dem zerstreuten Leben (разсѣянная жизнь) des Fürsten gelangte (дошёлъ, dascho'''ll) zu (до, *Genit.*) den Ohren (ýши, ушéй) eines getreuen (вѣрный) Hofmannes (придвóрный), welcher sich begab unmittelbar (немéдленно) zu (явился къ) Prinzen und sagte: „Die Rathschläge (совѣтъ), welche dir gaben (дáли) deine Heerführer, und welchen (*Instr.*) du so gut (такъ хорошó) nachkommst (hier: пóльзуешься), dienen (слýжатъ) zum (къ, *Dativ*) größten Schaden (вредъ) nicht nur (не тóлько) dir selbst, sondern auch (но и) deinem Vater und dem Vaterlande (отéчество), und zum Nutzen (къ пóльзѣ) der Rathgeber, welche herrschen (влáствуютъ) in der Armee! Erkenne (узнáй) dich selbst, besiege (побѣди́) deine Schwachheit (слáбость), begieb dich (явúсь) mitten unter (средь, *Genit.*) dein Heer und beweise (докажи́), daß du würdig seiest (достóинъ, daßto'iinn) deines (твой) großen Vaters!"

Die Stimme der Rechtschaffenheit (справéдливость) rührte (трóнулъ) das gefühlvolle (чувствúтельный) Herz des Fürsten. Er verließ (остáвилъ) alle Vergnügungen (удовóльствіе), ergriff (схвати́лъ) das Schwert (мечъ), zeigte sich im Lager (явúлся въ стáнѣ), und sagte: „Heerführer, ich will kämpfen (сражáться) zusammen (вмѣстѣ) mit euch gegen (противъ, *Genit.*) die Feinde des Vaterlandes!.... Ich will siegen (побѣди́ть) oder sterben (умерéть)!...."

Da (тогдá) ein alter Führer des Heeres, seiend (бýдучи) gerührt (трóнутъ) in's tiefe Herz (до глубины́ сéрдца) durch die Worte des Fürsten, ergriff (схвати́лъ) ihn bei der Hand (за руку) und sagte: „O Herr, (государь)! wer versteht (умѣéтъ) zu überwinden (побѣждáть) sich selbst, der übertrifft (превосхóдитъ) denjenigen, welcher erobert (завоёвываетъ) Städte und Festungen!"

Einundzwanzigste Lection. Двáдцать пéрвый Урóкъ.

Wiederholungsfragen:

1. Was wird auf Seite 258 über die Bildung der Gegenwartsform (des Präsens) der russischen Zeitwörter gesagt?
2. In wie viel Haupt-Classen wird die Abwandlung (Conjugation) der russischen regelmäßigen Zeitwörter eingetheilt?
3. Welche Eigenheiten der einfachen russischen Zeitwörter werden Seite 260 nachgewiesen?
4. Welche Hauptregeln sind zur Bildung der Gegenwartsform aus der Grundform (Infinitiv) der Zeitwörter der II. Conjugation maaßgebend?

1. — Упражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Кремль въ Часъ Всенóщный.

Der Kreml zur Zeit der Spätabendmeſſe.

Отрáдно стоя́ть на высотáхъ Крéмля въ часъ всенóщ-
Beſeligend [iſt es] zu ſtehen auf den Höhen des Kreml
ный, когдá на зовъ (ſoff) златоглáваго великáна*) внезáпно
auf den Ruf des goldhäuptigen Rieſen
и со всѣхъ сторóнъ откликáются егó безчи́сленныя дѣ́ти и
Seiten wiederhallen zahlloſe
хóдитъ гулъ ихъ въ дрóгнувшемъ эѳи́рѣ, серебри́стый,
erſchallt Getöſe im plötzlich erſchütterten Aether, ſilberhell,
многоглагóльный, слúтый не изъ одни́хъ звýковъ, но изъ
bebebt, vermengt einzelnen Tönen,
чувствъ и мы́слей, и словъ, котóрыя однáко же не опускá-
Gefühlen Gedanken, Worten, ſich herunter-
ются до земли́: язы́къ нéба плáваетъ въ нéбѣ, обтекáя
ſenken zu[r] Erde: des Himmels ſchwebt umfließend
столи́цу своúмъ мѣ́днымъ гúмномъ. Э́то свящéнные
mit ihrem erztönenden Hymnus. [ſind] die geheiligten
кимвáлы полчúщъ áнгельскихъ, стрáжей Рýсской земли́,
Cymbeln der Heere der Engel, der Wachen Landes,
вѣ́чно бóдрствующихъ надъ богохранúмымъ грáдомъ, для
ewig wechſelnden über der von Gott beſchützten Burg, zur
отгнáнія лукáвыхъ князéй тьмы (t'mы). А мéжду тѣ́мъ, подъ
Verjagung der hämiſchen Fürſten der Finſterniß. unter
сѣ́нію благовѣ́ствующаго нéба, слáдко упокóивается
dem Schatten des das göttliche Wort verkündenden Himmels, ſanft geht zur Ruhe
земля́, какъ бы на лóнѣ у мáтери, и свѣ́телъ вечéрній
die Erde, gleichwie an dem Buſen bei der Mutter, klar das abendliche
ликъ (l'ick) бѣлокáменной *Москвы́*, и си́нихъ водъ ея́,
Antlitz des aus weißen Steinen erbauten der blauen Gewäſſer derſelben,
и зелёныхъ садóвъ, въ послѣ́дній часъ угасáющаго дня,
der grünen in der letzten Stunde des erlöſchenden
котóрый бýдто нé-хотя, разстаётся съ нéю, убирáя какъ
gleichſam unwillkürlich trennt ſich von ihr, ausſchmückend
невѣ́сту своенрáвными цвѣ́тами — гдѣ́ тóлько мóжно, мéдлятъ
eine Braut mit phantaſtiſchen Blumen (Farben) verweilen
запоздáлые лучи́ егó, то догорáя зóлотомъ на сóнмѣ
die weit zurückſtehenden Strahlen bald bis zu Ende brennend wie Gold auf der Menge

*) Der Glockenthurm Ивáнъ Вели́кій, der bedeutendſte im Kreml.

ку́половъ и крестовъ, то дѣ́вственнымъ румя́нцемъ на стѣна́хъ
der Kuppeln der Kreuze, bald in jungfräulichem Erröthen auf den Mauern

хра́мовъ, то воздвига́я бѣ́лые при́зраки ба́шенъ изъ ма́ссы
der Tempel, bald emporrichtend die bleichen Schattenbilder der Thürme aus der Maſſe

зда́ній. Но э́ти при́зраки, подыма́ясь какъ бы изъ тьмы
der Gebäude. Erſcheinungen, ſich erhebend der Finſterniß

временъ (ftäm'o'nn), глася́тъ о сла́вномъ мину́вшемъ: э́то —
der Zeiten, ſprechen laut von der ruhmreichen Vergangenheit:

грома́дная лѣ́топись на́шего ца́рства, ка́менныя гра́ни, кото́рыя
das ungeheure Jahrbuch die Grenz- Steine,

ста́вили пре́дки на рубежѣ́ вѣко́въ, ознаменова́н-
aufgerichtet haben die Ahnen an dem Scheidepunkte der Jahrhunderte, bezeichnet

ныхъ вели́кими дѣ́яніями, чтобы́ при ви́дѣ ихъ пото́мки
durch große Thaten, daß zur Anſchauung Nachkommen

укрѣпля́лись моли́твою на но́вые по́двиги.
ſich ſtärkten durch Gebet auf (für) Heldenthaten.

Пря́мо проти́въ *Кре́мля* — церко́вь Черни́говскихъ
Gerade gegenüber [iſt] die Kirche der Tſchernigow'ſchen

Чудотво́рцевъ, гдѣ до́лго поко́ились свя́тыя мо́щи кня́зя
Wunderthäter, lange haben geruht die heiligen Reliquien

Михаи́ла и боя́рина *Ѳео́дора*, кро́вію запечатлѣ́вшихъ
Michael des Herrn Theodor, der mit Blut beſiegelt habenden

вѣ́ру во *Христа́* предъ ди́кимъ *Баты́емъ* (batſi'i'ämm);
den Glauben an Chriſtus vor dem wilden Batyj;

да́лѣе позади́ вели́чественныхъ хра́мовъ *Пя́тницы*, *Всѣхъ*
weiter hinter großartigen Tempeln des heiligen Charfreitags, Aller

Скорбя́щихъ и *Климе́нта*, Па́пы Ри́мскаго, главу́ коего́
Betrübniß des h. Kliment, des Papſtes römiſchen, die Kuppel deſſen

принёсъ *Св. Влади́міръ* изъ покорённой *Курсу́ни*, яснѣ́ютъ
brachte der h. Wladimir aus dem eroberten Cherſones, ſchimmern

(i'äßn'ä'i'utt) влади́ дре́внія ба́шни *Си́монова*, па́мять пе́рвой
in der Ferne Thürme von Sſimonow, Erinnerung

побѣ́ды надъ Тата́рами; — *Се́рій*, моли́твенно двину́вшій
Sieges über des h. Sſergej, durch Gebet der in Bewegung geſetzt hat

рать *Донска́го* на *Мама́я*, указа́лъ и мѣ́сто для
das Heer des Doniſchen Demetrius gegen Mamaj, zeigte auch die Stelle für

оби́тели благоро́дному Кня́зю.
das Kloſter dem edlen Fürſten.

Лѣвѣ́е одино́ко возстаёт величава́я колоко́льня *Ново-*
Mehr links einſam erhebt ſich der ſtolze Glockenthurm der Neuen

спа́сская и съ не́ю воспомина́ніе друга́го коне́чнаго
Kirche des Erlöſers und mit ihr [ihm] Rückerinnerung völligen

торжества́ надъ Монго́лами: э́то бѣ́гство послѣ́дняго ха́на
Triumphes Mongolen: Flucht des letzten Chans

Ахма́та и паде́ніе Золото́й Орды́, два вѣ́ка тяготѣ́вшей
Achmet's Untergang der Goldenen Horde, Jahrhunderte der gelaſtet habenden

надъ Россíею, и вели́чіе *Іоа́нна*, собира́теля Ру́си,
auf Rußland, die Größe Johann's, des Vereinigers [der einzelnen Theile] Rußlands,

сооруди́вшаго оби́тель въ лѣ́то сверже́нія и́га. И тре́тья
desjenigen, der erbaut hat Kloster im Jahre der Abschüttelung des Joches.

сла́вная оби́тель виднѣ́ется правѣ́е *Си́монова* изъ толпы́
wird sichtbar mehr rechter Hand von Ssimonow der Menge

церкве́й, *До́нская* — и́менемъ и отголо́скомъ пе́рвой побѣ́ды.
der Kirchen, der Donischen — mit Namen dem Namen nach Sieges.

Се́ргій и ви́тязь, сокруши́тель *Мама́я*, опя́ть дѣ́йст-
Sergius der Held, der Besieger des Mamaj, noch immer be-

вуетъ, чрезъ два столѣ́тія, уже́ подъ стѣна́ми *Москвы́*.
steht, durch Jahrhunderte,

Ико́на, сопу́тствовавшая до́блестному кня́зю Донскому́ въ
Das Heiligenbild, welches begleitet hatte den heldenmüthigen Donischen

часъ рѣши́тельной би́твы, и са́мый о́бразъ свята́го пустын-
der entscheidenden Schlacht, Ein-

ножи́теля огради́ли здѣсь станъ ра́тный послѣ́дняго изъ до́ма
siedlers beschützten hier das Lager Kriegs- des letzten

Рю́рикова, и какъ нѣ́когда съ поле́й Кулико́вскихъ *Мама́й*,
Rjurik's, einstmals von den Feldern von Kulikow Mamaj,

такъ бѣ́жалъ съ *Воробьёвскихъ* высо́тъ *Девле́тъ Гире́й*
flüchtete von den Sperlings- Höhen Dewlet Girej

Кры́мскій, отто́лѣ пожира́вшій взо́рами *Москву́*.
Krymskij, von dort aus welcher verzehrt hat mit den Blicken

Тако́ю сла́вою побѣ́дъ увѣ́нчанъ горизо́нтъ ея́! Отъ
Mit solchem Ruhme der Siege [ist] gekrönt der Horizont Aus

подо́швы сихъ живопи́сныхъ горъ, ны́нѣ осѣнённыхъ ми́рною
dem Grunde dieser malerischen Berge, nun beschattet von einem friedlichen

ро́щей, скро́мно течётъ *Москва́* рѣка́, какъ Ри́мскій *Тибръ*,
Haine, bescheiden fließt römische Tiber,

свидѣ́тель сто́лькихъ бра́ней, вся упое́нная вра́жьей кро́вью;
Zeuge so vieler Schlachten, getränkt mit feindlichem Blute;

но за́рева и би́твы бу́дто забы́ты е́ю:
aber der Widerschein der Feuersbrünste als wenn vergessen (wären) von ihr:

ихъ унесла́ съ со́бою ми́мо теку́щая волна́: она́ же ве́село
riß fort dicht vorbeirauschende Woge: fröhlich

(wⁱä́ßäᵘllo) кропи́тъ зелёные берега́ свои́, усѣ́янные ни́вами и
bewässert die grünen besäet mit Fluren

сада́ми, и си́ней ле́нтой вьётся (wⁱótßⁱa) между́ ни́ми,
Gärten, mit dem blauen Bande

доко́лѣ ма́ло по ма́лу не вытека́етъ въ пы́шную огра́ду
bis allmählich dahinfließt in die prachtvolle Umgebung

храмовъ и палáтъ. Тогдá, ударя́я звóнкой струёю въ
der Paläſte. anſchlagend mit lautrauſchender Woge an
кáменныя áрки мóста, какъ бы въ струны гýслей,
die ſteinernen Gewölbebogen der Brücke, gleichwie auf die Saiten des Hackbretts,
плéщетъ онá и подъ сéдýю стéну *Кре́мля*, котóрый лю́битъ
plätſchert der grauen Mauer gern
смотрéться въ ея́ зéркалѣ со всéми свои́ми кýполами и
ſich beſchaut Spiegel Kuppeln
бойни́цами; пóлная егó златовéрхою слáвой, онá опя́ть
Thürmen; mit goldenen Kuppeln gekrönten Ruhmes,
ударя́етъ волнáми въ другíя áрки, журчá свою́ ти́хую
ſchlägt an mit den Wellen rieſelnd leiſen
пѣснь, и, какъ рéзвое дитя́, скользи́тъ сквозь нихъ отъ
Geſang, ein muthwilliges Kind, gleitet dahin durch aus
величáваго надзóра дрéвней мáтери столи́цы опя́ть въ при-
der hehren Aufſicht der alten Mutter der Hauptſtadt in den
вóльное лóно своихъ рощъ и полéй, къ стадáмъ, пасýщимся
freien Bereich Haine Felder, zu den Heerden, welche weiden
на зелёныхъ лугáхъ *Си́меонова.*
von Sſimeonow.

Вотъ засыпáетъ *Кремль* и *Москва́* у ногъ егó: но
ſchlummert zu Füßen
вокрýгъ хóдитъ пó небу луна́, какъ бы на стрáжѣ егó
im Kreiſe wandelt am Himmel der Mond, auf der Wacht ſeines
святы́ни, и бóдрствуютъ при свѣтѣ лампáдъ ли́ки святы́хъ
Heiligthums, es wachen beim Lichte der Lampen die Geſichter der Heiligen
у вхóда въ кáждый храмъ. Отрáдно для взóровъ и
beim Eingange Tröſtend [erquickend] für Augen
сéрдца такóе слія́ніе свѣта небéснаго съ земны́мъ, — и
Herz [iſt] eine ſolche Verſchmelzung himmliſch mit irdiſchem,
такъ, кудá не досягáетъ широ́кій лучъ мѣ́сяца, засло-
wohin nicht reicht der breite Lichtſtrahl des Mondes, ver-
нённый громáдой собóровъ илú устýпами высóкаго
ſperrt durch eine Maſſe von Bildſäulen Vorſprünge (Conſolen) des hohen
тéрема, тамъ я́ркой звѣздóю горúтъ во мрáкѣ богáтый
Erkers, wie ein heller Stern brennt in der Dunkelheit
вѣнчикъ надъ икóной и озарённое имъ лицё Пречúстой
Nimbus auf dem Heiligenbilde umſtrahlt von ihm der unbefleckten
Дѣвы привѣтливо улыбáется съ Бóжественнымъ Младéнцемъ
Jungfrau leutſelig lächelt mit dem göttlichen Kinde
мимоходя́щему поклóннику. Всё тúхо и бýдто мёртво,
dem nahe herzutretenden ſich Verbeugenden. [iſt] ſtill gleichſam erſtorben,
éсли тóлько мóжетъ быть мёртво въ Крéмлѣ, гдѣ жúвы и
nur kann Lebende

са́мые усо́пшіе, спя́щіе въ ра́кахъ, какъ-бы на ло́жахъ
ſelbſt das Geſtorbene, ſchlafend in den Särgen, *) in den Lagern
ночны́хъ.
Nacht-.

Подъ ю́жной стѣно́ю не плеснётъ ни одна́ струя́ *Москвы́*
Unter der ſüdlichen Mauer plätſchert Welle
рѣки́, не слы́шно и по́здняго гу́ла на двухъ ея́ (i̯i̯a'o')
hörbar des ſpäten dumpfen Getöſes
моста́хъ, опая́савшихъ *Кремль*: — лишь и́зрѣдка лёгкій
Brücken, welche umgürteln ſobald nur bisweilen ein leichter
вѣтеръ зашевели́тъ звѣньками крестовы́хъ цѣпе́й на
ſchüttelt an den Gliedern der kreuzartig geſchlungenen Kette auf
собо́рныхъ глава́хъ, и *Спа́сская ба́шня*, одна́ веду́щая рѣчь
den Kathedral- Kuppeln, auch der Erlöſer- Thurm, fortlaufende Rede
за всѣхъ зубча́тыхъ сестёръ свои́хъ, начнётъ (natſchn'o'tt)
zackigen Schweſtern beginnt
счита́ть бо́емъ часо́въ ми́мо теку́щее вре́мя, какъ счи-
zu zählen mit dem Schlage der Stunden die vorübereilende zählt
та́етъ свои́ сокро́вища бога́тый, или́ подыма́ется внеза́пно отъ
Schätze der Reiche, es erhebt ſich
Ива́на Вели́каго протя́жный о́кликъ часовы́хъ, чтобы́,
St. Iwan's des Großen Kirche langgedehnt Abrufen der Stunden,
отозва́вшись во всѣхъ врата́хъ и бойни́цахъ, опя́ть оста́вить
wenn er wiedertönte Thoren Schießſcharten, zu überlaſſen
сѣдо́й *Кремль* его́ ночно́му безмо́лвію, его́ безмятежной
den grauen nächtlich Stillſchweigen, ungeſtört
святы́нѣ, гдѣ отъ изби́тка небе́снаго земно́е ка́жется
Heiligthum, wo vom Ueberfluſſe himmliſchen das irdiſche ſcheint [zu ſein]
изли́шнимъ.
zu viel.

(*Муравьёвъ.*)

---

3. — Взаи́мный Перево́дъ, 4. — Нѣме́цкій Перево́дъ

дѣлаются обыкнове́ннымъ о́бразомъ.

---

5. — Разгово́ръ.

1. Что за на́дпись на́шего два́дцати пе́рваго уро́ка?
2. Когда́ отра́дно стоя́ть на высо́тахъ Кре́мля?
3. Како́й языкъ пла́ваетъ въ не́бѣ, обтека́я столи́цу свои́мъ мѣ́дным гимномъ?

---

*) Für die Gebeine und Reliquien der Heiligen.

4. Какимъ образомъ успокоивается земля подъ сѣнію благовѣствующаго неба въ часъ всенощной въ Москвѣ?
5. Какимъ образомъ разстаётся день (солнце) съ Москвою въ этотъ часъ?
6. О чёмъ гласятъ бѣлые призраки башень, подымаясь какъ бы изъ тьмы временъ?
7. Что поднимается (was erhebt ſich) прямо противъ Кремля?
8. Гдѣ яснѣютъ древнія башни Симеонова?
9. Что возстаётъ лѣвѣе?
10. Гдѣ виднѣется третяя славная обитель?
11. Кто сокрушитель *Мамая*?
12. Кто сдѣлалъ икону, сопутствовавшая доблестному князю Донскому въ часъ рѣшительной битвы?
13. Какимъ образомъ бѣжалъ нѣкогда *Девлетъ Гирей Крымскій* съ Воробьёвскихъ высотъ *Москвы*?
14. Чёмъ увѣнчанъ горизонтъ *Москвы*?
15. Гдѣ течётъ скромно *Москва* рѣка?
16. Свидѣтелемъ чего (wovon) была *Москва* рѣка, которая скромно течётъ отъ подошвы живописныхъ горъ, нынѣ осѣнённыхъ мирною рощей?
17. Что окрапываетъ Москва рѣка?
18. Какимъ образомъ скользитъ *Москва* рѣка въ привольное лоно своихъ рощъ и полей?
19. Гдѣ засыпаетъ *Кремль*?
20. Что тогда отрадно для взоровъ и сердца?
21. Что далѣе намъ разсказываетъ сочинитель этого описанія?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголъ. (Fortſetzung.)

Die Befehlsform.

Kennt man die Gegenwartsform eines Zeitwortes, ſo iſt im Ruſſiſchen die **Befehlsform** in der 2. Perſon der Einzahl ganz leicht zu finden nach folgender **Hauptregel** für die **I. Abwandlung:**

1) Endigt ſich ſowohl bei regel- als unregelmäßigen Zeitwörtern die

1. **Perſon** der Gegenwart auf:	ſo bildet man die 2. **Perſon** der Befehlsform auf:
-аю	*-ай*, z. B. дѣлаю (ich mache): дѣлай! mache! thue!
-яю	*-яй*, z. B. гуляю (ich ſpaziere): гуляй! ſpaziere!
-ою	*-ой*, z. B. мою (ich waſche): мой! waſche!
-ую	*-уй*, z. B. кую (ich ſchmiede): куй! ſchmiede!
-ью	*-ьй*, z. B. имью (ich habe): имьй! habe!
-ою,	*-юй*, z. B. воюю (ich kriege): воюй! kriege!

2) Für **-ю́** mit vorhergehendem Mitlaut und für **-у́** setzt man in der Befehlsform **-и**; haben aber -ю und -у nicht den Ton, so wird dieses -и in **-ь** verwandelt; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:	2. Person der Befehlsform:
Колю́ (ich steche):	коли́! stich!
Пеку́ (ich backe):	пеки́! backe!
Я ре́жу (ich schneide):	ре́жь! schneide!

3) Die Zeitwörter einmaliger Handlung mit der Grundform auf *-нуть*, die keine Gegenwartsform, dafür blos die Zukunftsform auf **-ну́** haben, bilden die Befehlsform auf -и, dagegen auf -ь, wenn -ну unbetont ist; z. B.:

1. Person der Zukunfsform:	2. Person der Befehlsform:
Я верну́ (ich werde einmal drehen):	верни́! drehe einmal!
Я двину́ (ich werde einmal bewegen):	двинь! bewege einmal!

4) Bei den einsylbigen Zeitwörtern auf -ить verwandelt sich die Gegenwartsform auf *-ию* oder *-ью* in der 2. Person der Befehlsform in **-е́й**; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:	2. Person der Befehlsform:
Я пию́, я пью (ich trinke, v. пить):	пе́й! trinke!
Я лию́, я лью (ich ergieße, v. лить):	ле́й! gieß!

Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der **II. Abwandlung.**

Die auf *-ить* oder *-нть* endigende Grundform verliert ihre Endung als solche, und steht in beiden Fällen **-и.**

Dieses **и** wird betont, wenn vor der Endung -ить oder -е́ть ein unbetonter Selbstlaut steht, oder besser: -и erhöht den Ton, wenn die Endung der Grundform -и́ть oder -е́ть, also schon an und für sich betont ist, z. B.:

Таи́ть (verbergen): таи́ (ta^{i}í) verbirg!
Носи́ть (tragen): носи́ (naß^{i}í) trage!
Проси́ть (bitten): проси́ (praß^{i}í) bitte!
Верте́ть (drehen): верти́! drehe!
Грусти́ть (sich härmen): грусти́ (guß^{t}í) härme dich!

Falls aber -ить oder -е́ть **unbetont** sind, so wird die Befehlsform auf **-й** oder **-ь** gebildet; z. B.:

Стро́ить (bauen): строй! baue!
Ве́рить (glauben): ве́рь! glaube!
Спо́рить (streiten): спорь! streite!

☞ Die auf -ать und -ять endigenden unregelmäßigen Zeitwörter mit der Gegenwartsform nach der 2. Abwandlung bilden die Befehlsform genau auf die vorstehende Art der Zeitwörter der I. Abwandlung; z. B.:

Держáть (halten): я держý ich halte, дéржишь du hältſt; держи́! halte!
Стоя́ть (ſtehen): я стою́ ich ſtehe, стóишь du ſtehſt; — стой! ſtehe!

Viel leichter iſt die Mehrzahl der Befehlsform zu bilden, indem an die 2. Perſon der Einzahl einfach **-те** angehängt wird; z. B.:

Дéлай! (mache, thue)! — дéлайте! machet! thut!
Гуля́й! (ſpaziere!) — гуля́йте! ſpazieret!
Мой! (waſche!) — мóйте! waſchet!
Проси́! (bitte!) — проси́те! bittet!

Die Gerundien.

Die Bildung der Gerundien (ſ. über dieſelben Lection 19, S. 247) iſt gleichfalls mit Beachtung einiger einfacher Regeln leicht zu begreifen. Es wird nämlich:

1) das Gerundium der Gegenwart aller Zeitwörter (regelmäßiger und unregelmäßiger) der I. Abwandlung gebildet aus der 3. Perſon der Mehrzahl, durch Verwandlung der Endungen *-ютъ* in **-я** und **-ючи**, *-утъ* in **-а** und **-учи**. Beiſpiele:

3. Perſon der Mehrzahl:	Gerundium der Gegenwart:
Дви́гаютъ (ſie bewegen).	Дви́гая, дви́гаючи bewegend, indem man bewegt.
Пи́шутъ (ſie ſchreiben).	Пи́ша, пи́шучи ſchreibend, indem man ſchreibt.

☞ Eine nur unbedeutende Abweichung von dieſer Regel findet bei den auf **-чь** endigenden unregelmäßigen Zeitwörtern ſtatt. Einem den ſlawiſchen Sprachen gemeinſamen Geſetze der Mitlaut-Veränderung zufolge verwandelt ſich das **г** der 1. Perſon in der 2. Perſon in **ж**, **к** dagegen in **ч**, und davon erhält auch das Gerundium der Gegenwart **-жа** und **-ча**; z. B.:

Gegenwartsform:	Gerundium in der Gegenwart:
Стригу́ ich ſcheere, стри́жешь du ſcheerſt, стри́жетъ er ſcheert; стри́жемъ, ꝛc.	стри́жа ſcheerend, indem man ſcheert.
Пеку́ ich backe, печёшь du bäckſt; печёмъ, ꝛc.	печа́ backend, indem man bäckt.

2) Die Zeitwörter der **II. Abwandlung** bilden das Gerundium der Gegenwart durch Weglaſſung des **-ть** der dritten Perſon der Mehrzahl: was dann übrig bleibt, iſt das Gerundium. Außerdem wird auch, wie bei der I. Abwandlung, die gleichbedeutende Form auf *-ючи* gebildet. Beiſpiele:

Gegenwartsform:	Gerundium der Gegenwart:
Лю́бятъ ſie lieben.	лю́бя liebend, indem man liebt.
Ви́дятъ ſie ſehen.	ви́дя ſehend, indem man ſieht.
У́чатъ ſie lehren.	у́ча lehrend, indem man lehrt.
Стоя́тъ ſie ſtehen.	стоя́ ſtehend, indem man ſteht.

Die auf **-ючи** und **-учи** gebildeten Formen lauten: лю́бю**ючи** liebend; ви́дю**ючи** ſehend; у́чу**чи** lehrend; сто́**ючи** ſtehend.

☞ Im edleren Style ſind die auf **-я** und **-а** gebildeten Gerundien gebräuchlicher als die mehr der gewöhnlichen Ausdrucksweiſe eigenthümlichen Formen auf -ючи und -учи.

3) Die Gerundien der Vergangenheitsform werden gebildet:

a) indem man **-лъ** der Vergangenheitsform durch **-вши**, abgekürzt **-въ**, erſetzt; z. B.:

Vergangenheitsform:	Gerundium:
Я дѣла́лъ ich machte, ich that.	дѣла́вши, дѣла́въ gemacht habend, indem man machte, gemacht oder gethan hat od. hatte.
Я стро́илъ ich baute.	стро́ивши, стро́ивъ gebaut habend, indem man baute, gebaut hat od. hatte.

b) indem man bei ſolchen unregelmäßigen Zeitwörtern, welche in der Vergangenheitsform kein **-лъ** haben, einfach **-ши** an den letzten Mitlaut anfügt; z. B.:

Vergangenheitsform:	Gerundium:
Я могъ (mok) ich konnte.	мо́гши gekonnt habend, indem man konnte, od. gekonnt hat od. hatte.
Я гребъ (gräp) ich ruderte.	гре́бши gerudert habend, indem man ruderte od. gerudert hat od. hatte.
Я нёсъ (n^{j}oß) ich trug.	не́сши getragen habend, indem man trug, getragen hat od. hatte.
Я стригъ (ßtrik) ich ſchor.	стри́гши geſchoren habend, indem man ſchor, geſchoren hat od. hatte.
Я пекъ (p^{j}äkt) ich buk, ich habe od. hatte gebacken.	пе́кши gebacken habend, indem man buk, gebacken hat od. hatte.

Bei den bereits oben erwähnten unregelmäßigen Zeitwörtern, die in der Vergangenheitsform **-лъ**, und in der Gegenwartsform **-ду**, **-ту** haben, wird das Gerundium der Vergangenheit auf **-дши** oder **-тши** gebildet; z. B.:

Grundform:	Gegenwartsform:	Gerundium der Vergangenheit:
Класть legen.	я кладу́ ich lege.	кла́дши gelegt habend, indem man legte, gelegt hat od. hatte.
Весть führen.	я веду́ ich führe.	ве́дши geführt, geleitet habend, indem man führte, ꝛc.
Цвѣсти́ blühen.	я цвѣту́ ich blühe.	цвѣ́тши geblüht habend, ꝛc.
Плесть flechten.	я плету́ ich flechte.	пле́тши geflochten habend, ꝛc.

Die thätigen Mittelwörter (Participia, Причáстія).

I. Dieſe werden in beiden Abwandlungen der Zeitwörter, und zwar ſowohl von regelmäßigen als unregelmäßigen gebildet,

indem das **-ть** der dritten Person der Mehrzahl von der Gegenwartsform hinwegnimmt und dafür **-щій, -щая, -щее** an die übriggebliebene Zeitwortsform setzt. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl, Gegenwart:	Thätiges Mittelwort der Gegenwart:
Они́ дѣла́ютъ sie thun, sie machen.	дѣла́ющій, дѣла́ющая, дѣла́ющее der, die, das machende, thuende.
Они́ верта́тъ sie drehen.	верта́щій, верта́щая, верта́щее der, die, das drehende.
Они́ мо́ютъ sie waschen.	мо́ющій, мо́ющая, мо́ющее der, die, das waschende.
Они́ и́дутъ sie gehen.	и́дущій, и́дущая, и́дущее der, die, das gehende.

Man erinnere sich des schon oben erwähnten Gebrauchs und der Behandlung dieser Gattung Mittelwörter als gleichmäßig mit dem der ebenso endigenden Eigenschaftswörter (s. d. S. 138).

☞ Zeitwörter, die keine Gegenwartsform haben, können nach den vorstehenden Beispielen auch kein Mittelwort der Gegenwart bilden.

II. Die **Mittelwörter** der **Vergangenheitsform** werden aus den Gerundien der Vergangenheitsform gebildet durch Erweiterung der Endung **-ши** in **-шій, -шая, -шее**; Beispiele:

Gerundium der Vergangenheit:	Thätiges Mittelwort der Vergangenheit:
Дви́гавши bewegt habend.	дви́гавшій, дви́гавшая, дви́гавшее der, die, das bewegt hat; der, die, das bewegt habende.
Верте́вши gedreht habend.	верте́вшій, верте́вшая, верте́вшее der, die, das gedreht hat; der, die, das gedreht habende.
Дѣлавши gethan, gemacht habend.	дѣлавшій, дѣлавшая, дѣлавшее der, die, das gethan hat od. habende.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich mache; du nicht machst nichts (не — ничего́); mache! — 2. Spaziere im (въ) Garten! — 3. Wasche deine Hände! — 4. Schmiede das eiserne (желѣзный) Rad (колесо́)! — 5. Kriege nicht gegen (проти́въ) die deutschen Nachbarn! — 6. Stich mich nicht! — 7. Backe Brod, o Bäcker (пе́карь, pi'kar')! — 8. Ich schneide nicht, schneide du! — 9. Hier ist (= здѣсь) das Rad; drehe einmal! bewege einmal dieses schwere (тяжёлый) eiserne Rad! — 10. Ich trinke nicht, trinke du! gieß ein den Wein (вино́) in das Glas!

11. Warum willst du (хо́чешь) verbergen dein Gesicht (лицо́)? verbirg es nicht (не тай его́)! — 12. Trage das Brennholz (= дрова́) in die Stube! — 13. Bitte den Nachbar! — 14. Ich halte den Stuhl; halte den Tisch! — 15. Ich stehe, du stehst, er steht; sie stehen (стоя́тъ); stehe! stehet! — 16. Bewegend; schreibend; backend Brod; scheerend die Schafe (овца́). — 17. Liebend; sehend; stehend; lehrend. — 18. Gemacht habend; gebaut habend; gekonnt habend; gerudert habend; gebacken habend Brod. — 19. Geführt [geleitet]

habend; geflochten habend; geblüht habend eine Zeit lang (= нѣсколько врéмени).

20. Die Einen machen (thun) was die Anderen machen: sie drehen, sie waschen, sie gehen. — 21. Der machende, die machende, das machende; der drehende, die drehende, das drehende. — 22. Der waschende, die waschende, das waschende; der gehende, die gehende, das gehende. — 23. Bewegt und gedreht habend; gethan habend. — 24. Der bewegt hat; der gedreht hat; das gethan hat.

---

8. — Конструкція.

9. — Alles zum Besten (всё къ лýчшему).

Ein gottesfürchtiger (благочести́вый) Reisender kam an (пріѣ́халъ) Nachts zu (къ, *Dativ*) dem Stadtthore (городскія воротá), welches war verschlossen (зáпертъ), und [er] fing an zu klopfen (и сталъ стучáться), aber wie viel (сколь) [er] auch klopfte (ни стучáлся), Niemand (ни кто, ni chto) es (das Thor, ихъ, т. е. воротá) öffnete (отворя́ть). Müde (устáлый), hungrig (голóдный) und ermattet (утóмленый) durch Durst (жáжда, *Instr.*) der Fremde (стрáнникъ) gezwungen (принуждёнъ) war [zu] übernachten (ночевáть) unter (подъ, *Instr.*) freiem (откры́тый) Himmel.

Nachdem er herabgestiegen war (слѣзши) von (съ, *Genit.*) seinem Pferde, er band (онъ привязáлъ) es (ев) an einen Baum (къ дéреву) und sagte: „Wer weiß? (es) kann sein Alles zum Besten!“ und ruhig legte er sich schlafen (спокóйно лёгъ [l'ok] спать).

Am andern Tage (на другóй день) früh (по ýтру) er stand auf (онъ всталъ) und ging zu jenem Baume, bei welchem (er) gestern hatte angebunden sein Pferd, aber das Pferd nicht dort war (но лóшади* тамъ нé было); vermeinend (полагáть, Gerundium der Gegenwart), daß es sich losgerissen habe (отвязáлась) und [nur] herumstreife (бродúтъ) irgendwo herum in der Nähe (гдѣ-нибýдь вблизи́), (er) ging (пошёлъ) es suchen (искáть); aber nachdem er gegangen war (прошéдши, Gerundium der Vergangenheit) einige Schritte (шагъ), er sah (увúдѣлъ), das sein Pferd war zerrissen (разтéрзанъ).

„Alles, was bestimmt hat (опредѣлено́) der Höchste (свы́ше, eigentl. „von oben“, also: von Gott), [ist] zum Besten!“ sagte er und ging zur Stelle (къ мѣ́сту) seines Nachtlagers (ночлéгъ). Nachdem er dahin gelangt war (пришéдши тудá), er nahm (взялъ) seinen Reisesack (дорóжная сумá) und begab sich (отпрáвился, von отпрáвиться) nach der (въ) Stadt. Aber was er sah? — Die Stadt war zerstört (разорёнъ, razar'o'nn), die Einwohner derselben (hier: óbaro) theils (ча́стію) getödtet (убúть), theils tödtlich (смертéльно) verwundet (рáненъ), und theils hinweggeführt (уведéнъ) in Gefangenschaft (въ плѣнъ).

„Sagte ich es nicht (не сказáлъ ли я),“ wiederholte (повторúть) unser Reisender, „daß Alles, was verfügt (опредѣля́етъ) der Herr (Господь), (ist) gut? Alles zum Besten!“

---

*) *Genitiv* von лóшадь wegen der Verneinung.

Zweiundzwanzigste Lection. Два́дцать второ́й Уро́къ.

Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die thätigen Mittelwörter gebildet?
2. Wie bildet man die Mittelwörter der Vergangenheit?
3. Wie wird die Befehlsform (Imperativ) gebildet?
4. Welche Hauptregel gilt für die Bildung der Befehlsform in der II. Abwandlung?
5. Welche Regeln gelten für die Bildung der Gerundien?

1. — Унражне́ніе въ Чте́ніи, 2. — Дослóвный Перевóдъ.

Разстава́нье.

Der Abschied.

Во дворѣ́ монасты́рскомъ собралóсь мнóжество старýхъ,
Im Hofe Kloster- versammelte sich alter Weiber,
мальчи́шекъ, и вся́каго нарóда. Нача́лись обнима́нья,
Knaben, allerhand Volks. Es fanden statt Umarmungen,
цѣлова́нья, слёзы (ß^{u}ll^{i}o'ſüi), почти́ крикъ и вóпли. Мона́хъ,
Küssen, Thränen, fast ein Schrei Jammerrufe. Der Mönch,
отправля́вшійся въ ви́дѣ дя́дьки съ молоды́ми людьми́,
auftretend als eines Aufsehers bei den jungen Leuten,
угова́ривалъ всѣхъ ти́ше изъявля́ть свою́ гóресть; но э́то
redete zu allen ruhiger zu äußern ihren Kummer;
не помога́ло. Ме́жду тѣмъ въ телѣ́ги погрузи́ли мнóжество
nicht half. in die Wagen versenkte man
мѣшёчковъ, свёрточковъ со вся́кой вся́чиной; кульки́ съ
Säckchen, Zuckerdüten mit allerlei Sachen; Säckchen mit
пирога́ми и калача́ми слѣ́довали туда́ же; наконе́цъ посади́ли
großen Kuchen Semmeln folgten nach ebenfalls dahin; placirte man
и госпóдъ студе́нтовъ. Неизвѣ́стно кто бы́ли они́; извѣ́стенъ
auch die Herren Studenten.*) Es ist unbekannt bekannt [ist blos]
изъ нихъ: *Миха́йло Ломоно́совъ.* Онъ бóдро вскочи́лъ на
Michael Lomonoßow. Er munter sprang hinauf

*) Studenten von der geistlichen Akademie zu Moskau, von wo aus die Befähigteren nach der Petersburger Akademie befördert wurden.

телѣ́гу, и то́лько пожалѣ́лъ, что мно́го мѣ́ста о́тняли
bedauerte, viel Platz man wegnahm
вся́кими запа́сами, такъ что и сидѣ́ть ста́ло не́гдѣ.
mit allerlei Vorräthen, so daß auch zu sitzen war möglich nirgends.

Проѣ́хавши заста́ву, куда́ провожа́ли ро́дственники свои́хъ
Angelangt seiend beim Thore, wohin begleiteten die Verwandten
ми́лыхъ ребя́тъ, сошли́ съ телѣ́гъ, на́чали моли́ться на
lieben Kinder, sie gingen hinweg begannen zu beten nach
Моско́вскія це́ркви, и опя́ть рыда́ть, пла́кать, цѣлова́ться.
den Moskauischen Kirchen, zu schluchzen, zu weinen, zu umarmen.
Одна́ изъ стару́шекъ, по ви́димому сохраня́вшая болѣ́е
Matronen, dem Anscheine nach bewahrt habend mehr
други́хъ терпѣ́нія, сказа́ла своему́ сы́ну: «Смотри́ же ты,
als die Anderen die Geduld, „Siehe wohl zu
Гаврю́ша, будь умёнъ (um'o'nn)!»
lieber Gabriel, sei hübsch gescheit!"

Нескла́дный па́рень отвѣча́лъ ей коми́чески-неча́льно:
Ein plumper Bursch antwortete ihr komisch-traurig:
«Бу́ду, ма́тушка.» — «Учи́сь хороше́нько, а пу́ще всего́,
„[Das] werde ich sein, liebe Mutter." — „Lerne recht hübsch, und mehr als Alles,
по́мнишь, береги́сь трёхъ искуше́ній: ча́рки, табаку́,
erinnere dich an, hüte dich vor drei Versuchungen: Branntweintrinken, Tabak,
да зе́рни!» — «Бу́ду, ма́тушка.» — «Не забыва́й свои́хъ
und Würfelspiel!" — „Nicht vergiß
роди́телей!» — «Не забу́ду, ма́тушка.» — «Ходи́ въ це́рковь
Eltern!" „Geh' in das Gottes-
Бо́жію, уважа́й свяще́нство.....» — Тутъ разда́лся гро́мкій
Haus, achte die Geistlichkeit....." Da ertönte die laute
го́лосъ провожа́таго мона́ха: «Пора́! пора́! что за слёзы,
Stimme des begleitenden „Es ist Zeit! was sind das für Thränen,
друзья́ мои́! Сади́тесь, съ Бо́гомъ!»
Freunde meine! Setzet euch, in Gottes Namen!"

Всхли́пыванія, жа́лобы, пла́чъ удво́ились, а му́жественная
Aufschluchzen, Seufzer, Weinen verdoppelten sich, die muthige
стару́шка продолжа́ла: «Смотри́ же, *Гаврю́ша*, по́мни роди́-
Matrone fuhr fort: gedenke an die
тельскія наставле́нія!» — «Бу́ду по́мнить, ма́тушка.» —
elterlichen Belehrungen!" —
«Бою́сь я, ди́тятко мой, чтобы́ ты къ ча́ркѣ-то не прилѣпи́лся.
„Ich fürchte, liebes Kind zum Trinken etwa dich verleiten lässest.
Въ ней-то кро́ется сатана́!» — «Не бось, ма́тушка, не
Darin nämlich versteckt sich der Satan!" — „Fürchte nichts,
ста́ну пить.» — «Бу́дешь, ты тамъ съ Нѣ́мцами*), не учи́сь у
ich werde trinken." nicht lerne

*) Deutsche — Franken, überhaupt Abendländer, Ausländer.

нихъ табáчище-то курúть. Э́то вѣдь (w'äb') смéртный
solchen alten garstigen Tabak rauchen. Es ist ja eine Tod-
грѣхъ...» — «Бу́ду пóмнить, мáтушка.» — «А пу́ще того́,
Sünde...!" daran denken, mehr als das,
стáнутъ тебя́ Нѣмцы соблазня́ть пить кóфей: не пей!
es werden dich verleiten zu trinken Kaffee: trinke!
знай, что онъ изъ *Iу́дина* чрéва вы́росъ!»
wisse, des Judas Leibe herausgewachsen ist!"

(Ксенофóнтъ Полевóй.)

---

3. — Взаи́мный Перевóдъ, 4. — Нѣмéцкій Перевóдъ

дѣлаются обыкновéннымъ óбразомъ.

---

5. — Разговóръ.

1. Какáя нáдпись нáшего двáдцати второ́го урóка?
2. Что собралóсь въ монасты́рскомъ дворѣ́?
3. Что тутъ начáлось?
4. Кто угова́ривалъ всѣхъ во дворѣ́ монасты́рскомъ?
5. Что погрузи́ли мéжду тѣмъ въ телѣ́ги?
6. Кто былъ извѣ́стенъ изъ мнóжества студéнтовъ?
7. Какúмъ óбразомъ вскочúлъ онъ на телѣ́гу?
8. Кто сошёлъ съ телѣ́гъ?
9. Что сказáла однá изъ стару́шекъ своемý сы́ну?
10. Отвѣчáлъ ли ей что-нибу́дь сынъ ея́?
11. Какúмъ óбразомъ продолжáла мать его́?
12. Чей гóлосъ раздáлся мéжду тѣмъ, какъ мать и сынъ разговори́вали мéжду собóю?
13. Продолжáла ли старýха говори́ть съ сы́номъ своúмъ? Какúмъ óбразомъ разговори́вали они́?

---

6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глагóлъ. (Продолжéніе.)

Die Abwandlung des Hülfszeitwortes быть (sein).

In Betreff der Vollständigung des Ausdruckes der russischen Zeitwörter in der Vergangenheitsform wird das Hülfszeitwort быть nur zur Bildung der Zukunftsform sowie der Leideform der Zeitwörter gebraucht.

Das Zeitwort быть dient aber noch zu verschiedenerlei anderem Ausdruck, und ist deshalb ganz besonders in's Auge zu fassen.

Seine Abwandlung ist eine ganz unregelmäßige, wie aus Nachstehendem ersichtlich wird.

I. Grundform. Неопредѣлённое Наклоне́ніе.

Быть sein, zu sein, werden.

II. Bestimmt anzeigende Art. Изъявительное Наклоне́ніе.

Настоя́щее Вре́мя.

Еди́нственное Число́.	*Мно́жественное Число́.*
Я есмь (ʲäßm^{i}) ich bin; ich werde.	Мы есмы́ (ʲäßmы́) wir sind; wir werden.
ты еси́ (ʲäßi) du bist; du wirst.	вы есте́ (ʲäßtʲä) ihr seid; ihr werdet.
онъ, (она́, оно́) есть (ʲäßt^{i}) er (sie, es) ist; wird.	они́ (онѣ́) суть (ßut^{i}) sie sind; sie werden.

Vergangenheit, *Проше́дшее Вре́мя.*

Я былъ (bы́^{u}ll, *m.*), была́ (*f.*), бы́ло (*n.*) ich war; ich wurde, ich bin gewesen.	Мы бы́ли (bы́ʲli) wir waren, wurden, wir sind gewesen, waren gewesen ꝛc.
ты былъ (*m.*), была́ (*f.*), бы́ло (*n.*) du warst, du wurdest, ꝛc.	вы бы́ли ihr waret, wurdet ꝛc.
онъ былъ, она́ была́, оно́ бы́ло er, sie, es war, wurde, ꝛc.	они́ бы́ли, онѣ́ бы́ли sie waren, wurden, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду ich werde sein, ich werde werden.	Мы бу́демъ (buʹdʲämm) wir werden sein, od. werden.
ты бу́дешь (buʹdʲäschʲ) du wirst sein, ꝛc.	вы бу́дете (buʹdʲätʲe) ihr werdet sein od. werden.
онъ, она́, оно́ бу́детъ er, sie, es wird sein, ꝛc.	они́, онѣ́ бу́дутъ (buʹdutt) sie werden sein, werden.

Befehlsform. Повели́тельное Наклоне́ніе.

— — —	Бу́демте! laßt uns sein! seien wir! werden wir!
Будь (budʲ) sei! werde!	бу́дьте (buʹdʲtʲe)! seid! werdet!
будь онъ! (она́, оно́)! er (sie, es) sei od. werde!	*пусть* (пу́скай) они́, онѣ́ бу́дутъ! sie mögen oder sollen sein! seien, werden sie!

Gerundien. Дѣепричастія.

Gegenwart: Бу́дучи seiend, werdend, indem ich bin, indem du bist od. wirst, indem man ist od. wird, indem wir sind, ihr seid, sie sind od. werden.	Vergangenheit: Бы́вши (bы́ʹwschi), бывъ (bы́ff) gewesen seiend, indem ich gewesen od. geworden bin, du gewesen od. geworden bist od. warst, wir gewesen oder geworden sind, ihr, sie, ꝛc.

Mittelwörter. Причастія.

Gegenwart: Сýщій (βu´ſchtſchi¹), сýщая, сýщее der, die, das da iſt od. wird, der, die, das ſeiende, od. werdende.
Vergangenheit: бы́вшій, бы́вшая, бы́вшее der, die, das geweſene od. gewordene; der, die, das geweſen od. geworden iſt.
Zukunft: бýдущій, бýдущая, бýдущее der, die, das da ſein od. werden wird, der, die, das künftige.

Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitworte *быть*.

Wie ſchon aus den zahlreichen bisherigen Beiſpielen zu erſehen iſt, werden zumal die 1. und 2. Formen der Gegenwart in der Einzahl und Mehrzahl dieſes Zeitwortes durchſchnittlich gar nicht gebraucht; nur die höhere Sprache der Poeſie oder des Gebetes (alſo der feierliche Styl) wenden ſie an; Beiſpiele:

Я есмь Го́сподь Богъ твой.	Ich bin der Herr, dein Gott.
Благослове́нъ *есй*, Господи!	Gelobet ſeieſt (biſt) du, o Herr!
Оче нашъ, и́же (кото́рый) *есй* на небесѣ́хъ!	Unſer Vater, der du biſt im Himmel!
Ты *есй* Богъ мой!	Du biſt mein Gott!

Statt dieſer Form ſtehen im gewöhnlichen Ausdrucke nur die Fürwörter я, ты, мы mit dem betreffenden Hauptworte oder dem dergleichen abgekürzten Eigenſchaftsworte; z. B.:

Я ру́сскій, а *ты* нѣ́мецъ.	Ich bin ein Ruſſe, und du biſt ein Deutſcher.
Мы ру́сскіе, а *вы* нѣ́мцы.	Wir ſind Ruſſen, und ihr ſeid Deutſche.

Betreffs Auslaſſung der 3. Perſon **есть** hat man zu beachten, daß ſolche immer dann ſtattfindet, wann die einfachen Fürwörter онъ, она́, оно́ mit ihrem Haupt- oder Eigenſchaftswort ohne Mißverſtändniß oder Undeutlichkeit ſtehen können; z. B.:

Э´тотъ купе́цъ *бога́тъ* (baha´tt).	Dieſer Kaufmann iſt reich.
Нашъ садъ *малъ* (ma^{u}ll).	Unſer Garten iſt klein.
Полково́децъ *храбръ* (chrabr).	Der Feldherr iſt tapfer.

Man erinnere ſich hierbei zunächſt an die Abhandlung über die Eigenſchaftswörter in abgekürzter Form (S. 149).

Auch die 3. Perſon der Mehrzahl, **суть**, wird in demſelben Falle im gewöhnlichen Umgange nicht geſprochen und geſchrieben; — außerdem wird es auch im Sinne von: „es ſind," „es giebt," durchſchnittlich durch **есть** erſetzt; z. B.:

Есть лю́ди, кото́рые ду́маютъ, что, и проч.	Es giebt Menſchen, welche denken, daß ꝛc.

Dahingegen wird суть wörtlich für „ſind" gegeben in der Beſchreibung von Ländern, Städten, Oertlichkeiten; z. B.:

Въ Германіи *суть* пять королéвствъ, то есть: Бавáрія, Вúртембергъ, Богéмія, Прýссія, Саксóнія.	In Deutſchland ſind (giebt es, befinden ſich) fünf Königreiche, nämlich: Baiern, Würtemberg, Böhmen, Preußen, Sachſen.

☞ Die perſönlichen Fürwörter я, ты, онъ, онá, онó, мы, вы, онú, онú können in der Zukunftsform ausfallen, weil бýду die 1. Perſon, бýдешь die 2., бýдетъ die 3., бýдемъ die 1. der Mehrzahl, бýдете die 2., бýдутъ die 3. Perſon deutlich bezeichnen, wie dies auch bei der Gegenwartsform aller anderen Zeitwörter gilt, ſo daß die Fürwörter nur im Falle beſonderen Nachdrucks angewendet werden.

Die Befehlsform, welche wir oben vollſtändig angegeben haben, hat eigentlich nur 2 beſondere und eigenthümliche Bildungen (auch bei allen anderen Zeitwörtern); будь kann auch für die erſte Perſon, ſowie für die dritte gebraucht werden, z. B.:

Будь я!	Ich will ſein! möge ich ſein! möge ich werden!
Будь онъ! *будь* онá, онó!	Sei er! ſei od. werde ſie, es! möge er, ſie, es ſein od. werden!

☞ Das oben angegebene vollſtändige Beiſpiel der 5 Perſonen der Befehlsform zeigt, daß man durch Umſchreibung, oder mit Hülfe anderer Wörter das Fehlende ergänzen kann. Dies findet gleichmäßig bei allen anderen Zeitwörtern ſtatt. Hierdurch erhält die Befehlsform die ihr überhaupt zukommenden Nebenbedeutungen des Erſuchens, Wünſchens, Anempfehlens, daß man etwas zulaſſe, oder thun möge.

Die 1. Art, die fehlende 3. Perſon der Ein- und Mehrzahl umſchreibend zu bilden, geſchieht durch die Befehlsform **пускáй** (von пускáть laſſen, zulaſſen, geſtatten), oder durch die Befehlsform **пусть** (von пустúть einmal zulaſſen oder geſtatten); dieſe Formen ſetzt man jedes Mal vor die 3. Perſon des betreffenden Zeitwortes, z. B. vor бýдетъ:

Пускáй (пусть) онъ (онá, онó) бýдетъ!	Er, ſie, es ſei, möge ſein! laß (laßt) ihn, ſie, es ſein!
Пускáй (пусть) онú (онú) бýдутъ!	Laß ſie ſein! Seien ſie! mögen ſie ſein!

2. Die in anderen Sprachen in eigenthümlicher Bildung vorhandene wünſchende Ausdrucksweiſe (Optativus) wird ruſſiſch ausgedrückt durch das Wörtchen **да** (daß, damit, auf daß), beſonders gebräuchlich im höheren redneriſchen Ausdrucke; es ſteht wie пускáй und пусть vor der Zukunftsform; z. B.:

Да бýдутъ счастлúвы!	Mögen ſie glücklich ſein!
Да бýдетъ вóля Твоя́!	Dein Wille geſchehe!

3. An die Sylbe бýдемъ angehängt drückt die Sylbe -то gleichfalls das „laß" oder „laßt" aus; es wird auch bei anderen

Zeitwörtern im gewöhnlichen Umgange häufig in demselben Sinne gebraucht; z. B.:

Бу́демъ-*те!*	Laß (laßt) uns sein! laßt uns werden!
Пойдёмъ-*те!*	Gehen wir! Laß (laßt) uns gehen.

☞ Wie schon oben einmal erwähnt wurde, hat das Russische eine Anzahl Zeitwörter, welche, je nachdem sie eine einmalige oder eine öftere (öfters wiederkehrende oder wiederholte) Handlung anzeigen, für beide Fälle eine besondere Form erhalten. Dies findet auch mit быть statt. Быть heißt einfach „sein (werden)," ohne den Begriff des Wiederholens oder der Fortdauer; **быва́ть** aber heißt „oft sein," „gewöhnlich sein," „zu sein pflegen". Somit haben beide Zeitwörter einen nicht zu verwechselnden Sinn. Einige Beispiele werden dies zunächst hier näher verdeutlichen:

Другъ мой *(есть)* домá; онъ *(есть)* домá э́то у́тро.	Mein Freund ist jetzt zu Hause; er ist diesen Morgen zu Hause.

Aber:

Другъ мой всегдá *быва́етъ* домá по у́тру.	Mein Freund pflegt immer des Morgens zu Hause zu sein; er ist immer des Morgens zu Hause.

Das Zeitwort бывáть wird regelmäßig abgewandelt; nur fehlt ihm die Zukunftsform, wofür бу́ду, бу́детъ, ꝛc. gebraucht wird. Nachstehend die **Abwandlung:**

I. Grundform, Неопредѣленное Наклоне́ніе.

Быва́ть oft sein, zu sein pflegen, immer sein.

II. Bestimmt anzeigende Art, Изъяви́тельное Наклоне́ніе.

Gegenwart, *Настоя́щее Вре́мя.*

Я бываю ich bin (oft ꝛc.); ich pflege zu sein.	Мы бываемъ wir sind oft, wir pflegen zu sein, ꝛc.
ты бываешь du bist oft, ꝛc.	вы бываете ihr seid oft ꝛc.
онъ, онá, онó бывáетъ er, sie, es ist oft, ꝛc.	они́, онѣ́ бываю́тъ sie sind oft, ꝛc.

Vergangenheit, *Проше́дшее Вре́мя.*

Я бывáлъ *(m.)*, бывáла *(f.)*, бывáло *(n.)* ich pflegte zu sein, ich war oft, öfter, ꝛc.	Мы бывáли wir waren öfter, wir pflegten zu sein, ꝛc.
ты бывáлъ (бывáла, бывáло) du warst öfter, ꝛc.	вы бывáли ihr waret öfter, ꝛc.
онъ бывáлъ, онá бывáла, онó бывáло er, sie, es war öfter, ꝛc.	они́, онѣ́ бывáло sie waren öfter, ꝛc.

Zukunft, *Бу́дущее Вре́мя.*

(Man sehe бу́ду, ꝛc. auf S. 279 nach.)

III. Befehlsform. Повели́тельное Наклоне́ніе.

Бывáй! ſei oft! pflege zu ſein! ſei immer!
Бывáйте! ſeid oft! pflegt zu ſein! ſeid immer!

IV. Gerundien. Дѣепричáстія.

Gegenwart: бывáя, бывáючи gewöhnlich od. immer ſeiend; indem man oft, gewöhnlich oder immer iſt.
Vergangenheit: бывáвъ, бывáвши geweſen ſeiend, indem man oft geweſen iſt, od. war, oder zu ſein pflegte.

V. Mittelwörter. Причáстія.

Gegenwart: бывáющій, бывáющая, бывáющее öfters od. immer ſeiend; was öfters oder immer iſt oder zu ſein pflegt.
Vergangenheit: бывáвшій, бывáвшая, бывáвшее öfters geweſen ſeiend, was öfters oder immer war oder zu ſein pflegte.
Zukunft: (fehlt, weil überhaupt keine Zukunftsform exiſtirt; dafür kann бýдущій, -щая, -щее gebraucht werden, ſ. S. 279 bei der Abwandlung von быть).

☞ Das ſächliche Geſchlecht der Vergangenheitsform **бывáло** bezeichnet vor oder auch nach der Vergangenheitsform eines andern Zeitwortes etwas längſt Vergangenes und dabei öfter Wiederholtes, z. B.:

Я, *бывáло, вертѣлъ*.	Ich hatte ehemals, vormals oft gedreht.
Бывáло и мы *жúли* вéсело.	Es hat Zeiten gegeben, wo auch wir froh gelebt haben.
Онъ, *бывáло, хáживалъ* ко мнѣ.	Früher hat er mich manchmal beſucht.
Онъ *приходúлъ, бывáло*, хоть повечерáмъ ко мнѣ.	Sonſt pflegte er doch wenigſtens des Abends zu mir zu kommen.

Eigenthümlich iſt es, daß die Zeitwörter *быть* und *бывáть* auf die Frage: wie beſchaffen? immer den *Instrumentalis* nach ſich verlangen, ſowohl bei Haupt- als Eigenſchaftswörtern, in dem Falle nämlich, daß einem Gegenſtande eine nur **vorübergehende** oder erſt **angeeignete Eigenſchaft** beigelegt wird; z. B.:

Чѣмъ ты хóчешь *быть*? — *Купцóмъ*.	Was (wozu) willſt du werden? — Kaufmann.
Онъ *былъ* тогдá *моúмъ помóщникомъ*.	Er war damals mein Gehülfe.

Dagegen ſteht nach beiden Zeitwörtern immer der *Nominativ*, wenn einem Gegenſtande eine **bleibende Eigenſchaft** beigelegt wird; z. B.:

Онъ *былъ дóбрый человѣкъ*.	Er war ein guter Menſch.
Онъ *былъ* (рóдомъ) *Англичáнинъ*.	Er war (von Geburt) ein Engländer.

Außer einigen bisher bereits vorgekommenen Beiſpielen beachte man die in der grammatiſchen Uebung vorkommenden mit einem Sternchen (*) bezeichneten Sätze.

7. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich [bin] froh (радъ, NB. abgekürztes Eigenſchaftswort, ſ. oben S. 149) und du [biſt] faul (лѣнивъ). — 2. Sie [iſt] neugierig (любопытна). — 3. Er [iſt] großmüthig (великодушенъ), geſchickt (ловокъ) und deshalb (отого) glücklich (счастливъ). — 4. Wir [ſind] auch glücklich und froh. — 5. Ihr [ſeid] unglücklich, weil ihr ſeid (blos: потому что вы) faul. — 6. Sie [ſind] beſchäftigt (занятъ). — 7. Ich war ermüdet (усталъ,*). — 8. Du warſt im Bette (въ постелѣ). — 9. Sein Fenſter (окно) war verſchloſſen (заперто,*). — 10. Wir waren arm (бѣденъ*). — 11. Ihr waret gehorſam (послушенъ*). — 12. Sie waren erzürnt (бѣс, сердитъ,*). — 13. Ich war überraſcht (удивленъ,*). Du warſt ruhig (спокоенъ). — 14. Sein Pferd war verwundet (ранена). — 15. Sie waren gierig (жаденъ). — 16. Ich werde ſein bereit (готовъ). — 17. Du wirſt ſein gelehrt (ученъ). — 18. Er wird werden buckelig (горбатъ). — 19. Wir werden ſein freudig (счастливъ). — 20. Ihr werdet ſein reich (богатъ). — 21. Sie werden ſein ſchwach (слабъ). — 22. Ich würde ſein (я былъ бы**) verwegen (отваженъ). — 23. Du würdeſt ſein (ты былъ бы) unklug (неблагоразуменъ). — 24. Dies würde ſein (было бы) unnütz (безполезно). — 25. Wir würden ſein grauſam (жестокъ). — 26. Ihr würdet ſein ſtrafbar (виноватъ). — 27. Sie würden ſein ſchlecht (худъ, дурѣнъ).

28. Sei ehrlich (честенъ), mein Freund! — 29. Er ſoll ſein (чтобъ онъ былъ) höflich (учтивъ). — 30. Laßt uns ſein (чтобъ мы были) gerecht (справедливъ)! — 31. Seid klug (благоразуменъ)! — 32. Sie mögen ſein (чтобъ они были) treu (вѣренъ)! — 33. Daß ich ſei (чтобъ я былъ) ſtark силенъ*, alſo: *сильнымъ*). — 34. Er ſagt, daß du ſeieſt (чтобъ ты былъ) unſchuldig (невиненъ). — 35. Daß ſie ſei (чтобъ она была) ſtumm (нѣма). — 36. Daß wir ſeien (чтобъ мы были) geſchickt (ловокъ,*). — 37. Daß ihr ſeiet (чтобъ вы были) kühn (смѣлъ). — 38. Daß ich wäre (чтобъ я былъ) blind (слѣпъ). — 39. Daß du wäreſt jung (молодъ,*). — 40. Daß ihr (ея) Vogel (птица, *f.*) wäre zahm (рученъ, ручна, ручною). — 41. Daß wir wären groß (великъ*). — 42. Daß ſie wären ſtolz (гордъ,*). — 43. Daß ihr wäret kleiner (*меньшими*). — 44. Er wünſcht (онъ желаетъ), daß ſie wären gleich (равенъ).

45. Ich [bin] nicht taub (глухъ). — 46. Biſt du emſig (= старателенъ ли ты)? — 47. Iſt euer Kleid blau (сине ли ваше платье)? — 48. Wir [ſind] nicht munter (веселъ). — 49. Seid ihr nicht betrübt (печаленъ, *печальны*)? — 50. Sie ſind nicht ſehr beſcheiden (скроменъ). — 51. War ich nicht zu entſchuldigen (не былъ ли я извинителенъ)? — 52. Warſt du nicht verſchwenderiſch (мотовскій, *мотоватый* — мотовскимъ)? — 53. War er verkrüppelt (изувѣченъ)? — 54. Wir waren nicht glücklich. — 55. Waret ihr fleißig (прилеженъ) heute? — 56. Waren ſie nicht verſchwiegen (скроменъ)? — 57. War ich undankbar (неблагодаренъ)? — 58. Warſt du nicht beſchämt (стыдливъ)? — 59. Er war nicht krank (боленъ). — 60. Wir waren nicht naß (мокръ). — 61. Waret ihr erſtaunt (удивленъ)? — 62. Waren ſie nicht würdig (достоенъ, *достойны*)? — 63. Werde ich ſein (werden) berühmt (славенъ)? — 64. Wirſt du nicht wieder (опять) ſein eigenſinnig (упрямъ)? — 65. Die Flaſche (бутылка) wird nicht ſein voll (полна). — 66. Wir nicht werden ſein ſo (такъ) unhöflich (невѣжливъ). — 67. Werdet ihr ſein frei

---

*) Das Sternchen bei Haupt- und Eigenſchaftswörtern bezeichnet, daß dieſelben nach быть oder бывать mit dem *Instrumentalis* geſetzt werden müſſen, falls nicht ein Verhältnißwort vor dem betreffenden Worte ſteht. Wo kein (*) ſteht, hat man den Nominativ zu ſetzen.

**) Die bedingende Ausdrucksweiſe wird durch das Wörtchen «бы» nach dem betreffenden Zeitworte gegeben. Näheres darüber weiter unten.

(откровéнъ — *откровéнны*)? — 68. Werden nicht ſein die Aermel (рукáвъ) des Rockes zu enge (слúшкомъ ýзокъ — *ýзки*)? — 69. Ich würde nicht ſein (я не былъ бы) zufrieden (довóленъ,*). — 70. Würde nicht ſein das Zimmer (кóмната) genug breit (довóльно широкá)? — 71. Würdet ihr nicht ſein (не бúли ли бы вы) lächerlich (смѣшёнъ — *смѣшны́ми*)? — 72. Würden ſie nicht ſein zu ſchwer (слúшкомъ тя́желы)?

73. Ich war geſtern bei Ihnen, Madame (у Васъ, судáрыня), aber Sie nicht waren zu Hauſe (но Васъ нé было дóма). — 74. Ihr Fräulein Schweſter (сестрúца Вáша) war [da] und mir ſagte (сказáла): „Meine Schweſter (сестрá моя́) wird ſein zurück (назáдъ) dieſen Abend (сегóдня вéчеромъ) in der zehnten Stunde" (um 10 Uhr, въ деся́томъ часý); ſie (iſt) bei (у, *Genit.*) unſerer Tante (тётка).

75. Meine Schweſter Ihnen (вамъ) die Wahrheit (прáвда) hat geſagt; ich war bei meiner Tante. Es thut mir ſehr leid (мнѣ óчень жаль), daß Sie (Вы) mich nicht antrafen (застáть, Vergangenheitsform nach *бы́ть* ſelbſt zu bilden), als Sie waren in meinem Hauſe*). Morgen nach Tiſche (зáвтра пóслѣ обѣда) wieder [ich] werde ſein**) bei der Tante. — 76. Ich pflege zu ſein oft (чáсто) bei ihr. Sie faſt immer (почтú всегдá) iſt zu Hauſe, und ſie hat mit Niemandem Umgang (и ни съ кѣмъ обхожде́нія*** не имѣетъ), und bei ihr es pflegt zu ſein ſo ſtill (такъ тúхо) wie in einer Einſiedelei (пýстыня). — 77. Im vergangenen Winter (зимá) ich jeden Tag pflegte zu ſein bei dieſer (э́та) guten Tante, welche ich ſehr (весьмá) hochſchätze (почитáть — *почитáю*).

78. „Sei fleißig (прилéженъ), mein Sohn," ſagte unſer Nachbar ſeinem Sohne; „wenn du wirſt ſein fleißig, einſt (нѣкогда) du wirſt ſein (werden) ein brauchbarer (гóдный) Menſch." — 79. Geſtern es war ſehr heiß (жáрко), heute [iſt es] auch heiß, und ich glaube, daß auch (и) morgen es wird ſein heiß. — 80. Im Sommer (лѣтомъ) bei uns ſehr heiß es pflegt zu ſein, und dagegen (а напротúвъ того́) im Winter (зимóю) es pflegt zu ſein ſehr kalt (хóлодно).

8. — Конструкція.

10. — Der Fiſcher (рыбáкъ) und der Schatz (кладъ, ᵏᵘlat).

Ein Fiſcher ſeiend zufrieden (довóленъ) mit ſeinem Schickſal (ýчасть), dankte (благодарúть, mit *Accus.*) Gott (Богъ), daß (er) mit ſeinem Gewerbe (прóмыселъ) könne (мóжетъ) ernähren (прокормúть) nicht nur ſich ſelbſt, ſondern auch ſeine Familie (семéйство).

Einſtmals kam vor (попáлось) ihm im Netze (сѣть) etwas (что-то) Schweres (тяжёлое); vermuthend (полагáть, Gerundium der Gegenwart) herauszuziehen (вытащúть) viel Fiſche (ры́ба; hier anzuwenden der *Genit.* der Einzahl), er zog heraus einen todten (мёртвый) Menſchen. „Ich werde erzeigen (я сдѣлаю) ihm den letzten Dienſt (послѣ́дняя услýга)," ſagte er; „wie dieſer (сей) Menſch verlor (лишúть, mit *Genit.*) das Leben (жизнь), ſo (такъ) ich auch kann (я могý) ſterben (умерéть)."

Sorgfältig er brachte fort (отнёсъ, v. отнести́) den todten Körper (мёртвое тѣло) an (въ) eine ſichere Stelle (безопáсное мѣсто), bis zu welcher (до котóраго) nicht reichte (достава́ть) das Waſſer zur Zeit (во врéмя) der Fluth (прили́въ). Dort er begann (онъ начáлъ) auszugraben (копáть) eine tiefe (глýбокій) Grube (я́ма), und aufſchaufelnd (рóя) die Erde, (er) fand . . . . . einen [verborgenen] Schatz.

Die Hand (рукá) der Vorſehung (Провидѣ́ніе) [iſt] immer bereit (готóвъ) zu belohnen (награждáть) gute Werke (дѣло).

*) *Genitiv* von лóшадь, wegen der Verneinung.

Zusätze und Verbesserungen

zum I. Cursus.

Seite 1, im Alphabet bemerke man, daß der Buchstabe г nach altslawonischem Namen sowohl: «глаголь» als «глаголъ» genannt wird (Reiff, Scheerer, u. A. m.).

„ 5. Zur Aussprache des Gaumenlautes г in der Endung des Genitivs -аго bemerke man, daß neben -ago auch häufig -awo (also nach dem gewöhnlichen Gebrauche) gesprochen wird.

„ 6, Zeile 4 von oben lese man: я потря́съ (ja patri'o'ß) statt: я потря́сь, u. s. w.

„ 9, letzte Zeile: -ago, -ego, -ogo, -'ago (man hört aber auch: -aho, -eho, -oho, -'aho).

„ 10, Zeile 16 v. o.: коса́ (kaßa') der Zopf; die Sense; die Landenge.

„ 14, Zeile 7 v. o.: das deutsche „ü" drückt man durch «и», zuweilen auch durch «ю» aus.

Ebendaselbst Zeile 13: Цицеро́нъ (statt: Цуцеро́нъ).

„ 29, Zeile 6 des russischen Textes von unten, besser: «про́чіе (prō'tschï'e)» statt: «дру́гіе», u. s. w.

Ebendaselbst Zeile 5 des russ. Textes v. u.: «когда́ (kachda')» statt: «какъ» u. s. w.

Dieselbe Veränderung ist auf S. 31 in der Schreibschrift und auf S. 33 und 35 an den betreffenden Stellen vorzunehmen.

„ 34, Zeile 14 der rechten Spalte v. u. lese man: «какъ ещё» statt: «какъ уже́».

„ 35, Zeile 24 der rechten Spalte v. u. lese man: «тотъ же» statt blos: «тотъ».

„ 36, Zeile 15 v. u. auf der rechten Spalte lese man: «на кото́ромъ» statt: «въ кото́ромъ».

„ 52. — Bemerkung zu му́жи (Männer): Neben dem Plural му́жи (die Männer) besteht noch ein anderer auf мужья́, Genitiv: -же́й (Ehemänner).

Ebendaselbst Zeile 12 v. u. lese man: «ви́дѣлъ, w'i'd'ä"ll", statt: «уви́дѣлъ», u. s. w.

„ 53, Zeile 10 v. u. lese man: «ша́ндалъ» statt: «ша́нлалъ».

„ 55, Zeile 12 v. u. lese man: «ру́сскія» statt: «ру́сская».

Ebendaselbst Zeile 2 v. u. lese man: «что́бы вручи́ть ему́» statt: «что́бы подава́ть ему».

„ 57, Zeile 7 des russ. Textes lese man: «вооружённыхъ, waarusho'nnüich,» statt: «вооружённымъ» u. s. w.

Seite 62, rechte Spalte lese man den Genitiv von гвоздь — гво́здя (statt: гвоздя́); den Dativ: гво́здю (statt: гвоздю́).

„ 63, Zeile 12 v. u. wird besser: «да-съ» statt: «дасъ» geschrieben; das angehängte -съ ist die in der gewöhnlichen Umgangssprache übliche Abkürzung des Wortes су́дарь, indem man statt: да, су́дарь (ja, mein Herr) abgekürzt: да-съ sagt.

„ 64, Zeile 14 v. o. lese man: связа́ли (statt: завяза́ли) und: женѣ́ и до́чери (im Dativ, statt: у жены́ и до́чери).

Ebendaselbst Zeile 19 v. o. lese man: «забра́ли» statt: «взя́ли».

„ 70, Zeile 9 v. o. lese man: «шестьдесятъ» statt: «шестидесятомъ».

„ 73, Zeile 6 v. o. linke Spalte lese man: „Waffen" statt: „Wassen".

Ebendaselbst Zeile 13 rechte Spalte lese man: «отвѣча́лъ» statt: «отвѣ́чалъ».

„ 80, Zeile 4 v. u. lese man: «въ Гре́ціи» statt: «во Гре́ціи».

Ebendaselbst Zeile 15 v. u. lese man: „pachischtschaʼiutt" statt: „pachischaʼiutt", und Zeile 18 setze man: «тамъ» statt: «тутъ».

„ 81, im 31. Satze lese man: «деревьяхъ» statt: «дереве́хъ».

Ebendaselbst im 33. Satze: «кра́дутъ» statt: «укра́дываютъ».

„ 89 ist im 7. Satze nach «Нѣтъ», das folgende Wort «но» zu streichen.

Ebendaselbst ist im 14. Satze «вос- по́льзоваться» statt: «воспо́льзоваться» abzutheilen.

„ 91, Zeile 21 v. o. setze man: «шурья́» statt: «шурня́».

„ 92, Zeile 10 v. u. setze man: «до́ма ли» statt: «до́мали».

„ 93, Zeile 9 der Констру́кція füge man nach: «заключа́етъ» noch: «въ себѣ́» hinzu.